Phil.
o.
462^aa

Kurze Gemeinfaßliche Franzöſiſche Elementar-Sprachlehre für deutſche Bürgerſchulen und zum Selbſtunterrichte deutſcher Bürger;

nebſt
den nöthigen Uebungen
im
Leſen, Schreiben und Sprechen
dieſer Sprache,
und
einer in Kupfer geſtochenen franzöſiſchen Vorſchrift
zum Schönſchreiben.

Von
M. Johannes Lang,
Pfarrer zu Schnaitheim im Wirtembergiſchen.

Carl Hoseratta.

Zweite durchaus umgearbeitete Auflage.

Ulm, 1811.
Im Verlag der Stettiniſchen Buchhandlung.

BIBLIOTHECA
CIVITATIS
BAMBERGENSIS.

An die Leſer.

Als ich im vorigen Jahre von dem Herrn Verleger „der kurzen gemeinfaßlichen franzöſiſchen Sprachlehre“ erſucht wurde, die nöthigen Vorbereitungen zu einer zweiten Auflage zu machen, unterzog ich mich dieſem Geſchäfte um ſo williger, da ich ſchon gleich nach Erſcheinung der erſten Ausgabe mit mehreren Lehrern, die ſich dieſes Buches zu dem Unterrichte der Anfänger bedienten, einſehen gelernt hatte, daß ein Haupteigenſchaft deſſelben, welche freylich auf die ſich ſelbſt unterrichtenden Erwachſenen berechnet war, nämlich die Bezeichnung der franzöſiſchen Ausſprache durch deutſche Laute, dem Unterrichte der Jugend in gewiſſer Hin-

ſicht nachtheilig oder doch hinderlich werden könnte, und daß alſo die von mir beabſichtigte Vereinigung zweier Zwecke, des Schul-Unterrichts und der Anleitung der Selbſtlehrlinge, groſſen Schwierigkeiten unterworfen ſey, indem wenigſtens dabei immer der eine dieſer Zwecke unter dem andern werde leiden müſſen.

Ich faßte alſo ſchon damals den Entſchluß, mir bei einer zweiten Auflage den Unterricht der Jugend zum Hauptzwecke zu ſetzen, in dieſer Hinſicht die Lehre von der Ausſprache und dem Leſen des Franzöſiſchen zwar ſorgfältig, möglichſt deutlich und mit der erforderlichen Ausführlichkeit zu behandeln, übrigens aber die Beſtimmung derſelben in den Beiſpielen hinweg, und dem jedesmaligen Lehrer zu überlaſſen. Selbſtlehrlinge hingegen dieſe zweite Auflage darum nicht minder brauchbar zu machen, daß ich ſie in Betreff der Ausſprache auf das von mir ausdrücklich in dieſer Hinſicht bearbeitete „Franzöſiſche Leſe- und Uebersetzungsbuch für den deuſchen Bürgerſtand zum Selbſtunterrichte und zum Gebrauche in deutſchen Bürgerſchulen,“ Ulm, Stettin'ſche Buchhandlung 1807, Subſcriptions-Preis 40, Ladenpreis 50 kr. ver-

wieſe, welches eine praktiſche Anleitung zur richtigen franzöſiſchen Ausſprache nach einer noch weit genaueren und richtigeren Bezeichnung als in der Sprachlehre, nämlich nach der von mir ebenfalls deutſch herausgegebenen „Abhandlung von Urbain Domergue, erſt kürzlich in Paris verſtorbenen Mitgliede des franzöſiſchen National-Inſtituts von der Klaſſe für franzöſiſche Sprache und Litteratur“ Ueber die Richtigkeit und Schönheit der franzöſiſchen Ausſprache und des Leſens, Kempten, bei Dannheimer 1808, enthält. Durch Anſchaffung dieſer 2 kleinen Schriften, welche zuſammen etwas über 1 fl. koſten, werden nämlich ſolche, welche Belehrung und Uebung über die richtige franzöſiſche Ausſprache nöthig haben, und ſich dieſelbe ohne Lehrer zu verſchaffen wünſchen, unſtreitig in den Beſitz ſolcher Mittel geſetzt, die ihnen ſelbſt in den ſchwierigſten Fällen die nöthige Auskunft verſchaffen können.

Dabei ſcheinen einige wichtigere Materien, z. B. von der Beſtimmung des Geſchlechts der Hauptwörter, von der Wortfügung u. ſ. w. wenigſtens für Schulen und Jugendunterricht etwas zu kurz behandelt zu ſeyn.

Sollte daher dieſes Buch als Schulbuch die von dem Verfaſſer bezweckte Vollſtändigkeit wirklich erhalten, ſo mußte es durchaus aufs neue, d. h., ganz umgearbeitet, und um etwas erweitert werden. Und dieß iſt dann auch, wie jeder Sachkundige hoffentlich ſchon bei der oberflächlichſten Vergleichung finden wird, ſo redlich geſchehen, daß die zweite Auflage, ſo zu ſagen, ein neues Werk iſt, neben welchem die erſte Auflage noch immer beſtehen, und ihren Nutzen gewähren kann.

Die Lehre von der Ausſprache hat nach einigen inzwiſchen in Paris erſchieneen franzöſiſchen Sprachlehren mehrere Zuſätze erhalten; die zweite Abtheilung, welche Leſeſtücke enthält, iſt beinahe ganz neu. Die Beſtimmug des Geſchlechts der Hauptwörter wurde mit einer Ausführlichkeit gegeben, die für eine Elementar-Sprachlehre vielleicht etwas zu groß iſt. Da aber dieſer Gegenſtand doch wirklich die erſten Gründe der Sprachlehre betrifft, und nur höchſt ſelten ſo vollſtändig gefunden wird, vielmehr bisher meiſtens viel zu dürftig behandelt worden war, ſo glaubte der Verfaſſer dieſe Ausführlichkeit, die wir Domergue verdanken, entſchuldigen zu können. So-

wohl Regeln als Beiſpiele über die Redetheile ſind neu. Die Lehre von der Wortfügung hat beſonders durch die Behandlung der Participes die erforderliche Vollſtändigkeit erhalten, ſo daß der Lehrer, der dieſes Buch bei ſeinem Unterrichte der Anfänger zum Grunde legen will, nichts Weſentliches vermiſſen, ſondern vielmehr alles, was der Elementar-Unterricht in einer fremden Sprache erfordert, aber auch nur das finden wird, ohne ſich mit ſeinen Schülern erſt durch ein Dickicht gelehrter, oft ſpitzfindiger, auf jeden Fall noch viel zu früh angebrachter und deswegen kopfverwirrender Bemerkungen, Beſtimmungen, Ausnahmen u. d. gl. hindurch arbeiten zu müſſen.

Jeder Sachkundige Lehrer wird übrigens bald ſelbſt finden, daß der ſchlichte Gang, der in dieſem Lehrbuche genommen wurde, das Geſchäft des Unterrichts, beſonders bei mehreren Schülern, ſehr erleichtere, vorzüglich wenn er vorerſt jede Regel an der ſchwarzen Tafel gehörig erklärt, durch einige Beiſpiele erläutert, und die Schüler mündlich anwenden läßt, bis er ihnen zuletzt die in der Sprachlehre vorkommenden Beiſpiele gleichſam als kleinere Tafeln vorlegt, nach denen ſie zu arbeiten haben.

Endlich hat dieſe Auflage das unbezweifelte Verdienſt, daß ſie von dem abſchreckenden Wuſte ſo vieler unverantwortlichen, ſinnentſtellenden Druckfehler größtentheils geſäubert, und überhaupt in einem Gewande erſcheint, das gründliche und treue Arbeiter verräth.

Schnaitheim, bei Heidenheim
in dem Königreiche Würtemberg.

M. J. Lang.
Pfarrer.

Verzeichniß

des

Inhaltes.

Erſte Abtheilung.

Seite

Von der Ausſprache der Buchſtaben, Sylben und Wörter, und dem zuſammenhängenden Leſen ganzer Sätze. . 1

§. 2. Ausſprache der einfachen Selbſtlauter. . . . 2

§. 3. Zuſammengeſetzte Selbſtlauter. 3

§. 4. Naſenlauter. 3

§. 5. Mitlauter. 4

§. 6. Weitere Bemerkungen über den Laut ſämmtlicher Buchſtaben und Sylben in beſondern einzelnen Fällen nach alphabetiſcher Ordnung. 7

§. 7. Von den Sylben. 14

§. 8. Von der Länge und Kürze der Sylben. . . 16

§. 9. Von dem zuſammenhängenden Leſen ganzer Sätze. . 28

Zweite Abtheilung.

Uebung im zuſammenhängenden Leſen. 33

Erſte bis Sechzehnte Uebung. . . . . . 33 — 44

Anekdoten. . . . . 44 — 50

Fabeln. . . . . 51 — 57

Dritte Abtheilung.

Erklärung der Redetheile. 57

Nennwort (Nom)

a) Hauptwort (Substantif) b) Beiwort, Eigenſchaftswort (Adjectif)

in Verbindung mit den Geſchlechtswörtern (Articles). . 57

	Seite
Oeftere Nichtübereinſtimmung des Geſchlechts der franzöſiſchen Hauptwörter mit dem Geſchlechte der deutſchen.	59
Regeln zur Beſtimmung des Geſchlechts der Hauptwörter.	60
I. Männliche Endungen in A.	61
Ausnahmen.	63
— Endungen in E.	64
Ausnahmen.	66
— Endungen in JN und J.	68
Ausnahmen.	69
— Endungen in O.	70
Ausnahmen.	71
— Endungen in U.	72
Ausnahmen.	72
— Endungen in EU, UN und OU.	73
Ausnahmen.	73
II. Weibliche Endungen.	74
— — in A.	75
Ausnahmen.	75 — 76
— Endungen in E.	78
Ausnahmen.	78 — 79
— Endungen in JN und J.	80 — 81
Ausnahmen.	81
— Endungen in O und ON.	82 — 83
Ausnahmen.	84
— Endungen in U.	85
Ausnahmen.	85
— Endungen in EU und OU.	86
Ausnahmen.	86
Geſchlecht der Beiwörter.	87
Mehrzahl der Hauptwörter und Beiwörter.	90
Abänderung der Geſchlechtswörter, oder des beſtimmten und des Einheitsartikels.	92
Fälle.	95 — 98
Von dem Theilungsartikel.	99
Fälle deſſelben.	101 — 104
Von dem Gebrauche der Vorwörter de und à zum Dekliniren.	104
Von der Steigerung der Beiwörter.	110
Von den Zahlwörtern.	113
A. Hauptzahlen.	113
B. Ordnungszahlen.	115
Von den Fürwörtern (pronoms).	117
A. Perſönliche.	118
B. Beſitzende.	118
a) verbundene	119
b) unverbundene.	121
C. Hinzeigende.	
a) verbundene	122
b) unverbundene.	123
D. Fragende.	124

Seite
E. Beziehungsfürwörter. 126
F. Unbeſtimmte. 129
Erſte Klaſſe. 129
Zweite — 132
Dritte — 133
Vierte — 136
Von den Zeitwörtern. 137
A. Hülfszeitwörter avoir und être. 139
B. Von den vier regelmäßigen Klaſſen ſolcher Zeitwörter, welche eine Handlung bezeichnen (*Verbes actifs.*) . 158
Von den Stammzeiten. 163
Von den Zeiten des Indicatif. 166
— — — des Conjonctif. 175
— dem Impératif. 179
— — Infinitif. 180
Von den Verbes Paſſifs, Zeitwörtern, welche einen leidenden Zuſtand ausdrücken. 181
Von den neutralen Zeitwörtern. 186
Von den fürwörtlichen Zeitwörtern. 188
Von den unregelmäßigen Zeitwörtern. 192
Stammzeiten derſelben. 192
Ausführliche Tabelle über die unregelmäßigen Zeitwörter nach der Ordnung der vier regelmäßigen Konjugationen. . 194
Von den unperſönlichen Zeitwörtern (*Verbes impersonnels.*) 211
Von den Nebenwörtern (Adverbes.) 214
Von den Vorwörtern (Prépositions.) 219
A. Solche, welche den vierten Fall regieren. . . 219
B. Solche, welche den zweiten oder fünften Fall regieren. 222
C. Solche, welche den dritten Fall regieren. . .
Von den Bindewörtern (Conjonctions.) . . . .
A. Solche, welche den Indicatif nach ſich haben. . 225
B. Solche, welche den Conjonctif regieren. . . 227
C. Solche, welche durch *de* mit dem Infinitif verbunden werden. 230
D. Solche, welche auf die Zeitwörter keinen Einfluß haben. 231
Von den Affecktswörtern (Interjections.) 235

Vierte Abtheilung.

Wortfügung (Syntaxe.) 237
A. Bemerkungen über ſämmtliche Redetheile ꝛc. .
1. Geſchlechtswörter. 237
2. Zuſammenſetzung des Substantif und Adjectif mit dem Verbe. 240
3. Vergleichungs Stufen 243
4. Zahlwörter. 245
5. Beugefälle (*Cas*). 247
6. Fürwörter. 248

Seite
Ueber En und Y. 251
Beſitzanzeigende Fürwörter. 255
Hinzeigende — 257
Fragende — 261
Beziehungs-Fürwörter. 265
Unbeſtimmte — 269
Von den Zeitwörern 273
Von dem Régime der Zeitwörter 273
Uebtr die ſogenannten Galliverber: *Aller* und *Venir* . . 281
Von dem Gebrauche der Arten (Modes) und Zeiten (Teps)
A. des Indicatif 282
B. des Conjonctif im Allgemeinen 292
— in einzelnen Temps dieſer Art . . . 295
C. Infinitif. 296
Von dem Mittelwörtern (Participes) 297
A. Participe Présent 298
B. Participe Passé Actif 301
C. Participe Passé Passif 305
Noch einige Bemerkungen über das . . . . .
Participe nach Domergue 310
Auflöſung einiger bieher gehörigen Probleme . . . 313
Von der Wortfolge 314
Von der Folge ganzer Sätze 317
Von der Rechtſchreibung 317
Von den Unterſcheidungs- und andere franzöſiſchen Schreibezeichen 318

Fünfte Abtheilung.

Sprechübungen.

Einzelne Wörter 1
Die gewöhnliche Höflichkeits-Ausdrücke 34
Geſpräche 41

Erſte Abtheilung.

Von der Ausſprache der Buchſtaben, Sylben und Wörter, und dem zuſammenhängenden Leſen ganzer Sätze.

Das große Alphabet.

A, B, C, D, E, F, G, H, *) I,
(ße) (ſche) (aſch)

J, K, L, M, N, O, P, Q, R,
(ſchot) (kü)

S, T, U, V, W, X, Y, Z.
(ü) (we) (doppelwe) (iks) (i gräck) (ſäd)

Das kleine Alphabet.

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k,
l, m, n, o, p, q, r, s, t, u,
v, w, x, y, z.

Anm. 1. Diejenigen Buchſtaben, unter welchen die franzöſiſche Ausſprache nicht ausdrücklich angegeben iſt, ſpreche man wie im Deutſchen aus.

Anm. 2. w iſt kein eigentlicher franzöſiſcher Buchſtabe, ſondern wird nur bei verſchiedenen ausländiſchen Namen gebraucht.

§. 1.

Die franzöſiſche Sprache hat fünf Selbſtlauter: a, e, i, (y) o, u; die übrigen ſind Mitlauter.

§. 2.

Von der Ausſprache der Selbſtlauter.

Die Ausſprache der einfachen Selbſtlauter, a, i, o und y hat keine Schwierigkeit; wohl aber die Ausſprache des Selbſtlauters *e*, weil dieſe nach den Accenten, mit denen er bezeichnet wird, verſchieden iſt.

---

*) Wo das h ausgeſprochen werden muß, ſoll es in dieſer Sprachlehre mit anderer Schrift gedruckt werden.

Man unterſcheidet nämlich vier Arten von *e*: 1) das ſtumme *e* (e muet) wie in rose, monde etc. 2) das geſchloſſene oder helle *e*, welches einen Accent von der Rechten zur Linken über ſich hat, (é) das wie e in ewig, oder wie café, thé etc. lautet. 3) Das offene oder ſchwere *e*, wie in Frère, welches mit einem Accente von der Linken zur Rechten verſehen iſt. 4) Das e, welches mit beiden Accenten zugleich bezeichnet iſt, und noch tiefer lautet als das ſchwere e. Man nennt dieſen Accent Doppelaccent oder *Circonflexe*, und ſetzt ihn über ſolche Wörter, in welchen ein Buchſtaben herausgelaſſen worden iſt. Z. B. être (ſtatt *eſtre*) fête (ſtatt *feſte*) ꝛc. wie dieſe Wörter ehemals geſchrieben wurden.

Uebung in der Ausſprache dieſer verſchiedenen *e*.

1) Stummes E.

acte, Handlung, ame, Seele, âne, Eſel, âge, Alter, arbre, Baum, barbe, Bart, bête, Thier, bile, Galle, bride, Zaum, cage, Käfig, carte, Karte, cave, Keller, flèche, Pfeil, flûte, Flöte, flotte, Flotte, frère, Bruder, grâce, Gnade, place, Platz, sphère, Kugel, trace Spur, trône, Thron.

2) Helles E.

école, Schule, égalité, Gleichheit, divinité, Gottheit, fatigué, ermüdet, humanité, Menſchheit, médecine, Arzenei, préjugé, Vorurtheil, procédé, Verfahren, célérité, Schnelligkeit, lâcheté, Feigheit, utilité, Nutzen.

3) Schweres E.

élève, Zögling, gibecière, Jagdtaſche, glacière, Eiskeller, misère, Elend, tabatière, Tabacksdoſe, cyprès, Cypreſſe, père, Vater, ébène, Ebenholz, mère, Mutter, scène, Schauplatz, thèse, Satz, tiède, lau.

4) E mit dem Doppelaccente.

crême, Milchrahm, prêche, Predigt, prêtre, Prieſter, pêche, Fiſchfang, blême, bleich, baptême, Taufe, emblême, Sinnbild, prêt, bereit, arête, Fiſchgräte.

1. Anm. Dieſer Doppelaccent wird auch über die andern Selbſtlauter geſetzt, und macht dieſelben lang. Z. B. âge, Alter, gîte, Nachtlager, hôte, Gaſt, flûte, Flöte.

2. Anm. Oft wird die Ausſprache eines *e* ohne Accent durch die

darauf folgenden Mitlauter beſtimmt. Z. B. ſteht nach *e* in der Endſylbe ein s, ſo ſpricht man es wie ein ſchweres aus: mes, meine, tes, deine, ses, ſeine, les, die, des, von den, tu es, du biſt, lauten wie mès, tès, sès, lès, dès, tu ès.

§. 3.

Zuſammengeſetzte Selbſtlauter.

Dieſe ſind folgende:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
ai,	*ei,*	*ey,*	*eai,*	*oi,*	*eoi,*	*oien,*	*au,*	*eau,*	*eu,*	*oeu,*	*ou.*

Die vier erſtern lauten wie é; Nro. 5, 6 und 7 bald wie é, bald wie oa als Doppellauter; Nro. 8 und 9 wie ô . . . Nro. 10 und 11 wie öh, und Nro. 12 wie uh. Manchmal lautet *eu* auch wie ü.

Beyſpiele.

j'ai, ich habe, je suis à votre aide, ich ſtehe Ihnen bei, une mauvaise haleine, ein übelriechender Athem, un geai, eine Elſter, une foiblesse, eine Schwäche, il nageoit, er ſchwamm, ils partageoient, ſie theilten, un sauvage, ein Wilder, un corbeau, ein Rabe, un homme heureux, ein glücklicher Menſch, un oeuf, ein Ey, un boeuf, ein Ochs, la cour, der Hof, j'eus, ich hatte, (ſchüh) gageure, (gaſchühr') Wette.

Anm. Manchmal werden dergleichen zuſammengeſetzte Selbſtlauter **getrennt** ausgeſprochen, wenn nemlich über dem letztern derſelben ein aus zwei neben einander ſtehenden Punkten (..) beſtehendes orthographiſches Zeichen, tréma genannt, geſetzt wird. Beiſp. Elle a l'air naïf (*na-if*), une douleur aiguë (á=güh), une valeur héroïque (éro=ik'), un égoïste (égo=ißt) méprisable, *h*aïr (ha=ir) le vice etc.

§. 4.

Von den Naſenlauten.

Dieſe nennt man ſo, weil ſie einen Laut haben, der ein wenig durch die Naſe tönt, und ſich in *m* oder in *n* endiget. In der Ausſprache ſelbſt hört man bei denſelben ohne Unterſchied ein halb tönendes, oder blos angeſtoſſenes *n*. *) Dieſe Naſenlauter ſind:

am, an, em, en, ean, aim, ain, eim, ein, im, ym, in, om, on, eon, um, un, eun.

*) Alle Verſuche, dieſen Laut mit deutſchen Buchſtaben zu bezeichnen, ſind vergeblich, und mehr ſchädlich als nützlich.

Beyſpiele.

le champ, das Feld, un cadran de ſoleil, eine Sonnenuhr, un embarras, eine Verlegenheit, l'enchantement, die Bezauberung, Jean, Johann, la faim, der Hunger, le bain, das Bad, la main, die Hand, le frein, das Gebiß an einem Zaum, imparfait, unvollkommen, incapable, unfähig, le thym, der Thymian, la bombe, die Bombe, le ton, der Ton, le parfum, der Wohlgeruch, importun, ungeſtümm, à jeun, nüchtern.

§. 5.

Von der Ausſprache der Mitlauter.

Die Ausſprache mehrerer Mitlauter hat ganz keine Schwierigkeit, indem ſie wie im Deutſchen lauten. Dieſe ſind: b, d, f, j, l, m, n, p, r, z. Bei andern, nämlich bei c, g, h, u. ſ. w. iſt folgendes zu bemerken:

1. C vor e und i lautet wie ß, vor a, o und u wie k. Beiſp. César, Cicéron, capitale, comédie, cuvette. Findet ſich unter c ein von der Rechten zur Linken gekrümmtes (,) *) dann lautet c auch vor a, o und u wie ß: venez çà, façon, j'ai reçu.

2. G vor e und i lautet wie ein ſanftes ſch, vor a, o und u wie g. Beiſp gerbe, girouette, gazette, gobelet, Guſtave.

3. Von H giebt es zweierlei Arten: in der einen iſt das h ſtumm, und dieſe begreift die größere Anzahl Wörter, in welcher dieſer Mitlauter vorkommt; in der andern lautet es wie das deutſche h. Da aber die Verſchiedenheit dieſer Ausſprache nicht auf ſichern und beſtimmten Regeln beruhet, ſo iſt man genöthiget, ſich mit dem Verzeichniſſe derjenigen Wörter, welche mit dem aſpirirten, d. i. ſtark tönenden h anfangen, nach und nach bekannt zu machen, worauf ſich die Ausſprache der übrigen Wörter von ſelbſt verſteht. In dieſer Sprachlehre iſt das aſpirirte h immer durch den Druck ausgezeichnet. Die Verzeichniſſe dieſer Wörter ſind bald mehr, bald weniger ausgedehnt, je nachdem man in denſelben auch die abgeleiteten Wörter, welche dieſelbe Ausſprache haben, und die minder üblichen aufnimmt, oder nicht. Hier folgt eines nach Domergue.

Ha! Ha!
Un hableur, ein Großſprecher.
La hache, das Beil, die Axt.
Hagard, wild, verſtört.
Un haha, eine kleine Oeffnung durch eine Gartenmauer.

*) cedille genannt.

Une haie, eine Hecke.
Des haillons, Lumpen.
La haine, der Haß.
Une haire, ein härenes Hemd.
Il faut haler ce bateau, man muß dieſes Fahrzeug anholen, heranziehen.
Le hâle, die Sommerhitze.
Haleter, ſchnauben.
La halle, die Halle.
Une hallebarde, eine Hellebarde.
Le hallier, der Hallenwächter.
Le haloir, die Hanfdörre.
Le halot, die Kaninchenhöle.
Faire halte, Halt machen.
Un hamac (hamack), eine Hangmatte.
La ville de Hambourg, die Stadt Hamburg.
Un hameau, ein Weiler.
Les hanches, die Hüften.
Des hannetons, Maikäfer.
Hanter, fleißig beſuchen.
Happer, ſchnappen.
Une haquenée, ein Zelter.
Une harangue, eine Anrede.
Un haras, eine Stuterei.
Harasser, obwalten.
Harceler, necken.
Des hardes, Kleidungsſtücke.
Hardi, kühn.
Des harengs, Häringe.
Hargneux, zänkiſch.
Des haricots, Schminkbohnen.
Une haridelle, eine Mähre.
Un harnois (harneh), ein Pferdegeſchirr.
Le haro, das Zetergeſchrey.
Se harpailler, ſich raufen.
Une harpe, eine Harfe.
Une harpie, eine Harpie.
Le harpon, die Harpune.
La hart, die Wiede.
Le hasard, der Zufall.
Une hase, eine Häſinn.
Se hâter, ſich beeilen.
Hausser, erhöhen.
La hâte, die Eile.
Les haubans, das Tauwerk.
Haut, hoch.
Hautain, hochmüthig.
Le Hautbois, die Hoboe.
Have, mager und blaß.
Le havre, der Seehafen.
Un havre-sac, ein Torniſter.
Hé, He!
Hélas! leider!
Hem! Hm!
Hennir, wiehern.
Héraut, Herold.
Un pauvre hère, ein armer Wicht.
Hérisser, ſträuben.
Le hérison, der Igel.
La hernie, der Darmbruch.
Le héron, der Fiſchreiher.
Un héros, ein Held.
Une herse, eine Egge.
Un hêtre, eine Buche.
Heurter, ſtoſſen.
Le hibou, die Eule.
C'est là le hic, das iſt der Hauptpunkt.
Hideux, häßlich.
Une hie, eine Handramme.
La hiérarchie, die Hierarchie, kirchliche Regierung.
Hisser les voiles, die Segel in die Höhe ziehen.
Ho, Ho!
Le hobereau, der Baumfalke.
La hoche, die Kerbe auf einem Kerbholze.
Le hochement, das Schütteln.
Le hochet, die Kinderklapper.
La Hollande, Holland.
Un homard, ein Hummer, Seekrebs.
Un cheval hongre, ein ungariſches Pferd.
La Hongrie, Ungarn.
Honni, verhöhnt.
La honte, die Schande.
Le hoquet, das Schluchzen.
La horde, die Horde.
Hormi, auſſer.
Hors, auſſerhalb.
La hotte, die Butte.
Le houblon, der Hopfen.
La houe, die Haue.
De la houille, Steinkohlen.
La houlette, der Schäferſtab.
La houppe, die Quaſte.

La houppelande, der Ueberrock.
Le houſſard, beſſer hussard, der Huſar.
La houſſe, die Schabrake.
La houſſine, die Spießgerte.
Le houx, die Stechpalme.
Le hoyau, der Karſt.
Un chat-huant, ein Käuzchen.
La huche, der Backtrog.
Des huées, Hohngeſchrei.
Le Huguenot, der Hugenotte.
Humer, ſchlürfen.
La huppe, der Wiedehopf.
Un ſerin huppé, ein gehaubter Kanarienvogel.
Une hure, ein wilder Schweinskopf.
Hurler, heulen.
La hutte, die Hütte.

Anmerkungen. 1. Alle Wörter, die von den voranſtehenden abgeleitet ſind, behalten das aſpirirte h, ausgenommen die von *héros*, in welchen das h nicht ausgeſprochen wird: *héroïne*, *héroïſme*, *héroïde*, *héroïque*, *héroïquement*.

2. In der Mitte der Wörter, die aus einem der voranſtehenden zuſammengeſetzt ſind, bleibt das aſpirirte h, wie es im Anfange des Stammwortes war. Z. B. dé*h*arnacher, en*h*ardir, re*h*auſſer etc. ausgenommen in exhauſſer und exhauſſement, wo das h ſtumm bleibt.

3. In einigen ſolchen Wörtern iſt der Gebrauch getheilt. Z. B. Bei *Henri*, Heinrich, tönt das h in der Dichtkunſt, aber in der Sprache des Umgangs iſt es ſtumm. Eben ſo wird in *héſiter* und *hideux* das h gewöhnlich nicht aſpirirt. In *Hollande*, *hollandois* ſoll das *h* immer tönen; und doch ſagt man toile d'Hollande, fromage d'Hollande; wie auch: de l'eau de la reine d'Hongrie, du point d'Hongrie, obgleich ſonſt die Aſpiration in dieſem Worte immer nothwendig iſt.

Mehrere ſonſtige Aufſchlüſſe über die Ausſprache der Selbſt- und Mitlauter, wo dieſelbe von den gewöhnlichen Regeln abweicht, geben folgende

§. 6.

Weitere Bemerkungen über den Laut ſämtlicher Buchſtaben und Sylben in beſondern einzelnen Fällen nach alphabetiſcher Ordnung.

A.

iſt ſtumm in Saône (ßohn') Name eines Fluſſes in Frankreich. Eben ſo in août (uh) Auguſtmonat. Hingegen lautet es in aoûté (a-uhté) der Sonne des Auguſtmonats ausgeſetzt. Ferner iſt es ſtumm in taon (to*n**) Bremſe, in aoriſte, (orißt') in ſaoul (ßuh) betrunken. In Laon (la*n*) Name einer franz. Stadt, paon, (pa*n*) Pfau, paonne (pan') Pfauhenne, paonneau, (pannoh) junger Pfau, faon (fa*n*) Hirſchkalb, wird dagegen das *o* ſtumm, ſo wie in Caen (ka*n*) Name einer Stadt das *e*.

*) Das durch den Druck ausgezeichnete *n* bedeutet den Naſenlaut

B.

iſt ſtumm in plomb, Blei; ſonſt aber wird es am Ende eines Worts ausgeſprochen: Jacob, Caleb, Job, Moab.

C.

am Ende eines Worts iſt ſtumm in estomac, Magen, tabac, Taback, almanac, Almanach, clerc, Schreiber, escroc, Gauner, lacs, Schlinge, le marc, Mark (Geldes) jonc, Binſe, broc, Weinkanne, blanc, weiß, franc, frei, tronc, Stamm eines Baumes, aspect, Anblick, respect, Ehrerbietung, distinct, deutlich, succinct, kurzgefaßt, béjaune, Gelbſchnabel. (anſtatt bec jaune) Ausgeſprochen aber wird *c* nicht nur gewöhnlich am Ende der meiſten ſonſtigen Wörter, avec, mit, sec, trocken, sac, Sack, duc, Herzog, porc, Schwein, ꝛc. ſondern man ſagt auch compter de clerc (klärk) à maître, Saint Marc (mark) der Evangeliſt Markus, blanc au noir (bla*n* ko-noahr) franc étourdi (fra*n* kéturdi) ꝛc. und ſpricht überhaupt im zuſammenhängenden Leſen das c am Ende aus, wenn es auf einen Selbſtlauter ſtößt.

D.

Im Anfange und in der Mitte eines Worts lautet *d* wie d, jedoch bald härter bald weicher. Am Ende eigener Namen ſanft; folgt aber ein Selbſtlauter darauf, ſo lautet es in ſonſtigen Wörtern am Ende wie *t*. un grand homme (grah*n*t omm). In den Endſylben ard, ord, ond, ed, id etc. bleibt es auch vor einem Selbſtlauter ſtumm: un regard inquiet (rógahr) Ausgenommen: mord-il? en démord-il? (mohr-til) ꝛc. fécond (fékoh*n*t) et précis, profond (t) et clair, de fond (foh*n*t) en comble, un pied (pi-éht) à terre, armé de pied (t) en cap.

Das doppelte d lautet in der kleinern Anzahl der Wörter, in welchen es vorkömmt: addition, Zugabe, reddition, Zurückgabe ꝛc.

E.

(Siehe S. 2.)

F.

lautet am Ende eines Wortes größtentheils: cerf, Hirſch, nerf, Nerve, chef, Anführer, boeuf, Ochs, oeuf,

Ey, neuf, neun, neuf, neu ꝛc. Verſchwiegen wird es in clef, Schlüſſel, cerf-volant, Hirſchkäfer, nerf de boeuf, Ochſenziemer ꝛc. Folgt auf neuf, neun, ein Mitlauter, ſo iſt f ſtumm: neuf (nöh) ducats, neuf florins, neun Dukaten, neun Gulden; folgt ein Selbſtlauter, ſo wird f wie *w* ausgeſprochen: neuf écus (nöw ékü) neun Thaler, neuf hommes, neun Menſchen, neuf ans, neun Jahre.

G.

Am Ende eines Worts iſt es gröſtentheils ſtumm: Strasbourg, Straßburg, fauxbourg, Vorſtadt, doigt, Finger, étang, Fiſchteich ꝛc. Ausgeſprochen wird es in eigenen Namen: Agag, Doëg, Bamberg, Wirtemberg ꝛc.

Folgt auf g ein n, gna, gne, gni ꝛc. ſo lauten dieſe Sylben wie nja, nje, nji ꝛc. compagnon, Geſellſchafter, compagnie, Geſellſchaft, régner, herrſchen, gagner, gewinnen, Allemagne, Deutſchland, Boulogne, Boulogne ꝛc. In einigen Wörtern behält es ungeachtet eines darauf folgenden *n* ſeinen natürlichen Laut: magnétique (magnetik) magnetiſch, regnicole, Reichsbewohner, ignicole, Feueranbeter, stagnation, Stockung, gnostique, gnoſtiſch, inexpugnable, uneroberlich ꝛc.

Folgt auf das g ein ue oder ui, ſo wird ue wie äh und ui wie ih ausgeſprochen: guerre, Krieg, guerrier, Krieger, guetter, lauern, guide, Wegweiſer, guitare, Zither ꝛc. Hingegen lautet u vor i in folgenden Wörtern wie ein kurzes u: aiguille, Nadel, aiguillon, Stachel, aiguiser, ſchärfen. In ambiguité und contiguité lautet das u noch ſtärker.

H.

(Siehe §. 5.)

c mit h verbunden, lautet wie ein ſch: chat, Katze, chambre, Kammer, Zimmer ꝛc. Vor *l* und *r* aber und in vielen Wörtern, welche aus andern Sprachen entlehnt ſind, wird es wie k ausgeſprochen: Chloë, Chloris (klo-é, kloris) chrétien, Chriſt, Chaldée (kaldé) Chaldäa, Jesus-Christ (ſchéſü-kri) Jeſus Chriſtus, écho, Echo, chronologie, Zeitrechnung, chrysalide, Puppe eines Inſekts, archiépiscopat, Erzbisthum, choeur, Chor ꝛc.

I, J, K

verſtehen ſich von ſelbſt.

L.

Verſchwiegen wird es in einigen Wörtern: baril, Tonne, chenil, Hundsſtall, coutil, Zwilch, fournil, Backhaus, fénil, Heuſchoppen, gril, Roſt (zum Braten), nombril, Nabel, outil, Handwerkszeug, persil, Peterſilie, sourcil, Augenbraune, soul, betrunken ꝛc. gentil garçon, artiger Knabe, fusil, Flinte, pouls, Puls, le fils, (fi) der Sohn, les fils (fiſſ) die Söhne.

Steht vor *l* oder *u* in der Mitte oder an dem Ende eines Worts ein *i*, ſo wird es gewöhnlich viel weicher als ſonſt, und zwar ſo ausgeſprochen, daß die Ausſprache ſolcher Sylben ungefähr ſo lautet, als wenn der Sprechende Waſſer um die Zunge her hätte, wodurch, ſo zu ſagen, ein plätſchernder Laut entſteht, weswegen man dieſes l *mouillée* d. i. das naſſe, genetzte nennt. Zur Bezeichnung dieſes Lautes bedient man ſich eines j nach i, welches zwar angeſtoßen, aber nicht ausgeſprochen wird.

Die Sylben, in welchen dieſes *l* mouillée vorkömmt, ſind: ail, eil, euil, ueil, oeil, il, ill, ouil. Travail, Arbeit, soleil, Sonne, deuil, Trauer, cercueil, Sarg, oeil, Auge, péril, Gefahr, fille, Tochter, fenouil, Fenchel, brouillard, Nebel. Indeſſen iſt das *l*, vor welchem ein *i* ſteht, in mehrern Wörtern nicht mouillée: z. B. in agile, facile, ville, tranquille etc. Von zwei auf einander folgenden ll wird größtentheils nur eins ausgeſprochen.

M.

(Siehe von den Naſenlauten.)

Verſchwiegen wird m vor dem darauf folgenden n in automne, Herbſt, damner, verdammen, damnable, verdammungswürdig, damnation, Verdammung, solemnel (ßolanel) feierlich, und den davon abgeleiteten Wörtern. Dagegen lautet es in den aus fremden Sprachen entlehnten Wörtern: Amsterdam, Harlem, Sélim, Ephraïm, Septemvir, Jerusalem, décemvir, Wirtemberg etc. In indemniser, entſchädigen, indemnité, Entſchädigung lautet em wie am (damniſé) in indemne, wie em. *Em* wie am in femme, rédempteur, rédemption, ardem-

ment, fréquemment etc. Geht dem mm ein i vorher, ſo lauten beide m, immobile, unbeweglich ꝛc. (immobil) geht aber den mm ein e vorher, ſo werden dieſes e und das erſte m zuſammen wie der Naſenlaut an ausgeſprochen: emmener, wegführen, emmaillotter, in Windeln wikkeln ꝛc. Doch ſagt man Emmanuel (emmanüel) Emmaus (Emmaüs).

N.

(Siehe von den Naſenlauten.)

Größtentheils Naſenlaut. Am Ende einiger Wörter lautet en, ſonſt ein Naſenlaut, wie unſer deutſches en: amen, hymen, examen; ſo auch in der Mitte nn, das ſonſt ann lautet, wie enn: triennal, décennal, dreijährig, zehnjährig. Von zwei auf einander folgenden nn wird übrigens größtentheils nur eins ausgeſprochen.

P.

iſt am Ende der Wörter gemeiniglich ſtumm, ausgenommen in cap, Vorgebirge, Alep, Aleppo, cep, Rebe, jalap, Jalappe, (eine Wurzel). In beaucoup und trop lautet es vor einem Selbſtlauter, in andern Wörtern aber nicht. Stumm iſt es in der Mitte verſchiedener Wörter: baptême (bahtehm) Taufe, baptiser, taufen, prompt, ſchnell, promptement, eilends, septième, ſo auch sept, compte, compter, comptoir, dompter, exempter, ſo auch exempt, symptome, rédempteur.

Dagegen lautet es in der Mitte in: septante, septuagénaire etc. accepter, excepter, le rapt, (rapt) le relaps, (relaps) *Pt* lautet wie *Ps* in exemption, rédemption. Von zwei auf einander folgenden p wird gewöhnlich nur eins ausgeſprochen.

Q.

lautet im Anfange und in der Mitte eines Worts wie k, und zwar in qua, que und quo ſtärker als in qui und quu; qualité, Eigenſchaft, que, daß, quotidien, täglich, qui, welcher, piquure, Stich, équilibre, Gleichgewicht ꝛc. Am Ende lautet es in coq, Hahn, und iſt ſtumm in coq d'Inde, welſcher Hahn. In cinq, fünf, lautet das q, wenn dieſes Wort allein ſteht, oder wenn ein Selbſtlauter darauf folgt: je n'en ai que cinq, il a cinq en-

fans etc. Stößt es aber auf einen Mitlauter, ſo iſt es ſtumm: cinq personnes, vingt-cinq florins.

In verſchiedenen aus dem Lateiniſchen herkommenden Wörtern lauten qua, que, qui wie ku=a, ku=e, ku=i: aquatique (aku=atik) ſumpfig, voll Waſſer, équateur, Aequator, quadragénaire, vierzigjährig, quadrupède, vierfüßig, quadruple, vierfach, questeur, Quäſtor, quinquagénaire (ku=einku=aſchenähr) fünfzigjährig, quintuple, fünffach ꝛc.

R.

lautet nur ein wenig in notre, votre, quatre, wenn ein Hauptwort damit verbunden wird; ſtehen ſie aber allein, ſo lautet es ſtark. An dem Ende der Wörter iſt r theils ſtumm, theils lautend. a) ſtumm in den Endungen er und ier, und zwar ſo, daß alsdann das vorangehende ſtumme e wie é ausgeſprochen wird: aimer, lieben, porter, tragen, berger, Schäfer, boucher, Schlächter, pommier, Apfelbaum, acier, Stahl ꝛc. b) lautend in den Endſylben: ir, or, oir, eur, air, ar, ur, our. Finir, endigen, *or*, Gold, castor, Biber, espoir, Hoffnung, porteur, Träger, (ausgenommen Monsieur und Messieurs, wo es ſtumm iſt) air, Luft, Colmar, Colmar, char, Wagen, sûr, ſicher, cour, Hof ꝛc.

Er, als Endſylbe lautet in mehrern Wörtern wie ähr: cher, lieb, fer, Eiſen, fier, ſtolz, ver, Wurm, hiver, Winter, amer, bitter, l'enfer, die Hölle, Jupiter, Jupiter ꝛc. In altier, ſtolz und léger, leicht iſt r ſtumm, und *e* lautet wie é. Das doppelte *r* lautet größtentheils.

S.

muß gewöhnlich ſtärker ausgeſprochen werden als das deutſche ſ, und mehr wie ß lauten; vorzüglich auch in Wörtern, die mit den Vorwörtern oder Vorſylben de, re, pré anfangen, und auf die ein mit *s* anfangendes Stammwort folgt, deren mehrere eben darum zwey s haben: sucre, soin, souffrir, désaisir, président, résolution, ressentir, dessein etc. Folgt aber auf die Vorſylbe des kein s, ſo lautet dieſes s in derſelben ſanft: désarmer etc.

Stumm iſt s

1. als Endbuchſtabe: repas, marais, j'avois, plus etc.

2. In der Mitte verſchiedener Wörter: Mesdames, Mesdemoiselles, lesquelles, Desmoulins, Dufrèsne, Dumesnil, Pasquier, Quesnel etc.

Dagegen lautet s am Ende eines Worts in *as*, Aß im Kartenſpiele, Christ, Chriſtus (wenn es allein ſteht,) biscuit, Zwieback, atlas, Sammlung von Landkarten, vis, Schraube, bis, zweimal, gratis, unentgeldlich, maïs, Mais, Pallas, Pallas, Paris, Paris, Name eines Prinzen des Königs Priamus, Iris, Iris, Venus, Venus, Bacchus, Bacchus, Romulus, Régulus etc. Mars, Mars, Midas, Midas.

Folgt auf s ein c, mit e oder i, ſo iſt das c ſtumm: science, Wiſſenſchaft, scène, Scene, Schauplatz, scie, Säge, sciure, Sägmehl.

Sonſt aber lautet *sc* wie ßk: scarabée, Käfer, Gascon, Gasconier, esclave, Sklave, scorbut, Scharbock, scrupule, Zweifel.

Bei der Ausſprache des zuſammengeſetzten Mitlauters *st*, hüte man ſich, denſelben wie ſcht auszuſprechen, ſondern laſſe das s von dem t getrennt, wie ßt lauten: statue, Bildſäule, style, Schreibart, historique, hiſtoriſch, apologiste, Vertheidiger ꝛc.

T.

iſt als Endbuchſtabe eines Worts faſt immer ſtumm. Doch wird es auch in verſchiedenen Wörtern ausgeſprochen: vingt, zwanzig, sept, ſieben, huit, acht, brut, roh, tact, Gefühl, direct, gerade, correct, fehlerfrei, exact, genau, la dot, das Heirathgut, fat, läppiſch, lest, leicht in Bewegungen, l'est, Oſten, l'ouest, Weſten. Folgt aber auf vingt, sept, huit ein Selbſtlauter, ſo iſt das t ſtumm. Vingt chevaux, sept Louis, huit florins.

Auch lautet t am Ende einiger eigenen Namen von Perſonen und Städten: Brest, Nazareth, Achmet, Bajazet, Mahomet etc. Ferner in ſolchen Wörtern, welche, obgleich in die franzöſiſche Sprache aufgenommen, dennoch ganz lateiniſch ſind: l'accessit, das Acceſſit bei einem Preiſe, le débet, das Debet, Soll bei Kaufleuten, le déficit, das Deficit ꝛc.

Nach *i* lautet *t* manchmal wie ß: portion, Stück, nation, Nation, proportion, Verhältniß, obligation, Verbindlichkeit, action, Handlung ꝛc. Croatie, Kroa-

tien, *Dalmatie*, Dalmatien, prophétie, Prophezeihung, ineptie, Albernheit, minutie, Kleinigkeit, aristocratie, Ariſtokratie, ambitieux, ehrgeizig, patience, Geduld, Egyptien, Egypter, Domitien, Domitian, Vénitien, Venetianer, impartial, unpartheiiſch.

In andern Wörtern lautet es hingegen wie *t*: pitié, Mitleiden, amitié, Freundſchaft, soutien, Unterſtützung, digestion, Verdauung, châtier, züchtigen, matière, Materie, nous étions, wir waren, nous sortions, wir giengen aus ꝛc.

U.

Bei dieſem Selbſtlauter haben die Deutſchen blos das zu beobachten, daß ſie den ihm entſprechenden Laut ú wohl von dem Laute i (i, y) unterſcheiden.

V. W.

verſtehen ſich von ſelbſt.

X

iſt als Endbuchſtabe gemeiniglich ſtumm: croix, Kreutz, poix, Pech, choix, Wahl, creux, hohl, heureux, glücklich, chaux, Kalk, paix, Friede, faix, Laſt ꝛc. Doch lautet es auch am Ende einiger Wörter: le Styx, der Styx, Höllenfluß, phénix, Vogel Phönix, borax, Borax, larynx, Kehlkopf, onyx, Onyx, (Edelſtein) index, Inhalts-Verzeichniß, Regiſter, préfix, feſtgeſetzt. Auch im Anfange eigener Namen: Xavier, Xaver, Xantippe, Xantippe, Xénophon, Xenophon ꝛc. und in exécration, Verwünſchung, exécrable, abſcheulich. In einigen andern Wörtern lautet es wie ß: Aix la Chapelle, Aachen, Bruxelles, Brüſſel, six, ſechs, dix, zehen, soixante, ſechzig; folgt aber bei six und dix nach x ein Mitlauter, ſo wird x ſtumm: six mille habitans, ſechstauſend Einwohner, dix lieues, zehn Meilen. Am Ende eines Wortes lautet x vor einem Selbſtlauter oder ſtummen h wie ſ: deux heures, zwei Stunden, beaux habits, ſchöne Kleider ꝛc.

Y

lautet immer wie *i*. Zwiſchen zwei Selbſtlautern wird es wie ein doppeltes i behandelt, und das eine derſelben zu

der erſten, das andere zu der zweiten Sylbe gezogen, ſo daß jenes mit a wie e, mit o wie o-a lautet, und dieſes wie das deutſche i beſonders tönt: payer, (ſpr. pé-i-é) essayer, (öſſé-i-é) pays, (pé-i) royaume (ro-a-i-ohm) voyageur (woa-i-aſchöhr) ꝛc. In einigen eigenen Namen lautet ay wie a-i: Bayonne, (Ba-i-onn') Mayence, (ma-i-ahns').

Z

lautet wie ein gelindes ſ. Am Ende der Wörter iſt es ſtumm, auſſer in einigen eigenen Namen: Sueez, Rhodez, Suarez etc. wo es wie s lautet.

Anm. Einen ausführlichen und höchſt genauen Unterricht in der richtigen und ſchönen franzöſiſchen Ausſprache findet man übrigens in *Urbain Domergue* Abhandlung über die Richtigkeit und Schönheit der franzöſiſchen Ausſprache und des Leſens, überſetzt von Lang, Kempten, bei Dannheimer 1808. Preis 36 kr.

§. 7.

Von den Sylben.

Eine Sylbe beſteht aus ſo vielen Buchſtaben, als derſelben in Einem Lautſtoße ausgeſprochen werden können. Sie iſt alſo entweder einfach, und begreift einen einzigen Selbſtlauter: a, é, i, o, u; oder zuſammengeſetzt: ae, ei, ie, oe, eu etc.; oder ſie beſteht aus einem Doppellaute: i-a, i-é, i-o, i-ou, o-a, o-e, o-i, o-y, etc. oder aus einem Selbſtlauter, oder Doppellauter in Verbindung mit einem oder mehreren, hinten oder vornen beygefügten Mitlautern: la, bla, chri, che, me, pro, so, tru, stru, ar, art, ars, et, ets, eux, aix, ois, eil, oeil, our, ours, is, it, its, oit, oient, oids, ait, ioux, ier, eau, beau, beaux etc. etc. Es giebt alſo Sylben von einem, zwei, drei, vier, bis fünf Buchſtaben, und jede hat nothwendiger Weiſe einen Laut.

Allein es giebt in der franzöſiſchen Sprache auch Sylben von zwei Lauten, von welchen zwar jeder einzeln gehört wird, die aber doch ſo ſchnell nach einander, und gewiſſermaſſen mit einander tönen, daß doch beide Laute eigentlich nur Einen Laut, mithin auch nur Eine Sylbe zuſammen ausmachen. Dieſe heiſſen Doppellaute (Diphtonge) und müſſen von Doppelſylben, welche ihnen ähnlich ſind, wohl unterſchieden werden. So iſt z. B. bien, wohl, nur Eine

Sylbe, nemlich i=e ein Doppellaut oder Diphtong, pri-ant, bittend, hingegen eine Doppelſylbe, oder zweiſylbig.

Da dieſer Unterſchied durch keine beſtimmte Regeln angegeben werden kann, und ſich die Doppellaute durch kein Zeichen von den Doppelſylben unterſcheiden, ſo ſollen hier die gewöhnlichſten ſo angegeben werden, daß die erſtern ſich durch einen Doppelſtrich (=), die letztern aber durch einen einfachen Strich (-) zwiſchen beiden Selbſtlautern auszeichnen.

ia Doppelſylbe	*ia* Doppellaut
in di-amant, li-ard, se famili-ariser, famili-arité, galimati-as, pi-ailler.	in fi=a-cre, di=a-ble, hingegen Doppelſylbe in di-abolique.
ian, *ien*, in pri-ant, pati-ent, inconveni-ent, expédi-ent, pé-iant (payant), emploa-iant (employant), grassé-iant etc. (grasseyant).	*ian*, *ien*, in vi=ande, fi=ente.

ié, *ied*, *ier*, *iez etc.* ſind Doppellaute, ausgenommen: di-érèse, Theilung eines Doppellautes in zwei Sylben. Das i in einem Infinitif bildet mit dem darauf folgenden e Doppelſylben in fi-er, je me fi-ai, nous nous fi-ons, confi-é, confi-ance etc.

iè und *ai:* di-èse, Kreuzchen in der Tonleiter, bi-ais, ſchräg, ſchief, bi-aiser, ſcharf ſeyn, kyri-elle, Litanei, sarri-ette, Saturney (Pflanze), ari-ette, Arie, Uri-el, Uriel, Dani-el, Daniel, pluri-el, Mehrzahl, essenti-el, weſentlich, hi-er, geſtern ꝛc.	*ei* und *ai* lumi=ère, Licht, fi=èrement etc. ſtolz, pi=èce, fi=èvre, Stück, Fieber, fi=er, ſtolz, ci=el, fi=el, Himmel, Galle, mi=el, emmi=eller, Honig, verſüßen, avant-hi=er, vorgeſtern.
ien: li-en, Band, Quintili-en, Quintilian, le Titi-en, Titian, grammairi-en, Grammatiker, Lutheri-en, Lutheraner, Illyri-en, Illyrier ꝛc.	*ien:* bi=en, gut, ri=en, nichts, le mi=en, der meinige, je ti=ens, ich halte, que je ti=enne, daß ich halte.
io und *iau:* vi-olon, Violon, vi-olent, heftig, babi-ole, Geplauder, pi-auler, pipen, mi-auler, miauen.	*io* und *iau:* pi=oche, Steinhaue, fi=ole, Arzneigläschen.
Doppelſylbe in *ion* Amphi-on, Amphion, ambiti-on, Ehrgeiz.	*ion* in aimi=ons, aimeri=ons, und allen ſolchen Formen der Zeitwörter.
ieu in préci-eux, koſtbar, labori-eux, arbeitſam ꝛc.	*ieu* in mi=eux, beſſer, Di=eu, Gott, li=eu, Ort, ci=eux, Himmel, vi=eux, alt.

ue in mu-et, ſtumm, menu-et, Menuet, lu-ette, Zäpfchen im Halſe.

ui in ru-ine, Ruin, Schutt, pitu-ite, Schleim.

ouè in jou-et, Spielwerk, rou-et, Spinnrad ꝛc.

oui in jou-ir, genieſſen, enfou-ir, vergraben, ou-ir, hören, ou-ie, Gehör ꝛc.

ue in qu͡esteur, Quäſtor, équ͡estre, zu dem Ritterſtande gehörig.

ui in fu͡ir, fliehen, su͡ite, Folge, nu͡it, Nacht, ennu͡i, Langeweile.

ouin in ju͡in, Junius, Alcu͡in, Alkuin.

ouè in fou͡et, Peitſche, fou͡etter, peitſchen, ou͡i, ja! bu͡is, Bux.

Uebrigens lernt man dieſe Verſchiedenheit der Doppellaute und Doppelſylben am beſten durch das Leſen und Studieren der franzöſiſchen Dichter kennen.

§. 8.

Von der Länge und Kürze der Sylben.

Eine Sylbe iſt entweder lang, oder kurz, oder unbeſtimmt, d. i. weder lang noch kurz. Die langen Sylben ſind in nachſtehendem alphabetiſchen Verzeichniſſe mit (*), die kurzen mit (˘), die unbeſtimmten gar nicht bezeichnet.

A.

iſt lang a) als erſter Buchſtabe des Alphabets: un petit a⃰, il ne sait ni a⃰ ni b. b) Im Anfange des Worts: a⃰cre, a⃰ge, a⃰me, a⃰pre, a⃰ne, a⃰rrhes, a⃰s. Sonſt aber iſt es kurz: ăpotre, ăpprendre, ăltéré, ărgument u. ſ. w.

Kurz iſt es ferner als Vorwort: je suis ă Paris, ă Londres, als dritte Perſon des Zeitworts avoir: il ă de beaux livres, ſehr kurz am Ende des Worts in der vergangenen und zukünftigen Zeit: il aimă, il aimeră, in dem Artikel lă, in den Fürwörtern mă, tă, să, und in den Nebenwörtern çă, lă, déjă, oui-dă.

Abe. Immer kurz, ausgenommen in astrola⃰be.

Able. Lang in den meiſten Zeitwörter: ca⃰ble, fa⃰ble, dia⃰ble, ra⃰ble, sa⃰ble etc. (Ausgen. tăble, étăble, érăble) in den Zeitwörtern on m'acca⃰ble, je m'ensa⃰ble, il hăble. In allen Eigenſchaftswörtern oder Beiwörtern iſt es unbeſtimmt, und mehr kurz als lang.

Ac.

Abre. Immer lang: såbre, cinåbre, il se cåbre, tout se délåbre, se cåbrer, délåbré.

Ac. Allgemeine Regel. Jede Sylbe, deren letzter Selbſtlauter einen Mitlauter nach ſich hat, der weder *s* noch *z* iſt, iſt kurz: săc, nectăr, sĕl, fĭl, pŭt.

Anm. Jede månnliche Sylbe, ſie ſei in der Einzahl kurz oder nicht, iſt in der Mehrzahl immer lang: des såcs, des se̊ls, des po̊ts.

Ace. Lang in gråce, espåce, on låce. Auſſerdem immer kurz: audăce, glăce, préfăce, ténăce, vorăce etc.

Ache. Lang in låche, tåche (Unternehmen), gåche, relåche, camåche, on me fåche, gåcher, låcher, måcher, relåcher, fåcher, tåcher. Auſſerdem kurz: tăche (Flecken), moustăche, văche, il se căche u. ſ. w.

Acle. Lang in oråcle, miråcle, obståcle.

Acre. Lang nur in åcre (ſcharf), ſonſt immer kurz: diăcre, năcre, ăcre (Morgen Landes), le săcre.

Ade. Immer kurz: aubăde, cassăde, făde, il persuăde, il s'évăde etc.

Adre. Kurz nur in lădre; lang in cådre, escådre, cela ne cådre pas etc.

Ffe, Aphe. Immer kurz: carăfe, épităphe, agrăffe etc.

Afle. Lang: råfle, j'éråfle, råfler, éråfler.

Age. Lang in åge, ſonſt aber mehr kurz als lang.

Agne. Immer kurz, auſſer in gagner, je gagne.

Ague. Immer kurz: băgue, dăgue, văgue, il extravăgue.

Ai. Lautet es wie å, ſo iſt es unbeſtimmt: vrai, essai, lautet es mehr wie e, ſo iſt es kurz: j'ăi, je chantăi. Alle dieſe Wörter ſind in der Mehrzahl lang: les essais, les geais etc.

Aie. Immer lang: *h*åie, plåie, råie. Aber ăye iſt kurz, mithin auch ăie, wenn das i anſtatt eines y geſetzt wird.

Aigne. Immer kurz.

Aigre. Kurz in ăigre und vinăigre, lang in măigre.

Ail. Allgem. Regel. Endiget ſich ein Wort auf ein l mouillé, ſo iſt dieſe Sylbe kurz: éventăil, vermĕil, avrĭl, quenoŭille, fautĕuil.

Aille. Kurz in médaille, und in den Zeitwörtern je détăille, émăille, travăille; aber lang in jedem andern Worte: je råille, råillé, il rimåille, un rimåilleur.

Aillé, ailler, aillon. Kurz in médăiller, médăillon, détăiller, émăiller, travăiller, batăillon. Lang

in débra⃰iller, railler, un ba⃰illon, nous ta⃰illons, un pena⃰illon.

Aillet, Aillir. Kurz in măillet, păillet, jăillir, ass ăillir.

Aim, Ain. Naſenlaute. Allgem Regel. Folgt auf ſie ein Mitlauter, der weder *m* noch *n* iſt, und eine andere Sylbe anfängt, ſo machen ſie ihre Sylbe lang: ja⃰mbe, ja⃰mbon, cra⃰inte, tre⃰mbler, pe⃰indre, jo⃰indre, to⃰mber, hu⃰mble, sa⃰int.

Aine. Lang in ha⃰ine, cha⃰ine, ga⃰ine, graine, je tra⃰ine und den davon abſtammenden; auſſerdem kurz: capităine, fontăine etc.

Air, Aire. Die erſtere iſt in der Einzahl unbeſtimmt: air, chair, éclair, pair etc. in der Mehrzahl lang: les a⃰irs, les écla⃰irs; die letztere iſt lang, une pa⃰ire, cha⃰ire, on m'écla⃰ire etc.

Ais, Aix, Aise, Aisse. Alle lang: pala⃰is, pa⃰ix, fourna⃰ise, ca⃰isse, qu' il repa⃰isse etc.

Ait, Aite. Kurz: Lăit, attrăit, il făit, parfăite, retrăite etc. Ausgen. il pla⃰it, il na⃰it, il repa⃰it, fa⃰ite (Gipfel). Dieſe kurzen Sylben werden in der Mehrzahl lang.

Aitre. Immer lang: tra⃰itre, ma⃰itre, paro⃰itre, conno⃰itre etc.

Ale, Alle. Immer kurz: cigăle, scandăle, mălle etc. Ausgen. ha⃰le, pa⃰le, ma⃰le, ra⃰le, wie auch ha⃰lé, pa⃰leur, ra⃰ler, pa⃰lir.

Am, An. Lang: wenn ſie aber m und n verdoppeln, ſo werden ſie kurz, und der Naſenlaut hört auf: épigrămme, qu'il prĕnne, consŏnne, persŏnne etc. Ausgen. fla⃰mme, deſſen vorletzte Sylbe lang iſt.

Ame. Immer kurz: dăme, răme, on le diffăme, un cerf qui brăme etc. Ausgen. a⃰me, infa⃰me, bla⃰me, il se pa⃰me, un bra⃰me (Bramine) Indien.

Ane. Immer kurz: cabăne, orgăne, pănne etc. Ausgen. a⃰ne, orga⃰ne, les ma⃰nes, de la ma⃰nne, je conda⃰mne.

Ant. (Siehe die Regel der Naſenlaute bei *Ain.*) In dem Worte comptant iſt die letzte Sylbe lang, wenn es das Gérondif iſt; wird es aber als Hauptwort oder Nebenwort gebraucht, ſo iſt ſie kurz: il a du comptănt, j'aime à payer comptănt.

Ape, Appe. Kurz: păpe, săpe, frăppe. Ausgen. ra⃰pe, ra⃰per.

Apre. Immer lang.

Aque. Immer kurz auſſer in På̊ques und Jåques.

Ar, Ard, Art. Kurz: Césăr, un dărd, la părt. In der Mehrzahl lang: les årts, le rempårts.

Arbe. Allgem. Regel. Jede Sylbe, die ſich auf *r* endiget, und auf welche eine Sylbe folgt, die mit einem andern Mitlauter als *r* anfängt, iſt kurz: bărbe, bărque, bĕrceau, infĭrme, ŏrdre, ărcher, épărgner, cărte etc.

Are. Lang: barbåre, je m'égåre, je prépåre. Wenn aber dieſe letzte Sylbe nicht mehr ſtumm iſt, ſo wird es kurz: égăré, prépărant etc.

Arre. Allgem. Regel. Bei jedem Selbſtlauter vor zwei *rr* iſt die Sylbe lang, wenn beide *rr* nur Einen untheilbaren Laut zuſammen ausmachen: bårre, bizårre, tonne̊rre, te̊rre etc.

Ari, Arri. Immer kurz: mări, pări, Mărie, barbărie. Ausgen. hourvåri, mårri, équårri.

As. Lang, möge das s ausgeſprochen werden, wie in Pallås, ås, oder nicht: tås, grås, cås, tu ås, tu jouerås, le taffetås etc.

Ase. Immer lang: håse, Pegåse, emphåse, extåse, råser etc.

Asse. Kurz, ausgenommen in den Hauptwörtern båsse, cåsse, clåsse, échåsse, påsse, nåsse, tasse, måsse (terme de jeu), in den weiblichen Beiwörtern båsse, gråsse, låsse, und in den Zeitwörtern: il amåsse, enchåsse, cåsse, compåsse und såsse.

At. Lang: in båt (Saumſattel), måt, appåt, dégåt; Kurz in allen andern Haupt- und Beiwörtern, und in der gegenwärtigen Zeit des Indicatif: avocăt, éclăt, on se băt etc.

Ate. Immer kurz, auſſer in håte, påte, il appåte, il gåte, il måte, il démåte.

Atre. Kurz in quătre; ſonſt aber immer lang: idolåtre, théåtre, opiniåtre, emplåtre etc.

Au. Lang, wenn es eine Sylbe mit einer ſtummen Endung bildet: åuge, åune, åube, tåupe, oder auf einen Mitlauter ausgeht: håut, chåud, chåux, fåux; ausgenommen Păul. Unbeſtimmt aber, und mehr kurz als lang iſt es, wenn es einer männlichen Sylbe vorhergeht: aubade, audace, und wenn es die Endſylbe eines Wortes iſt: joyau, coteau etc.

Ave. Kurz in răve, căve etc. Oefter aber lang: entrâve, grâve, conclâve etc.; wird aber die nachfolgende Sylbe männlich, ſo iſt es kurz: grăvier, concăviste, aggrăver etc. Das Wort *brave* hat etwas Eigenes in der Ausſprache. Geht es ſeinem Hauptworte voran, ſo iſt es kurz: un brăve homme; ſteht es aber nach demſelben, ſo iſt es lang: un homme brâve.

Ax, Axe. Immer kurz: Ajăx, thorăx, tăxe, parallăxe etc.

E.

Eble, Ebre, Ec, Ece. Immer kurz: hiĕble, funĕbre, bĕc, niĕce.

Eche. Lang und ſehr gedehnt in bêche, lêche, griêche, pêche (Fiſchfang), pêche (Pfirſich), revêche, il empêche, il dépêche, il prêche. Kurz in calĕche, flĕche, mĕche, crĕche, sĕche, brĕche, on pĕche (man ſündiget).

Ecle, Ect, Ecte, Ede, Eder. Alle kurz: siĕcle, respĕct, insĕcte, tiĕde, remĕde, cĕder, possĕder etc.

Ée. Allgem. Regel. In allen Wörtern, welche ſich auf ein ſtummes e endigen, dem ein Selbſtlauter unmittelbar vorhergeht, iſt die vorletzte Sylbe lang: pensêe, armêe, je me fîe, jôie, je lôue. Verwandelt ſich aber in dieſen Wörtern das *e* muet in ein *e* fermé, ſo wird die vorletzte Sylbe kurz: se fĭer, lĭer, jŏyeux etc.

Ee. Allgem. Regel. Endiget ſich die vorletzte Sylbe auf einen Selbſtlauter, und folgt auf dieſen ein anderer, der nicht das *e* muet iſt, ſo iſt die vorletzte Sylbe kurz: crĕé, fĕal, actĭon, hăir, doŭé, tŭer etc.

Ef, Effe. Erſteres iſt kurz: chĕf, brĕf; letzteres lang: grêffe.

Ege, Egle. Erſteres iſt lang: sacrilêge, collêge, siêge etc.; letzteres kurz: rĕgle, sĕigle etc.

Egne, Eigne. Kurz: rĕgne, pĕigne, ensĕigne, qu'il fĕigne etc.

Egre, Egue. Kurz: nĕgre, intĕgre, bĕgue, collĕgue, il allĕgue etc.

Eil, Eille. Kurz: solĕil, sommĕil, abĕille; ausgen. viêille, viêillard, viêillesse.

Ein, Eint. Naſenlaute.

Eine. Kurz: vĕine, pĕine etc. Nur rêine iſt lang.

Einte. Immer lang: attëinte, dépëindre, fëinte etc.

Eitre. Es giebt nur ein einziges Wort von dieſer Endung: rëitre, und dieſes iſt lang.

El, Elle. Lang in zële, poële, frële, pële, mële, grële, il se fële, mouton qui bële. Auſſerdem kurz: moëlle, fidële, rebëlle, mortëlle etc.

Em, En. Naſenlaute. In den Wörtern itĕm, amĕn, hymĕn, examĕn etc. werden m und n am Ende ſcharf ausgeſprochen.

Eme. Kurz in sĕme (je, il), lang in allen andern Wörtern: baptëme, chrëme, mëme, thëme etc.

Ene, Enne Lang in chëne, cëne, scëne, gëne, altëne, rëne, frëne, arëne, pëne, Athënes, Diogëne, Mécëne etc. Kurz in phenomĕne, ébĕne, étrĕnne, qu'il prĕnne, apprĕnne, und überall wo das *n* verdoppelt iſt.

Ent. Kurz in der Einzahl: accidĕnt, argĕnt, opulĕnt; lang in der Mehrzahl: les accidëns, les momëns etc.

Epe, Epre. Immer lang: guëpe, crëpe, vëpres; Ausgen. lĕpre.

Epte, Eptre. Immer kurz: précĕpte, il accĕpte, scĕptre, spĕctre.

Eque, Ecque. Lang in évëque und archevëque. Auſſerdem kurz: Grĕcque, bibliothĕque, obsĕques etc.

Er. Kurz in denjenigen Wörtern, in welchen das r am Ende ausgeſprochen wird: Jupitĕr, Lucifĕr, éthĕr, chĕr, clĕrc, cancĕr, patĕr, magistĕr etc.; lang und gedehnt aber iſt es in fër, enfër, mër, amër, hivër. Kurz iſt *er* in den Infinitifs, wenn das *r* gar nicht lautet. Läßt man es aber mit einem darauf folgenden Selbſtlauter tönen, wie z. B. wenn man Gedichte liest, ſo iſt es von unbeſtimmter Länge.

Erbe, Erce, Erse, Erche, Ercle, Erde, Erdre. Alle kurz.

Erd, Erte. Unbeſtimmt: concert, ouvert, desert, il perd etc.

Ere. Unbeſtimmt, und das ein wenig offen: chimère, père, sincère, il espère etc.

Erge, Ergue, Erle, Erme, Erne, Erpe. Alle kurz: aspĕrge, un exĕrgue, une pĕrle, une cavĕrne, l'épidĕrme, une sĕrpe.

Err. Immer lang, nach der allgem. Regel, wenn die

zwei r zuſammen nur Eine Sylbe ausmachen, wie in guerre, tonnērre, tērre, nous vērrons etc.; kurz aber, wenn jedes beſonders und in einer eigenen Sylbe tönt, wie in ĕrreur, tĕrreur, ĕrrant, ĕrronné, ĕrrata.

Erte, Ertre, Erve. Siehe die Regel bei der Endung *arbe.*

Esse. Lang in abēsse, profēsse, confēsse, prēsse, comprēsse, exprēsse, cēsse, lēsse, on s'emprēsse, il profēsse. Auſſerdem kurz: tendrĕsse, parĕsse, carĕsse etc.

Esque, Este, Estre. Siehe *aspe.*

Et. Lang in arrēt, benēt, forēt, genēt, prēt, apprēt, intérēt, protēt, il ēst. Auſſerdem kurz: cadĕt, bidĕt, ĕt (Bindwort), sujĕt, hochĕt etc.

Ete. Lang in bēte, fēte, arbalēte, boēte, tempēte, quēte, conquēte, enquēte, requēte, arrēte, crēte, tēte. Sonſt überall kurz: prophĕte, poĕte, comĕte, tablĕtte, houlĕtte, il tĕte, il crochĕtte, il cachĕtte etc. *Honnête* kurz in honnĕte homme, aber lang in homme honnēte etc.

Vous êtes. Zweite Perſon des Zeitworts être in der gegenwärtigen Zeit des Indicatif, kann von Dichtern nach Belieben kurz oder lang gebraucht werden.

Etre. Lang in ētre, salpētre, ancētre, fenētre, prētre, champētre, hētre, chevētre, guētre, je me dépētre. Sonſt überall kurz: diamĕtre, il pénĕtre, lĕttre, mĕttre etc.

Eu. Kurz in der Einzahl: fĕu, jĕu, blĕu etc.

Eve. Lang in trēve, la Grēve, il rēve, rēver, je rēvois. Unbeſtimmt in feve, breve, il acheve, il creve, il se leve.

Euf. Kurz: vĕuf, nĕuf, un oĕuf, un boĕuf. Das f wird in der Einzahl dieſer Wörter ausgeſprochen, aber in der Mehrzahl nicht, auſſer in veufs.

Euil. Siehe *ail.*

Eule. Lang in mēule und vēulent. Auſſerdem kurz: sĕule, guĕule etc.

Eune iſt lang in jēune (nüchtern), und kurz in jĕune (jung).

Eur, Eure. Erſteres iſt kurz in der Einzahl: odĕur, flĕur, pĕur, majĕur, und lang in der Mehrzahl odēurs etc. Letzteres iſt unbeſtimmt; denn wenn das Wort noch ein anderes erwarten läßt, ſo iſt *eure* kurz:

une hĕure entière, la majĕure part; läßt es aber nichts mehr erwarten, ſo iſt *eure* lang: cette ville est maje⃰ure, j'attends depuis une he⃰ure.

Evre. Unbeſtimmt: levre, chevre, lievre, orfevre etc.

Eux, Euse. Lang: de⃰ux, précie⃰ux, précie⃰use, quête⃰use, cre⃰user.

Ex. Immer kurz: ĕxemple, ĕxtirper, sĕxe, perplĕx.

I.

Nach der bisherigen Angabe der langen und kurzen Sylben konnte man ſchon die Bemerkung machen, daß die Anzahl der kurzen Sylben die der langen weit überſteigt. Es ſollen alſo, um der Kürze willen, bei den drei noch übrigen Selbſtlautern diejenigen Endigungen übergangen werden, bei welchen es nur kurze giebt.

Idre. Lang: hi⃰dre, ci⃰dre.

Ie (Doppellaut). Kurz: mĭel, fĭel, fĭer, amitĭé, moitĭé, carrĭère, poussĭère, tĭen, mĭen, Dĭeu etc.

Ie (Doppelſylbe). Lang: vi⃰e, saisi⃰e, il pri⃰e etc.

Ien. Iſt es zweiſylbig, ſo ſind beide Sylben kurz: lĭĕn, Parisĭĕn; iſt es Doppellaut, ſo iſt die Sylbe *ien* unbeſtimmt: le mien, soutien, rien.

Ige. Unbeſtimmt: tige, prodige, litige, vestige, je m'oblige, il s'afflige etc. Kurz aber in denjenigen Zeiten dieſer Zeitwörter, die ſich nicht auf ein ſtummes e endigen: s'oblĭger, s'afflĭger etc.

Ile. Lang in i⃰le, hui⃰le, sty⃰le, tui⃰le und presqu'i⃰le.

Im, In. Siehe bei *aim.*

Im. Lang in aby⃰me und di⃰xme, wie auch in nous vi⃰mes, répondi⃰mes etc.

Ire. Unbeſtimmt in empire, sire, écrire, il soupire. Lang in ils puni⃰rent, fi⃰rent etc. Kurz vor einer männlichen Sylbe: soupĭrer, desĭrer.

Ise. Lang: remise, surpri⃰se, j'épui⃰se, ils li⃰sent, di⃰sent.

Isse. Immer kurz, ausgenommen in dem Conjonctif: que je fi⃰sse, que tu écrivisse, qu'ils fi⃰ssent etc.

It. Nur lang im Conjonctif: qu'il di⃰t, qu'il fi⃰t etc.

Ite. Lang in béni⃰te, gi⃰te, vous fi⃰les, vous fi⃰tes.

Itre. Lang in épi⃰tre, hui⃰tre, regi⃰tre; ſchreibt

man aber registre, dann wird das s ausgeſprochen, und die Sylbe iſt kurz.

Ive. Lang in der weiblichen Form der Beiwörter, die im männlichen Geſchlechte ſich in *if* endigen: tardi⃰ve, capti⃰ve, jui⃰ve etc.

Ivre. Vi⃰vre (Hauptwort), lang.

O.

Im Anfange eines Wortes iſt o kurz, ausgenommen in o⃰s, o⃰ser, o⃰sier und o⃰ter, wie auch in ho⃰te, obgleich hŏtel und hŏtellerie kurz ſind.

Obe. Lang in glo⃰be und lo⃰be; ſonſt immer kurz.

Ode. Lang in je ro⃰de, ſonſt kurz: mŏde, antipŏde etc.

Oge. Lang in dem einzigen Worte do⃰ge; ſonſt immer kurz: élŏge, horlŏge, on dérŏge.

Oi. (Doppellaut) Unbeſtimmt am Ende eines Worts: rŏi, mŏi, emplŏi, etc.

Oie. Lang: jo⃰ie, qu'il vo⃰ie etc.

Oient. Lang: ils avo⃰ient; dagegen iſt die Einzahl kurz: il avŏit, il chantŏit.

Oin. Siehe die Regeln über die Naſenlaute.

Oir. Oire. Die erſte unbeſtimmt: espoir, terroir etc. Die zweite lang: bo⃰ire, glo⃰ire, mémo⃰ire etc.

Ois. Immer lang, ſowohl als Doppellaut: fo⃰is, bourgeo⃰is, als auch, wenn es wie á tönt: j'éto⃰is, je chantero⃰is, und in gewiſſen Nationen-Namen: Françoi⃰s, Anglo⃰is etc.

Oise. Oisse. Oitre. Oivre. Alle lang: frambo⃰ise, paro⃰isse, clo⃰itre, po⃰ivre.

Oit. Lang in il paro⃰it, il conno⃰it und in il cro⃰it (er wächſt)

Ole. Immer kurz auſſer in: dro⃰le, geo⃰le, po⃰le, mo⃰le, ro⃰le, contro⃰le, il enjo⃰le, il enro⃰le.

Om. On. Siehe bei *ain.*

Ome. One. Lang: ato⃰me, axio⃰me, fanto⃰me, matro⃰ne, amazo⃰ne, tro⃰ne, pro⃰ne, aumo⃰ne etc. Ro⃰me iſt lang. Die Verdoppelung des m und n macht die Sylbe kurz.

Ons. Immer lang: nous aimo⃰ns, fo⃰nds, po⃰nts etc.

Or. Immer kurz: castŏr, butŏr, encŏr, sonner du cŏr, un cŏr au pied, bŏrd, effŏrt. Folgt aber ein s auf or, ſo iſt es lang: ho⃰rs, alo⃰rs, tréso⃰rs, le co⃰rps.

Ore, Orre. Lang: enco⃰re, péco⃰re, auro⃰re, éclo⃰re; jedoch mit dem Unterſchiede, daß die vorletzten Sylben der-

jenigen Zeitwörter, welche nur ein *r* haben, und die in der gegenwärtigen Zeit des Indikatif lang ſind, je déco̊re, elle s'évapore, kurz werden, wenn eine männliche Endung darauf folgt, décŏré, évapŏré; anſtatt daß die mit doppeltem r lang bleiben: j'éclo̊rrois, j'éclo̊rrai.

Os. Ose. Lang: o̊s, propo̊s, do̊se, cho̊se, il o̊se.

Osse. Lang in gro̊sse, fo̊sse, endo̊sse, il déso̊sse, und wenn auch die folgende Sylbe männlich wird, ſo behalten dieſe Wörter dennoch ihre Quantität.

Ot. Lang in impo̊t, to̊t, dépot, entrepo̊t, suppo̊t, ro̊t, prévo̊t.

Ote. Lang in ho̊te, co̊te, malto̊te, j'o̊te.

Otre. Es giebt nur drei Wörter von dieſer Endung: apôtre, nôtre und vôtre. Das erſte iſt immer lang, bei den zwei andern aber kömmt es darauf an, ob ſie mit einem Hauptworte verbunden ſind, dem ſie vorangehen: notre seigneur, votre habit etc. oder ob ſie mit dem Artikel le ohne Hauptwort gebraucht werden, in dem erſtern Falle iſt otre kurz, in dem letztern lang: je suis vŏtre serviteur; *Rép.* et moi le vo̊tre. C'est là vŏtre avis, mais le no̊tre est que *etc.* Les no̊tres sont excellens, mais les vo̊tres ne valent rien.

Oudre. Oue. Lang: po̊udre, mo̊udre, réso̊udre etc. bo̊ue, jo̊ue, il lo̊ue etc. Folgt aber eine männliche Sylbe darauf, dann werden dieſe Sylben kurz: pŏudré, mŏulu, rŏué, lŏué.

Ouille. Lang in ro̊uille, il déro̊uille, j'embro̊uille, il débro̊uille; kurz aber, wenn die Endung männlich wird: rŏuiller, brŏuillon.

Oule. Lang in mo̊ule, elle est sao̊ule, il fo̊ule, la fo̊ule, il ro̊ule, écro̊ule.

Oure. Ourre. Die erſtere Endung iſt unbeſtimmt: bravoure, ils coupent; die letztere iſt lang: de la bo̊urre, il bo̊urre, il fo̊urre, qu'il co̊urre. Wird aber die weibliche Sylbe männlich, dann iſt die vorhergehende kurz: cŏurrier, bŏurrade, rembŏurré etc. So auch je mŏurrai, je cŏurrai, je mŏurrois, je cŏurrois, wo beide *r* tönen.

Ousse. Lang in je po̊usse, und kurz in allen ſonſtigen Wörtern.

Out. Lang in ao̊ut, co̊ut, go̊ut.

Oute. Lang in abso̊ute, jo̊ute, cro̊ute, vo̊ute, il

co̊ute, il bro̊ute, je go̊ute, j'ajoute. Aber bei einer männlichen Sylbe meiſtens kurz: ajŏuter, cŏuter etc.

Outre. Lang in po̊utre und co̊utre; ſonſt überall kurz.

U.

Uche. In bůche, embůche, on débůche iſt das u lang; in bŭcher, débŭcher etc. aber wird es kurz.

Ue, (Doppellaut) findet ſich nur in écŭelle, und iſt kurz.

Ue, (Doppelſylbe) Immer lang: vůe, tortue, cohůe, je distribue etc.

Uge. Unbeſtimmt: déluge, refuge, juge, ils jugent; und ganz kurz, wenn die Sylbe männlich wird: jŭger, réfŭgier etc.

Ui. (Doppellaut) Kurz vor einer männlichen Sylbe: bŭisson, cŭisine, rŭisseau etc.

Ui. (Doppelſylbe) Lang: plůie, trůie, il s'ennůie etc.

Ule. Lang in brůler.

Um. Un. Siehe die Regel über die Naſenlaute.

Umes. Lang in nous reçůmes, nous půmes etc.

Ure. Lang: augůre, verdůre, parjůre, on assůre etc. ils fůrent, ils voulůrent. Aber kurz vor einer männlichen Sylbe: augŭrer, parjŭrer etc.

Use. Immer lang: můse, excůse, inclůse, růse, je récůse etc. excŭser, refŭser, récŭser etc. ſind kurz.

Usse. Anſtatt daß die für die Hauptwörter beſtimmte Endung *uce* immer kurz iſt: pŭce, aumŭce, astŭce etc. iſt die Endung *usse,* auſſer in einigen eigenen Namen, wie la Prŭsse, les Rŭsses, wo ſie kurz iſt, immer lang, und kommt nur in Zeitwörtern vor: que je půsse, que je connůsse, qu'ils accourůssent etc.

Ut. Kurz in allen Hauptwörtern, ausgenommen fůt, Faß, und affůt. Kurz in dem Indikatif aller Zeitwörter: il fŭt, il vécŭt etc. lang im Conjonctif: qu'il fůt, qu'il mourůt.

Ute. Utes. Kurz in allen Hauptwörtern, ausgenommen flůte; immer lang in den Zeitwörtern: vous lůtes etc.

Die richtige Beobachtung der Länge und Kürze der Sylben iſt in der Ausſprache ſo wichtig, daß öfters der Sinn der Wörter davon abhängt, und daß ähnliche Wörter, auf verſchiedene Art ausgeſprochen, oft eine ganz entgegengeſetzte Bedeutung haben. Man nennt ſolche ähnlichlautende, obgleich oft ſehr verſchieden geſchriebene Wörter

im Franzöſiſchen *Homonymes*. Hier folgt ein kleines Verzeichniß derſelben.

Ale⃰ne, Schuſterahle,	Halĕine, Athem.
Ava⃰nt, vor, ehe, vorwärts,	Avĕnt, Advent, Adventszeit.
Ba⃰t (de mulet), Saumſattel,	On se băt, man ſchlägt ſich.
Ba⃰teleur, Taſchenſpieler,	Bătelier, Schiffer.
Be⃰te, Thier,	Bĕtte, Beete, eine Art Mangold.
Boi⃰te, Büchſe,	Il boĭte, er hinkt.
Bo⃰nd, Aufſprung eines Blattes,	Bŏn, gut.
Cha⃰ir, Fleiſch,	Chĕr, lieb.
Cla⃰ir, klar, hell,	Clĕrc, Schreiber.
Co⃰rps, Körper,	Cŏr, Horn.
Co⃰urs, Lauf,	Cŏur, Hof.
Il cra⃰int, er fürchtet,	Crĭn, Pferdehaar.
Il dégo⃰ute, es erregt Eckel,	Il dégoŭtte, es tröpfelt.
Do⃰nt, womit, wovon,	Dŏn, Geſchenk.
Ete⃰int, ausgelöſchet,	Etăin, Zinn.
Fa⃰ite) Dachſtuhl,	
Fe⃰te) Feſt,	Făite gemacht, gethan (weibl.).
Fa⃰ix,) Laſt.	
Tu fa⃰is) du thuſt.	Il făit, er thut.
Nous fu⃰mes, wir waren,	Il fŭme, er raucht.
Je go⃰ute, ich ſchmecke,	Gŏutte, Tropfen.
*H*a⃰le, Sommerhitze,	*H*ălle, Halle.
Ho⃰te, Wirth,	*H*ŏtte, Hotte, Butte.
Ja⃰is, Gagath (eine Art Erdpech),	Jĕt, Wurf.
Je⃰une, Faſten,	Jĕune, Jung.
Lais, Laßholz,	Lăi, Laie.
Le⃰gs, Verhältniß,	Lăit) Milch.
	Lăid) häßlich.
Je la⃰isse, ich laſſe zurück,	Lĕsse, Koppel.
Li⃰s, Lilie,	Lĭt, Bette.
Ma⃰itre, Meiſter,	Mĕttre, legen, ſetzen, ſtellen.
Ma⃰sse, Einſatz (im Spiele),	Măsse, Maſſe.
Ma⃰tin, Haushund,	Mătin, Morgen.
Mo⃰is, Monat,	Mŏi, ich.
Mo⃰nt, Berg,	Mŏn, mein.
Pa⃰te, Teig,	Pătte, Pfotte.
Pa⃰ume, flache Hand,	Pŏmme, Apfel.
Pe⃰cher, fiſchen,	Pĕcher, ſündigen.
Pe⃰ne, Riegel an einem Schloſſe,	Pĕine, Mühe.
Pla⃰ine, Ebene,	Plĕine, voll.
Je ro⃰gne, ich beſchneide,	La ro⃰gne, die eingewurzelte Krätze.
Ro⃰t, Braten,	Rŏt, Rülps.
Saint, heilig,	Sĕin,) Buſen.
	Cĕint,) gegürtet.
	Sĕing,) Unterſchrift.

Sa⃰s, Haarſieb,	Çă,) hier, hieher.
	Să,) ſeine.
Sce⃰ne,) Schauplatz,	
Ce⃰ne,) Abendmahl,	Sĕine, Seine (Fluß).
Sa⃰ine,) geſund (weibl. Form),	
Sa⃰ut, Sprung,	Sŏt, Thor.
Te⃰te, Kopf,	Tĕtte, Zitze.
Ta⃰che, Arbeit,	Tăche, Flecken in der Wäſche.
Tre⃰s, ſehr,	Trăit, Zug.
Va⃰ine, eitel (weibl. Form),	Vĕine, Ader.
Ve⃰r, Wurm,	Vĕrd, grün.
Vo⃰ix, Stimme,	Il vŏit, er ſieht.
Vo⃰ler (dérober), ſtehlen,	Vŏler (en l'air), fliegen.

§. 9.

Von dem zuſammenhängenden Leſen ganzer Sätze.

1. In dem Leſen mehrerer Wörter, welche zuſammen einen Satz ausmachen, haben die Franzoſen das Eigenthümliche, daß ſie um des Wohllautes willen den Endmitlauter des vorhergehenden Worts mit dem Selbſtlauter, oder dem ſtummen h, womit das nächſte Wort anfängt, in der Ausſprache größtentheils verbinden, und dieſe zwei oder mehrere Wörter gleichſam wie Ein Wort, das heißt, ohne abzuſetzen, ausſprechen. Hieraus entſteht ein gewiſſer Fluß der Rede, welcher ſehr viel zur Anmuth und Harmonie derſelben beiträgt.

2. Dieſe Verbindung des Endmitlauters mit dem darauf folgenden Selbſtlauter geſchieht ſo, daß man den erſtern gleichſam von ſeinem Worte trennt, und ihn als Anfangsbuchſtaben des nächſten Worts behandelt. Z. B. die Worte les enfans de mon ami werden geleſen: *Le senfans de mon nami.* Il étoit absent: *Il étoi tabsent. etc.*

3. Um dieſe Verbindung zu bewirken, geht mit gewiſſen Endmitlautern eine Veränderung vor; andere bleiben unverändert.

Unverändert werden verbunden b, l, m, n, p, r, t und z. Dagegen verändert ſich bei ſolchen Verbindungen c in k, d in t, f in v, g in k, q in k, s in z, und x in z. Beiſp. *Un la-kinabordable* (un lac inabordable) *Le gran-t Alexandre* (le grand Alexandre) *Il est chargé d'un griè-vinfame* (il est chargé d'un griève

infame) *Un champ lon-ket* *) *étroit* (un champ long et étroit) *Il est comme un co-ken pâte.* (il est comme un coq en pâte) *Un fraca-zépouvantable* (un fracas épouvantable) *Deu-zhommes* (deux hommes)

4. Die unbemerkbarſten dieſer Verbindungen ſind die mit den Endmitlautern l und r; die flieſſendſten die mit f, s, x und z: die ſtärkſten die mit c, d, n, p, q und t.

5. Die erſte und weſentlichſte Bedingung dieſer Verbindungen iſt dieſe: Es muß zwiſchen den Wörtern, die im Leſen mit einander verbunden werden ſollen, eine genaue grammatikaliſche Beziehung Statt finden; und dies iſt der Fall, ſo oft ſie einander wechſelsweiſe modificiren. Z. B. *Les enfans de mon ami.* In dieſen Wörtern modificiren die Wörter les und mon die Wörter enfans und ami; das erſte als Artikel, das zweite als Beſitz anzeigendes Fürwort: mithin müſſen s und n mit den Selbſtlautern der folgenden Wörter verbunden werden. Eben ſo iſt es Regel ohne Ausnahme, daß die Beiwörter mit ihren Hauptwörtern verbunden werden müſſen. *L'avisimportant qu'il reçut.* Doch iſt zu bemerken, daß die Verbindung der Hauptwörter, welche ihren Beiwörtern vorangehen, nicht ſo weſentlich nothwendig iſt, als die Verbindung der ihren Hauptwörtern vorangehenden Beiwörter.

6. So nothwendig übrigens dergleichen Verbindungen zum richtigen und ſchönen Leſen ſind, ſo wichtig iſt es hingegen auch, fehlerhafte Verbindungen zu vermeiden.

a) Wenn die Wörter einzeln, für ſich und ohne grammatikaliſche Beziehung angeführt werden, ſo darf man ſie im Leſen nicht verbinden. Z. B. *hommes, animaux, tout périt.* Hier darf das s in hommes mit a in animaux nicht verbunden werden, weil dieſe Wörter hier in abſtractem Sinne genommen ſind. *Mon et ton expriment la possession.* Hier unterbleibt die Verbindung des n in mon und ton mit e, weil dieſe Wörter hier auſſer einer grammatikaliſchen Beziehung angeführt werden.

b) Eben ſo verſteht es ſich von ſelbſt, daß keine Verbindung Statt findet, wo die Wörter durch ein Interpunktionszeichen von einander getrennt ſind.

---

*) Das t in dem Wörtchen *et* (und) wird niemals verbunden, ſondern bleibt immer ſtumm, um es von *est* (iſt) zu unterſcheiden.

c) Manchmal geräth man auf mehrere nach einander folgende Wörter, welche nach der ſtrengen Regel verbunden werden könnten und ſollten, deren Verbindung aber, weil ſie auf einerlei Mitlauter fiele, eine unangenehme Eintönigkeit herbeiführen würde. Um das zu vermeiden, muß in ſolchen Phraſen ſchicklich abgebrochen, d. i. die weitere Verbindung unterlaſſen werden.

Z. B. Vous étiez aux abois ainsi que vos amis.

Würde man hier leſen: *vou-zétie-zau-zaboi-zainsi que vo-zamis*, ſo würde dieſe öftere Wiederkehr derſelben Verbindung dem Ohre ſehr widrig ſeyn; mithin bricht man nach abois ab, und verbindet das s dieſes Worts nicht mit ainsi.

d) Auch geht die Deutlichkeit dem Wohlklange vor; das iſt, man unterläßt die Verbindung, ſobald eine Undeutlichkeit oder Zweideutigkeit aus derſelben entſtehen würde. Z. B.

Par lui l'homme d'état, dispos après dîner,
Forme l'heureux projet de nous mieux gouverner.

Verbände man hier den Endmitlauter s in dispos mit après, ſo würde der Zuhörer ſchwerlich unterſcheiden, ob man nicht ſagen wolle: dispose après dîner, und dies würde einen ganz andern Sinn geben. Deswegen lieſt man dispo | um ihn nicht in dieſen Irrthum zu führen.

e) Die Naſenlaute leiden ebenfalls keine Verbindung, ſondern müſſen immer auf ihre eigenthümliche Weiſe ausgeſprochen werden. Dieſe Laute endigen ſich bekanntlich auf *n*, wie an, en, in, on und un. Nur einige Wörter ſind hier ausgenommen, nämlich: mon, ton, son, on, bien bon: mon ame, ton oeil, son habit, on a, bien aimé, mon bon ami lieſt man: mo*n* *n*ame, to*n* *n*oeil, so*n* *n*habit, o*n* *n*a, bie*n* *n*aimé, mon bo*n* *n*ami. Dagegen: de tous nos maux la raiso*n* | est le pire, une ranço*n* | exorbitante, un sermo*n* | instructif, l'Européen | avide, un chemi*n* | impraticable, le mali*n* | esprit, un pla*n* | infaillible, un artisa*n* | industrieux, le bru*n* | et le violet. Doch iſt in gewiſſen Fällen bei dem Naſenlaute *un* die Verbindung erlaubt. Z. B. aucu-nouvrage, chacu-na sa place etc.

f) Fehlerhaft, jedoch auf dem Theater üblich, iſt die Verbindung des Endmitlauters t in den Wörtern: sort, mort, port, rapport, transport, désert, concert etc. weil in der Regel bei den Endungen *ort*, *art*, *ert*, *ect*,

ord etc. nicht der letzte Buchſtabe, ſondern das *r* ꝛc. mit dem darauf folgenden Selbſtlauter verbunden wird.

Beiſp. Un effor-impossible, une mor-affreuse, un por-assuré, un rappor-immense, un concer-harmonieux, respec-humain, un langage correc-et pur, un accor-universel, du nor-au midi etc.

g) Dieſe Verbindung geſchieht aber nicht bloß um des Wohllautes willen, ſondern ſie iſt öfters zur Beförderung der Deutlichkeit nothwendig, weil erſt durch ſie die Endbuchſtaben eines Wortes beſtimmt ausgedrückt werden können, worauf doch öfters der wahre Sinn eines Ausdrucks oder Satzes beruhet. Z. B. *son coeur avide d'honneurs et de richesses etc.* Würde in dieſer Phraſe das s von honneurs nicht mit dem darauf folgenden et verbunden, ſo käme ein ganz anderer Sinn heraus, weil man alsdann verſtehen würde avide d'honneur, welches ehrſüchtig bedeutet, anſtatt daß hier von einem die Rede iſt, der nach *honneurs* (Ehrenſtellen, Ehrenbezeugungen) geizet. Vorzüglich trägt die Verbindung des die Mehrzahl bezeichnenden *s* zur Deutlichkeit bei. Sensibles à ce bienfait, leur reconnaissance éclata par les plus vifs transports. Wird hier das s nicht mit à verbunden, ſo drücke ich nur die Einzahl aus. Toutes les passions qui portent un caractère de douceur, sont du ressort du style tempéré. Leſe ich hier nur *porte-un* mit Verſchweigung des *et*, und nicht, wie es ſeyn ſoll, *porte-tun*, ſo drücke ich nur die Einzahl aus, und hebe alſo die grammatikaliſche Uebereinſtimmung zwiſchen dem Subjekte und ſeinem Zeitworte auf.

h) Uebrigens giebt es in der franzöſiſchen Sprache auch noch auſſer den Naſenlauten Wörter, deren Endungen gar keine Verbindung zulaſſen. Z. B. camp, champ, mehrere Hauptwörter in *ant*, welche auch als Beiwörter oder als Mittelwörter (Participes) gebraucht werden können, commandant, commençant, desservant, méchant (als Hauptwort) pédant etc. drap, part, haut, passager, rocher etc. (in der Einzahl) abricot, ballot, brûlot, gigot etc. etc.

Die Leichtigkeit und Feinheit dieſer Verbindungen im Leſen lernt man nach und nach durch Anhörung und Nachahmung guter Muſter, Redner, Schauſpieler und gebildeter Geſellſchafter, wobei überhaupt zu bemerken iſt, daß es

im geſellſchaftlichen Leben mit dieſem Gegenſtande nicht ſo genau genommen wird, als auf dem Rednerſtuhle und auf der Schaubühne, ob es gleich auch gewiſſe Verbindungen der Endmitlauter mit dem darauf folgenden Selbſtlauter giebt, welche keiner, der auch nur auf einige Bildung in der franzöſiſchen Sprache Anſpruch machen will, vernachläßigen darf, ja! die ſogar von dem großen Haufen beobachtet werden.

Eine ſehr brauchbare ausführliche Anleitung zur Ausſprache der Endlaute der franz. Wörter in der Form eines Wörterbuches erſchien 1808 zu Paris von *Dubroca*, welche bei voranſtehenden Paragraphen benuzt wurde.

Hier eine Stelle aus der Vorrede dieſer Schrift:

„Une prononciation mélodieuse est celle qui consiste dans une *continuité* de sons agréables, dont l'effet est de former à l'oreille comme un tout de plusieurs parties séparées. Or, quel moyen plus propre à donner ce charme si précieux à sa diction, que celui d'observer avec justesse les liaisons qui sont prescrites par les lois de la prononciation française? alors tous les mots se trouvent conciliés, assortis entre eux, et joints d'une manière intime; alors disparaissent ces rencontres de consonnes qui, n'ayant point de son par elles-mêmes, tourmentent l'organe et écrasent les voyelles, ou ces bâillemens plus odieux encore et qui tranchent si durement dans le débit; alors les finales sont tellement liées et unies entre elles qu'elles se donnent par retour les unes aux autres de la consistance et de la douceur; alors se forme une chaîne agréable de sons que rien n'arrête, ne trouble, ni ne rompt; et de là cette mélodie, qui, dans le langage, comme dans la musique, fait le charme de l'expression extérieure, soutient l'attention de l'auditeur, le séduit — en un mot qui établit une si grande différence entre les *bons* et les médiocres lecteurs." (p. XXIX — XXX.)

Zweite Abtheilung.

Uebungen im zuſammenhängenden Leſen.

Erſte Uebung.

Tous les hommes 1. sont imparfaits. 2. La patience 3. est amère, 4. mais 5. son fruit 6. est doux. 7. Nos résolutions 8. doivent être 9. fermes. 10. Celui qui 11. perd 12. l'honneur 13. n'a plus rien à perdre. 14. Pour être 15. bon disciple, 16. il faut être 17. son maître. 18. Qui 19. cherche 20. à trop avoir 21. perd souvent 22. ce qu'il a. 23. Sous 24. un mauvais habit 25. on méconnoît 26. le sage 27. Tout ce qui 28. nous ressemble 29. est parfait 30. à nos yeux. 31. Un riche 32. a 33. cent amis, 34. le pauvre 35. est seul 36. au monde. 37. Tout 38. homme est sujet 39. à la mort 40.

1. alle Menſchen 2. ſind unvollkommen. 3. die Geduld 4. iſt bitter 5. aber 6. ihre Frucht 7. iſt ſüß. 8. Unſere Entſchlüſſe 9. müſſen ſeyn 10. feſt 11. wer, derjenige, welcher 12. verliert 13. die Ehre 14. hat nichts mehr zu verlieren. 15 um zu ſeyn 16. ein guter Schüler 17. muß man ſeyn 18. Herr über ſich ſelbſt 19. wer 20. ſucht, will 21. zu viel zu haben 22. oft 23. was er hat 24. unter 25. ein ſchlechtes Kleid 26. verkennt man 27. der Weiſe. 28. alles was 29. uns gleichet, ähnlich iſt 30. vollkommen 31. in unſern Augen 32. ein Reicher 33. hat 34. hundert Freunde 35. der Arme 36. allein 37. in der Welt 38. jeder 39. unterworfen 40. dem Tode.

Zweite Uebung.

Qui est content, 1. est riche. Qui est mécontent, 2. est pauvre. Un honnête homme 3. tient 4. sa parole. 5. Il faut respecter 6. la vieillesse. 7. La paix 8. nourrit, 9. la discorde 10. consume. 11. Le temps perdu 12. ne revient plus. 13. L'homme est né 14. pour faire du bien 15. Chaque 16. homme a ses défauts. 17. Qui donne 18. promptement, 19. donne deux fois. 20. Le désordre 21. raccourcit 22. la vie 23. L'homme se propose, 24. Dieu dispose. 25. L'homme devient 26. habile 27. par la pratique. 28. Il est plus glorieux 29. de vaincre 30. ses passions 31. qu'une armée ennemie. 32. L'or 33. gouverne 34. le

monde. Le chemin 35. qui conduit 36. à la perfection 37. n'est pas couvert 38. de roses. 39. Les mauvais exemples 40. gâtent 41. le meilleur coeur. 42. La paresse 43. ressemble à la rouille, 44. elle consume 45. plus que le travail. 46.

1. wer zufrieden iſt 2. unzufrieden 3. ein ehrlicher Mann 4. hält 5. ſein Wort. 6. man muß ehren 7. das Alter 8. der Friede 9. nährt 10. der Unfriede 11. verzehrt 12. die verlorene Zeit 13. kömmt nicht mehr zurück 14. geboren 15. um Gutes zu thun 16. jeder 17. hat ſeine Fehler 18. giebt 19. ſchnell 20. zwei Mal 21. die Unordnung 22. kürzet ab 23. das Leben 24. nimmt ſich vor 25. lenket es 26. wird 27. geſchickt 28. durch die Uebung 29. es iſt rühmlicher 30. zu beſiegen 31. ſeine Leidenſchaften 32. als ein feindliches Heer 33. das Gold 34. beherrſcht 35. der Weg 36. führt 37. zu der Vollkommenheit 38. iſt nicht beſtreuet 39. mit Roſen. 40. die böſen Beiſpiele 41. verderben 42. das beſte Herz 43. die Trägheit 44. dem Roſte 45. ſie verzehrt 46. die Arbeit.

Dritte Uebung.

Le pardon 1. est la plus belle vengeance. 2. La vie est courte, 3. l'art 4. est long. 5. La pauvreté 6. est le salaire 7. de la paresse. Le fruit le plus mûr 8. ne vous tombera pas 9. dans la bouche. 10. L'ignorance 11. est la nuit 12. de l'esprit, 13. et 14. une nuit sans lune 15. et sans étoiles. 16. Il n'y a pas de roses 17. de cent jours. 18. Le manque 19. d'estime 20. et de respect 21. rend 22. l'amitié 23. inconstante. 24. Il est plus facile 25. de connoître 26. les hommes en général, 27. que de bien 28. connoître un homme en particulier. é9. La fortune 30. favorise 31. les courageux. 32. Sans application 33. et sans talent 34. on ne va pas loin. 35. La connoissance de nous-mêmes 35. est le fondement 37. de toutes les vertus. 38. Rien n'est difficile 39. à celui 40. qui veut. 41. Celui qui cherche à tromper, 42. est facilement trompé. 43.

1. Verzeihung 2. die ſchönſte Rache 3. kurz 4. Kunſt 5. lang 6. Armuth 7. Lohn 8. die reifeſte Frucht 9. wird euch nicht fallen 10. in den Mund 11. Unwiſſenheit 12. Nacht 13. des Geiſtes 14. und zwar 15. ohne Mond 16. ohne Sterne. 17. es giebt keine Roſen 18. von hundert Tagen. 19. Mangel 20. an Achtung 21. Ehrerbietung 22. macht 23. Freundſchaft 24. unbeſtändig 25. es iſt leichter 26. kennen zu lernen 27. im Allgemeinen 28. genau zu kennen 29. insbeſondere 30. Glück 31. begünſtiget 32. die Muthvollen, die Tapfern 33. ohne Fleiß 34.

Talent 35. bringt man es nicht weit 36. Selbſtkenntniß 37. Grund 38. aller Tugenden 39. nichts iſt ſchwer 40. demjenigen 41. der will 42. wer zu betrügen ſucht 43. wird leicht betrogen.

Vierte Uebung.

Le sage 1. doit 2. souffrir 3. ce qu'il ne peut 4. changer. 5. Puisque 6. l'on 7. vit 8. ensemble 9., il faut se supporter. 10. Dans un grand danger 11. il faut agir, 12. et non pas s'affliger. 13. Avec le mauvais sort 14. l'orgueil s'assortit mal. 15. A quoi bon 16. contester 17. pour une bagatelle? 18. Ah! 19. s'il est 20. un heureux, 21. c'est 22. sans doute 23. un enfant. 24. L'éducation 25. fait 26. les vices 27 ou les vertus. 28. Les devoirs 29. remplis 30. font 31. seuls 32. notre grandeur. 33. Trop de prospérité 34. nous rendroit 35. orgueilleux. 36. Contre la conscience 37. il n'est point de refuge. 38. Chaque chose 39. a son temps, 40. il faut le savoir prendre. 41. L'hiver 42. embellit 43. le printemps. 44. La pitié 45. se trouve 46. chez l'infortuné. 47. Qui s'expose 48. au danger, 49. tôt ou tard 50. y succombe. 51.

1. der Weiſe 2. muß 3. ertragen 4. was er nicht kann 5. ändern 6. weil 7. man 8. lebt 9. zuſammen 10. muß man ſich mit einander vertragen 11. in einer großen Gefahr 12. muß man handeln, thätig ſeyn 13. und ſich nicht grämen 14. zu dem Mißgeſchicke 15. ſchickt ſich der Stolz nicht gut 16. wozu nützt es 17. ſich zu ſtreiten 18. um eine Kleinigkeit 19. ach! 20. wenn es giebt 21. glücklich 22. ſo iſt es 23. gewiß 24. Kind 25. Erziehung 26. macht 27. Laſter 28. Tugend 29. die Pflichten 30. erfüllt 31. machen aus 32. allein 33. unſere Größe 34. zu viel Glück 35. würde uns machen 36. ſtolz, übermüthig 37. gegen das Gewiſſen 38. giebt es keine Zuflucht 39. jedes Ding 40. hat ſeine Zeit 41. man muß ſie zu treffen wiſſen 42. der Winter 43. verſchönert 44. Frühling 45. das Mitleiden 46. findet ſich 47. bei dem Unglücklichen 48. ſich ausſetzt 49 der Gefahr 50. unterliegt ihr früh oder ſpät.

Fünfte Uebung.

Du triomphe 1. à la chûte 2. il n'est souvent qu'un pas. 3. Le premier pas 4. décide 5. du bonheur 6. de nos jours. 7. Nous sommes 8. les auteurs 9. infortunés 10. de nos propres malheurs. 11. Il est peu de distance 12. de la vertu au vice. Si l'on 13. ne vit 14. content, 15. l'on ne possède rien. 16. Le sage qui fait choix d'un véritable ami 17. compte pour rien 18. son nom 19. son rang 20. et ses em-

plois. 21. De tout temps 22. l'amour-propre 23. aveugla 24. les plus sages. 25. Tout mortel 26. sans vertu cherche 27. en vain 28. le bonheur. 29. Délibère 30. long-temps, 31. consulte 32. avant d'agir. 33. La vie est un échange 34. de services. 35. Le juste 36. ne craint point 37. le moment 38. du trépas. 39. Tout mortel 40. est chargé de sa propre douleur. 41. Si nous trompons 42. autrui, 43. nous trompons nous-mêmes. 44. Espérons; 45. tout-à-coup 46. on voit 47. le temps changer: 48. Un violent orage 49. est toujours passager. 50.

1. von dem Siege 2. zu dem Falle 3. iſt es oft nur ein Schritt. 4. der erſte Schritt 5. entſcheidet 6. über das Glück 7. unſerer Tage. 8. wir ſind 9. die Urheber 10. unglücklich 11. unſerer eigenen Widerwärtigkeiten 12. es iſt ein kleiner Abſtand 13. wenn man 14. nicht lebt 15. zufrieden 16. ſo beſitzt man nichts. 17. der einen wahren Freund wählt, 18. rechnet für nichts 19. ſeinen Namen 20. ſeinen Rang 21. ſeine Ehrenſtellen. 22. von jeher 23. die Eigenliebe 24. verblendete 25. die Weiſeſten 26. jeder Sterbliche 27. ſucht 28. vergebens 29. die Glückſeligkeit. 30. überlege 31. lange 32. rathſchlage 33. ehe du handelſt 34. ein Austauſch 35. von Dienſten 36. der Gerechte 37. fürchtet nicht 38. Augenblick 39. Tod 40. jeder Menſch 41. hat ſein eigenes Leiden zu tragen 42. wenn wir betrügen 43. andere 44. ſo betrügen wir uns ſelbſt 45. laſſet uns hoffen 46. plötzlich 47. ſieht man 48. das Wetter ſich ändern 49. ein heftiger Sturm 50. iſt immer vorübergehend.

Sechste Uebung.

Le soin 1. des malheureux 2. est le plus beau 3. de tous les devoirs. 4. Un homme sans ami n'existe qu'a moitié. 5. Fais du bien aujourd'hui, 7. puisque 8. tu vis encore. 9. Aime 10. la vérité, 11. mais pardonne 12. à l'erreur. 13. Appelle 14. en ta maison 15. l'innocente gaîté, 16. la fille 17. de la vertu, et la mère 18. de la santé. 19. Le bonheur suit le sage, 20. et le malheur les sots. 21. Tous les coeurs 22. sont cachés, 23. tout homme est un abîme. 24. Chaque être 25. est destiné 26. au bonheur général. 27. Hélas! 28. que m'importe 29. un royaume sans la santé! 30. Heureux 31. qui de lui-même 32. incline 33. à la vertu. Faisons 34. toujours le bien, 35. et laissons jaser 36. les hommes. Quand on meurt 37. pour la gloire, 38. on revit 39. dans l'estime. 40. Il faut savoir céder 41. quand 42. le sort 43. est contraire. 44.

1. die Sorge für 2. unglücklich 3. die ſchönſte 4. aller Pflichten 5. lebt nur halb 6. thue Gutes 7. heute 8. weil 9. du noch lebſt 10. liebe 11. die Wahrheit 12. aber verzeihe 13. dem Irrthume 14. rufe 15. in dein Haus 16. die unſchuldige Fröhlichkeit 17. Tochter 18. Mutter 19. Geſundheit 20. folgt dem Weiſen 21. das Unglück den Thoren 22. alle Herzen 23. ſind verſchloſſen 24. iſt ein Abgrund 25. jedes Weſen 26. iſt beſtimmt 27. zur allgemeinen Glückſeligkeit 28. ach! 29. was liegt mir an 30. Königreich ohne Geſundheit. 31. Glücklich iſt 32. wer von ſelbſt 33. geneigt iſt zu 34. laſſet uns thun 35. ſtets das Gute 36. und laſſen wir dann ſchwatzen 37. wenn man ſtirbt 38. für den Ruhm 39. ſo lebt man wieder auf 40. in der Achtung 41. man muß nachzugeben wiſſen 42. wenn 43. das Schickſal 44. (uns) zuwider iſt.

Siebente Uebung.

Il faut de grands efforts 1. dans des périls extrêmes. 2. Il n'est point de mortel 3. qui n'aît son ridicule. 4. Il faut, pour être heureux, être aimé, 5. quand on aime. 6. Il n'est point de danger 7. quand on a du courage. 8. Il n'est rien 9. qui corrompe autant 10. que le bonheur. 11. La meilleure école 12. est celle 13. du malheur. Il ne faut promettre rien 14. qu'on ne puisse 15. tenir. 16. Il faut mettre un terme 17. à ses desirs. 18. Il est grand, 19. il est beau 20. de faire des ingrats. 21. Le bonheur de la vie est 22. dans l'emploi du temps. 23. Il est beaucoup d'emplois, 24. mais les talens sont rares. 25. Il faut prendre, 26. ici-bas, 27. le monde tel qu'il est. 28. Celui qui a connu 29. le malheur, y sait compâtir. 30. Nos jours les plus beaux 31. ne sont point 32. sans tristesse. 33. Je vois, 34. je sens 35. le bien, 36. hélas! et je faise mal! 37. L'homme est, il faut le dire, 38. un étrange animal. 39. Il n'est rien au monde qui guérisse 40. un homme vicieux 41. comme son propre vice. 42.

1. es ſind große Anſtrengungen nöthig 2. in großen Gefahren 3. es giebt keinen Menſchen 4. der nicht etwas Lächerliches an ſich hat. 5. muß man geliebt werden 6. wenn man liebt 7. es giebt keine Gefahr 8. wenn man Muth hat 9. es giebt nichts 10. das ſo ſehr (die Menſchen) verderbt 11. als das Glück 12. die beſte Schule 13. iſt die (Schule) des Unglücks 14. man muß nichts verſprechen 15. das man nicht kann 16. halten 17. man muß ein Ziel ſetzen 18. ſeinen Begierden 19. es iſt groß 20. ſchön 21. Undankbare zu machen 22. liegt 23. in der Anwendung der Zeit 24. es giebt viele Aemter, Stellen 25. aber die Talente ſind ſelten 26. man muß nehmen 27. hienieden 28. wie ſie iſt 29. wer kennen gelernt hat 30.

weiß auch Mitleid zu haben 31. unſere ſchönſten Tage 32. ſind nicht 33. ohne Traurigkeit 34. ich ſehe 35. ich fühle 36. das Gute 37. und ich thue das Böſe 38. man muß es ſagen 39. ein ſonderbares lebendes Weſen 40. das beſſert 41. den Laſterhaften 42. wie ſein eigenes Laſter.

Achte Uebung.

La gloire 1. a des trésors 2. qu'on ne peut épuiser. 3. Les soins 4. qu'on prend 5. de notre enfance, 6. forment 7. nos sentimens, 8. nos moeurs, 9., notre créance. 10. Le travail 11. est souvent 12. le père du plaisir. 13. Lis, 14. médite, 15. instruis-toi 16; l'erreur est ton bourreau. 17. Le bonheur le plus grand, le plus digne d'envie, 18. est celui 19. d'être utile et cher 20. à sa patrie. 21. L'homme prudent 22. est souple. 23. Les mortels sont égaux, 24. c'est la seule vertu qui fait la différence. 25. L'homme juste 26. est fort 27. de sa seule innocence. 28. L'orgueil 29. est un épais bandeau, 30. qui nous empêche 31. toujours de nous connoître. 32. L'homme a besoin 33. d'un frein; 34. rarement 35. il est juste sans crainte, 36. et vertueux 37. sans loi. 38. Le commerce 39. est la base 40. et l'ame 41. d'un empire. 42. Le soupçon le plus fort 43. n'est souvent qu'une erreur. 44. Le talent le plus rare 45. et le plus nécessaire 46. c'est de parler à temps, 47. et de savoir se taire. 48.

1. der Ruhm 2. Schatz 3. die man nicht erſchöpfen kann 4. die Bemühungen 5. die man verwendet 6. auf unſere Jugend 7. bilden 8. unſere Gefühle 9. Sitten 10. Glaube 11. Arbeit 12. oft 13. Vergnügen 14. lies 15. denke nach 16. belehre dich 17. Henker 18. beneidenswerth 19. das 20. nützlich und werth zu ſeyn 21. Vaterland 22. der Kluge 23. biegſam 44. gleich 25. die Tugend allein macht den Unterſchied 26. der Rechtſchaffene 27. ſtark 28. allein durch ſeine Unſchuld 29. der Stolz 30. eine dichte Binde 31. verhindert 32. uns ſelbſt kennen zu lernen 33. hat nöthig 34. Zaum 35. ſelten 36. Furcht 37. tugendhaft 38. Geſetz 39. der Handel 40. Grundlage 41. Seele 42. Reich 43. der ſtärkſte Verdacht iſt oft ein bloßer Irrthum 45. ſelten 46. nothwendig 47. zu rechter Zeit zu reden 48. ſchweigen zu können.

Neunte Uebung.

L'intrépide 1. exécute 2. où le foible 3. balance. 4. Le beau ne plait qu'un jour, 5. si le beau n'est utile. La sagesse 6. de l'homme est l'art 7. de vivre 8. heureux. Les méchans 9. sont hardis, 10. les sa-

ges 11. sont timides 12. Les plaisirs imprévus 13. sont toujours les meilleurs. 14. L'homme le plus juste 15. est aussi le plus grand. L'arbre 16. de la science 17. offre ses fruits 18. à tous. 19. Le chef-d'oeuvre 20. d'amour est le coeur 21. d'une mère. La pudeur 22. est le don 23. le plus rare du ciel. 24. La vertu qui s'affiche, 25. est bien près 26. d'être un vice. L'échafaud 27. n'est *h*onteux 28. que pour un criminel; 29. quand 30. l'innocent 31. y monte, 32. il devient 33. un autel. 34. Le service d'autrui 35. n'est pas un héritage. 36. L'arbre que nous avons planté 37. rit plus à notre vue 38. que le parc 39. de Versailles. 40. Il faut battre le fer 41. quand il est sur l'enclume. 42. Le plus grand des maux 43. c'est de n'espérer rien. 44.

1. der Unerſchrockene 2. handelt 3. der Schwache 4. zaudert 5. das Schöne gefällt nur einen Tag (kurze Zeit) 6. Weisheit 7. Kunſt 8. zu leben 9. die Böſen 10. frech, verwegen 11. die Guten 12. ſchüchtern, furchtſam 13. unvorhergeſehen 14. die beſten 15. der Rechtſchaffenſte 16. Baum 17. Wiſſenſchaft 18. bietet ſeine Früchte an 19. jedermann 20. Meiſterſtück 21. Herz 22. Schamhaftigkeit 23. Geſchenk 24. Himmel 25. ſich zur Schau ausſtellt 26. iſt ſehr dabei 27. Schafot, Blutgerüſte 28. ſchimpflich, entehrend 29. Verbrecher 30. wenn 31. unſchuldig 32. es beſteigt 33. ſo wird es 34. Altar 35. die Dienſtleiſtung anderer 36. iſt kein Erbgut 37. den wir gepflanzt haben 38. lachet uns reizender an 39. Park 40. Verſailles (Stadt in Frankreich, einige Stunden von Paris, mit einem königlichen Schloſſe) 41. man muß das Eiſen ſchmieden 42. wenn es auf dem Amboß iſt 43. das größte Uebel 44. nichts zu hoffen.

Zehnte Uebung.

Les vrais malheurs sont ceux 1. qu'on a mérités. 2. La médiocrité, 3. la paix 4. et le travail conservent 5. la santé. L'ambition, 6. l'avarice 7. et l'envie 8. empoisonnent 9. la vie jusqu'au dernier soupir. 10. Le sage se corrige 11. en observant les foux. 12. L'homme ainsi que la vigne 13. a besoin de support. 14. L'amour-propre 15. offensé 16. ne pardonne jamais. 17. L'homme a besoin de l'homme. L'esprit 18. qu'on veut avoir 19. gâte celui 20. qu'on a. 21. L'agréable 22. doit 23. toujours céder 24. à l'utile. L'art d'apprendre à mourir 25. est l'art le plus sublime. 26. La crainte suit le crime, et c'est son châtiment. 27. Le dépit 28. du jaloux 29. est l'encens

30. du génie. 31. Le temps qui change 32. tout, change aussi nos humeurs. 33. Chaque âge 34. a ses plaisirs, son esprit 35. et ses moeurs.

1. diejenigen 2. die man verdient hat 3. Mittelſtand 4. Friede 5. erhalten 6. Ehrſucht 7 Habſucht 8. Neid 9. vergiften 10. bis zu dem letzten Athemzuge, Seufzer 11. der Weiſe beſſert ſich 12. indem er die Thoren beobachtet 13. wie der Weinſtock 14. bedarf einer Stütze 15. Eigenliebe 16. beleidiget 17. verzeiht, vergiebt niemals 18. Verſtand 19. den man haben will 20. verderbt den 21. den man hat 22. das Angenehme 23. muß 24. nachſtehen 25. ſterben zu lernen 26. erhaben, hoch 27. Strafe 28. Verdruß 29. neidiſch 30. Weihrauch 31. Genie 32. verändert 33. unſere Gemüther 34. jedes Alter 35. Geiſt.

Eilfte Uebung.

Mortels! Apprenez 1. vos devoirs 2. et connoissez 3. vos droits. 4. Un ennemi muet 5. est d'autant plus à craindre. 6. Ma charité s'étend 7. sur tout ce que je vois; 8. Je suis homme, et tout homme est un ami pour moi. 9. Mourir 10. pour son pays 11. n'est pas un triste sort, 12; c'est s'immortaliser 13. par une belle mort. 14. Manquer à sa parole, 15. c'est une fourberie, 16. ou une foiblesse. 17. N'attendez rien de grand 18. de la stupidité. 19. La sagesse triomphe 20. toujours du *h*azard. 21. Ne craignant rien du soir, 22. usant bien du matin, 23. de mes seules vertus j'attendrai mon destin. 24. Rarement le plaisir 25. loge 26. chez la grandeur. 27. Ne vous liez jamais qu'avec d'honnêtes gens 28. Nous avons tous nos maux, sachons les supporter. 29. Le véritable honneur 30. est d'être utile aux hommes. Nous naissons 31. pour souffrir, 32. n'en sois pas abattu. 33. Ni 34. l'or ni 35. la grandeur ne nous rendent 36. heureux. Nous naissons, nous vivons 37. pour la société. 38. Homme, fais 39. ton devoir; c'est ta seule grandeur.

1. lernet verſtehen 2. Pflicht 3. lernet kennen 4. eure Rechte 5. ſtumm der nicht ſpricht 6. iſt um ſo mehr zu fürchten 7. meine Liebe erſtreckt ſich 8. über alles, was ich ſehe 9. für mich 10. zu ſterben 11. für ſein Vaterland 12. iſt kein trauriges Loos 13. das heißt ſich unſterblich machen 14. durch einen ſchönen Tod 15. ſein Wort brechen, nicht halten 16. iſt ein Schurkenſtreich 17. Schwäche 18. erwartet nichts Großes 19. Dummheit 20. ſiegt 21. über den Zufall 22. indem ich nichts von dem Abend fürchte 23. den Morgen wohl anwende 24. will ich mein Schickſal blos von meinen Tugen-

den erwarten 25. die Freude 26. wohnt 27. bei der Größe 28. verbindet euch immer nur mit Rechtſchaffenen 29. laſſet ſie uns zu ertragen wiſſen 30. die wahre Ehre 31. wir werden gebohren 32. um zu leiden 33. laß dich das nicht niederſchlagen, muthlos machen 34. weder 35. noch 36. machen 37. wir leben 38. Geſellſchaft 39. thue.

Zwölfte Uebung.

Nous avons tous nos goûts, 1. nos desirs, 2. nos talens, 3. et, pour le bien du monde, 4. ils sont tous différens. 5. Nous nous pardonnons 6. tout, et rien aux autres hommes. Nous seuls rendons nos jours heureux ou malheureux. La nécessité 7. nous rend ingénieux. 8. On ne voit rien de pur 9. chez les foibles humains. 10. On soulage 11. son coeur en confiant 12. ses peines. 13. On ne peut que gagner 14. en bonne compagnie. 15. On ressemble 16. toujours à ceux que l'on fréquente. 17. Le lâche 18. qui craint tout, est la victime 19. de tout. On ne peut d'un seul coup 20. abattre 21. un arbre antique. 22. On n'est jamais trop vieux, 23. pour devenir 24. plus sage. On surmonte 25. ses maux quand on sait les souffrir. On peut être *h*éros 26. sans ravager 27. la terre. Le chemin est long du projet 28. à la chose. 29. On ne vieillit jamais 30. quand on se porte bien. 31. On perd 32. toujours beaucoup à n'être pas modeste. 33.

1. Geſchmack 2. Neigung 3. Talent 4. zum Beſten der Welt 5. verſch eden 6. uns ſelbſt verzeihen wir 7. Noth 8. ſinnreich 9. nichts Reines 10. bei den ſchwachen Menſchenkindern 11. man erleichtert 12. wenn man anvertraut 13. ſeine Sorgen 14. man kann nur gewinnen 15. in guter Geſellſchaft 16. man gleichet 17. die man häufig beſucht, mit denen man viel umgeht. 18. Der Feige 19. Opfer 20. mit einem Hiebe 21. umhauen 22. alt 23. zu alt 24. um zu werden 25. man überwindet 26. Held 27. verwüſten 28. von dem Vorſatze 29. bis zur That 30. man wird nie alt 31. wenn man ſich wohl befindet 32. man verliert 33. wenn man nicht beſcheiden iſt.

Dreizehente Uebung.

On *h*asarde 1. de perdre 2. en voulant 3. trop gagner. 4. On croit tout ce qu'on 5. craint, ou tout ce qu'on desire. 6. Pardonnons 7. sans orgueil 8. les maux qu'on nous a faits. Plus l'homme a de besoins, 9. plus il est malheureux. Le rang 10. le plus haut 11. est le plus dangereux. Pourquoi 12. chercher 13. le rang où brille 14. le mérite? 15. Pour

sauver 16. un état 17. il suffit d'un grand homme. 18. L'amitié n'est point faite pour les coeurs corrompus. 19. Epargnons 20. les plaisirs pour les multiplier. 21. Qui s'instruit 22. pour briller 23. n'en devient pas meilleur. 24. Qui veut vaincre 25. est déja bien près 26. de la victoire. 27. Quand on a bien vécu 28. on attend 29. la mort sans trembler. 30. Le plus doux des emplois 31. c'est 32. de sécher des pleurs. 33. Que la nuit paroît longue à la douleur 34. qui veille! 35. La mort n'est qu'un instant, 36. que le brave défie, 37. et que le lâche attend. 38. Qui ne souffrit jamais 39. ne sait plaindre personne. 40. La foule 41. des plaisirs en détruit les délices. 42.

1. man wagt 2. zu verlieren 3. wenn man will 4. zu viel gewinnen 5. alles was man 6. man wünſcht 7. laſſet uns verzeihen 8. Stolz 9. je mehr der Menſch Bedürfniſſe hat 10. Rang 11. hoch 12. warum 13. ſtreben nach 14. glänzt 15. das Verdienſt 16. um zu retten 17. Staat 18. iſt es an einem großen Manne genug 19. verdorben 20. laſſet uns ſparen 21. vervielfältigen 22. wer etwas lernt 23. glänzen 24. wird dadurch nicht beſſer 25. wer ſiegen will 26. iſt ſchon ſehr nahe 30. dem Siege 31. der ſüßeſte Beruf 32. iſt der 33. Thränen zu trocknen 34. wie lange kömmt die Nacht dem Schmerzen vor 35. der wacht 36. iſt nur ein Augenblick 37. dem der Tapfere Trotz bietet 38. und auf den der Feige wartet 39. wer niemals litt 40. kann niemand bedauren 41. die Menge 42. zerſtört ihre Reize.

Vierzehente Uebung.

Quels que soient les hommes, 1. il faut vivre avec eux. Qui feint 2. d'être insensible 3. est toujours orgueilleux. Qui sème 4. des chardons 5. recueille 6. des épines. 7. Qui court plus d'une proie 8. est un mauvais chasseur. 9. Quelque puissant qu'on soit, 10. il faut céder au temps. 11. Que ne peut 12. le travail, la constance 13. et le temps! Qui dit du mal d'autrui 14. peut en dire de nous. 15. Quoi qu'on en dise, 16. un ânon ne deviendra qu'un âne. 17. Qui sert bien son pays 18. n'a pas besoin d'aieux. 19. Qui peut 20. ce qu'il lui plaît 21. commande 22. alors qu'il prie. 23. Quand on pleure sa faute, 24. on va la réparer. 25. Qui voltige en lisant 26. ne s'instruira jamais. 27. Qu'il est grand, 28. qu'il est beau de se dire à soi-même: 29. Je n'ai point d'ennemis, 30. j'ai des rivaux 31. que j'aime. Rarement

on aime le témoin 32. de sa faute. 33. Rien ne peut 34. avilir 35. la grandeur véritable. 36. Rendez l'homme plus sage, il sera 37. plus heureux. Pour vouloir plaire trop, 38. on ne plait pas du tout. 39.

1. Die Menſchen mögen ſeyn wie ſie wollen 2. ſich ſtellt 3. unempfindlich zu ſeyn 4. ſäet 5. Diſteln 6. erndtet 7. Dornen 8. wer nach mehr als einer Beute (zugleich) läuft 9. iſt ein ſchlechter Jäger 10. ſo mächtig man auch ſeyn mag 11. ſo muß man ſich in die Zeit ſchicken 12. wie viel vermag nicht 13. Beſtändigkeit, Standhaftigkeit 14. wer von andern Böſes ſpricht 15. kann auch Böſes von uns ſprechen 16. man ſage, was man will 17. ein Eſelchen wird nur ein Eſel werden 18. wer ſeinem Vaterlande treulich dient 19. hat keine Ahnen nöthig 20. wer kann 21. was ihm beliebt 22. befiehlt 23. wenn er bittet 24. wenn man ſeinen Fehler beweint 25. ſo will man ihn verbeſſern 26. wer flatterhaft liebt 27. wird nie etwas lernen 28. wie groß iſt es 29. zu ſich ſelbſt zu ſprechen 30. ich habe keine Feinde 31. ich habe Nacheiferer 32. Zeuge 33. Fehler 34. nichts kann 35. herabwürdigen 36. wahr 37. er wird ſeyn 38. wer zu ſehr zu gefallen ſucht 39. gefällt gar nicht.

Fünfzehente Uebung.

Prends 1. les gens 2. tels qu'ils sont, 3. et le temps comme il vient. 4. La main la plus à craindre 5. est la main qui vous flatte. 5. Si la trahison plaît, 7. le traître est détesté. 8. Souvent 9. d'une étincelle 10. on fait un incendie. 11. Qui convient de ses torts, 12. les répare déjà. 13. Tout homme ambitieux 14. doit prévoir 15. la tempête. 16. Trop heureux qui 17. s'instruit par le malheur des autres. 18. Un sot 19. trouve 20. toujours un plus sot 21. qui l'admire. 22. Un moment d'imprudence 23. a souvent fait verser des larmes 24. que le temps n'a pu faire cesser. 25. La grace 26. ajoute un prix 27. à tout ce que l'on fait. 28. Un accommodement 29. vaut mieux 30. que cent procès. 31. Un malheur instruit 32. plus qu'aucune remontrance. 33. Un seul jour 34. peut ternir 35. la gloire de vingt 36. ans. Un chef intelligent 37. vaut lui seul 38. une armée. Un argent mal acquis 39. est toujours un mécompte. 40. Une épingle 41. a son prix, ne la rejettez pas. 42. Un plaisir sans partage 43. est un printemps 44. sans roses.

1. nimm 2. die Leute 3. wie ſie ſind 4. wie ſie kommt 5. die Hand, die du am meiſten zu fürchten haſt 6. die dir ſchmeichelt 7. wenn auch die Verrätherei gefällt 8. ſo wird der Verräther verabſcheut 9. oft 10. aus einem Funken 11. eine Feuersbrunſt 12. wer ſein Unrecht geſteht 13. macht es ſchon wieder gut 14. jeder Ehrſüchtige

15. muß voraussehen 16. Sturm 17. Derjenige iſt ſehr glücklich der 18. ſich durch das Unglück anderer belehrt 19. ein Thor 20. findet 21. einen gröſſeren Thoren 22. der ihn bewundert 23. eine augenblickliche Unklugheit 24. hat oft Thränen erpreßt 25. die die Zeit nicht ſtillen konnte 26. Anmuth 27. giebt einen größern Werth 28. allem, was man thut 29. Vergleich 30. iſt beſſer, mehr werth 31. als hundert Prozeſſe 32. belehrt 33. als irgend eine Vorſtellung 34. ein einziger Tag 35. verdunkeln 36. zwanzig 37. ein verſtändiger Anführer 38. iſt allein werth 39. ein mit Unrecht erworbenes Geld 40. Verſtoß in der Rechnung 41. Nadel 42. wirf ſie nicht weg 43. ein ungetheiltes Vergnügen 44. Frühling.

Sechzehente Uebung.

Un triomphe n'est beau qu'autant qu'il est 1. modeste. 2. Une faute impunie 3. en fait commettre deux. 4. Un ennemi nuit plus 5. que cent amis ne servent. 6. Un sage conseiller 7. est un trésor sans prix. Un frère est un ami donné 8. par la nature. Voulez-vous 9. qu'on vous aime? 10. il faut vous rendre aimable. 11. Vivre content de peu 12. c'est être vraiment riche. 13. La solitude 14. rend nos maux encore plus affreux. 15. La douce paix de l'ame 16. est le bonheur suprême. 17. Je veux faire du bien, pour avoir du plaisir. L'ami de tout le monde 18. au fond 19. n'aime personne. Un travail assidu 20. vainc 21. tout, rend tout possible. 22. Vanter 23. ce que l'on fit, 24. toujours parler de soi, 25. c'est l'ordinaire emploi 26. d'un sot. Vainement 27. on se vante, il faut donner des preuves. 28. Vivre ignoré de tous 29. est la gloire du sage.

1. iſt nur in ſo ferne ſchön, als er iſt 2. beſcheiden 3. unbeſtraft 4. macht, daß man zwei begeht 5. ſchadet mehr 6. nützen 7. Rathgeber 8. gegeben, geſchenkt 9. willſt du 10. daß man dich lieben ſoll 11. willſt du dich liebenswürdig machen 12. mit wenigem zufrieden leben 13. heißt wahrhaftig reich ſeyn 14. Einſamkeit 15. noch weit ſchrecklicher 16. der ſüße Friede der Seele 17. das höchſte Glück 18. der Freund von jedermann 19. im Grunde 20. anhaltend 21. überwindet 22. möglich 23. rühmen 24. was man that 25. von ſich ſelbſt ſprechen 26. iſt das gewöhnliche Geſchäft 27. vergebens 28. Proben ablegen, zeigen 29. ungekannt von jedermann.

Anekdoten.

1.

Heureux, disoit quelqu'un, 1. celui qui peut 2. obtenir 3. ce qu'il desire. 4. Plus heureux, répondit 5. Socrate, 6. celui qui ne desire rien.

1. ſagte einer 2. kann 3. erlangen, erhalten 4. was er wünſcht 5. antwortete 6. Sokrates.

2.

Il faut manger, 1. disoit Socrate, pour vivre, 2. mais la plupart des hommes 3. ne vivent que 4. pour manger.

1. man muß eſſen 2. um zu leben 3. die meiſten Menſchen 4. leben nur.

3.

On lui demandoit 1. par quels moyens 2. on pouvoit acquérir 3. une réputation solide? 4. Soyez tels que vous voulez paroître, 5. répondit le philosophe.

1. man fragte ihn 2. durch welche Mittel 3. man erwerben könne 4. einen gründlichen guten Ruf 5. Seyd, was ihr ſcheinen wollet.

4.

Un fameux médecin 1. étant au lit de la mort, 2. dit à ses amis qui se tenoient auprès de lui 3. et qui pleuroient: 4. „Consolez-vous, 5. mes amis, je laisse 6. trois 7. grands médecins après moi;“ et quand 8. on lui eut demandé leurs noms: 9. c'est, répondit-il, l'eau, 10. l'exercice 11. et la diète. 12.

1. ein berühmter Arzt 2. der auf dem Sterbebette lag 3. die um ihn her ſtanden 4. und weineten 5. tröſtet euch 6. ich hinterlaſſe 7. drei 8. als 9. man ihn nach ihren Namen gefragt hatte 10. Waſſer 11. Leibesbewegung 12. gute Lebensordnung.

5.

La Reine 1. Elisabeth alla voir 2. le chancelier 3. Bacon 4. dans une maison de campagne 5. qu'il avoit fait bâtir 6. avant sa fortune. 7. D'où vient, 8. lui dit la reine, que vous avez fait une si petite maison? Ce n'est pas moi, Madame, répondit le chancelier qui ai fait ma maison trop petite, 6. c'est votre Majesté qui m'a fait trop grand pour ma maison.

1. Königinn 2. beſuchte 3. Kanzler 4. Baco 5. Landhaus 6. das er hatte bauen laſſen 7. vor ſeiner Standeserhöhung 8. wie kommt es 9. ich habe mein Haus nicht zu klein gemacht 10. Ew. Majeſtät haben mich zu groß für mein Haus gemacht.

6.

Un jeune étranger 1. qui séjourna quelque temps 2. à Paris, étant un jour au spectacle, 3. demanda à son Mentor, 4. pour savoir 5. s'il s'amusoit assez 6. Mon Gouverneur, 7. ai-je bien du plaisir? 8.

1. ein junger Fremder 2. der ſich einige Zeit aufhielt 3. als er eines Tages in dem Schauſpiele war 4. Hofmeiſter 5. um zu wiſſen 6. ob er ſich auch genug beluſtige 7. Herr Hofmeiſter 8. habe ich wohl recht viel Vergnügen?

7.

Un Italien, 1. jaloux de sa barbe, 2. faisoit de grandes dépenses 3. pour la conserver 4. et l'ajuster; 5. le cardinal Campége lui dit: A la fin 6. votre barbe vous coûtera plus 7. que la tête ne vaut. 8.

1. Italiener 2. dem ſein Bart viel werth war 3. machte einen großen Aufwand 4. erhalten 5. putzen 6. am Ende, zuletzt 7. wird Sie Ihr Bart mehr koſten 8. als der Kopf werth iſt.

8.

L'avarice 1. tourna tellement la tête 2. à Hémocrate, 3. qu'en mourant 4. il se constitua lui-même l'héritier 5. de tous ses biens. 6.

1. Geitz 2. verdrehte den Kopf 3. Hemokrates 4. als er ſtarb 5. er ſich ſelbſt zum Erben einſetzte 6. aller ſeiner Güter.

9.

Une lacédemonienne 1. voit 2. au siége 3. d'une ville son fils aîné 4. qu'elle avoit placé 5. dans un poste, 6. tomber mort à ses pieds 7. Qu'on appelle 8. son frère pour le remplacer 9. s'écria-t-elle 10. aussitôt. 11.

1. eine Spartanerinn 2. ſieht 3. bei der Belagerung 4. ihren älteſten Sohn 5. den ſie geſtellt hatte 6. auf einen Poſten 7. todt zu ihren Füſſen niederfallen 8. man rufe 9. um ſeine Stelle einzunehmen 10. rief ſie aus 11. ſogleich.

10.

Quelqu'un a dit: 1. Voulez-vous vous débarrasser de certaines personnes? 2. prêtez-leur de l'argent. 3.

1. es ſagte jemand 2. willſt du dir gewiſſe Leute von dem Halſe ſchaffen 3. ſo leihe ihnen Geld.

11.

Un ecclésiastique 1. interrogeoit 2. un jeune garçon 3. sur son catéchisme, 4. et lui demandoit, *où est Dieu?* Je vous répondrai, 5. lui répartit 6. l'enfant, quand vous m'aurez dit 7. où il n'est pas. 8.

1. ein Geiſtlicher 2. prüfete 3. Knabe 4. in ſeinem Catechismus 5. ich will Ihnen antworten 6. erwiederte 7. wenn Sie mir geſagt haben werden 8. wo er nicht iſt.

12.

Un docteur, fort occupé 2. dans son cabinet 3. vit entrer 4. une petite fille 5. qui lui demanda 6. du feu. 7. Mais, lui répondit ce docteur, vous n'avez rien pour l'emporter. 8. Et comme 9. il alloit chercher 10. un vase 11. pour le lui donner, la petite fille s'approcha de la cheminée, 12. prit 13. un peu de cendres froides, 14. et posa dessus 15. quelques charbons. 16. Le docteur, surpris, 17. jeta un de ses livres par terre, 18. en disant: 19. Avec toute ma science, 20. je n'aurois pu trouver 21. cet expédient. 22.

1. Doktor 2. der ſehr beſchäftiget war 3. auf ſeiner Studierſtube 4. ſah hereintreten 5. Mädchen 6. ihn bat 7. um etwas Feuer 8. um es wegzutragen 9. da 10. holen wollte 11. Gefäß, Geſchirr 12. gieng an das Kamin 13. nahm 14. kalte (todte) Aſche 15. legte darauf 16. einige Kohlen 17. überraſcht, voll Verwunderung 18. warf auf den Boden 19. und ſagte 20. mit aller meiner Gelehrſamkeit, Wiſſenſchaft 21. hätte ich nicht finden können 22. Ausweg, Auskunftsmittel.

13.

Quelques courtisans 1. reprochoient 2. à l'empereur Sigismond, 3. qu'au lieu 4. de faire mourir 5. ses ennemis vaincus, 6. il les combloit 7. de grâces, 8. et les remettoit en état 9. de lui nuire. 10. *Ne fais-je pas mourir mes ennemis*, dit-il, en les rendant mes amis? 11.

1. einige Hofleute 2. machten den Vorwurf 3. Kaiſer Sigmund 4. anſtatt 5. zu tödten 6. überwunden 7. überhäufe 8. mit Gnadenbezeugungen 9. wieder in den Stand ſetze 10. ihm zu ſchaden 11. dadurch, daß ich ſie zu meinen Freunden mache.

14.

Lorsque 1. le roi de Pologne, 2. Jean 3. Sobieski, monta à cheval 4. pour aller au secours de Vienne, 5. assiégée par les Turcs, 6. la reine son épouse 7. le regarda 8. en pleurant, 9. et en regardant 10. le plus jeune 11. de ses fils. Pourquoi pleurer, madame, lui dit le monarque? 12. Je pleure, répondit-elle, de ce que cet enfant n'est pas en état 13. de vous suivre 14. comme les autres. 15.

1. als 2. Pohlen 3. Johann 4. zu Pferde ſtieg 5. um der Stadt Wien zu Hülfe zu kommen 6. welche von den Türken belagert wurde 7. ſeine Gemahlinn 8. ſah ihn an 9. weinend 10. hinbli-

ckend auf 11. der jüngſte 12. Monarch 13. daß dieſes Kind nicht im Stande iſt 14. dir zu folgen 15. wie die andern.

15.

Les empereurs Théodose, 1. Arcadius et Honorius écrivirent 2. à Rufin, 3. préfet du prétoire : 4. Si quelqu'un parle mal de notre personne ou de notre gouvernement, 5. nous ne voulons pas le punir. 6. S'il a parlé par légèreté, 7. il faut le mépriser : 8. si c'est 9. par folie, 10. il faut le plaindre : 11. si c'est une injure, 12. il faut lui pardonner. 13.

1. Theodoſius 2. ſchrieben 3. Rufin 4. Pallaſtpräfekt 5. Regierung 6. ſtrafen 7. aus Leichtſinn 8. verachten 9. geſchieht es 10. aus Thorheit 11. bedauren 12. iſt es eine gefliſſentliche Beleidigung 13. verzeihen.

16.

Un officier étoit commandé 1. pour aller dans une occasion très-périlleuse. 2. On lui donnoit des prétextes 3. pour se défendre d'exécuter l'ordre 4. qui lui étoit prescrit. 5. „Je puis bien sauver 6. ma vie, répondit-il, mais mon honneur, qui le sauvera?"7.

1. wurde beordert 2. einem ſehr gefährlichen Unternehmen beizuwohnen 3. man gab ihm allerlei Vorwände an die Hand 4. um die Ordre abzulehnen 5. vorgeſchrieben 6. ich kann zwar mein Leben retten 7. aber wer wird meine Ehre retten?

17.

Le maire 1. d'une petite ville ne pouvant sortir d'une *h*arangue 2. qu'il avoit commencée, 3. un roi de France 4. qu'il *h*aranguoit, 5. las 6. de le voir peiner, 7. lui dit : *Finissez en trois mots.* 8. Le maire s'arrêta tout court, 9. puis il s'écria : 10. *Vive le Roi!* 11.

1. der Maire, Schultheiß 2. als er eine Anrede nicht zu Ende bringen konnte 3. die er angefangen hatte 4. ein König von Frankreich 5. den er anredete 6. müde 7. ihn leiden zu ſehen 8. Schlieſſet mit drei Worten 9. blieb nun ganz ſtecken 10. hierauf rief er aus 11. Es lebe der König!

18.

Les François 1. assiégeoient 2. une place. 3. L'officier qui les commandait 4. fit proposer 5. aux grenadiers une somme considérable 6. pour celui qui, le premier, 7. planteroit 8. une fascine 9. dans le fossé, 10. exposé à tout le feu des ennemis. 11.

Aucun

Aucun 12. des grenadiers ne se présenta. 13. Le général étonné, 14. leur en fit des reproches. 15. *Nous nous serions tous offerts*, 16. lui dit un de ces braves soldats, si l'on n'avoit pas mis cette action à prix d'argent. 17.

1. Franzoſe 2. belagerten 3. Platz 4. kommandirte 5. ließ anbieten 6. bedeutend 7. zuerſt 8. legen würde 9. Faſchine 10. Graben 11. der dem ganzen Feuer der Feinde ausgeſetzt war 12. keiner 13. bot ſich dazu an 14. erſtaunt 15. macht. ihnen deßwegen Vorwürfe 16. wir hätten uns alle dazu erboten 17. wenn man den Werth dieſer Handlung nicht in Geld angeſchlagen hätte.

19.

Un barbier, 1. grand babillard, 2. demandoit à quelqu'un comment il vouloit qu'on lui fît le poil. 3. Sans dire mot, 4. répondit celui-ci.

1. Barbier 2. ein großer Schwätzer 3. daß man ihn raſiren ſolle 4. ohne ein Wort zu ſprechen.

20.

Un seigneur 1. fort riche fit, 2. dans son testament, 3. des legs 4. à tous ses officiers, excepté 5. à son intendant. 5. „Je ne lui donne rien, dit-il, parce qu'il me sert 7. depuis plus de vingt ans. 8.

1. großer Herr 2. ſtiftete 3. Teſtament 4. Vermächtniſſe 5. ausgenommen 6. Haushofmeiſter 7. dient 8. ſchon über zwanzig Jahre.

21.

Des courtisans de Philippe-le-Bel, 1. excitoient 2. ce prince à sévir 3. contre un prélat 4. qui l'avoit offensé: 5. *Je sais*, 6. répondit-il, *que je puis me venger*, 7. mais il est beau de le pouvoir 8. et de ne le pas faire.

1. Philipp des Schönen (Königs von Frankreich) 2. reizten 3. ſich rächen an 4. Prälat 5. beleidiget 6. ich weiß 7. daß ich mich rächen kann 8. es zu können.

22.

Un peintre 1. se glorifioit, 2. devant 3. Apelle, 4. de peindre 5. fort vîte. 6. On le voit bien, 7. répondit ce célèbre artiste. 8.

1. Mahler 2. rühmte ſich damit, 3. vor, in Gegenwart 4. Apelles (der berühmteſte Mahler Griechenlands) 5. daß er mahle, 6. ſehr ſchnell 7. man ſieht es wohl 8. dieſer berühmte Künſtler.

23.

Un soldat, plein de bravoure, 1. avoit eu les deux bras emportés 2. dans un combat; 3. son colonel 4. lui offrit 5. un écu: 6. Vous croyez sans doute, 7. mon colonel, lui repartit vivement 8. le soldat, que je n'ai perdu qu'une paire de gants?

1. ſehr tapfer 2. hatte beide Arme verlohren 3. Treffen 4. Oberſt 5. bot ihm hin 6. Thaler 7. Sie glauben ohne Zweifel 8. ich habe nur ein Paar Handſchuhe verlohren?

24.

Un des trésoriers 1. d'Alphonse le Grand, roi d'Arragon, 2. venoit de lui apporter 3. dix mille écus d'or, somme très-considérable 4. alors. 5. Un courtisan, 6. qui croyoit n'être pas entendu du prince, 7. dit à quelqu'un: „Voilà 8. une somme qui me rendroit 9. heureux pour toute ma vie.“ *Soyez-le,* 10. lui dit le roi, en la lui donnant. 11.

1. Schatzmeiſter 2. Arragonien 3. hatte ihm gebracht 4. eine ſehr bedeutende Summe 5. zur damaligen Zeit 6. Hofmann 7. welcher glaubte, daß ihn der Fürſt nicht höre 8. Das 9. glücklich machen würde 10. ſei es 11. indem er ſie ihm gab.

25.

L'empereur Charles IV, instruit 1. qu'un de ses officiers, séduit 2. par l'argent de ses ennemis, méditoit 3. de l'assassiner 4. ou de l'empoisonner, 5. le fit venir, 6. et lui dit: „J'ai appris 7. avec peine 8. que vous n'aviez pas le moyen 9. de marier 10. votre fille, qui est déjà grande; 11. tenez, voilà 12. mille ducats pour sa dot.“ 13. On peut juger 14. de la surprise 15. de ce traître, 16. qui alla aussitôt se dégager 17. de sa promesse 18. criminelle. 19.

1. der erfahren hatte 2. verleitet 3. darauf umgehe 4. ermorden 5. vergiften 6. ließ ihn kommen 7. ich habe erfahren 8. mit Bedauren 9. daß Sie das Vermögen nicht haben 10. verheirathen 11. erwachſen 12. hier haben Sie 13. Mitgift, Heirathgut 14. man kann urtheilen, ſich vorſtellen 15. Ueberraſchung 16. Verräther 17. ſich losmachen 18. Verſprechen 19. verbrecheriſch, ſtrafbar.

Fabeln

1.

L'Ane et le Cheval.

Un âne 1. défioit 2. un cheval à la course. 3. Le défi 4. fut accepté; 5. les spectateurs 6. rirent; 7. et l'âne fut *hué.* 8. Ah! je vois, je vois maintenant,

9. dil l'âne, la cause 10. de mon malheur. Il y a quelques mois 11. que je m'enfonçai 12. une épine 13. dans le pied, 14. j'en sens 15. encore la piqûre. 16.

1. Eſel 2. forderte heraus 3. Zum Wettlaufe 4. Herausforderung 5. wurde angenommen 6. Zuſchauer 7. lachten 8. ausgehöhnt 9. jetzt 10. Urſache 11. vor einigen Monaten 12. ſtieß ich mir 13. Dorn 14. Fuß 15. ich fühle, empfinde davon 16. Stich.

2.

Le Renard 1. *et la Cigogne* 2.

Tu as beaucoup voyagé, 3. disoit le renard à la cigogne: raconte-moi 4. quelque chose 5. des pays étrangers 6. que tu a vus. A ces mots 7. la cigogne lui nomme 8. chaque marais, 9. chaque prairie, 10. où elle avait mangé 11. les vers les plus délicats 12, et les grenouilles les plus grasses. 13.

Vous avez-été long-temps 14. à Paris, Monsieur. Où donne-t-on 15. le mieux 16. à manger? 17. Quel est, à votre goût, le meilleur vin 18. que vous ayez bu? 19.

1. Fuchs 2. Storch 3. du biſt viel gereist 4. erzähle mir 5. etwas 6. von den fremden Ländern 7. bei dieſen Worten 8. nennt ihm 9. Sumpf 10. Wieſe 11. gegeſſen hatte 12. die leckerſten Würmer 13. die fetteſten Fröſche 14. lange 15. wo giebt man 16. am beſten 17. zu eſſen 18. welches iſt nach Ihrem Geſchmacke der beſte Wein 19. den Sie getrunken haben.

3.

Le Tigre 1. *et le Lion.* 2.

Le Tigre et le Lion dorment, 3. dit-on, les yeux ouverts. 4. C'est ainsi que 5. le lion, fatigué 6. d'une chasse violente, 7. dormoit un jour à l'entrée 8. de sa redoutable caverne. 9. Un tigre passe, 10. et veut s'en divertir. 11. Le lion, dit-il, est inaccessible à la peur; 12. ne dort-il pas cependant 13. les yeux ouverts 14. comme le lièvre? *Comme le lièvre?* dit le Lion. Et se levant brusquement, 15. il saute 16. à la gorge 17. du railleur. 18. Déja le Tigre nage 19. dans son sang; et le vainqueur 20. tranquille 21. se recouche 22. pour dormir. 23.

1. Tiger 2. Löwe 3. ſchlafen 4. mit offenen Augen 5. So 6. ermüdet 7. von einer heftigen Jagd 8. an dem Eingange 9. ſeiner furchtbaren Höhle 10. geht vorbei 11. und will ſich über ihn luſtig machen 12. kennt keine Furcht 13. und doch ſchläft er 14. mit offenen Augen 15. und indem er plötzlich aufſteht 16. ſpringt er

17. an den Hals 18. Spötter 19. ſchwimmt 20. Sieger 21. ruhig 22. legt ſich wieder nieder 23.

4.

Le Taureau 1. *et le Cerf* 2.

Un taureau pesant 3. et un cerf agile 4. paissoient 5. dans la même prairie. 6. Ami, dit le taureau, si le Lion vient à nous attaquer, 7. réunissons-nous. 8. Nous sommes braves, 9. nous le mettrons en fuite. 10. Oh! n'exigez rien 11. de moi, répondit le cerf, pourquoi m'engager 12. avec le lion dans un combat inégal? 13. Je peux l'éviter 14. plus sûrement 15. par la fuite 16.

1. Stier 2. Hirſch 3. ſchwerfällig 4. flüchtig 5. weideten 6. auf derſelben Wieſe 7. angreifen 8. ſo laß uns zuſammenhalten 9. tapfer 10. wir werden ihn in die Flucht jagen 11. verlange nichts 12. warum ſoll ich mich einlaſſen 13. in einen ungleichen Kampf 14. ausweichen 15. weit ſicherer 16. Flucht.

5.

L'Avare. 1.

Malheureux que je suis! 2. disoit un avare à son voisin, 3. en se lamentant. 4. On m'a dérobé 5. cette nuit 6. un trésor 7. que j'avois enfoui 8. dans mon jardin, 9. et on a mis 10. une indigne pierre 11. à la place. 12. Vous n'en auriez pas fait usage, 13. dit le voisin. Figurez-vous donc 14. que la pierre est 15. un trésor, et vous n'en 16. serez pas plus pauvre.

1. der Geizige 2. ich Unglücklicher 3. Nachbar 4. indem er wehklagte 5. geſtohlen 6. dieſe Nacht 7. Schatz 8. vergraben hatte 9. Garten 10. gelegt 11. einen elenden Stein 12. an die Stelle 13. du hätteſt doch keinen Gebrauch davon gemacht 14. ſtelle dir alſo vor 15. ſei 16. darum nicht.

6.

L'Ours 1. *et l'Eléphant.* 2.

Que les hommes sont déraisonnables, 3. disoit l'Ours à l'Eléphant! Que n'exigent-ils pas 4. de nous, quoique nous valions mieux qu'eux! 5. Ils m'obligent 6. de danser à leur musique, moi 7. qui suis 8. si sérieux! 8. Ils savent cependant 9. très-bien que de pareils badinages 10. ne s'accordent point du tout avec ma gravité respectable; 11. sans cela, pourquoi riroient-ils, 12. quand je danse? — Je danse aussi à

leur musique, répondit l'Eléphant, et je ne me crois ni moins grave 13. ni moins respectable 14. que toi: cependant 15. les spectateurs 16. n'en ont jamais ri; l'admiration 17. au contraire 18. et le plaisir qui l'accompagne 19. étoient peints 20. sur leur visage. 21. Crois m'en, 22. mon ami; les hommes ne rient pas, parce que 23. tu danses; mais parce que tu danses mal. 24.

1. Bär 2. Elephant 3. wie unvernünftig ſind doch die Menſchen 4. was fordern ſie nicht alles von uns 5. ob wir gleich beſſer ſind als ſie 6. ſie zwingen mich 7. mich 8. der ich bin 8. ſo ernſthaft 9. und doch wiſſen ſie 10. dergleichen Poſſen 11. ſich ganz und gar nicht mit meinem ehrwürdigen Ernſte reimen 12. (denn) warum würden ſie ſonſt lachen 13. und ich halte mich weder für weniger ernſthaft 14. noch für weniger ehrwürdig 15. und doch 16. Zuſchauer 17. die Bewunderung 18. im Gegentheile 19. das ſie begleitet 20. waren gemahlt 21. auf ihrem Geſichte 22. Glaube mir 23. weil 24. ſchlecht.

7.

L'Aigle. 1.

On demandait à l'aigle, pourquoi nourrissoit 2. ses petits 3. dans les régions de l'air? 4. Oseroient-ils 5. voler 6. un jour 7. jusqu'au voisinage 8. du soleil, répondit l'aigle, si, dès leur naissance, 9. je les laissois ramper 10. sur la terre?

1. Adler 2. erziehe 3. ſeine Jungen 4. in den Lüften 5. würden ſie es wohl wagen 6. zu fliegen 7. einmal 8. bis in die Nähe 9. von ihrer Jugend an 10. ich ſie kriechen lieſſe.

8.

Le jeune Cerf et le vieux. 1.

Un cerf à qui la nature bienfaisante 2. avoit accordé 3. plusieurs siècles de vie, 4. disoit un jour à un de ses petits-fils: 5. Je me ressouviens 6. très-bien de ce temps 7. où l'homme n'avoit pas encore trouvé 8. cette canne à feu, 9. qui lance le tonnerre. 10. Quel heureux temps pour notre espèce! 11. interrompit 12. le jeune cerf en soupirant. 13. Doucement! 14. dit le vieux. Les temps sont différens; 15. mais ils n'étoient pas meilleurs. L'homme avoit alors un arc 16. et des flèches, 17. et nous nous en trouvions aussi mal 18. qu'aujourd'hui 19. du fusil. 20.

1. der alte 2. wohlthätig 3. geſchenkt 4. ein Leben von mehreren Jahrhunderten 5. Enkel 6. ich erinnere mich 7. jener Zeit 8. er-

funden 9. Feuerrohr 10. das den Donner (Bliz) ſchleudert 11. Geſchlecht 12. fiel ein 13. ſeufzend 14. gemach! 15. verſchieden 16. Bogen 17. Pfeile 18. und wir befanden uns eben ſo übel dabei 19. heut zu Tage 20. bei der Flinte.

9.

Le Paon 1. *et le Coq.* 2.

Regarde 3. combien 4. la démarche 5. de ton coq est fière 6. et orgueilleuse, 7. disoit un jour le paon à la poule. 8. Cependant les hommes ne disent pas: *orgueilleux comme un coq*, mais: *orgueilleux comme un paon*. C'est que l'homme, répondit la poule, fait grace à la fierté 9. bien fondée. 10. Si le coq est fier, il l'est 11. de sa vigilance 12. et de sa vigueur; 13. mais toi 14. de quoi 15. l'es-tu? . . . . De tes couleurs 16. et de tes plumes. 17.

1. Pfau 2. Hahn 3. ſiehe 4. wie 5. Gang 6. ſtolz 7. hochmüthig 8. Henne 9. verzeiht dem Stolze 10. wohl gegründet 11. ſo iſt er es 12. auf ſeine Wachſamkeit 13. Mannheit 14. aber du 15. worauf 16. Farbe 17. Feder.

10.

Les Chiens.

Que 1. notre race 2. est dégénérée 3. dans ces contrées, 4. disoit un barbet 5. qui avoit vu le pays! 6. Dans cette partie du monde éloignée 7. que les hommes appellent 8. les Indes, 9. c'est là qu'il est 10. encore de vrais chiens; là j'ai encore des frères. . . . Vous ne le croirez pas; 11. je l'ai cependant vu 12. de mes propres yeux; 13. des frères qui ne reculent pas 14. à l'aspect 15. du lion, ils ont la *h*ardiesse 16. d'en venir aux prises avec lui. 17. Mais le terrassent-ils? 18. demanda au barbet un chien de chasse plus modeste. 19. — S' 20. ils le terrassent? répondit le barbet; c'est ce que je ne peux vous dire; 21. mais pensez-y seulement, 22. attaquer un lion! . . . . Oh! poursuivit 23. le chien de chasse, s'ils 24. ne le terrassent pas, tes chiens des Indes, 25. que tu vantes tant, 26. sont-ils meilleurs que nous? Non! . . . . Plus sots? 27. Oui.

1. wie ſehr 2. Geſchlecht 3. ausgeartet 4. Gegend 5. Pudel 6. Land 7. in jenem fernen Welttheile 8. nennen 9. Oſtindien 10. dort giebt es 11. ihr werdet es nicht glauben 12. und doch habe ich es geſehen 13. mit meinen eigenen Augen 14. nicht weichen 15. bei dem An-

blicke 16 Muth 17. ſich mit ihm in einen Kampf einzulaſſen 18. aber reiſſen ſie ihn nieder 19. ein beſcheidenerer Jagdhund 20. ob 21. das kann ich euch nicht ſagen 22. aber bedenket doch nur 23. fuhr fort 24. wenn ſie 25. deine oſtindiſchen Hunde 26. die du ſo ſehr rühmeſt 27. Dümmer?

11.

L'Ane avec le Lion.

L'âne avançant vers la fôret 1. à côté 2. du lion qui l'employoit 3. en guise de cor, 4. un autre 5. âne le rencontra, 6. et lui dit: Bon jour, 7. mon frère .... Impudent! 8. lui répondit celui-ci. 9. Et pourquoi cela, 10. continua 11. l'autre âne? Tu vas 12. avec un lion; mais vaux-tu pour cela mieux 13. que moi? Es-tu quelque chose de plus 14. qu'un âne?

1. der dem Walde zugieng 2. neben 3. der ihn gebrauchte 4. ſtatt eines Jagdhorns 5. ein anderer 6. begegnete ihm 7. guten Tag 8. Unverſchämter! 9. dieſer 10. und warum das? 11. fuhr fort 12. du gehſt 13. aber biſt du deßwegen beſſer, mehr werth 14. biſt du etwas weiter.

12.

Le Renard 1. *et le Tigre.*

Que n'ai-je 2. ta vîtesse 3. et ta force! 4. disoit le renard au tigre. — N'ai-je rien de plus 5. qui te convienne? 6. répondit le tigre. — Je ne sais. 7. — Et ma belle peau, 8. qu'en dis-tu? 9. Elle est aussi variée 10. que ton esprit; 11. si tu l'avois, 12. ton extérieur répondroit parfaitement à ton intérieur. 13. — C'est précisément pour cela, 14. répondit le renard, que je t'en suis très-obligé. 15. Il ne faut pas que je paroisse 16. ce que je suis; 17. et plût aux Dieux 18. que je pusse changer 19. mon poil 20. pour 21. des plumes!

1. Fuchs 2. warum beſitze ich nicht 3. Geſchwindigkeit 4. Stärke 5. habe ich ſonſt nichts mehr 6. das dir anſteht 7. ich wüßte nicht 8. und mein ſchönes Fell 9. was ſagſt du davon 10. es iſt eben ſo mannigfaltig 11. Gemüth 12. wenn du es hätteſt 13. ſo würde dein Aeußeres deinem Innern vollkommen entſprechen 14. gerade deßwegen 15. danke ich dir recht ſehr dafür 16. ich muß nicht ſcheinen 17. was ich bin 18. wollten die Götter 19. ich könnte vertauſchen 20 mein Haar 21. mit.

1.

Le Cavalier 1. *aux Echecs.* 2.

Deux enfans aux échecs jouoient une partie; 3.
Il leur manquoit 4. un cavalier.
Un pion 5. superflu 6. dans la cavalerie
Fut mis 7. et prit un rang. 8. Les anciens de crier: 9.
„Tu marches notre égal! 10. D'où sors-tu, 11. je te prie? 12.“
Et les enfans de répondre 13. aux jaloux: 14.
„Qu'importe, 15. s'il nous sert, 16. messieurs, 17. autant que vous? 18.“

1. Cavalier 2. im Schachſpiele 3. ſpieleten eine Parthie Schach 4. es fehlte ihnen 5. Bauer (im Schachſpiele) 6. überflüſſig 7. wurde unter die Cavalerie geſtellt 8. und erhielt einen Rang (in derſelben) 9. die Alten fiengen an zu ſchreien 10. du gehſt einher wie unſers gleichen, unſer einer 11. wo ſtammeſt du her? 12. wenn ich bitten darf 13. antworteten 14. Neidiſch 15. was liegt daran 16. wenn er uns den nemlichen Dienſt thut 17. ihr Herren 18. wie ihr.

2.

Les Deux Charrues. 1.

Le soc 2. d'une charrue, après un long repos 3.
S'étoit couvert 4. de rouille 5. Il voit passer 6. son frère,
Tout radieux, 7. revenant 8. des travaux 9.
— Forgé 10. des mêmes bras, 11. de semblable matière, 12.
Lui dit-il, je suis terne, 13. et toi poli, 14. brillant: 15.
Où pris-tu 16. cet éclat, 17. mon frère? — En travaillant 18.

1. Pflug 2. Pflugſchaar, Sech 3. nach einer langen Ruhe 4. hatte ſich bedeckt, wurde überzogen 5. Roſt 6. vorbei paſſiren 7. ganz ſtrahlend, funkelnd 8. herkommend 9. von der Arbeit 10. geſchmiedet 11. von denſelben Armen 12. von gleichem Stoffe 13. dunkel, trübe, matt 14. polirt 15. glänzend 16. woher bekameſt du 17. Glanz 18. von der Arbeit.

3.

Le Cheval et L'Ecureuil. 1.

On admiroit 2. un superbe Alezan, 3.
Qui sous un écuyer 4. habile 5.
Etait aussi souple qu'agile 6.
N'en fais-je pas cent fois autant 7.
S'écrioit 8. l'écureuil futile? 9.
Je suis plus vif; 10.
Toujours actif, 11.
Je me promène, 12.
Monte et descends, 13.
A perdre haleine; 14.
Vois mes élans. 15.
— Modère ta vîtesse, 16.
Hola! dit le coursier; 17.
Avant de t'écrier, 18.
De vanter ta souplesse, 19.
Prouve l'utilité 20.
De ton activité. 21.

1. Eichhorn 2. man bewunderte 3. Fuchs (fuchsrothes Pferd) 4. Bereiter 5. geſchickt 6. eben ſo geſchmeidig als ſchnell 7. mache ich nicht hundertmal ſo viel 8. rief aus 9. lächerlich 10. lebhaft 11. thätig 12. ich laufe, 13. ſpringe auf und nieder 14. daß ich beinahe den Athem verliere 15. ſiehe meine Sprünge 16. mäßige deine Geſchwindigkeit 17. Renner, Rennpferd 18. ehe du ſchreieſt 19. und mit deiner Schnelligkeit prahleſt 20. beweiſe erſt den Nutzen 21. Thätigkeit.

Dritte Abtheilung.

Erklärung der Redetheile.

Die franzöſiſche Sprache hat eben die Redetheile, welche die deutſche hat, nemlich

1. Das Geſchlechtswort (*l'article*)
2. Das Nennwort (*le nom*) welches entweder Hauptwort (*substantif*) oder Beiwort, (Eigenſchaftswort) (*adjectif*) iſt.
3. Das Fürwort (*le pronom*)
4. Das Zeitwort (*le verbe*)
5. Das Nebenwort (*l'adverbe*)
6. Das Vorwort (*la préposition*)
7. Das Bindewort (*la conjonction*)
8. Das Affecktwort (*l'interjection*)

Von jedem dieſer Redetheile ſoll nun das Nöthigſte gelehrt, hauptſächlich aber das angeführt werden, worin die franzöſiſche Sprache von der deutſchen abweicht.

Erſtes Kapitel.

Nennwort (*Nom.*)

a) Hauptwort. (*Substantif*) b) Beiwort (Eigenſchaftswort) (*Adjectif*)

in Verbindung mit den

Geſchlechtswörtern.

(*Articles*)

§. 1.

In der franzöſiſchen Sprache giebt es nur zwei ſogenannte Geſchlechter, (*genres*) nemlich: Das männliche

und das weibliche, anſtatt daß die deutſche, lateiniſche, griechiſche ꝛc. Sprache noch eine dritte Art von Wörtern unterſcheiden, welche weder männlich, noch weiblich, ſondern keines Geſchlechts (*neutrius generis*) ſind, und im Deutſchen durch das Geſchlechtswort das bezeichnet werden.

Zur Bezeichnung dieſer zwei Geſchlechter dienen

1) Der beſtimmte Artikel (*article défini*)

In der Einzahl

le männlich, *la* weiblich, *l'* abgekürzt, (anſtatt *le* oder *la* vor einem Selbſtlauter (*voyelle*) und vor einem *h*, welches nicht ausgeſprochen wird (*h muet*).

In der Mehrzahl

les

männlich und weiblich.

Dieſer Artikel entſpricht dem deutſchen: der, die, das.

2) Der Einheitsartikel (*article d'unité*) un, männlich, une, weiblich.

Dieſer Artikel entſpricht dem deutſchen: ein, eine, ein, und hat ſeiner Natur nach keine Mehrzahl.

(Von noch einem dritten Artikel, den die franzöſiſche Sprache hat, wird weiter unten die Rede ſeyn.)

Beyſpiele.

Le père. 1. La mère. 2. L'oncle. 3. L'ame. 4. Le corps. 5. L'heure. 6. Le *H*ongrois. 7. *) Les marchands. 8. **) Les femmes. 9. Les arts. 10. Les aiguilles. 11. Les hommes. 12. Les herbes 13. Les houssards. 14. Un duc. 15. Une duchesse. 16. Un exemple. 17. Une action. 18. Un horloger. 19. Une horloge 20. Un *H*uguenot. 21. Une *h*otte. 22.

1. Vater. 2. Mutter. 3. Oheim. 4. Seele. 5. Körper, Leib. 6. Stunde. 7. Ungar. 8. Kaufmann. 9. Frau. 10. Kunſt. 11. Nadel. 12. Menſch. 13. Kraut. 14. Huſar. 15. Herzog. 16. Herzogin. 17. Beiſpiel. 18. Handlung, That. 19. Uhrmacher. 20. Uhr. 21. Hugenott. 22. Butte.

---

*) Diejenigen *h*, welche ausgeſprochen werden, ſollen in dieſer Sprachlehre durch den Druck ausgezeichnet, dagegen die nicht auszuſprechenden mit der gewöhnlichen Schrift angedeutet werden.

**) Das gewöhnliche Zeichen der Mehrzahl iſt bei Hauptwörtern und Beiwörtern ein dem letzten Buchſtaben derſelben angehängtes *s*. Die Ausnahmen kommen an dem gehörigen Orte vor.

Zum Ueberſetzen.

Der Sohn. 1. Die Tochter. 2. Der Bruder. 3. Die Schweſter. 4. Der Schwiegervater. 5. Die Schwiegermutter 6. Der Schwiegerſohn, Tochtermann. 7. Die Schwiegertochter. 8. Der Vetter. 9. Die Baaſe. 10. Der Nachbar. 11. Die Nachbarinn. 12. Der Engel. 13. Die Achtung. 14. Der Deutſche. 15. Die Schulter. 16. Die Biene. 17. Der Bogenſchütze. 18. Der Feuerſchirm. 19. Der Athem. 20. Die Gewohnheit. 21. Die Gaſtfreiheit. 22. Die Menſchlichkeit. 23. Die Laune. 24. Der Schrecken. 25. Der Karſt (Zweizackige Haue) 26. Der Backtrog. 27. Die Fürſten. 28. Die Grafen. 29. Die Edelleute. 30. Die Gelehrten. 31. Die Künſtler. 32. Die Handwerksleute 33. Die Taglöhner. 34. Die Bäume. 35. Die Schatten. 36. Die Teller. 37. Die Kirchen. 38. Die Ehrenſtellen. 39. Die Feindſeligkeiten. 40. Die Schminkbohnen. 41. Die Harfen. 42. Ein Knecht. 43. Eine Magd. 44. Ein Engländer. 45. Ein Franzoſe. 46. Ein Irländer. 47. Ein Spanier. 48. Eine Elle. 49. Eine Kuh. 50. Ein Elephant. 51. Ein Schrank. 52. Ein Wirth. 53. Eine Wirthinn. 54. Ein Holländer. 55. Eine Kinderklapper. 56.

1. fils. *m.* *) 2. fille. *f.* 3. frère. *m.* 4. soeur. *f.* 5. beaupère. *m.* 6. belle-mère. *f.* 7. beau-fils. *m.* 8. belle-fille. *f.* 9. cousin. *m.* 10. cousine. *f.* 11. voisin. *m.* 12. voisine. *f.* 13. ange. *m.* 14. estime. *f.* 15. allemand. *m.* 16. épaule. *f.* 17. abeille. *f.* 18. archer. *m.* 19. écran. *m.* 20. haleine. *f.* 21. habitude. *f.* 22. hospitalité. *f.* 23. humanité. *f.* 24. humeur. *f.* 25. horreur. *f.* 26. *h*oyau. *m.* 27. *h*uche. *f.* 28. prince. *m.* 29. comte. *m.* 30. noble. *m.* 31. savant. *m.* 32. artiste. *m.* 33. artisan. *m.* 34. journalier. *m.* 35. arbre. *m.* 36. ombre. *f.* 37. assiette. *f.* 38. église. *f.* 39. honneur. *m.* 40. hostilité. *f.* 41. *h*aricot. *m.* 42. *h*arpe. *f.* 43. valet. *m.* 44. servante. *f.* 45. Anglais. *m.* 46. Français. *m.* 47. Irlandais. *m.* 48. Espagnol. *m.* 49 aune. *f.* 50. vache *f.* 51. éléphant. *m.* 52. armoire. *f.* 53. hôte. *m.* 54. hôtesse. *f.* 55. *H*ollandais. *m.* 56. *h*ochet. *m.*

§. 2.

Bei ſehr vielen Hauptwörtern ſtimmt das Geſchlecht in dem Franzöſiſchen nicht mit dem Deutſchen überein.

Beiſpiele.

Le soleil. 1. La lune. 2. La bierre. 3. Un devoir. 4. Une pomme. 5. Un honneur. 6. L'haleine. 7. La *h*aine. 8 Une *h*oulette. 9.

*) Das *m* bedeutet (*masculin* männlich, das *f féminin* weiblich.)

1. Sonne. 2. Mond. 3. Bier. 4. Pflicht. 5. Apfel. 6. Ehre. 7. 8. Haß. 9. Schäferſtab.

Zum Ueberſetzen.

Eine Mütze. 1. Die Macht. 2. Eine Einrichtung 3. Ein Saal. 4. Die Bewegung. 5. Ein Fenſter. 6. Der Vorſchlag. 7. Ein Schaaf. 8. Das Mitleiden. 9. Ein Rad. 10. Der Regen. 11. Der Schnee. 12. Das Eis. 13. Das Wachs. 14. Das Gehör. 15. Das Oel. 16. Die Ehrenbezeugung. 17. Der wilde Schweinskopf. 18.

1. bonnet. *m.* 2. pouvoir. *m.* 3. arrangement. *m.* 4. salle. *f.* 5. mouvement. *m.* 6. fenêtre. *f.* 7. propoſition. *f.* 8. brebis. *f.* 9. pitié. *f.* 10. roue. *f.* 11. pluie. *f.* 12. neige. *f.* 13. glace. *f.* 14. cire. *f.* 15. ouie. *f.* 16. huile. *f.* 17. hommage. *m.* 18. *h*ure. *f.*

§. 3.

Regeln zur Beſtimmung des Geſchlechts der Hauptwörter.

Deßwegen iſt es nothwendig, ſich genau mit den Regeln bekannt zu machen, durch welche das Geſchlecht der Hauptwörter, ſo weit es angeht, beſtimmt wird.

Dieſe ſind folgende:

A. Männlichen Geſchlechts ſind

1) **Die Namen männlicher Perſonen und Thiere.**

Beiſpiele.

Le maître. 1. Un eſpion. 2. Le médecin. 3. Un lion. 4. Un loup. 3.

1. Meiſter, Herr (des Hauſes) 2. Spion. 3. Arzt. 4. Löwe. 5. Wolf.

Zum Ueberſetzen.

Der Ackermann 1. Der Apotheker. 2. Der Becker. 3. Der Barbier. 4. Der Buchhändler. 5. Ein Drechsler. 6. Ein Färber. 7. Ein Schlächter. 8. Ein Fuhrmann. 9. Ein Weber. 10. Ein Gärtner. 11. Ein Glaſer. 12. Ein Hafner. 13. Der Bär. 14. Der Hahn. 15. Der Hirſch. 16. Ein Hengſt. 17. Ein Hund. 18.

1. laboureur. 2. apothicaire. 3. boulanger. 4. barbier. 5. libraire. 6. tourneur. 7. teinturier. 8. boucher. 9. voiturier. 10. tiſſerand. 11. jardinier. 12. vitrier. 13. potier. 14. ours. 15. coq. 16. cerf. 17. étalon. 18. chien.

2) **Die Namen der Jahreszeiten, Monate, Wochentage, Bäume und Metalle.**

Beiſpiele.

Le printemps. 1. Le Janvier. 2. Le Dimanche. 3. Un chêne. 4. Le plomb. 5.

1. Frühling. 2. Januar. 3. Sonntag. 4. Eiche. 5. Bley.

Zum Ueberſetzen.

Der Sommer. 1. Der Herbſt. 2. Der Winter 3. Der Februar. 4. Der März. 5. Der April. 6. Der May. 7. Der Junius. 8. Der Julius 9. Der Auguſt. 10. Der September. 11. Der Oktober. 12. Der November. 13. Der December. 14. Der Montag. 15. Der Dienſtag. 16. Der Mittwoch. 17. Der Donnerſtag. 18. Der Freitag. 19. Der Samſtag. 20. Ein Apfelbaum. 21. Ein Birnbaum. 22. Ein Kirſchenbaum. 23. Ein Zwetſchgenbaum. 24. Eine Ulme. 25. Eine Buche 26. Eine Linde. 27. Eine Fichte. 28. Das Gold. 29. Das Silber. 30. Das Zinn. 31. Das Meſſing. 32. Das Kupfer.

1. été. 2. automne. 3. hiver. 4. Février. 5. Mars. 6. Avril. 7. Mai. 8. Juin. 9. Juillet. 10. Août. (uh) 11. Septembre. 12. Octobre. 13. Novembre. 14. Décembre. 15. Lundi. 16. Mardi. 17. Mercredi. 18. Jeudi. 19. Vendredi. 20. Samedi. 21. pommier. 22. poirier. 23. cerisier. 24. prunier. 25. orme. 26. *h*être. 27. tilleul. 28. pin. 29. or. 30. argent. 31. étain. 32. laiton. 33. cuivre.

3) werden die Endungen der franzöſiſchen Hauptwörter in männliche und weibliche eingetheilt, welche hier nach der Folge der Selſtlauter angegeben werden ſollen.

I. Männliche Endungen.

in *A*.

1. ac, at, ach, as, ât, acs, abe, able, abre, acle, acre, iacre, act, acte, adre, age, agme, ail, al, alme, alque, alte, ap, aps, apt, ar, ard, art, arbre, arc, asme, aspe, aste, astre, iastre, atre,

2. oi, (*oa*) oid, oît, oigt, oids, oix, ois, oie, oit, oir, oitre,

3. an, anc, and, ang, ant, am, amp, eng, (*an*) ent, ens, emps, amble, emble, ambre, embre, amphre, emple, ampre, angle, ante, enre, antre, entre, anvre,

1) Beiſpiele. *)

estomac, Magen.
bat, Fiſchſchwanz.
almanac, Almanach.
taffetas, Taffent.
bât, Saumſattel.
lacs, Schlinge.
astrolabe, Winkelſcheibe (1)
érable, (2) Ahorn.
sabre, Säbel.
spectacle, Schauſpiel.
simulacre, (3) Bildniß einer erdichteten Gottheit.
fiacre, Miethkutſche.
contact, Berührung.
pacte, Vertrag. (4)
cadre, Einfaſſung (5) eines Gemäldes ꝛc.
courage, Muth, (6)
âge, Alter.
diaphragme, Zwerchfell.
éventail, Fächer.
mal, Uebel.
calme, Ruhe, Stille. (7)
catafalque, Trauergerüſt.
basalte, Baſalt. (8)
cap, Vorgebirge.
laps (de temps) Verlauf der Zeit (laps)
rapt (rapt) Weiberraub, Entführung.
*h*angar, Wagenſchoppen
lard, Speck
art, Kunſt (9)
arbre, Baum.
arc, Bogen.
enthousiasme, Begeiſterung.
jaspe, Jaſpis.
contraste, Contraſt. (10)
astre, Geſtirn (11)
piastre, Piaſter.
albâtre, Alabaſter.

2) Beiſpiele.

emploi, Amt. (12)
froid, Kälte.
surcroît, Zuwachs.
doigt, Finger.
poids, Gewicht.
choix, Wahl. (13)
carquois, Köcher. (14)
foie, Leber. (15)
poil, Haar.
arrosoir, Gießkanne.
cloître, Kloſter.

3) Beiſpiele.

an, Jahr.
banc, Bank.
brigand, Räuber.
sang, Blut.
gant, Handſchuh.
dam, Schaden.
champ, Feld.
*h*areng, Häring.
serpent, Schlange. (16)
sens, Sinn.
temps, Zeit.
amble, Paß, (Gang eines Pferdes)
ensemble, das Ganze.
ambre, Ambra. (17)
Septembre, September.
camphre, Kampfer.
temple, Tempel. (18)
pampre, Weinrebe.
angle, Winkel (19)
branle, Schwung.
genre, Geſchlecht.
antre, Höhle.
centre, Mittelpunkt.
chanvre, Hanf.

---

*) Die Ausnahmen folgen hinter den Beiſpielen, und ſind durch die den Wörtern beigefügten Zahlen bezeichnet.

Ausnahmen.

1. *syllabe*, Sylbe. *f.* Die aus dieſem Worte zuſammengeſetzten Wörter, un monosyllabe, un dissyllabe etc. ein einſylbiges, zweiſylbiges Wort ꝛc. ſind männlich, weil es eigentlich *Adjectifs* ſind, bei denen man das Wort *mot* hinzudeckt.
2. *étable*, Stall, *fable*, Fabel, *table*, Tiſch.
*. débacle, Eisgang.
3. *nacre*, Perlenmutter, *polacre*, die Polacke, (eine Art von Schiffen im mittelländiſchen Meere.
4. *cataracte*, Waſſerfall, *épacte*, Epacte. (S. Kalender.)
5. *escadre*, Geſchwader.
6. *ambages*, Umſchweife, *cage*, Käfich, *image*, Bildniß, *page*, Seite eines Buches, *plage*, Weltgegend, *rage*, Wut, *nage*, das Schwimmen.
7. *palme*, Palmzweig, die Palme (figürlich) des Sieges.
8. halte, der Halt.
9. hart, Strang, Strick, *part*, Theil, Antheil.
10. *caste*, die Kaſte (Stamm gewißer oſtindiſcher Völker.)
11. *piastre*, Piaſter. (ſpaniſche Münze)
12. *foi*, Glaube, *loi*, Geſetz, *paroi*, Scheidewand (zwiſchen zwei Zimmern)
13. *croix*, Kreuz, *noix*, Nuß, *poix*, Pech, *voix*, Stimme.
14. *fois*, Mal.
15. *courroie*, Riemen, *joie*, Freude, *lamproie*, Neunauge, Bricke, Lamprette, *proie*, Beute, *soie*, Seide, *voie*, Weg, *monnoie* (monneh) Münze.
16. *dent*, Zahn, *surdent*, Ueberzahn, *gent*, Volk (bei den Dichtern)
17. *chambre*, Zimmer, *antichambre*, Vorzimmer, *Sambre*, die Sambre (Fluß)
18. *exemple*, eine Muſterſchrift zum Schreiben.
19. *sangle*, Gurt.

Zum Ueberſetzen.

1)

Der Taback. 1. Der See. 2. Der Sack. 3. Ein ſchlechtes Bett. 4. Der Sabbat. 5. Ein Packknecht bei einer Armee. 6. Die Chocolate. 7. Der Säbel. 8. Der Fall. 9. Der Haufen. 10. Der Reif (gefrorner Thau). 11. Der Tod. 12. Die Lockſpeiſe 13. Die Krabbe (eine Art kleiner ſpinnförmiger Seekrebſe). 14. Das Rückenſtück eines Haaſen. 15. Der Zinnober. 16. Das Orackel. 17. Die Stiftshütte. 18. Ein Hinderniß. 19. Das Gemetzel. 20. Der Tackt. 21. Der Akt (eines Schauſpiels). 22. Der Muth. 23. Das Geſpinnſt. 24. Das Gepäcke. 25. Der Schaafſtall. 26. Die Schmelzarbeit. 27. Das Serail. 28. Das Portal. 29. Die Arbeit. 30. Das Pferd. 31. Der Ball. 32. Der Canal. 33. Eine Spanne. 34. Die Jalappe (Pflanze) 35. Ein Tri-

umphwagen. 36. Der Necktar. 37. Ein Hummer (großer Seekrebs). 38. Der Dolch. 39. Der Wurfſpieß. 40. Ein Billard. 41. Ein Nebel. 42. Der Blick. 43. Ein Gänſerich. 44. Der Marmor. 45. Ein Park. 46. Der Krampf. 47. Ein erweichender Umſchlag auf Geſchwulſten. 48. Der Prunk. 49. Das Steuerregiſter. 50. Ein Pilaſter. 51. (viereckigter Pfeiler). Das Theater. 52. Ein Amphitheater. 53. Ein Pflaſter. 54.

1. tabac. 2. lac. 3. sac. 4. grabat. 5. Sabbat. 6. goujat. 7. chocolat. 8. coutelas. 9. cas. 10. amas. 11. frimas. 12. trépas. 13. appât. 14. crabe. 15. râble. 16. cinabre. 17. oracle. 18. tabernacle. 19. obstacle. 20. massacre. 21. tact. 22. acte. 23. courage. 24. filage. 25. bagage. 26. bercail. 27. émail. 28. sérail. 29. portail. 30. travail. 31. cheval. 32. bal. 43. canal. 34. palme. 35. jalap. 36. char de triomphe. 37. nectar. 38. homard. 39. poignard. 40. dard. 41. billard. 42. brouillard. 43. regard. 44. jars. 45. marbre. 46. parc. 47. spasme. 48. cataplasme. 49. faste. 50. cadastre. 51. pilastre. 52. théâtre. 53. amphithéâtre. 54. emplâtre.

2) und 3)

Der König. 1. Das Geleit. 2. Ein Dach. 3. Der Iltiß. 4. Die Erbſe. 5. Der Trichter. 6. Die Hoffnung. 7. Der Abend. 8. Ein Schnupftuch. 9. Die Tränke. 10. Der Kropf. 11. Das Elendthier. 12. Der Plan. 13. Ein Feuerſchirm. 14. Die Verſteigerung. 15. Ein Weber. 16. Ein Fiſchteich. 17. Der Gelehrte. 18. Der Kommandant. 19. Ein Geſpenſt. 20. Ein Agent, Geſchäftträger. 21. Eine Auskunft, ein Auskunftsmittel. 22. Die Salbe. 23. Der Weihrauch. 24. Der Zeitvertreib. 25. Ein verdrießlicher Zufall. 26. Die Zitterpappel. 27. Der December. 28. Das Dreieck. 29. Das Geſims. 30. Der Bauch. 31.

1. roi. 2. convoi. 3. toi. 4. putois. 5. pois. 6. entonnoir. 7. espoir. 8. soir. 9. mouchoir. 10. abreuvoir. 11. goître. 12. élan. 13. plan. 14. écran. 15. encan. 16. tisserand. 17. étang. 18. savant. 19. commandant. 20. revenant. 21. agent. 22. expédient. 23. onguent. 24. encens. 25. passe-temps. 26. contre-temps. 27. tremble. 28. Décembre. 29. triangle. 30. chambranle. 31. ventre.

Männliche Endungen in *E*.

1. { et, ai, ait, ès, êt, egs, ais, aix, ois, (å oder ae) èbe, ec, ect, ècle, iècle, ecte, ède, aide, èdre, ef, effe, ége, eige, iège, ègle, eigle, aigle, egme, aigre, eil, el,

2. el, iel, ème, ême, emme, en, *) ep, epte, eptre, er, erf, ert, ers, air, erbe, ercle, ère, erre, aire, erme, ertre, esque, est, este, estre, ètre, ettre, être, ex, exe, exte,

3. bé, cé, ssé, ché, cher, dé, fé, gé, ger, gué, ié, ier, ier, lé, ler, lef, llé, ller, (*mouillé*) me, né, ner, nez, pé, per, ré, vé, ver, zé, sé.

1) Beiſpiele.

projet, Vorſatz.
quai, Kai.
plaid, gerichtliche Vertheidigungsrede.
lait, Milch.
succès, Erfolg.
intérêt, Intereſſe.
legs, Vermächtniß.
marais, Sumpf.
faix, Laſt (1)
harnois (å) Harniſch.
Erébe, Hölle (2)
bec, Schnabel.
respect, Hochachtung.
siècle, Jahrhundert.
insecte, Inſekt. (3)
remède, Mittel. (4)
cèdre, Ceder.
bref, päbſtliches Breve. (5)
trèfle, Klee (6)
cortége, Zug.
siége, Sitz. (7)
seigle, Roggen.
aigle, Adler. (8)
flegme, Kaltblütigkeit.
vinaigre, Eſſig.
conseil, Rath.

2) Beiſpiele.

duel, Zweikampf.
ciel, Himmel.
thème, Aufgabe. (9)
baptême, Taufe.
dilemme, Wechſelſchluß.
examen, Prüfung.
cep, Weinſtock.
précepte, Vorſchrift.
sceptre, Scepter.
ver, Wurm. (10)
désert, Einöde.
vers, Vers.
éclair, Blitz. (11)
proverbe, Sprüchwort. (12)
cercle, Kreis.
caractère, Karakter. (13)
tonnerre, Donner. (14)
dictionnaire, Wörterbuch. (15)
terme, Ausdruck. (16)
tertre, Hügel.
burlesque, komiſche Schreibart. (17)
lest, Ballaſt.
geste, Geberde. (18)
orchestre, Orcheſter. (19)
diamètre, Durchmeſſer. (20)
bien-être, Wohlſtand (21)
index, Regiſter.
sexe, das ſchöne Geſchlecht. (22)
prétexte, Vorwand.

3) Beiſpiele.

jubé, Emporkirche zwiſchen dem Schiffe und dem Chore.
fossé, Graben.
marché, Markt.
clocher, Kirchthurm.
dé, Würfel.

*) Wenn das *n* ausgeſprochen wird.

café, Cafee.
congé, Abſchied, Verabſchiedung.
danger, Gefahr.
gué, Furt.
pied, Fuß.
poirier, Birnbaum.
blé, Korn, Getreide.
pourparler, Unterredung.
relief, erhabene Arbeit (in der Bildhauerkunſt) (23)
déshabillé, Nachtkleid.
oreiller, Kopfkiſſen.
sublimé, Sublimat.
séné, Senesblätter.
diner, Mittageſſen.
nez, Naſe.
canapé, Kanapee.
souper, Abendeſſen.
degré, Grad.
pavé, Pflaſter (einer Straße)
lever, das Aufſtehen (von dem Bette)
toisé, das Meſſen.

Ausnahmen.

1. paix, Friede.
2. Thèbes, Theben.
3. pandectes, Pandeckten, secte, Seckte.
4. aide, Hülfe.
5. nef, Schiff. (in einer Kirche)
6. nèfle, Miſpel.
7. neige, Schnee.
8. aigle, wenn von einem Adler in Wappen die Rede iſt. Dichter gebrauchen es männlich und weiblich.
9. birème, zweiruderiges Schiff, trirème, dreirudriges Schiff, crème, Milchrahm.
10. cuiller, Löffel, mer, Meer.
12. gerbe, Garbe, herbe, Kraut.
13. artère, Pulsader, atmosphère, Luftkreis, chère, Mahlzeit, chimère, Hirngeſpinſt, colère, Zorn, Cythère, Cythere, Liebesgöttinn, enchère, Bieten, Gebot bei einer Verſteigerung, ère, Anfang einer Zeitrechnung, fougère, Farrenkraut, galère, Galere, jachère, Brache, misère, Elend, panthère, Panther, sphère, Kugel, vipère, Viper.
15. équerre, Winkelmaaß, fumeterre, Erdrauch (Pflanze) guerre, Krieg, pierre, Stein, serre, Gewächshaus, terre, Erde.
15. affaire, Angelegenheit, Geſchäft, aire, Dreſchtenne, chaire, Lehrſtuhl, circulaire, Umlaufſchreiben, glaire, Schleim, grammaire, Sprachlehre, haire, Haarhemd, judiciaire, Beurtheilungskraft, paire, Paar.
16. ferme, Pachtgut.
17. arabesque, Arabeske, fresque, Fresco-Mahlerei, soldatesque, die gemeinen Soldaten.
18. peste, Peſt, veste, Weſte, soubreveste, Oberweſte.
19. palestre, Ringſchule.
20. lettre, Buchſtabe, Brief, fnêtre, Fenſter.
21. guêtre, Kamaſche.
22. annexe, Zugehör; Zuſatz; Anhang.
23. clef, Schlüſſel.

Zum Ueberſetzen.

1)

Der Gegenſtand. 1. Der Unterthan. 2. Der Gipfel. 3. Das Geheimniß. 4. Der Prozeß. 5. Der Congreß. 6. Der eigene Bote. 7. Der Beſchluß. 8. Die Darleihung. 9. Die Maſtung. 10. Die unterlegten Pferde (auf einer Poſtſtation) 11. Die Koſten. 12. Ein Laſtträger. 13. Ein Pohle. 14. Ein Gelbſchnabel. 15. Der Anblick. 16. Die Mundart. 17. Das Zwiſchenſpiel. 18. Ein vierfüßiges Thier. 19. Ein Privilegium. 20. Ein Collegium. 21. Der Kirchenraub. 22. Die Zauberei 23. Der Schlaf. 24.

1. objet. 2. sujet. 3. sommet. 4. secret. 5. procès. 6. congrès. 7. exprès. 8. arrêt. 9. prêt. 10. engrais. 11. relais. 12. frais. 13. porte-faix. 14. Polonois. 15. blanc-bec. 16. aspect. 17. dialecte. 18. intermède. 19. quadrupède. 20. privilège. 21. collége, 22. sacrilége. 23. sortilége. 24. sommeil.

2)

Das Thauwetter. 1. Der Honig. 2. Die Galle. 3. Ein Gedicht. 4. Eine Ehe. 5. Der Julep. 6. Der Winter 7. Der Nerve. 8. Der Nachtiſch. 9. Das Weltall. 10. Die Luft 11. Das Nebenwort. 12. Die Halbkugel (der Erde) 13. Ein Notar. 14. Der Keim. 15. Die Oberhaut. 16. Der Oſt. 17. Das halbe Jahr. 18. Der Barometer. 19. Das Weſen 20. Der Text. 21.

1. dégel. 2. miel. 3. fiel. 4. poème. 5. hymen. 6. julep. 7. hiver. 8. nerf. 9. dessert. 10. univers. 11. air. 12. adverbe. 13. hemisphère. 14. notaire. 15. germe. 16. épiderme. 17. est. 18. semestre. 19. baromêtre. 20. être. 21. texte.

3)

Der Empfangſchein. 1. Die Sünde. 2. Der Untergang der Sonne. 3. Das Verfahren. 4. Eine aufgewärmte Speiſe. 5. Ein Vorurtheil. 6. Ein Gemüſegarten. 7. Der Dreifuß. 8. Der Caſtanienbaum. 9. Ein Paß (enger Weg) 10. Geſtandene ſaure Milch. 11. Ein Hühnerſtall. 12. Eine Kraftſuppe. 13. Er hat es freiwillig gethan. 14. Der Senfſame. 15. Ein zuſammengeſetztes Weſen.

1. récépissé. 2. péché. 3. coucher du soleil. 4. procédé. 5. réchauffé. 6. préjugé. 7. potager. 8. trépied. 9. châtaignier. 10. défilé. 11. du caillé. 12. poulailler. 13. consommé. 14. il l'a fait de bon *gré*. 15. sénévé. 16. composé.

Männliche Endungen in *IN* und *I.*

IN.

ein, eing, eint, ain, aint, aim, in, ym, inct, imbe, imbre, impe, ympe, imple, inc, inde, indre, inge, intre, inx, ynx, ien, yen, oin.

Beiſpiele.

frein, Zaum.
seing, Unterſchrift.
teint, Geſichtsfarbe.
gain, Gewinn. (1)
saint, Heiliger (2)
essaim, Bienenſchwarm. (3)
destin, Schickſal. (4)
thym, Thymian.
instinct, Naturtrieb, Inſtinct.
limbe, Rand, Saum eines Körpers.
timbre, Stempel.
Olympe, Olymp (5)
Zinc, Zink.
Pinde, Pindus. (6)
cylindre, Cylinder.
linge, Leinwand.
cintre, Bogen eines Gewölbes.
sphinx, Sphinx.
larynx, Kahlkopf.
lien, Band.
coin, Quitte.

Ausnahmen.

1. main, Hand. 2. toussaint, Allerheiligen. (Feſt) 3. faim, Hunger. 4. fin, Ende. 5. guimpe, Bruſtſchleier der Kloſterfrauen.

Zum Ueberſetzen.

Das Erz. 1. Der Gewinn. 2. Ein Heiliger. 3. Das Feſtmahl. 4. der Weg. 5. Das Bad. 6. Ein einfaches Heilmittel. 7. Ein Affe. 8. Das Gute. 9. Das Nichts. 10. Die Unterhaltung. 11. Das Mittel. 12. Die Sorgfalt, Sorge. 13.

1. airain. 2. gain. 3. saint. 4. festin. 5. chemin. 6. bain. 7. simple. 8. singe. 9. bien. 10. rien. 11. entretien. 12. moyen. 13. soin.

I.

1. i, ic, id, is, ys, iz, it, il, ict, ix, ui, uid, uis, uit, uits, ibre, ice, isse, icle, ycle, if, ifre, iffre, ige, igme, igre, ile, ille, yle, ylle, iltre, ime, îme, yme, imne, ymne,

2. ipe, ippe, ype, iple, ir, yr, ire, yre, yrrhe, irque, irse, yrse, ise, isme, isthme, istre, ithme, ythme, itre, ître, uître, ivre, ix, yx.

1) Beiſpiele.

pli, Falte. (1)
cric, Wagenwinde.
nid, Neſt.
lis, Lilie. (2)
pays, Land.
riz, Reis.

lit, Bett.
persil, Peterſilie.
amict, Achſeltuch des Meßprieſters.
prix, Preis (3)
ennui, Langweile. (4)
muid, Faß, Tonne.
*h*uis, Thüre. (alt)
bruit, Geräuſch. (5)
puits, Schöpfbrunnen.
calibre, Caliber. (6)
précipice, Abſturz. (7)
narcisse, Narciſſe. (7)
article, Artikel.
cycle, Kreislauf einer gewiſſen Zeitperiode.
canif, Federmeſſer.
fifre, Queerpfeife.
chiffre, Zahl.
prodige, Wunder (8)
paradigme, Muſter zum Conjugiren der Zeitwörter. (9)
tigre, Tiger.
asile, Zufluchtsort. (10)
style, Schreibart.
filtre, Seihtuch.
centime, der hundertſte Theil eines franzöſiſchen Franken.
abîme, Abgrund (11)
synonyme, gleichbedeutendes Wort.
*h*ymne, Hymne. (12)

2) Beiſpiele.

principe, Grundſatz. (13)
triple, das Dreifache.
désir, Verlangen.
délire, Wahnſinn. (14)
porphyre, Porphyr. (15)
cirque, Circus (großer Ringplatz in Rom)
thyrse, Thyrſusſtab.
fisc, Fiscus, Schatzkammer.
prisme, Prisma.
isthme, Landenge.
registre, (beſſer) regitre, Regiſter.
rhytme, Rhytmus.
chapitre, Kapitel. (16)
cuivre, Kupfer. (17)
Styx, Höllenfluß, Styx.

1) und 2) Ausnahmen.

1) merci, Dank, fourmi, Ameiſe. 2) souris, Maus, vis, Schraube. 3) perdrix, Rebhuhn. 4) gagui, eine dicke, hübſche und dabei luſtige Weibsperſon. 5) nuit, Nacht. 6) fibre, Faſer. 7) avarice, Geiz, cicatrice, Narbe, coulisse, Kuliſſe, cuisse, Schenkel, éclisse, Armſchiene, écrevisse, Krebs, pelisse, Pelz, épice, Gewürz, esquisse, Skizze, jaunisse, Gelbſucht, immondice, Unrath, injustice, Ungerechtigkeit, justice, Gerechtigkeit, lice, Rennbahn, malice, Bosheit, matrice, Matrize, mélisse, Meliſſe, milice, Miliz, notice, Notiz, prémices, Erſtlinge, prémisses, Vorderſätze, réglisse, Süßholz, saucisse, Bratwurſt. 8) tige, Stengel. 9) énigme, Räthſel. 10) argile, Thon, bile, Galle, file, Reihe, idylle, Schäfergedicht, pile, Haufen, vigile, Abend vor dem Feſte eines Heiligen, ville, Stadt, huile, Oel, île, Inſel, tuile, Ziegel. 11) cime, Gipfel, dîme, Zehent, escrime, Fechtkunſt, estime, Achtung, lime, Feile, maxime, Maxime, pantomime, Pantomime, prime, Prämie, erſter Gewinn in einer Lotterie, (hat mehrere Bedeutungen) rime, Reim. 12) hymne, geiſtlicher Lobgeſang. 13) nippes, Frauenzimmerputz, pipe, Pfeife, tripe, Eingeweide der Thiere, Kuttelflecke, tulipe, Tulpe. 14) cire, Wachs, mire, Korn, Ziel auf Schießgewehren, tire-lire, Sparbüchſe. 15) *h*égyre, Hegyre, Anfang der türkiſchen Zeitrechnung (von der Flucht Mahomeds aus Mekka im Jahr Chriſti 622) lyre, Leier, myrrhe, Myrrhe, satyre, Satire, Spottgedicht. 16) épitre, Epi-

ſtel, mitre, Biſchofsmütze, vitre, Fenſterſcheibe, huitre, Auſter. 17) livre, Pfund.

Zum Ueberſetzen.

Das Geſchrei. 1. Das Krippenbeiſſen der Pferde. 2. Das Täfelwerk. 3. Ein Verbrechen. 4. Der Roſt (zum Röſten) 5. Die Gefahr. 6. Der Streit. 7. Das Gleichgewicht. 8. Der Wahrſager. 9. Ein kleines Boot. 10. Der Eibenbaum. 11. Das Blendwerk. 12. Das Evangelium. 13. Der Milchſaft. 14. Die gleichlautenden Wörter. 15. Eine Hymne 16. des Callimachus. 17. Ein Mittelwort. 18. Das Vielfache. 19. Der Seufzer. 20. Ein Elixir. 21. Ein Zephyr. 22. Das Hörenſagen. 23. Das Lächeln. 24. Die deſpotiſche Regierung. 25. Eine kirchliche Spaltung. 26. Ein Logarithme. 27. Ein Pult. 28. Das Buch. 29.

1. cri. 2. tic. 3. lambris. 4. délit. 5. gril. 6. péril. 7. conflit. 8. équilibre. 9. auspice. 10. esquif. 11. if. 12. prestige. 13. évangile. 14. chyle. 15. homonyme. 16. hymne. 17. de Callimaque. 18. participe. 19. multiple. 20. soupir. 21. élixir. 22. Zéphyr. 23. les ouï-dire. 24. sourire. 25. despotisme. 26. schisme. 27. logarithme. 28. pupitre. 29. livre.

Männliche Endungen in *O*

1. o, os, ot, ôt, op, au, au, aud, aut, aux, eau, ob, obe, oble, obre, oc, ocle, ofle, ogme, ogre, ogue, ol, olfe, ome, omme, ôme, aume, or, ord, ords, ors, orps, ort, orbe, orc, orche, ordre, ore,

2. aure, osme, oste, auste, otre, eautre, oxe, on, ond, onds, ont, om, omb, omble, ombre, omphe, oncle, ongle, ongre, onstre, onze.

1) Beiſpiele.

loto, Lottoſpiel.
repos, Ruhe.
rabot, Hagel. (1)
sirop, Sirup.
noyau, Kern.
réchaud, Kohlenpfanne.
défaut, Mangel, Fehler.
taux, Taxe. (2)
marteau, Hammer. (3)
rob, Saft von eingekochtem Obſte.
globe, Kugel. (4)
vignoble, Weinberg.

Octobre, Oktober.
bloc, Block.
socle, Sockel.
girofle, Gewürznelke.
dogme, Lehrſatz.
ogre, Wehrwolf.
apologue, lehrreiche Fabel. (5)
rossignol, Nachtigall.
golfe, Meerbuſen.
axiome, Grundſatz.
fantôme, Geſpenſt.
homme, Menſch. (6)

chaume, Stoppel, Stoppelfeld.
tréſor, Schatz.
bord, Rand.
remords, Gewiſſensbiß.
mors, Gebiß.
corps, Körper.
tort, Unrecht. (7)

orbe, Kreislauf.
porc, Schwein.
porche, Halle, (Vorgebäude an einer Kirche) (8)
ordre, Ordnung.
météore, Lufterſcheinung. (9)

Ausnahmen.

1) dot, Heirathgut. 2) chaux, Kalk, faux, Senſe. 3) eau, Waſſer. 4) robe, Rock, garde-robe, Kleiderkammer. 5) drogue, Spezereiwaare, églogue, Hirtengedicht, ſynagogue, Synagoge, vogue, Fahrt, Lauf eines Fahrzeuges. 6) gomme, Gummi, pomme, Apfel, Rome, Rom, ſomme, Summe, paume, Ball, Fauſt. 7) mort, Tod. 8) torche, Pechfackel. 9) amphore, Eimer (der alten Römer) aurore, Morgenröthe, mandragore, Alraun, Wolfskirſche, métaphore, Metapher, pécore, Vieh, pléthore, Vollblütigkeit.

Zum Ueberſetzen.

Der Vorſchlag. 1. Der Holzſchuh. 2. Das Loos. 3. Der Galopp. 4. Der Schraubſtock. 5. Das Blutgerüſt. 6. Die Schelde (Fluß) 7. Das Schloß. 8. Der Fels. 9. Der Prolog. 10. Das Erdreich. 11. Ein Band, Theil (von einem Buche) 12. Der Schlaf. 13 Ein Pſalm. 14. Das Gold. 15. Das Waldhorn. 16. Der Zutritt (zu einer Perſon) 17. Die Anſtrengung. 18. Der Seehafen. 19. Die Theorbe. 20. Die Unordnung. 21. Das Schweißloch. 22.

1. propos. 2. ſabot. 3. lot. 4. galop. 5. étau. 6. échafaud. 7. Eſcaut. 8. château. 9. roc. 10. prologue. 11. ſol. 12. tome. 13. ſomme. 14. pſeaume. 15. or. 16. cor de chaſſe. 17. abord. 18. effort. 19. port. 20. téorbe (tuorbe) 21. déſordre. 22. pore.

2) Beiſpiele.

microcoſme, die Welt im Kleinen.
poſte, Poſten. (1)
apôtre, Apoſtel. (2)
épeautre, Spelz.
paradoxe, ein ſeltſamer, widerſinnig ſcheinender Satz.
don, Geſchenk. (3)
fond, Grund.
front, Stirne.
nom, Name.

plomb, Bley.
comble, Gipfel, der höchſte Grad.
nombre, Zahl. (4)
triomphe, Triumph.
furoncle, Blutgeſchwür.
ongle, Nagel.
congre, Wallach (Pferd)
monſtre, Ungeheuer.
bronze, Erz.

Ausnahmen.

1) poſte, Poſt, riposte, Erwiederung, ſchnelle, auf der Stelle ertheilte Antwort. 2) patenôtre, Paternoſter. 3) boiſſon, Getränk,

contrefaçon, betrügliches Nachmachen eines Zeuges, Nachdruck eines Buches, cuisson, das Kochen, Sieden, moisson, Erndte, façon, Form, Art, wie etwas gemacht iſt, leçon, Lektion, rançon, Löſegeld. 4) ombre, Schatten. 5) triomphe, Trumpf im Kartenſpiele.

Zum Ueberſetzen.

Die Beinhaut. 1. Der Ton. 2. Die Schnur. 3. Der Schall. 4. Die Thürangel. 5. Die Brücke. 6. Das Fürwort. 7. Die Gurke. 8. Der Schutt. 9. Die Zahl Eilf. 10.

1. périoste. 2. ton. 3. cordon. 4. son. 5. gond. 6. pont. 7. pronom. 8. concombre. 9. décombre. 10. onze.

Männliche Endungen in *U*.

u, us, ut, ux, ube, uc, ucre, ud, uf, uffle, ufle, uge, ul, ulcre, uple, ur, urne, usc, uscle, uste, ustre, uxe.

Beiſpiele.

cru, Gewächs. (1)
jus, Saft.
salut, Wohlfahrt, Wohl.
flux et reflux, Ebbe und Fluth.
cube, Cubus, Würfel. (2)
suc, Saft.
sucre, Zucker.
sud, Weſt, Süden.
tuf, Tuffſtein.
mufle, Maul (eines Löwen).
déluge, Sündfluth.

calcul, Rechnung.
sépulcre, Grab.
décuple, das Zehnfache.
mur, Mauer.
cothurne, Cothurn. (3)
musc, Biſamthier.
muscle, Muskel.
arbuste, Strauch.
lustre, Kronleuchter.
luxe, Luxus.

Ausnahmen.

1) glu, Vogelleim, tribu, Zunft, vertu, Tugend. 2) jujube, Bruſtbeere. 3) urne, Urne.

Zum Ueberſetzen.

Ein Thaler. 1. Ein Gewebe. 2. Ein Mißbrauch. 3. Der Anfang (einer Unternehmung). 4. Die Donau. 5. Die Röhre. 6. Eine Waſſerleitung. 7. Der Gewinn. 8. Das Gefäß. 9. Das Vierfache. 10. Die Laſurfarbe. 11. Das Blankſcheit in einer Schnürbruſt. 12. Die Büſte. 13. Eine Geländerſäule. 14.

1. écu. 2. tissu. 3. abus. 4. début. 5. Danube. 6. tube. 7. aqueduc. 8. lucre. 9. cul. 10. quadruple. 11. azur. 12. busc. 13. buste. 14. balustre.

Männliche Endungen in *EU*, *UN* und *OU*.

1. eu, oeu, oeud, ieu, euble, euf, oeuf, euil, ueil, oeil, euille, eul, eune, euple, euque, eurt, eurtre, eutre, un, um.

2. ou, oup, out, oût, oux, ouls, ouble, oude, oufle, oufre, oug, ouge, ouil, ouple, our, ourg, ours, ourpre, ouvre.

1. Beiſpiele.

cheveu, Haar.
voeu, Wunſch.
noeud, Knoten.
lieu, Ort.
meuble, Hausgeräthe.
porte-feuille, Brieftaſche. (1)
linceul, Bettuch, Leintuch.
jeûne, Faſten.
peuple, Volk.
Pentateuque, die 5 Bücher Moſis.
oeuf, Ey.
deuil, Trauer.
oeil, Auge.
*h*eurt, Stoß.
meurtre, Mord.
feutre, Filz.
alun, Alaun.
parfum, Wohlgeruch.

Ausnahmen.

1. feuille, Blatt.

Zum Ueberſetzen.

Die Nabe. 1. Das Spiel. 2. Die Mitte. 3. Ein unbewegliches Gut. 4. Ein Ochs. 5. Ein Sarg. 6. Die Schwelle. 7. Die Schwerdtlinie. 8.

1. moyeu. 2. jeu. 3. milieu. 4. immeuble. 5. boeuf. 6. cercueil. 7. seuil. 8. glaïeul.

2. Beiſpiele.

trou, Loch.
loup, Wolf.
goût, Geſchmack.
égout, Abfluß.
*h*oux, Stechpalme. (1)
pouls, Puls.
rouble, Rubel.
coude, Ellenbogen. (2)
souffle, Hauch. (3)
soufre, Schwefel.
gouffre, Abgrund.
joug, Joch.
bouge, kleines Nebenzimmerchen.
fenouil, Fenchel.
couple, Ehepaar. (4)
contour, Umriß. (5)
bourg, Marktflecken.
concours, Zuſammenlauf.
pourpre, Purpurfarbe. (6)
Louvre, das Louvre, (ein Pallaſt in Paris.)

Ausnahmen.

1) toux, Huſten. 2) soude, Sode. 3) pantoufle, Pantoffel. 4) couple, ein Paar (Dinge). 5) cour, Hof, tour, Thurm, amours

in der Mehrzahl, wenn es Liebeshändel bedeutet. 6) pourpre, purpurfarbene Kleidung.

Zum Ueberſetzen.

Der Hals. 1. Der Nagel. 2. Der Stoß, Stich. 3. Der Auguſtmonat. 4. Das Doppelte. 5. Die rothe Farbe, das Rothe. 6. Die Liebe. 7. Der Tag. 8. Der Backofen. 9. Der Umlauf. 10. Der Lauf. 11.

1. cou. 2. clou. 2. coup. 4. août. 5. double. 6. rouge. 7. amour. 8. jour. 9. four. 10. tour. 11. cours.

B. Weiblichen Geſchlechts ſind:

1) Die Namen weiblicher Perſonen und Thiere.

Beiſpiele.

La cuisinière. 1. Une marchande de modes. 2. L'hôtesse. 3. Une louve. 4. Une ourse. 5. La brebis. 6. La chienne. 7.

1. Köchinn. 2. Modehändlerinn. 3. Wirthinn. 4. Wölfinn. 5. Bärinn. 6. Schaaf. 7. Hündinn.

Zum Ueberſetzen.

Eine Nähterinn. 1. Eine Sängerinn. 2. Eine Schauſpielerinn. 3. Eine Spinnerinn. 4. Eine Magd. 5. Eine Ziege. 6. Eine Henne. 7. Eine Löwinn. 8. Eine Kuh. 9.

1. couturière. 2. chanteuse. 3. actrice. 4. fileuse. 5. servante. 6. chèvre. 7. poule. 8. lionne. 9. vache.

2) Die Namen der Länder und Flüſſe, welche ſich auf ein ſtummes *e* endigen. (Ausgenommen, *le* Rhone, die Rhone, *le* Danube, die Donau, *le* Nèkre, der Neckar).

Beiſpiele.

L'Allemagne. 1. La France 2. L'Espagne. 3. L'Italie. 4. La Prusse. 5.

1. Deutſchland. 2. Frankreich. 3. Spanien. 4. Italien. 5. Preußen.

Zum Ueberſetzen.

*) England. 1. Oeſterreich. 2. Rußland 3. Die Moſel. 4. Die Maas. 5. Die Seine. 6. Die Etſch. 7.

1. Angleterre. 2. Autriche. 3. Russie. 4. Moselle. 5. Meuse. 6. Seine. 7. Adige.

---

*) Die Franzoſen ſetzen vor den Namen der Länder den beſtimmten Artikel.

II. Weibliche Endungen in *A*.

1. ace, asse, ache, âche, ade, afe, aphe, afle, afre, âfre, agne, ague, aille, ale, alle, algue, alpe, alse, alve, ame, amme, âme, ane, anne, âne, ape, appe, âpe, apre, aque, arbe, arce, arse, a: ne, arde, are, arre, arrhes, arge, argne, arme, arne, arpe, arque, arte, artre, ase, aze, asque, ate, atte, ave, axe.

2. oif, oiffe, oile, oine, oire, oise, oisse, oite, oîte, ame, empe, ance, anse, ence, ense, anche, enche, ancre, encre, ande, ende, andre, endre, ange, angue, anque, ante, ente.

1. Beiſpiele.

préface, Vorrede (eines Buches) (1)
chasse, Jagd.
*h*ache, Axt.
tache, Flecken. (3)
tâche, Arbeit.
salade, Salat. (4)
carafe, Caraſine.
épigraphe, Ueberſchrift, (5) Inſchrift.
rafle, Traubenkamm.
balafre, Schmarre (von einer Wunde.)
montagne, Berg.
bague, Ring.
bataille, Schlacht.
cymbale, Cymbel. (6)
balle, Kugel.
algue, Meergras.
Alpes, Alpen.
valse, Walzer (Tanz).
salve, Salve.
a:ne, Seele. (7)
flamme, Flamme.
cabane, Strohhütte. (8)
canne, Rohr.
étape, Stapel.

grappe, Traube
râpe, Rübe.
câpre, Caper.
attaque, Angriff. (9)
barbe, Bart.
farce, Poſſenſpiel. (10)
arche, Arche.
moutarde, Senf. (11)
tiare, päbſtliche Krone. (12)
bagarre, Schlägerei, Tumult.
arrhes, Handgeld, Pfandſchilling.
décharge, Abfeuern, Ladung.
épargne, Erſparniß.
arme, Waffe. (13)
lucarne, Dachfenſter.
*h*arpe, Harfe.
barque, Barke, Nachen.
carte, Charte.
martre, Marder. (14)
base, Grundlage.
gaze, Gaſe, Flor.
bourrasque, Windſtoß. (15)
date, Datum. (16)
patte, Pfote.
cave, Keller. (17)
taxe, Taxe. (18)

Ausnahmen.

1) espace, Raum. 2) impasse, eine Gaſſe, die keinen Ausgang hat, Parnasse, der (Berg) Parnaß. 3) panache, Federbuſch, relâche, Unterlaß. 4) grade, Grad, stade, Stadie (Längenmaß bei

den Griechen von 125 Schritten). 5) cénotaphe, leerer Sarg in der Gruft eines Großen zur Pracht aufgeſtellt, paragraphe, Abſatz einer Schrift, Paragraph, paraphe, Federzug, télégraphe, Telegraph. 6) astragale, halbrunder Stab an einem Simswerke, dédale, Irrgarten, intervalle, Zwiſchenraum, ovale, Oval, scandale, Aergerniß, stalle, Chorſitz eines Domherrn. 7) épithalame, Hochzeitgedicht, gramme, Gewicht von ungefähr 19 Gran, blâme, Tadel. 8) filigrane, Filigran, (Drahtfadenarbeit) guide-âne, Eſelsführer, organe, Organ, platane, Platanus, âne, Eſel, crâne, Hirnſchale, manes, Manen. 9) laque, Lackfirniß, Zodiaque, Thierkreis. 10) tarse, Fußwurzel, métatarse, Mittelfuß. 11) Wächter. 12) bécarre, Quadrat-BE Notenzeichen in der Muſik, phare, Leuchtthurm, lares, Hausgötter, Tartare, Tartarus, tintamarre, Getöſe, Lärm. 13) carmes, alle vier (im Bretſpiele), charme, Reiz, vacarme, Lärm. 14) tartre, Weinſtein. 15) casque, Sturmhaube, masque, Maske. 16) aromate, Gewürz, automate, Automat, Euphrate, Euphrat (Fluß), stigmate, Narbe, Mahl. 17) conclave, Conclave, laticlave, Kleid eines Senators bei den alten Römern). 18) axe, Achſe, Araxe, Oaxe, Araxes, Oaxes, (Flüſſe).

2. Beiſpiele.

soif, Durſt.
coiffe, Haube.
voile, Segel. (1)
avoine, Haber. (2)
armoire, Schrank. (3)
framboise, Himbeere.
angoisse, Angſt.
boite, Büchſe.
crampe, Krampf.
détrempe, Waſſerfarbe.
abondance, Ueberfluß.
danse, Tanz.
patience, Geduld. (4)

défense, Vertheidigung.
branche, Zweig. (5)
ancre, Anker. (6)
encre, Dinte.
amande, Mandel. (7)
amende, Geldſtrafe. (8)
coriandre, Coriander. (9)
cendre, Aſche. (10)
fange, Gaſſenkoth. (11)
langue, Zunge, Sprache.
banque, Bank. (12)
plante, Pflanze. (13)
descente, Landung.

Ausnahmen.

1) voile, Schleyer, poîle, Ofen. 2) antimoine, Spießglas, patrimoine, Erbgut. 3) auditoire, Hörſaal, ciboire, Ciborium (Gefäß, worin die Hoſtien verwahrt werden), conservatoire, Verſorgungshaus, consistoire, Conſiſtorium, déboire, Unluſt, Eckel, directoire, Direktorium, émonctoire, natürlicher Ausführungsweg (Z. B. die Naſe, die Schweißlöcher u. ſ. w.), génitoires, Hoden, grimoire, Zauberbuch, ivoire, Elfenbein, mémoire, ſchriftlicher Aufſatz, monitoire, Mahnſchreiben, offertoire, Opferung, oratoire, Betplatz, prétoire, Gerichtshaus, Gerichtsſaal, purgatoire, Fegfeuer, purificatoire, Kelchtuch (bei dem Abendmahle), réfectoire, Eßſaal in einem Kloſter, répertoire, Sachregiſter, réquisitoire, ſchriftliches Geſuch vor Gericht, territoire, Gebiet, vésicatoire, Blaſenpflaſter. 4) silence, Stillſchweigen, (iſt das einzige männliche Wort der vier Endungen *ance*, *anse*, *ence* und *ense*. 5) man-

che, Stiel, dimanche, Sonntag. 6) chancre, Krebs (Krankheit). 7) multiplicande, die zu vervielfachende Zahl, judicande, die zu entſcheidende, zu richtende Sache. 8) dividende, die zu theilende Zahl. 9) esclandre, ein verdrießlicher, ſchimpflicher Zufall. 10) méandre; Meander, (Fluß in Aſien, der viele Krümmungen hat) 11) change, Wechſel, échange, Tauſch, Gange, Ganges (Fluß), lange, Wickelband, mélange, Miſchung. 12) manque, Mangel. 13) amiante, Amiant, Steinflachs.

Zum Ueberſetzen.

1)

Die Gnade. 1. Der Platz. 2. Die Stelze. 3. Der Knebelbart. 4. Der Borretſch (Küchenpflanze). 5. Die Muskatnuß. 6. Eine Spange. 7. Die Grabſchrift. 8. Ein Paſch (im Würfelſpiele). 9. Die Welle. 10. Der Feilſtaub. 11. Die Jahrbücher. 12. Das Felleiſen. 13. Der Quickbrey. 14. Ein Sinngedicht. 15. Das Schaafleder. 16. Der Stock (zum Gehen). 17. Das Wachholderharz, der Sandrach. 18. Die Rhabarber. 19. Der Gang. 20. Ein Marſch. 21. Ein Splitter. 22. Die Wache. 23. Die Laſt. 24. Der Rand (auf dem Blatte eines Buches, eines ſchriftlichen Aufſatzes). 25. Die Thräne. 26. Ein Lärm. 27. Die Märgelerde. 28. Eine Schärpe. 29. Die Bemerkung. 30. Eine Torte. 31. Eine Flechte. 32. Die Redensart. 33. Ein Poſſenſtreich. 34. (gemein) Die Watte. 35. Die Dattel. 36. Eine Rübe. 37. Die Syntax (Wortfügung.) 38.

1. grâce. 2. place. 3. échasse. 4. moustache. 5. bourrache. 6. muscade. 7. agrafe. 8. épitaphe. 9. rafle. 10. vague. 11. limaille. 12. annales. 13. malle. 14. amalgame. 15. épigramme. 16. basane. 17. canne. 18. sandaraque. 19. rhubarbe. 20. démarche. 21. marche. 22. écharde. 23. garde. 24. charge. 25. marge. 26. larme. 27. alarme. 28. marne. 29. écharpe. 30. remarque. 31. tarte. 32. dartre. 33. phrase. 34. frasque. 35. ouate. 36. datte. 37. rave. 38. syntaxe.

2)

Der Stern. 1. Die Leinwand. 2. Das Schreibzeug. 3. Die Geſchichte. 4. Der Ruhm. 5. Der Schieferſtein. 6. Ein Kirchſpiel. 7. Der Kupferſtich. 8. Die Lampe. 9. Die Härtung (des Eiſens). 10. Die Verbindung. 11. Eine Handhabe, ein Oehr. 12. Die Endſylbe, Endung (eines Worts). 13. Der Ermel. 14. Eine Bande. 15. Die Legende. 16. Eine Mange. 17. Die Scheune. 18. Die öffentliche Anrede. 19. Die Bank (der Kaufleute). 20. Die Bärenklau (Pflanze). 21. Die Erwartung. 22. Das Zelt. 23. Der Verkauf. 24.

1. étoile. 2. toile. 3. écritoire. 4. histoire. 5. gloire. 6. ardoise. 7. paroisse. 8. estampe. 9. lampe. 10. trempe. 11. alliance. 12. anse. 13. désinence. 14. manche. 15. bande. 16. légende. 17. calandre. 18. grange. 19. *h*arangue. 20. banque. 21. acanthe. 22. attente. 23. tente. 24. vente.

Weibliche Endungen
in *E*.

1. aie, èble, oible, ièble, èbre, èche, êche, effe, èphe, ègne, aigne, eigne, eille, èle, elle, aile, ène, êne, enne, aine, eine, êpe, èpre, êpre, epse, èque, erce, erse, ierce, erche, erge, ierge, ergue, erle, erne, erpe, erte, erve, esse, èce, ièce, esce, aisse, ète, ette, ête, aite, aîte, èze, èse, eize, ève, aive, èvre, ièvre, extre.

2. bée, cée, ssée, sée, chêe, dée, fée, phée, gée, gnée, ière, ierre, lée, llée, mée, née, ouée, pée, quée, rée, té, tée, uée, vée, zée.

1. Beiſpiele.

*h*aie, Hecke.
hièble, Attich (Pflanze). (1)
ténèbres, Finſterniß. (2)
flèche, Pfeil.
pêche, Pfirſich; Fiſchfang. (3)
greffe, Pfropfreis. (4)
enseigne, Schild eines Handwerkers. (5)
châteigne, Kaſtanie.
bouteille, Bouteille. (6)
chandelle, Licht, Kerze. (8)
aile, Flügel.
ébène, Ebenholz. (8)
antienne, Vers, den ein Vorſänger in der Kirche allein vorſingt.
*h*aine, Haß. (9)
peine, Mühe, Verdruß. (10)
guêpe, Weſpe. (11)
lèpre, Auſſatz.
vêpres, Veſper.
bibliothèque, Bibliothek.
controverse, Streitſache.
tierce, Terz (in der Muſik) (12)
perche, Stange.
asperge, Spargel.
vierge, Jungfrau. (13)
vergue, Segelſtange.
perle, Perle. (14)
laterne, Laterne. (15)
serpe, Gartenmeſſer in Geſtalt einer Hippe.
découverte, Entdeckung.
réserve, Vorbehalt.
allégresse, Munterkeit.
espèce, Gattung.
pièce, Stück.
vesce, Wicke.
baisse, Abſchlag (der Waaren).
diète, Lebensordnung.
gazette, Zeitung. (16)
tête, Kopf. (17)
retraite, Rückzug. (18)
hypothèse, Hypotheſe. (19)
fève, Bohne. (20)
lèvre, Lippe.
fièvre, Fieber. (21)
dextre, rechte Hand (von Gott).

Ausnahmen.

1) foible, Schwäche. 2) Ebre, Ebro (Fluß). 3) prêche, Predigt. 4) greffe, Kanzlei. 5) peigne, Kamm, règne, Reich, interrègne,

Zwiſchenregierung. 6) cure-oreille, Ohrlöffel, vide-bouteille, ein kleines Gartenhaus nahe bei der Stadt, worin man in Frankreich mit guten Freunden ein Glas Wein zu trinken pflegt. 7) boute-selle, Zeichen mit der Trompete zum Aufſitzen der Reiterei, érysypèle, Rothlauf, libelle, Schmähſchrift, Libell, modèle, Muſter, Modell, parallèle, Vergleichung, zèle, Eifer. 8. phénomène, Lufterſcheinung, chêne, Eiche, frêne, Eſche, pêne de serrure, Riegel an einem Schloſſe, troène, Hundsbeere, Hartriegel (Staudengewächs). 9) domaine, Erbgut, faîne, Buchel, Bucheichel (Frucht der Buche), renne, Rennthier. 11) crêpe, Flor. 12) commerce, Handel, Handlung. 13) cierge, Wachskerze. 14) merle, Amſel. 15) Averne, Hölle, quaterne, Quaterne, terne, Terne (im Lottoſpiele). 16) amulette, Amulet, squelette, Skelet. 17) cassetête, kopfbrechende Arbeit, serre-tête, Kopfbinde, trouble-fête, Freudenſtörer. 18) faîte, Firſt (eines Daches) Gipfel (eines Baumes). 19) dièse, Kreuz in der Muſik, (Zeichen der Erhöhung einer Note um einen halben Ton) diocèse, Kirchſprengel, Péloponèse, Peloponnes (heut zu Tage Morea). 20) rêve, Traum, glaive, Schwert. 21) lièvre, Haaſe, genièvre, Wachholderſtrauch.

2. Beyſpiele.

enjambée, Schritt.
chaussée, Chauſſee.
pensée, Gedanke. (1)
tranchée, Graben.
idée, Begriff, Idee. (2)
fée, Fee. (3)
rangée, Reihen. (4)
araignée, Spinne.
bière, Todtenbahre. (5)
bierre, Bier. (6)
vallée, Thal.
veillée, Abendzeit.
armée, Heer. (7)
destinée, Geſchick. (8)
trouée, Oeffnung.
épée, Degen. (9)
mosquée, Moſchee.
chicorée, Cichorie. (10)
beauté, Schönheit. (11)
pâtée, Brey für das Federvieh.
huée, Hohngelächter.
corvée, Frohne.
croisée, Kreuzſtock (eines Fenſters) (12).

Ausnahmen.

1) caducée, Schlangenſtab des Merkur, lycée, Lycäum. 2) spondée, Fuß eines Verſes, der aus zwei langen Sylben beſteht. 3) coryphée, Anführer, Oberhaupt einer Sekte, trophée, Siegeszeichen. 4) apogée, Erdferne (eines Planeten), périgée, Erdnähe (deſſelben). 5) cimetière, Kirchhof, derrière, der Hintere, gruyère, eine Art Schweizerkäſe, von der Stadt Gryes in der Landvogtei Freiburg ſo benannt. 6) lierre, Epheu. 7) pygmée, Zwerg. 8) hymenée, Hochzeit, périnée, Damm, Raum zwiſchen der Schaam und der Oeffnung des Afters, Pyrénées, Pyrenäen. 9) porte-épée, Degengehenk. 10) Borée, Boreas, Nordwind. 11) comité, Ausſchuß, comté, Grafſchaft, côté, Seite, été, Sommer, goûté (goûter) Veſperbrod, Léthé, Lethe, (Fluß der Vergeſſenheit) pâté, Paſtete, précipité, Präcipitat, thé, Thee, traité, Tractat. 12) colisée, Coliſäum, élysée, Elyſium, musée, Muſeum, Zuiderzée, Süderſee.

Zum Ueberſetzen.

1)

Die Wunde. 1. Das Wirbelbein. 2. Die Breſche, Sturmöffnung. 3. Das Grabſcheit, der Spaten. 4. Das Körbchen. 5. Eine Kleinigkeit. 6. Die Geſundheitslehre. 7. Die Ader. 8. Die Hypothek, das Unterpfand. 9. Die Schabe 10. Die Egge. 11. Die Unterſuchung. 12. Das Wirthshaus. 13. Die Ruthe, Gerthe. 14. Der Abſchnitt auf dem untern Theile einer Münze. 15. Ein Schwank. 16. Der Verluſt. 17. Die Begeiſterung (eines Dichters). 18. Die Meſſe (in der katholiſchen Kirche). 19. Griechenland. 20. Der Einkauf einer Waare. 21. Die Eroberung. 22. Ein Strich (Weges). 23. Der Gegenſatz. 24. Die Waffenruhe (auf mehrere Jahre). 25. Die Natter. 26.

1. plaie. 2. vertèbre. 3. brèche. 4. bêche. 5. corbeille. 6. bagatelle. 7. hygiène. 8. veine. 9. hypothèque. 10. gerce. 11. herse. 12. recherche. 13. auberge. 14. verge. 15. exergue. 16. baliverne. 17. perte. 18. verve. 19. messe. 20. Grèce. 21. emplette. 22. conquête. 23. traite. 24. antithèse. 25. trève. 26. couleuvre.

2)

Ein Fricaſſee. 1. Ein Pfötchen (ſo viel man mit zwei Fingern nehmen kann). 2. Die Ueberfahrt. 3. Ein Mund voll, ein Biſſen. 4. Eine Lage von Kanonen auf einem Schiffe. 5. Ein Windſtoß. 6. Ein Schluck. 7. Das Aderlaſſen. 8. Die Höhle eines wilden Thieres. 9. Die Laufbahn. 10. Eine Allee. 11. Ein Strang Faden, Seide. 12. Der Ruf. 13. Ein Tag. 14. Ein Heldengedicht. 15. Ein Schnabel voll. 16. Ein Bündel Reiſig. 17. Die Güte. 18. Ein Karren voll. 19. Eine Wolke. 20. Die Brut. 21. Das Gelächter. 22.

1. fricassée. 2. pincée. 3. traversée. 4. bouchée. 5. bordée. 6. bouffée. 7. gorgée. 8. saignée. 9. tanière. 10. carrière. 11. allée. 12 aiguillée. 13. renommée. 14. journée. 15. épopée. 16. becquée. 17. bourrée. 18. bonté. 19. charretée. 20. nuée. 21. couvée. 22. risée.

Weibliche Endungen in *IN* und *I*.

IN.

1. { imphe, ymphe, ince, ingle, ingue, einte, inte, inthe, aínte, ointe,

I.

2. ibe, ible, iche, ide, idre, ydre, ie, iffe, iphe, yphe, igne, ygne, igue, ille, ine, ipse, ipte, ypte, ique, isque, iste, ite, itte, uite, yte, îte, ive, ize, ise, yse, ixe.

1. Beiſpiele.

lymphe, Blutwaſſer, Lymphe.
province, Provinz.
épingle, Stecknadel.
seringue, Klyſtierſpritze.
pinte, Pinte (Maaß flüſſiger Dinge).
empreinte, Abdruck.
absynthe, Wermuth. (1)
crainte, Furcht.
pointe, Spitze.
jacinthe, Hyacinthe.

Ausnahmen.

labyrinthe, Irrgarten, Labyrinth, *h*yacinte, Hyancinthe.

2. Beiſpiele.

bribe, ein großes Stück Brod.
bible, Bibel. (1)
corniche, Karnieß. (2)
bride, Zaum. (3)
clepsydre, Waſſeruhr. (4)
philosophie, Weltweisheit. (5)
griffe, Klaue. (6)
ligne, Linie. (7)
figue, Feige. (8)
aiguille, Nadel. (9)
famine, Hungersnoth. (10)
eclipse, (Sonnen- oder Mondsfinſterniß). (11)
Egypte, Egypten.
arithmétique, Rechenkunſt. (12)
brisque, eine Art Kartenſpiel. (13)
liste, Liſte. (14)
faillite, Falliment, Bankerott. (15)
fritte, Fritte, Glasmaſſe.
suite, Folge, Gefolge.
grive, Krametsvogel.
bêtise, Dummheit. (16)
rixe, Streit, Zank.

Ausnahmen.

1) crible, Sieb. 2) acrostiche, Namensgedicht, hémistiche, ein halber Vers. 3) guide, Führer, Gnide, Gnidus, subside, Hülfsſteuer, vide, Leere, homicide, Menſchenmord, parricide, Vater- oder Muttermord, suicide, Selbſtmord. 4) cidre, Obſtmoſt. 5) génie, Genie, incendie, Feuersbrunſt, bain-marie, Marienbad, Waſſerbad (zum Deſtilliren), parapluie, Regenſchirm. 6) hiéroglyphe, Hieroglyphe, logogryphe, Logogryphe. 7) cygne, Schwan, signe, Zeichen, interligne, Zwiſchenlinie, Zwiſchenzeile. (interligne, Zwiſchenraum zweier Linien in gedruckten Schriften iſt weiblich) 8) bec-figue, Feigendroſſel. 9) quadrille, Quadrillſpiel, spadille, Spadille, (im Lhombreſpiel). 10) quine, Quinterne (im Lottoſpiele). 11) gypse, Gyps. 12) cantique, Lobgeſang, distique, Diſtichon, émétique, Brechmittel, lévitique, das dritte Buch Moſis, lexique, Lexikon, panégyrique, Lobrede, pique-nique, Pickenick, portique, Säulenlaube, spécifique, ſpecifiſches Arzneimittel, tropique, Wendekreis, viatique, Zehrpfennig. 13) astérisque, Sternchen in Büchern, um auf etwas hinzudeuten, disque, Schei-

be, obélisque, Spitzſäule, Obelisk, risque, Gefahr, Wagſtück, 14) aoriste, Aoriſt, kyste, Sackgeſchwulſt. 15) mérite, Verdienſt, démérite, Verſchulden, litophyte, Steinpflanze, site, Lage, gîte, Herberge. 16) citise, Geißklee.

1 und 2. Zum Ueberſetzen.

Eine Zange. 1. Eine Gardinenſtange. 2. Das Zuſammenziehen. 3. Die Verſtellung. 4. Die Klage, Beſchwerde. 5. Die Hyacinthe. 6. Das Brachfeld. 7. Die Runzel. 8. Die Hyder. 9. Die Zauberkunſt. 10. Der Weinſtock. 11. Der Damm. 12. Ein Aal. 13. Die Miene. 14. Die Maſchine. 15. Die Offenbarung (Johannis). 16. Eine Antike. 17. Ein Amethyſt. 18. Die Gränzen. 19. Die Forelle. 20. Das Verhalten. 21. Der Speichel. 22. Die Verneinung. 23. Der Wahlſpruch. 24. Die Auflöſung. 25.

1. pince. 2. tringle. 3. étreinte. 4. feinte. 5. plainte. 6. jacinthe. 7. friche. 8. ride. 9. hydre. 10. magie. 11. vigne. 12. digue. 13. anguille. 14. mine. 15. machine. 16. apocalypse. 17. antique. 18. améthyste. 19. limites. 20. truite. 21. conduite. 22. salive. 23. négative. 24. devise. 25. analyse.

Weibliche Endungen in *O* und *On*.

O.

oche, auche, ode, aude, offe, ophe, oge, auge, ogne, offre, aufre, olde, ole, olle, ôle, aule, olte, onne, omne, one, ône, aune, ope, oppe, aupe, oque, orce, orse, orde, orge, orgue, orme, orne, orte, orve, ose, ause, osse, ausse, oce, ote, otte, ôte, aute, ove.

Beiſpiele.

poche, Taſche, (1)
débauche, Ausſchweifung.
ode, Ode. (2)
étoffe, Zeug, Stoff.
strophe, Strophe.
horloge, Uhr. (3)
auge, Trog.
besogne, Arbeit.
offre, Anerbieten. (4)
gaufre, Waffel.
solde, Sold.
école, Schule.
épaule, Schulter.
idole, Götze, Abgott. (5)

revolte, Empörung.
couronne, Krone.
Zone, Zone, Erdgürtel. (6)
aune, Elle. (7)
varlope, Schlichthobel. (8)
enveloppe, Umſchlag um einen Brief.
taupe, Maulwurf.
époque, Epoche, Zeitraum. (9)
force, Macht, Stärke. (10)
entorse, Verränkung eines Nerven, einer Muskel.
concorde, Eintracht. (11)
gorge, Kehle, Hals. (12)

morgue, ſtolzer Ernſt.
forme, Form. (13)
corne, Horn. (14)
escorte, Geleite. (15)
morve, Rotz.
rose, Roſe. (16)
crosse, Flintenkolben. (17)
noces, Hochzeit. (18)
chausse, Strumpf.
anecdote, Anekdote.
botte, Stiefel.
alcove, Alkov.

Ausnahmen.

1) coche, Landkutſche, reproche, Vorwurf. 2) antipode, Gegenfüßler, épisode, Epiſode, exode, das zweite Buch Moſis, synode, Synode, mode, Art, Weiſe, période, höchſte Stufe (figürlich). 3) éloge, Lobeserhebung, nécrologe, kurze Lebensbeſchreibung verſtorbener, berühmter und verdienter Perſonen, Nekrolog, martyrologe, Verzeichniß der Märtyrer. 4) coffre, Coffer, Kiſte. 5) capitole, Kapitol (in Rom), alvéole, Zelle in den Bienenſtöcken, monopole, Monopol, Alleinhandel, pôle, Pol, protocole, Protokoll, symbole, Symbol, contrôle, Controlle, môle, Wehrdamm, rôle, Rolle, saule, Weide. 6) cône, Kegel (Geom.), prône, Predigt, Rhône, Rhone (Fluß), trône, Thron. 7) aune, Erle, jaune d'oeuf, Eyergelb, béjaune, Gelbſchnabel. 8) héliotrope, Sonnenwende, (Pflanze), horoscope, Wahrſagen aus den Planeten, microscope, Vergrößerungsglas, télescope, Fernrohr. 9) colloque, Geſpräch, phoque, Seekalb, soliloque, Selbſtgeſpräch. 10) torse, Torſo, Rumpf einer Bildſäule, divorce, Eheſcheidung. 11) exorde, Eingang einer Rede, eptacorde, ein muſikaliſches Inſtrument mit ſieben Saiten. 12) coupe-gorge, Korbkehlchen. 13) corme, Spierlingbaum, orme, Ulmbaum, uniforme, Uniform. 14) capricorne, Steinbock. 15) cloporte, Kellereſel, Kellerwurm. 16) nivose, pluviose, ventose, neue Namen der Monate, Schneemonat, Regenmonat, Windmonat. 17) carrosse, Kutſche, colosse, Koloß. 18) négoce, Handelsgeſchäft, sacerdoce, Prieſterthum.

ON.

ombe, ompe, once, onse, onde, onge, ongue, onque, onte, ontre, ion, son.

Beiſpiele.

bombe, Bombe. (1)
pompe, Pomp, Prachtaufwand.
once, Unze. (2)
réponse, Antwort.
onde, Welle. (3)
éponge, Schwamm. (4)
diphtongue, Doppellauter. (5)
honte, Schande. (6)
rencontre, Zuſammentreffen, Zuſammenkunft.
action, Handlung. (7)
raison, Vernunft. (8)

Ausnahmen.

1) lombes, Lenden. 2) quinconce, ein rautenförmig gepflanztes Gehölze. 3) monde, Welt. 4) mensonge, Lüge, songe, Traum. 5) quiconque, wer es auch ſei. 6) conte, Mährchen, compte, Rechnung. 7) alcyon, Eisvogel, bastion, Baſtey, camion, Baumwagen, clayon, ein rundgeflochtener, durchbrochener Korb, crayon,

Bleiſtift, embryon, unentwickelte Leibesfrucht, Embryo, galion, Gallione (eine Art Schiffe in Spanien), Ilion, Ilium, Troja (Stadt), lampion, Lämpchen, million, Million, pion, Bauer im Schachſpiele, porte-crayon, Reißfeder, Bleiſtiftrohr, scion, Reis, Sprößling, scorpion, Skorpion, Sion, Zion (Berg), talion, Wiedervergeltung, visorion, Tenackel (in der Buchdruckerei). 8) blason, Wapen, Wapenkunſt, contre-poison, Gegengift, poison, Gift, poisson, Fiſch, tison, Feuerbrand, gazon, Raſen, horizon, Horizont.

Zum Ueberſetzen
für *O* und *ON*.

Ein Bratſpieß. 1. Der erſte Entwurf eines Gemäldes. 2. Ein Fels. 3. Die Methode. 4. Eine Cataſtrophe (eine plötzliche unglückliche Veränderung). 5. Eine Loge (im Schauſpielhauſe). 6. Ein Koffer. 7. Die Schule. 8. Eine Säule. 9. Der Iſop. 10. Ein ſchlecht befeſtigter Ort. 11. Die Lockſpeiſe. 12. Die Zwietracht. 13. Eine Horde. 14. Die Gerſte. 15. Eine Eiſenhütte. 16. Die Reform. 17. Ein Grenzſtein. 18. Die Thüre. 19. Eine Gloſſe. 20. Der Graben. 21. Die Brühe, Sauce. 22. Das Steigen (der Waaren). 23. Die Grotte. 24.
Der Grabſtein. 25. Der Rüſſel eines Elephanten. 26. Die Ankündigung. 27. Das Viſitiereiſen, der Sucher. 28. Der Lendenbraten. 29. Eine große Muſchel. 30. Das Schmelzen (der Metalle). 31. Die Taſchenuhr. 32. Der Ehrgeitz. 33. Die Verbindung. 34. Das Haus. 35. Das Gefängniß. 36. Die Verrätherei. 37.

1. broche. 2. ébauche. 3. roche. 4. méthode. 5. catastrophe. 6. loge. 7. coffre. 8. école. 9. colonne. 10. hysope. 11. bicoque. 12. amorce. 13. discorde. 14. *h*orde. 15. orge. 16. forge. 17. réforme. 18. borne. 19. porte. 20. glosse. 21. fosse. 22. sauce. 23. *h*ausse. 24. grotte.
25. tombe. 26. trompe. 27. annonce. 28. sonde. 29. longe. 30. conge. 31. fonte. 32. montre. 33. ambition. 34. liaison. 35. maison. 36. prison. 37. trahison.

Weibliche Endungen
in *U*.

uble, uce, usse, uche, ûche, ude, ue, uffe, ugue, ulbe, ulle, ule, ulte, ume, une, upe, uppe, uque, ure, urre, use, usque, ute, utte, ûte, uve.

Beiſpiele.

chasuble, Meßgewand.
astuce, Argliſt. (1)
aumusse, Pelzmantel eines Domherrn.
cruche, Krug.
bûche, Scheit (Holz).
habitude, Gewohnheit. (2)
ciguë, Schierling.
truffe, Trüffel.
fugue, Fuge (muſikaliſches Stück).
bulbe, Knollen, Zwiebel eines Gewächſes.
bulle, Bulle.
cellule, Zelle in einem Kloſter. (3)
pendule, Pendeluhr. (4)
insulte, Beleidigung. (5)
brume, Nebel auf der See. (6)
lune, Mond.
jupe, Weiberrock.
huppe, Wiedehopf.
nuque, Genick.
agriculture, Ackerbau. (7)
céruse, Bleyweiß.
lambrusque, eine Art wilder Trauben in Nordamerika.
dispute, Streit, Wortwechſel.
hutte, Bauerhütte.
flûte, Flöte.
cuve, Kufe. (8)

Ausnahmen.

1) prépuce, Vorhaut. 2) prélude, Vorſpiel. 3) adminicule, Behelf, Beihülfe zum Beweiſe, conciliabule, heimlicher Club, conventicule, heimliche, verbotene Verſammlung, corpuscule, Körperchen, crépuscule, Dämmerung, globule, Kügelchen, manipule, Armbinde eines Prieſters, module, Model (in der Baukunſt, zum Ausmeſſen der Säulenordnungen), monticule, kleiner Berg, Hügel, opuscule, Werkchen, kleine Schrift, pécule, kleines ſelbſterworbenes Eigenthum, préambule, Vorrede, ridicule, das Lächerliche, scrupule, Skrupel, Zweifel, Bedenklichkeit, testicule, Hode bei männlichen Perſonen und Thieren, véhicule, Mittel, ventricule, Magen gewißer Thiere, vestibule, Vorhaus. 4) pendule, Perpendickel. 5) tumulte, Tumult, culte, Gottesdienſt, sénatus-consulte, Beſchluß des Senats, Rathsſchluß. 6) bitume, Erdpech, Erdharz, costume, Coſtüm (in der Mahlerei), légume, Gemüſe, rhume, Schnupfen und Huſten, volume, Band, Theil eines Buches. 7) augure, Vorbedeutung, colures, zwei Zirkel auf Himmelsgloben, die den Aequator und den Thierkreis in vier gleiche Theile theilen, parjure, Meineid, mercure, Queckſilber. 8) Vésuve, Veſuv (feuerſpeiender Berg).

Zum Ueberſetzen.

Die heimliche Nachſtellung. 1. Die Einſamkeit. 2. Der Pflug. 3. Der Ausgang. 4. Die Bildſäule. 5. Eine Partikel. 6. Die Gewohnheit. 7. Ein Amboß. 8. Das Glück. 9. Der Einfältige, der Betrogene. 10. Die Perücke. 11. Die Lectüre. 12. Der Gürtel. 13. Eine Liſt. 14. Der Dudelſack. 15. Ein Fall, Sturz. 16. Der Kampf. 17.

1. embûche. 2. solitude. 3. charrue. 4. issue. 5. statue. 6. particule. 7. habitude. 8. enclume. 9. fortune. 10. dupe. 11. perruque. 12. lecture. 13. ceinture. 14. ruse. 15. cornemuse. 16. chute. 17. lutte.

Weibliche Endungen in *EU* und *OU*.

1. { eue, eule, eur, oeur, eure, eurre, euse, eute, euve, euvre, oeuvre.

2. { ouche, oucle, oudre, oue, ouffe, ougue, ouille, oule, oulpe, oupe, ouque, ourbe, ource, ourſe, ourche, oure, ourre, ourge, ourde, ourme, ourne, ourte, ouſſe, ouce, oute, oûte, outte, outre.

1. Beiſpiele.

lieue, Meile.
gueule, Rachen.
fleur, Blume. (1)
moeurs, Sitten.
heure, Stunde.
guerre, Krieg. (2)
tubéreuſe, Tuberoſe.
émeute, Aufſtand.
épreuve, Probe, Prüfung. (3)
couleuvre, Natter.
manoeuvre, Verfahren. (4)

Ausnahmen.

1) bonheur, Glück, Glückſeligkeit, choeur, Chor, coeur, Herz, déshonneur, Unehre, Schande, honneur, Ehre, labeur, Arbeit, malheur, Unglück, pleurs, Thränen. 2) beurre, Butter, leurre, Lockſpeiſe. 3) fleuve, Fluß. 4) oeuvre de muſique, ein muſikaliſches Werk, chef-d'oeuvre, Meiſterſtück, hors-d'oeuvre, Nebenſache, Nebenwerk.

2. Beiſpiele.

bouche, Mund.
boucle, Schnalle.
poudre, Staub. (1)
roue, Rad.
touffe, Büſchel.
fougue, Jähzorn.
grenouille, Froſch.
boule, Kugel. (2)
coulpe, Sündenſchuld.
troupe, Trupp. (3)
félouque, Felucke (eine Art von Barke)
fourbe, Betrug, Schelmerei.
ſource, Quelle.
courſe, Lauf.
fourche, große Gabel.
bravoure, Tapferkeit.
bourre, Füllhaar (von Kühen, Kälbern, Rehen ꝛc.) (4)
courge, Kürbis.
falourde, ein Bund Knüttelholz.
gourme, Druſe.
retourne, Aufſchlag, Umſchlag (im Kartenſpiele.)
tourte, Torte.
mouſſe, Moos. (5)
croûte, Kruſte.
goutte, Tropfen.
loutre, Fiſchotter.

Ausnahmen.

1) foudre de vin, ein Fuder Wein. 2) moule, Gießform. 3) grouppe, Gruppe. 4) tire-bourre, Krätzer (bei Schießgewehren). 5) pouce, Daumen.

1) 2) Zum Ueberſetzen.

Der Schwanz. 1. Der Mühlſtein. 2. Das Geſchrei. 3. Die Farbe. 4. Der Schmerz. 5. Die Dicke. 6. Der Aufenthalt. 7. Die Maas (Fluß). 8. Eine Koppel (Hunde). 9. Die Probe, der Beweis. 10. Das Werk. 11. Das Wochenbett. 12. Der Carfunkel. 13. Der Blitz. 14. Der Backen. 15. Der Koth. 16. Die Steinkohle. 17. Eine kleine Flaſche. 18. Die Menge. 19. Eine Muſchel. 20. Der Becher, die Trinkſchale. 21. Ein Schwarm (Menſchen). 22. Das Hülfsmittel. 23. Eine Bärinn. 24. Eine Kürbisflaſche. 25. Die Schabrake. 26. Die Erſchütterung. 27. Ein Gewölbe. 28. Ein Balken. 29.

1. queue. 2. meule. 3. clameur. 4. couleur. 5. douleur. 6. groſseur. 7. demeure. 8. Meuse. 9. meute. 10. preuve. 11. oeuvre. 12. couche. 13. escarboucle. 14. foudre. 15. joue. 16. boue. 17. *h*ouille. 18. ampoule. 19. foule. 20. moule. 21. coupe. 22. tourbe. 23. ressource. 24. ourse. 25. gourde. 26. *h*ousse. 27. secousse. 28. voûte. 29. poutre.

§. 4.

Geſchlecht der Beiwörter.

a) Da die Beiwörter, welche eigentlich und für ſich kein Geſchlecht haben, in Anſehung deſſelben mit den Hauptwörtern übereinſtimmen müſſen, ſo giebt man ihnen eine männliche und eine weibliche Form. Als die männliche gilt diejenige, welche das Beiwort urſprünglich hat, z. B. *content*, zufrieden, vergnügt, *grand*, groß ꝛc. Die weibliche bezeichnet ein dem letzten Buchſtaben der männlichen angehängtes *e*. z. B. une femme content*e*, une grande ville, etc.

b) Endiget ſich aber ein Beiwort ſchon in ſeiner männlichen Form auf ein ſtummes *e*, wie z. B. *habile*, geſchickt, *sensible*, empfindlich, *juste*, gerecht u. ſ. w. ſo wird dieſe Form zu den Hauptwörtern beiderlei Geſchlechts unverändert geſetzt.

Beiſpiele.

a) Le temps 1. passé. 2. L'heure 3. passé*e*. Un chapeau 4. noir. 5. Une tête 6. noir*e*. Un lieu 7. charmant. 8. Une beauté 9. charmant*e*.

b) Un homme méprisable. 10. Une fille méprisable. Un digne 11. sujet. 12. Une digne récompense. 13.

1. Zeit 2. vergangen. 3. Stunde. 4. Hut 5. ſchwarz. 6. Kopf. 7. Ort 8. reizend. 9. Schönheit 10. verächtlich 11. würdig. 12. Gegenſtand. 13. Belohnung.

Zum Ueberſetzen. *)

Die geſchloſſene 1. Thüre. 2. Eine dürftige 3. Familie. 4. Die runde 5. Kugel. 6. Eine heftige 7. Krankheit. 8. Ein unſichtbares 9. Weſen. 10. Eine adeliche 11. Dame. 12. Ein großer (*) 13. Garten. 14. Ein großes (*) Haus. 15. Ein kleiner (*) 16. Hund. 17. Eine kleine (*) Portion. 18.

1. fermé. 2. porte. f. 3. indigent. 4. famille. f. 5. rond. 6. boule. f. 7. violent. 8. maladie. f. 9. invisible. 10. être. m. 11. noble. 12. dame. f. 13. grand. 14. jardin. m. 15. maison. f. 16. petit. 17. chien. m. 18. portion. f.

c) Diejenigen Beiwörter, welche ſich auf *x* oder *eur* endigen, verwandeln x und r in *s*, zu welchem alsdann das Zeichen des weiblichen Geſchlechtes, *e*, geſetzt wird.

Beiſpiele.

ment*eur*, lügenhaft, hat in der weiblichen Form men*teuse*, heur*eux*, glücklich, heur*euse*.

Ausnahmen.

fa*ux*, fa*usse*, falſch, do*ux*, do*uce*, ſüß, vie*ux*, vie*ille*, alt, ro*ux*, ro*usse*, rothgelb.

Zum Ueberſetzen.

Eine betrügliche 1. Waare. 2. Eine ſchmeichelhafte 3. Art. 4 Ein falſche (*) 5. Nachricht. 6. Das ſüße 7. Waſſer. 8. Eine eiferſüchtige 9. Frau. 10. Eine alte (*) Schuld. 11. Ein rothgelber Bart. 12. Eine fromme 13. Gattinn. 14.

1. trompeur. 2. marchandise. f. 3. flatteur. 4. manière. f. 5. faux. 6. nouvelle. f. 7. doux. 8. eau. f. 9. jaloux. 10. femme. 11. dette. f. 12. barbe. 13. religieux. 14. épouse.

d) Die Beiwörter, die ſich auf *f* endigen, verwandeln daſſelbe in der weiblichen Form in *ve*.

Beiſpiele. acti*f*, acti*ve*, thätig, vi*f*, vi*ve*, lebhaft.

Zum Ueberſetzen.

Ein thätiges 1. Leben. 2. Eine Schuld, die man zu bezahlen hat. 3. Ein lebhafter 4. Ausdruck. 5. Ein müſſi-

---

*) Das Beiwort wird im Franzöſiſchen größtentheils hinter das Hauptwort geſetzt. Wo es vor dem Hauptworte ſtehen muß, ſoll es durch ein (*) angedeutet werden.

ges 6. Leben. Eine ſcharfe (freſſende) 7. Feuchtigkeit. 8. Eine übertriebene 9. Lobeserhebung. 10. Ein ſicherer 11. Beweis. 12. Eine bejahende 13. Antwort. 14. Eine verneinende 15. Antwort.

1. actif. 2. vie. f. 3. dette. f. 3. passif. 4. vif. 5. expression. f. 6. oisif. 7. corrosif. 8. humeur. f. 9. excessif. 10. louange. f. 11. positif. 12. preuve. f. 13. affirmatif. 14. réponse. f. 15. négatif.

e) Mehrere Beiwörter in l, n, s, t verdoppeln ihren Endmitlauter in der weiblichen Form.

Beiſp. perpétuel, perpetu*elle*; bon, bo*nne*; gros, gro*sse*; sot, so*tte*.

Zum Ueberſetzen.

Ein grauſames 1. Thier. 2. Eine unaufhörliche 3. Klage. 4. Eine weſentliche 5. Eigenſchaft. 6. Eine oberflächliche 7. Kenntniß. 8. Eine ſolche 9. (ähnliche) Sache. 10. Eine alte (*) 11. Tapete. 12. Eine ſchöne (*) 13. Gelegenheit. 14. Ein thörichtes (*) 15. Unternehmen. 16. Das weiche 17. Wachs. 18. Eine neue (*) 19. Mode. 20. Eine gute (*) 21. Portion. 22. Ein altes (*) 23. Geſetz. 24. Kein (*) 25. Anſehen. 26. Eine unterworfene 27. Nation. 28. Ein ſtummer 29. Buchſtabe. 30. Das reine 31. Gewiſſen 32. Eine dicke (*) 33. Bäuerinn. 34. Eine fette (*) 35. Gans. 36. Eine dumme (*) 37. Frage. 38.

1. cruel. 2. bête. f. 3. perpétuel. 4. plainte. f. 5. essentiel. 6. qualité. f. 7. superficiel. 8. connoissance. f. 9. pareil. 10. chose. f. 11. vieil. †) 12. tapisserie. f. 13. bel. 14. occasion. f. 15. fol. 16. entreprise. f. 17. mol. 18. cire. f. 19. nouvel. 20. mode. f. 21. bon. 22. portion. 23. ancien. 24. loi. f. 25. nul. 26. autorité. f. 27. sujet. 28. nation. 29. muet. 30. lettre. 31. net. 32. conscience. f. 33. gros. 34. paysanne. 35. gras. 36. oie. f. 37. sot. 38. demande. f.

f) Ferner haben noch folgende Beiwörter unregelmäßige weibliche Formen:

blanc, blan*che*, franc, fran*che*, sec, sè*che*, grec, gre*cque*, turc, tu*rque*, public, publ*ique*, caduc, ca*duque*, frais, fra*iche*, long, lon*gue*, favori, favor*ite*, bénin, béni*gne*, malin, mal*igne*.

---

†) Die Beiwörter vieil, bel, fol, mol, nouvel haben noch eine andere männliche Form, nemlich vieux, beau, fou, mou, nouveau, welche die gewöhnlichere iſt, indem die erſtere nur dann gebraucht wird, wenn auf dieſe Wörter ein Hauptwort folgt, das mit einem Selbſtlauter oder mit einem ſtummen *h* anfängt. Die weibliche Form hingegen bleibt immer vieille, belle u. ſ. w.

Zum Ueberſetzen.

Ein weiſſes 1. Hemd. 2. Eine freie 3. Stadt. 4. Die trockene 5. Erde. 6. Die griechiſche 7. Kirche. 8. Eine türkiſche 9. Moſchee. 10. Die öffentliche 11. Ankündigung. 12. Eine ſchwächliche (hinfällige) 13. Geſundheit. 14. Das friſche 15. Waſſer. 16. Eine lange (*) 17. Dauer. 18. Eine Lieblings- 19. Farbe. 20. Ein wohlthätiger 21. Einfluß. 22. Ein bösartiges 23. Fieber. 24.

1. blanc. 2. chemiſe. f. 3. franc. 4. ville. f. 5. ſec. 6. terre. f. 7. grec. 8. égliſe. f. 9. turc. 10. moſquée. f. 11. public. 12. annonice. f. 13. caduc. 14. ſanté. f. 15. frais. 16. eau. f. 17. long. 18. durée. f. 19. favori. 20. couleur. f. 21. bénin. 22. influence. f. 23. malin. 24. fièvre. f.

§. 5.

Mehrzahl der Hauptwörter und Beiwörter.

1) Das gewöhnliche Zeichen der Mehrzahl iſt bei Haupt- und Beiwörtern ein ihrem letzten Buchſtaben angehängtes *s*.

Beiſpiele.

Les peuples 1. sauvages. 2. Les nations 3. civilisées. 4. Les guerres 5. sanglantes. 6. Les affaires 7. pressantes. 8. Les livres 9. utiles. 10. Les occasions 11. favorables. 12.

1. Volk. 2. wild. 3. Nation. 4. geſittet. 5. Krieg. 6. blutig. 7. Geſchäft. 8. dringend. 9. Buch. 10. nützlich. 11. Gelegenheit. 12. günſtig.

Zum Ueberſetzen.

Die ſchädlichen 1. Inſekten. 2. Die kriechenden 3. Würmer. 4. Die harten 5. Steine. 6. Die glänzenden 7. Geſtirne. 8. Die ungewiſſen 9. Güter. 10. Die grünen 11. Bäume. 12. Die wohlriechenden 13. Blumen. 14. Die klaren 15. Quellen. 16. Die lachenden 17. Felder. 18. Die fetten (*) 19. Gänſe. 20. Die reiſſenden 21. Ströme. 22.

1. nuiſible. 2. inſecte. m. 3. rampant. 4. ver. m. 5. dur. 6. pierre. f. 7. brillant. 8. aſtre m. 9. incertain. 10. bien. m. 11. vert. 12. arbre. m. 13. odoriférant. 14. fleur. f. 15. clair. 16. ſource.

f. 17. riant. 18. champ. m. 19. gras. 20. oie. f. 21. rapide. 22. fleuve. m.

2) Endigen ſich die Hauptwörter ſchon in der Einzahl auf *s*, *x* oder *z*, ſo bleiben ſie in der Mehrzahl unverändert.

Beiſpiele.

Le pois. 1. Les pois. Le prix. 2. Les prix. Le nez. 3. Les nez.

1. Erbſe. 2. Preis. 3. Naſe.

3) Eben ſo verhält es ſich mit Beiwörtern, die ſich ſchon in der Einzahl auf ein *s* oder *x* endigen, in der männlichen Mehrzahl.

Beiſpiele.

Un *h*areng 1. frais. Les *h*arengs frais. Le vin 3. doux. 4. Les vins doux.

1. Häring. 2. friſch. 3. Wein. 4. ſüß.

Zum Ueberſetzen.

Die fetten 1. Schweine. 2. Die dicken (*) 3. Mauren. 4. Die hohlen 5. Bäume. 6. Die weiſſen 7. Lilien. 8. Die vergoldeten 9. Kreuze. 10. Die mäßigen 11. Preiſe. 12. Die franzöſiſchen 13. Hoboiſten. 14. Die verborgenen 15. Sümpfe. 16. Die unermeßlichen 17. Koſten. 18. Die grauen 19. Tücher. 20. Die majeſtätiſchen 21. Tempel. 22.

1. gras. 2. cochon. m. 3. gros. 4. mur. m. 5. creux. 6. arbre. m. 7. blanc. 8. lis. m. 9. doré. 10. croix. 11. modique. 12. prix. m. 13. françois. 14. *h*autbois. m. 15. caché. 16. marais. m. 17. immense. 18. frais. 19. gris. 20. drap. m. 21. majestueux. 22. temple. m.

4) Die Hauptwörter in *au* und *eu* nehmen in der Mehrzahl anſtatt des *s* ein x an, und mehrere, die ſich in der Einzahl auf *al* und *ail* endigen, verwandeln dieſe Endungen in der Mehrzahl in *aux*.

Beiſpiele.

Le château. 1. Les châteaux. Le jeu. 2. Les jeux. Le cheval. 3. Les chevaux. Le travail. 4. Les travaux.

1. Schloß. 2. Spiel. 3. Pferd. 4. Arbeit.

Ausnahmen.

Solche Hauptwörter in *al* und *ail*, welche ihre Form in der Mehrzahl regelmäßig bilden.

bal, bals; carnaval, carnavals; gouvernail, gouvernails; ſo auch attirail, détail, éventail, loyal, portail, poitrail, régal, travail, (Nothſtall) sérail. Bétail hat bestiaux.

Zum Ueberſetzen.

Die Dachſe. 1. Die Schreibtiſche. 2. Die Pfähle. 3. Die Gewäſſer. 4. Die Meſſer. 5. Die Schraubſtöcke. 6. Die Weiler. 7. Die Raben. 8. Die Oerter. 9. Die Wünſche. 10. Die Achſen. 11. Die Naben (an den Rädern) 12. Die Hebräer. 13. Die Thiere. 14. Die Schiffslaternen. 15. Die Metalle. 16. Die Uebel. 17. Die Korallen. 18. Die Zuglöcher. 19. Die Pachtungen. 20.

1. blaireau. 2. bureau. 3. poteau. 4. eau. 5. couteau. 6. étau. 7. hameau. 8. corbeau. 9. lieu. 10. voeu. 11. essieu. 12. moyeu. 13. ébreu. 14. animal. 15. fanal. 16. métal. 17. mal. 18. corail. 19. soupirail. 20. bail.

5) Mehrere Beiwörter in *al* haben in der Mehrzahl männlichen Geſchlechts ebenfalls *aux*, ihre weibliche Form der Mehrzahl aber bilden ſie regelmäßig.

Beiſpiele.

Un article principal. 1. Les articles principaux. Un chemin 2. inégal. 3. Les chemins inégaux. Les choses 4. inégales.

1. Hauptartikel. 2. Weg. 3. uneben. 4. Ding.

Zum Ueberſetzen.

Die moraliſchen 1. Erzählungen 2. von Marmontel. 3. Die allgemeinen 4. Ausdrücke. 5. Die allgemeinen Grundſätze. 6. Die Ordnungszahlen. 7. Die Grundzahlen. 8. Die gleichen 9. Gewichte. 10. Die gleichen Kräfte. 11.

1. moral. 2. conte. m. 3. de Marmontel. 4. général. 5. terme. m. 6. maxime. f. 7. nombre ordinal. 8. nombre cardinal. 9. égal. 10. poids. m. 11. force. f.

§. 6.

Von der Abänderung der Geſchlechtswörter *le*, *la*, *les*, und *un*, *une*, oder des beſtimmten, und Einheitsartikels.

1) Ein Hauptwort wird mit den übrigen Wörtern eines Satzes, vorzüglich vermittelſt des Zeitworts auf verſchiedene

Weiſe verbunden, in welchen Fällen alsdann das jedesmalige Verhältniß deſſelben zu den andern durch das Geſchlechtswort angedeutet wird. Um nun zu wiſſen, in welchem Verhältniſſe ein Hauptwort in einem Satze mit andern Wörtern, und vorzüglich mit dem Zeitworte deſſelben ſtehe, werden folgende Fragen angewendet:

1. Wer? Was? 2. Weſſen? 3. Wem? 4. Wen? Was? 5. Von wem? und die Antworten auf dieſe Fragen nennt man **Fälle**, (*cas*) welche ſodann durch einige Abänderungen der Geſchlechtswörter bezeichnet werden.

Beiſpiele.

Beſtimmter Artikel.

1. Wer? (oder auch) Was?	iſt da? hat? will? thut? ꝛc.	*le* maître, der Hausherr, *la* mère, die Mutter, *l'*enfant, das Kind, *les* écoliers, die Schüler.
2. Weſſen?	Kleid iſt dieſes? Kleider ſind dieſe?	*du* maître, des Hausherrn, *de* la mère, der Mutter, *de l'*enfant, des Kindes, *des* écoliers, der Schüler.
3. Wem?	gehört dieſes Buch?	*au* maître, dem Hausherrn, *à la* mère, der Mutter, *à l'*enfant, dem Kinde, *aux* écoliers, den Schülern.
4. Wen? (oder auch) Was?	nannte man?	*le* maître, den Hausherrn, *la* mère, die Mutter, *l'*enfant, das Kind, *les* écoliers, die Schüler.
5. Von wem? (oder auch) Von was? Wovon?	war die Rede? iſt das geſchehen?	*du* maître, von dem Hausherrn, *de la* mère, von der Mutter, *de l'*enfant, von dem Kinde, *des* écoliers, von den Schülern.

Einheitsartikel.

1. Wer? Was? *un* garçon, ein Knabe, *une* fille, eine Tochter, *un* habit, ein Kleid, *une* plante, eine Pflanze.
2. Weſſen? *d'un* garçon, eines Knaben, *d'une* fille, einer Tochter, *d'un* habit, eines Kleides, *d'une* plante, einer Pflanze.
3. Wem? *à un* garçon, einem Knaben, *à une* fille, einer Tochter, *à un* habit, einem Kleide, *à une* plante, einer Pflanze.
4. Wen? Was? *un* garçon, einen Knaben, *une* fille, eine Tochter, *un* habit, ein Kleid, *une* plante, eine Pflanze.
5. Von wem? Von Was? Wovon? *d'un* garçon, von einem Knaben, *d'une* fille, von einer Tochter, *d'un* habit, von einem Kleide, *d'une* plante, von einer Pflanze.

2. Dieſe ſogenannten Deklinationen, in welchen ſich übrigens bloß das Geſchlechtswort verändert, ſehen nun in der Tabelle ſo aus:

Einzahl.

Beſtimmter Artikel.	Einheitsartikel.
1. Wer? Was?	
le, la, l'.	un, une.
2. Weſſen?	
du, de la, de l'.	d'un, d'une.
3. Wem?	
au, à la, à l'.	à un, à une.
4. Wen? Was?	
le, la, l'.	un, une.
5. Von wem? Von was?	
du, de la, de l'.	d'un, d'une.

Mehrzahl.

1. Wer? Was?	les	ohne Unterſchied des Geſchlechts.
2. Weſſen?	des	
3. Wem?	aux	
4. Wen? Was?	les	
5. Von wem? Wovon?	des	

Anmerkung. Die deutſchen Geſchlechtwörter, der, die, das, die, ein, eine, ein werden nun ſo dazu geſetzt, wie es das Geſchlecht des jedesmaligen deutſchen Wortes erfordert.

Zur Uebung

deklinire man 1. folgende franzöſiſche Wörter mit den ihnen entſprechenden deutſchen nach obigen Tabellen.

le roi, der König, la reine, die Königinn, le château, das Schloß, l'artiste, der Künſtler, l'église, die Kirche, le *h*areng, der Häring, l'heure, die Stunde, la *h*anche, die Hüfte, l'hôte, der Wirth; un prince, ein Fürſt, une princesse, eine Fürſtinn, un arbre, ein Baum, une île, eine Inſel, un homme, ein Menſch, une hypothèque, ein Unterpfand, un *h*éros, ein Held, une *h*ache, eine Axt. ꝛc. und zwar:

Einzahl. Erſter Fall, Wer? *le* roi, der König.
Zweiter Fall, Weſſen? du roi, des Königs. u. ſ. w.
Mehrzahl. Erſter Fall, Wer? les rois, die Könige. u. ſ. w.

2. folgende Hauptwörter in Verbindung mit Nennwörtern:

le veau blanc, das weiſſe Kalb, la rose blanche, die weiſſe Roſe, l'aigle noir, der ſchwarze Adler, Un grand danger, eine große Gefahr, une grande faute, ein großer Fehler, le bel habit, das ſchöne Kleid, une belle veste, eine ſchöne Weſte.

Erſter Fall.

Wer? Was?

Beiſpiele.

Le ciel 1. est 2. *un* espace 3. incommensurable. 4. *La* terre 5. est *une* masse 6. opaque 7. et ronde. 8. *L'*eau de vie 9. est malsaine. 10. *L'*hiver 11. est triste 12. pour les malades. 13. *Les* arbres fleurissent 14. dans le printemps. 15. *Les* hommes sont mortels. 16. *Le h*ale 17. fane 18. les herbes. 19. *Les H*ongrois 20. se battent 21. très-bien. 22. *Un* ami fidèle 22. est un grand trésor. 24. *Une* seule 25. bonne action 26. vaux mieux 27. que 28. mille 29. belles promesses. 30.

1. Himmel. 2. iſt. 3. Raum. 4. unermeßlich. 5. Erde. 6. Maſſe, Körper. 7. finſter. 8. rund. 9. Brantwein. 10. ungeſund. 11. Winter. 12. traurig. 13. für die Kranken. 14. blühen. 15. in dem Frühlinge. 16. ſind ſterblich. 17. Sommerhitze. 18. macht welk. 19. Kraut. 20. Ungar. 21. ſchlagen ſich, fechten. 22. ſehr gut. 23. getreu. 24. Schatz. 25. einzig. 26. gute Handlung. 27. iſt mehr werth. 28. als. 29. tauſend. 30. ſchöne Verſprechungen.

Zum Ueberſetzen.

Die Arbeit 1. iſt ein wahrer 2. Schatz. 3. Die Mühe 4. hat 5. ihre Freuden, 6. die Gefahr 7. hat ihre Reitze. 8. Die Nützlichkeit 9. iſt die wahre 10. Glückſeligkeit. 11. Eine verſtellte 12. Freimüthigkeit 13. iſt ein verſteckter 14. Dolch. 15. Ein wahrer 16. Freund iſt das Werk 19. der Zeit. 18. Die Tugenden 19. ſind nothwendiger 20. als das Wiſſen 21. und die Talente. 22. Die Gewöhnungen 23. bilden die Art 24. zu denken, 25. und zu handeln. 26.

1. travail. m. 2. vrai (*) 3. trésor. m. 4. peine. f. 5. a. 6. ses plaisirs. 7. péril. m. 8. ses charmes. 9. utilité. f. 10. véritable (*) 11. bonheur. m. 12. affecté. 13. franchise. f. 14. caché. 15. poignard. m. 16. véritable (*) 17. ouvrage. m. 18. du temps. 19. vertu. f. 20. plus nécessaire. 21. savoir. m. 22. talent. m. 23. habitude. f. 24. forment la manière. 25. de penser. 26. et d'agir.

Zweiter Fall.

Weſſen?

Beiſpiele.

Le lièvre 1. est le symbole 2. *de la* crainte. 3. La chair 4. *d'un* écureil 5. n'est pas 6. mauvaise. 7. à manger. 8. Le poil 9. *du* castor 10. sert 11. à faire 12. les chapeaux 13. fins. 14. Le petit 15. *d'une* vache 16. se nomme 17. veau. 18. La docilité 19. *de l'*éléphant 20. est admirable. 21. L'aigle est le roi *des* oiseaux. 22. La chair *des* grives 23. est excellente. 24.

1. Haaſe. 2. Sinnbild. 3. Furcht. 4. Fleiſch. 5. Eichhorn. 6. iſt nicht. 7. übel. 8. zu eſſen. 9. Haar. 10. Biber. 11. dient 12. zu machen. 13. Hut. 14. fein. 15. das Junge. 16. Kuh. 17. wird genannt. 18. Kalb. 19. Gelehrigkeit. 20. Elephant. 21. bewundernswürdig. 22. Vogel. 23. Krametsvogel. 24. vortreflich.

Zum Ueberſetzen.

Die Zeit 1. der Jugend 2. iſt koſtbar. 3. Der Verluſt 4. der Zeit iſt unerſetzlich. 5. Die Seele 6. des Menſchen iſt unſterblich. 7. Die Macht 8. der Gewohnheit 9. iſt groß. Die Kräfte 10. des menſchlichen 11. Geiſtes 12. ſind wunderbar. 13. Der Müſſiggang 14. iſt eine Quelle 15. der Laſter. 16. Die Krankheiten 17. der Menſchen ſind ſehr oft 18. die Folge 19. der Ausſchweifungen. 20. Das Lob 21. eines Schmeichlers 22. iſt verachtungswürdig. 23. Oft 24. iſt eine Wohlthat 25. die Wirkung 26. einer Schwäche 27. des Herzens. 28.

1. temps. m. 2. jeunesse. f. 3. précieux. 4. perte. f. 5. irréparable. 6. ame. f. 7. immortel. 8. force. f. 9. habitude. f. 10. faculté. f. 11. humain. 12. esprit m. 13. merveilleux. 14. oisiveté. f. 15. source. f. 16. vice. *m.* 17. maladie. f. 18. fort souvent 19. suite. f. 20. extravagance. f. 21. louange. f. 22. flatteur. 23. méprisable. 24. souvent 25. un bienfait est 26. effet. m. 27. foiblesse. f. 28. coeur. m.

Dritter Fall.

Wem?

Beiſpiele.

Les enfans 1. ressemblent 2. *au* père et *à la* mère. Faites du bien 3. *aux* amis et *aux* ennemis, 4. *au* compatriote 5. et *à l'*étranger. 6. Ne vous fiez pas 7. *à l'*inconstant 8. ni *à l'*étourdi. 9.

1. Kind.

1. Kind 2. gleichen. 3. thuet Gutes. 4. Feind. 5. Landsmann. 6. Fremder. 7. vertraut euch nicht. 8. unbeſtändig. 9. unbeſonnen.

Zum Ueberſetzen.

Der Tugendhafte 1. ziehet 2. einen rühmlichen 3. Tod 4. einem ſchimpflichen 5. Leben vor. Beſtrebet euch 6. den Rechtſchaffenen 7. zu gefallen, 8. und den Böſen 9. zu mißfallen. 10. Die Laſter 11. ſind der Glückſeligkeit 12. des Menſchen zuwider. 13. Ein guter Bürger 14. widmet 15. ſeine Kinder 16. dem Vaterlande. 17. Die Schüler 18. gleichen den Kranken, 19. und die Lehrer 20. den Aerzten. 21. Die Leibesbewegung 22. nützet 23. dem Körper 24. und dem Geiſte. 25. Rathet 26. den Unwiſſenden, 27. gebet 28. den Armen, 29. verſaget niemals 30. euren Beiſtand 31. einem Unglücklichen. 32.

1. homme vertueux. 2. préfère. 3. glorieux. 4. mort. f. 5. ignominieux. 6. tâchez. 7. honnête 8. de plaire 9. méchant. 10. de déplaire. 11. vice. m. 12. bonheur. m. 13. contraire. 14. citoyen. m. 15. dévoue. 16. ses enfans 17. patrie. f. 18. écolier. m. 19. malade. 20. maître. m. 21. médecin. 22. exercice. m. 23. est utile 24. corps. m. 25. pauvre. 26. prêtez vos conseils. 27. ignorant. 28. donnez 29. pauvre. 30. ne refusez jamais. 31. votre secours. 32. malheureux.

Vierter Fall.

Wen? Was?

Beiſpiele.

Dieu 1. a créé 2. *le* monde 3. *le* ciel 4. et *la* terre, 5. *les* animaux, 6. *les* plantes, 7. *les* quadrupèdes, 8. *les* oiseaux, 9. *les* vers, 10. *les* herbes, 11. *les* arbres et *les* arbrisseaux. 12. Il a fait 13. *l*'homme à son image. 14. Nous révérons 15. en lui 16. *un* bon père. Aimer *les* hommes, 17. c'est 18. aimer *Dieu*. Confesser *une* faute 19. est un effort 20. sublime. 21.

1. Gott. 2. hat erſchaffen. 3. Welt. 4. Himmel. 5. Erde. 6. Thier. 7. Pflanze. 8. vierfüſſiges Thier. 9. Vogel. 10. Wurm. 11. Kraut, Gras. 12. Geſträuch. 13. er hat geſchaffen 14. nach ſeinem Bilde. 15. wir verehren. 16. in ihm. 17. die Menſchen lieben. 18. heißt. 19. einen Fehler bekennen. 20. Anſtrengung. 21. erhaben, edel.

Zum Ueberſetzen.

Der Landmann 1. bauet 2. die Felder. 3. Der Kaufmann 4. kauft 5. und verkauft 6. die Waaren. 7. Der

Hirt 8. weidet 9. das Vieh. 10. Der Jäger 11. ſchießt 12. das Wild. 13. Der Gärtner 14. pflanzet 15. die Gemüſe. 16. Jeder fleiſſige Arbeiter 17. leiſtet 18. der menſchlichen Geſellſchaft 19. einen großen Dienſt. 20. Der Verſtändige 21. ziehet 22. eine gute Geſundheit 23. und einen guten Namen 24. den größten Schätzen 35. der Welt vor.

1. laboureur. m. 2. cultive. 3. champ. 4. marchand. m. 5. achète. 6. vend. 7. marchandise. f. 8. pasteur. 9. fait paître 10. bétail. m. 11. chasseur. 12. tire. 13. gibier. m. 14. jardinier. 15. plante 16. légume. m. 17. chaque ouvrier appliqué à son travail 18. rend 19. société humaine. 20. grand service. 21. homme sage. 22. préfère. 23. bonne santé. 24. bonne renommée 25. aux plus grands trésors.

Fünfter Fall.

Von wem? Von was? Wovon?

Beiſpiele.

Dans la conversation ordinaire 1. les hommes parlent 2. *du* temps, 3. *de la* guerre, 4. *de la* paix, 5. *des* accidens 6. imprévus 7. de la vie, *des* événemens 8. passés 9. et *des* apparences 10. de l'avenir. 11. Le succès 12. de nos entreprises 13. dépend 14. *de la* réflexion, 15. *des* circonstances, 16. *du* hazard 17. *de l'*assistance 18. et *de la* probité 19. des hommes. Les hommes reviennent 20. plus aisément 21. *d'une* maladie dangereuse 22. que 23. *d'une* erreur 24. ou *d'un* préjugé 25. nuisible. 26.

1. in dem gewöhnlichen Umgange. 2. ſprechen die Menſchen 3. Wetter. 4. Krieg. 5. Friede. 6. Vorfall. 7. unvorhergeſehen. 8. Ereigniß. 9. vergangen. 10. Wahrſcheinlichkeit. 11. Zukunft. 12. Erfolg. 13. Unternehmung. 14. hängt ab 15. Ueberlegung. 16. Umſtand. 17. Zufall. 18. Beiſtand. 19, Redlichkeit. 20. geneſen. 21. weit leichter. 22. gefährliche Krankheit. 23. als. 24. Irrthum. 25. Vorurtheil. 26. ſchädlich.

Zum Ueberſetzen.

Die Regierung 1. erwartet 2. von dem Edelmanne 3. wie 4. von dem gemeinen Bürger, 5. von einem Gelehrten, 6. wie von einem Tagelöhner, 7. von der adelichen Dame, 8. wie von der gemeinen Bürgerinn, 9. von den Reichen, 10. wie von den Armen, 11. daß ſie ſich den Geſetzen 12. des Landes 13. unterwerfen. 14. Erwarte keine Erkenntlichkeit 15. von einem Undankbaren. 16.

1. gouvernement. m. 2. attend. 3. gentilhomme 4. aussi bien que 5. bourgeois. 6. savant. 7. journalier. 8. dame noble. 9. bourgeoise. 10. riche. 11. pauvre. 12. loi. f. 13. pays. m. 14. qu'ils se soumettent. 15. n'attends point de reconnaissance. 16. ingrat.

§. 7.

Von dem Theilungsartikel.
(*article partitif.*)

Die bisher erklärten Fälle der Haupt- und Beiwörter kommen in der deutſchen Sprache ſehr oft auch ohne Geſchlechtswort oder Artikel vor, wenn nemlich von gewiſſen Dingen nur überhaupt oder unbeſtimmt geſprochen wird, oder nur von einem Theile, einer Gattung, Art u. ſ. w. eines Ganzen die Rede iſt. z. B.

1. Was iſt heute zum Mittageſſen zu haben? Antwort: Suppe, Rindfleiſch, Gemüſe, Braten ꝛc.
2. Weſſen? Ein Stück guten Bratens iſt mir lieber als ein Stück Schinken.
3. Welchem Weine geben ſie den Vorzug? Antw. Rothem Neckarweine gebe ich den Vorzug vor allen andern.
4. Was befehlen Sie zum Nachteſſen? Antw. Kalten Braten und Salat.
5. Wovon lebt er? Von Geſchenken, von Zinſen, von zufälligen Einkünften.

Da nun die Franzoſen dieſe Art zu reden nicht nachahmen, ſo bedienen ſie ſich in ſolchen Fällen eines eigenen Geſchlechtswortes, welches ſie den Theilungsartikel nennen, der aus dem ſo eben erklärten beſtimmten Artikel zuſammengeſetzt iſt, und folgende Abänderungen hat:

a) Bei Hauptwörtern, die entweder allein gebraucht werden, oder mit einem Beiworte verbunden ſind, das nach dem Hauptworte ſteht.

	Einzahl.			Mehrzahl
1. Was?	du, (männlich)	de la, (weiblich)	de l' (abgekürzt)	ohne Unterſchied des Geſchlechts. des
2. Weſſen?	de	de	d'	de
3. Wem?	à du	à de la	à de l'	à des
4. Was?	du	de la	de l'	des
5. Wovon? von was?	de	de	d'	de

Zur Uebung im Abändern.

Du pain, Brod. De la viande, Fleiſch. De l'eau, Waſſer. Des hommes, Menſchen. Des bêtes sauvages, wilde Thiere. Des marchandises anglaises, engliſche Waaren. Du vin rouge, rother Wein. De la langue fumée, geräucherte Zunge. De l'orge mondé, Gerſtentrank. Des affaires sérieuses, ernſthafte Geſchäfte.

b) Wenn vor dem Hauptworte ein Beiwort ſteht, ſo werden alle Fälle, den dritten ausgenommen, welcher *à de* hat, blos durch *de* (vor Selbſtlautern *d'*) und zwar in der Einzahl und Mehrzahl, ohne Unterſchied des Geſchlechts, bezeichnet.

Einzahl.

1.	de bon fromage,	guter Käſe,	de bonne bierre,	gutes Bier u. ſ. w.
2.	de — —	guten Käſes,	de — —	
3.	à de — —	gutem Käſe,	à de — —	
4.	de — —	guten Käſe,	de — —	
5.	de — —	von gutem Käſe,	de — —	

Mehrzahl.

1.	de grands hommes,	große Männer	de grandes nations,	große Nationen
2.	de — —	großer Männern	de — —	u. ſ. w.
3.	à de grands hommes,	großen Männern	à de — —	
4.	de — —	große Männer	de — —	
5.	de — —	von großen Männern	de — —	

Zur Uebung im Abändern.

de bons soldats, gute Soldaten, de bonnes troupes, gute Truppen, d'honnêtes gens, ehrliche Leute, de mauvais papier, ſchlechtes Papier, de belle farine, ſchönes Mehl.

Beiſpiele.

Erſter und Vierter Fall.

Was?

Pour déjeûner 1. il y a 2. *du* thé 3. *du* chocolat, 4. *du* café, 5. *du* beurre frais, 6. *du* pain de froment, 7. *de* petits pains au lait, 8. *du* pain de seigle, 9. *des* oeufs à la coque. 10. Je voudrois 11. avoir 12. *des* oeufs durs 13. et *du* lait 14. nouvellement tiré, 15. *de* bonne crême, 16. bien épaisse, 17. et bien douce, 18. *des* tranches de pain rôti. 19. Apportez-nous 20. aussi 21. *du* sucre en poudre, 22. *du* poivre, 23. *de la* cannelle, 24. *de la* moutarde, 25. *des* capres, 26. *de* petites raves, 27. *de* petites herbes *h*achées, 28. *du* fromage mou, 29. *des* saucisses, 30. *du* cervelas, 31. *du* jambon, 32. *du* veau mouton froid. 34. Avez-vous 35. des fruits? 36. froid, du Quels 37. fruits avez-vous? Nous avons 38. *des* cerises, 39. *des* fraises, 40. *des* groseilles 41. rouges et blanches, *des* framboises, 42. *des* prunes, 43. *des* pommes, 44. *des* poires. 45.

1. Zum Frühſtücke. 2. iſt zu haben. 3. Thee. 4. Chokolade. 5. Kaffee. 6. friſche Butter. 7, Weisbrod. 8. Milchbrödchen. 9. Roggenbrod. 10. weichgeſottene Eyer. 11. ich möchte 12. haben 13. hartgeſottene Eyer. 14. Milch 15. friſch gemolken. 16. Rahm 17. recht dick. 18. recht ſüß 19. geröſtete Brodſchnitten. 20. Bringen Sie uns 21. auch 22. Pulverzucker. 23. Pfeffer. 24. Zimmet. 25. Senf. 26. Kapern. 27. kleine Rübchen 28. klein geſchnittenes Grün. 29. Streichkäſe. 30. Bratwurſt. 31. Hirnwurſt. 32. Schinken. 33. kalter Kalbsbraten. 34. kalter Hammelsbraten. 35. haben Sie auch. 36. Obſt. 37. was für 38. wir haben. 39. Kirſche. 40. Erdbeere. 41. Johannisbeere. 42. Himbeere. 43. Pflaume, Zwetſchge. 44. Apfel. 45. Birne.

Zum Ueberſetzen.

Was können Sie uns zum Mittageſſen geben? 1. Kräuterſuppe, 2. Milchreis, 3. Rebhühner, 4. Haaſen, 5. ſchwarz Wildpret, 6. friſches Schweinefleiſch, 7. Forellen, 8. Krebſe, 9. Spinat, 10. gelbe Rüben, 11. Spargeln. 12. Welche Weine 13. haben Sie? Ich habe 14. rothen und weiſſen Wein. Haben Sie auch gutes Bier, 15. und guten Brantwein? 16. Geben Sie mir 17. Rack, 18. Rhum, 19. Citronen 20. und Zucker 21. um Punſch zu machen. 22.

Bringen Sie uns Taſſen, 23. Kaffeelöffel, 24. ſiedendes Waſſer, 25. Thee und Milch. Ich möchte gerne Briefe ſchreiben. 26. Geben Sie mir gefälligſt 27. Dinte, 28. Federn, 29. Papier 30. und Siegellack. 31. Was haben Sie zu verkaufen? 32. Wollene Tücher, 33. gute Leinwand, 34. Flanell, 35. Taffent, 36. Muſſelin, 37. Spitzen, 38. falſche (*) 39. Perlen. 40. Haben Sie gute (*) Nähnadeln, 41. große (*) Hüte, ſchöne (*) Hauben, 42. ſchöne (*) Bänder, 43. kleine (*) Fächer? 44.

1. que pouvez-vous nous donner pour notre dîner? 2. soupe (f.) aux herbes. 3. riz (m.) au lait. 4. perdrix. f. 5. *du* lièvre. 6. sanglier. m 7. porc frais. 8. truite. f. 9. écrevisse. f. 10. épinards (plur.) m. 11. rave. f. 12. asperges (plur) f. 13. quels vins 14. j'ai 15. bière. f. 16. eau (f.) de vie. 17. donnez-moi 18. rak. m. 19. rum. m. 20. citron. m. 21 sucre. m. 22. pour faire du ponch. 23. tasse f. 24. cuiller (f.) à café. 25. eau bouillante. 26. je voudrois bien écrire des lettres. 27. donnez-moi, s'il vous plait 28. encre. f. 29. plume. f. 30. papier. *m.* 31. cire (f.) d'Espagne. 32. qu'avez-vous à vendre? 33. drap. m. 34. toile. f. 35. flanelle. f 36. taffetas. m. 37. mousseline. f. 38. dentelles (plur.) f. 39. faux 40. perle. f 41. aiguille (f.) à coudre. 42. bonnet. m. 43. ruban. m. 44. éventail. m. (Mehrz. — tails.)

Zweiter und Dritter Fall.

Weſſen? Wem?

Une tasse *de* café. 1. Une livre *de* viande. 2. Une feuille 3. *de* papier. Un pot 4. *de* vin. Un quintal 5. *de* fer. 6. Une portion 7. *de* pain. 8. Une ration 9. *d'*avoine, 10. *de* foin 11. et *de* paille. 12. Je préfère la bonne bière *à de* mauvais vin. Ne vous fiez pas 13. *à des* hommes doubles. 14. Ne vous abandonnez pas 15. *à des* passions 16. aveugles. 17. Je voudrois bien 18. acheter 19. des couvertures *de* laine, 20. et un matelas 21. *de* crin. 22.

1. eine Taſſe Kaffee. 2. ein Pfund Fleiſch. 3. Blatt. 4. Maaß. 5. Zentner. 6. Eiſen. 7. Portion. 8. Brod. 9. Ration. 10. Haber. 11. Heu. 12. Stroh. 13. vertrauet euch nicht 14. zweizüngig 15. überlaſſet euch nicht. 16. Leidenſchaft. 17. blind. 18. ich möchte gerne kaufen 19. Decke. 20. wollen (von Wolle) 21. Matraze. 22. roßhären (von Roßhaar).

Zum Ueberſetzen.

Ein Sack 1. Korn. 2. Ein Scheffel 3. Roggen. 4. Eine Sammlung 5. ſeltener 6. Steine. 7. Eine Anzahl 8. ſchö-

ner (*) Bücher. 9. Eine Menge 10. Vögel. 11. Eine Parthie 12. indianiſcher Zeuge. 13. Eine Bouteille 14. Wein. Ein Glas 15. Waſſer. Ich, meines Theils, ziehe 16. gutes (*) Oel 17. ſchlechter Butter 28. vor. Ein Schoppen 19. Eſſig. 20. Eine Elle 21. rothen Tuchs. 22. Ein Bund 23. Stroh. 24. Unerfahrene Leute 25. trauen 26. betrügeriſchen 27. Leuten, 28. falſchen (*) Nachrichten, 29. unüberlegten 30. Verſprechungen, 31. grundloſen 32. Sagen. 33.

1. sac. m. 2. blé. m. 3. boisseau. *m.* 4. seigle. m. 5. collection. f. 6. rare. 7. pierre f. 8. nombre. m. 9. livre. m. 10. quantité. f. 11. oiseau. m. 12. partie. f. 13. indienne. f. 14. bouteille. f. 15. verre. m. 16. quant à moi, je préfère 17. huile. f. 18. mauvais beurre. 19. chopine. f. 20. vinaigre. m. 21. aune. f. 22. drap rouge. 23. botte f. 24. paille. f. 25. gens inexpérimentés. 26. se fient 27. trompeur. 28. gens. 29. nouvelle. f. 30. inconsidéré. 31. promesse. f. 32. mal fondé. 33. bruit. m.

Fünfter Fall.

Von wem? Wovon? Von was?

Un voyageur 1. vous raconte 2. *de* peuples étrangers, 3. *de* villes inconnues, 4. *d'*usages 5. barbares 6. et ridicules, 7. *d'*inventions 8. nouvelles et ingénieuses, 9. *de* différentes 10. manières 11. de vivre, 12. de faire la guerre, 13. *d'*accidens 14. remarquables, 15. *de* périls 16. inopinés, 17. *d'*heureux événemens, 18. *de* préjugés 19. dominans. 20. *de* lois sages et absurdes, 21. *de* choses rares et extraordinaires. 22.

1. Reiſender 2. erzählt euch 3. fremd 4. unbekannt 5. Gebrauch 6. barbariſch 7. lächerlich 8. Erfindung 9. ſinnreich 10. verſchieden 11. Art 12. zu leben 13. Krieg zu führen 14. Zufall 15. bemerkenswerth 16. Gefahr 17. unvermuthet 18. Ereigniß 19. Vorurtheil 20. herrſchend 21. abgeſchmackt 22. auſſerordentlich.

Zum Ueberſetzen.

Die alten Krieger 1. ſprechen gerne 2. von gewagten Unternehmungen, 3. von gewonnenen Schlachten, 4. von eroberten Städten 5. von nächtlichen Ausfällen, 6. von überrumpelten Feſtungen, 7. von luſtigen Winterquartieren. 8. Umgeben 9. von niederträchtigen Schmeichlern, 10. von abgefeimten Heuchlern, 11. von eigennützigen Rathgebern, 12. von eingebildeten Thoren, 13. von ſtolzen Unwiſſenden, 14. findet ſich ein herrſchender Fürſt 15. immer

16. in Gefahr, 17. zu Ungerechtigkeiten verleitet zu werden. 18. Das Leben vieler Menſchen iſt ein Gemiſche 20. von Thorheiten, 21. von Unbeſonnenheiten, 22. von Abgeſchmacktheiten 23. und von böſen Tücken. 24.

1. les vieux guerriers 2. aiment à parler 3. entreprise hazardée 4. bataille gagnée 5. ville conquise 6. sortie nocturne 7. forteresse surprise 8. quartier d'hiver joyeux 9. environné 10 lâche flatteur 11. hypocrite rusé 12. conseiller intéressé 13. sot présomptueux 14. ignorant orgueilleux 15. un prince régnant se trouve 16. toujours 17. en danger 18. d'être engagé à commettre des injustices. 20. mélange m. 21. sottise. f. 22. étourderie. f. 23. absurdité. f. 24. malice. f.

§. 8.

Von dem Gebrauche der Vorwörter (*Prépositions*) *de* und *à* zur Verbindung der Hauptwörter ohne Geſchlechtswort (*article.*)

Die Vorwörter *de* und *à*, von welchen, wie wir geſehen haben, das erſtere in Verbindung mit einem Geſchlechtsworte (le, la, les, un, une) den zweiten und fünften, das letztere aber den dritten Fall bezeichnet, werden auch ohne Artikel zur Beſtimmung der Hauptwörter und zu ihrer Verbindung mit einander gebraucht, wo dieſe im Deutſchen ohne Verbindungswort zuſammengeſetzt werden. Und zwar:

1) Nach folgenden Nebenwörtern (*adverbes*)

combien, wie viel?	moins, weniger.
que! wie viel?	plus, mehr.
beaucoup, viel.	autant, ebenſoviel.
peu, wenig.	quelque chose, etwas.
tant, ſo viel.	rien, nichts.
assez, genug.	point, kein.
trop, allzuviel.	guères, nicht viel, faſt gar kein.

Beiſpiele.

*Combien d'*aunes? 1. *Combien de* lieues? 2. *En combien de* 3. temps? 4. *Beaucoup de* malheur. 5. *Beaucoup d'*argent. 6. *Peu d'*amis. *Peu de* fortune. 7. *Tant de* bonté. 8. *Tant d'*excuses. 9. *Assez de* patience. 10. *Assez de* reproches. 11. *Moins de* dépenses. 12. *Moins de* rigueur. 13. *Trop de* bruit. 14. *Trop de* flatteurs. 15. *Plus de* gloire. 16. *Plus de* honte. 17. *Plus d'*appétit. 18. *Point de* complimens! 19. *Point de* légume. 20. *Autant de* valeur. 21.

*Autant d'*éloges. 22. *Que de* plaintes! 23. *Que de* belles promesses! 24. *Rien d'*extraordinaire. 25. *Rien de* nouveau. 26. *Rien de* beau. *Quelque chose de* singulier. 27. *Quelque chose de* merveilleux. 28. *Guères de* bonne foi. 29. *Guères de* crédit. 30.

1. Elle. 2. Meile. 3. in wie viel 4. Zeit 5. Unglück. 6. Geld. 7. Glück. 8. Güte. 9. Entſchuldigung. 10. Geduld. 11. Verweis. 12. Ausgabe. 13. Strenge. 14. Lärm. 15. Schmeichler. 16. Ruhm. 17. Schande. 18. Eßluſt. 19. Kompliment. 20. Gemüſe. 21. Werth. 22. Lobeserhebung. 23. Klage. 24. Verſprechen. 25. Auſſerordentliches 26. Neues. 27. Sonderbares 28. Wunderbares. 29. Treue und Glauben 30. Kredit.

Zum Ueberſetzen.

Wie viel Meilen 1. iſt es 2. von 3. Strasburg 4. nach 5. Paris? 6. Es waren da 7. ich weiß nicht wie viele 8. Leute. 9. Wer viel Geld hat, 10. hat gewöhnlich 11. viele Freunde. Wer kein Geld hat, 12. *) iſt gewöhnlich wenig geachtet. 13. Wer wenig Verſtand 14. hat, iſt mehr zu bedauren, 15. als derjenige, 16. welcher wenig Geld hat. 17. Ihr habt 18. ſo viel Geld, und noch mehr Verſtand, und ihr ſeyd nicht 19. zufrieden? 20. Ich wollte, er hätte 21. weniger Eigenliebe, 22. und mehr Thätigkeit 23. Allzuviel Nachſicht 24. verderbt 25. die beſten 26. Kinder. 27. Keine Umſtände! 28. wir kennen uns. 29. Sie beſitzt 30. eben ſo viele Talente 31. als Reitze. 32. Wie viele Seufzer 33. und Thränen 34. der Unſchuldigen 35. giebt es 36. in dieſer Welt! 37. Wiſſen Sie 38. nichts Neues? 39. Ich hörte wohl 40. etwas Wunderbares, allein 41. es hat 42. ſehr wenig Wahrſcheinlichkeit. 43.

1. lieue. f. 2. y a-t-il 3. de 4. Strasbourg 5. à 6. Paris. 7. Il y avoit 8. je ne sais combien 9. gens. 10. qui 11. ordinairement 12. qui n'a 13. est ordinairement peut estimé. 14. esprit. m. 15. est plus à plaindre 16. que celui 17. qui a 18. vous avez 19. et vous n'êtes pas 20. content. 21. je voudrais qu'el eût 22. amour-propre 23. activité. f. 24. indulgence. f. 25. gâte 26. meilleur 27. enfant. m. 28. façon. f. 29. nous nous connaissons. 30. elle possède 31. talent. m. 32. charme. m. 33. soupir. m. 34. larme. f. 35. innocent 36. y a-t-il 37. en ce monde. 38. ne savez-vous 39. nouveau. 40. j'ai bien entendu 41. mais 42. il n'a guères 43. vraisemblance. f.

---

*) Wenn *rien*, *point*, und *guères* in ganzen Sätzen vorkommen, ſo muß zu dem Zeitworte des Satzes noch *ne* geſetzt werden.

2) Wenn zwei Hauptwörter ſo zuſammengeſetzt werden, daß das erſte ein Maaß, Gewicht, eine Anzahl, Menge, Theil ꝛc. ausdrückt.

Beiſpiele.

Une tasse 1. *de* café, 2. Une livre 3. *de* viande. 4. Une feuille 5. *de* papier. 6. Un pot 7. *de* vin. Un quintal 8. *de* fer. 9. Une portion 10. *de* pain. 11. Une ration 12. *d'*avoine, 13. *de* foin 14. et *de* paille. 15.

1. Taſſe 2. Kaffee 3. Pfund 4. Fleiſch. 5. Blatt 6. Papier 7. Maaß 8. Centner 9. Eiſen 10. Portion 11. Brod 12. Razion 13. Haber 14. Heu 15. Stroh.

Zum Ueberſetzen.

Ein Sack 1. Korn. 2. Ein Scheffel 3. Roggen. 2. Eine Sammlung 5. Edelſteine. 6. Eine kleine Anzahl 7. Bücher. 8. Eine Menge 9. Vögel. 10. Eine Parthie 11. Zeuge. 12. Eine Bouteille 13. Wein. Ein Glas 14. Waſſer. 15. Eine Maaß Bier. 16. Ein Pfund Butter. 17. Ein Paket 18. Briefe. 19. Ein Dutzend 20. Lerchen. 21. Ein Paar 22. Tauben. 23. Ein Paar 24. Stiefel. 25. Eine Klafter 26. Holz. 27.

1. sac. m. 2. blé. m. 3. boisseau. m. 4. seigle. m. 5. collection. f. 6. pierre précieuse 7. petit nombre 8. livre. m. 9. quantité f. 10. oiseau. m. 11. partie. f. 12. étoffe. f. 13. bouteille. f. 14. verre. m. 15. eau. f. 16. bierre. f. 17. beurre. m. 18. paquet. m. 19. lettre. f. 20. douzaine. f. 21. alouette. f. 22. paire. f. 23. pigeon. m. 24. paire. 25. botte. f. 26. corde. f. 27. bois. m.

3) Eben ſo, wenn ein Hauptwort mit eigenen Namen verbunden wird.

Beiſpiele.

Le royaume 1. *de* Wirtemberg. Le grand-duché 2. *de* Badè. La ville *de* Berlin. La rivière 3. *de* Nèkre. 4.

1. Königreich. 2. Großherzogthum. 3. Fluß. 4. Neckar.

Zum Ueberſetzen.

Das Kaiſerthum 1. Frankreich. 2. Das Königreich Baiern. 3. Das Herzogthum 4. Meklenburg. 5. Das Fürſtenthum 6. Deſſau. Die Stadt Paris. Das Dorf 7. Wagram. Das Schloß 8. Marrac. Die Feſtung 9. Kehl. Die Flüſſe Moſel, 10. Rhein, 11. Maas, 12. Schelde 13. und Main. 14.

1. empire. m. 2. France. f. 3. Bavière. 4. duché. m. 5. Meklenbourg. 6. principauté. m. 7. village. m. 8. château. m. 9. forteresse. f. 10. Moselle. f. 11. Rhin. m. 12. Meuse. f. 13. Escaut. m. 14. Mein. m.

4) Bei zuſammengeſetzten deutſchen Hauptwörtern. Z. B. Glockengieſſer, *fondeur de cloches*, Fechtmeiſter, *maître d'armes*.

Beiſpiele.

Le ramoneur 1. *de* cheminée. 2. Le maître 3. *d'*école. 4. L'eau 5. *de* pluie. 6. Le papier 7. *de* poste. 8. Une lettre 9. *de* change. 10. La perche 11. *de houblon*. 12.

1. Feger 2. Kamin 3. Meiſter 4. Schule. 5. Waſſer 6. Regen. 7. Papier 8. Poſt. 9. Brief 10. Wechſel 11. Stange 12. Hopfen.

Zum Ueberſetzen. *)

Der Gold (1) ſchläger. 2. Der Handwerks (3) burſche. 4. Der Inſtrumenten (5) macher. 6. Der Muſik (7) meiſter. 8. Ein Papier (9) fabrikant. 10. Ein Stein (11) hauer. 12. Ein Stück (13) gieſſer. 14. Ein Wein (15) händler. 16. Die Baum (17) frucht. 18. Ein Jagd (19) ſchloß. 20. Ein Karten (21) ſpiel. 22. Die Magen (23) krankheit. 24. Die Mandel (25) milch. 26. Die Nuß (27) ſchale. 28. Eine Garten (29) blume. 30.

1. or. m. 2. batteur. 3. métier. m. 4. garçon. 5. instrument. m. 6. faiseur. 7. musique. f. 8. maître. 9. papier. m. 10. fabricant. 11. pierre. f. 12. tailleur. 13. canon. m. 14. fondeur. 15. vin. m. 16. marchand 17. arbre. m. 18. fruit. m. 19. chasse. f. 20. château. m. 21. carte. f. 22. jeu. m. 23. estomac. m. 24. mal. m. 25. amande. f. 26. lait. m. 27. noix. f. 28. coque. f. 29. jardin. m. 30. fleur. f.

1. Anmerkung. Wenn von Dingen, die zu einem gewiſſen Gebrauche dienen, oder auch von Eigenſchaften die Rede iſt, ſo bedienen ſich die Franzoſen öfters auch des Vorwortes *à* (welches eigentlich zu bedeutet) anſtatt *de*. Z. B. un sceau *à* feu, ein Feuereimer, (Eimer zum Feuerlöſchen beſtimmt) bêtes *à* cornes, Hornvieh, (Vieh mit Hörnern verſehen.)

Beiſpiele.

Une linge 1. *à* barbe. 2. Une arme 3. *à* feu 4. Le moulin 5. *à* papier. 6. La tête 7. *à* perruque. 8. La chambre 9. *à* poudre. 10.

*) Das zweite deutſche Wort wird im franzöſiſchen das erſte.

1. Tuch 2. Bart. 3. Gewehr 4. Feuer 5. Mühle 6. Papier 7. Kopf 8. Perücke 9. Kammer 10. Pulver.

Zum Ueberſetzen.

Eine Wind (1) mühle. 2. Ein Haar (3) beutel. 4. Ein Bier (5) krug. 6. Ein Wein (7) glas. 8. Ein Bier (9) faß. 10. Ein Mehl (11) ſack. 12. Die Feuer (13) wage. 14. Der Feder (15) zirkel. 16. Ein Woll (17) ſack. 18. Ein Deckel (19) becher. 20. Ein Fuß (21) ſack. 22.

1. vent. m. 2. moulin. m. 3. cheveux 4. bourse. f. 5. bierre. f. 6. cruche. f. 7. vin. m. 8. verre. 9. bierre f. 10. tonneau. m. 11. farine. f. 12. sac. m. 13. feu. m. 14. peson. m. 15. ressort. m. 16. compas. m. 17. laine. f. 18. sac. m. 19. couvercle. m. 20. gobelet. m. 21. pied. m. 22. sac. m.

2. Anm. Anſtatt *de* und *à* werden manchmal auch die Geſchlechtswörter du, de la, des, au, à la, aux, wie auch *en* gebraucht. Z. B. Die Lebensgefahr, le danger *de la* vie, Der Morgenbeſuch, la visite *du* matin, Die Perlenfiſcherei, la pêche *des* perles, Die Milchſuppe, la soupe *au* lait, Der Oelkeller, la cave *à* l'huile, der Kornmarkt, le marché *aux* grains, der Holzſchneider, le graveur *en* bois, der Seidenſticker, le brodeur *en* soie.

3. Anm. Eine kleine Anzahl ſolcher zuſammengeſetzten Wörter wird wie im Deutſchen behandelt, nur daß das Wort, welches im Deutſchen voran ſteht, im Franzöſiſchen zuletzt geſetzt wird. Z. B. le maître maçon, der Maurermeiſter, le tire-botte, der Stiefelzieher, le cure-dent, der Zahnſtocher u. ſ. w.

5. Wenn die Franzoſen Beiwörter, an denen es ihnen fehlt, oder die ſie nicht gebrauchen wollen, durch Hauptwörter ausdrücken. Z. B. ein goldener Ring, une bague *d'or*.

Beiſpiele.

Une montre 1. *d'*or. *) Une boucle 2. *d'*argent. 3. Une assiette 4. *d'*etain. 5. Un plat 6. *de* cuivre. 7. Une écuelle 8. *de* bois. 9. Un habit 10. *de* drap. 11. Une veste 12. *de* soie. 13. Une paire 14. *de* bas *de* laine. 15. Un pot 16. *de* terre. 17.

1. Uhr 2. Schnalle 3. ſilbern 4. Teller. 5. zinnern 6. Platte 7. kupfern 8. Schüſſel 9. hölzern 10. Kleid 11. tüchen 12. Weſte 13. ſeiden 14. Paar 15. wollene Strümpfe 16. Topf 17. irden.

Zum Ueberſetzen.

Eine goldene Kette. 1. Ein ſilbernes Pettſchaft. 2. Eine zinnerne Kanne. Ein kupferner 3. Deckel. Eine bleierne 4.

*) In der deutſchen Ueberſetzung müſſen anſtatt ſolcher Hauptwörter die Beiwörter genommen werden.

Röhre. 5. Ein meſſingener 6. Leuchter. 7. Ein hölzerner Trog. 8. Ein tüchener Mantel. 9. Ein Paar ſeidene Strümpfe. Eine baumwollene 10. Mütze. 11. Eine leinene 12. Schürze. 13. Ein franzöſiſcher 14. Thaler. 15. Eine deutſche 16. Stadt. Eine italieniſche 17. Meile. 18. Eine wächſerne 19. Puppe. 20. Eine gläſerne 21. Röhre. 22. Eine papierne 33. Laterne. 24. Ein ſteinerner 25. Krug. 26. Ein porcellanener 27. Dintenzeug. 28. Eine blecherne 29. Büchſe. 30. Ein lederner 32. Beutel. 32.

1. chaine. f. 2. cachet. m. 3. cuivre. m. 4. plomb. m. 5. tuyau. m. 6. laiton. m. 7. chandelier. m. 8. auge. f. 9. manteau. m. 10. coton. m. 11. bonnet. m. 12. toile. f. 13. tablier. m. 14. de France 15. écu. m. 16. d'Allemagne 17. d'Italie. 18. lieue. f. 19. cire. f. 20. poupée. f. 21. verre. m. 22. tuyau. m. 23. papier. m. 24. lanterne. f. 25. pierre. f. 26. cruche. f. 27. porcelaine. f. 28. encrier. m. 29. fer-blanc. 30. boîte. f. 31. cuir. m. 32. bourse. f.

Endlich werden auch die eigenen Namen der Perſonen und Städte blos mit *de* und *à* deklinirt.

1. Fall. Wer? Was?	Charles, Karl, Jeannette, Hannchen, Berlin, Berlin.
2. Fall. Weſſen?	*de* Charles, *de* Jeannette, *de* Berlin.
3. Fall. Wem?	*à* Charles, *à* Jeannette, *à* Berlin.
4. Fall. Wen? Was?	Charles, Jeannette, Berlin.
5. Fall. Von wem? Von was? Wovon?	*de* Charles, *de* Jeannette, *de* Berlin.

Beiſpiele.

Jean, 1. Guillaume 2. et Pierre 3. s'appliquent très-bien. 4. Julie, 5. Amélie 6. et Pauline 7. ne dansent pas mal. 8. Les exploits 9. *de* Napoléon le Grand seront célébrés 10. par la postérité. 11. Nous devons 12. l'art de l'imprimerie 13. *à* Guttenberg, l'invention 14. de la poudre à canon 15. *à* Schwarz, et celle 16. du ballon aërostatique 17. *à* Montgolfier, Saluez de ma part 18. Thérèse et Antoine son frère. Que pensez-vous 19. de Wagner et de Müller son beau-frère? 20.

1. Johann 2. Wilhelm 3. Peter 4. ſind ſehr fleißig 5. Julie 6. Amalie 7. Pauline 8. tanzen nicht übel. 9. Heldenthat 10. werden gerühmt werden 11. von der Nachwelt 12. wir verdanken 13. Buchdruckerkunſt 14. Erfindung 15. Schießpulver 16. die (Erfindung) 17. Luftballon 18. grüßen Sie mir 19. was halten Sie 20. Schwager.

Zum Ueberſetzen.

Konſtantinopel, 1. London 2. und Paris ſind die größten Städte 3. Europa's. 4. Der Reichthum 5. Amſterdams, der blühende Handel 6. Hamburgs, die Gewerbſamkeit 7. Nürnbergs ſind überall bekannt. 8. Der franzöſiſche Revolutionskrieg 9. hat 10. Ulm, Augsburg, Nürnberg, Hamburg, Bremen, Lübeck, und vielen andern Städten Deutſchlands eine andere Verfaſſung gegeben. Cölln am Rhein 11. und Aachen 12. nennt man 13. unter den älteſten 14. Städten Deutſchlands. Die feinſten Tücher 15. ſind 16. von Verviers, *H*odimont, Montjoie u. ſ. w.

1. Constantinople 2. Londres 3. les plus grandes villes 4. de l'Europe. 5. opulence. f. 6. le commerce florissant 7. industrie. f. 8. sont connus par tout. 9. la guerre de la revolution française 10. a donné une autre constitution à . . . 11. Cologne sur le Rhin 12. Aix la chapelle 13. sont cités 14. parmi le plus anciennes 15. les draps les fins 16. sont.

§. 9.

Von der Steigerung der Beiwörter.

Wenn einer Perſon oder Sache gewiße Eigenſchaften beigelegt werden, ſo kann dieſes in einem höheren oder niedereren oder auch im höchſten Grade geſchehen, indem man das Eine mit dem andern vergleicht. Z. B. Dieſer Baum iſt hoch, der zur Rechten iſt höher, der zur Linken der höchſte. Dies nennt man die Steigerung der Bei- oder Eigenſchaftswörter. Es hat alſo jedes Beiwort in dieſer Hinſicht drei Grade, nemlich 1. den *Positif* oder den erſten Grad, welcher das gewöhnliche Verhältniß des Beiworts ausdrückt, 2. den *Comparatif*, welcher den höheren oder niedereren, 3. den *Superlatif*, welcher den höchſten oder niederſten Grad anzeigt. Zur Bezeichnung dieſer Grade gebrauchen die Franzoſen die Wörter plus und le plus, moins und le moins, erſtere Form für den *Comparatif*, letztere für den *Superlatif*, indem das Beiwort allein in ſeiner urſprünglichen Form den *Positif* andeutet. Z. B.

Positif.	*Comparatif.*	*Superlatif.*
long, lang,	plus long, länger,	le plus long, der längſte.
court, kurz,	plus court, kürzer,	le plus court, der kürzeſte.
beau, ſchön,	moins beau, nicht ſo ſchön, häßlicher,	le moins beau, der häßlichſte.

Beiſpiele.

Ma maison 1. est *grande*, mais 2. la maison de mon voisin 3. est *plus grande*, et celle 4. du comte 5. de Méreau est *la plus grande* de toutes les maisons de la ville. Ce pays 6. est *beau*, mais l'autre 7. est *plus beau*, et celui que j'habite 8. est *le plus beau* du monde. 9. Je souhaiterois 10. un drap *plus fin* 11. que celui-ci. 12. Comment, 13. Monsieur, c'est 14. le drap *le plus fin*, qu'il y ait. 15. La vache 16. est *de la plus grande* utilité 17. pour 18. les hommes. Les jeunes gens 19. sont ordinairement 20. *plus gais* 21. que les gens 22. d'un certain âge, 23. mais ce garçon-là 24. est l'enfant *le plus gai* que j'aye jamais vu. 25. Il est moins riche 26. que son frère. C'est la mode *la moins* couteuse 27. que je connoisse. 28.

1. Haus 2. aber 3. Nachbar 4. das (Haus) 5. Graf 6. Land 7. das andere 8. das ich bewohne 9. das ſchönſte in der Welt. 10. ich möchte haben 11. fein 12. als dieſes hier. 13. Wie? 14. das iſt 15. das es giebt 16. Kuh 17. Nützlichkeit 18. für 19. junge Leute 20. ſind gewöhnlich 21. heiter 22. Leute 23. von einem gewiſſen Alter 24. dieſer Knabe da 25. das ich je geſehen habe. 26. nicht ſo reich 27. wohlfeilſte (am wenigſten koſtſpielige) 28. die ich kenne.

Zum Ueberſetzen.

Er iſt 1. reicher 2. als 3. ſeine 4. Brüder, aber ſeine Brüder ſind verſtändiger 5. und rechtſchaffener 6. als er. 7. Die Hauptkirche 8. iſt die älteſte, 9. aber ſie iſt nicht 10. die ſchönſte. 11. Kennet ihr wohl 12. einen geſchickteren 13. und liebenswürdigeren 14. Lehrer 15. *) als den eurigen? 16. In der That, 17. er verdienete 18. folgſamere 19. und beſcheidenere 20. Schüler. 21. Betraget euch 22. auf 23. eine höflichere 24. Art 25. als eure Kameraden. 26. Dieſes Haus 27. gehört 28. dem edelmüthigſten 29. **) Manne

---

*) Das Hauptwort ſteht vor den Beiwörtern.
**) Wenn das Beiwort im Superlatif hinter das Hauptwort zu ſtehen kommt, wie dieſes in den meiſten Fällen geſchieht, ſo richtet es ſich nicht nach dem Falle des Hauptwortes, ſondern ſein Artikel *le*, *la* oder *les* bleibt unverändert. Z. B. *au* moment *le plus* favorable, im günſtigſten Augenblicke, la durée *des* heures *les plus* heureuses, die Dauer der günſtigſten Stunden.

30. der ganzen Provinz. 31. Der Genuß 32. des edelſten 33. Vergnügens 34. iſt nur ein 35. Traum. 36. Er iſt begabt 37. mit den reizendſten 38. Gütern 39. des Glücks. 40.

1. il est 2. riche 3. que 4. ses 5. sage 6. honnête 7. que lui 8. cathédrale f. 9. ancien 10. mais elle n'est pas 11. beau 12. connoissez-vous bien 13. habile 14. aimable 15. maître 16. le vôtre 17. en vérité 18. il mériteroit d'avoir 19. docile 20. modeste 21. écolier. 22. conduisez-vous 23. de 24. honnête 25. manière. f. 26. que vos camarades 27. cette maison 28. appartient 29. généreux 30. homme 31. de toute la province. 32. jouissance. f. 33. noble 34. plaisir. m. 35. n'est qu'un 36. songe. m. 37. il est doué 38. attrayant 39. bien. m. 40. fortune.

Anm. Indeſſen giebt es doch auch einige franzöſiſche Eigenſchaftswörter, welche, wie im Deutſchen, bei den Vergleichungsſtufen eigene Formen, oder vielmehr eigene Wörter haben, wo alsdann plus und le plus hinwegbleiben, nemlich:

Positif.	*Comparatif.*	*Superlatif.*
bon, gut,	meilleur, beſſer,	le meilleur, der beſte.
mauvais, ſchlecht, ſchlimm,	pire, ſchlechter, ſchlimmer,	le pire, der ſchlechteſte, ſchlimmſte.
petit, gering,	moindre, geringer,	le moindre, der geringſte.
Doch ſagt man auch:	plus mauvais,	le plus mauvais.
	plus petit,	le plus petit.

Beiſpiele.

Ce fromage 1. est *bon*, mais le vôtre est *meilleur*, et celui de votre beau-frère 2. est *le meilleur*. Ce vin-là est *mauvais*, l'autre es encore *pire*, et celui qu'on va servir 3. est *le pire* de tous. 4. Sa fortune 5. est *petite*, celle de son frère est encore *moindre*, et la fortune de leurs fils sera *la moindre*.

1. Käſe 2. Schwager 3. den man auftragen wird 4. von allen 5. Vermögen.

Zum Ueberſetzen.

Dieſes Brod iſt beſſer als das 1. unſerer Becker. 2. Das beſte Brod, das ich je gegeſſen habe, 3. iſt das, 4. welches man hier backt. 5. Seine Geſundheit 6. iſt beſſer als die meinige. 7. Dies iſt die beſte *) Provinz 8. des ganzen Königreichs. 9. Die Entfernung 10. von hier 11. iſt geringer 12. als Sie ſagen. 13. Dies iſt 14. die geringſte Belohnung 15. die man ihm geben kann. 16. Sein Uebel

*) le meilleur und le moindre ſtehen vor dem Hauptworte.

Uebel 17. iſt noch ſchlimmer als das eurige. Das iſt der ſchlimmſte von allen ſeinen Brüdern. 18.

1. que celui 2. de nos boulangers 3. que j'aie jamais mangé 4. celui 5. qu'on cuit ici 6. sa santé 7. que la mienne 8. province. f. (*) 9. de tout le royaume 10. éloignement. m. 11. d'ici 12. moindre 13. que vous ne dites 14. c'est 15. récompense. f. 16. qu'on puisse lui donner 17. son mal 18. de tous ses frères.

§. 10.

Von den Zahlwörtern.

Die Zahlwörter drücken entweder die beſtimmte Menge der Gegenſtände, oder die Ordnung aus, in welcher ſie auf einander folgen. Die erſtern nennt man Hauptzahlen, (nombres cardinaux). die letztern Ordnungszahlen (nombres ordinaux) Dieſe werden aus jenen gebildet; daher heiſſen die erſtern auch Haupt- oder Grundzahlen.

A. Hauptzahlen.

(nombres cardinaux)

I.	1. un (ōhn) une (ühn')	Eins.
II.	2. deux (dōh)	zwei.
III.	3. trois (tro-a)	drei.
IV.	4. quatre (kattr')	vier.
V.	5. cinq (ßeink)	fünf.
VI.	6. six (ßihs)	ſechs.
VII.	7. sept (ßätt)	ſieben.
VIII.	8. huit (u-itt)	acht.
IX.	9. neuf (nöff)	neun.
X.	10. dix (dihs)	zehen.
XI.	11. onze (ohns)	eilf.
XII.	12. douze (duhs)	zwölf.
XIII.	13. treize (trähs)	dreizehen.
XIV.	14. quatorze (kätors)	vierzehen.
XV.	15. quinze (keins)	fünfzehen.
XVI.	16. seize (ßähs)	ſechzehen.
XVII.	17. dix-sept (dihs-ßätt)	ſiebenzehen.
XVIII.	18. dix-huit (dihs-u-itt)	achtzehen.
XIX.	19. dix-neuf (dihs-nöff)	neunzehen.
XX.	20. vingt (weint)	zwanzig.
XXI.	21. vingt-un (weint-ōhn)	ein und zwanzig.
XXII.	22. vingt-deux (weint-dōh)	zwei und zwanzig.
XXIII.	23. vingt-trois (weint-tro-a)	drei und zwanzig.

*) le meilleur und le moindre ſtehen vor dem Hauptworte.

XXIV.	24.	vingt-quatre (wei*n*t-kattr)	vier und zwanzig.
XXV.	25.	vingt-cinq (wei*n*t-ſei*n*k)	fünf und zwanzig.
XXVI.	26.	vingt-six (wei*n*t-ſihs)	ſechs und zwanzig.
XXVII.	27.	vingt-sept (wei*n*t-ſätt)	ſieben und zwanzig.
XXVIII.	28.	vingt-huit (weint-u͡-itt)	acht und zwanzig.
XXIX.	29.	vingt-neuf (wei*n*t-nöff)	neun und zwanzig.
XXX.	30.	trente	dreiſſig.
XXXI.	31.	trente-un	ein und dreiſſig.
			u. ſ. w.
XL.	40.	quarante	vierzig.
XLI.	41.	quarante-un	ein und vierzig.
			u. ſ. w.
L.	50.	cinquante	fünfzig.
LX.	60.	soixante	ſechzig.
LXX.	70.	soixante-dix (dihs)	ſiebenzig.
LXXI.	71.	soixante-onze	ein und ſiebenzig.
LXXII.	72.	soixante-douze	zwei und ſiebenzig.
LXXIII.	73.	soixante-treize	drei und ſiebenzig.
LXXIV.	74.	soixante-quatorze	vier und ſiebenzig.
LXXV.	75.	soixante-quinze	fünf und ſiebenzig.
LXXVI.	76.	soixante-seize	ſechs und ſiebenzig.
LXXVII.	77.	soixante-dix sept (dihs ſätt)	ſieben und ſiebenzig.
LXXVIII.	78.	soixante dix huit	acht und ſiebenzig.
LXXIX.	79.	soixante dix neuf	neun und ſiebenzig.
LXXX.	80.	quatre vingt (wei*n*)	achtzig.
LXXXI.	81.	quatre-vingt-un (wei*n* öh*n*)	ein und achtzig.
LXXXII.	82.	quatre-vingt deux (wei*n* döh)	zwei und achtzig.
LXXXIII.	83.	quatre-vingt trois	drei und achtzig.
LXXXVIII.	88.	quatre-vingt huit (wei*n* u͡-itt)	acht und achtzig.
XC.	90.	quatre-vingt-dix (wei*n* dihs)	neunzig.
XCI.	91.	quatre-vingt-onze (wei*n* oh*n*s)	ein und neunzig.
			u. ſ. w.
C.	100.	cent	hundert.
CI.	101.	cent un (ßah*n*t-öh*n*)	hundert und eins.
CII.	102.	cent deux (ßa*n*-döh)	hundert und zwei.
CX.	110.	cent-dix (ßa*n*-dihs)	hundert und zehen.
CXI.	111.	cent-onze (ßa*n*-oh*n*s)	hundert und eilf.
CC.	200.	deux cents	zweihundert
CCC.	300.	trois cents	dreihundert u. ſ. w.
D.	500.	cinq cents (ßei*n* ßa*n*)	fünfhundert.
DCC.	700.	sept cents (ßä ßa*n*)	ſiebenhundert.
M.	1000.	mille.	tauſend.
MM.	2000.	deux mille.	zweitauſend.
un million.	1,000000.		eine Million.
deux millions	2,000000.		zwei Millionen.
un milliard			tauſend Millionen.
dix milliards			zehentauſend Millionen.
cent milliards			hunderttauſend Millionen.

B. Ordnungszahlen.

le premier,	der erſte	le dix-neuvième	der neunzehnte
— second	— zweite	— vingtième	— zwanzigſte
— deuxième		— vingt-unième	— ein und zwanzigſte
— troisième	— dritte	— vingt-deuxième	— zwei und zwanzigſte
— quatrième	— vierte	— trentième	— dreiſſigſte
— cinquième	— fünfte	— quarantième	— vierzigſte
— sixième	— ſechste	— cinquantième	— fünfzigſte
— septième	— ſiebente	— soixantième	— ſechzigſte
— huitième	— achte	— soixante-dixième	— ſiebenzigſte
— neuvième	— neunte	— quatre-vingtième	— achtzigſte
— dixième	— zehnte	— quatre-vingtdixième	— neunzigſte
— onzième	— eilfte	— centième	— hundertſte
— douzième	— zwölfte	— deux-centième	— zweihundertſte
— treizième	— dreizehnte	— cinq-centième	— fünfhundertſte
— quatorzième	— vierzehnte	— millième u. ſ. w.	— tauſendſte
— quinzième	— fünfzehente		
— seizième	— ſechzehnte		
— dix-septième,	— ſiebenzehnte.		
— dix-huitième	— achtzehnte		

Beiſpiele.

Un mois. 1. *Un* an. 2. *Une* heure. 3. *Deux* hommes. *Deux* choses. *Trois* chevaux. *Trois* aunes. 4. *Quatre* sols. 5. *Quatre* aigles. 6. *Cinq* boeufs. 7. *Cinq* enfans. *Six* officiers. *Six* soldats. *Sept* milles. 8. *Sept* arbres. *Huit* pommes. 9. *Huit* heures. 10. *Neuf* écus. 11. *Neuf* florins. 12. *Dix* lièvres. 13. *Dix* oeufs. 14. *Vingt* livres. 15. *Vingt* agneaux. 16. *Vingt-un* oiseaux. 17. *Vingt-une* vaches. 18. *Vingt quatre* oies. 19. *Vingt-huit* poules. 20. *Vingt-huit* ouvriers. 21. *Cinquante-sept* feuilles. 22. *Soixante-treize* pieds. 23. *Soixante-neuf* pièces. 24. *Quatre-vingts* écoliers. 25. *Quatre-vingts* pages. 26. *Quatre-vingt-onze* lettres. 27. *Cent* témoins. 28. *Cent* autres. 29. *Deux cens* garçons. 30. *Trois cens* ennemis. 31. *Mille* spectateurs. 32. *Cinq mille* habitans. 33.

1. Monat 2 Jahr. 3. Stunde 4. Elle 5. Kreuzer 6. Adler 7. Ochs 8. Meile. 9. Apfel 10. Uhr. 11. Thaler 12. Gulden 13. Haaſe 14. Ey 15. Pfund. 16. Lamm. 17. Vogel 18. Kuh 19. Gans 20. Henne 21. Arbeiter 22. Blatt 23. Fuß, Schuh 24. Stück 25. Schüler. 26. Seite (eines Buches) 27. Buchſtabe 28. Zeuge 29. andre 30. Knabe 31. Feind 32. Zuſchauer 33. Einwohner.

Zum Ueberſetzen.

1. 4. 6. 8. 9. 11. 13. 25. 28. 31. 36. 39. 42. 45. 47. 51. 33. 55. 59. 60. 64. 67. 68. 70. 71. 73. 75. 77. 78. 79. 80. 83. 84. 86. 89. 90. 91. 93. 95. 97. 99. 100. 102. 105. 112. 145. *) 158. 160. 167. 172. 178. 180. 181. 185. 190. 193. 195. 196. 200. 205. 300. 425. 576. 666. 777. 808. 820. 900. 972. 1000. 1040. 2000. 3257. 4368. 5479. 12643. 25806. 100,000. 1000,000. 2,268,545.

Beiſpiele.

Le *premier* jour 1. de l'an. 2. C'est la *troisième* fois 3. que je vous le dis. 4. La *quatrième* partie 5. appartient 6. au Roi. Le *septième* mois 7. s'appelle 8. Juillet 9. Voilà la *neuvième* nuit 10. qu'il me faut passer 11. sans fermer l'oeil. 12.

1. Tag. 2. Jahr. 3. Mal 4. daß ich es Ihnen ſage 5. Theil 6. gehört 7. Monat 8. heißt 9. Julius 10. das iſt die neunte Nacht 11. die ich zubringen muß 12. ohne ein Auge zu ſchlieſſen.

Zum Ueberſetzen.

Der dreizehnte Artikel 1. dieſes Contracts 2. ſcheint dem ſiebenzehnten zu widerſprechen. 3. Sie ſind im dritten Grade 4. mit einander verwandt. 5. Das fünfzigſte Jahr 6. ſeines Lebens war 7. das letzte 8. ſeiner Glückſeligkeit. 9. Der vier und ſechzigſte Band 10. dieſes Werkes 11. enthält 12. das Inhaltsverzeichniß. 13.

1. article. m. 2. contrât. m. 3. paroît être contradictoire au . . . 4. degré. m. 5. parent. 6. année. f. 7. fut 8. dernier. 9. bonheur. m. 10. tome. m. 11. ouvrage. m. 12. comprend 13. la table des matières.

§. 11.

Von den Fürwörtern (*pronoms.*)

Es giebt ſechs Arten von Fürwörtern.

1. ſolche, welche die Stelle der Namen von Perſonen und Sachen vertreten, und deßwegen perſönliche Für-

*) In dem Franzöſiſchen folgen die Zahlen nach ihrer Größe auf einander. Z. B. cent quarante cinq.

wörter (*pronoms personnels*) heiſſen. Z. B. ich, du, er ꝛc. (*je, tu, il, etc.*)

2. Beſitzanzeigende (*pronoms possessifs*) Z. B. mein, dein, ſein ꝛc. (*mon, ton, son etc.*)
3. Hinzeigende, hindeutende (*pronoms démonstratifs*) Z. B. dieſer, jener ꝛc. (*celui, celui-là etc.*)
4. Fragende (*pronoms interrogatifs*) Z. B. wer? was? was für ein? ꝛc. (*qui? quoi? quel?*)
5. Beziehungsfürwörter, (*pronoms relatifs*) Z. B. welcher, der (*qui*)
6. Unbeſtimmte (*pronoms indéfinis*) Z. B. jeder; keiner (*chacun, nul etc.*)

A. Perſönliche Fürwörter.

Einzahl.

1. Fall. je, ich, tu, du, il, er, elle, ſie.
2. F. de moi, meiner, de toi, deiner, de lui, ſeiner, d'elle, ihrer, de soi, ſeiner (im allgemeinen Sinne).
3. F. me, mir, te, dir, lui, ihm, lui, ihr, se, ſich.
4. F. me, mich, te, dich, le, ihn, la, ſie, le, es, se, ſich.
5. F. de moi, von mir, de toi, von dir, de lui, von ihm, d'elle, von ihr, de soi, von ſich (im allgem. Sinne).

Mehrzahl.

1. F. nous, wir, vous, ihr, ils, ſie, elles, ſie.
2. F. de nous, unſer, de vous, eurer, d'eux, ihrer (männl.) d'elles, ihrer, (weibl.)
3. F. nous, uns, vous, euch, leur, ihnen (männl. und weibl.) se, ſich.
4. F. nous, uns, vous, euch, les, ſie (männl. und weibl.) se, ſich.
5. F. de nous, von uns, de vous, von euch, d'eux, von ihnen (männl.) d'elles, von ihnen, (weibl.) de soi, von ſich.

(*) So werden dieſe Fürwörter abgeändert, wenn ſie in einem Satze mit einem Zeitworte verbunden ſind: Z. B. ich befinde mich wirklich nicht wohl; man hat ihn mißkannt ꝛc. Stehen ſie aber auſſer Verbindung mit einem Zeitworte, ob ſie ſich gleich immer auf ein ſolches beziehen, ſo ändern ſie ſich auf folgende Art ab. Im erſten dieſer Fälle heiſſen ſie verbunden, im letztern unverbunden. Z. B. Wer hat uns gerufen? Antw. Ich!

Einzahl.

1. F. moi, ich, toi, du, lui, er, elle, ſie.
2. F. de moi, meiner, de toi, deiner, de lui, ſeiner, d'elle, ihrer, de soi, ſeiner (im allgem. Sinne).
3. F. à moi, mir, à toi, dir, à lui, ihm, à elle, ihr, à soi, ſich.
4. F. moi, mich, toi, dich, lui, ihn, elle, ſie, soi, ſich.
5. F. de moi, von mir, de toi, von dir, de lui, von ihm, d'elle, von ihr, de soi, von ſich.

Mehrzahl.

1. F. nous, wir, vous, ihr, eux, ſie, (männl.) elles, ſie, (weibl.)
2. F. de nous, unſer, de vous, eurer, d'eux, ihrer, d'elles, ihrer.
3. F. à nous, uns, à vous, euch, à eux, ihnen, à elles, ihnen, à soi, ſich.
4. F. nous, uns, vous, euch, eux, ſie, elles, ſie, soi, ſich.
5. F. de nous, von uns, de vous, von euch, d'eux, von ihnen, d'elles, von ihnen, de soi, von ſich.

Beiſpiele

über dieſe perſönlichen Fürwörter können erſt bei den Zeitwörtern gegeben werden.

B. Beſitzende Fürwörter. *)

Einzahl. a) verbunden.

	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. F.	mon,	ma,	ton,	ta,	son,	sa,

mein, meiner, dein, deine, ſein, ſeine, ihre (weibl.)

2. de mon - ma, de ton - ta, de son - sa
meines, meiner, deines, deiner, ſeines, ſeiner, ihrer (weibl.)

3. à mon - ma, à ton - ta, à son - sa,
meinem, meiner, deinem, deiner, ſeinem, ſeiner, ihrer (weibl.)

4. mon, ma, ton, ta, son, sa
meinen, meine, deinen, deine, ſeinen, ſeine, ſein, ihre (weibl.)

5. de mon - ma, de ton - ta, de son - sa
von meinem, meiner, von deinem, deiner, von ſeinem, ſeiner, von ihrer (weibl.)

---

*) Zur Uebung dieſer Fürwörter verbinde man mehrere Hauptwörter nach einander mit denſelben, um zugleich auch mit der Verſchiedenheit ihrer Ausſprache bekannt zu werden.

Mehrzahl.

1. F. mes, meine, tes, deine, ses, ſeine, ihre
2. F. de mes, meiner, de tes, deiner, de ses, ſeiner, ihrer
3. F. à mes, meinen, à tes, deinen, à ses, ſeinen, ihren (weibl.)
4. F. mes, meine, tes, deine, ses, ſeine, ihre (weibl.)
5. F. de mes, von meinen, de tes, von deinen, de ses, von ſeinen, ihren (weibl.)

Einzahl von mehreren Perſonen.

1. F. notre, unſer, unſere, votre, euer, eure, leur, ihr, ihre
2. F. de notre, unſers, unſerer, de votre, euers, eurer, de leur, ihres ihrer
3. F. à notre, unſerm, unſerer, eurem, eurer, à leur, ihrem, ihrer
4. F. notre, unſern, unſere, unſer, votre, euren, eure, euer, leur, ihren, ihre, ihr
5. F. de notre, von unſerm unſerer, de votre, von eurem, eurer, de leur, von ihrem, ihrer

Mehrzahl.

1. F. nos, unſere, vos, eure, leurs, ihre,
2. F. de nos, unſerer, de vos, eurer, de leurs, ihrer
3. F. à nos, unſern, à vos, euren, à leurs, ihren
4. F. nos, unſere, vos, eure, leurs, ihre
5. F. de nos, von unſern, de vos, von euren, de leurs, von ihren.

Einzahl. b) unverbunden.

1. F. le mien, la mienne, der meinige, die meinige, das meinige.
le tien, la tienne, der deinige, u. ſ. w.
le sien, la sienne, der ſeinige, der ihrige (weibl.) u. ſ. w.
le nôtre, la nôtre, der unſrige, die unſrige u. ſ. w.
le vôtre, la vôtre, der eurige, u. ſ. w.
le leur, la leur, der ihrige, die ihrige (von mehreren)

Mehrzahl.

1. F. les miens, les miennes, die meinigen
les tiens, les tiennes, die deinigen
les siens, les siennes, die ſeinigen, die ihrigen (weibl.)
les nôtres, die unſrigen
les vôtres, die eurigen } männlich und weiblich.
les leurs, die ihrigen

Anm. Die Abänderung geſchieht ganz ſo wie bei Hauptwörtern.

Beiſpiele
über die verbundenen Beſitz anzeigenden Fürwörter.

Mon coeur. 1. *Ma* tête. 2. *Mon* ame. 3. *Ton* intéret. 4. *Ta* bonté. 5. *Ton* imagination. 6. *Son* esprit. 7. *Son* 8. enfance. 9. *Son* malheur. 10. *Sa* négligence. 11. *Mes* frères. 12. *Mes* amis. *Mes* soeurs. *Tes* voisins. 14. *Ses* actions. 15. *Ses* 16. bijoux. 17. Le bonheur. 18. *de mon* père, *de ta* mère, *de son* oncle 19. *de sa* 20. tante. Dites *à mon* domestique, 21. *à ta* servante et *à sa* soeur, *à mes* enfans et *à tes* amies 22. qu'ils viennent ici. 23. On nommoit 24. *mon* voisin, *ton* beau-frère, 25. *sa* fille, *mes* parens, 26. *tes* compatriotes, 27. ses confidens. 28. Il parloit 29. *de mon* jardin 30. *de ta* maison, *de ses* biens, *de mes* occupations, 31. et *de tes* plaisirs. 32. *Notre* vie. *Votre* maladie. 33. *Leur* ouvrage. 34. *Nos* maux. 35. *Vos* plaisirs. *Leurs* plaintes. 36. La conduite 37. *de vos* élèves. 38. Le bonheur *de nos* familles. La grandeur 39. *de leurs* crimes. 40. Les moeurs 41. *de nos* aïeux. 42. Ne vous fiez pas 43. *à vos* domestiques. 44. Défendez 45. *votre* vie et *votre* honneur. 46. Retirez-vous 47. *de leur* société. 48. Les honnêtes gens 49. ne s'éloignent jamais 50. *de leurs* devoirs. 51.

1. Herz 2. Kopf. 3. Seele 4. Nutzen. 5. Güte 6. Einbildung 7. Geiſt 8. ihr (w.) 9. Kindheit 10. Unglück 11. Nachläßigkeit 12. Bruder 13. Feind 14. Nachbar 15. Handlung 16. ihr (w.) 17. Kleinodien 18. Glückſeligkeit 19. Oheim 20. ihr (w.) 21. Bediente 22. Freundinn 23. ſie ſollen hieher kommen 24. man nannte 25. Schwager 26. Verwandten 27. Landsleute 28. Vertrauter. 29. er ſprach 30. Garten 31. Beſchäftigung 32. Freude 33. Krankheit 44. Werk 35. Uebel 36. Klage. 37. Betragen 38. Zögling 39. Größe 40. Verbrechen 41. Sitten 42. Voreltern 43. vertrauet euch nicht an 44. Geſinde 45. vertheidiget 46. Ehre 47. ziehet euch zurück 48. Geſellſchaft. 49. die Rechtſchaffenen 50. entfernen ſich nie 51. Pflicht.

Zum Ueberſetzen.

Mein Kleid. 1. Mein Hut. 2. Meine Hand. 3. Meine Füße. 4. Dein Buch. 5. Deine Ohren. 6. Deine Augen. 7. Deine Uhr. 8. Sein Name. 9. Seine Ehre. 10. Seine Feinde. 11. Die Wichtigkeit 12. meiner Geſchäfte. 13. Der Werth 14. deiner Freundſchaft. 15. Die Kühnheit 16. ſeines Unternehmens. 17. Ich verdanke alles 18. ſeiner Güte und ſeinen weiſen Rathſchlägen. 19. Sagen

Sie nichts 20. von meinen Bemühungen, 21. ſchreiben Sie alles 22. Ihrer Klugheit 23. zu. Unſer Leben und unſer Schickſal 24. hängt von Gott ab. 25. Eure Angelegenheiten 26. Die Großen 27. und ihre Freunde. Warum verweigert ihr 28. euren Kindern, was ihr ihrer Wohlfahrt 29. ſchuldig ſeid? 30. Die große Anzahl 31. eurer Freunde. Gehorchet 32. euren Lehrern. 33. Liebet 34. eure Wohlthäter. 35. Alte Leute 36. ſprechen gerne 37. von ihrer Jugend und von ihren Leiden. 38.

1. habit. m. 2. chapeau. m. 3. main. f. 4. pied. m. 5. livre. m. 6. oreille. f. 7. avantage. m. 8. horloge. f. 9. nom. m. 10. honneur. m. 11. ennemi. m. 12. importance. f. 13. affaire. f. 14. valeur. f. 15. amitié. 16. hardiesse. f. 17. entreprise. f. 18. je dois tout 19. sage conseil 20. ne dites rien 21. soin m. 22. attribuez tout 23. prudence. f. 24. sort. m. 25. dépend 26. affaires 27. les grands 28. pourquoi refusez-vous 29. salut m. 30. ce que vous devez 31. nombre. m. 32. obéissez 33. maître. m. 34. aimez 35. bienfaiteur. 36. Les vieillards 37. aiment à parler 38. souffrance. f.

Beiſpiele,

b) unverbundene, Beſitz anzeigende Fürwörter.

Mon cheval est plus fougueux 1. que 2. *le vôtre;* mais *le vôtre* est plus beau que *le mien.* *Leurs* droits 3. sont mieux fondés 4. que *les vôtres;* mais votre avocat 5. est plus habile 6. que *le leur.* Son habit n'a pas la couleur 7. *du mien.* Mes biens 8. ne font pas 9. la moitié 10. *des siens* et *des vôtres.* Je préfère 11. mon état 12. *au sien* et *au tien.* Vos souffrances sont plus grandes que *les miennes;* cependant 13. vous parlez plus souvent 14. *des miennes* que des *vôtres.*

1. feurig 2. als 3. Recht 4. beſſer gegründet 5. Advokat 6. geſchickt 7. Farbe 8. Gut 9. machen nicht aus 10. Hälfte 11. ich ziehe vor 12. Stand 13. und doch 14. öfter.

Zum Ueberſetzen.

Behaltet 1. das Eurige, und gebet ihm 2. das Seinige. Meine Taſchenuhr 5. iſt ſchöner als die eurige; aber der Werth 6. der meinigen iſt geringer 7. als der 8. (Werth) der Eurigen. Du giebſt 9. den Kindern anderer 10. Brod, 11. und verweigerſt es 12. den deinigen. Ich gebe euch 13. von meinem Weine, gebet mir 14. von

dem eurigen. Meine Brüder haben meinen Brief erhalten; 15. aber ich habe den ihrigen 16. nicht empfangen. 16.

C. Hinzeigende Fürwörter.

a) verbundene

Einzahl.			Mehrzahl.
männlich	weiblich		Ohne Unterſchied des Geſchlechts.
ce,	cette,		ces,
dieſer,	dieſe,	dieſes	dieſe.

Anm. Folgt auf ce ein Selbſtlauter oder ein ſtummes h, ſo wird dem *ce*, um des Wohllautes willen ein t angehängt. Dieſe Fürwörter werden mit *de* und *à* abgeändert.

Beiſpiele.

Ce canari. 1. *Cette* fauvette. 2. *Cet* aigle. 3. *Ces* pigeons. 4. *Ces* oies. 5. Le bec 6. *de cette* cigogne. 7. Les ailes 8. *de ce* corbeau. 9. Les griffes 10. *de cet* autour. 11. Le nid 12. *de ces* moineaux. 13. Voici *ce* beau pinson, 14. *cette* grande autruche, 15. ces beaux perroquets. 16. Que dites-vous 17. *de ce* cigne, 18. *de cet* aigle, *de cette* grue, 19. *de ces* paons 20. et *de ces hupes*? 21.

1. Kanarienvogel 2. Grasmücke 3. Adler 4. Taube. 5. Gans 6. Schnabel 7. Storch 8. Flügel 9. Rabe 10. Krallen 11. Habicht 12. Neſt 13. Sperling 14. Finke. 15. Straus 16. Papagey 17. was ſagen Sie? 18. Schwan 19. Kranich 20. Pfau 21. Wiedehopf.

Zum Ueberſetzen.

Dieſe Inſeckten. 1. Dieſe Raupe. 2. Dieſe Milbe. 3. Dieſer Maykäfer. 4. Dieſe Natter. 5. Das Haus 6. dieſer Schnecke. 7. Die Fühlhörner 8. dieſes Schmetterlings. 9. Die Emſigkeit 10. dieſer Bienen. 11. Gebet Acht 12. auf dieſe Weſpe, 13. auf dieſe Schlange. 14. Tödtet 15. dieſe Fliegen, 16. dieſen Hummel, 17. dieſe Wanzen. 18. Entfernet euch 19. von dieſer Viper. 20. Fürchtet nichts 21. von dieſer Eidechſe. 22.

1. insecte. m. 2. chenille. f. 3. ciron. m. 4. *h*anneton. m. 5. aspic. m. 6. coquille. f. 7. escargot. m. 8. antenne. f. 9. papillon. m. 10. assiduité. f. 11. abeille. f. 12. faites attention. à ... 13. guêpe. f. 14. serpent. m. 15. tuez 16. mouche f. 17. bourdon. m. 18. punaise. f. 19. éloignez-vous 20. vipère. f. 21. ne craignez rien 22. lézard. m.

b) unverbundene

Einzahl

männlich	weiblich	Keines Geſchlechts
celui, derjenige,	celle, diejenige	ce, das,
celui-ci, dieſer (hier)	celle-ci, dieſe (hier)	ceci, das, dieſes (hier)
celui-là, dieſer (dort) (da)	celle-là, dieſe (da,) (dort)	cela, das, das (da)

Mehrzahl

ceux,	diejenigen	celles,	diejenigen
ceux-ci,	dieſe (hier)	celles-ci,	dieſe (hier)
ceux-la,	dieſe (dort)	celles-là,	dieſe (dort)

(Sie werden mit *de* und *à* abgeändert.)

Beiſpiele.

Celui qui 1. parle. *Celle* qui dort. 2. *Cela* est vrai. *Ceux* qui apprennent 3. la langue française. *Celles* qui allaitent 4. leurs enfans. *Celui-ci* me plaît mieux 5. que *celui-là*. La modestie 6. de *celle-ci* vaut beaucoup mieux 7. que les richesses 8. de *celle-là*. La bonne fortune 9. *de ceux* qui trompent 10. n'est jamais durable. 11. Donnez 12. *cela à ceux* qui en ont le plus besoin. 12. Je ne veux rien 13. de tout *cela*. Souhaitez-vous 14. de *ceci?*

1. welcher 2. ſchläft 3. lernen 4. ſäugen 5. gefällt mir beſſer 6. Beſcheidenheit 7. iſt weit mehr werth 8. Reichthum 9. Glück 10. betrügen 11. iſt niemals dauerhaft 12. die es am nöthigſten haben 13. ich will nichts 14. wollen Sie.

Zum Ueberſetzen.

Wer iſt 1. dieſer hier und dieſe dort? Dieſer hier iſt Herr Graf von Mannsdorf, 2. und dieſe (jene) dort iſt ſeine Schweſter. Ein guter Fürſt begünſtiget 3. noch 4. die Kinder derjenigen, die ſich um das Vaterland verdient gemacht haben. 5. Das wahre Unglück 6. iſt dasjenige (das) welches man verdient hat. Der edelſte 8. iſt der, der 9. ſeinem Vaterlande am nützlichſten iſt. 10. Wie ſchwer fällt es 11. diejenigen zu haſſen, 12. welche man lieben möchte. 13.

1. qui est 2. Monsieur le comte de 3. favorise 4. encore 5. qui ont bien mérité de la patrie. 6. vrai malheur 7. qu'on a pu mériter 8. le plus noble 9. qui 10. sert le mieux sa patrie 11. qu'il est dur 12. de h'aïr 13. qu'on voudroit aimer.

D. Fragende Fürwörter.

Einzahl.

männlich.	weiblich.
1. quel? welcher? was für ein?	quelle? welche? was für eine?
2. qui? welcher?	qui? welche?
3. quoi? was? que? was?	
4. lequel? welcher von mehreren? (der welche?)	laquelle? welche von mehreren? (die welche?)

Nr. 1. 2. und 3. (quoi) werden mit *de* und *à* abgeändert, und kommen nur in der Einzahl vor.

Nr. 4. wird nie der beſtimmte Artikel *le*, *la*, *les* abgeändert, und hat Einzahl und Mehrzahl.

a) *quel? quelle?* **was für ein, eine, welch ein, eine (wird auch als beziehendes Fürwort gebraucht.)**

Beiſpiele.

Quel accident? 1. *Quelle* affaire? 2. *Quels* ordres? 3. *Quelles* circonstances? 4. *Quel* malheur! 5. *Quelle* bonté. 6. Je ne saurois vous dire 7. *de quel* régiment, 8. *de quelle* compagnie, 9. *de quels* officiers ni *de quelles* récompenses 10. il s'agit. 11. *A quel* prince 12. appartient 13. cette ville-là? Dites-moi 14. s'il vous plait, 15. *de quelle* sorte 16. de drap vous demandez. 17. Sauriez-vous bien me dire 18. *quels* sont les protecteurs 19. de ce jeune homme-là?

1. Zufall 2. Angelegenheit 3. Befehl 4. Umſtand 5. Unglück 6. Güte. 7. ich kann Ihnen nicht ſagen 8. Regiment 9. Compagnie 10. Belohnung 11. die Rede iſt 12. Fürſt 13. gehört 14. ſagen Sie mir 15. gefälligſt 16. Sorte 17. Sie befehlen 18. können Sie mir wohl ſagen 19. Gönner.

Zum Ueberſetzen.

Welche Unverſchämtheit! 1. Welch ein Glück! 2. Was für ein Mann iſt das? In welcher Geldſorte 3. hat er bezahlt? 4. Was für Bäume wachſen 5. in dieſem Lande? 6. Welches Pferd wollen Sie reiten? 7. Er weiß nicht, 8. welche Parthie er nehmen ſolle. 9. Von welcher Seite 10. iſt er gekommen? 11. Was für Perſonen habt ihr da angetroffen? 12. Ich wünſchte zu erfahren, 13. was für Artikel ſich in dieſem Magazine 14. befinden. 15. In welchem Orte 16. habt ihr ihn gefunden? 17. Wenn ihr

wüßtet, 18. wie groß 19. der Aufwand 20. in dieſem Hauſe iſt. Wenn du geſehen hätteſt, 21. mit welcher Gleichgültigkeit 22. er dieſes geſagt hat. 23.

1. impertinence. f. 2. bonheur. m. 3. monnoie. f. 4. a-t-il payé. 5. croissent 6. en ce pays 7. monter 8. il ne sait 9. quel parti prendre 10. côté m. 11. est-il venu 12. y avez-vous trouvé 13. je voudrois bien savoir 14. magasin m. 15. se trouvent dans — 16. endroit m. 17. l'avez-vous trouvé? 18. si vous saviez 19. quel est 20. la dépense 21. si tu avois vu 22. avec quelle indifférence 23. il a dit cela.

b) *qui?* wer? c) *que?* was? *quoi?* was?

Beiſpiele.

Qui a dit cela? *A qui* 1. avez-vous payé votre cheval? *De qui* et *de quoi* parlez-vous? *Qu'*avez-vous là? 2. *Que* dites-vous? 3. *Qu'*a-t-il fait? 4. *Quoi*, vous n'êtes pas encore parti? 5. *A quoi* pensez-vous? 6. *De quoi* s'occupe-t-il? 7. *De quoi* est-il question? 8.

1. an wen 2. was habt ihr da? 3. was ſaget ihr? 4. was hat er gethan? 5. was! wie! ihr ſeid noch nicht abgereiſt? 6. woran, an was denket ihr? 7. womit, mit was beſchäftiget er ſich? 8. wovon iſt die Rede?

Zum Ueberſetzen.

Wer iſt da? 1. Wer weiß 2. das? 3. Was habt ihr 4. in 5. eurem Beutel? 6. Was wollen ſie. 7. Wovon ſpricht man 8. heute 9. auf der Börſe? 10. Von wem habt ihr das erfahren? 11. An wen hat er dieſen Brief überſchrieben? 12. Woran ſoll man ſich in dieſer Sache halten? 13. Was? (wie?) ihr ſeid noch da? 14.

1. là. 2. sait 3. cela 4. avez-vous 5. dans 6. bourse. f. 7. veulent-ils 8. parle-t-on 9. aujourd'hui 10. à la bourse. 11. avez-vous appris cela 12. a-t-il adressé 13. à quoi s'en tenir 14. vous êtes encore là?

d) *lequel?* welcher? (der welche?)
laquelle? welche? (die welche?)

Beiſpiele.

Lequel de ces draps est le plus fin et le plus cher? 1. *Laquelle* de vos soeurs est malade? *Les quels* de ces officiers logent 2. en ville? 3. *Les quelles* de ces filles sont du village prochain? 4. *A la-*

quelle de mes vaches 5. et *au quel* de mes chevaux donnez-vous la préférence? 6. *Duquel* côté 7. êtes-vous venu? 8.

1. theuer 2. wohnen 3. in der Stadt 4. aus dem nächſten Dorfe 5. Kuh 6. gebet ihr den Vorzug. 7. Seite 8. ſeid ihr gekommen.

Zum Ueberſetzen.

Welcher von dieſen Offizieren iſt der General? 1. Welche von dieſen Damen iſt ſeine Gemählinn? 2. Welche von euren Verwandten 3. ſind bei eurer Hochzeit geweſen? 4. An welche von dieſen Damen ſoll ich mich wenden? 5. Welchem von dieſen Soldaten habt ihr Geld gegeben. 6. Von welchen dieſer Früchte 7. befehlen Sie? 8. Welcher von Ihren Schülern 9. iſt der folgſamſte? 10. Welchem ſeiner Bedienten 11. hat er eine Uhr geſchenkt? 12. Welche ihrer Mägde hat ſie verabſchiedet? 13. Endlich hat er eines dieſer Pferde gekauft. 14. Welches?

1. général 2. épouse 3. parens 4. ont assisté à vos noces. 5. dois-je m'adresser 6. avez-vous donné de l'argent 7. fruit. m. 8. souhaitez-vous 9. écolier. 10. docile 11. domestique 12. a-t-il fait present d'une montre 13. congédié 14. enfin il a acheté.

E. Beziehungs Fürwörter.

Einzahl und Mehrzahl, männlich und weiblich.

1. *qui*, welcher, welche, welcher
der, die, das

Einzahl männlich	Mehrzahl männlich
lequel, welcher, der	*lesquels*, welche, die
Einzahl weiblich	**Mehrzahl weiblich**
laquelle, welche, die	*les quelles*, welche, die

Nr. 1. wird mit *de* und *à* abgeändert, und hat im vierten Falle der Einzahl und Mehrzahl *que* anſtatt *qui*.

Nr. 2. wie *d*) das gleichlautende, fragende Fürwort.

Anm. Der zweite und ſechste Fall von *qui*, werden, wenn es ſich auf Perſonen bezieht, größtentheils, bei Sachen aber immer mit *dont* ausgedrückt, welches alſo deſſen, deren, von welchem, von welcher, von welchen, (Mehrz.) von dem, von der, von denen, womit, wovon ꝛc. bedeuten kann.

a) *qui*, welcher, welche.

Beiſpiele.

L'homme *qui* travaille. 1. La nation 2. *qui* se révolte 3. contre 4. son prince. Les princes *qui* aiment 5. leur peuple. 6. Les plantes *qui* croissent 7. dans les bois. 8. L'affaire 9. *dont* vous parlez. Celui *dont* les actions 10. vous déplaisent. 11. Les erreurs 12. *dont* il est revenu. 13. La manière 14. dont il s'excuse. 15. L'emploi 16. *dont* il est revêtu. 17. Ce garçon 18. *dont* les habits 19. sont déchirés. 20. Ce drap *dont* le prix 21. est exorbitant. 22. L'ami *à qui* (auquel) vous fiez 23. votre bien 24. et votre honneur. 25. C'est le livre *que* je préfère 26. à tous les autres 27. La somme 28. *qu*'il me doit. 29. Les maisons *qu*'il fréquente. 30. Les essais 31. *que* vous faites. 32.

1. arbeiten 2. Nation 3. ſich empört 4. wider 5. lieben 6. Volk 7. wachſen 8. Wald 9. Angelegenheit 10. Handlung 11. mißfallen 12. Irrthum 13. zurück gekommen 14. Art 15. ſich entſchuldiget 16. Amt 17. bekleidet 18. Knabe 19. Kleid 20. zerriſſen 21. Preis 22. übermäßig hoch 23. anvertrauet 24. Vermögen 25. Ehre 26. vorziehen 27. allen andern 28. Summe 29. die er mir ſchuldig iſt 30. beſucht. 31. Verſuch 32. ihr machet.

Zum Ueberſetzen.

Ein Arbeiter, welcher Holz ſpaltet. 2. Eine Bäurinn, 3. welche ihre Kühe 4. melket. 5. Kinder, welche in die Schule gehen. 6. Mägde, welche ſpinnen. 8. Ein Kaufmann, 9. deſſen Waaren 10. gut ſind. Ein Mittel, 11. deſſen man ſich bedient. 12. Ein Gut, 13. deſſen Werth unſchätzbar iſt. 14. Eine Familie, 15. deren Ruf 16. verdächtig iſt. 17. Kräuter, 18. deren Saft 19. ſehr heilſam iſt. 20. Ein Soldat, dem man den rechten Arm abgenommen hat. 21. Eine Neuigkeit, 22. die man mir heute erzählt hat. 23. Ein Lehrer, 24. den jedermann 25. liebt und ehrt. 26. Ein Mann, von welchem die ganze Stadt 27. Gutes ſpricht. 28. Eine Krankheit, 29. von der ich geneſen bin. 30. Die Sache, von der er ſprach. 31. Der Brief, 32. womit er mich beehrt hat. 33.

1. ouvrier. 2. fend du bois 3. paysanne 4. vache. f. 5. tire. 6. vont à l'école 7. des servantes 8. filent 9. marchand 10. marchandise. f. 11. moyen. m. 12. on se sert 13. bien. m. 14. inappréciable 15. famille. f. 16. renommée. f. 17. suspect 18. herbe, f. 19. suc. m. 20. salutaire 21. on a ôté le bras droit 22. nouvelle. f. 23.

on m'a raconté aujourd'hui 24. maître 25. tout le monde 26. aime et revère 27. toute la ville 28. dit du bien 29. maladie f. 30. je ſuis guéri 31. il a parlé 32. lettre. f. 33. il m'a honoré.

b) *lequel*, welcher, der
laquelle, welche, die
lesquels
lesquelles } welche, die

Dieſes Fürwort wird gewöhnlich nur in dem zweiten, dritten und ſechsten Falle, und mit Vorwörtern im vierten Falle gebraucht, anſtatt daß man in dem erſten Falle *qui*, und in dem vierten (ohne Vorwörter) *que* ſetzt. Auch ſagt man vorzüglich bei Sachen anſtatt *du quel*, *de laquelle* und *desquels*, *desquelles* ſehr oft *dont*. Würde durch *qui* oder *que* eine Zweideutigkeit entſtehen, ſo muß man anſtatt derſelben lequel, laquelle etc. gebrauchen.

Beiſpiele.

Voici 1. le paysan 2. *auquel* j'ai vendu 3. mon cheval. Voilà 4. une famille 5. *à laquelle* le prince fait beaucoup de bien. 6. L'homme *duquel* j'ai entendu 7. parler. Les peuples 8. parmi 9. *lesquels* on trouve 10. cet usage. 11. Je connois 12. un père de famille 13. les enfans *duquel* sont aimés 14. de tout le monde. 15. La fille de ce Seigneur 16. *laquelle* (nicht *qui*) est si aimable. 17. Le moyen 18. *par lequel* j'ai réussi 19. dans mon entreprise. 20. Voici les enfans le père et la mère 21. *desquels* sont morts 22. le même jour 23. et à la même heure. 24.

1. das iſt 2. Bauer 3. verkauft habe 4. das iſt 5. Familie 6. viel Gutes thut. 7. von dem ich gehört habe 8. Volk 9. unter 10. man findet, antrifft 11. Gebrauch 12. ich kenne 13. Hausvater 14. geliebt werden 15. von jedermann 16. vornehmer Herr 17. liebenswürdig 18. Mittel 19. es iſt mir gelungen 20. Unternehmen 21. Eltern 22. geſtorben ſind 23. an dem nemlichen Tage 24. in der nemlichen Stunde.

Zum Ueberſetzen.

Iſt das der Lehrer, 1. dem Sie Ihre Kinder anvertraut haben? 2. Wie heißt 3. die Gouvernantinn, 4. welcher Ihre Jungfer Tochter 5. ihre Bildung verdankt? 6. Glücklich ſind 7. die Menſchen, zwiſchen 8. welchen die Eintracht herrſcht. 9. Die Geſundheit, 10. der gute Name, 11. die Freundſchaft 12. und die Zufriedenheit 13. ſind Güter,

ter, 14. ohne 15. welche man nicht glücklich ſeyn kann. 16. Unglücklich iſt 17. derjenige, deſſen Seele 18. von heftigen Leidenſchaften 19. beunruhiget wird. 20. Die Tugend 21. eines Mannes, welche alle Proben aushält. 22. Dies iſt der Ort, 23. an dem ich ihn zum letzten Male geſehen habe. 24. Das iſt der Mann, deſſen Rechtſchaffenheit 25. unbeſtechlich iſt. 26. Junge Leute, 27. deren Talente 28. allzuſehr geprieſen werden, 29. fallen 30. gemeiniglich 31. in Trägheit. 32.

1. est-ce que c'est le maître 2. vous avez confié vos — 8. comment s'appelle 4. gouvernante 5. Mademoiselle votre fille 6. doit son éducation 7. heureux 8. entre 9. règne la concorde 10. la bonne santé 11. la bonne renommée 12. amitié. f. 13. contentement. m. 14. bien. m. 15. sans 16. on ne peut être heureux 17. malheureux 18. ame. f. 19. par des passions violentes 20. est tourmentée. 21. vertu. f. 22. qui est à toute épreuve 23. voici l'endroit. 24. je l'ai vu pour la dernière fois 25. probité. f. 26 incorruptible 27. les jeunes gens 28. talent. m. 29. sont trop vantés 30. tombent 31. ordinairement 32. das l'inertie. (inärßih)

F. Unbeſtimmte Fürwörter.

Dieſe Fürwörter heiſſen deßwegen ſo, weil ſie ihren Gegenſtand, die Perſon oder Sache, zu welcher ſie geſetzt werden, nur unbeſtimmt oder im Allgemeinen ausdrücken. Man theilt ſie in folgende vier Klaſſen.

Erſte Klaſſe.

Diejenigen unbeſtimmten Fürwörter, welche immer allein ſtehen, und mit Hauptwörtern durch *de* und *à* ververbunden werden. *) Dieſe ſind:

1. *Chacun*, *chacune*, jeder, jede.
2. *Quelqu'un*, *quelqu'une*, jemand, einer, eine, irgend einer, eine, ein Gewißer, eine Gewiße.
   Quelques-uns, *quelques-unes*, einige, gewiße.
3. *Quiconque*, wer auch nur immer, jeder, der, jede, die.
4. *Quelque-chose*, etwas.
5. *Autrui*, andere, andere Leute, ein anderer.
6. *Personne*, jemand, niemand.
7. *Rien*, etwas, nichts.
8. *L'un*, *l'autre*, der eine, der andere.
9. *L'un l'autre*, einander.
10. *L'un et l'autre*, beide.
11. *La plupart*, die meiſten.

*) Ausgenommen *la plupart* und l'un l'autre, welche den beſtimmten Artikel bei ſich haben.

Beiſpiele.

Chacun sent 1. son mal. 2. Rendez 3. *à chacun* ce qui 4. lui appartient. 5. Toutes les dames du bal 6. étoient 7. fort parées, 8. et *chacune* avoit 9. une parure 10. différente. 11. *Quelqu'un* me l'a dit. 12. *Quelques-uns* assurent. 13. Entre les nouvelles 14. qu'il a débitées 15. il y en a 16. *quelques-unes* de vraies. 17. *Quiconque* n'observera pas 18. les commandemens 19. de Dieu, sera damné. 20. Il a promis 21. de nous protéger 22. contre *quiconque* nous attaqueroit. 23. *Quelque-chose* de bon, de mauvais, de nouveau. Ne fais pas 24. *à autrui* que 25. ce que tu voudrois 26. qu'il fût fait à toi-même. 27. Il ne faut pas 28. désirer 29. le bien 30. *d'autrui*. *Personne* *) *n*'est assez *h*ardi 31. pour dire cela. 32. Il *n*'y a *personne* au logis. 33. Je doute 34. que *personne* soit plus habile que lui. *Rien* *n*'est plus vrai que cela. Cela *ne* fait 35. *rien*. *N*'en dites 36. *rien*. Y a-til *rien* de si beau que cela? Ne mêlez vous 37. de *rien*. *L'un* parle, *l'autre* se tait 38. *L'une* tricote, 39. *l'autre* file. 40. *Les uns* sont de mon avis, 41. *les autres* en disent 42. le contraire. 43. Les Chrétiens 44. doivent aimer 45. *les uns les autres*. Ce frère et cette soeur se soulagent 46. *l'un l'autre*. *L'un* et *l'autre* ont raison. 47. Laquelle de ces fleurs 48. souhaitez-vous? 49. *L'une* et *l'autre*. *La plupart* **) des amis sont plus ou moins faux. 50. J'ai passé 51. *la plupart* du temps sans rien faire. 52. *La plupart* du peuple étoit pour la monarchie. 53.

1. empfindet 2. Uebel 3. gebet 4. was 5. ihm gehört 6. auf dem Balle 7. waren 8. ſehr gepuzt 9. hatte 10. Puz 11. verſchieden 12. hat mir es geſagt 13. verſichern 14. Neuigkeit 15. verbreitet hat 16. ſind 17. wahr 18. halten wird 19. Gebot 20. wird verdammt werden 21. er hat verſprochen 22. beſchützen 23. angreifen würde 24. thue nicht 25. als 26. was du wollteſt (willſt) 27. daß

---

*) personne mit *ne*, heißt niemand; ohne *ne* jemand. Eben ſo *rien* mit *ne* nichts, ohne *ne* etwas. Doch wenn ſie allein ſtehen, ſo verneinen ſie auch ohne ne.

**) Steht bei *plupart* ein Hauptwort in der Einzahl, ſo muß das Zeitwort auch in der Einzahl ſtehen, ſteht aber das Hauptwort in der Mehrzahl, ſo muß das Zeitwort ebenfalls in derſelben ſtehen.

dir ſelbſt gethan würde 28. man muß nicht 29. verlangen, wünſchen 30. Gut 31. kühn genug 32. um um das zu ſagen 33. zu Hauſe 34. ich zweifle ob 35. thut 36. ſaget 37. menget euch 38. ſchweigt 39. ſtrickt 40. ſpinnt 41. meiner Meinung 42. ſagen 43. das Gegentheil 44. Chriſt 45. ſollen lieben 46. unterſtützen 47. haben Recht 48. Blume 49. wollen Sie? 50. falſch 51. ich habe zugebracht 52. ohne etwas zu thun 53. Monarchie.

Zum Ueberſetzen.

Jeder in ſeiner Ordnung. 1. Hier ſind 2. drei arme Frauen, 3. gebet jeder einen halben Gulden. 4. Jede derſelben 5. hat 6. ein Kind; gebet jedem derſelben fünfzehn Kreuzer. 7. Jemand hat mir dieſes Geheimniß 8. anvertraut. 9. Einige behaupten, 10. daß wir Krieg haben werden. 11. Einige dieſer Damen waren ſehr übler Laune. 12. Wer, er ſei, wer er wolle, hier vorbeibeigeht, 13. muß ſechs Kreuzer bezahlen. 14. Ihr ſprechet aus dem Munde 15. anderer. Das iſt etwas ſeltenes. 16. Wenn es etwas giebt, 17. das mir gefällt, 18. ſo iſt es 19. dieſer Garten. Sagen Sie niemand, wo wir geweſen ſind. 20. Niemand iſt mißtrauiſcher 21. als er. 22. Iſt wohl jemand feig genug, 23. um ihm die Wahrheit zu verbergen? 24. Nichts iſt ſeltener 25. als ein getreuer 26. Freund. Er antwortet 27. nichts. Ich ſtehe 28. für nichts. Wer ſagt euch denn etwas? 29. Wer wirſt euch denn etwas vor? 30. Der eine ſagt Ja! 31. der andere Nein! 32. Die eine iſt reich, 23. die andere iſt ſchön. 34. Die einen ſind zu höflich, 35. die andern ſind zu grob. 36. Der Geſchmack 37. der Damen iſt ſehr verſchieden. 38. Die einen lieben 39. das Weiſſe, 40. die andern das Schwarze. 41. Die wahren Chriſten thun einander *) Gutes. 42. Die Feinde ſprechen übel 43. von einander. Er und ſein Vater 44. helfen 45. einander. Beide ſind ſtrafbar. 46. Er hat beiden verziehen. 47. Man hat von beiden geſprochen. 48. Die meiſten ſeiner Freunde verlieſſen ihn. 49. Die meiſten waren der Meinung, 50. die Stadt zu übergeben. 51. Er bringt 52. die meiſte Zeit mit ſpielen 53. hin. Der meiſte

*) Im dritten und ſechsten Falle bleiben zwar l'un, les uns etc. unverändert ſtehen, l'autre, les autres aber müſſen in den dritten und ſechsten Fall geſetzt werden. Z. B. von zweien; ils se font du bien l'un à l'autre; von mehrern: ils se font du bien les uns aux autres.

Theil des menſchlichen Lebens 54. iſt für die Menſchen verlohren. 55.

1. à son tour 2. voici 3. pauvres femmes 4. un demi florin 5. d'elles 6. a 7. kreuzer 8. secret 9. m'a confié 10. prétendent 11. que nous aurons la guerre 12. de fort mauvaise humeur 13. passe par là 14. doit payer 15. vous parlez par la bouche 16. rare 17. s'il y a 18. qui me plait 19. c'est 20. où nous avons été 21. méfiant 22. que lui 23. assez lâche 24. pour lui cacher la vérité 25. plus rare 26. fidele 27. il ne répond 28. je ne réponds 29. qui vous dit donc 30. qui vous reproche donc 31. que oui 32. que non 33. riche 34. beau, belle 35. poli 36. impoli 37. goût. m. 38. différent 39. aiment 40. blanc 41. noir 42. bien. m. 43. mal 44. Lui et son cousin 45. s'aident 46. punissable 47. il a pardonné 48. on a parlé 49. l'abandonnèrent 50. étoient d'avis 51. rendre 52. il passe 53. à jouer 54. la vie humaine 55. est perdu pour.

Zweite Klaſſe.

1. *Quelque*, irgend ein, eine, quelques, einige.
2. *Chaque*, jeder, jede, jedes.
3. *Certain*, ein gewiſſer, certaine, eine gewiſſe.
4. *Quelconque*, wer, welcher, welche, welches es auch ſei, irgend ein, eine.

Dieſe Fürwörter ſind immer mit Hauptwörtern verbunden. *Quelconque* ſteht immer hinter dem Hauptworte. *Certain* hat in der Einzahl *un*, *une* bald bei ſich, bald nicht. In der Mehrzahl bleibt der Artikel weg.

Beiſpiele.

Si cela étoit, 1. *quelque* Historien 2. en auroit parlé. 3. Connoissez-vous 4. *quelque* personne ici 5. qui sache bien coudre? 6. Adressez-vous 7. *à quelque* autre personne. Il y a 8. *quelque* difficulté 9. dans cette affaire. 10. Il y a 11. *quelques* années que je suis 12. occupé 13. à arranger 14. mes affaires. 15. *Chaque* pays 16. a ses coutumes. 17. A *chaque* jour 18. suffit 19. sa peine. 20. *Chaque* heure 21. du jour doit avoir 22. sa destination. 23. *Certaines* personnes ne sont jamais 24. satisfaites. 25. On parloit 26. de *certaines* choses. Il a été 27. fort embarrassé 28. durant 29. *un certain* temps. 30. *Certaine* dame a été 31. bien curieuse 32. de voir cela. 33. Prêtez-moi 34. votre secours 35. d'une manière 36. *quelconque*. Il ne lui est demeuré 37. chose *quelconque*.

1. wenn dies wäre 2. Geſchichtſchreiber 3. hätte davon geſprochen 4. kennet ihr 5. hier 6. die gut nähen kann 7. wenden Sie ſich 8. es iſt 9. irgend eine Schwierigkeit 10. Sache 11. es ſind 12. daß ich bin 13. beſchäftiget 14. in Ordnung zu bringen 15. Geſchäfte 16. Land 17. Gebrauch 18. Tag 19. iſt genug 20. Plage 21. Stunde 22. muß haben 23. Beſtimmung 24. ſind niemals 25. zufrieden 26. man ſprach 27. er iſt geweſen 28. ſehr verlegen 29. während 30. Zeit 31. war 32. ſehr neugierig 33. war 34. leiſten Sie mir 35. Beiſtand 36. Weiſe 37. es iſt ihm (nicht) geblieben.

Zum Ueberſetzen.

Kennet ihr 1. irgend eine Perſon, die ihm einen beſſern Rath geben könnte? 2. Er hat einiges Vermögen, aber er iſt ſehr verſchuldet. 3. Ich gab ihm 4. einige Gulden, um ſeiner los zu werden. 5. Hätten Sie nicht 6. einige ſchöne Bücher für meine Mutter? Ich erwarte ihn 7. jeden Augenblick. 8. Vertrauet euch nicht 9. jedem Menſchen. Gewiße Leute ſind immer 10. unzufrieden. 11. Während einer gewißen Zeit genoß er 12. einen großen Kredit. 13. Nennen Sie mir 14. irgend einen Augenzeugen, 15. und ich will Ihnen glauben. 16. Es iſt durchaus kein Grund 17. vorhanden, 18. der mich dazu verpflichten kann. 19.

1. connoissez-vous 2. qui puisse lui donner un meilleur conseil 3. fort endetté 4. je lui donnois 5. pour m'en débarrasser 6. n'auriez-vous pas 7. je l'attends à 8. moment. m. 9. ne vous fiez pas 10. sont toujours 11. mécontent 12. il jouit de 13. crédit. m. 14. nommez-moi 15. témoin oculaire 16. et je vous croirai 17. 18. il n'y a raison qui puisse m'y obliger.

Dritte Klaſſe.

1. *Nul*, keiner (mit *ne*)
2. *Aucun*, keiner (mit *ne*) (ohne *ne*) einer.
3. *Pas un*, nicht einer, kein einziger. (mit *ne*)
4. *Plusieurs*, mehrere, verſchiedene (männl. und weibl.)
5. Un autre, ein anderer, l'autre, der andere. (mäñl. und weibl.)
6. *Tout*, all, ganz, jeder.
7. *Tel*, ſo, ſo beſchaffen, ein ſolcher, mancher, wie, ſo. *un tel*, ein gewißer.
8. *Le même*, eben derſelbe, der nehmliche, einerlei.
9. *D'autres*, andere. (mäñl. und weibl.)

Anm. Nr. 1. 2. 3. 6. 7. 8. haben auch eine weibliche Form, die durch ein *e*, wie gewöhnlich, bezeichnet wird.
Pas un iſt nur im erſten und vierten Falle üblich.
Tout hat, wenn es in der Einzahl ganz oder in der Mehrzahl

alle bedeutet, das Hauptwort nach ſich, und vor demſelben den beſtimmten Artikel, le, la, les jedoch ohne ihn nach den verſchiedenen Fällen abzuändern.

Beiſpiele.

Nul n'en sera excepté. 1. Je *n'en* ai 2. *nulle* connoissance. 3. Cela n'est de *nul* usage. 4. Je *ne* connois 5. *aucun* de vos frères. Il *n'y* a *aucune* qui me plaise. 6. Je *ne* le veux 7. en *aucune* manière. 8. Je doute 9. qu'*aucun* autre françois 10. ait mieux écrit 11. que lui. Il *n'y* a *pas un* de ces livres que je n'aie lu 12. plusieurs fois. 13. *Pas un* de vous a tenu parole. 14. Il n'y a *pas un seul* 15. qui puisse faire 16. ce que je demande. 17. *Plusieurs* hommes ne savent 18. ce qu'ils veulent. 19. *Plusieurs* femmes ont raconté 20. cette anecdote 21. de leur voisine, 22. mais elle n'est point vraisemblable. 23. Je vous ai pris 24. votre plume, 25. en voilà 26. *une autre.* Vous m'avez donné 27. ce livre-là, mais j'aimerois mieux avoir 28. *l'autre* dont vous m'avez parlé. 29. C'est *une autre* affaire. 30. *Les autres* articles ne sont pas de la même importance. 31. Il a dilapidé 32. *tout le* bien de sa famille. *Toute la* dépense 33. monte 34. à dix florins douze kreuzers. *Tous les* habitans de la ville sont en révolte. 35. Il a réussi 36. dans *toutes* ses entreprises. 37. Voilà 38. *tout* ce que 39. j'en sais. 40. Il veut *tout* avoir. 41. *Toute* peine 42. mérite salaire. 43. A-t-on jamais vu 44. *telles* sottises? 45. C'est une étoffe 46. *telle* que vous la souhaitez. 47. Il faisoit 48. un *tel* bruit 49. qu'on ne pouvoit rien entendre 50. *Tel* fait des libéralités 51. qui ne paye pas ses dettes. 52. Il est *tel* qu'un lion. 53. *Tel* maître, 54. *tel* valet. 55. Monsieur *un tel* 56. Madame *une telle.* Ils arrivèrent 57. *le même* jour et dans *la même* heure. C'est *le même* que j'ai vu 58. *hier.* On y trouve 59. par tout 60. *les mêmes* prejugés, 61. *les mêmes* moeurs, 62. *le même* esprit. 63. Je la traiterai 64. *de la même* manière. *D'autres* en disent le contraire. 65.

1. ſoll davon ausgenommen ſeyn. 2. ich habe davon 3. Kenntniß 4. Nutzen. 5. ich kenne 6. der mir gefällt. 7. ich will es 8. auf keinerlei Weiſe 9. ich zweifle 10. ob irgend ein anderer Franzoſe 11. beſſer geſchrieben hat 12. das ich nicht geleſen habe 13. mehrere

Male 14. hat Wort gehalten 15. ein einziger 16. der thun kann 17. was ich verlange 18. wiſſen nicht 19. was ſie wollen. 20. haben erzählt 21. Anekdote 22. Nachbarinn 23. wahrſcheinlich 24. ich habe Ihnen genommen 25. Feder 26. hier haben Sie 27. Sie haben mir gegeben 28. ich möchte lieber haben 29. wovon Sie mir ſagten 30. das iſt etwas anders 31. Wichtigkeit 32. verpraßt, durchgebracht, verſchleudert 33. Aufwand 34. beträgt 35. im Ausſtande 36. es iſt ihm gelungen 37. Unternehmung 38. Das iſt 39. was 40. ich davon weiß 41. haben 42. Mühe 43. verdient Belohnung 44. hat man je geſehen 45. Dummheit, Albernheit 46. Stoff, Zeug 47. wünſchen 48. er machte 49. Lärm 50. daß man nichts hören konnte 51. iſt freigebig 52. und bezahlt ſeine Schulden nicht 53. wie ein Löwe 54. wie der Herr 55. ſo der Knecht 56. ein gewiſſer Herr 57. ſie kamen an 58. den ich geſehen habe 59. man findet hier 60. überall 61. Vorurtheil 62. Sitten 63. Geiſt 64. ich werde ſie behandeln 65. ſagen das Gegentheil davon.

Zum Ueberſetzen.

Es giebt 1. gar keine Verordnung 2. hierüber. 3. Keiner von allen dieſen 4. ſoll zugelaſſen werden. 5. Das iſt von gar keiner Bedeutung. 6. Keines von dieſen Tüchern iſt nach meinem Geſchmacke. 7. Ich finde kein Vergnügen 8. in Geſellſchaften, 9. wo man blos ſpielt. 10. Ich zweifle, ob 11. irgend einer dieſer Gründe 12. entſcheidend iſt. 13. Es iſt nicht ein einziger darunter, 14. der ſich vertheidigen kann. 15. Ich habe ihn bei verſchiedenen Gelegenheiten 16. geſprochen. 17. Mehrere Dinge ſind ſchädlich, 18. ohne es zu ſcheinen. 19. Ich habe mehrere davon geſehen, 20. aber 21. dieſer 22. gefällt mir 23. vorzüglich. 24. Wählen Sie 25. einen andern Platz; 26. dieſer hier 27. iſt ſchon 28. beſetzt. 29. Man hat Ihnen 30. Ihren Teller 31. genommen; 32. hier haben Sie 33. einen andern. Ich ſehe nur das eine 34. von Ihren Pferden, wo haben Sie 35. das andere? Das ganze Weltall 36. iſt das Werk 37. Gottes. Alle Menſchen ſind ſterblich. 38. Ich rede nicht 39. von allen. Die ganze Erde iſt voll 40. von Gütern 41. der Natur. Jeder Menſch iſt dem Tode unterworfen. 42. Iſt das 43. alles? Alles oder nichts! Nie ſah ich etwas 44. ſolches. Eine ſolche Kleinigkeit 45. verdient meine Aufmerkſamkeit nicht. 46. Es war 47. eine ſolche Menge Leute 48. da, daß man ſich nicht rühren konnte. 49. Das iſt ein Pferd, wie ich es wünſche. 50. Wie das Leben, ſo das Ende. 51. Dies iſt der nämliche Officier, den ich geſtern geſprochen habe. 52. Sie werden ſie an dem nämlichen Orte 53. finden.

54. Ich habe ihn gelobt; 55. andere werden ihn vielleicht tadeln. 56.

1. il n'y a 2. ordonnance. f. 3. sur cela. 4. de tous ceux-ci 5. ne ſera admis 6. conſéquence. f. 7. de mon goût 8. plaiſir. m. 9. dans des ſociétés 10. où l'on ne fait que jouer 11. je doute que 12. raiſon 13. ſoit déciſive 14. il n'y en a pas un ſeul 15. qui puiſſe ſe défendre 16. en pluſieurs rencontres 17. je lui ai parlé 18. nuiſible 19. ſans le paroître 20. j'en ai vu 21. mais 22. celui-ci 23. me plait 24. préférablement 25. choiſiſſez 26. place. f. 27. celle-ci 28. déja 29. occupé. 30. on vous a 31. aſſiette. f. 32. pris 33. en voici 34. je ne vois que l'un 35. où avez-vous 36. univers. m. 37. l'ouvrage 38. mortel 39. je ne parle pas 40. rempli 41. bien. *m.* 42. ſujet 43. eſt-ce là 44. je ne vis jamais 45. bagatelle. f. 46. ne mérite point mon attention 47. il y avoit 48. multitude de gens 49. qu'on ne pouvoit pas ſe remuer 50. je le déſire 51. fin. f. 52. à qui j'ai parlé 53. endroit m. 54. vous les trouverez 55. je l'ai applaudi 56. le blameront peut-être.

Vierte Klaſſe.

Solche Fürwörter, auf welche immer *que* folgt.

1. *Quelque*, wer auch, was für einer auch.
2. *Quelque que*, wie-auch, ſo-auch, welcher auch, was für einer auch.
3. *Qui que*, wer auch.
4. *Quoi que*, was auch.
5. *Tout que*, ſo ſehr auch, wenn auch noch ſo.

Tout und *qui* bleiben unverändert. *Quel* und *quelque* aber verändern ſich nach Zahl und Geſchlecht.

Beiſpiele.

Je n'en exempte perſonne, 1. *quelque qu'il ſoit.* 2. *Quelle que ſoit* votre intention, 3. je vous conſeille 4. de renoncer 5. à cette entrepriſe. *Quels que ſoient* ſes protecteurs, 6. ils ont bien tort 7. de protéger 8. ce malveillant. 9. *Quelques que ſoient* les hommes, il faut vivre avec eux. 10. *Quelque* raiſon 11. *qu'*on en apporte, 12. il n'encroit rien. 13. *Quelques* efforts 14. que vous faſſiez 15. vous ne réuſſirez pas. 16. *Quelque* riche *qu'elle ſoit*, il ne l'épouſera pas. 17. *Qui que ce ſoit* 18. qui ait fait cela, 19. c'eſt un habile 20. homme. *Qui que c'ait été* qui vous l'ait dit, 21. il s'eſt trompé. 22. *Quoi que ce ſoit* qu'il allègue 23. pour ſe diſculper, 24. il a

tort. 25. Ne privez pas 26. l'indigent 27. *de quoi que ce soit*. 28. *Tout* sage *qu*'il est, 29. il ne laisse pas d'être 30. fort entêté. 31. *Tout* pauvres *qu*'il sont, ils ne veulent pas 32. s'abaisser. 33.

1. ich nehme keinen davon aus 2. wer er auch ſei. 3. was auch eure Abſicht ſeyn mag 4. ich rathe euch 5. Verzicht thun 6. Gönner 7. ſie haben, ſehr Unrecht 8. beſchützen 9. Uebelgeſinnter 10. 11. Grund 12. angeben 13. er glaubt nichts davon 14. welche Mühe 15. ihr anwendet 16. ihr werdet damit doch nicht zu Stande kommen 17. er wird ſie nicht heirathen 18. wer es auch ſeyn mag 19. der dieſes gethan hat (kürzer zuſammen: wer dies auch gethan haben mag) 20. geſchickt 21. wer es auch geſagt haben mag 22. er hat ſich betrogen. 23. was er auch anführen, angeben mag 24. um ſich zu entſchuldigen 25. er hat Unrecht 26. beraubet nicht 27. dürftig 28. irgend einer Sache, ſie ſei, welche ſie wolle 29. ſo verſtändig er auch iſt 30. ſo iſt er doch nichts deſto weniger 31. ſehr eigenſinnig 32. ſo wollen ſie doch nicht 33. ſich erniedrigen.

Zum Ueberſetzen.

Wer er auch ſeyn mag, er iſt nicht mein Mann. 1. Was es auch immer für Geſchenke 2. ſeyn mögen, die er mir anbieten läßt, 3. ich werde ſie nicht annehmen. 4. Welche Mittel 5. man ihm auch geben mag, 6. er iſt unwiederbringlich verlohren. 7. So ſchön ſie auch iſt, ſo gefällt ſie ihm doch nicht. 8. Wer es auch ſeyn mag, der dieſe Neuigkeit ausgeſtreut hat, 9. er hatte keine gute Abſicht dabei. 10. Verlangen Sie, 11. was es nur immer ſeyn mag, es ſei, was es wolle. So nachſichtsvoll er auch iſt, 12. ſo beſtrafet er doch das Verbrechen. 13.

1. ce n'est pas mon homme 2. présent. m. 3. qu'il me fait offrir 4. je ne les accepterai pas 5. remède. m. 6. qu'on lui donne 7. il est perdu sans ressource. 8. elle ne lui plait pas 9. qui a débité cette nouvelle 10. il n'y eut pas de bonnes intentions 11. demandez 12. tout indulgent qu'il est 13. il ne laisse pas de punir le crime.

§. 12.

Von den Zeitwörtern (*Verbes.*)

1) Ein Zeitwort drückt die Handlungen, Zuſtände und Umſtände der Perſonen und Dinge nach den verſchiedenen Zeiträumen aus, in welchen dieſelben geſchehen, geſchehen ſind oder geſchehen werden, das heißt, nach Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft. Beiſp. *j'apprends*, ich lerne, *j'ai appris*, ich habe gelernt, *j'apprendrai*, ich werde lernen.

2) Wenn von Handlungen, Zuſtänden und Umſtänden der Perſonen die Rede iſt, ſo ſprechen dieſe entweder von ſich ſelbſt, oder zu andern, oder von andern. Beiſp. *Je lis*, ich leſe, *nous lisons*, wir leſen; *tu lis*, du lieſeſt, *vous lisez*, ihr leſet; *il*, *elle*, *on lit*, er, ſie, man lieſet, *ils*, *elles lisent*, ſie leſen. Dieſe Abänderungen eines Zeitwortes nennt man Perſonen, und zwar *je* und *nous* die erſte, *tu* und *vous* die zweite, *il*, *elle*, *on*, *ils*, *elles* die dritte Perſon der Einzahl und Mehrzahl.

Von Dingen kommt gewöhnlich nur die dritte Perſon vor, auſſer wenn dieſelben in der Sache der Leidenſchaft ꝛc. angeredet, oder in der Dichterſprache gar redend eingeführt werden, wo ſie dann auch, weil man ſie wie Perſonen behandelt, in der erſten und zweiten Perſon vorkommen.

3) Dieſe Handlungen, Zuſtände und Umſtände kann ein Zeitwort auf fünferlei **Arten** (*Modes*) ausdrücken.

a) ſo, daß es keine Perſon angiebt: *vouloir*, **wollen**, *agir*, **handeln**, *souffrir*, **leiden** ꝛc. Dieſe Art (*mode*) nennt man die **unbeſtimmte** (*l'Infinitif*)

b) ſo, daß es **bedingungsweiſe** ſpricht, z. B. *il voudroit*, er **möchte**, *nous agirions*, wir würden handeln, *vous auriez souffert*, ihr würdet gelitten haben. Dieſe Art heißt die bedingte (*le Conditionnel*)

c) ſo, daß das Zeitwort gleichſam gebietet, z. B. écoute! höre! écoutez! höret! qu'on écoute, man höre! Dieſe Art iſt die gebietende (*l'Impératif*)

d) ſo, daß es ſich beſtimmt, gewiß, unbedingt, zuverläſſig ausdrückt, und die Perſonen hinzuſetzt. Z. B. *je parle*, ich rede, *vous parlez*, ihr redet, *il à parlé*, er hat geredet, *ils parleront*, ſie werden reden, ꝛc. ꝛc. Dieſe **Art** nennt man die anzeigende (*l'Indicatif*)

e) ſo, daß es **nur bedingt**, ungewiß, zweifelhaft ſpricht und immer *que*, daß, bei ſich hat. Z. B. qu'il soit daß er ſei, que voulez-vous *que je fasse*, was wollet ihr, daß ich thun ſoll? Dieſe Art heißt die verbindende (*le Conjonctif*, *Subjonctif*) weil ſie größtentheils durch *que* ihren Satz mit einem vorhergehenden verbindet.

4) Endlich giebt es auch verſchiedene Gattungen von Zeitwörtern, nämlich:

a) drückt ein Zeitwort ein Thun oder Handeln aus, ſo heißt es ein handelndes (Verbe *actiſ*). Z. B. *aimer*, lieben, peindre, mahlen ꝛc.

b) drückt es ein Leiden, einen leidenden Zuſtand einer Perſon oder Sache aus, ſo heißt es ein leidendes (Verbe *paſſiſ*) Z. B. *être aimé, puni, porté, mesuré etc.* geliebt, geſtraft, getragen, gemeſſen werden.

c) bezeichnet es einen Zuſtand, eine Lage, oder eine ſolche Handlung, welche ſich nicht auf etwas anderes, ſondern auf den Handelnden ſelbſt bezieht, mithin weder *actiſ* noch *paſſiſ* iſt, ſo nennt man es ein Neutrum (Verbe *neutre*) Z. B. *veiller*, wachen, *dormir*, ſchlafen ꝛc. ꝛc.

d) drückt es ſolche Handlungen aus, welche der Handelnde entweder auf ſich ſelbſt bezieht, oder welche, wenn man zu oder von andern ſpricht, auf ſie ſelbſt zurückbezogen werden, ſo iſt es ein fürwörtliches, ein zurückbezogenes, und, wenn es eine Wechſelſeitigkeit bezeichnet, ein wechſelſeitiges (Verbe *pronominal, réfléchi, réciproque*) Z. B. *je me lave*, ich waſche mich, *il se trompe*, er betrügt ſich, *ils se haissent*, ſie haſſen ſich (einander).

e) auch giebt es endlich Zeitwörter, welche nur in der dritten Perſon der Einzahl gebraucht, und im Deutſchen blos durch es oder man, mithin ohne eigentliche Perſon ausgedrückt werden. Dieſe nennen die Franzoſen deswegen Verbes *impersonnels*, nichtperſönliche Zeitwörter. Z. B. *il y a*, es giebt, es iſt, es ſind da, *il faut*, man muß ꝛc.

f) Von allen übrigen Zeitwörtern unterſcheidet man übrigens die zwei ſogenannten

A. Hülfszeitwörter.

avoir, haben und *être* ſeyn,

weil man ſich ihrer bedient, um bei allen übrigen Zeitwörtern zur Bezeichnung der Arten und Zeiten gebraucht zu werden, in ſo ferne dieſelben nicht durch die Zeitwörter ſelbſt ausgedrückt werden können. *J'aurois donné*, ich würde gegeben haben, *je serois perdu*, ich würde verlohren ſeyn, *il est arrivé*, er iſt angekommen. ꝛc.

a) Indicatif.
(Beſtimmt bejahende oder verneinende Art)

Présent
(Gegenwart).

Avoir, haben.	*Etre*, ſeyn.
Einzahl. (*Singulier*)	Einzahl. (*Singulier*)
1. j' ai, ich habe.	1. je suis, ich bin.
2. tu as, du haſt.	2. tu es, du biſt.
3. il, elle, on a, er, ſie, es, man hat.	3. il, elle, on est, er, ſie, es, man iſt.
Mehrzahl. (*Pluriel*)	Mehrzahl. (*Pluriel*)
1. nous avons, wir haben.	1. nous sommes, wir ſind.
2. vous avez, ihr habet.	2. vous êtes, ihr ſeid.
3. ils, elles ont, ſie haben.	3. Ils, elles sont, ſie ſind.

Imparfait. (Relatif)
(Verhältnißmäßige Vergangenheit)

1. j' avois, ich hatte,	1. j' étois, ich war,
2. tu avois, du hatteſt,	2. tu étois, du wareſt,
3. il, elle, on avoit, er, ſie, es, man hatte.	3. il, elle, on étoit, er, ſie, es, man war.
1. nous avions, wir hatten,	1. nous étions, wir waren,
2. vous aviez, ihr hattet,	2. vous étiez, ihr waret,
3. ils, elles avoient, ſie hatten.	3. ils, elles étoient, ſie waren.

Passé Défini.
(Beſtimmte Vergangenheit.)

j' eus, ich hatte,	je fus, ich war,
tu eus, du hatteſt,	tu fus, du warſt,
il, elle, on eut, er, ſie, es, man hatte.	il, elle, on fut, er, ſie, es, man war.
nous eûmes, wir hatten,	nous fûmes, wir waren,
vous eûtes, ihr hattet,	vous fûtes, ihr waret,
ils, elles eurent, ſie hatten.	ils, elles furent, ſie waren.

Passé Indéfini.
(Unbeſtimmte Vergangenheit)

j'ai eu, ich habe gehabt,	j'ai été, ich bin geweſen,
tu as eu, du haſt gehabt,	tu as été, du biſt geweſen,
il, elle, on a eu, er, ſie, es, man hat gehabt.	il, elle, on a été, er, ſie, es, man iſt geweſen.
nous avons eu, wir haben gehabt,	nous avons été, wir ſind geweſen,
vous avez eu, ihr habt gehabt,	vous avez été, ihr ſeid geweſen,
ils, elles ont eu, ſie haben gehabt.	ils, elles ont été, ſie ſind geweſen.

Passé Antérieur.

(Beſtimmte vorhergegangene Zeit.)

Einzahl (*Singulier*)

j'eus eu, ich hatte gehabt,
tu eus eu, du hatteſt gehabt,
il, elle, on eut eu, er, ſie, es, man hatte gehabt.

Mehrzahl (*Pluriel*)

nous eûmes eu, wir hatten gehabt,
vous eûtes eu, ihr hattet gehabt,
ils, elles eurent eu, ſie hatten gehabt.

Einzahl (*Singulier*)

j'eus été, ich war geweſen,
tu eus été, du warſt geweſen,
il, elle, on eut été, er, ſie, es, man war geweſen.

Mehrzahl (*Pluriel*)

nous eûmes été, wir waren geweſen,
vous eûtes été, ihr waret geweſen,
ils, elles eurent été, ſie waren geweſen.

Plus-que-Parfait.

(Unbeſtimmt vorhergegangene Zeit.)

j'avois eu, ich hatte gehabt,
tu avois eu, du hatteſt gehabt,
il, elle, on avoit eu, er, ſie, es, man hatte gehabt.
nous avions eu, wir hatten gehabt,
vous aviez eu, ihr hattet gehabt,
ils, elles avoient eu, ſie hatten gehabt.

j'avois été, ich war geweſen,
tu avois été, du warſt geweſen,
il, elle, on avoit été, er, ſie, es, man war geweſen.
nous avions été, wir waren geweſen,
vous aviez été, ihr waret geweſen,
ils, elles avoient été, ſie waren geweſen.

Futur.

(Zukunft)

j'aurai, ich werde haben,
tu auras, du wirſt haben,
il, elle, on aura, er, ſie, es, man wird haben.
nous aurons, wir werden haben,
vous aurez, ihr werdet haben,
ils, elles auront, ſie werden haben.

je serai, ich werde ſeyn,
tu seras, du wirſt ſeyn,
il, elle, on sera, er, ſie, es, man wird ſeyn.
nous serons, wir werden ſeyn,
vous serez, ihr werdet ſeyn,
ils, elles seront, ſie werden ſeyn.

Futur Antérieur, ou Passé

(eine als ſchon vergangen gedachte Zukunft.)

Quand (wann)

j'aurai eu, ich werde gehabt haben,
tu auras eu, du wirſt gehabt haben,
il, elle, on aura eu, er, ſie, es wird gehabt haben.
nous aurons eu, wir werden gehabt haben,
vous aurez eu, ihr werdet gehabt haben,
ils, elles auront eu, ſie werden gehabt haben.

Quand (wann)

j'aurai été, ich werde geweſen ſeyn,
tu auras été, du wirſt geweſen ſeyn,
il, elle, on aura été, er, ſie, es, man wird geweſen ſeyn.
nous aurons été, wir werden geweſen ſeyn,
vous aurez été, ihr werdet geweſen ſeyn,
ils, elles auront été, ſie werden geweſen ſeyn.

b) Conditionnel.

(Bedingte Art.)

Présent.

(Bedingte Gegenwart.)

Einzahl (*Singulier*)	Einzahl (*Singulier.*)
j'aurois, ich hätte, würde haben,	je serois, ich wäre, würde ſeyn,
tu aurois, du hätteſt, würdeſt haben,	tu serois, du wäreſt, würdeſt ſeyn,
il, elle, on auroit, er, ſie, es, man hätte, würde haben.	il, elle, on seroit, er, ſie, es, man wäre, würde ſeyn.
Mehrzahl (*Pluriel*)	Mehrzahl (*Pluriel*)
nous aurions, wir hätten, würden haben,	nous serions, wir wären, würden ſeyn,
vous auriez, ihr hättet, würdet haben,	vous seriez, ihr wäret, würdet ſeyn,
ils, elles auroient, ſie hätten, würden haben.	ils, elles seroient, ſie wären, würden ſeyn.

Passé.

(Bedingte Vergangenheit.)

j'aurois eu, *ou* j'eusse eu, ich hätte gehabt, oder würde gehabt haben,	j'aurois été, *ou* j'eusse été, ich wäre geweſen, oder ich würde geweſen ſeyn.
tu aurois eu, *ou* tu eusses eu, etc.	tu aurois été, *ou* tu eusses été etc.
il, elle, auroit eu, *ou* il, elle, eût eu, etc.	il, elle, on auroit été, *ou* il, elle, on eût été etc.
nous aurions eu, *ou* nous eussions eu, etc.	nous aurions été, *ou* nous eussions été etc.
vous auriez eu, *ou* vous eussiez eu, etc.	vous auriez été, *ou* vous eussiez été etc.
ils, elles auroient eu, *ou* ils, elles eussent eu etc.	ils, elles auroient été, *ou* ils, elles eussent été etc.

c) Impératif.

(Gebietende Art.)

keine erſte Perſon.	keine erſte Perſon.
Aye, habe (du)	Sois, ſei (du)
Qu'il, elle, on ait, er, ſie, man ſoll haben.	Qu'il, elle, on soit, er, ſie, man ſei.
Ayons, laſſet uns haben.	Soyons, laſſet uns ſeyn.
Ayez, habet.	Soyez, ſeid.
Quils, elles ayent, ſie ſollen haben.	Qu'ils, elles soient, ſie ſollen ſeyn.

d) *Subjonctif* ou *Conjonctif.*

(Verbindende Art.)

Présent.

(Gegenwart.)

Einzahl (*Singulier*).	Einzahl (*Singulier*).
Que j'aye, daß ich habe,	Que je sois, daß ich ſei,
Que tu ayes, daß du habeſt,	Que tu sois, daß du ſeieſt,
Qu'il, qu'elle, on ait, daß er, ſie, es, man habe.	Qu'il, qu'elle, qu'on soit, daß er, ſie, es, man ſei.
Mehrzahl (*Pluriel*).	**Mehrzahl (*Pluriel*).**
Que nous ayons, daß wir haben,	Que nous soyons, daß wir ſeien,
Que vous ayez, daß ihr habet,	Que vous soyez, daß ihr ſeiet,
Qu'ils, quelles aient, daß ſie haben.	Qu'ils, qu'elles soient, daß ſie ſeien.

Imparfait.

Que j'eusse, daß ich hätte,	Que je fusse, daß ich wäre,
Que tu eusses, daß du hätteſt,	Que tu fusses, daß du wäreſt,
Qu'il, elle, on eût, daß er, ſie, es, man hätte.	Qu'il, elle, on fût, daß er, ſie, es, man wäre.
Que nous eussions, daß wir hätten,	Que nous fussions, daß wir wären,
Que vous eussiez, daß ihr hättet,	Que vous fuissez, daß ihr wäret,
Qu'ils, elles eussent, daß ſie hätten.	Qu'ils, elles fussent, daß ſie wären.

Passé.

Que j'aye eu, daß ich gehabt habe,	Que j'aye été, daß ich geweſen ſei,
Que tu ayes eu, daß du gehabt habeſt,	Que tu ayes été, daß du geweſen ſeieſt,
Qu'il, elle, on ait eu, daß er, ſie, es, man gehabt habe.	Qu'il, elle, on ait été, daß er, ſie, es, man geweſen ſei.
Que nous ayons eu, daß wir gehabt haben,	Que nous ayons été, daß wir geweſen ſeien,
Que vous ayez eu, daß ihr gehabt habet,	Que vous ayez été, daß ihr geweſen ſeid,
Qu'ils, elles aient eu, daß ſie gehabt haben.	Qu'ils, elles aient été, daß ſie geweſen ſeien.

Plus-que-Parfait.

Que j'eusse eu, daß ich gehabt hätte,	Que j'eusse été, daß ich geweſen wäre,
Que tu eusses eu, daß du gehabt hätteſt,	Que tu eusses été, daß du geweſen wäreſt,
Qu'il, elle, on eût eu, daß er, ſie, es, man gehabt hätte.	Qu'il, elle, on eût été, daß er, ſie, es, man geweſen wäre.
Que nous eussions eu, daß wir gehabt hätten,	Que nous eussions été, daß wir geweſen wären,
Que vous eussiez eu, daß ihr gehabt hättet,	Que vous eussiez été, daß ihr geweſen wäret,
Qu'ils, elles eussent eu, daß ſie gehabt hätten.	Qu'ils, elles, eussent été, daß ſie geweſen wären.

e) Infinitif.

(Unbeſtimmte Art.)

Présent.

Avoir, haben. Etre, ſeyn.

Passé.

Avoir eu, gehabt haben. Avoir été, geweſen ſeyn.

f) Participe.

aa) Présent.

Ayant, habend. Etant, ſeiend.

bb) Passé Actif.

Ayant eu, gehabt habend, einer 2c. der gehabt hat.	Ayant été, geweſen ſeiend, einer 2c. der geweſen iſt.

cc) Passé Passif.

Eu, eue, gehabt. Eté, geweſen.

Zur zweckmäßigen Uebung

laſſe man die Schüler auch folgende Formen der Hülfszeitwörter ſchriftlich und mündlich durcharbeiten.

a) Indicatif.

Avoir, haben.	*Etre*, ſeyn.
Présent.	*Présent.*
je n'ai pas, ich habe nicht.	je ne suis pas, ich bin nicht.
ai-je? habe ich?	suis-je? bin ich?
n'ai-je pas? habe ich?	ne suis-je pas, bin ich nicht?

Im-

Imparfait.	*Imparfait.*
je n'avois pas, ich hatte nicht.	je n'étois pas, ich war nicht.
avois-je? hatte ich?	étois-je? war ich?
n'avois-je pas? hatte ich nicht?	n'étois-je pas? war ich nicht?
Passé Défini.	*Passé Defini.*
je n'eus pas, ich hatte nicht.	je ne fus pas, ich war nicht.
eus-je? hatte ich?	fus-je? war ich?
n'eus-je pas? hatte ich nicht?	ne fus-je pas? war ich nicht?
Passé Indéfini.	*Passé Indéfini.*
je n'ai pas eu, ich habe nicht gehabt.	je n'ai pas été, ich bin nicht geweſen.
ai-je eu? habe ich gehabt?	ai-je été? bin ich geweſen?
n'ai-je pas eu? habe ich nicht gehabt?	n'ai-je pas été? bin ich nicht geweſen?
Passé Antérieur.	*Passé Antérieur.*
je n'eus pas eu, ich hatte nicht gehabt.	je n'eus pas été, ich war nicht geweſen.
eus-je eu? hatte ich gehabt?	eus-je été? war ich geweſen?
n'eus-je pas eu? hatte ich nicht gehabt?	n'eus-je pas été? war ich nicht geweſen?
Plus-que-Parfait.	*Plus-que-Parfait.*
je n'avois pas eu, ich hatte nicht gehabt.	je n'avois pas été, ich war nicht geweſen.
avois-je eu? hatte ich gehabt?	avois-je été? war ich geweſen?
n'avois-je pas eu? hatte ich nicht gehabt?	n'avois-je pas été? war ich nicht geweſen?

Futur.

Avoir, haben.	*Etre*, ſeyn.
je n'aurai pas, ich werde nicht haben.	je ne serai pas, ich werde nicht ſeyn.
aurai-je? werde ich haben?	serai-je? werde ich ſeyn?
n'aurai-je pas? werde ich nicht haben?	ne serai-je pas? werde ich nicht ſeyn?

Futur Antérieur ou Passé.

je n'aurai pas eu, ich werde nicht gehabt haben.	je n'aurai pas été, ich werde nicht geweſen ſeyn.
aurai-je eu? werde ich gehabt haben?	aurai-je été? werde ich geweſen ſeyn?
n'aurai-je pas eu? werde ich nicht gehabt haben?	n'aurai-je pas été? werde ich nicht geweſen ſeyn?

b) Conditionnel.

Présent.

(bedingt)

je n'aurois pas, ich hätte nicht, würde nicht haben.
aurois - je? hätte ich? würde ich haben?
n'aurois - je pas? hätte ich nicht? würde ich nicht haben?

Passé.

(bedingt)

je n'aurois pas eu, ich hätte nicht gehabt, würde nicht gehabt haben.
aurois - je eu? hätte ich gehabt? würde ich gehabt haben?
n'aurois-je pas eu? hätte ich nicht gehabt? würde ich nicht gehabt haben?

Présent.

(bedingt)

je ne serois pas, ich würde nicht ſeyn?
serois - je? würde ich ſeyn?
ne serois - je pas? würde ich nicht ſeyn?

Passé.

(bedingt)

je n'aurois pas été, ich würde nicht geweſen ſeyn.
aurois - je été, würde ich geweſen ſeyn?
n'aurois - je pas été? würde ich nicht geweſen ſeyn?

c) Impératif.

n'aye pas, habe nicht.
qu'il, elle, on n'ait pas, er, ſie, es, man ſoll nicht haben.
n'ayons pas, laſſet uns nicht haben.
n'ayez pas, habet nicht.
qu'ils, elles n'ayent pas, ſie ſollen nicht haben.

ne sois pas, ſei nicht.
qu'il, elle, on ne soit pas, er, ſie, es, man [illegible] nicht.
ne soyons pas, laſſet uns nicht ſeyn.
ne soyez pas, ſeid nicht.
qu'ils, elles ne soient pas, ſie ſollen nicht ſeyn.

d) Subjonctif ou Conjonctif.

Présént.

Que je n'aye pas, daß ich nicht habe, haben ſolle.

Imparfait.

Que je n'eusse pas, daß ich nicht hätte.

Passé.

Que je n'aye pas eu, daß ich nicht gehabt habe.

Plus - que - Parfait.

Que je n'eusse pas eu, daß ich nicht gehabt hätte.

Présént.

Que je ne sois pas, daß ich nicht ſei, ſeyn ſolle.

Imparfait.

Que je ne fusse pas, daß ich nicht wäre.

Passé.

Que je n'aye pas été, daß ich nicht geweſen ſei.

Plus - que - Parfait.

Que je n'eusse pas été, daß ich nicht geweſen wäre.

Beyſpiele.

a) Indicatif.

aa) Présent.

J'ai de l'argent. Mon frère *n'a pas* ce que 1. *vous avez*. *N'ai-je* pas raison? 2. *N'a-t-il pas* tort? 3. *Avez-vous* du papier? Mes soeurs *ont* des aiguilles 4. d'Aix la Chapelle. 5. *Ont-elles* de jolis 6. rubans? 7. *A-t-on* sonné? 8. *On n'a pas* encore 9. sonné. *Tu as* tout ce que tu veux. 10. *Il a* de quoi vivre. 11. *Nous avons* l'honneur 12. de vous dire. *N'avez-vous pas* quelque 13. beau livre français?
Je suis bien charmé 14. de vous voir 15. en bonne santé. 16. *Je ne suis pas* encore satisfait. 17. *Tu es* beaucoup 18. plus heureux que moi, et *tu n'es pas* content. 19. *Il est* bien 20. riche, mais il n'est pas heureux. *Est-elle* peut-être 21. malade? *Nous sommes* fort 22. malheureux. Pourquoi *l'êtes vous?* *Ne sommes-nous pas* méprisés? 23. trahis? 24. calomniés? 25. poursuivis? 26. abandonnés? 27. sans argent? sans amis? sans protecteurs? 28. Les plumes 29. du paon 30. *sont* magnifiques. 31.

1. was 2. Recht 3. Unrecht 4. Nadel 5. Aachen 6. hübſch 7. Band 8. läuten 9. noch 10. alles, was du willſt 11. zu leben 12. Ehre 13. irgend ein 14. ſehr erfreut 15. ſehen 16. bei guter Geſundheit 17. befriediget 18. viel 19. zufrieden 20. ſehr 21. vielleicht 22. ſehr 23. verachtet 24. verrathen 25. verläumdet 26. verfolgt. 27. verlaſſen 28. Gönner 29. Feder 30. Pfau 31. prächtig.

Zum Ueberſetzen.

Ich habe ein ſchönes Pferd zu verkaufen. 1. Haſt du etwas einzuwenden? Hat er Recht? Hat ſie nicht zwei Brüder? Wir haben ſchöne Waaren. Ihr habt wohl gethan. 3. Warum 4. haben ſie ſo viele Schulden? 5. Habt ihr nicht zwei Häuſer? Er hat nicht die Hälfte 6. des Vermögens ſeiner Schweſter. Hat man nicht bekannt gemacht, 7. daß der Fürſt angekommen ſei? 8. Hat ſie nicht Vermögen genug, 9. um zu beſtehen? 10. Dieſe Mädchen ſind gut unterrichtet, 11. aber ſie haben keine Erfahrung. 12. Er iſt aufrichtig. 13. Seine Schweſter iſt noch nicht verheirathet. 14. Wir ſind ſehr beſchäftiget. 15. Seid ihr nicht zu leichtgläubig? 16. Warum 17. ſind ſie (weibl.) ſo furchtſam? 18. Iſt man noch in der Kirche? 19. Die

Sterne 20. ſind unzählbar. 21. Bin ich nicht unglücklich genug? 22. Warum ſeid ihr ſo übellaunigt? 23. Er iſt weder Gelehrter 24. noch 25. Soldat, 26. noch Kaufmann. 27. Wollen Sie wiſſen, 28. was er iſt? 29. Er iſt ein Müſſiggänger. 30. Sie 31 ſind zu nachſichtsvoll. 32.

1. à vendre 2. à redire 3. bien fait 4. pourquoi 5. tant de dettes 6. moitié. f. 7. publié. 8. que le prince étoit arrivé? 9. assez de bien 10. subsister 11. bien instruit 12. point d'expérience 13. sincère 14. marié 15. occupé 16. trop credule 17. pourquoi 18. peureux 19. à l'église 20. étoile f. 21. innombrable 22. assez malheureux 23. de si mauvaise humeur 24. il n'est ni savant 25. ni 26. militaire 27. marchand 28. voulez-vous savoir 29. ce qu'il est 30. c'est un fainéant 31. vous 32. trop indulgent.

bb) Imparfait (Relatif).

Beiſpiele.

Il avoit beaucoup d'amis quand 1. *il étoit* dans la bonne fortune; 2. mais à présent 3. qu'il 4. est malheureux, il n'en a plus du tout. 5. *J'étois* pauvre quand *je commençois* 6. à faire le commerce. 7. Les habitans 8. *avoient* beaucoup de plaintes à faire, 9. lorsque le ministre 10. arriva. 11. *N'avois-tu pas* dix florins ce matin? 12. Cette famille *étoit* la plus riche du pays avant 13. la guerre. *N'étions-nous pas* à plaindre 14. dans ces circonstances? 15.

1. als 2. im Glücke 3. jetzt 4. da er 5. keinen einzigen, gar keinen mehr 6. ich anfieng 7. Handlung zu treiben 8. Einwohner 9. viele Klagen vorzubringen 10. Miniſter 11. ankam 12. dieſen Morgen 13. vor 14. zu bedauren 15. in dieſen Umſtänden.

Zum Ueberſetzen.

Ich war reich gebohren, 1. ohne es zu wiſſen. 2. Er war noch ein Kind, 3. als ſein Vater ſtarb. 4. Wo 5. waret ihr, als ich ankam? 6. Wir hatten damals 7. mehr Gulden, 8. als wir jetzt Heller haben. 9. Vor zwei Stunden 10. hatte ich noch die ſchönſte Hoffnung, 11. jetzt 12. bin ich 13. troſtlos. 14. Warum waret ihr heute nicht in dem Garten? Hattet ihr vielleicht an dieſem Tage 15. dringende Geſchäfte? 16. Warum war er nicht zu Hauſe, 17. da 18. ſein Freund ihn beſuchen wollte? 19. Waren wir damals nicht zu leichtgläubig, 20. als er uns dieſe Nachricht brachte? 21. Du wareſt vor einigen Jahren 22. viel heiterer, 23. als jetzt. 24. Du hatteſt, was

25. du wünſchteſt, 26. und die Leiden, 27. die dich jetzt drücken, waren dir noch unbekannt. 29.

1. né riche 2. sans le savoir 3. encore enfant 4. mourut. 5. où 6. lorsque j'arrivai 7. alors 8. plus de florins 9. que nous n'avons à présent de liards 10. il y a deux heures 11. la plus belle espérance 12. maintenant 13. je suis 14. inconsolable 15. ce jour-là 16. des affaires pressantes 17. au logis 18. quand 19. le voir 20. trop credule 21. nous apporta cette nouvelle 22. il y a quelques années 13. plus gai 14. qu'à présent 15. ce que 16. tu désirois 17. souffrance f. 18. dont tu es chargé maitenant 19. t'étoient encore inconnues.

cc) Passé Défini.

Beiſpiele.

Dans ma jeunesse 1. *j'eus* l'imprudence 2. de préférer 3. les compagnies bruyantes. 4. Dès ce moment-là 5. il *fut* aussi timide 6. qu'il avoit été téméraire 7. auparavant. 8. Quand *je fus* seul, je pensai 9. à mon ami abandonné à son sort. 10. Il y a trois ans que *nous fûmes* dans ces contrées. 11. *Je n'eus* jamais une plus belle occasion d'apprendre le françois 12. que durant mon séjour 13. à Lion. *Elle ne fut pas* belle dans sa jeunesse, 14. mais *elle eut* des manières fort agréables. 15.

1. Jugend 2. Unvorſichtigkeit 3. vorziehen 4. lärmend, geräuſchvoll 5. von dieſem Augenblicke an 7. eben ſo ſchüchtern 7. frech 8. vorher 9. dachte ich 10. der ſeinem Schickſale überlaſſen war 11. in hieſiger Gegend 12. franzöſiſch zu lernen 13. während meines Aufenthaltes 14. Jugend 15. ſehr angenehme Manieren.

Zum Ueberſetzen.

Ich hatte geſtern das Unglück 1. meinen Ring 2. zu verlieren. 3. Hattet ihr nicht vorgeſtern noch drei Gulden? Wo waren ſie vorigen Monat? 4. Voriges Jahr 5. waren wir faſt immer 6. auf Reiſen. 7. So lang ich in 8. Paris war, hatte ich das Glück, 9. mich immer wohl zu befinden. 10. Sobald 11. ich zu Hauſe 12. war, fieng ich an, krank zu ſeyn. 14. Er hatte vor drei Jahren 15. kaum 16. die Hälfte 17. von dem, was 18. er jetzt 19. hat. Während des Kriegs 20. war man nicht aufgelegt, 21. ſolche Anſtalten zu errichten. 22.

1. malheur m. 2. bague f. 3. perdre 4. le mois passé 5. l'année passée 6. presque toujours 7. en voyage 8. à 9. bonheur m. 10. de me toujours bien porter 11. dès que 12. chez moi 13. je com-

mençai 14. à être 15. il y a trois ans 16. à peine 17. moitié. f. 18. de ce que 19. aujourd'hui 10. pendant la guerre 11. disposé à . . . 12. faire de tels établissemens.

dd) Passé Indéfini.

Beiſpiele.

J'ai eu le plaisir de lui parler. 1. *N'a-t-il pas été* chez monsieur votre frère? *Nous avons eu* tout ce qu'il faut 2. pour être à son aise. 3. *N'as-tu pas été* à l'auberge? 4. Non, 5. *j'ai été* au café. 6. *Ils ont été* fort mécontens. 7. *Ont-ils eu* une grande provision 8. de blé? 9. *Nous avons eu* beaucoup de peine 10. de le voir souffrir. 11. *Elles ont été* dans le plus grand embarras. 12.

1. ihn zu ſprechen 2. alles was man braucht 3. um bequem zu leben 4. Wirthshaus 5. Nein! 6. Kaffeehaus 7. unzufrieden 8. Vorrath 9. an Getraide 10. es hat uns ſehr wehe gethan, ſehr geſchmerzt 11. ihn leiden zu ſehen 12. Verlegenheit.

Zum Ueberſetzen.

Du haſt Zeit genug 1. gehabt, um es zu thun. 2. Sie iſt nicht dabei 3. geweſen. Ihr ſeid ſehr unvorſichtig 4. geweſen. Hat er nicht ſein Auskommen 5. gehabt? Sind wir nicht die erſten geweſen? Habt ihr nicht mein Federmeſſer 6. gehabt? Der König hat die Gnade 7. gehabt, ihm zu verzeihen. 8. Ich habe die Ehre gehabt, ihm ein Compliment 10. zu machen. 11. Sie iſt immer leutſeliger 12. geweſen, als ihre Schweſtern. Wir haben nicht Zeit 13. gehabt, dieſe Seltenheiten 14. zu ſehen. Sie hat die Güte 15. gehabt, mir ihren Wagen 16. anzubieten. 17. Sie ſind beiſammen 18. geweſen, ohne die Sache zu beendigen. 19. Wir ſind öfters 20. in ihrer Geſellſchaft 21. geweſen, ohne ſie zu ſprechen. 22. Man hat viele Nachſicht 23. gehabt; aber endlich 24. war es Zeit, ihm den Ernſt zu zeigen. 25.

1. assez de temps 2. pour le faire 3. de la partie 4. fort imprudent 5. son nécessaire 6. canif. m. 7. grace. f. 8. de lui pardonner 9. honneur. m. 10. compliment. m. 11. faire 12. affable 13. le temps 14. rareté. f. 15. bonté. f. 16. voiture. f. 17. de m'offrir 18. ensemble 19. sans terminer l'affaire 20. souvent 21. société. f. 22. sans lui parler 23. indulgence. f. 24. enfin 25. user de sévérité contre lui.

ee) Passé Antérieur.

Beiſpiele.

Aussitôt qu' 1. il *eut eu* son argent, il partit. 2. Dès que 3. *j'eus été* dans la voiture, elle cessa 4. de pleurer. 5. Après qu' 6. *ils eurent été* de retour, 7. ils allèrent voir 8. le comte 9. de Misani. Elles se plaignirent 10. beaucoup 11. lorsqu'*elles eurent été* chez ma mère et qu'*elles n'eurent pas eu* la permission 12. de s'entretenir avec elle. 13.

1. ſobald als 2. reiſete er ab 3. ſobald 4. hörte ſie auf 5. weinen 6. nachdem 7. zurück 8. beſuchen ſie 9. Graf 10. ſie beſchwehrten ſich 11. ſehr 12. Erlaubniß 13. ſich mit ihr zu unterhalten.

Zum Ueberſetzen.

Sobald wir unſre Briefe gehabt hatten, verlieſſen wir 1. die Stadt. 2. Sobald er befriedigt 3. geweſen war, gieng er weg. 4. Nachdem wir die Ehre gehabt hatten, ihm unſer Compliment zu machen, reiſete er 5. nach 6. Cölln. 7. Nachdem ſie einige Stunden 8. bei ihm 9. geweſen war, fieng er an, 10. ihr Vorwürfe zu machen. 11.

1. nous quittâmes 2. ville f. 3. contenté 4. il s'en alla 5. il partit 6. pour 7. Cologne 8. pendant quelques heures 9. chez lui 10. il commença 11. de lui faire des reproches.

ff) Plus-que-Parfait.

Beiſpiele.

Avant mon départ 1. *j'avois eu* cent florins. *N'aviez-vous pas été* au jardin? *On n'avoit pas eu* assez de précaution. 2. *Je n'avois pas été* en état 3. de la retenir. 4. La compagnie 5. *n'avoit pas encore été* à la salle. 6. Toute la ville *avoit été* inondée. 7. *Nous avions eu* les moyens 8. nécessaires 9. pour atteindre 10. notre but. 11.

1. vor meiner Abreiſe 2. Vorſichtigkeit genug 3. im Stande 4. ihn zurück zu halten 5. Geſellſchaft 6. Saal 7. überſchwemmt 8. Mittel 9. nöthig 10. erreichen 11. Zweck.

gg) Futur.

Beiſpiele.

Je ne vous serai plus à charge. 1, *Vous aurez* ce que je vous dois. 2. Quand *nous aurons* nos li-

vres, 3. nous irons au collège. 4. *J'aurai* demain 5. le plaisir de revoir 6. mon père. Cela 7. *ne sera pas* de longue durée. 8. *Serez-vous* à la maison quand le maître 9. rentrera? 10. *Sera-t-on* plus tranquille 11. après 12. la guerre? Aurons-nous enfin 13. le repos 14. que nous désirons 15. depuis dix ans?

1. zur Laſt 2. was ich euch ſchuldig bin 3. Buch 4. werden wir in das Collegium gehen 5. morgen 6. wiederſehen 7. das 8. von langer Dauer 9. Lehrer 10. zurückkommen, heimkommen wird 11. ruhig 12. nach 13. endlich 14. Ruhe 15. die wir wünſchen.

Zum Ueberſetzen.

Sie wird nicht zu Hauſe 1. ſeyn. Wir werden morgen viele Fremde 2. haben. Wann 3. ich haben werde, was mir gehört, 4. (ſo) werde ich zufrieden ſeyn. Werdet ihr wohl 5. die Güte 6. haben, mich davon zu benachrichtigen? 7. Ich werde dieſen Abend bei meinem Bruder ſeyn. Dieſe Nachricht 8. wird für ſie 9. ſehr niederſchlagend 10. ſeyn. Sie werden haben (erhalten) was ſie verdient haben. 11. Er ſoll 12. euch bezahlen; 13. aber er wird kein Geld 14. haben. 15. Wann dieſe Familie verarmt 16. ſeyn wird, dann 17. wird ſie ihr Unrecht einſehen. 18. Du wirſt ſtets zufrieden ſeyn, wenn 19. du Gott fürchteſt. 20. Die Unzufriedenen 21. werden nie genug 22. haben.

1. chez elle 2. beaucoup d'étrangers 3. quand 4. ce qui m'appartient 5. bien 6. bonté f. 7. de m'en avertir 8. nouvelle. f. 9. pour eux 10. affligeant 11. ce qu'ils ont mérité 12. il doit 13. payer 14. point d'argent 15. n'aura 16. appauvri 17. alors 18. elle reconnoîtra ses torts. 19. si 20. tu crains Dieu. 21. mécontent 22. assez.

hh) Futur Antérieur ou Passé.

Beiſpiele.

Vous aurez eu sans doute 1. la première place. 2. *Il n'aura pas été* capable 3. de faire cela. Quand *nous aurons été* à la campagne, nous repartirons 4. pour Bruxelles. *Il aura eu* sa part, 5. mais *il* en 6. *aura été* mécontent 7. comme à l'ordinaire. 8. Je suppose 9. que *vous* y 10. *aurez eu* beaucoup de plaisir, parce que vous revenez 11. si tard. 12. Pendant ce temps-là 13. *elles auront été* au bain. 14.

1. ohne Zweifel 2. Platz 3. fähig, im Stande 4. zurückreiſen 5. Theil 6. damit 7. unzufrieden 8. wie gewöhnlich 9. ich ſetze voraus 10. daſelbſt, dort 11. weil ihr zurückkommet 12. ſo ſpät 13. während dieſer Zeit 14. im Bade.

Zum Ueberſetzen.

Er wird nicht gehabt haben, was 1. ich gehabt habe, aber er wird auch nicht 2. geweſen ſeyn, wo 3. ich geweſen bin. Wann ich bei meinem Oheim 4. geweſen ſeyn werde, werde ich Sie davon benachrichtigen. 5. Wenn du glaubſt, 6. daß ich viel Vergnügen gehabt haben werde, in dieſer Geſellſchaft geweſen zu ſeyn, 7. ſo muß ich dir ſagen, daß du im Irrthum biſt. 9. Im Gegentheile 10. wirſt du viel heiterer 11. in deiner Einſamkeit 12. geweſen ſeyn. Ihr werdet ſchon oft 13. in dieſem Falle 14. geweſen ſeyn. Wiſſet ihr, 15. warum er dieſe Wirthſchaft 16. nicht gekauft hat? 17. Er wird weder Geld noch Kredit 18. gehabt haben. Sie ſpricht immer 19. von den angenehmen 20. Tagen, die ſie in Leipzig 21. verlebt hat; 22. aber ſie wird damals beſcheidener 23. und gefälliger 24. geweſen ſeyn, als ſeit ihrem Aufenthalte 25. in unſerer Stadt.

1. ce que 2. non plus 3. où 4. oncle 5. je vous en avertirai 6. si tu crois 7. d'avoir été dans cette compagnie 8. il me faut vous dire 9. dans l'erreur 10. au contraire 11. beaucoup plus gai 12. dans ta solitude 13. bien souvent 14. dans ce cas 15. savez-vous 16. auberge f. 17. n'a pas vendu 18. ni argent ni crédit 19. elle parle sans cesse 20. agréable 21. à Leipsic 22. passés 23. plus modeste 24. plus complaisant 25. depuis son séjour.

b) Conditionnel.

aa) Present.

Beiſpiele.

Je serois bien charmé 1. de vous voir chez moi. 2. *Auriez-vous* bien 3. la complaisance 4. de me dire 5. où il y a 6. l'auberge 7. à la pomme d'or? 8. En ce cas 9. *nous serions* parfaitement 10. satisfaits. 11. *Je n'aurois pas* la hardiesse 12. de vous demander 13. là-dessus. 14. *Ne seroit-il pas* ridicule 15. de faire cela? 15. *Ils seroient* bien disposés 17. à vous servir 18. mais il y a des circonstances 19. qui les en empêchent. 20.

1. erfreut 2. bei mir 3. wohl 4. Gefälligkeit 5. mir zu ſagen 6. wo iſt 7. der Gaſthof 8. zum goldenen Apfel 9. in dieſem Falle 10.

vollkommen 11. zufrieden 12. Muth, Kühnheit 13. Sie zu fragen 14. hierüber 15. lächerlich 16. das zu thun 17. ſehr geneigt 18. Ihnen zu dienen 19. es ſind Umſtände vorhanden 20. die ſie daran verhindern.

Zum Ueberſetzen.

Er würde viel reicher ſeyn, als ſein Vater, und er würde mehr Freunde haben, als er hat, 1. wenn er den guten Rath 2. ſeines Oheims befolgete. 3. Hättet ihr wohl die Freundſchaft 4. für mich, 5. dieſen Auftrag zu übernehmen? 6. Wäre ich nicht unbeſcheiden, 7. dieſes von Ihnen zu verlangen? 8. Es würde ſehr leicht 9. ſeyn, ihm das Gegentheil davon zu beweiſen. 10. Würde es nicht ſehr ſchwer 11. ſeyn, ihn davon abzubringen 12. Wir hätten viel zu klagen, 13. aber alsdann 14. würden wir von allen Seiten 15. gehaßt, 16. verfolgt 17. und verlaſſen 18. ſeyn.

1. qu'il n'en a 2. le bon conseil 3. suivoit 4. amitié f. 5. pour moi 6. de vous charger de cette commission 7. immodeste 8. de vous demander cela 9. très-facile 10. de lui en prouver le contraire 11. très-difficile 12. de l'en détourner 13. beaucoup à plaindre 14. alors 15. de tous côtés 16. *haï* 17. poursuivi 18. abandonné.

Conditionnel.

bb) Passé.

Beiſpiele.

Sans vous 1. *je n'aurai pas eu* ce plaisir-là. Il à été malade; 2. sans cela 3. *il auroit été* bien aise 4. de vous voir chez lui. 5. Dans ces circonstances 6. toute notre résistance 7. *auroit été* inutile. 8, Sans votre protection 9. *nous n'aurions pas eu* l'avantage 10. de voir la princesse. 11.

1. ohne Sie 2. krank 3. ſonſt 4. ſehr erfreut 5. bei ſich, in ſeinem Hauſe 6. in dieſen Umſtänden 7. Widerſtand 8. unnütz, vergeblich, umſonſt 9. Unterſtützung 10. Vortheil 11. Prinzeſſinn.

Zum Ueberſetzen

Eine Stunde ſpäter 1. würden wir verlohren 2. geweſen ſeyn. Ohne ſeine Unterſtützung 3. würde ſie auſſer Stande 4. geweſen ſeyn, ihren Kindern eine gute Erziehung zu geben. 5. Würdeſt du wohl grauſam 6. genug geweſen ſeyn, um uns das zu verweigern? 7. Sein Vater würde dieſe Gefälligkeit 8. nicht gehabt haben.

Er wäre allzuſtolz 9. geweſen, um ſich dieſe Mühe zu geben. 10. Wer hätte wohl die Verwegenheit 11. gehabt, ihm dieſes zu ſagen? 12. In Gegenwart 13. meiner Mitbürger 14. würde ich den Muth 15. gehabt haben, unſere Beſchwerden vorzubringen. 16. Ich würde wohl den Muth 17. gehabt haben, es zu thun, 18. aber wie groß würde 19. der Schrecken 20. meiner Familie 21. geweſen ſeyn!

1. plus tard 2. perdu 3. assistance f. 4. hors d'état 5. de donner une bonne éducation à ses enfans 6. assez cruel 7. pour nous refuser cela 8. complaisance. f. 9. trop fier 10. pour se donner cette peine 11. audace. f. 12. de lui dire cela 13. en présence 14. concitoyen 15. hardiesse. f. 16. de proférer nos plaintes 17. courage. m. 18. de le faire 19. quel 20. frayeur. f. 21. famille. f.

c) *Conjonctif* oder *Subjonctif.*

aa) Préseut.

Beiſpiele.

Je veux 1. *que vous soyez* tranquilles, 2. *qu'il soit* content, 3. *qu'elle ne soit pas* négligente, 4. *qu'ils soyent* modestes. 5. *Voulez-vous qu'il ait* tout, *que* les autres *n'aient* rien? On veut *que* chacun ait sa part. Je souhaite de tout mon coeur 6. *que vous ayez* ce que vous désirez, 7. *que* vos souhaits 8. *soient* toujours accomplis, 9. et *que* vos enfans *n'aient* jamais rien à se reprocher. 10.

1. ich will 2. ruhig 3. zufrieden 4. nachläſſig 5. beſcheiden 6. ich wünſche von Herzen 7. was ihr wünſchet 8. Wunſch 9. erfüllt 10. ſich nie etwas vorzuwerfen haben.

Zum Ueberſetzen.

Sie wollen, daß ich zufrieden ſey? Nun ja! 2. Warum wollen Sie denn nicht, daß ich habe, was mir gehört? 3. Ich will, daß jeder das Seinige 4. habe. Sie wünſcht 5. daß wir nie ihr Schickſal 6. haben mögen. Der Kaiſer 7. will, daß alle Unterthanen 8. vor dem Geſetze 9. gleich 10. ſeyn ſollen. Wir wünſchen, daß ihr nach zehn Jahren 11. noch eben ſo 12. zufrieden mit eurem Stande 13. und eurem Schickſale 14. ſeyn möget als heute. 15. Glaubet nicht, 16. daß ich zu ſtrenge 17. ſei, oder daß ich zu wenig Geduld 18. habe.

1. vous voulez 2. Eh bien! 3. ce qui m'appartient 4. le sien 5. elle souhaite 6. son sort 7. empereur 8. sujet 9. devant la loi 10.

nous souhaitons 11. après dix ans 12. aussi 13. de votre état 14. sort. m. 15. qu'aujourd'hui 16. ne croyez pas 17. trop sévère 18. trop peu de patience.

bb) Imparfait.

Beiſpiele.

Je voudrois 1. *que vous fussiez* à ma place, 2. et *que vous eussiez* à souffrir 3. ce que je souffre 4. depuis trois ans. 5. Supposé *que* 6. cela *fût* vrai. Plût à Dieu 7. *que nous eussions* lieu 8. d'être tranquilles. Il vaudroit mieux 9. *qu'il eut* moins d'argent et plus d'esprit.

1. ich wollte 2. an meiner Stelle 3. zu leiden 4. was ich leide 5. ſeit drei Jahren 6. geſetzt daß 7. wollte Gott 8. Urſache 9. es wäre beſſer.

Zum Ueberſetzen.

Wir wollten, 1. daß dieſe Stadt weit von hier 2. wäre, weil es eine Feſtung iſt, 3. und daß unſer Dorf 4. weniger Häuſer hätte. Unſer guter König 4. wünſchte, 6. daß wir weniger durch den Krieg 7. zu leiden hätten. 8. Du wollteſt, daß du zu Hauſe wäreſt? Was hindert dich, 9. dahin zu gehen? 10. Ich wünſchte, 11. daß alle Völker 12. Freunde wären, und daß wir einen beſtändigen Frieden 13. hätten.

1. nous voudrions 2. loin d'ici 3. parce que c'est une forteresse 4. village. m. 5. bon roi 6. souhaiteroit 7. par la guerre 8. avoir à souffrir 9. qu'est-ce qui t'empêche 10. d'y aller 11. je voudrois 12. tous les peuples 13. une paix perpétuelle.

cc) Passé.

Croyez-vous *qu'il ait eu* la complaisance 1. de m'attendre, 2. ou *qu'il ait été* assez raisonnable 3. pour m'offrir 4. une place 5. dans sa voiture? 6. Je ne saurois croire 7. *qu'elle ait* jamais *été* belle. Il est bien possible 8. *que vous ayez eu* plus de difficultés 9. à surmonter 10. que moi, et que vous *ayez été* moins favorisé 11. par la fortune. 12. Pensez-vous 13. peut-être 14. *que* notre situation 15. *ait été* alors plus favorable 16. que la vôtre? Ce que nous pensons 17. c'est 18. *que vous ayez eu* plus d'agrémens 19. dans votre solitude. 20.

1. Gefälligkeit 2. auf mich zu warten 3. ſo billig 4. mir anzubieten 5. Platz 6. Wagen 7. ich kann nicht glauben 8. möglich 9. Schwierigkeit 10. überſteigen 11. begünſtiget 12. Glück 13. denket ihr 14. vielleicht 15. Lage 16. günſtig 17. was wir denken 18. iſt dies 19. Annehmlichkeit 20. Einſamkeit.

Zum Ueberſetzen.

Glaubet ihr wohl, daß er die Freundſchaft für mich gehabt habe, mir einige Gulden zu leihen? 2. Ich kann nicht glauben, 3. daß er von allem 4. entblößt 5. geweſen ſei. Es iſt wohl möglich, daß ſie die Schwachheit 6. gehabt haben, ihm nachzugeben. 7. Sollte er weggegangen ſeyn, 8. ohne daß er 9. ſein Geld gehabt hat? Sie bildet ſich ein, 10. daß ſie zu wählen 11. gehabt habe. Ich zweifle 12. daß ihr einen großen Gewinn 13. gehabt habt, und daß ihr für eure große Mühe 14. entſchädiget 15. worden ſeyd. Wir glauben nicht, 16. daß er aufrichtig 17. gegen ſie 18. geweſen iſt, und daß er die gute Abſicht 19. gehabt habe, ſie zu heirathen. 20.

1. croyez-vous bien 2. de me prêter quelques florins 3. je ne ſaurois croire 4. de tout 5. dénué 6. foibleſſe. f. 7. de lui céder 8. s'en ſeroit-il allé 9. ſans qu'il 10. elle s'imagine 11. à choiſir 12. je doute 13. profit. m. 14. peine. f. 15. dédommager de . . . 16. nous ne croyons pas 17. ſincère 18. envers elle 19. la bonne intention 20. épouſer.

dd) Plus-que-Parfait.

Beiſpiele.

Il voudroit que ſon père *eût été* moins indulgent envers 1. ſes enfans et *qu'il eût eu* plus de fermeté 2. dans ſes réſolutions. 3. Plût à Dieu 4. *que nous n'euſſions pas eu* tant de déférence 5. pour cet homme orgueilleux, 6. et *que nous euſſions été* mieux inſtruits 7. de ſon méchant 8. caractère. 9. Il ſeroit à ſouhaiter 10. *qu'elle n'eût* jamais *été* mariée, 11. ou *qu'elle eût eu* plus de prévoyance 12. en ſe mariant. 13.

1. gegen 2. Feſtigkeit 3. Entſchluß 4. Wollte Gott 5. Nachgiebigkeit 6. ſtolz 7. beſſer unterrichtet von . . . 8. ſchlecht 9. Karakter 10. es wäre zu wünſchen 11. verheirathet 12. Vorſichtigkeit 13. als ſie ſich verheirathete.

Zum Ueberſetzen.

Mein Vater wünſchte 1. daß ich nie in der Schule 2. dieſes ehrloſen 3. Mannes geweſen wäre, oder daß er

die Vorſichtigkeit gehabt hätte, ſich beſſer nach derſelben zu erkundigen. 4. Wollte Gott, daß wir eine ſo 5. ſchöne Gelegenheit gehabt hätten, franzöſiſch zu lernen! 6. Ich wollte, daß ich nie mit dieſem Betrüger 7. zu thun 8. gehabt hätte, und daß ich beſſer 9. auf meiner Hut 10. geweſen wäre!

1. voudroit 2. à l'école 3. malhonnête 4. de s'en mieux informer 5. auſſi 6. d'apprendre le françois 7. à ce trompeur 8. à faire 9. mieux 10. ſur mes gardes.

d) *Impératif.*

Beiſpiele.

Sois juste 1. *Aye* patience. 2. *Qu'elle soit* sage. 3. *Qu'il ait* ce qu'on lui doit. 4. *Ayons* plus de confiance. 5. *Soyons* amis. *Ne soyez pas* vindicatifs. 6. *N'ayez pas* trop d'indulgence 7. envers vos enfans. *Qu'ils ayent* ce qu'ils demandent. 8. *Qu'elles soient* tranquilles. 9.

1. gerecht 2. Geduld 3. verſtändig 4. was man ihm ſchuldig iſt 5. Zutrauen 6. rachſüchtig 7. Nachſicht 8. was ſie verlangen 9. ruhig.

Zum Ueberſetzen.

Habet Mitleiden 1. mit 2. den Unglücklichen. Seid edelmüthig 3. gegen 5. eure Feinde. Sei vorſichtig. 5. Sie ſollen nicht allzuleichtglaubig 6. ſeyn. Er ſoll nicht haben, was ihm nicht gehört. 7. Sie ſollen menſchlich 8. ſeyn. Laſſet uns einig 9. ſeyn. Er ſoll verſtändiger 10. ſeyn, als ſeine Brüder. Habet nichts zu thun 11. mit den Streitſüchtigen. 12.

1. pitié. f. 2. de 3. généreux 4. envers 5. circonſpect 6. trop credule 7. ce qui ne lui appartient pas 8. humain 9. d'accord 10. plus ſage 11. n'ayez à faire 12. contentieux.

Anm. Beiſpiele zu der unbeſtimmten Art (*Infinitif*) und zu den Mittelwörtern folgen weiter unten.

B. Von den vier regelmäßigen Klaſſen ſolcher Zeitwörter, welche eine Handlung ausdrücken.

(*Verbes actifs.*)

§. 1.

Die Zeitwörter, welche eine Handlung ausdrücken, werden in der franzöſiſchen Sprache nach den verſchiedenen Endungen ihrer unbeſtimmten Art in vier Klaſſen eingetheilt.

Die erſte Klaſſe derſelben endiget ſich in —*er* (é) *donner*, geben, *parler*, ſprechen. *aimer*, lieben ꝛc.

Die zweite Klaſſe endiget ſich in — —*ir* (ir) *finir*, endigen, *démolir*, niederreiſſen ꝛc.

Die dritte Klaſſe endiget ſich in — — —*oir* (o-ar) *recevoir*, empfangen, *concevoir*, begreifen ꝛc.

Die vierte Klaſſe endiget ſich in die ſtumme Sylbe —*re*, *vendre*, verkaufen, *rendre*, zurückgeben ꝛc.

§. 2.

Um ſich nun mit der Art der Abwandlung einer jeden dieſer vier Klaſſen nach den verſchiedenen Zeiten und Perſonen bekannt zu machen, betrachte man dieſelben in ihren Abwandlungsarten (*Conjugaisons*) immer neben einander, wie ſie hier folgen, vergleiche ſie fleiſſig, und merke genau auf die Verſchiedenheit und Aehnlichkeit ihrer Endungen, welche durch den Druck ausgezeichnet ſind, um ſie dem Auge und dem Gedächtniſſe deſto leichter einprägen zu können.

Erſte Konjugation. in *er*	Zweite Konjugation. in *ir*	Dritte Konjugation. in *oir*	Vierte Konjugation. in *re*

A. Indicatif.

Présent.

Ich liebe ꝛc. *)	Ich endige ꝛc.	Ich empfange ꝛc.	Ich gebe zurück ꝛc.
J'aim*e*,	Je fin*is*,	Je reç*ois*,	Je rend*s*,
Tu aim*es*,	Tu fin*is*,	Tu reç*ois*,	Tu rend*s*,
Il aim*e*,	Il fin*it*,	Il reç*oit*,	Il rend,
Nous aim*ons*,	Nous fin*issons*,	Nous rec*evons*,	Nous rend*ons*,
Vous aim*ez*,	Vous fin*issez*,	Vous rec*evez*,	Vous rend*ez*,
Ils aim*ent*.	Ils fin*issent*.	Ils reç*oivent*.	Ils rend*ent*.

Imparfait.

Ich liebte ꝛc.	Ich endigte ꝛc.	Ich empfieng ꝛc.	Ich gab zurück ꝛc.
J'aim*ois*.	Je fin*issois*.	Je rec*evois*.	Je rend*ois*.
Tu aim*ois*.	Tu fin*issois*.	Tu rec*evois*.	Tu rend*ois*.
Il aim*oit*.	Il fin*issoit*.	Il rec*evoit*.	Il rend*oit*.
Nous aim*ions*.	Nous fin*issions*.	Nous rec*evions*.	Nous rend*ions*.
Vous aim*iez*.	Vous fin*issiez*.	Vous rec*eviez*.	Vous rend*iez*.
Ils aim*oient*.	Ils fin*issioient*.	Ils rec*evoient*.	Ils rend*oient*.

*) Das Deutſche beizuſetzen iſt für deutſche Schüler überflüſſig.

Passé Déſini.

Ich liebte ꝛc.	Ich endigte ꝛc.	Ich empfieng ꝛc.	Ich gab zurück ꝛc.
J'aim*ai*.	Je fin*is*.	Je reç*us*.	Je rend*is*.
Tu aim*as*.	Tu fin*is*.	Tu reç*us*.	Tu rend*is*.
Il aim*a*.	Il fin*it*.	Il reç*ut*.	Il rend*it*.
Nous aim*âmes*.	Nous fin*îmes*.	Nous reç*ûmes*.	Nous rend*îmes*.
Vous aim*âtes*.	Vous fin*îtes*.	Vous reç*ûtes*.	Vous rend*ites*.
Ils aim*èrent*.	Ils fin*irent*.	Ils reç*urent*.	Ils rend*irent*.

Passé Indéſini.

Ich habe geliebt ꝛc.	Ich habe geendiget ꝛc.	Ich habe empfangen ꝛc.	Ich habe zurückgegeben ꝛc.
J'ai aim*é*.			
Tu as aim*é*.			
Il a aim*é*.	fin*i*.	reç*u*.	rend*u*.
Nous avons aim*é*.			
Vous avez aim*é*.			
Ils ont aim*é*.			

Passé Antérieur.

Ich hatte geliebt ꝛc.	Ich hatte geendiget ꝛc.	Ich hatte empfangen ꝛc.	Ich hatte zurückgegeben ꝛc.
J'eus aim*é*.			
Tu eus aim*é*.			
Il eut aim*é*.	fin*i*.	reç*u*.	rend*u*.
Nous eûmes aim*é*.			
Vous eûtes aim*é*.			
Ils eurent aim*é*.			

Plus-que-Parſait.

Ich hatte geliebt ꝛc.	Ich hatte geendiget ꝛc.	Ich hatte empfangen ꝛc.	Ich hatte zurückgegeben ꝛc.
J'avois aim*é*.			
Tu avois aim*é*.			
Il avoit aim*é*.			
Nous avions aim*é*.	fin*i*.	reç*u*.	rend*u*.
Vous aviez aim*é*.			
Ils avoient aim*é*.			

Futur.

Ich werde lieben ꝛc.	Ich werde endigen ꝛc.	Ich werde empfangen ꝛc.	Ich werde zurückgeben ꝛc.
J'aimer*ai*.	Je finir*ai*.	Je recevr*ai*.	Je rendr*ai*.
Tu aimer*as*.	Tu finir*as*.	Tu recevr*as*.	Tu rendr*as*.
Il aimer*a*.	Il finir*a*.	Il recevr*a*.	Il rendr*a*.
Nous aimer*ons*.	Nous finir*ons*.	Nous recevr*ons*.	Nous rendr*ons*.
Vous aimer*ez*.	Vous finir*ez*.	Vous recevr*ez*.	Vous rendr*ez*.
Ils aimer*ont*.	Ils finir*ont*.	Ils recevr*ont*.	Ils rendr*ont*.

Futur Antérieur.

Ich werde geliebt haben ꝛc.	Ich werde geendiget haben ꝛc.	Ich werde empfangen haben ꝛc.	Ich werde zurückgegeben haben ꝛc.
J'aurai aim*é*.	fin*i*.	reçu.	rend*u*.
Tu auras aim*é*.			
Il aura aim*é*.			
Nous aurons aim*é*.			
Vous aurez aim*é*.			
Ils auront aim*é*.			

B. Conditionnel.

Présent.

Ich würde lieben ꝛc.	Ich würde endigen ꝛc.	Ich würde empfangen ꝛc.	Ich würde zurückgeben ꝛc.
J'aime*rois*.	Je fini*rois*.	Je recev*rois*.	Je rend*rois*.
Tu aime*rois*.	Tu fini*rois*.	Tu recev*rois*.	Tu rend*rois*.
Il aime*roit*.	Il fini*roit*.	Il recev*roit*.	Il rend*roit*.
Nous aime*rions*.	Nous fini*rions*.	Nous recev*rions*.	Nous rend*rions*.
Vous aime*riez*.	Vous fini*riez*.	Vous recev*riez*.	Vous rend*riez*.
Ils aime*roient*.	Ils fini*roient*.	Ils recev*roient*.	Ils rend*roient*.

Passé.

Ich hätte geliebt ꝛc. Ich würde geliebt haben ꝛc.	Ich hätte geendiget ꝛc. Ich würde geendiget haben ꝛc.	Ich hätte empfangen ꝛc. Ich würde empfangen haben ꝛc.	Ich hätte zurückgegeben ꝛc. Ich würde zurück gegeben haben ꝛc.
J'aurois aim*é*.	fin*i*.	reç*u*.	rend*u*.
Tu aurois aim*é*.			
Il auroit aim*é*.			
Nous aurions aim*é*.			
Vous auriez aim*é*.			
Ils auroient aim*é*.			

C. Conjonctif ou Subjonctif.

Présent.

Daß ich liebe ꝛc.	Daß ich endige ꝛc.	Daß ich empfange ꝛc.	Daß ich zurückgebe ꝛc.
Que j'aim*e*.	Que je fin*isse*.	Que je reç*oive*.	Que je rend*e*.
Que tu aim*es*.	tu fin*isses*.	tu reç*oives*.	tu rend*es*.
Qu'il aim*e*.	il fin*isse*.	il reç*oive*.	il rend*e*.
Que nous aim*ions*.	nous fin*issions*.	nous rece*vions*.	nous rend*ions*.
Que vous aim*iez*.	vous fin*issiez*.	vous rec*eviez*.	vous rend*iez*.
Qu'ils aim*ent*.	ils fin*issent*.	ils reç*oivent*.	ils rend*ent*.

Imparfait.

Daß ich liebete ꝛc.	Daß ich endigte ꝛc.	Daß ich empfienge ꝛc.	Daß ich zurückgäbe ꝛc.
Que j'aim*asse.*	Que je fin*isse.*	Que je reç*usse.*	Que je rend*isse.*
Que tu aim*asses.*	tu fin*isses.*	tu reç*usses.*	tu rend*isses.*
Qu'il aim*ât.*	il fin*it.*	il reç*ut.*	il rend*ît.*
Que nous aim*assions.*	nous fin*issions.*	nous reç*ussions.*	nous rend*issions.*
Que vous aim*assiez.*	vous fin*issiez.*	vous rec*ussiez.*	vous rend*issiez.*
Qu'ils aim*assent.*	ils fin*issent.*	ils reç*ussient.*	ils rend*issent.*

Passé.

Daß ich geliebt habe ꝛc.	Daß ich geendiget habe ꝛc.	Daß ich empfangen habe ꝛc.	Daß ich zurückgegeben habe ꝛc.
Que j'aye aim*é.*			
Que tu ayes aim*é.*			
Qu'il ait aim*é.*			
Que nous ayons aim*é.*	fin*i.*	reç*u.*	rend*u.*
Que vous ayez aim*é.*			
Qu'ils aient aim*é.*			

Plus-que-Parfait.

Daß ich geliebt hätte ꝛc.	Daß ich geendiget hätte ꝛc.	Daß ich empfangen hätte ꝛc.	Daß ich zurückgegeben hätte ꝛc.
Que j'eusse aim*é.*			
Que tu eusses aim*é.*			
Qu'il eût aim*é.*	fin*i.*	reç*u.*	rend*u.*
Que nous eussions aim*é.*			
Que vous eussiez aim*é.*			
Qu'ils eussent aim*é.*			

D. Impératif.

Liebe (du)	Endige.	Empfange.	Gieb zurück
Aim*e.*	Fin*is.*	Reç*ois.*	Rend*s.*
Er ſoll lieben	Er ſoll endigen.	Er ſoll empfangen.	Er ſoll zurückgeben.
Qu'il aim*e.*	Qu'il fin*isse.*	Qu'il reç*oive.*	Qu'il rend*e.*
Laſſet uns lieben.	Laſſet uns endigen.	Laſſet uns empfangen.	Laſſet uns zurück geben.
Aim*ons.*	Fin*issons.*	Rec*evons.*	Rend*ons.*

Liebet.	Endiget.	Empfanget.	Gebet zurück.
Aimez.	Finissez.	Recevez.	Rendez.
Sie ſollen lieben.	Sie ſollen endigen.	Sie ſollen empfangen.	Sie ſollen zurück geben.
Qu'ils aim*ent*.	Qu'ils fin*issent*.	Qu'ils reç*oivent*.	Qu'ils rend*ent*.

E. Infinitiſ.

Présent.

Lieben.	Endigen.	Empfangen.	Zurückgeben.
Aim*er*.	Fin*ir*.	Recev*oir*.	Rend*re*.

Passé.

Geliebt haben.	Geendiget haben.	Empfangen haben.	Zurückgegeben haben.
Avoir aim*é*.	Avoir fin*i*.	Avoir reç*u*.	Avoir rend*u*.

Participe Présent.

Liebend.	Endigend.	Empfangend.	Zurückgebend.
Aim*ant*.	Fin*issant*.	Rece*vant*.	Rend*ant*.

Participe Passé Actiſ.

Geliebt habend	Geendiget habend.	Empfangen habend.	Zurückgegeben habend.
Ayant aim*é*.	Ayant fin*i*.	Ayant reç*u*.	Ayant rend*u*.

Participe Passé Passiſ.

Geliebt.	Geendiget.	Empfangen.	Zurückgegeben.
Aim*é*.	Fin*i*.	Reç*u*.	Rend*u*.

§. 3.

Von den Stammzeiten.

Zu einer gründlichen und ſichern Kenntniß und Bildung der verſchiedenen Zeiten (*Temps*) ſo wie dieſelben in den voranſtehenden vier Konjugationen angeführt ſind, führt nun vorzüglich dies, daß man ſich diejenigen Zeiten, von welchen andere gebildet werden d. i. die Stammzeiten (*Temps primitifs*) und die Art, wie dieſe Bildung geſchieht, wohl einpräge.

Dergleichen Stammzeiten ſind die fünf folgenden:

	Présent de l'Infinitif.	*Participe présent.*	*Participe passé.*	*Présent de l'Indicatif.*	*Passé Défini de l'Indicatif.*
1.	*Aimer.*	*Aimant.*	*Aimé.*	*J'aime.*	*J'aimai.*
2.	*Finir.*	*Finissant.*	*Fini.*	*Je finis.*	*Je finis.*
	Ouvrir.	*Ouvrant.*	*Ouvert.*	*J'ouvre.*	*J'ouvris.*
	Sentir.	*Sentant.*	*Senti.*	*Je sens.*	*Je sentis.*
	Tenir.	*Tenant.*	*Tenu.*	*Je tiens.*	*Je tins.*

	Présent de l'Infinitif.	Participe présent.	Participe passé.	Présent. de l'Indicatif.	Passé Défini de l'Indicatif.
3.	*Recevoir.*	*Recevant.*	*Reçu.*	*Je reçois.*	*Je reçus.*
4.	*Rendre.*	*Rendant.*	*Rendu.*	*Je rends.*	*Je rendis.*
{	*Prendre.*	*Prenant.*	*Pris.*	*Je prends.*	*Je pris.*
	Plaindre.	*Plaignant.*	*Plaint.*	*Je plains.*	*Je plaignis.*
	Plaire.	*Plaiſant.*	*Plu.*	*Je plais.*	*Je plus.*
	Paroître.	*Paroiſſant.*	*Paru.*	*Je parois.*	*Je parus.*
	Réduire.	*Réduiſant.*	*Réduit.*	*Je réduis.*	*Je réduiſis.*

Aus dieſen Stammzeiten (welche, wie dieſes Verzeichniß beweiſet, in der 2ten und 4ten Konjugation ſelbſt verſchieden ſind, werden nun die abgeleiteten Zeiten (*Temps dérivés*) auf folgende Art gebildet.

1)

Aus dem *Préſent* des *Infinitif* bildet man das *Futur*, indem man *r*, *oir* oder *re* in *rai* verwandelt. Beiſp. Aimer, finir, recevoir, rendre; *Futur*, j'aime*rai*, je fini*rai*, je recev*rai*, je rend*rai*.

Aus dem *Futur* bildet man das *Conditionnel Préſent*, indem man *rai* in *rois* verwandelt. Beiſp. J'aime*rai*, je fini*rai*, je recev*rai*, je rend*rai*; *Conditionnel*, j'aime*rois*, je fini*rois*, je recev*rois*, je rend*rois*.

2)

Aus dem *Participe Préſent* bildet man die drei Perſonen des *Pluriel* im *Préſent* des *Indicatif*, indem man *ant* in *ons*, *ez*, *ent* verwandelt. Beiſp. Aim*ant*, finiſſ*ant*, recev*ant*, rend*ant*; *Pluriel* des *Préſent* im *Indicatif*, nous aim*ons*, vous aim*ez*, ils aim*ent*; nous finiſſ*ons*, vous finiſſ*ez*, ils finiſſ*ent*; nous recev*ons*, vous recev*ez*, ils reçoiv*ent*; *) nous rend*ons*, vous rend*ez*, ils rend*ent*.

Aus der erſten Perſon des *Pluriel* im *Préſent* bildet ſich das *Imparfait* des *Indicatif*, indem man *ons* in *ois* verwandelt. Beiſp. Nous aim*ons*, nous finiſſ*ons*, nous recev*ons*, nous rend*ons*; *Imparfait*, j'aim*ois*, je finiſſ*ois*, je recev*ois*, je rend*ois*.

---

*) Iſt die dritte Perſon der Mehrzahl unregelmäßig, ſo bildet ſie ſich aus der dritten Perſon der Einzahl, indem ſie t in *lent* oder *vent* verwandelt, wenn das Zeitwort auf *loir* oder *voir* ausgeht. Beiſp. vouloir, il veut, ils *veulent*; devoir, il doit, ils *doivent*.

Aus der dritten Perſon des *Pluriel* im *Présent* des *Indicatif* entſteht das *Présent* des *Conjonctif* oder *Subjonctif*, wenn man *nt* hinweg läßt. Beiſp. Ils aim*ent*, ils finiss*ent*, ils reçoiv*ent*, ils rend*ent*; *Présent* des *Conjonctif*, *que j'aime*, *que je finisse*, *que je reçoive*, *que je rende*.

3)

Aus dem *Participe Passé* bilden ſich alle zuſammengeſetzten Zeiten, das heißt, diejenigen, welche die Hülfszeitwörter *avoir* oder *être* bei ſich haben. Beiſp. *aimé*, *fini*, *reçu*, *rendu*: *j'ai aimé*, *j'eus aimé*, *j'avois aimé*, *j'aurai aimé*, *j'aurois aimé*, *que j'aye aimé*, *que j'eusse aimé*, *avoir aimé* — *J'ai fini etc. etc.*

4)

Aus dem *Présent* des *Indicatif* bildet man den *Impératif*, indem man das Fürwort (*Pronom*) *je* hinweg läßt. Beiſp. *j'aime*, *je finis*, *je reçois*, *je rends*; *Impératif*, *aime*, *finis*, *reçois*, *rends*.

5)

Aus dem *Passé Défini* bildet ſich das *Imparfait* des *Subjonctif* oder *Conjonctif*, indem man die Endung *ai* der erſten Konjugation in *asse* verwandelt, und in den drei andern Konjugationen der Endung des *Passé Défini* noch die Sylbe *se* beifügt. Beiſp. j'aim*ai*, que j'aim*asse*; je finis, je reçus, je rendis; que je finis*se*, que je reçus*se*, que je rendis*se*.

Ausnahmen.

Folgende Zeitwörter machen von den angegebenen Regeln eine Ausnahme.

1. Aller macht im *Futur j'irai*; envoyer-*j'enverrai*; acquérir-*j'acquerrai*; courir-*je courrai*; cueillir-*je cueillerai*; mourir-*je mourrai*; tenir-*je tiendrai*; venir-*je viendrai*; Avoir-j'aurai; s'asseoir-*je m'asseyerai*; échoir-*j'écherrai*; pourvoir-*je pourvoirai*; pouvoir-*je pourrai*; savoir-*je saurai*; valoir-*je vaudrai*; voir-je *verrai*; vouloir-*je voudrai*; falloir-*il faudra*; être-*je serai*; faire-*je ferai*.

2. Das Participe présent *ayant* macht in der erſten Perſon des *Pluriel* im *Présent* des *Indicatif*, nous

avons; *étant* - nous *sommes*; *sachant* - nous *savons*. *Disant* - vous *dites*; *faisant* - vous *faites*. — *Allant* macht im *Présent* des *Conjonctif* - que j'*aille*; (*fallant*) qu'il *faille*; *pouvant* - que je *puisse*; *sachant* - que je *sache*; *valant* - que je *vaille*; *voulant* - que je *veuille*; *étant* - que je *sois*; *faisant* - que je *fasse*.

3. Das *Présent* des *Indicatif*, *j'ai* macht in dem *Impératif*, *aye*; *je suis* - *sois*; *je sais* - *sache*; *je vais* - *va*.

Beiſpiele.
über die Zeiten des *Indicatif*.

Présent.

Chez le retardement 1. *loge* 2. le repentir. 3. Si 4. nous *trompons* autrui, 5. nous nous *trompons* nous-mêmes. 6. Avec le mauvais sort 7. l'orgueil 8. *s'assortit* 9. mal. 10. *Je ne conçois* 11. rien de tout cela. 12. Aucun chemin de fleurs 13. ne *conduit* 14. à la gloire. 15. Celui qui 16. *perd* 17. l'honneur n'a plus rien 18. à perdre. Ce n'est que le malheur qui 19. *corrige* 20. les hommes. Ce qui 21. *soulage* 22. l'un, 23. pour l'autre 24. est un poison. 25. Les méchans 26. ne *rougissent* 27. plus. 28. Qui *trahit* 29. sa patrie est indigne de grâce. 30. Le crime 31. se *défend* 32. bien mieux 33. que l'innocence. 34. Comment 35. *trouvez*-vous 36. cette jeune 37. chanteuse? 38. *Elle chante* 39. très-bien. 40. A quoi 41. *passez*-vous 42. votre temps? *Nous travaillons* 43. *nous jouons*, 44. nous nous *promenons* en carrosse. 45. *Vous* me *) *demandez* 46. pourquoi 47. *je ne l'aime pas*. C'est qu'il 48. se *rend* 49. méprisable 50. par ses bassesses. 51. Vous lui *confiez* 52. ce secret 53. sans considérer 54. qu'il *trahit* 55. tous ses amis. Fuyez 56. les hypocrites, 57. ils *cachent* 58. leur malice, 59. ils vous *flattent* 60. pour vous séduire, 61. ils vous *caressent* 62. pour vous faire du mal. 63. *J'obéis* 64. à mes supérieurs, 65. *je m'accommode* 66.

---

*) Jn den nun folgenden Beiſpielen kommen auch die perſönlichen Fürwörter vor, welche mit den Zeitwörtern verbunden ſind, und denſelben immer vorangeſetzt werden, ausgenommen bei dem Impératif, wo ſie gewöhnlich auf das Zeitwort folgen.

aux circonstances 67. et au temps, *je prends* 68. les choses 59. comme elles sont, et je ne *demande* 70. jamais 71. l'impossible. 72.

1. bei der Zögerung 2. wohnen 3. Reue 4. wenn 5. andere 6. uns ſelbſt 7. Mißgeſchick 8. Stolz 9. ſich ſchicken 10. nicht gut 11. begreifen, verſtehen 12. nichts von allem dem 13. Blumenpfad 14. führen 15. Ruhm 16. wer 17. verlieren 18. nichts mehr 19. nur das Unglück 20. beſſern 21. was 22. erleichtern 23. der eine 24. der andere 25. Gift 26. die Böſen 27. erröthen 28. verrathen 30. keiner Begnadigung werth 31. Verbrechen 32. ſich vertheidigen 33. weit beſſer 34. Unſchuld 35. wie 36. finden 37. jung 38. Sängerinn 39. ſingen 40. ſehr gut 41. womit 42. hinbringen 43. arbeiten 44. ſpielen 45. ſpatzieren fahren 46. fragen 47. warum 48. weil er 49. ſich machen 50. verächtlich 51. Niederträchtigkeit 52. anvertrauen 53. Geheimniß 54. bedenken 55. verrathen 56. fliehet 57. Heuchler 58. verbergen 59. Bosheit 60. ſchmeicheln 61. verführen 62. ſchön thun 63. ſchaden 64. gehorchen 65. Vorgeſetzte 66. ſich bequemen nach — 67. Umſtand 68. nehmen 69. Dinge 70. verlangen 71. niemals 72. das Unmögliche.

Zum Ueberſetzen.

Wer wagt, 1. gewinnt. 2. Ein gutes Herz 3. verſchönert 4. ein häßliches 5. Geſicht. 6. Alles verändert ſich 7. mit der Zeit. 8. Ein gebildeter 9. Verſtand 10. ſchadet 11. dem Muthe 12. nicht. Ein einziges 13. räudiges 14. Schaaf 15. verderbt 16. eine ganze Schäferei. 17. Der Weiſe 18. zweifelt, 19. forſcht, 20. der Unwiſſende 21. weiß alles. 22. Ich verſtehe euch. 23. Ihr ſprechet, wie 24. ihr denket. 24. Sie ſcherzen. 26. Er verdient 27. die größten Lobſprüche. 28. Wo ſpeiſen Sie zu Mittage? 29. Sie ſpeiſen in dem ſchwarzen Ochſen. 30. Lieben Sie *) das Wildpret? 31. Warum ißt 32. ſie nicht? Sie ißt gewöhnlich ſehr wenig. 33. Womit bringen Sie ihre Zeit zu? 34. Sie zeichnen, 35. Sie tanzen, 36. ſie ſpielen Klavier, 37. ſie fiſchen, 38. ſie jagen, 39. Du arbeiteſt nicht, 40. und du befindeſt dich 41. ſehr wohl, 42. iſt das erlaubt? 43. Du nimmſt Geld ein, 44. und du bezahlſt 45. deine Schulden 46. nicht; iſt das recht? 47. Du verkaufeſt, 48. was nicht dein iſt; 49. iſt das ehrlich? 50. Du gehorcheſt nicht; 52. iſt das verzeihlich? 52.

---

*) Wenn in dieſen Beiſpielen Sie und Ihnen in der Mitte oder am Ende eines Satzes mit großen Anfangsbuchſtaben vorkommen, ſo ſind es die Höflichkeits Ausdrücke, und müſſen durch *vous* überſetzt werden.

1. hasarder 2. gagner 3. un bon coeur 4. embellir 5. laid 6. visage m. 7. changer (ohne se) 8. avec le temps 9. cultivé 10. esprit. m. 11. nuir 12. courage. m. 13. seul 14. galeux 15. brebis. f. 16. gâte 17. une bergerie entière 18. savant 19. douter 20. chercher 21. ignorant 22. sait tout 23. entendre 24. comme 25. penser 26. badiner 27. mériter 28. éloge. m. 29. diner 30. au boeuf noir 31. gibier. m. 32. mange-t-elle 33. ordinairement très-peu 34. passer 35. dessiner 36. danser 37. jouer du clavecin 38. pêcher 39. chasser 40. travailler 41. se trouv[illegible] 42. fort bien 43. cela est-il permis? 44. recevoir 45. payer 46. dette. f. 47. cela est-il juste? 48. vendre 49. ce qui n'est pas à toi 50. cela est-il honnête? 51. obéir 52. cela est-il pardonnable?

Imparfait und *Passé Défini.*

Beiſpiele.

Un jour 1. que 2. *j'allois* voir 3. mon oncle, *je rencontrai* 4. au bas de l'escalier 5. un jeune homme qui *demandoit* l'aumône. 6. A peine 7. *commençois-je* 8. à le connoître 9. que *je fus* obligé 10. de le perdre de vue. 11. Au bout de quinze jours 12. *nous reçumes* au moment 13. où nous *l'attendions* 14. lui-même, 15. une lettre par laquelle 16. ils nous *mandoit*, 17. qu'*il n'avoit* que le temps 18. de nous informer 19. de son départ 20. pour la campagne, où il *comptoit* 22. rester 23. trois mois. 24. Il ne me *donna* 25. que le temps de l'embrasser. 26. Il me *prit* 27. par la main, 28. et me la *secoua* 29. si rudement 30. qu'il *manqua* de perdre 31. l'équilibre. 32. *Je m'arrachai* 33. auprès de 34. Bernard 35. avec bien de la peine: 36. mais quand je l'eus une fois quitté, 37. *je me rendis* 38. tranquillement 39. au lieu 40. de ma destination. 41. L'après-midi 42. *je fus* exact 43. au rendez-vous 44. que mes deux amis m'avoient donné. 45. *J'y trouvais* 46. Santin, mais Bernard se *fit* attendre; 47. et *nous commencions* à nous impatienter, 48. lorsqu'il *arriva* 49. tout essoufflé. 50. —

Tant que 51. le jeune Rolando avoit senti 52. son père à ses côtés, 53. il ne *croyoit* pas 54. être sorti du sein de sa famille. 55. Mais quand 56. *il fut*, pour la première fois de sa vie, 57. abandonné 58. entièrement 59. à lui-même, 60. quand ses regards 61. ne *rencontrèrent* plus les regards paternels, 62. quand sa main ne *trouva* 63. plus à serrer 64. la

main de l'auteur de ses jours, 65. il *fut* ému, 66. et ses yeux 67. *versèrent* 68. des larmes. 69. C'est alors que 70. le souvenir 71. du passé 72. *occupa* 73. fortement 74. son imagination. 75. Il *rêvoit* 76. aux plaisirs 77. de son enfance, 78. aux douces 79. caresses 80. qu'*il recevoit* de sa mère, aux petits jeux 81. qu'*il inventoit* 82. avec son frère et sa soeur. „J'ai laissé 83. le bonheur 84. au milieu des montagnes“ 85. *disoit-il*, et *s'abandonna* 86. à ses tristes 87. reflexions. 88.

1. eines Tages 2. als 3. beſuchen 4. begegnen 5. unten an der Treppe 6. um ein Almoſen bitten 7. kaum 8. anfangen 9. erkennen 10. ſo mußte ich 11. aus dem Geſichte verlieren 12. vierzehn Tage nachher 13. in dem Augenblicke 14. da wir ihn erwarteten 15. ihn ſelbſt 16. worin 17. melden 18. kaum Zeit haben 19. benachrichtigen 20. Abreiſe 21. auf das Land 22. glauben 23. bleiben 24. drei Monate 25. er ließ mir kaum Zeit 26. umarmen 27. nehmen 28. bei der Hand 29. ſchütteln 30. ſo heftig 31. beinahe verlieren 32. Gleichgewicht 33. ſich losreiſſen 34. von 35. Bernhard 36. mit vieler Mühe 37. verlaſſen 38. ſich begeben 39. ruhig 40. Ort 41. Beſtimmung 42. Nachmittags 43. pünktlich 44. Ort der Zuſammenkunft 45. angeben 46. antreffen 47. auf ſich warten laſſen 48. ungeduldig werden 49. ankommen 50. ganz auſſer Athem. 51. ſo lange 52. wiſſen, bemerken 53. an ſeiner Seite 54. glauben 55. den Schooß ſeiner Familie verlaſſen zu haben 56. als 57. das erſtemal in ſeinem Leben 58. überlaſſen 59. gänzlich 60. ſich ſelbſt 61. Blicke 62. nicht mehr den Blicken des Vaters begegneten 63. nicht mehr finden 64. zu drücken 65. Urheber ſeiner Tage 66. gerührt 67. Augen 68. vergieſſen 69. Thränen 70. jetzt 71. Erinnerung, Andenken 72. Vergangenheit 73. beſchäftigen 74. ſtark 75. Einbildungskraft 76. nachdenken über 77. Ergötzlichkeit 78. Kindheit 79. ſanft 80. Liebkoſung 81. kleine Spiele 82. erfinden 83. laſſen 84. Glückſeligkeit 85. in den Gebirgen 86. ſich überlaſſen 87. traurig 88. Betrachtung.

Zum Ueberſetzen. *)

Als das Mittageſſen vorbei war, 1. ſtieg ich wieder zu Pferde. Beinahe 3. die ganze Geſellſchaft 4. begleitete mich. 5. Ich hatte mich lange 6. in der Nachbarſchaft 7.

---

*) Um die Anfänger in der Unterſcheidung des *Imparfait* und des *Passé Défini* zu unterſtützen, weil im Deutſchen dieſer Unterſchied gar nicht vorkömmt, ſoll in den nachfolgenden Beiſpielen das *Imparfait* durch ein o über dem Zeitworte, das *Passé Défini* hingegen durch ein * bezeichnet werden.

dieſer wackern Leute 8. aufgehalten, 9. alle lieſen herbei, 10. um Abſchied von mir zu nehmen. 11. Der Tag der Abreiſe 12. kam herbei; 13. ich reiſete ab. Ich hatte das Zeichen zum Abmarſche 14. gegeben; meine Leute, 15. meine Wägen 16. waren ſchon 17. auf dem Marſche, 18. ich folgte 19. dieſem Zuge 29. langſam, 21. ich ſah nicht mehr zurück, 22. ich ſprach 23. nicht ein einziges Wort, 24. und ließ 25. meine Thränen 26. die heftige Beklemmung 27. meines Herzens 28. erleichtern. 29. Sobald ich die Gränzen paſſirt hatte, 30. fieng ich an, 31. mich ein wenig leichter zu fühlen. 32. —

Einige Tage nachher 33. gieng ich an 34. einem kleinen Haufen 35. Hottentoten 36. vorbei; ſie kamen 37. mir ſo armſelig 38. vor, daß ich ihnen 39. einige Geſchenke 40. machte. 41. Sie hatten nicht ein einziges Stück Vieh, 42. und lebten 43. von ihrer Handarbeit; 44. ich redete 45. mehreren von ihnen 46. zu, mir zu folgen, 47. und verſprach 48 ihnen, ſie nach der Rückkehr 49. gut zu bezahlen; 50. ſie lieſſen 51. ſich bewegen, 52. als ich ſie verſichert hatte, 53. daß ich ihnen einen hinreichenden Vorrath an Taback 54. auf die Reiſe 55. geben würde. 56. Alsdann 57. gaben ſie mir das Wort 58. auf den andern Tag. 59. Ich brachte 60. die Nacht zu Tigereck 61. zu. Ich erwartete 62. meine Rekruten 63. bis Morgens neun Uhr; 64. in dem Augenblicke, 65. wo ich anfieng, 66. nicht mehr auf dieſe Leute zu rechnen, 67. und mich anſchickte, 68. meinen Weg fortzuſetzen, 69. ſah ich 70. ſie ankommen. 71.

1. le diner fini 2. remonter à cheval 3. presque 4. société. f. 5. accompagner 6. long-temps 7. voisinage 8. braves gens 9. séjourner

(ohne me) 10. accourir (*Imparf.* accourois) 11. pour me faire leurs adieux 12. départ m. 13. arriver 14. signal. m. 15. gens 16. chariot. m. 17. déjà 18. en marche 19. suivre (*Passé*: suivis) 20. ce convoi 21. avec lenteur 22. regarder derrière moi 23. prononcer 24. pas un seul mot 25. laisser 26. larmes 27. la vive oppression 28. coeur 29. soulager 30. dès que j'eus passé les frontières 31. commencer 32. à sentir mon coeur un peu soulagé. 33. Quelques jours après 34. passer de . . . 35. *horde*. f. 36. Hottentot 37. paroître (*Passé*: parus) 38. misérable 39. leur 40. présent. m. 41. faire (*Passé*: fis) 42. pièce de bétail 43. vivre (*Imparf.* vivois) 44. des travaux de leurs bras 45. inviter (mit dem vierten Falle) 46. plusieurs d'entr'eux 47. suivre 48. promettre (*Passé*: promis) 49. au retour 50. bien payer 51. laisser 52. entraîner 53. lorsque je les eus assurés 54. une ration suffisante de tabac 55. pour la route 56. donner 57. Alors 58. donner parole 59. pour le lendemain 60. passer 61. au coin du Tigre 62. attendre 63. recrue. f. 64. jusqu'à neuf heures du matin 65. dans le moment 66. commencer 67. à ne plus compter sur ces gens 68. se disposer 69. continuer mon chemin 70. voir (*Passé*: vis) 71. arriver.

Passé Indéfini.

Beiſpiele.

Avez-vous bien *reposé*? 1. *A-t-il fini* son ouvrage? 2. *Ont-ils* bien *conçu* 3. ce que j'ai dit? *As-tu vendu* ton cheval noir? 4. *A-t-on* déjà 5. *fermé* 6. la porte? 7. *A-t-elle nourri* 8. les pigeons? 9. *Ai-je outré* 10. la chose? 11. *N'ont-elles pas* bien *mérité* 12. cette correction? 13. *N'avez-vous pas trahi* 14. la patrie? 15. *N'as-tu pas reçu* ma lettre? *N'avons-nous pas travaillé* 16. toute la journée? 17.

1. ruhen, ſchlafen 2. Arbeit, Werk 3. begreifen 4. ſchwarz 5. ſchon 6. ſchlieſſen 7. Thüre 8. füttern 9. Taube 10. übertreiben 11. Sache 12. verdienen 13. Züchtigung 14. verrathen 15. Vaterland 16. arbeiten 17. Tag.

Zum Ueberſetzen.

Ich habe alles bezahlt. 1. Du haſt deinen Sohn zu hart 2. geſtraft. Er hat ſein Geld empfangen. Sie hat ihren Vater gut vertheidiget. 3. Man hat ihm alle ſeine Güter 4. verkauft. Wir haben die Sache ſehr genau 5. unterſucht. 6. Ihr habt dieſen jungen Menſchen durch 7. eure Nachſicht verdorben. 8. Die Armuth 9. hat ſchon viele Sünder 10. bekehrt. 11. Sie hat ihren Fehler 12. nicht bekannt. 13.

1. payer 2. trop sévérement 3. défendre 4. bien m. 5. fort exactement 6. examiner 7. par 8. pervertir 9. indigence. f. 10. pécheur 11. convertir 12. faute. f. 13. avouer.

Passé Antérieur und *Plus-que-Parfait*.

Beiſpiele.

Quand Jugurtha *eut enfermé* 1. une armée romaine, qu'il *eut laissée* aller 2. sous la foi 3. d'un traité, 4. on se servit 5. contre lui des troupes mêmes qu'*il avait sauvées*: 6. et lorsque les Numantins 7. *eurent réduit* 8. vingt mille Romains près de mourir de faim 9. à demander la paix, 10. cette paix, qui *avait sauvé* tant de citoyens, 11. *fut rompue* 12. à Rome. — Lorsque le jour *étoit venu*, 13. aucun Indien *ne s'étoit approché* 14. du camp, 15. on *n'avoit vu* 16. naviguer 17. aucun canot, 18. on *avoit trouvé* 19. les maisons voisines 20. abandonnées; 21. le pays 22. paroissoit un désert. 23. Un de nos officiers qui avec quatre ou cinq hommes seulement 24. *s'étoit éloigné* davantage, 25. dans le dessein 26. de rencontrer 27. quelques insulaires 28. et de les rassurer, 29. en trouva 30. un grand nombre 21. avec leur chef 32. Dès que ce chef *eut reconnu* 33. l'officier, il vint 34. à lui d'un air consterné. 35. *Il avoit sauté* 36. seul dans le premier canot qu'*il avoit trouvé* sur le rivage, 37. et *s'étoit rendu* à bord. 38.

1. einſchlieſſen 2. frei laſſen 3. Treue und Glauben 4. Vertrag 5. ſich bedienen 6. retten 7. Numantier 8. in die Noth verſetzen 9. Hungers ſterben 10. um Frieden bitten 11. Staatsbürger 12. brechen 13. anbrechen, 14. ſich nähern 15. Lager 16. ſehen 17. fahren 18. Boot 19. finden 20. benachbart 21. verlaſſen 22. Land 23. ſchien eine Einöde zu ſeyn 24. nur 25. etwas weiter vorrücken 26. Abſicht 27. antreffen 28. Inſulaner 29. beruhigen 30. fand derſelben 31. Anzahl 32. Anführer 33. erkennen 34. kam 35. mit beſtürzter Mine 36. ſpringen 37. an dem Ufer 38. ans Land ſteigen.

Zum Ueberſetzen. *)

Sobald 1. wir unſere Geſchäfte 2. ge*endiget hatten, verlieſſen wir 3. die Stadt. — Als 4. ich dieſe Dunkelheit 5. und dieſen Glanz 6. um 7. den Veſuv 8. her betr*achtet hatte, 9. wurde ich von Schrecken ergriffen. 10.

*) Mit dieſen zwei Temps hat es dieſelbe Beſchaffenheit, wie mit dem *Passé Défini* und dem *Imparfait* (Siehe die Note bei dem *Imparfait*.) Mithin wird in den nachfolgenden Beiſpielen zum Unterſcheide das erſtere mit *, und das letztere mit ∘ bezeichnet.

Der Wind, 11. welcher auf das heftigſte ſtürmte, 12. hatte mich ſtarr gemacht. 13. Ich ſtieg herunter. 14. — Alles, was 15. dieſer Fürſt gethan hatte, hatte keinen andern Zweck 16. gehabt, als eine Art von Gleichheit des Glücks 17. unter allen ſeinen Staatsbürgern 18. einzuführen. 19. — Die Römer 20. hatten es ſo weit gebracht, 21. daß Völker und Könige ihre Unterthanen 22. waren, ohne beſtimmt zu wiſſen, 23. aus welchem Grunde. 24. — Nachdem ſie alle ihre Waaren 25. verkauft, und 26. den Betrag 27. ihrer Rechnungen 28. empfangen hatten, ſchloſſen ſie 29. ihr Magazin 30. auf immer. 31.

1. dès que 2. affaire. f. 3. quitter (*Passé défini*) 4. Lorsque 5. obscurité. f. 6. splendeur. f. 7. autour de 8. Vésuve. m. 9. contempler 10. être saisi de frayeur (*Défini*) 11. vent m. 12. souffler avec impétuosité (*Imparfait*) 13. glacer 14. descendre. (*Défini*) 15. tout ce que 16. point d'autre objet 17. une espèce d'égalité de fortune 18. citoyen 19. ériger 20. romain 21. porter les choses au point 22. sujet. m. 23. sans savoir précisément 24. par quel titre 25. marchandise. f. 26. et que 27. montant. m. 28. compte. m. 29. fermer 30. magazin. m. 31. à jamais.

Futur.

Beiſpiele.

Vous trouverez votre mouchoir 1. sur votre lit. 2. *Ne finira-t-il pas* encore son ouvrage? *Je ne vendrai pas* à meilleur prix. 3. *Elles ne réussiront* 4. jamais. 5. *On* vous en 6. *donnera* avis. 5. Me *rendras-tu* ma plume? 8. *Nous* vous *contenterons* 9. dans l'instant. 10. *Je ne concevrai* cela jamais. Quand *recevons-nous* notre argent?

1. Schnupftuch 2. Bette 3. wohlfeiler 4. es zu Stande bringen 5. niemals 6. davon 7. Nachricht 8. Feuer 9. befriedigen 10. im Augenblicke, ſogleich.

Zum Ueberſetzen.

Ich werde heute nichts kaufen. Wir werden Sie von ſeiner Ankunft 1. benachrichtigen. 2. Wo 3. wird er logiren? 4. Wann werden ſie zu Mittag ſpeiſen? 5. Man wird mich nicht hindern, 6. dieſe Ausgabe 7.

zu machen. 8. Jedermann 9. wird meinen Vater vertheidigen. 10. Ihr werdet durch dieſen Einkauf 11. mehr verlieren, 12. als ihr je gewonnen habt. 13. Wir werden heute nicht ausgehen. 14. Warum werdet ihr dieſem Lehrer 15. nicht gehorchen? 16. Ich werde ihm dieſe Bitte 17. nicht abſchlagen. 18. Sie werden dieſen Proceß 19. nie gewinnen. 20. Die Einwohner 21. werden zu den Waffen greifen. 22. Die Hälfte 23. dieſer Armee 24. wird durch Hunger umkommen. 25. Werden ſie wohl dieſes Geſchenk 26. annehmen? 27.

1. arrivée. f. 2. avertir 3. ou 4. loger 5. diner 6. empêcher 7. dépense. f. 8. faire 9. tout le monde 10. défendre 11. achat. m. 12. perdre plus 13. que vous n'avez gagné jamais 14. sortir 15. maître 16. obéir 17. demande 18. refuser 19. procès. m. 20. gagner 21. habitant 22. prendre les armes 23. moitié. f. 24. armée. f. 25. périr de faim 26. présent. m. 27. accepter.

Futur Antérieur.

Beiſpiele.

Quand *j'aurai soupé.* 1. *Quand tu auras bâti* 2. cet édifice. 3. Quand *il aura reçu* le reste 4. de son salaire. 5. Quand *nous aurons défendu* nos droits. 6. Quand *vous aurez modéré* 7. vos prétentions. 8. Quand *ils auront fini* leurs querelles. 9. Vraisemblement 10. *on ne l'aura pas trouvé* chez lui. 11. *Tu l'auras cherché* 12. envain. 13.

1. zu Nacht ſpeiſen 2. bauen 3. Gebäude 4. Reſt 5. Gehalt 6. Rechte vertheidigen 7. mäßigen 8. Forderung, Anſpruch 9. Streitigkeit 10. wahrſcheinlich 11. zu Hauſe 12. ſuchen 13. vergeblich.

Zum Ueberſetzen.

Er wird vor 1. unſrer Ankunft angefangen haben. Ich hoffe, 2. daß wir in einer Stunde 3. geendiget haben? Wirſt du nicht ſeinen Tod vermuthet haben? 4. Mein Bruder wird ihm gerade 5. das Gegentheil 6. gerathen haben. 7. Sie werden ihren Garten 8. verkauft haben, um ihre Schulden zu bezahlen. 9. Viele Leute 10. werden dieſe Reiſe unternommen haben, 11. ohne den Kaiſer Napoleon zu ſehen. 12. Er wird einen andern Weg 13. genommen haben. 14. Sie wird ohne Zweifel 15. den kürzeſten Weg 16. gewählt haben 17. Man wird ihm gerathen haben, 18. erſt den andern Tag abzureiſen. 19. Werden ſie wohl zugegeben haben,

20. das Feuerwerk 21. auf morgen aufzuſchieben? 22. Dieſer ſtolze 23. Sieger 24. wird nicht aufgehört haben, 25. Forderungen zu machen. 26.

1. avant 2. j'eſpère 3. dans une heure 4. préſumer 5. juſtement 6. le contraire 7. conſeiller 8. jardin. m. 9 pour payer leurs dettes 10. beaucoup de gens 11. entreprendre (pris) 12. ſans voir 13. une autre route 14. prendre (pris) 15. ſans doute 16. le chemin le plus court 17. choiſir 18. conſeiller 19. de ne partir que le lendemain 20. permettre (mis) 21. le jeu d'artifice 22. remettre à demain 23. fier 24. vainqueur 25. finir 26. faire des requiſitions.

Beiſpiele.

über die Zeiten des *Conditionnel.*

Préſent.

Que *feriez*-vous 1. à ma place? 2. *Je vendrois* tous mes champs, 3. *je quitterois* 4. mes charges, 5. *j'acheterois* 6. une belle maiſon, quelques beaux chevaux, et je *vivrois* à mon aiſe. 7. — Je vous *plaindrois* 8. dans mon état. 9. Vous *négligeriez* 10. votre emploi, 11. vous *perdriez* 12. votre temps par le jeu 13. et les amuſemens, 14. vous *dépenſeriez* 15. votre argent pour des bagatelles, 16. et vous *ceſſeriez* 17. bientôt 18. d'être honnête homme. 19.

1. thun 2. an meiner Stelle 3. Aecker 4. niederlegen 5. Amt 6. kaufen 7. für mich leben 8. bedauren 9. Stand 10. vernachläßigen 11. Amt 12. verderben 13. Spiel 14. Luſtbarkeit 15. verſchwenden 16. Kleinigkeit 17. aufhören 18. bald 19. ein rechtſchaffener Mann.

Zum Ueberſetzen.

Mit Ihrem Gelde würde ich nicht auf dem Lande 1. bleiben, 2. ich würde in der Stadt wohnen, 3. ich würde ein großes Haus kaufen, ich würde Zimmer vermiethen, 4. und Capitale anlegen, 5. um von meinen Renten zu leben. 6. Ich bin nicht Ihrer Meinung. 7. In der Stadt 8. würde meine Haushaltung 9. einen weit größeren Aufwand 10. erfordern. 11. Die Kleidung 12. meiner Familie würde weit mehr koſten. 13. Ich hätte dort mehr Sorgen, 14. und weniger Freuden. 15. Wir würden von den Geſinnungen 16. und dem Betragen 17. der Menſchen abhängen, 18. wir würden einen großen Theil 19. unſrer ſo koſtbaren 20. Freiheit 21. verlieren, 22. und am Ende würden wir doch wieder auf das Land

ziehen. 23. In dieſem Falle 24. hätten Sie ſehr Unrecht, 25. Ihren Aufenthaltsort zu verändern. 26.

1. à la campagne 2. rester 3. demeurer à la ville 4. louer 5. mettre de l'argent à intérêt 6. vivre de mes rentes 7. je ne suis pas de votre avis 8. en ville 9. économie. f. 10. dépense f. 11. exiger 12. habillement. m. 13. bien davantage 14. souci. m. 15. plaisir. m. 16. sentiment. m. 17. conduite. f. 18. dépendre 19. partie. f. 20. si précieux. 21. liberté. f. 22. perdre 23. et nous finirions par nous rendre à la campagne 24. dans ce cas-là 25. avoir grand tort 26. de changer de demeure.

Passé.

Beiſpiele.

Je ne lui aurois pas donné cette permission. 1. *Qu'auriez-vous fait* à ma place? 2. *Nous aurions persisté* 3. dans notre déposition. 4. *N'auriez-vous pas accepté* 5. cette offre 6. honnête? 7. Qui 8. *auroit* bien *déviné* 9. cela? *Nous n'aurions pas manqué* 10. de vous rendre 11. ce service. 12.

1. Erlaubniß 2. an meiner Stelle 3. beſtehen 4. auf unſerer Auſſage 5. annehmen 6. Anerbieten 7. billig 8. wer 9. errathen 10. ermangeln 11. leiſten 12. Dienſt.

Zum Ueberſetzen.

Wir hätten nicht ſo viel 1. verlangt, 2. aber wir hätten baares Geld 3. bedungen. 4. **Er** hätte euch Credit gegeben, 5. aber nach ſechs Monaten 6. hättet ihr ihm dreiſſig Gulden mehr 7. bezahlt. Hätteſt du wohl dein Wort zurückgenommen? 8. Ich hätte nicht verſprochen, 9. was 10. meine Kräfte überſtiegen hätte. 11. In England 12. würde man ihn des Hochverraths beſchuldiget haben. 13. Was hättet ihr in dieſer Lage 14. geantwortet? 15. **Würde** man ihn nicht entſchuldiget haben? 16. Ohne den Beiſtand 17. ſeiner Freunde hätten die Richter 18. alle ſeine Feldgüter 19. an den Meiſtbietenden verkauft. 20. Und womit 21. hätte er alsdann 22. ſeine armen 23. Kinder ernährt? 24. Doch 25. der König würde nie darein gewilliget haben. 26.

1. autant 2. demander 3. de l'argent comptant 4. stipuler 5. donner credit 6. après six mois 7. de plus 8. dégager sa parole 9. promettre (mis) 10. ce qui 11. surpasser mes forces 12. en Angleterre 13. accuser de haute trahison 14. dans cette situation 15. répondre (répondu) 16. excuser 17. secours. m. 18. juge. m. 19. champ. m. 20. vendu au plus offrant 21. de quoi 22. alors 23. pauvre 24. nourrir 25. mais 26. n'y jamais consentir.

Bei-

Beiſpiele
über die Zeiten des *Conjonctif.*

Présent.

Voulez-vous 1. *qu'on apporte* 2. des chaises? 3. *que nous invitions* 4. la compagnie 5. de s'assembler 6. au jardin? Je suppose 7. *que vous commenciez* encore aujourd'hui. Je crains *qu'ils ne s'établissent* 8. dans votre voisinage. 9. En cas *qu'elles vous refusent* cette demande, je vous prie de m'en avertir 10. sans delai. 11.

1. befehlen Sie 2. bringen 3. Stuhl 4. einladen, bitten 5. Geſellſchaft 6. ſich verſammeln 7. vorausſetzen 8. ſich niederlaſſen 9. Nachbarſchaft 10. mich davon zu benachrichtigen 11. unverzüglich.

Zum Ueberſetzen.

Glauben Sie, 1. daß er ſeine Landsleute 2. verrathe? 3. oder daß er die Vortheile 4. ſeines Vaterlandes 5. nicht kenne? 6. Ich will, daß ihr mich erwartet, 7. daß die Magd 8. mein Zimmer 9. kehre, 10. daß der Bediente 11. die Gläſer ſpüle, 12. daß der Kutſcher 13. die Räder 14. meines Wagens 15. ſchmiere, 16. daß alle Knechte 17. fortarbeiten, 18. und daß die Arbeiter 19. ihren Lohn 20. empfangen. Wollet ihr, daß man euch liebe? Machet euch 21. liebenswürdig. 22. Die chriſtliche Religion 23. will, 24. daß ihr niemand beleidiget, 25. daß ihr euren Beleidigern 26. verzeihet, 27. daß ihr das Böſe haſſet, 28. daß ihr Gott und die Tugend 29. liebet, daß ihr zurückgebet, was 30. ihr geſtohlen habt, 31. daß ihr die geiſtigen Güter 32. den irdiſchen Gütern vorziehet, 34. daß ihr im Unglücke 35. gelaſſen bleibet, 36. mit einem Worte, 37. daß ihr eurem göttlichen Erlöſer 38. nachahmet. 39.

1. croyez-vous 2. compatriote 3. trahir 4. avantage. m. 5. patrie. f. 6. connoître 7. attendre 8. servante 9. chambre. f. 10. balayer 11. domestique 12. rincer les verres 13. cocher 14. roue. f. 15. voiture. f. 16. graisser 17. valet 18. continuer de travailler 19. ouvrier 20. salaire 21. rendre 22. aimable 23. la religion chrétienne 24. veut 25. offenser 26. offenseur 27. pardonner 28. haïr le mal 29. vertu. f. 30. ce que 31. voler 32. les biens spirituels 33. les biens terrestres 34. préférer 35. la mauvaise fortune 36. rester tranquille 37. en un mot 38. rédemteur divin 39. imiter.

Imparfait, *Passé* und *Plus-que-Parfait.*

Beiſpiele.

Il ſeroit à ſouhaiter 1. *que* tous les peuples 2. de la terre *aimaſſent* la paix, 3. *que* chaque mérite 4. *reçût* ſa récompenſe, 5. *que* tous les hommes *cultivaſſent* 6. leur eſprit. 7. Qui croira 8. *que* cet homme *ait poſſédé* 9. un million 10. de florins? que le roi l'*aît comblé* 11. de ſes bienfaits? 12. Je voudrois *que je n'euſſe* jamais *fréquenté* 13. cette ſociété. 14. Plût à Dieu 15. *qu'il m'accordât* 16. cette faveur. 17. Il eſt bien poſſible 18. *qu'elles aient aperçu* 19. leur frère en paſſant. 20. Quoique 21. *vous ne m'euſſiez* jamais *obligé* 22. je ne ceſſois 23. pourtant 24. pas de vous rendre de bons ſervices. 25.

1. es wäre zu wünſchen 2. Volk 3. Friede 4. Verdienſt 5. Belohnung 6. bilden 7. Verſtand 8. glauben 9. beſitzen 10. Million 11. überhäufen 12. Wohlthat 13. beſuchen 14. Geſellſchaft 15. wollte Gott 16. bewilligen 17. Gunſt, Gefälligkeit 18. möglich 19. wahrnehmen 20. im Vorbeigehen 21. obgleich 22. durch Gefälligkeiten verpflichten 23. aufhören 24. doch 25. gute Dienſte leiſten.

Zum Ueberſetzen.

Glaubet ihr, 1. daß er mir ſein Wort gegeben habe? 2. Ich begreife nicht, 3. daß ſie ihm dieſes anvertraut haben ſollen. 4. Ich wollte, daß ihr mir gäbet, was mir mangelt, 5. und daß ihr bekämet, was ihr wünſchet. 6. Wollte Gott, daß wir dieſe Arbeit nicht angefangen hätten! Ihr wolltet, daß wir nicht eingewilliget hätten; 7. allein, 8. glaubet ihr, daß dieſes von uns abgehangen habe? 9. Wir haben nichts gewonnen, ob wir gleich 10. den ganzen Tag 11. gearbeitet haben, obgleich der Staat 12. unſer Unternehmen 13. begünſtiget hat, 14. ob wir gleich unſre Waaren in kurzer Zeit 15. verkauft haben. Geſetzt, 16. daß ihr dieſe Gelegenheit nicht ergriffen hättet, 17. dieſe Tücher 18. hier 19. zu kaufen, wo würdet ihr ſie ſo wohlfeil 20. gefunden haben?

1. croyez-vous 2. donner ſa parole 3. concevoir 4. confier 5. ce qui me manque 6. vous déſirez 7. conſentir 8. mais 9. dépendre 10. quoique 11. toute la journée 12. l'état 13. entrepriſe. F. 14. favoriſer 15. en peu de temps 16. ſuppoſé 17. ſaiſir 18. drap. m. 19. ici 20. ſi bon marché.

Beiſpiele über den

Impératif.

Lavez 1. vos mains. 2. *Noircissez* 3. mes souliers. 4. *Otez* 5. ces livres. 6. *Remplissez* 7. ces verres. 8. *Rendez*-moi mon canif. 9. *Console* 10. les affligés. 11. *Révère* 12. ton père et ta mère. *Obéis* 13. à tes maîtres. *Pardonne* 14. à tes ennemis. 15. *Ecoute*! 16. *Marche* 17. un peu plus vîte. 18. *Chantons* 19. une chanson. 20. *Finissons* notre écot. 21. *Qu'il observe* 22. les usages. 23. *Qu'on obéisse* aux lois. *Qu'elles se taisent*. 24. *Ne tombez* 25. *pas*. N'en 26. *doutez* 27. point.

1. waſchen 2. Hand 3. ſchwärzen 4. Schuh 5. wegnehmen 6. Buch 7. füllen 8. Glas 9. Federmeſſer 10. tröſten 11. Betrüger 12. ehren 13. gehorchen 14. verzeihen, vergeben 15. Feind 16. Höre! Horche! 17. gehen 18. ein wenig geſchwinder 19. ſingen 20. Land 21. Zeuge 22. beobachten 23. Gebrauch 24. ſchweigen 25. fallen 26. daran 27. zweifeln.

Zum Ueberſetzen.

Suchet 1. eure Hüte. 2. Schlieſſet 3. die Thüre. 4. Traget 5. dieſen Brief auf die Poſt. 6. Benachrichtiget 7. eure Freunde von meiner Ankunft. 8. Empfanget eure Belohnung. 9. Verkaufet nicht, was ihr nöthig habt. 10. Vergeſſet nicht 11. was ich euch geſagt habe. 12. Höre, mein Kind. Gieb mir dein Schreibuch. 13. Laß mich 14. ruhig. 15. Nimm, 16. was dein iſt. 17. Warte 18. eine wenig. 19. Laſſet uns beten. 20. Laſſet uns hineingehen. 21. Wir wollen unſere Fehler 22. bekennen. 23. Er ſoll zurückgeben, was er genommen hat. 24. Sie ſoll ihre kleine Schweſter führen. 25. Sie ſollen ſein Haus verkaufen. Man ſtrafe 26. dieſen Verbrecher. 27. Bleibet nicht 28. ſo lange. 29. Dieſe Mädchen ſollen arbeiten, wie es ſich gebührt. 30.

1. chercher 2. chapeau. m. 3. fermer 4. porte. f. 5. porter 6. à la poste 7. avertir 8. arrivée. f. 9. récompense. f. 10. ce dont vous avez besoin 11. oublier 12. ce que je vous ai dit 13. cahier. m. 14. laisser 15. tranquille 16. prendre 17. ce qui est à toi 18. attendre 19. un peu 20. prier 21. entrer 22. faute. f. 23. avouer 24. ce qu'il a pris 25. conduire 26. punir 27. criminel 28. demeurer 29. si long-temps 30. comme il faut.

Beiſpiele über den *Infinitif.*

Il est temps *de diner*, *de souper*, *de travailler*, *de partir*, *de finir*, *de prendre* une tasse de café. Ayez la bonté 1. *de* nous *accompagner*, *d'attendre* un peu, d'en 2. *parler* à ma mère. Il faut avoir 3. bien 4. de l'argent *pour voyager*, *pour avoir* de beaux chevaux, de beaux meubles, 5. *pour fréquenter* 6. les sociétés, pour s'*habiller* à la mode. 7. *Continuez* 8. *à dessiner*, 9. *à jouer*, *à planter*, 10. *à bâtir*, *à vendre*, *à recevoir* de l'argent. *Aimer* la vertu, 11. c'est *se rendre* 12. heureux. Il ne suffit pas 13. *d'avoir payé* ses dettes, 14. il ne faut plus en *contracter*. 15. Le vrai chrétien 16. *mourant* 17. se bénit 18. *d'avoir fini* la carrière 19. de sa vie, *d'avoir rempli* 20. son devoir, 21. *d'avoir bien combattu* 22. les obstacles 23. de son salut 24. éternel, 25. et *d'avoir gagné* 26. par là 27. la couronne 28. des bienheureux. 29.

1. haben Sie die Güte 2. davon 3. man muß haben, man braucht 4. viel 5. Hausgeräthe 6. beſuchen 7. nach der Mode 8. fahret fort 9. zeichnen 10. pflanzen 11. Tugend 12. ſich machen 13. es iſt nicht genug 14. Schuld 15. man muß keine mehr machen 16. Chriſt 17. ſterbend 18. ſegnen (ſich) 19. Laufbahn 20. erfüllen 21. Pflicht 22. bekämpfen 23. Hinderniß 24. Heil 25. ewig 26. erwerben 27. hierdurch 28. Krone 29. die Seligen.

Zum Ueberſetzen.

Haben Sie Luſt 1. zu tanzen, 2. zu ſpringen, 3. zu ſpielen, 4. zu laufen, 5. ſich zu ſetzen, 6. zu eſſen, 7. zu trinken? 8. Dieſe Kinder fangen ſchon an zu leſen, 9. zu ſchreiben, 10. zu zeichnen, 11. Klavier zu ſpielen 12. und zu rechnen. 13. Man braucht 14. zu unſerer Zeit 15. ein gutes Einkommen, 16. um eine Haushaltung anſtändig zu führen, 17. um alle Abgaben 18. pünktlich 19. zu leiſten, 20. um Kleider und Hausgeräthe 21. anzuſchaffen, 22. und ſein Vermögen zu erhalten. 23. Ein rechtſchaffener Mann 24. geizet 25. nicht nach Ruhm 26. und Ehrenbezeugungen; 27. es iſt ihm genug, 28. ſeine Pflichten 29. erfüllt 30. ſeinem Gewiſſen Genüge geleiſtet, 31. und den Beifall 32. Gottes und aller guten Menſchen 33. erworben 34. zu haben.

1. avez-vous 2. danser 3. sauter 4. jouer 5. courir 6. vous asseoir 7. manger 8. boire 9. lire 10. écrire 11. dessiner 12. jouer du clavecin 13. chiffrer 14. il faut 15. de nos jours 16. un bon revenu 17. tenir un ménage honnête 18. impôt. m. 19. exactement 20. s'acquitter de 21. meuble. m. 22. procurer 23. conserver son bien 24. un honnête homme 25. être avide de 26. gloire. f. 27. honneurs. m. 28. il lui suffit 29. devoir. m. 30. remplir 31. satisfaire 32. approbation 33. tous les honnêtes gens 34. acquérir (acquis).

Anm. Beiſpiele über den Gebrauch der Mittelwörter (*Participes*) folgen, da dieſer Redetheil ohnedies eine eigene Abhandlung erfordert, erſt in der Wortfügung.

C. Von den Zeitwörtern, welche einen leidenden Zuſtand ausdrücken.

(*Verbes Passifs.*)

Die Zeitwörter dieſer Gattung ſind aus dem Hülfszeitworte *être* und dem Mittelworte der Vergangenheit (*Participe passé*) zuſammengeſetzt, und *être* heißt alsdann werden. Z. B. *être aimé*, geliebt werden, *je suis banni*, ich werde verbannt, *il étoit reçu*, er wurde empfangen, *il a été vendu*, er iſt verkauft worden, *ils seront punis*, ſie werden geſtraft werden. u. ſ. w. Das Mittelwort der Vergangenheit wird wie ein Beiwort (*Adjectif*) behandelt; mithin verändert ſich die Endung deſſelben in Geſchlecht und Zahl nach dem Subjekte, worauf es ſich bezieht: Z. B. je suis aimé, von einer Mannsperſon, aimée, von einer Weibsperſon, aimés, von mehreren Mannsperſonen, aimées, von mehreren Weibsperſonen Man kann alſo dieſe Abhandlungsart (Konjugation) leicht ſelbſt bilden, und deßwegen werden auch hier blos die Arten und Zeiten angedeutet, ausgenommen das Présent des Indicatif, welches, um der Anfänger willen, ganz ausgeführt werden ſoll.

Indicatif.

Présent.

Einzahl (Singulier)

ich werde geliebt	— verbannt	— empfangen	— verkauft
je suis aimé (ée)	— banni (ie)	— reçu (e)	— vendu (e)
tu es aimé	— banni	— reçu	— vendu
il est aimé. (elle - on -)	— banni	— reçu	— vendu (e)

Mehrzahl

nous sommes aimés (ées)	— bannis (ies)	— reçus (ues)	— vendus (ues)
vous êtes aimés	— bannis	— reçus	— vendus
ils sont aimés (elles)	— bannis	— reçus	— vendus

Imparfait.

ich wurde geliebt	— verbannt	— empfangen	— verkauft
j'etois aimé	— banni	— reçu	— vendu etc.

Passé Défini.

ich wurde geliebt	— verbaunt	— empfangen	— verkauft
je fus aimé	— banni	— reçu	— vendu

Passé Indéfini.

ich bin geliebt worden	— verbannt worden	— empfangen worden	— verkauft worden
j'ai été aimé	— banni	— reçu	— vendu

Passé Antérieur.

ich war geliebt worden	— verbannt worden	— empfangen worden	— verkauft worden
j'eus été aimé	— banni	— reçu	— vendu

Plus-que-Parfait.

ich war geliebt worden	— verbannt worden	— empfangen worden	— verkauft worden
j'avois été aimé	— banni	— reçu	— vendu

Futur.

ich werde geliebt werden	— verbannt werden	— empfangen werden	— verkauft werden
je serai aimé	— banni	— reçu	— vendu

Futur Passé.

ich werde geliebt worden ſeyn	— verbannt —	— empfangen —	— verkauft worden ſeyn
j'aurai été aimé	— banni	— reçu	— vendu

Conditionnel.

Présent.

ich werde geliebt werden	— verbannt werden	— empfangen werden	— verkauft werden
je serois aimé	— banni	— reçu	— vendu

Passé.

ich würde geliebt ꝛc. worden ſeyn, oder: ich wäre geliebt ꝛc. worden
j'aurois été oder *j'eusse été* aimé — banni — reçu — vendu

Conjonctif.

Présent.

daß ich geliebt worden ſei	— verbannt —	— empfangen —	— verkauft worden ſei
Que je sois aimé	— banni	— reçu	— vendu

Imparfait.

daß ich geliebt würde	— verbannt —	— empfangen —	— verkauft würde
Que je fusse aimé	— banni	— reçu	— vendu

Passé.

daß ich geliebt worden ſei	— verbannt —	— empfangen —	— verkauft worden ſei
Que j'aye été aimé	— banni	— reçu	— vendu

Plus-que-Parfait.

daß ich geliebt worden wäre	— verbannt —	— empfangen —	— verkauft worden wäre
Que j'eusse été aimé	— banni	— reçu	— vendu

Impératif.

Einzahl.

werde geliebt	— verbannt	— empfangen	— verkauft
sois aimé (ée)	— banni (ie)	— reçu (ue)	— vendu (ue)
er ſoll geliebt werden	— verbannt —	— empfangen —	— verkauft werden
qu'il soit aimé (qu'elle, qu'on)	— banni	— reçu	— vendu

Mehrzahl.

laſſet uns geliebt werden	— verbannt —	— empfangen —	— verkauft werden
soyons aimés (ées)	— bannis (ies)	— reçus (ues)	— vendus (ues)
soyez aimés (ées)	— bannis (ies)	— reçus (ues)	— vendus (ues)
qu'ils soient aimés (qu'elles)	— bannis	— reçus	— vendus

Infinitif.

Présent.

geliebt werden	verbannt —	empfangen —	verkauſt werden
être aimé (à être, d'être)	— banni	— reçu	— vendu

Passé.

geliebt worden ſeyn	verbannt —	empfangen —	verkauſt worden ſeyn
avoir été aimé	— banni	— reçu	— vendu

Participe.

Présent.

einer, der geliebt wird	— verbannt —	— empfangen —	— verkauſt wird
étant aimé	— banni	— reçu	— vendu

Passé.

einer, der geliebt worden iſt,	— verbannt —	— empfangen —	— verkauſt worden iſt.
ayant été aimé	— banni	— reçu	— vendu

Beiſpiele.

Le chagrin 1. des coeurs jaloux 2. *est formé* 3. de la joie publique. 4. Comme un flot 5. disparoît 6. sous 7. le flot qui le suit, 8. un être 9. *est remplacé* 9. par l'être qu'il produit. 10. Ma lettre *étoit expédiée* 11. trop tard 12. pour pouvoir lui parvenir 13. encore ce jour-là. *Nous avons été punis* sans la moindre raison. 14. Dès que la sentence 15. *eut été prononcée,* 16. les juges 17. se retirèrent. 18. En 1345 (mil trois cent quarante six) la ville de Calais *fut assiégée* 19. par Eduard roi d'Angleterre qui aspiroit 20. au trône 21. de France. Dubourg, juge intègre, 22. homme d'une vie irréprochable 23. et citoyen zélé 24. *fut condamné à être dégradé* 25. et *livré* 26. au bras séculier 27. comme hérétique 28. pour avoir proposé 29. d'user de moins de cruauté 30. contre les réformés. 31. Nos conditions *furent acceptées* 32. avec joie. 33. Croyez-moi, 24. *vous serez trahi* 35. par ce lâche flatteur. 36. Savez-vous 37. pourquoi il est si fâché 38. contre toute sa famille? *Il n'aura pas été accueilli* 39. assez gaîment.

40. *Qu'il soit payé* sur le champ! 41. Je veux *qu'ils soient surveillés* 42. sans cesse. 43. Je voudrois *que nous fussions dispensés* 44. de ce travail. Croyez-vous *qu'elle ait été entendue?* 45. *Quoiqu'il eût maltraité* 46. au dernier point 47. il ne cessa pas 48. de devouer 49. ses bons services 50. à la cour. 51.

1. Verdruß 2. eiferſüchtig 3. erregen 4. von der öffentlichen (allgemeinen) Freude 5. Welle 6. verſchwinden 7. unter 8. die auf ſie folgt 9. Weſen 9. erſetzen 10. das es hervorbringt 11. abſchicken 12. allzuſpät 13. um ihm zukommen zu können (als daß er ihm zukommen kann (könnte) 14. ohne die geringſte Urſache 15. Urtheil 16. ſprechen 17. Richter 18. ſich zurückbegeben 19. belagern 20. ſtreben nach 21. Thron 22. redlich 23. untadelhaft 24. eifrig 25. ſeiner Würde entſetzen 26. übergeben 27. der weltliche Arm, die weltliche Obrigkeit 28. als Ketzer 29. weil er vorgeſchlagen hatte 30. nicht ſo grauſam zu ſeyn (daß man nicht ſo grauſam verfahren möchte) 31. die Reformirten 32. annehmen 33. mit Freuden 34. glaubet mir 35. verrathen 36. niederträchtiger Schmeichler 37. wiſſen Sie 38. böſe auf 39. empfangen, aufnehmen 40. nicht freudig genug 41. auf der Stelle 42. bewachen 43. unaufhörlich 44. verſchonen mit 45. anhören 46. mißhandeln 47. im höchſten Grade 48. aufhören 49. widmen 50. Dienſte 51. Hof.

Zum Ueberſetzen.

Ich bin gebeten worden, 1. ihn zu begleiten. 2. Er wird heute noch ankommen; 3. allein er wird nicht allzugut aufgenommen werden. 4. Gehen Sie nicht dahin; 5. Sie würden mißhandelt werden. 6. Wenn er meinem Rathe gefolgt hätte, 7. würde er nicht betrogen worden ſeyn. 8. Ich glaube, wir werden zur Tafel eingeladen werden. 9. Wollet ihr, daß euer Lehrer getadelt werde? 10. Er ſprach von ſeinem Sohne, der in der Schlacht bei Marengo getödtet worden war. 11. Um geliebt und geehrt 12. zu werden, muß man Verdienſte haben. 13. Es iſt beſſer, 14. im Leben mißkannt worden zu ſeyn, 15. als nach dem Tode verachtet zu werden. 16. Er ſoll auf der Stelle 17. arretirt werden! 18. Ich will, daß ſie gefragt werden, 19. woher ſie kommen, 20. und wohin ſie gehen. 21. Mein Vater wollte, daß er nicht eingeladen worden wäre. Warum willſt du deinen Dienſt verändern? 22. Du wirſt von deinem Herrn 23. getadelt werden, 24. andere Herren werden gegen dich eingenommen werden, 25. du wirſt genöthiget werden, 26. eine Stelle anzunehmen, die dir noch weniger behagt, 27. bleibe, 28. wo du biſt. Ich

wünſche, 29. daß du durch das Unglück anderer 30. gebeſſert werden mögeſt. 31. Waget 32. dieſes Unternehmen nicht; ihr würdet nie entſchädiget werden. 33. Wir würden wohl dafür 34. belohnt worden 35. ſeyn, aber der Miniſter war gegen uns. 36. Und dieſer Miniſter war durch die Gegenparthie 37. beſtochen worden. 38.

1. prier 2. accompagner 3. arriver 4. accueillir 5. n'y allez pas 6. maltraiter 7. s'il avoit suivi mon conseil 8. tromper 9. que nous 10. inviter à diner 11. tuer 12. honorer 13. il faut avoir du mérite 14. il vaut mieux 15. méconnoître (connu) 16. mépriser 17. sur le champ 18. arrêter 19. demander 20. d'où ils viennent 21. où ils se rendent 22. changer de service 23. maître 24. blamer 25. prévenu 26. obliger 27. qui te convient encore moins 28. rester 29. souhaiter 30. d'autrui 31. corriger 32. hazarder 33. dédommager 34. en 35. récompenser 36. contre nous 37. nos adversaires 38. gagner.

D. Von den neutralen Zeitwörtern

(*Verbes neutres*)

§. 1.

Dieſe Zeitwörter heiſſen ſo, weil ſie weder *actifs* noch *passifs*, mithin keines von beiden (*neutres*) ſind, und entweder gar keine Handlung, ſondern einen bloßen Zuſtand des Subjekts, oder aber eine ſolche Handlung bezeichnen, welche ſich nicht auf einen andern Gegenſtand, ſondern auf das handelnde Subjekt ſelbſt bezieht. Z. B. *mourir*, ſterben, *dormir*, ſchlafen, *aller*, gehen ꝛc.

In Anſehung der Abwandlungsart haben ſie nichts Eigenes, als daß ihre zuſammengeſetzten Zeiten bald mit *avoir* bald mit *être* gebildet werden, welches man um deſto mehr ſich merken muß, weil ſie ſehr oft von dem Deutſchen abweichen. Z. B. *j'ai* couru, ich bin gelaufen, le fleuve *a* débordé, der Fluß iſt ausgetretten ꝛc.

§. 2.

Zu bemerken iſt alſo hiebei folgendes. Ihre Anzahl wird beinahe auf 600 angegeben, wovon die einen *être*, die andern *avoir*, wiederum andere *avoir* und *être* ohne Unterſchied, und noch andere *avoir* oder *être*, je nachdem ihre Bedeutung iſt, bei ſich haben.

a) Mit *être* werden Z. B. konjugirt: *aller*, gehen, *mourir*, ſterben, *partir*, abreiſen, *rester*, bleiben,

tomber, fallen, *venir*, kommen ꝛc. Dieſe ſtimmen mit dem Deutſchen überein.

b) Mit *avoir*: *créver*, berſten, *crouler*, einſtürzen, déborder, austreten (von Flüſſen), *réussir*, gelingen, *blanchir*, *rougir*, weiß werden, erröthen, roth werden, *vieillir*, alt werden, *pâlir*, erblaſſen, blaß werden, sécher, trocknen, trocken werden ꝛc. ꝛc. Dieſe weichen von dem Deutſchen ab:

c) bald mit *avoir*, bald mit *être*, ohne Unterſchied: *échapper*, entwiſchen, entkommen, *disparoître*, verſchwinden, *accourir*, herbeilaufen, *périr*, umkommen, *monter*, ſteigen, *passer*, durchgehen, durchmarſchiren ꝛc.

d) mit *avoir* oder *être*, nach der Verſchiedenheit der Bedeutung: *convenir*, anſtändig ſeyn, mit *avoir*, *convenir*, übereinkommen, bekennen mit *être*: *demeurer*, wohnen, mit *avoir*, *demeurer*, bleiben, zurückbleiben, mit *être*, *passer*, angenommen werden, mit *avoir*, *passer*, vergehen, verſchlieſſen, mit *être* ꝛc. ꝛc.

Beiſpiele.

a) Elle *est allée* à la comédie. *Il est mort* d'apopléxie. 1. *Sont-ils partis?* Pourquoi *n'êtes-vous pas resté? Je suis tombé* sur la glace. 2. *Nous sommes venus* trop tard.

1. Schlagfluß 2. Eis.

b) Cette grenouille 1. *a crévé.* Voilà un mur 2. qui *a croulé.* Tous les fleuves 3. *ont débordé.* Cet essai 4. *n'a pas réussi.* Cette toile 5. *a blanchi. N'a-t-il pas rougi?* Cet homme *a veilli* depuis quelques années. 6. Cette rose *a pâli.* Cet arbre *a séché.*

1. Froſch 2. Mauer 3. Fluß 4. Verſuch 5. Leinwand 6. Jahr.

c) Le cerf *a échappé* (*est échappé*) aux chiens. *Il a* (*il est*) *disparu. Il a* (*il est*) *accouru. Ils ontpéri.* (*ils sont péris*) Les eaux *ont monté.* (*les eaux sont montées*) La cavalerie *a passé* (la cavalerie *est passée*).

d) *Il a demeuré* long temps à Paris. *Il est demeuré* encore au jardin. Cela *ne m'a pas convenu. Nous sommes convenus* du prix. 1. Cet avis 2. *a passé. Ils sont passés* les jours de fête. 3.

1. Preis 2. Meinung 3. die feſtlichen, fröhlichen Tage.

Zum Ueberſetzen
alle vier Claſſen vermiſcht.

Wird ſind nicht in das Haus hineingegangen. 1. Warum iſt er nicht erſchienen? 2. Die Fruchtpreiſe 3. ſind geſtiegen. 4. Alle Kinder des Dorfes 5. waren herbeigelaufen. 6. Sein engliſches Pferd wäre mir anſtändiger geweſen. 7. Ihr ſeid allzulange auf dem Felde geblieben. Die ſchönſte Jahrszeit 8. war ſchon verfloſſen. 9.

1. entrer 2. comparoître 3. le prix des grains 4. monter 5. village. m. 6. accourir 7. convenir 8. saison. f. 9. passer.

E. Von den fürwörtlichen Zeitwörtern.
(*Verbes pronominaux.*)

Dieſe Zeitwörter, welche ihre Benennung daher erhielten, daß ſie mit zwei Fürwörtern zugleich abgewandelt werden, unterſcheiden ſich von den Verbes passifs dadurch, daß ſie eine eigentliche Handlung ausdrücken, und deswegen auch im Deutſchen mit haben, im Franzöſiſchen aber mit être (ſeyn) verbunden ſind, welches für Deutſche ſo befremdend und ungewohnt iſt, daß ſie ſich in dieſer Konjugationsart vorzüglich üben müſſen. Eben darum, weil ſie mit être abgewandelt werden, und immer die Perſon bei ſich haben, auf welche ſich die Handlung bezieht, wird auch das *Participe passé* in ihren zuſammengeſetzten Zeiten, wie bei den *Verbes passifs*, nach Zahl und Geſchlecht der jedesmaligen Perſonen abgeändert.

Indicatif.

Présent.

je me lave, ich waſche mich.
tu te laves, du waſcheſt dich.
il, elle, on, se lave, er, ſie, man waſchet ſich.
nous nous lavons, wir waſchen uns.
vous vous lavez, ihr waſchet euch.
ils, elles, se lavent, ſie waſchen ſich.

Imparfait.

je me lavois, ich wuſch mich ꝛc. ꝛc.

Passé Défini.

je me lavai, ich wuſch mich ꝛc. ꝛc.

Passé Indéfini.

je me suis lavé (*ée*) ich habe mich gewaſchen ꝛc.
nous nous sommes lavés (*ées*) wir haben uns gewaſchen ꝛc.

Passé Antérieur.

je me fus lavé, ich hatte mich gewaſchen ꝛc. ꝛc.

Plus-que-Parfait.

je m'étois lavé, ich hatte mich gewaſchen ꝛc.

Futur.

je me laverai, ich werde mich waſchen ꝛc.

Futur Passé.

je me serai lavé, ich werde mich gewaſchen haben ꝛc.

Infinitif.

Présent.

Se laver, ſich waſchen.

Passé.

S'être lavé (ée) ſich gewaſchen haben.

Conditionnel.

Présent.

je me laverois, ich wüſche mich, würde mich waſchen ꝛc. ꝛc.

Passé.

je me serois lavé (ée) ich hätte mich gewaſchen, würde mich gewaſchen haben ꝛc.

Conjonctif.

Présent.

Que je me lave, daß ich mich waſche ꝛc.

Imparfait.

Que je me lavasse, daß ich mich wüſche ꝛc.

Passé.

Que je me sois lavé (ée) daß ich mich gewaſchen habe ꝛc.

Plus-que-Parfait.

Que je me fusse lavé, daß ich mich gewaſchen hätte ꝛc.

Impératif.

Lave-toi, waſche dich.
Qu'il, elle, on se lave, er, ſie, man ſoll ſich waſchen.
Lavons-nous, wir wollen uns waſchen.
Lavez-vous, waſchet euch.
Qu'ils, elles se lavent, ſie ſollen ſich waſchen.

Participe.

Présent.

Se lavant, ſich waſchend.

Passé.

S'étant lavé, oder blos lavé, ſich gewaſchen habend, gewaſchen.

Anm. Dergleichen *Verbes pronominaux* giebt es auch in der zweiten, dritten und vierten Konjugation, nach deren *Participe Passé* alsdann auch ihre zuſammengeſetzten Zeiten (Temps composés) abgewandelt werden, ſo wie die einfachen Zeiten (*Temps simples*) derſelben nach ihrer Muſter-Konjugation gehen, welche entweder regelmäßig oder unregelmäßig iſt. *)

*) In der Abwandlungsweiſe dieſer Art Zeitwörter ſind Anfänger vorzüglich fleißig zu üben, weil ſie für junge Deutſche die meiſten Schwierigkeiten hat. Man laſſe ſie daher mehrere derſelben auch in der verneinenden und ſowohl bejahend als verneinendfragenden Art ſchriftlich und mündlich durcharbeiten. Z. B. *je ne me lave pas etc.* ich w. m. nicht; *me lavé-je?* waſche ich mich? *ne me lavé-je pas?* waſche ich mich nicht? *je ne me suis pas lavé etc. me suis-je lavé? ne me suis-je pas lavé?* u. ſ. w. Zu dieſen Uebungen dienen die Seite (188) ꝛc. angegebenen Formen von *être*. Uebrigens ſind dieſe Zeitwörter in den Wörterbüchern daran zu erkennen, daß immer *se* dabei iſt.

Beiſpiele
über alle Arten und Zeiten der perſönlichen Zeitwörter.

A gagner 1. des procès, 2. souvent 3. *on se ruine.* 4. Dans un grand danger 5. il faut 6. agir 7. et non pas 8. *s'affliger.* 9. *Gardez-vous* 10. de la société 11. des méchans, 12. vous y 13. perdrez 14. toujours. Il faut 15. que chacun, 15. après *s'être essayé*, 17. *se mesure* 18. à son aune, 19. et *se chausse* 20. à son pied. 21. Chacun *se dit* 22. ami, mais fou 23. qui s'y repose; 24. ce nom 25. est très-commun, 26. mais bien rare 27. est la chose. 28. Dès qu'on 29. *se croit* le plus sûr, 30. c'est l'instant 31. où l'on tombe. 32. Qui *s'expose* 33. au danger, tôt 34. ou tard 35. y succombe. 36. Quels mortels 37. *se contentent* 38. de leurs biens? *Console-toi*, 39. ta perte 40. est supportable. 41. *Vous vous êtes attiré* 42. ce désagrément 43. par votre propre faute. 44. *Vous vous moquez* 45. de moi. 46. *Nous nous sommes égarés* 47. dans le bois. 48. *Ils ne se sont pas servis* 49. de ma voiture. 50. *Je me suis amusé* 51. à jouer de la flûte. 52. *Elles se sont réunies* 53. inopinément. 54. On dit qu'il *s'est caché.* 55. Il a eu peur 56. d'être châtié; 57. sans cela 58. *il ne se seroit pas caché.* Quoiqu'*elle se soit déshonorée* 59. par des actions 60. indignes 61. elle ne laisse pas 62. de fréquenter 63. de mauvaises compagnies. 64. Voudriez-vous *que nous nous fussions sacrifiés* 65. pour un ingrat? 66.

1. um zu gewinnen 2. Prozeß 3. oft 4. ſich zu Grunde richten 5. Gefahr 6. muß man 7. handeln, thätig ſeyn 8. und nicht 9. ſich betrüben 10. ſich hüten 11. vor dem Umgange 12. die Böſen 13. darin 14. verlieren 15. es iſt nothwendig 16. jeder 17. nachdem er ſich (ſeine Kräfte, was er zu leiſten vermag) verſucht hat 18. ſich meſſen 19. nach ſeiner Elle 20. ſich beſuchen 21. nach ſeinem Fuße 22. ſich nennen 23. ein Thor iſt 24. wer ſich darauf verläßt 25. Wort 26. ſehr gemein 27. ſehr ſelten 28. Sache 29. ſobald man 30. ſich ſicher glaubt 31. ſo iſt der Augenblick da 32. fallen 33. ſich ausſetzen 34. früh 35. ſpät 36. darein ſtürzen 37. Sterblicher 38. ſich begnügen 39. ſich tröſten 40. Verluſt 41. erträglich 42. ſich zuziehen 43. Unannehmlichkeit 44. Fehler, Schuld 45. ſpotten, ſich luſtig machen 46. meiner, über mich 47. Wald, Gehölze 49. ſich bedienen 50. Wagen 51. ſich die Zeit vertreiben 52. mit Flötenſpielen 53. ſich wieder vereinigen, ſich ausſöhnen 54. unvermu-

thet 55. ſich verſtecken 56. befürchten 57. ſtrafen, züchtigen 58. ſonſt 59. ſich entehren 60. Handlung 61. unwürdig, unedel, ſchlecht 62. nicht unterlaſſen, nicht aufhören 63. beſuchen 64. ſchlechte Geſellſchaften 65. ſich aufopfern 66. undankbar.

Zum Ueberſetzen.

Ich habe mich allzuſehr 1. auf ſein Wort 2. verlaſſen. 3. Hat ſie ſich noch nicht gebeſſert? 4. Ihr werdet euch einmal 5. meines Raths 6. erinnern; 7. aber es 8. wird alsdann 9. zu ſpät ſeyn. Wir würden uns nie 10. über dieſen Verluſt getröſtet haben. 11. Dieſe Feſtung 12. wird ſich nicht ergeben. 13. Oder wollet ihr, 14. daß ſie ſich ergebe? Ich wollte, daß ich mich nie in dieſen Handel 15. gemiſcht hätte. 16. Haben Sie ſich mit Ihrem Bruder ausgeſöhnt? 17. Die ganze Bürgerſchaft 18. würde ſich gegen dieſe Wahl 19. erhoben haben. 20. Würde er ſich wohl auf dieſe Art 21. beſchimpfen. 22. Hätten ſie ſich 23. dadurch 24. beſchimpft? Warum hat er ſich ſelbſt 25. verrathen? 26. Glaubet ihr, daß ſie ſich ohne dieſe Vermittlung 27. jemals 28. ausgeſöhnt haben würden? 29. Wie 30. haſt du dich aus dieſem Handel 31. gezogen? 32. Haben ſie ſich jemals eingebildet, 33. daß dieſe Familie unſere Stadt verlaſſen würde? 34. Warum waſchet ihr euch nicht? Warum wir uns nicht waſchen? Weil 35. wir uns ſchon gewaſchen haben. Haben ſie ſich ſchon gebadet? 36. Hat man ſich nicht in dieſen ſchmeichelhaften Hoffnungen 37. betrogen? 38. Ich hatte mir verſprochen, 39. ihn noch dieſen Abend zu ſehen. Meine Brüder hatten ſich geſchmeichelt, 40. dieſe Reiſe 41. in Ihrer Geſellſchaft 42. zu machen. 43.

1. trop 2. parole f. 3. se fier sur .... 4. se corriger 5. un jour 6. conseil. m. 7. se souvenir (*Futur souviendrai*) 8. ce 9. alors 10. ne-jamais 11. consoler de ... 12. forteresse. f. 13. se rendre 14. voulez-vous 15. de cette affaire 16. se mêler 17. se reconcilier 18. bourgeoisie. f. 19. contre cette élection 20. s'élever 21. de cette manière 22. se déshonorer 23. eux-mêmes 24. par là 25. lui-même 26. découvrir (*Partic. découvert*) 27. médiation. f. 28. jamais 29. se reconcilier 30. comment 31. affaire. f. 32. se tirer 33. s'imaginer 34. quitter 35. parce que 36. se baigner 37. espérance flatteuse 38. se tromper 39. se promettre (*Partic. promis*) 40. se flatter 41. voyage. m. 42. compagnie 43. faire.

F. Von den unregelmäßigen und mangelhaften Zeitwörtern.

(*Verbes irréguliers et défectifs.*)

§. 1.

In jeder der vier Gattungen von regelmäßigen Zeitwörtern giebt es mehr oder weniger ſolche, von welchen einzelne Zeiten und Perſonen auf eine obigen vier Gattungen nicht entſprechende, mithin unregelmäßige Weiſe gebildet werden. Dieſe heiſſen deßwegen *Verbes irréguliers*. In verſchiedenen derſelben ſind einige Arten, Zeiten und Perſonen gar nicht üblich; folglich heiſſen ſolche Zeitwörter mangelhafte (*Verbes défectifs*) und ſind alſo ebenfalls unregelmäßig.

§. 2.

Von dieſen beiden Arten unregelmäßiger Zeitwörter, welche ſich Anfänger beſonders wohl einzuprägen haben, ſollen nun ſämmtliche Unregelmäßigkeiten angegeben werden, und zwar zuerſt ein Verzeichniß ihrer ſogenannten Stammzeiten, von denen ſich die übrigen (abgeleiteten) leicht bilden laſſen; und dann zum Behufe der Anfänger eine ausführlichere Tabelle ſämmtlicher unregelmäßigen Zeitwörter nach der Ordnung der vier regelmäßigen Konjugationen, mit welchen ſie doch immer die Endung des *Infinitif* und verſchiedener Zeiten und Perſonen gleich haben.

§. 3.

Stammzeiten der unregelmäßigen Zeitwörter.

(*Temps primitifs.*)

Erſte Konjugation in —*er*.

Présent de l'Infinitif.	*Participe présent.*	*Participe passé.*	*Présent de l'Indicatif.*	*Passé défini de l'Indicatif.*
Aller.	Allant.	Allé.	Je vais.	J'allai.
Puer.	Puant.	Pué.	Je pue.	Je puai.

Zweite Konjugation in —*ir*.

Acquérir.	Acquérant.	Acquis.	J'acquiers.	J'acquis.
Bouillir.	Bouillant.	Bouilli.	Je bous.	Je bouillis.
Courir.	Courant.	Couru.	Je cours.	Je courus.
Cueillir.	Cueillant.	Cueilli.	Je cueille.	Je cueillis.
Couvrir.	Couvrant.	Couvert.	Je couvre.	Je couvris.

Présent de l'Infinitif.	*Participe présent.*	*Participe passé.*	*Présent. de l'Indicatif.*	*Passé défini de l'Indicatif.*
Dormir.	Dormant.	Dormi.	Je dors.	Je dormis.
Faillir.	Faillant.	Failli.	(fehlt)	Je faillis.
Fleurir.	Floriſsant u. Fleuriſsant.	(fehlt)	(fehlt)	(fehlt)
Fuir.	Fuyant.	Fui.	Je fuis.	Je fuis.
Haïr.	Haïſsant.	Haï.	Je hais (häh)	Je haïs (ha-i)
Mentir.	Mentant.	Menti.	Je mens.	Je mentis.
Mourir.	Mourant.	Mort.	Je meurs.	Je mourus.
Partir.	Partant.	Parti.	Je pars.	Je partis.
Sentir wie mentir.				
Servir.	Servant.	Servi.	Je sers.	Je servis.
Sortir.	Sortant.	Sorti.	Je sors.	Je sortis.
Souffrir.	Souffrant.	Souffert.	Je souffre.	Je souffris.
Tenir.	Tenant.	Tenu.	Je tiens.	Je tins.
Treſsaillir.	Treſsaillant.	Treſsailli.	Je treſsaille.	Je treſsaillis.
Venir wie tenir.				
Vêtir.	Vêtant.	Vêtu.	Je vêts.	Je vêtis.

Dritte Konjugation in —*oir*.

Choir(ſcho-ar)	(fehlt)	Chu (ſchü)	(fehlt)	(fehlt)
Déchoir	Déchéant	Déchu	Je déchois	Je déchus
Echoir	Echéant	Echu	Il *) échoit	J'échus
Falloir	(fehlt)	Fallu	Il faut	Il fallut
Mouvoir	Mouvant	Mu	Je meus	Je mus
Pleuvoir	Pleuvant	Plu	Il pleut	Il plut
Pouvoir	Pouvant	Pu	Je peux	Je pus
Pourvoir	Pourvoyant	Pourvu	Je pourvois	Je pourvus
Prévoir Siehe voir.				
S'asseoir	S'asseyant	Assis	Je m'assieds	Je m'assis
Savoir	Sachant	Su	Je sais	Je sus
Surseoir	Surſoyant	Sursis	Je sursois	Je sursis
Valoir	Valant	Valu	Je vaux	Je valus
Voir	Voyant	Vu	Je vois	Je vis
Vouloir	Voulant	Voulu	Je veux	Je voulus

Vierte Konjugation in —*re*.

Absoudre	Absolvant	Absolu	J'absous	(fehlt)
Atteindre	Atteignant	Atteint	J'atteinds	J'atteignis
Battre	Battant	Battu	Je bats	Je battis
Boire	Buvant	Bu	Je bois	Je bus
Ceindre wie atteindre.				
Circoncire	Circoncisant	Circoncis	Je circoncis	Je circoncis

*) Im Présent des Indicatif iſt nur dieſe dritte Perſon von *échoir* gebräuchlich. Eben ſo in *falloir*.

Présent de l'Infinitif.	*Participe présent.*	*Participe passé.*	*Présent de l'Indicatif.*	*Passé défini de l'Indicatif.*
Clore	(fehlt)	Clos	Je clos	(fehlt)
Conclure	Concluant	Conclu	Je conclus	Je conclus
Confire	Confisant	Confit	Je confis	Je confis.
Conduire	Conduisant	Conduit	Je conduis	Je conduisis
Connoître	Connoissant	Connu	Je connois	Je connus
Coudre	Cousant	Cousu	Je couds	Je cousis
Croire	Croyant	Cru	Je crois	Je crus
Croître	Croissant	Crû	Je croîs	Je crûs
Dire	Disant	Dit	Je dis	Je dis
Ecrire	Ecrivant	Ecrit	J'écris	J'écrivis
Exclure	Excluant	Exclus	J'exclus	J'exclus
Faire	Faisant	Fait	Je fais	Je fis
Frire	(fehlt)	Frit	(fehlt)	(fehlt)
Joindre wie atteindre				
Lire	Lisant	Lu	Je lis	Je lus
Luire	Luisant	Lui	Je luis	Je luisis
Maudire	Maudissant	Maudit	Je maudis	Je maudis
Mettre	Mettant	Mis	Je mets	Je mis
Moudre	Moulant	Moulu	Je mouds	Je moulus
Naître	Naissant	Né	Je nais	Je naquis
Nuire	Nuisant	Nui	Je nuis	Je nuisis
Paroître wie connoître				
Plaire	Plaisant	Plu	Je plais	Je plus
Prendre	Prenant	Pris	Je prends	Je pris
Résoudre wie absoudre				
Rire	Riant	Ri	Je ris	Je ris
Rompre	Rompant	Rompu	Je romps	Je rompis
Suffire	Suffisant	Suffi	Je suffis	Je suffis
Suivre	Suivant	Suivi	Je suis	Je suivis
Taire	Taisant	Tu	Je tais	Je tus
Traire	Trayant	Trait	Je trais	(fehlt)
Vaincre	Vainquant	Vaincu	Je vaincs	Je vainquis
Vivre	Vivant	Vécu	Je vis	Je vécus

Anm. Die Zeitwörter, welche von dieſen herſtammen, werden eben ſo abgewandelt. Z. B. *survivre* wie *vivre*, *attraire* wie *traire*, *prévaloir* wie *valoir* u. ſ. w.

§. 4.

Ausführlichere Tabelle über die unregelmäßigen Zeitwörter nach der Ordnung der vier regelmäßigen Konjugationen.

In dieſer Tabelle ſind um Erſparung des Raumes willen die franzöſiſchen Benennungen der Zeiten abgekürzt

angegeben. Ganze Zeiten und einzelne Perſonen, welche ſich nach den regelmäßigen Konjugationen bilden, ſind weggelaſſen, weil man ſie leicht hinzuſetzen kann.

Erſte Konjugation in —*er.*

Aller, gehen.

Indic. Prés. je vais, tu vas, il va; nous allons, vous allez, ils vont

Futur. j'irai, u. ſ. w.

Conjonct. Prés. que j'aille, que tu ailles, qu'il aille; que nous allions, que vous alliez, qu'ils aillent.

Condit. prés. j'irois, u. ſ. w.

Impératif. va, (gehe) allez, (gehet) allons, allez, qu'ils aillent, qu'il aille.

Bemerkungen.

1. *Juger* hat jugeant, jugé, je juge, je jugeai, und ſo bekommen alle Zeitwörter in *ger* nach dem g ein *e muet*, ſobald *a*, *o* oder *u* darauf folgt.

2. *Employer* und alle Zeitwörter in *yer* und *ier* bekommen im *Imparfait* des Indicatif und im *Présent* des Conjonctif ein *i* nach y und i: nous employ*ions*, nous pri*ions*, vous pri*iez*. Das *Futur j'emploîrai* bekommt einen Circonflexe anſtatt des unterdrückten *e muet*.

3. *Envoyer* hat im *Futur enverrai*; eben ſo *renvoyer*.

4. *Prier*, *délier*, *allier*, *supplier*, *lier* behalten im Futur das *e muet*: je prierai, u. ſ. w. In Gedichten aber wird es oft unterdrückt, und dann ein Circonflexe auf das *i* geſetzt.

5. Die Zeitwörter in *uer* haben im *Futur uerai*, wiewohl das *e* in Gedichten oft weggelaſſen wird: je contin*ûrai* anſtatt continuerai.

6. Das Zeitwort *aller* hat auch die Form eines fürwörtlichen Zeitwortes (*Verbe pronominal*) welche wegen ihrer Abhandlungsweiſe noch beſonders hier angeführt wird. Dieſe Form iſt: *s'en aller*, und bedeutet weggehen, fortgehen, ſich hinwegbegeben.

Indicatif.

Présent (bejahend)	*Présent* (verneinend)
Je m'en vais, ich gehe weg.	Je ne m'en vais pas, ich gehe nicht weg.
Tu t'en vas,	Tu ne t'en vas pas,
Il, elle, on s'en va,	Il, elle, on ne s'en va pas,
Nous nous en allons,	Nous ne nous en allons pas,
Vous vous en allez,	Vous ne vous en allez pas
Ils, elles s'en vont,	Ils, elles ne s'en vont pas
Imparfait.	*Imparfait.*
Je m'en allois, ich gieng weg.	Je ne m'en allois pas, ich gieng nicht weg.
Passé Défini.	*Passé Defini.*
Je m'en allai, ich gieng weg.	Je ne m'en allai pas, ich gieng nicht weg.

Indicatif.

Passé Indéfini.	*Passé Indéfini.*
Je m'en suis allé, ich bin weggegangen.	Je ne m'en suis pas allé, ich bin nicht weggegangen.
Passé Antérieur.	*Passé Antérieur.*
Je m'en fus allé, ich war weggegangen.	Je ne m'en fus pas allé, ich war nicht weggegangen.
Plus-que-Parfait.	*Plus-que-Parfait.*
Je m'en étois allé, ich war weggegangen.	Je ne m'étois pas allé, ich war nicht weggegangen.
Futur.	*Futur.*
Je m'en irai, ich werde weggehen.	Je ne m'en irai pas, ich werde nicht weggehen.
Futur Passé.	*Futur Passé.*
Je m'en serai allé, ich werde weggegangen ſeyn.	Je ne m'en serai pas allé, ich werde nicht weggegangen ſeyn.

Conditionnel.

Présent (bejahend)	*Présent* (verneinend)
Je m'en irois, ich würde weggehen, ich gienge weg.	Je ne m'en irois pas allé, ich würde nicht weggehen, ich gienge nicht weg.
Passé.	*Passé.*
Je m'en serois allé, ich würde weggegangen ſeyn, ich wäre weggegangen.	Je ne m'en serois pas allé, ich würde nicht weggegangen ſeyn, ich wäre nicht weggegangen.

Conjonctif.

Présent.	*Présent.*
Que je m'en aille, daß ich weggehe.	Que je ne m'en aille pas, daß ich nicht weggehe.
Imparfait.	*Imparfait.*
Que je m'en allasse, daß ich weggienge.	Que je ne m'en allasse pas, daß ich nicht weggienge.
Passé.	*Passé.*
Que je m'en sois allé, daß ich weggegangen ſei.	Que je ne m'en sois pas allé, daß ich nicht weggegangen ſei.
Plus-que-Parfait.	*Plus-que-Parfait.*
Que je m'en fusse allé, daß ich weggegangen wäre.	Que je ne m'en fusse pas allé, daß ich nicht weggegangen wäre.

Impératif.

Vas-t-en, gehe weg.
Allons nous-en, laſſet uns weggehen.
Qu'il s'en aille, er ſoll weggehen, er gehe weg.
Qu'ils s'en aillent, ſie ſollen weggehen.

Ne t'en vas pas, gehe nicht weg.
Ne nous en allons nous pas, laſſet uns nicht weggehen.
Qu'il ne s'en aille pas, er ſoll nicht weggehen, er gehe nicht weg.
Qu'ils ne s'en aillent pas, ſie ſollen nicht weggehen.

Infinitif.

Présent.

S'en aller, weggehen.

Passé.

S'en être allé, weggegangen ſeyn.

Participe.

Présent.

S'en allant, weggehend, im Weggehen.

Passé.

S'en étant allé, als er weggegangen war. *)

Zweite Konjugation in —*ir*.

1. *Acquérir*, erlangen, erwerben, an ſich bringen.

Indic. Prés. j'acquiers, tu acquiers, il acquiert, nous acquérons, vous acquérez, ils acquièrent.
Imparf. j'acquerois, u. ſ. w.
Défini. j'acquis, u. ſ. w.
Futur. j'acquerrai, u. ſ. w.
Conj. Prés. que j'acquière u. ſ. w.
Cond. Prés. j'acquerrois u. ſ. w.
Part. Prés. acquérant.

2. *Bouillir*, ſieden.

Ind. Prés. bous — bouillons.
Imparf. bouillois.
Conj. Prés. bouille.
Part. Prés. bouillant.

3. *Courir*, laufen.

Ind. Prés. cours — courons.
Imparf. courois.
Défini. courus.
Futur. courrai.
Conj. Prés. coure.
Part. Prés. courant.
— *Passé.* couru.

4. *Cueillir*, pflücken.

Ind. Prés. cueille.
Imp. cueillois.
Fut. cueillerai.
Conj. Prés. cueille.
Part. Prés. cueillant.

5. *Couvrir*, decken, bedecken.

Ind. Prés. couvre.
Imp. couvrois.
Déf. couvris.
Conj. Prés. couvre.
Part. Prés. couvrant.
— *Passé.* couvert.

---

*) Und ſo auch frageweiſe bejahend und verneinend m'en vais-je? gehe ich weg? ne m'en vais-je pas? gehe ich nicht weg? u. ſ. w. durch alle Arten und Zeiten als Uebung für die Anfänger.

6. *Dormir*, ſchlafen.

Ind. Prés. dors — dormons.
Conj. Prés. dorme.
Part. Prés. dormant.

7. *Faillir*, fehlen, in Gefahr ſeyn.

Ind. Prés. faux
Imp. faillois
Défini. faillis
Futur. faudrai
Part. Prés. faillant
— *Passé.* failli

8. *Fleurir*, blühen.

Part. Prés. florissant (in figürlicher Bedeutung) fleurissant (in eigentlicher Bedeutung).

9. *Fuir*, fliehen.

Ind. Prés. fuis — fuyons
Imp. fuyois
Défini. fuis
Futur. fuirai
Conj. Prés. fuie
Part. Prés. fuyant
— *Passé.* fui

10. *Haïr*, haſſen.

Ind. Prés. hais (häh) haïssons
Imp. haïssois
Déf. haïs (ha-i)
Part. Prés. haïssant.

11. *Mentir*, lügen.

Ind. Prés. mens — mentons
Imp. mentois
Conj. Prés. mente
Part. Prés. mentant.

12. *Mourir*, ſterben.

Ind. Prés. meurs — mourons
Imp. mourois
Déf. mourus
Fut. mourrai
Conj. Prés. meure — mourions, mouriez, meurent.
Part. Prés. mourant.
— *Passé.* mort.

13. *Partir*, abreiſen.

Ind. Prés. pars — partons
Imp. partois
Conj. Prés. parte
Part. Prés. partant

14. *Servir*, dienen, bedienen.

Ind. Prés. sers — servons
Imp. servois
Conj. Prés. serve
Part. Prés. servant

15. *Sortir*, ausgehen, hinausgehen.

Ind. Prés. sors — sortons
Imp. sortis
Conj. Prés. sorte
Part. Prés. sortant

16. *Souffrir*, leiden, tragen, ertragen.

Ind. Prés. souffre
Imp. souffrois
Conj. Prés. souffre
Part. Prés. souffrant
— *Passé.* souffert

17. *Tenir*, halten.

Ind. Prés. tiens — tenons, tenez, tiennent.
Imp. tenois
Déf. tins — tinmes, tintes, tinrent.
Fut. tiendrai
Conj. Prés. tienne.
Part. Prés. tenant
— *Passé.* tenu.

18. *Tressaillir*, hüpfen (vor Freude) beben, zittern, ſchaudern.

Ind. Prés. tressaille
Imp. tressaillois
Fut. tressaillerai
Conj. Prés. tressaille
Part. Prés. tressaillant

19. *Venir*, kommen, wie Tenir.

20. *Vêtir*, kleiden.

Ind. Prés. vêts
Imp. vêtois
Part. Prés. vêtant
— *Passé.* vêtu.

Dritte Konjugation in —*oir*.

1. *Déchoir*, in Verfall kommen, gerathen, abnehmen.

(*Choir* iſt nicht ſehr gebräuchlich, und zwar blos im Infinitif.)

Ind. Prés. déchois — déchoyons
Déf. déchus
Futur. décherrai
Conj. Prés. déchoie
Part. Prés. dechoyant
— *Passé.* déchu.

2. *Mouvoir*, bewegen.

Ind. Prés. meus — mouvons — meuvent.
Déf. mus
Conj. Prés. meuve
Part. Prés. mouvant
— *Passé.* mu.

3. *Pouvoir*, können.

Ind. Prés. peux, peux, peut, pouvons, pouvez, peuvent.
Imp. pouvois.
Déf. pus
Fut. pourrai
Conj. Prés. puisse
Part. Pr. pouvant
— *Passé.* pu

4. *Pourvoir*, vorſehen.

Ind. Prés. pourvois
Imp. pourvoyois
Déf. pourvus
Fut. pourvoirai
Conj. Prés. pourvoie
Part. Prés. pourvoyant
— *Passé.* pourvu
(So auch *prévoir*)

5. *S'asseoir*, ſich ſetzen.

Ind. Prés. je m'assieds — nous nous asséyons — ils s'asseyent.
Imp. je m'asseyois
Déf. je m'assis
Fut. je m'asseyrai, oder assiérai
Conj. Prés. que je m'asseye
Part. Prés. s'asseyant
— *Passé.* assis.

6. *Savoir*, wiſſen.

Ind. Prés. sais — savons
Imp. savois
Déf. sus
Fut. saurai
Conj. Prés. sache
Part. Prés. sachant
— *Passé.* su.
Impératif. sache.

7. *Surseoir*, aufſchieben.

Ind. Prés. sursois — sursoyons, — sursoient.
Imp. sursoyois
Déf. sursis
Fut. sursoirai
Conj. Prés. sursoie
Part. Prés. sursoyant
— *Passé.* sursis.

8. *Valoir*, gelten, werth ſeyn.

Ind. Prés. vaux, vaux, vaut, valons, valez, valent
Imp. valois
Déf. valus
Fut. vaudrai
Conj. Prés. vaille
Part. Prés. valant
— *Passé.* valu

9. *Voir*, ſehen.

Ind. Prés. vois — voyons — voient
Imp. voyois
Déf. vis
Fut. verrai
Conj. Prés. voie -- voyions -- voient
Part. Prés. voyant
— *Passé.* vu

10. *Vouloir*, wollen.

Ind. Prés. veux, veux, veut, voulons — veulent
Imp. voulois
Déf. voulus
Fut. voudrai
Conj. Prés. veille — voulions — veillent.
Part. Prés. voulant
— *Passé.* voulu.

Bemerkungen.

1. *Pleuvoir*, regnen, hat plu, il pleut, il plut, il pleuvra, qu'il pleuve, pleuvant.
2. *Seoir*, anſtehen, (gut oder übel) iſt ebenfalls unperſönlich, und hat il sied, ils siéent, il seyoit, il siéra, qu'il siéent ohne *Passé*.
3. *Prévaloir* hat im *Conj*. *Présent*: que je *prévale*.

Vierte Konjugation in —*re*.

1. *Absoudre*, losſprechen.

Ind. *Prés*. absous — absolvons — absolvent.
Imp. absolvois
Déf. fehlt.
Fut. absoudrai
Conj. *Prés*. absolve
Part. *Prés*. absolvant
— *Passé*. absolu

2. *Atteindre*, erreichen.

Ind. *Prés*. atteins — atteignons — atteignent.
Imp. atteignois
Déf. atteignis
Fut. atteindrai
Conj. *Prés*. atteigne
Part. *Prés*. atteignant
— *Passé*. atteint.

3. *Battre*, ſchlagen.

Ind. *Prés*. bats — battons —
Fut. battrai
Déf. battis
Imp. battois
Conj. *Prés* batte
Part. *Prés*. battant
— *Passé*. battu.

4. *Boire*, trinken.

Ind. *Prés*. bois — buvons — boivent
Imp. buvois
Déf. bus
Fut. boirai
Conj. *Prés*. boive — buvions —
Part. *Prés* buvant
— *Passé*. bu.

5. *Ceindre*, gürten, umgürten. wie Atteindre.

6. *Circoncire*, beſchneiden (bei den Juden).

Ind *Prés*. circoncis
Imp. circoncisois
Déf. circoncis
Part. *Prés*. circoncisant
— *Passé*. circoncis.

7. *Clore*, ſchlieſſen.

Ind. *Prés*. clos
Part. *Passé*. clos

8. *Conclure*, beſchlieſſen, ausmachen, ſchlieſſen.

Ind. *Prés*. conclus — concluons — concluent
Imp. concluois
Déf. conclus
Fut. conclûrai
Conj. *Prés*. conclue — concluions
Part. *Prés*. concluant
— *Passé*. conclu.

9. *Confire*, einmachen (Früchte, Obſt) wie Conduire.

10. *Conduire*, führen.

Ind. *Prés*. conduis
Imp. conduisois
Déf. conduisis
Fut. conduirai
Conj. *Prés*. conduise
Part. *Prés*. conduisant
— *Passé*. conduit.

11. *Connoître*, kennen.

Ind. *Prés*. connois — connoissons
Imp. connoissois
Déf. connus
Fut. connoîtrai

Conj. *Prés.* connoiſſe
Part. *Prés.* connoiſſant
— *Paſſé.* connu.

12. *Coudre*, nähen.

Ind. *Prés.* couds — couſons — couſent
Imp. couſois
Déf. couſis
Fut. coudrai
Part. *Prés.* couſant
— *Paſſé.* couſu.

13. *Croire*, glauben.

Ind. *Prés.* crois — croyons — croient.
Imp. croyois
Déf. crus
Fut. croirai
Conj. *Prés.* croie — croiions — croient
Part. *Prés.* croyant
— *Paſſé.* cru

14. *Croître*, wachſen.

Ind. *Prés.* croîs — croiſſons — croiſſent.
Imp. croiſſois
Déf. crûs
Fut. croîtrai
Conj. *Prés.* croiſſe
Part. *Prés.* croiſſant
— *Paſſé.* crû

15. *Dire*, ſagen.

Ind. *Prés.* dis — diſons — diſent
Imp. diſois
Déf. dis
Fut. dirai
Conj. *Prés.* diſe
Part. *Prés.* diſant
— *Paſſé.* dit

16. *Ecrire*, ſchreiben.

Ind. *Prés.* écris — écrivons — écrivent.
Imp. écrivois
Déf. écrivis
Fut. écrirai
Conj. *Prés.* écrive
Part. *Prés.* écrivant
— *Paſſé.* écrit

17. *Exclure*, ausſchlieſſen wie *Conclure*.

18. *Faire*, thun, machen.

Ind. *Prés.* fais — faiſons — font
Imp. faiſois
Déf. fis
Fut. ferai
Conj. *Prés.* faſſe
Part. *Prés.* faiſant
— *Paſſé.* fait

19. *Frire*, braten, backen.

Ind. *Prés.* fris. Mehrz. fehlt.
Fut. frirai.
Part. *Paſſé.* frit.

20. *Lire*, leſen.

Ind. *Prés.* lis
Imp. liſois
Déf. lus
Fut. lirai
Conj. *Prés.* liſe
Part. *Prés.* liſant
— *Paſſé.* lu.

21. *Luire*, leuchten.

Ind. *Prés.* luis — luiſons —
Déf. luis
Conj. *Prés.* luiſe
Part. *Prés.* luiſant
— *Paſſé.* lui.

22. *Maudire*, verwünſchen.

Ind. *Prés.* maudis — maudiſſons, maudiſſent
Imp. maudiſſois
Déf. maudis
Fut. maudirai
Conj. *Prés.* maudiſſe
Part. *Prés.* maudiſſant
— *Paſſé.* maudit.

23. *Mettre*, legen, ſtellen, ſetzen.

Ind. *Prés.* mets — mettons — mettent

Imp. mettois
Déf. mis
Fut. mettrai
Conj. *Prés.* mette
Part. *Prés.* mettant
— *Passé.* mis.

24. *Moudre*, mahlen (in der Mühle)

Ind. *Prés.* mouds — moulons — meulent
Imp. moulois
Déf. moulus
Fut. moudrai
Conj. *Prés.* moule
Part. *Prés.* moulant
— *Passé.* moulu.

25. *Naitre*, gebohren werden, entſtehen.

Ind. *Prés.* nais — naissons —
Imp. naissois
Déf. naquis
Fut. naîtrai
Conj. *Prés.* naisse
Part. *Prés.* naissant
— *Passé.* né.

26. *Nuire*, ſchaden
wie *Luire*.

27. *Paroître*, ſcheinen.

Ind. *Prés.* parois — paroissons —
Imp. paroissois
Déf. parus
Part. *Prés.* paroissant
— *Passé.* paru

28. *Plaire*, gefallen.

Ind. *Prés.* plais
Imp. plaisois
Déf. plus
Conj. *Prés.* plaise
Part. *Prés.* plaisant
— *Passé.* plu.

29. *Prendre*, nehmen.

Ind. *Prés.* prends — prenons — prennent
Imp. prenois
Déf. pris
Fut. prendrai
Conj. *Prés.* prenne
Part. *Prés.* prenant
— *Passé.* pris.

30. *Rire*, lachen.

Ind. *Prés.* ris — rions — rient.
Imp. riois
Déf. ris
Fut. rirai
Conj. *Prés.* rie
Part. *Prés.* riant
— *Passé.* ri.

31. *Rompre*, brechen, zerreiſſen.

Ind. *Prés.* romps — rompons —
Imp. rompois
Déf. rompis
Conj. *Prés.* romprai
Part. *Prés.* rompant
— *Passe.* rompu.

32. *Suffire*, hinreichen
wie Confire.

33. *Suivre*, folgen.

Ind. *Prés.* suis — suivons — suivent
Imp. suivois
Déf. suivis
Conj. *Prés.* suive
Part. *Prés.* suivant
— *Passé.* suivi.

34. *Taire*, ſchweigen.

Ind. *Prés.* tais — taisons —
Déf. tus
Conj. *Prés.* taise
Part. *Prés.* taisant
— *Passé.* tu.

35. *Traire*, melken.

Ind. *Prés.* trais — trayons — traient.
Imp. trayois
Déf. fehlt.
Conj. *Prés.* traie
Part. *Prés.* trayant
— *Passé.* trait.

36. *Vaincre*, überwinden.

Ind. Prés. vaincs — vainc, vainquons, vainquez, vainquent.
Imp. vainquois
Déf. vainquis
Fut. vaincrai
Conj. Prés. vainque
Part. Prés. vainquant
— *Passé.* vaincu.

37. *Vivre*, leben.

Ind. Prés. vis — vivons —
Imp. vivois
Déf. vécus
Fut. vivrai
Conj. Prés. vive
Part. Prés. vivant
— *Passé.* vécu.

Bemerkungen.

1. *Braire*, ſchreien, wie ein Eſel, yahen, brayant, brai, iſt nur im *Infinitif*, in den *Participes* und in den dritten Perſonen der zuſammengeſetzten Zeiten, des *Présent* und des *Futur* gebräuchlich: *il brait*, *ils braient*, *il braira.*
2. *Résoudre*, beſchlieſſen, hat résolvant, résolu, je résous, je résolus; bedeutet es aber auflöſen, ſo hat es im *Part. Passé résous* oder *résout*, weibl. *resoute.*
3. *Tordre*, tordant, tordu, je tors, je tordis, drehen, hat noch ein andres *Part. Passé*, *tors* oder *tort*, welches aber nur als *Adjectif* gebraucht wird: du fil *tors*, de la soie *torse* etc.

Beiſpiele
über die erſte und zweite Klaſſe der unregelmäßigen Zeitwörter.

Ou *va-t-il?* *Il va* à la comédie. *Je m'en vais* dans l'instant. 1. *N'allez-vous pas* à l'église? *Ne s'en vont-elles pas* encore? *Elles s'en vont* ensemble. 2. *N'ira-t-il pas* avec nous? Non, *il ira* ailleurs. 3. Voulez-vous *que j'aille* avec lui? *Qu'ils s'en aillent* tout de suite. 4. Je voudrois *que vous allassiez* avec nous. *Il enverra* son domestique à la ville. Je veux *qu'on le renvoie* dans une heure. *Il acquiert* par son industrie 5. plus de biens que tous les autres négocians 6. de la ville ensemble. Voulez-vous que ce poisson 7. *bouille* encore? Cet homme *court* comme un levrier. 8. Nous *courûmes* toute la journée. Il ne faut 9. qu'un seul mot 10. du chef, 11. et ces troupes *courront* aux armes 12. comme à la danse. 13. *J'ai parcouru* 14. tous ces livres-là en peu de temps. Ne *cueillez* pas de ces fruits-là, ils ne sont pas encore murs. 15. *Ils ne recueilleront* 16. jamais 17. les fruits de leurs travaux. 18. *Couvrez-vous*, Monsieur. *Il se couvrit* de son manteau. 19. Pourquoi *ne dors-tu* pas, mon cher petit? 20. Com-

ment voulez-vous *qu'il dorme?* Il n'a pas encore soupé. 21. *Il faillit* à être assassiné 22. ce jour-là. Le commerce 23. étoit alors 24. dans un état 25. très-*florissant*. Les près 26. *fleurissants* annoncent 27. le printemps. 28. Vous ne *fuyez* pas assez les mauvaises compagnies. Il *fuyoit* ses meilleurs amis. Il *hait* tout le monde; 29. il n'est donc pas étonnant 30. que tout le monde le *haïsse*. C'est une opinion 31. que l'expérience 32. *dément* 33. tous les jours. *Je meurs* de faim. 34. Cet homme audacieux 35. *ne mourra pas* d'une mort naturelle. 36. De quelle maladie 37. *est-il mort? Nous mourons* tous les jours. *J'ai oui* 38. dire cela, mais je ne me ressouviens 39. plus, 40. où. 41. *Il part* encore aujourd'hui. Pourquoi *partent-ils* si vîte? 42. Il se *sent* trop foible 43. pour faire ce voyage. A quoi *sert*-cela? *Je sors,* mais ce n'est que pour une heure. 44. Sa modestie 45. *ne souffre pas* ces éloges. 46. L'armée ennemie *a* bien *souffert* ce jour-là. Je le *tiens* bien, il ne m'échappera pas. 47. Le Général se jeta 48. dans cette place 49. et la *tint* pour l'Empereur. 50. Il n'a pas *tenu* sa parole: 51. *je* lui en *tiendrai* compte. 52. A chaque mot 53. qu'on lui disoit de son fils, ce bon homme *tressailloit* de joie. 54. D'où 55. *vient-elle?* Aussitôt qu' 56. il *vint* me dire cela, je *pris* la résolution 57. de *partir*. *Vous êtes vêtu* trop légèrement 58. pour ce climat rigoureux. 59.

1. im Augenblicke 2. zuſammen, mit einander 3. irgendwo anders hin 4. ſogleich, auf der Stelle 5. Thätigkeit 6. Handelsmann 7. Fiſch 8. Windſpiel, Windhund 9. es bedarf 10. nur eines Wortes 11. von dem Feldherrn 12. zu den Waffen eilen 13. Tanz 14. durchgehen 15. zeitig, reif 16. erndten 17. nie 18. Arbeit 19. Mantel 20. mein lieber Kleiner 21. zu Nacht ſpeiſen 22. er wäre beinahe heimlich ermordet worden (es fehlte nicht viel, daß er ꝛc.) 23. Handlung, Handel 24. damals 25. Zuſtand 26. Wieſe 27. ankündigen 28. Frühling 29. jedermann 30. man darf ſich alſo eben nicht wundern 31. Meinung 32. Erfahrung 33. widerlegen 34. Hungers ſterben 35. frech, verwegen 36. natürlich 37. Krankheit 38. hören 39. ſich erinnern 40. mehr 41. wo 42. ſo ſchnell 43. ſchwach 44. Stunde 45. Beſchaffenheit 46. Lobeserhebung 47. entwiſchen 48. ſich hineinwerfen 49. Platz 50. Kaiſer 51. Wort halten 52. Rechnung dafür machen 53. bei jedem Worte 54. Freude 55. woher 56. ſobald 57. den Entſchluß faſſen 58. allzuleicht 59. ſtrenges Klima.

Zum Ueberſetzen.

Wo geht ſie hin? Sie geht in die Kirche. Morgen 1. werden wir mit einander gehen. Geht er ſchon weg? Warum gehet ihr ſchon weg? Ich würde noch nicht 2. weggehen, aber es gefällt mir hier gar nicht. 3. Meine Schweſtern gehen weg, mithin iſt es nothwendig, 4. daß ich auch weggehe. Unſer Meiſter 5. will, daß 6. wir zuſammen gehen. Wir werden ihm unſere Pferde ſchicken, mit der Bedingung, 7. daß er ſie morgen zurückſchicke. 8. Seien Sie verſichert, 8. er wird ſie nie zurückſchicken. Er erwirbt einen großen Ruhm 10. bei 11. dieſer Gelegenheit. 12. Ohne Zweifel 13. werden ſie dieſes Landgut 14. an ſich bringen. 15. Hat er dieſes große Vermögen 16. auf eine rechtmäßige Art 17. erworben? In einem ſo kurzen Zeitraume 18. hatte er zwei Königreiche 19. erobert. Dieſe Truppen werden die Stadt im Angeſichte des feindlichen Lagers 20. beſtürmen. Der Pabſt 21. ſchickte dem Prinzen 22. einen geweiheten Degen. 23. Die von 24. Gott 25. geſegneten Völker vergeſſen 26. oft ihren höchſten Wohlthäter. 27. Das Blut 28. kocht ihm in den Adern. 29. Ihr gehet 30. nicht; ihr laufet. Sie lief auf ihn zu. 31. Er iſt den ganzen Tag 32. bei ſeinen Richtern 33. herum gelaufen. 34. Sehen Sie hier 35. zwei Linien, 36. welche in einem Punkte 37. zuſammenlaufen. 38. Sein Haus iſt mit Stroh 39. gedeckt. Er verdeckt ſein Spiel 40. nicht genug. Sie hat mir ihr Geheimniß 41. entdeckt. 42. Pflücket von dieſen Blumen 43. zu 44. einem Strauße. 45. Warum pflücket er dieſe Birnen 46. nicht? ſie ſind nur zu reif. 47. Man wird in dieſem Jahre 48. nicht viel Getreide 49. erndten. 50. Gehen Sie nicht in ſein Zimmer; 51. er ſchläft noch. Er iſt noch im Bette, 52. ob er gleich 53. nicht mehr ſchläft. Beinahe 54. wäre ich gefallen. 55. Die Künſte und Wiſſenſchaften 56. waren vor dem Kriege 57. in einem blühenderen Zuſtande als jetzt. 58. Alle blühenden Pflanzen 59. haben die vergangene Nacht 60. durch den Froſt 61. gelitten. Ich kann 62. Ihnen nicht ſagen, 63. warum ſie mich flieht. Wer 64. ſeinen Nächſten 65. haſſet, kann Gott nicht lieben. 66. Er will, daß wir ſeinen Gegner 67. haſſen. Glaubet ihm nicht, 68. er hat auf eine unverſchämte Art 69. gelogen. Wollet ihr, 70. daß er ſeinen Karakter 71. verläugne?

72. Die Worte 73. ſterben ihm in dem Munde. 74. Iſt er ſchon geſtorben? Er wird ſterben, wie 75. er gelebt hat. 76. Warum reiſen Sie ſchon ab? Wollen Sie, daß ich ſpäter 77. abreiſe? Dieſes Oel 78. riecht ſehr übel. 79. Ihr Bruder würde dieſes Unrecht 80. ſtärker 81. fühlen. Dienet ihr ſchon lange? 82. Das dient zu nichts. 83. Warum geht ſie nicht aus? Sie wollen, daß wir ausgehen, und Sie wiſſen doch, 84. daß wir mit Geſchäften überhäuft ſind. 85. Wer geduldig 86. leidet, leidet nur halb. 87. Wenn Sie wüßten, 88. was 89. ich gelitten habe. Die Freigebigkeit 90. hält die Mitte 91. zwiſchen 92. der Verſchwendung 93. und dem Geitze. 94. Die Feinde hielten (*Défini*) die Stadt blokirt. 95. Warum hat man ihn nicht zurückgehalten? 96. Ich ſchaudere vor Furcht. 97. Woher 98. kommen Sie? Ich komme von Strasburg. 99. Iſt er nicht gekommen, wie er es verſprochen hatte? 100. Nein! 101. aber 102. er wird bald 103. kommen. Ich wollte, daß ihr kämet. Der Wohlthätige 104. kleidet die Armen. 105. Der König hat ihn mit einem ſehr ehrenvollen Amte 106. bekleidet 107.

1. demain 2. pas encore 3. je ne me plais point ici 4. il faut donc que (*Conj.*) 5. maître 6. que (*Conj.*) 7. à condition que (*Conj.*) 8. renvoyer 9. soyez sûr 10. gloire. f. 11. à 12. occasion 13. sans doute 14. terre. f. 15. acquérir 16. bien m. 17. d'une manière légitime 18. dans une si courte espace de temps 19. royaume. m. 20. à la vue du camp ennemi 21. pape 22. prince 23. épée. f. 24. par 25. Dieu 26. oublier 27. leur bienfaiteur suprême 28. sang. m. 29. veine. f. 30. marcher 31. à lui 32. toute la journée 33. chez ses juges 34. courir (mit *avoir*) 35. voici 36. ligne. f. 37. point. m. 38. concourir 39. de paille 40. jeu. m. 41. secret. m. 42. découvrir 43. fleur. f. 44. pour 45. bouquet. m. 46. poire. f. 47. elles ne sont que trop mûres. 48. dans cette année 49. blé. m. 50. recueillir 51. chambre. f. 52. au lit 53. quoique (*Conj.*) 54. il a failli 55. de tomber 56. les lettres 57. avant la guerre 58. qu'à présent 59. plante. f. 60. la nuit passée 61. froid. m. 62. je ne saurois 63. vous dire 64. qui 65. prochain. m. 66. ne peut pas aimer Dieu 67. adversaire 68. ne le croyez pas 69. impudemment 70. voulez-vous 71. caractère. m. 72. démentir 73. parole. f. 74. bouche. f. 75. comme 76. il a vécu 77. plus tard 78. huile. f. 79. très-mauvais 80. injure. f. 81. plus fort 82. y a-t-il déjà long-temps que vous . . . 83. de rien 84. et vous savez pourtant 85. accablés d'affaires 86. patiemment 87. ne-qu'à moitié 88. si vous saviez 89. ce que 90. libéralité. f. 91. le milieu 92. entre 93. prodigalité. f. 94. avarice. f. 95. bloqué 96. retenir 97. de peur 98. d'où 99. Strasbourg 100. comme il l'avoit promis

101. non 102. mais 103. bientôt 104. l'homme bienfaisant 105. pauvre 106. une charge très-honorable 107. revêtir.

Beiſpiele über die dritte und vierte Klaſſe der unregelmäßigen Zeitwörter.

Votre père *ne s'assied pas*, et vous, *vous vous asseyez?* Cela ne vous convient pas. 1. *Il est* fort *déchu* de sa réputation. 2. Voilà le ressort 3. qui *meut* toute la machine. C'est la colère 4. qui l'*a mu* à en user de la sorte. 5. C'est un homme que rien *n'émeut* 6. *Peuvent-ils* faire cela sans votre appui? 7. *Ils pourront* bien le faire, mais très-imparfaitement. 8. A mon départ 9. ces braves gens 10. me *pourvurent* 11. de toute sorte 12. de vivres; 13. *ils* vous en 14. *pourvoiront* de même. 15. Le sage *prevoit* bien les choses dont 16. l'ignorant 17. n'a pas la moindre idée. 18. *Je ne sais pas* où il est, mais mon frère le *saura* bien. Je veux *que vous sachiez* mon intention. 19. *Sachez*, que c'est de votre devoir 20. d'y faire attention. 21. Le Roi veut *qu'on sursoie* le jugement 22. de ce procès 23. jusqu'à son retour. 24. Cela ne *vaut* pas un liard. 25. Ces sortes 26. de marchandises 27. ne *valent* plus ce *qu'elles ont valu*. *Je voudrois* bien vous accompagner, 28. mais je me porte très-mal. 29. *Ils ne veulent* plus ce *qu'ils ont voulu* il y a quelques jours. 30. *Vous verrez* que cela est faux. 31. Lorsqu' 42. *ils* me *virent* entrer, 33. ils se *mirent* 34. à pleurer. 35. *On* l'*a absous* malgré 36. le crédit 37. de ses ennemis. *En absolvant* 38. cet homme-là, on n'a pas fait justice. 39. Croyez-vous *qu'ils l'atteignent?* *Battez* le tambour. 40. *Buvez* à ma santé. 41. Monsieur, *je* ne *boirai* plus. Ou voulez-vous que je *boive* sans avoir soif? 42. En le *faiſant* Chevalier 43. *il* lui *ceignit* l'épée. Cette porte-ci ne *clot* pas bien. Qu'en *concluez-vous?* Moïse 44. *conduisit* le peuple d'Israël. Voilà des cerises *confites* au sucre, 45. des concombres 46. *confits* au sel et au vinaigre. 47. *Connoissez-vous* ces Messieurs-là? Je voudrois bien que je *connusse* parfaitement 48. cette nouvelle méthode. 49. On ne me

contraignoit pas à dire mon sentiment. 50. Qu'est-ce que 51. vous *cousez* là, Mademoiselle? Ne *craignez* rien; le danger 52. est encore loin de nous. 53. Vous en *croirez* 54. ce qu'il vous plaira. 55. Les animaux 56. *croissent* jusqu'à certain âge. 57. Que *dites*-vous de cette affaire? Que voulez-vous que nous en 58. *disions*? *J'écrivis* le mois passé à mon oncle, mais il ne me fit réponse 59. qu' avant-hier. 60. Nous *faisons* notre devoir. 61. *Joignez* 62. vos prières 63. aux 64. miennes. Il se promène 65. en *lisant*, 66. et après *avoir lu* 67. *il se met* à table. 68. Son généreux 69. secours 70. m'*a mis* en état 71. d'achever cet ouvrage. Le meunier 72. n'a pas encore *moulu* notre blé. 73. Il *naquit* à Paris l'an 1783. Les boissons 74. chaudes 75. *nuisent* à la santé. C'est lui qui *parut* le premier 76. au carousel. 77. *Vous* me *plaignez*, et moi, 78. *je vous plains* encore davantage. 79. *S'il* vous *plaisoit* de m'accorder 80. cette demande 81. vous me *rendriez* un grand service. 82. Cette forteresse 83. ne s'est pas encore *rendue*. 84. *Ils prennent* tout ce qu'ils *peuvent* saisir. 84. Pourquoi *riez-vous*? Cet arbre est si chargé 85. de fruits qu'il en *rompt*. Cent écus 86. par an 87. *suffisent* pour sa subsistance. 88. *Suivez*-moi. S'il avoit 89. *suivi* les traces 90. de son père il ne seroit pas dans ce triste 91. état. *Taisez* ce qu'il faut cacher. 92. Ce *héros* 93. *vainquit* l'année passée, il *vaincra* aussi cette année-ci. Il est mort comme il *a vecu*.

1. das ſchickt ſich nicht für euch 2. guter Ruf 3. Feder 4. Zorn 5. ſo zu handeln 6. bewegen, rühren, auſſer Faſſung bringen 7. Unterſtützung 8. unvollkommen 9. bei meiner Abreiſe 10. dieſe braven Leute 11. verſehen, verſorgen 12. mit allerhand 13. Lebensmittel 14. damit 15. ebenfalls 16. wovon, von denen 17. der Unwiſſende 18. nicht den geringſten Begriff hat 19. Abſicht 20. daß es eure Pflicht iſt 21. darauf Acht zu geben 22. Entſcheidung, Schlichtung 23. Prozeß 24. bis zu ſeiner Zurückkunft 25. Heller 26. Sorte, Art 27. Waare 28. begleiten 29. ich bin gar nicht wohl, befinde mich ſehr übel 30. vor einigen Tagen 31. falſch 32. als 33. hereintreten 34. fiengen ſie an 35. weinen 36. ungeachtet, troß 37. Anſehen, Kredit, Gewicht 38. dadurch, daß man losſprach 39. hat man die Gerechtigkeit verletzt 40. Trommel 41. meine Geſundheit 42. Durſt haben 43. als er ihn zum Ritter ſchlug 44. Moſes 45. Zucker 46. Gurke 47. Eſſig 48. vollkommen 49. Lehrart,

Methode

Methode 50. Meinung 51. was 52. Gefahr 53. noch ferne von uns 54. Sie mögen davon glauben 55. was Sie wollen 56. Thier 57. bis zu einem gewiſſen Alter 58. davon 59. antworten 60. vorgeſtern 61. Pflicht 62. vereinigen 63. Bitte, Gebet 64. mit 65. ſpatzieren gehen 66. leſend, während er lieſt 67. nach 68. ſich zu Tiſche ſetzen 69. edelmüthig 70. Beiſtand 71. in den Stand ſetzen 72. Müller 73. Getreide 74. Getränke 75. heiß, warm 76. zuerſt 77. bei dem Pferderennen 78. ich 79. noch mehr 80. bewilligen 81. Bitte 82. Dienſt leiſten 83. Feſtung 84. ſich ergeben 85. beladen, voll 86. Thaler 87. jährlich 88. Beſtehen, Unterhalt 89. wenn er hätte 90. Fußſtapfen 91. traurig 92. verbergen, verheimlichen 93. Held.

Zum Ueberſetzen.

Setzen Sie ſich, mein Herr. Verzeihen Sie, 1. ich werde mich nicht ſetzen. Der erſte Termin 2. verfällt auf Johannis. 3. Es iſt ihm eine Erbſchaft 4. zugefallen. Der Wind 5. erregt den Staub. 6. Er iſt durch ſeine Thränen 7. gerührt worden. Er will wohl, aber er kann nicht. Glauben Sie, 8. daß wir Ihnen nützlich ſeyn 9. können? Ich bin verſehen mit allem, was ich nöthig habe. 10. Er will, daß man ſich mit Geld 11. verſehe. Ich hatte dieſen Sturm 12. vorausgeſehen. Sie weiß, daß er nicht mein Freund iſt. 13. Könnten Sie 14. mir wohl ſagen, wo er wohnt? 15. Ich habe es gewußt, aber ich habe es vergeſſen. 16. Die Elle 17. dieſes Zeuges 18. gilt vier Gulden. Dieſe zwei Stücke 19. gelten zuſammen 20. fünfzehn Gulden. Was will er? Ich habe ſie eingeladen, 21. aber ſie wollen nicht von der Parthie ſeyn. 22. Er hat nicht nachgeben 23. wollen. Als ich mich von meinen Kameraden 24. verlaſſen 25. ſah, ergriff ich die Flucht. 26. Habt ihr ihn geſehen? Man hat in dem Staatsrathe 27. beſchloſſen, neutral zu bleiben. 28. Dieſe Geſchwulſt 29. wird ſich nach und nach 30. zertheilen. 31. Er laufe, wie er will, 32. ich werde ihn wohl einholen. Man hat den Feind 33. geſchlagen. Die Ruſſen 34. trinken viel Branntwein. 35. Umgebet 36. euren Garten mit einem lebendigen Hage. 37. Ihr gebet eine Krankheit vor, 38. weil ihr die Gefahren einer Schlacht 39. fürchtet. Sie haben einen Kauf 40. geſchloſſen. Wohin 41. führen Sie dieſe Truppen? Viele Menſchen mißkennen das Gute, 42. das ſie genieſſen. 43. Gott will, daß man ſeine Wohlthaten erkenne. Ihr zwinget mich, euch die Wahrheit zu ſagen. Das iſt ſehr gut

genähet. Ich glaube nichts davon. Ich würde es glauben, wenn es wahrſcheinlich 44. wäre. 45. Die Tage nehmen zu (wachſen). Wiſſet ihr, was ſie ſagen? Ich würde es euch ſagen, aber ich fürchte Sie zu beleidigen. 46. Was wollen Sie, daß ich ſchreiben ſoll? Ich würde wohl ſchreiben, aber ich habe weder Dinte noch Federn. 47. Dieſe Leute thun nicht, was man ihnen befiehlt. 48. Wo wollen Sie, daß ich Sie abholen ſoll? 49. Haben Sie die Zeitung 50. geleſen? Nein, 51. aber ich werde ſie ſogleich leſen. Er hat mir verſprochen, mich heute zu beſuchen. 52. Meiſter Müller, 53. was mahlet Ihr da? Ich mahle Korn 54. für unſre Truppen. Er iſt unter einem glücklichen Geſtirne 55 gebohren. Die meiſten Krankheiten 56. entſtehen aus der Unmäßigkeit. 57. Die Sonne ſcheinet (leuchtet) heute nicht. Er ſchien damals ſehr gut aufgeräumt 58. zu ſeyn. Seine Freunde beklagen ſich ſehr über ihn. 59. Was 60. ihm einmal 61. gefallen hat, gefällt ihm immer. Nehmet davon, 62. was euch anſtändig iſt. 63. Ich habe erfahren, 64. daß er ſein Haus verkauft hat. Die Mädchen lachen oft, ohne zu wiſſen, warum. 65. Die böſen Geſellſchaften 66. verderben 67. die guten Sitten. 68. Das reicht hin, um alle ſeine Schulden 69. zu bezahlen. 70. Er hat meinen Rath nicht befolgt. Die Mädchen verſchweigen nur, was ſie nicht 71. wiſſen. Ihr habt mich noch von der Wahrheit dieſer Sache überzeugt. Er hat lange in Paris gelebt.

1. pardonnez 2. terme. m. 3. à la Saint Jean 4. ſucceſſion f. 5. vent. m. 6. pouſſière 7. par ſes larmes 8. vous 9. être utile 10. de tout ce qu'il me faut 11. d'argent 12. orage. m. 13. qu'il n'eſt pas de mes amis 14. ſauriez-vous bien 15. où il eſt logé 16. je l'ai oublié 17. aune. f. 18. étoffe. f. 19. pièce. f. 20. enſemble 21. inviter 22. être de la partie 23. céder 24. camarade 25. abandonné 26. prendre la fuite 27. conſeil d'état 28. reſter neutre 29. tumeur. f. 30. peu a peu 31. ſe résoudre 32. il a beau courir 33. ennemi 34. Ruſſe 35. eau de vie 36. ceindre 37. d'une *h*aie vive 38. feindre 39. bataille. f. 40. marché. m. 41. où 42. bien. m. 43. dont ils jouiſſent 44. vraiſemblable 45. s'il étoit 46. offenſer 47. je n'ai ni encre ni plumes 48. ce qu'on leur ordonne 49. rejoindre 50. gazette. f. 51. pardonnez 52. venir voir 53. maître meunier 54. du blé 55. ſous une heureuſe étoile 56. maladie. f. 57. intempérance. f. 58. être de fort bonne humeur 59. de lui 60. ce qui 61. une fois 62. en 63. ce qui vous convient 64. apprendre 65. pourquoi 66. les mauvaiſes compagnies 67. corrompre 68. les bonnes moeurs 69. toutes ſes dettes 70. payer 71. ne taiſent que ce qu'elles ne ....

G. Von den unperſönlichen Zeitwörtern.

(Verbes impersonnels)

Endlich giebt es noch eine Art von Zeitwörtern, von welchen nur die dritte Perſon der Einzahl gebraucht wird, und die eben deswegen auch drittperſönliche Zeitwörter genannt werden; ſo wie ſie gewöhnlicher unperſönliche heiſſen, weil der dabei ſtehende Artikel *il* ſich nicht eigentlich auf eine Perſon bezieht, ſondern vielmehr ein Neutrum, wie unſer deutſches es ausdrückt. Z. B. *il faut, il s'agit, il y va, il pleut, il neige, il tonne etc.* man muß, es gilt, es geht um etwas, es regnet, es ſchneit, es donnert ꝛc. *il vaut mieux, il y a,* il est, c'est, il paroît, il semble, il tient à- es iſt beſſer, es giebt, (es ſind, es iſt da) das macht daß .. es ſcheint, es liegt an . . . Auſſer *il faut,* welches von *falloir* herkommt, gehen alle übrigen nach den bisher angeführten Abwandlungsarten, und haben in der Abwandlung ihrer Zeiten und Perſonen nichts Eigenthümliches. Es iſt daher nur die Konjugation von *Il faut* anzugeben.

I n d i c a t i f.

Présent.

Il faut, man muß. *)

Imparfait.

Il falloit, man mußte.

Passé Défini.

Il fallut, man mußte.

Passé Indéfini.

Il a fallu, man hat gemußt.

Passé Antérieur.

Il eut fallu, man hatte gemußt.

Plus-que-Parfait.

Il avoit fallu, man hatte gemußt.

Futur.

Il faudra, man wird müſſen.

Futur Passé.

Il aura fallu, man wird gemußt haben.

C o n d i t i o n n e l.

Présent.

Il faudroit, man müßte, man würde müſſen.

Passé.

Il auroit fallu, man hätte müſſen, man würde gemußt haben.

C o n j o n c t i f.

Présent.

Qu'il faille, daß man müſſe.

Imparfait.

Qu'il fallût, daß man müßte.

---

*) Dieſes Zeitwort hat noch mehrere Bedeutungen, welche in der Abtheilung von der Wortfügung (Syntaxe) vorkommen werden.

Passé.	*Passé.*
Qu'il ait fallu, daß man gemußt habe.	Avoir fallu, gemußt haben.
Plus-que-Parfait.	*Participe.*
Qu'il eût fallu, daß man gemußt hätte.	*Présent.*
Infinitif.	(fehlt)
Présent.	*Passé.*
Falloir, müſſen.	Ayant fallu, etwas, das hatte ſeyn müſſen.

Anm. Um dieſes Zeitwort auch mit Perſonen, wie ein anderes gebrauchen zu können, ſetzt man zwiſchen *il* und *faut* die Fürwörter *me*, *te*, *lui*, *nous*, *vous*, *leur*.

Présent.

il me faut, ich muß.	il nous faut, wir müſſen,
il te faut, du mußt.	il vous faut, ihr müſſet,
il lui faut, er, ſie muß.	il leur faut, ſie müſſen.

Und ſo weiter: il me falloit, ich mußte ꝛc.

Auch dieſes Zeitwort laſſe man, weil es ſehr oft vorkommt, die Schüler bejahend, verneinend und fragend durcharbeiten: il ne faut pas, faut-il? ne faut-il pas? il ne me faut pas; me faut-il? ne me faut-il pas? u. ſ. w.

Beiſpiele
über *il faut* und die übrigen unperſönlichen Zeitwörter.

Il faut avouer. 1. *Il faudra* recommencer. 2. *Il faudroit* être fou 3. pour faire cela. 4. Que *faut-il* faire? *Il me faut* dire la vérité. *Il nous a fallu* payer. *Ne faut-il pas* céder 5. au plus fort? 6. *Il ne faut pas* croire tout ce qu'on entend dire. 7. *Ne vous faut-il pas* avouer que ce cheval 8. est extraordinairement 9. beau? *Lui faut-il* faire tout ce qu'il voit faire? *Il y va* de mon honneur. 10. *Il n'y va pas* de la tête. 11. *Y va-t-il* de votre réputation? 12. *Il s'agit* de savoir 13. où il est. *Il s'agissoit* de choisir 14. entre l'esclavage 15. et la liberté. 16. *De* quoi *s'agit*-il? *Il pleut* à verse. 17. *Il pleuvra* toute la journée. *Il neige* bien fort. *Neige-t-il* encore? *Il ne tonne plus*, mais *il éclaire* 18. encore. Souvent *il vaut mieux* se taire que de parler. *Il y a* bien des ingrats. 19. Croyez-vous qu'il y ait deux chevaux de selle 20. dans ce village-là? *Il est* des oc-

casions où l'a fermeté 21. est nécessaire. 22. *C'est* lui 23. qui me l'a dit. *Il paroît* que vous êtes indisposé. 24. *Il me semble* que vous avez raison. 25. *Il ne tient* qu'à vous. 26.

1. geſtehen 2. wieder anfangen 3. Thor 4. um das zu thun 5. nachgeben 6. der Stärkere 7. alles, was man ſagen hört 8. Pferd 9. auſſerordentlich 10. es betrifft meine Ehre 11. es geht ja nicht um den Kopf 12. iſt Ihr guter Name in Gefahr? 13. es kömmt darauf an, daß man weiß, erfährt 14. wählen 15. Sklaverei 16. Freiheit 17. wie, wenn man es mit Eimern heruntergöße 18. es blitzt 19. undankbar 20. Reitpferd 21. Feſtigkeit 22. nothwendig 23. es iſt es 24. unpäßlich 25. Recht haben 26. es liegt nur an euch.

Zum Ueberſetzen.

Man muß warten. 1. Man mußte aufhören. 2. Man hat müſſen Sturm läuten. 3. Man wird dieſes Haus verkaufen müſſen. Man müßte alles aufopfern. 4. Glaubt er, daß man immer thun müſſe, was er befiehlt? 5. Ich muß ausgehen. 6. Mußt du zu Hauſe bleiben? 7. Er muß euch gehorchen. 8. Wird ſie nicht alle ihre Kleider 9. verkaufen müſſen, um ihre Schulden zu bezahlen? Wir mußten ihm dieſen Fehler 10. verzeihen. 11. Wird ſie abreiſen müſſen? Wann 12. einmal 13. die Rede von Entſchädigung 14. ſeyn wird. Es gilt das allgemeine Beſte. 15. Es geht um ſein Vermögen. Bedenket, 16. daß eure Unſchuld 17. in Gefahr iſt. Es blitzte die ganze Nacht. Es hat ſehr ſtark 18. gefroren. 19. In dieſem Lande 20. hagelt es 21. häufig. 22. Es ſchneiet nicht mehr. Es würde regnen, aber der Wind iſt zu heftig. 23. Es iſt ſchlechtes Wetter. 24. Es iſt beſſer, Unrecht leiden, 25. als Unrecht thun. 26. Es giebt mehr Böſe, 27. als Gute 28. unter den Menſchen. 29. Wird es heute friſche Butter 30. geben. Es giebt ſehr wenige Gelehrte 31. die ihm gleichen. 32. Er iſt es, der dieſen Preis 33. geboten hat. 34. Es ſcheint, daß er erzürnt iſt. 35. Was dünkt Ihnen von dieſer Nachricht? Es liegt nicht an mir. Es hängt von euch allein ab.

1. atteindre 2. finir 3. sonner le tocsin 4. sacrifier 5. ce qu'il ordonne 6. sortir 7. rester à la maison 8. obéir 9. habit. m. 10. faute. f. 11. pardonner 12. quand 13. un jour 14. dédommagement. m. 15. le bien public 16. songer 17. innocence. f. 18. très-fort 19. géler 20. pays. m. 21. greler 22. fort souvent 23. trop violent 24. il fait mauvais temps 25. souffrir (das erſtemal ohne *de*) du tort 26. que d'en faire. 27. méchant 28. bon 29. parmi les

hommes 30. du beurre frais 31. très-peu de savants 32. qui lui reſſemblent. 33. prix. m. 34. offrir 35. fâché.

Anm. Mehreres von den Zeitwörtern, ſo wie die Abhandlung der *Participes* (Mittelwörter) kömmt in der Abtheilung von der Wortfügung vor.

Viertes Kapitel.

Von den Nebenwörtern.

(*Adverbes*)

§. 1.

Die franzöſiſchen Nebenwörter, welche die Eigenſchaftswörter und Zeitwörter genauer beſtimmen, und die man deßwegen neben dieſe ſetzt, werden theils aus Beiwörtern gebildet, theils ſind es beſondere Wörter, welche aus Hauptwörtern, Beiwörtern, Fürwörtern ꝛc. zuſammengefügt, oder auch nur einfach ſind.

§. 2.

Diejenigen, welche aus Beiwörtern gebildet ſind, endigen ſich alle auf *ment* oder *mment*, und zwar geſchieht ihre Bildung nach folgenden Regeln.

1) Bei denjenigen Beiwörtern, die auf einen Selbſtlauter ausgehen, fügt man der männlichen Form derſelben die Sylbe *ment* bei. Z. B. poli, — poli*ment*, *h*ardi, — hardi*ment*, honnête — honnête*ment* etc. etc.

2) Gehen die Beiwörter auf einen Mitlauter aus, ſo nimmt man ihre weibliche Form, die ſich immer durch ein ſtummes *e* am Ende auszeichnet, und hinter dieſes ſetzt man alsdann ebenfalls die Sylbe *ment*. Z. B. lent, lente, lent*ement*, soigneux, soigneuse, soigneus*ement* etc. etc.

3) Bei den Beiwörtern in *ant* und *ent* wird *nt* in *mment* verwandelt. Z. B. constant, consta*mment*, prudent, prude*mment*.

Anm. Einige ſolcher Nebenwörter kommen nicht von Beiwörtern her, z. B. *notamment*, *inceſſamment* etc.

4) Bei etwa 40 Nebenwörtern, die aus Beiwörtern gebildet ſind, und auf ment ausgehen, verwandelt ſich das ſtumme *e* in ein *fermé*. §. 3. Z. B. précis, précise, précis*ément*, aveugle, aveugl*ément*, conforme, conform*ément*. Andere Nebenwörter ſind entweder wirk-

liche unveränderte Beiwörter, die zugleich als Nebenwörter gebraucht werden. Z. B. *juste*, *faux*, *mal*, *haut* etc. etc. oder aus einigen Redetheilen zuſammengeſetzt, Z. B. ensuite, (aus en und suite) dehors, (aus de und hors) plutôt, (aus plus und tôt) etc. oder einfache eigene Formen. Z. B. hier, puis, tard, peu etc. etc.

§. 3.

Uebrigens werden die ſämmtlichen Nebenwörter in folgende verſchiedene Klaſſen abgetheilt:

a) *Adverbes de manière.*

Beiſpiele.

Il s'est pris 1. *adroitement.* 2. Vous ferez 3. *aisément* 4. le chemin 5. en trois heures. Ne vint-il pas *inopinément?* 6. On nous a reçu 7. fort *honnêtement.* 8. *Effectivement* 9. il a raison. 10. Cela est arrivé 11. *fortuitement.* 12. Ne travaillez pas si *négligemment.* 13. Il me l'a prouvé 14. *évidemment* 15. C'est *précisément* 16. cela. Vous avez *mal* 17. agi. 18. N'ai-je pas *bien* 19. fait? 20. Ils m'ont surpris 21. *à l'impourvu.* 22. Je le ferois *volontiers.* 23. Il touche le clavecin 24. *à merveille.* 25.

1. ſich benehmen 2. geſchickt 3. machen 4. leicht 5. Weg 6. unvermuthet, unverhofft 7. aufnehmen 8. ſehr höflich 9. in der That 10. er hat Recht 11. geſehen 12. zufälliger Weiſe 13. nachläßig 14. beweiſen 15. augenſcheinlich 16. gerade 17. ſchlecht 18. handeln 19. wohl 20. thun 21. überfallen, überraſchen 22. unverſehens 23. gerne 24. Klavier ſpielen 25. vortreflich.

Zum Ueberſetzen.

Er wollte es durchaus 1. haben. Ich werde mein Vorhaben 2. ſtandhaft 3. verfolgen. 4. Redet 5. höflich. 6. Er hat uns ſehr artig 7. behandelt. 8. Er beträgt ſich 9. ſehr ausgelaſſen. 10. Glücklicher Weiſe 11. war er ſchon abgereiſt. 12. Er ſchreibt 13. ſehr ſchlecht. 14. Warum handeln Sie 15. ſo? 16. Es donnert entſetzlich. 17. Ihr ſprechet zu langſam. 18. Ich bin ausdrücklich 19. gekommen, um Ihnen dazu Glück zu wünſchen. 20. Ihr werdet das nicht ungeſtraft 21. thun.

1. absolument 2. dessein. m. 3. constamment 4. poursuivre 5. parler 6. poliment 7. civilement 8. traiter 9. se conduire 10. licencieusement 11. heureusemeut 12. partir 13. écrire 14. mal 15. agir

16. de la sorte 17. terriblement 18. lentement 19. exprès 20. en féliciter 21. impunément.

b) *Adverbes de temps.*

Beiſpiele.

Il fait beau 1. *aujourd'hui*, plus beau qu'*hier*. Je viendrai 2. *demain* 3. ou *après-demain*. 4. Il arrivera *dans l'instant*. 5. Où étiez-vous *pour lors?* 6. Restera-t-il *long-temps?* 7. Jusqu'*à minuit*. 8. Nous partirons *à midi*. 9. Vous n'êtes pas venu *à temps*. 10. Elle babille 11. *sans vesse*. 12. Je vous suis devoué 13. *à jamais*. 14. Il est arrivé *de bonne heure*. 15. *Depuis quand* 16. êtes-vous ici? Cela arrive 17. *rarement*. 18. Je reviendrai 19. *au plutôt*. 20.

1. es iſt ſchön Wetter 2. kommen 3. morgen 4. übermorgen 5. im Augenblicke 6. damals 7. lange 8. bis Mitternacht 9. Mittags 10. zur rechten Zeit 11. plaudern, ſchwatzen 12. unaufhörlich 13. ergeben 14. auf immer 15. zu guter Zeit, bald 16. ſeit wann 17. ſich ereignen, vorfallen, geſchehen 18. ſelten 19. zurückkommen 20. auf das bäldeſte, ſo bald als möglich.

Zum Ueberſetzen.

Ich habe dermalen 1. viel zu thun. Er hat auf immer Abſchied genommen. 2. Sie wird ein andermal 3. auf ihrer Hut ſeyn. 4. Man wird ſogleich 5. auftragen. 6. Ich werde ihn gelegenheitlich 7. ermahnen. 8. Dieſe Kaufleute 9. ſind erſt kürzlich 10. angekommen.

1. maintenant 2. prendre congé 3. une autre fois 4. sur ses gardes 5. à l'instant 6. servir 7. dans l'occasion 8. exhorter 9. marchand 10. nouvellement.

c) *Adverbes de lieu.*

Beiſpiele.

Où 1. êtes-vous? *Où* 2. allez-vous? *D'où* 3. venez-vous? Venez *ici*. Mettez-vous 4. *à droite* 5. moi, je me mettrai *à gauche*. 6. Passez 7. *par ici*. 8. N'allez pas *trop loin*. 9. Vous le trouverez 10. *quelque part*. 11. On lui a ordonné 12. de rester *en arrière*. 13. Je ne la trouve *nulle part*. 14.

1. wo 2. wohin 3. woher 4. ſtellet euch 5. zur Rechten 6. zur Linken 7. gehen Sie 8. hier durch, dahin 9. zu weit 10. finden 11. irgend 12. befehlen 13. zurück bleiben 14. nirgends.

Zum Ueberſetzen.

Ich habe dieſes Gebäude 1. von auſſen 2. und von innen 3. unterſucht. 4. Er läuft 5. immer 6. bald da, bald dorthin. 7. Warum bleibt ſie zurück. 8. Wir haben ihn da unten 9. geſehen. Man trifft ihn überall 10. an. 11. Bis wohin 12. habt ihr ihn begleitet? 13. Ich ſehe ihn da unten. 14. Ihr Hut 15. iſt da droben. 16. Gehen Sie 17. voran. 18. Er iſt ſchon ganz nahe 19. bei uns 20.

1. édifice. m. 2. par dehors 3. par dedans 4. examiner 5. courir 6. toujours 7. çà et là 8. rester en arrière 9. la bas 10. par tout 11. rencontrer 12. jusqu'où 13. accompagner 14. là bas 15. chapeau. m. 16. la dessus 17. passer 18. en avant 19. tout près 20. de nous.

d) *Adverbes d'ordre.*

e) *Adverbes de quantité.*

Beiſpiele.

Premièrement. 1. *Deuxièmement.* 2. *Troisièmement.* 3. *En premier lieu.* 4. *En second lieu.* 5. *En troisième lieu.* 6. Plusieurs 7. sont arrivés *à la fois.* 8. Parlez *l'un après l'autre.* 9. Lisez 10. *alternativement.* 11. Il mange 12. *beaucoup*, 13. mais il boit 14. *fort peu.* C'en est *assez.* 15. Ils ont *au moins* 16. douze chevaux. J'en ai *beaucoup*, mais vous en avez *davantage.* 17. Vous n'en aurez 18. ni *plus* ni *moins* que vos frères. Nous étions *tout au plus* 19. dix.

1. erſtens 2. zweitens 3. drittens 4. erſtens 5. zweitens 6. drittens 7. mehrere 8. zugleich, auf einmal 9. einer nach dem andern 10. leſen 11. wechſelsweiſe 12. eſſen 13. viel 14. trinken 15. genug 16. wenigſtens 17. mehr 18. bekommen 19. höchſtens.

Zum Ueberſetzen.

Er reiſete 1. zwei Jahre 2. ununterbrochen. 3. Die jungen Leute 4. giengen 5. in einer Reihe hinter einander. 6. Laſſet uns drei Mann hoch 7. marſchiren. 8. Viertens. Fünftens. Sechstens. Sie giengen 9. alle unter einander 10. hinein. Wir ſchwuren 11. alle zuſammen, 12. uns dieſem Geſetze 13. nicht zu unterwerfen. 14. Er hat ſo viel 15. gegeſſen, daß er nicht mehr kann. 16. Er erzählt 17. die Sachen 18. nur halb. 19. Wenn ich nur ein wenig 20. davon abwiche, 21. ſo wäre ich verlohren. 22. Ich habe weniger 23. gearbeitet, als er.

1. voyager 2. pendant deux ans 3. de suite 4. les jeunes gens 5. marcher 6. à la file 7. trois à trois 8. marchons 9. entrer 10. pêle-mêle 11. jurer 12. ensemble 13. loi. f. 14. se soumettre 15. tant 16. qu'il ne peut plus 17. il ne raconte 18. les choses 19. qu'à demi 20. tant soit peu 21. si je m'en éloignois 22. perdu 23. moins.

f) *Adverbes d'affirmation.*
g) — *de négation.*
h) — *de doute.*
i) — *de demande.*
k) — *de motif.*
l) — *de comparaison.*

Beiſpiele.

Seriez-vous à la maison cet après-midi? *O qu'oui* Mr. j'y serai. Il viendra *sans doute.* Cela se fera 1. *infailliblement.* 2. *Assurément*, 3. je tiendrai ma parole. — Je *n'*ai *jamais* été de son avis. 4. Il *n'*y a *guères* de bonne foi 5. dans le monde. On ne le trouve *nulle part.* 6. Je *n'*en doute *point du tout.* 7. Je ne l'ai défendu 8. *en aucune manière.* 9. Cela *n'*a *rien* à dire. — *Peut-etre* qu'il est déjà parti. Croyez-vous *peut-etre* que cela soit faux? — *Comment*, vous êtes encore ici? *Pourquoi* ne vient-il pas? — C'est *pour cela* que je le dis. — Il pense 10. *comme* tous les autres. N'en avez-vous pas *autant* 11. *que* nous?

1. wird geſchehen 2. unfehlbar 3. ganz ſicher, gewiß 4. Meinung 5. Treue und Glauben 6. nirgends 7. gar nicht 8. vertheidigen 9. auf keine Weiſe, durchaus nicht 10. denken 11. eben ſo viel.

Zum Ueberſetzen.

Gewiß, 1. Sie betrügen ſich. 2. Er hat es wahrſcheinlich 3. verheimlichet. 4. Das iſt durchaus nicht 5. nach meinem Geſchmacke. 6. Ich begegnete 7. ihm von ungefähr. 8. Vielleicht iſt ſie nicht zu Hauſe. Es waren ihrer 9. höchſtens 10. zwanzig. 11. Bis wohin 12. werden wir ſie begleiten? 13. Ich bin nicht deßwegen 14. gekommen. Er hat es mir abgeſchlagen, 15. aber ich weiß nicht, warum? Wir haben wenigſtens 16. hundert Stücke 17. davon. 18.

1. certainement 2. se tromper 3. vraisemblablement 4. cacher 5. nullement 6. de mon goût 7. rencontrer quelqu'un 8. fortuitement 9. en 10. tout au plus 11. vingt 12. jusqu'où 13. accompagner 14. pour cela 15. refuser 16. pour le moins 17. pièce. f. 18. en.

Fünftes Kapitel.

Von den Vorwörtern.

(*Prépositions*)

Die Vorwörter (*Prépositions*) werden vor Hauptwörter, Fürwörter und Nebenwörter geſetzt, um Zeit, Ordnung, Verbindung, Trennung, Gegenſatz, Zweck, Urſache, Mittel, Verhältniß ꝛc. zu bezeichnen, und regieren theils den vierten, theils den dritten, theils den zweiten oder den fünften Fall. Die meiſten haben den vierten Fall nach ſich. Nach dieſer Eintheilung ſollen ſie hier angeführt werden.

A. Vorwörter, welche den vierten Fall regieren.

Après, nach
Envers, gegen
Chez, bei
Sur, auf, über
Dans, in
Devant, vor
Avant, vor
Derrière, hinter
Parmi, unter
Entre, zwiſchen
Sous, unter
Vers, gegen
Atravers, durch, hindurch
Depuis, ſeit
Dès, von — an, ſeit
Avec, mit
Pendant, während, ſeit
Durant, während
Selon, nach
Suivant, zufolge
Hors, auſſer, ausgenommen (regiert den zweiten Fall, wenn es auſſerhalb bedeutet)
Vu, wegen, in Anſehung, in Hinſicht
Par deçà, dieſſeits
Par delà, jenſeits
Par dessus, über, darüber hinaus
Outre, auſſer
Excepté, ausgenommen
D'après, nach, vermöge
Sans, ohne
Hormis, auſſer, ausgenommen
Contre, gegen, wider
Malgré, trotz, ungeachtet
Non obstant, ungeachtet
Pour, für
Par, durch
Touchant, betreffend
Moyennant, vermittelſt
Attendu, wegen, in Hinſicht
En, in
Dessus, über
Dessous, unter
Sauf, unbeſchadet
Concernant, betreffend.

Beiſpiele.

Après la fête, 1. *Envers* les amis. *Chez* mon beau-frère. 2. *Sur* le toit. 3. *Dans* la cuisine. 4. *Devant* le roi. *Avant* six heures. *Derrière* la maison. *Parmi* les peuples sauvages. 5. *Entre* les hommes. *Sous* sa protection. 6. *Vers* le midi. 7. *A travers* le

corps. 8. *Depuis* ce temps-là. *Dès* ce moment. 9. *Avec* mon père. *Pendant* trois mois. *Durant* la belle saison. 10. *Selon* mes principes. 11. *Suivant* mes ordres. 12. *Hors* cela, je suis de votre sentiment. 13. *Vu* les circonstances. 14. *Outre* les dix florins que je lui dois 15. encore. *Excepté* trois ou quatre. Peint 16. *d'après* nature. 17. *Sans* aucune ressource. 18. *Hormis* sa famille. *Contre* les ennemis. *Malgré* tous les obstacles. 19. *Non obstant* toutes les remontrances 20. de ses amis. *Pour* le bien public. 21. *Par* ces moyens. 22. *Touchant* cette affaire. 23. *Moyennant* son credit. 24. *Attendu* sa conduite. 25. *En* France. *Dessus* la tête. *Dessous* la table. *Sauf* votre honneur. *Concernant* notre demande. 25. *Par deçà* la rivière. 27. *Par delà* Rome. 28. Il porte 29. un manteau 30. *par dessus* son habit.

1. Feſt 2. Schwager 3. Dach 4. Küche 5. wilde Völker 6. Schutz 7. Mittag 8. Leib 9. Augenblick 10. ſchöne Jahrszeit 11. Grnndſatz 12. Befehl 13. Meinung 14. Umſtand 15. ſchuldig bin 16. Meinung 17. irgend ein 18. Hülfe, Unterſtützung 19. Hinderniß 20. Vorſtellung 21. das gemeine Beſte 22. Mittel 23. Sache 24. Kredit 25. Aufführung 26. Bitte 27. Fluß 28. über Rom hinaus 29. tragen 30. Mantel.

Zum Ueberſetzen.

Nach der Sündfluth. 1. Nach Oſtern. 2. Nach der Geburt 3. Jeſu Chriſti. 4. Sie iſt ſehr wohlthätig 5. gegen die Armen. 6. Gegen Gott und gegen die Menſchen. Bei den Griechen. Bei meinem Bruder. Auf dem Platze. Auf dem Erdboden. 7. Ueber unſern Häuptern. In dieſer Zwiſchenzeit. 8. In dieſem Irrthume. 9. Vor meinen Augen. 10. Vor dem Spiegel. 11. Vor ſeinen Richtern. 12. Vor dem Ende 13. des Jahres. 14. Vor ſieben Uhr. Hinter ſeinem Wagen. 15. Hinter uns. 16. Unter den Todten. 17. Unter meinen Büchern. Unter den ehrlichen Leuten. 18. Zwiſchen vier Wänden. 19. Unter andern. Unter dem Himmel. Unter dem Schornſteine. 20. Unter einem Baume. Gegen Norden. 21. Gegen Oſten. 22. Gegen Weſten. 23. Durch die Fenſter 24. (hindurch). Durch die Wolken 25. (hindurch). Seit meiner Kindheit. 26. Seit dieſem Tage. Von ſeiner Jugend 27. an. Von heute an. Von dem Berge 28. an bis an 29. den Fluß. 30. Mit ſeinen Kameraden. Mit ſeiner Einwilli-

gung. 31. Mit mir. Während des Winters. 32. Während meines Aufenthaltes 33. zu 34. Paris. Während ſeines ganzen Lebens. Man hat ihn nach ſeinen Verdienſten 35. behandelt. 36. Nach den Regeln 37. der Kunſt. 38. Das iſt nicht nach dem Evangelium 39. Dem Laufe 40. der Natur zufolge. 41. Nach dem, was 42. er mir geſagt hat. Alle Häuſer ſind abgebrannt, 43. auſſer dem Rathhauſe 44. und der Kirche. Man hat ihn verſchont 45. wegen (in Hinſicht) ſeines hohen 46. Alters. 47. In Hinſicht ſeines langen Dienſtes. 48. Auſſer dem 49. bekam er 50. hundert Gulden. Dieſe Geſellſchaft 51. verſammelt ſich 52. täglich, 53. ausgenommen Sonntags. Alle waren da, ausgenommen Ihre Herren 54. Brüder. Auſſer Ihnen 55. weiß ich niemand. 56. Ein Gemählde 57. nach 58. Raphael. Ohne ſeine Empfehlung 59. Ohne den Beiſtand 60. Gottes. Gegen die Geſetze. Gegen alle Regeln der Wohlanſtändigkeit. 61. Trotz der Bosheit 62. der Menſchen. Ungeachtet des Regens. 63. Ungeachtet ſeiner Weigerung. 64. Ungeachtet des hartnäckigen 65. Widerſtandes 66. der Feinde. Für mich und für meine zahlreiche 67. Familie. Für dieſes Mal. 68. Für die Zukunft. 69. Durch die Straſſen 70. der Stadt. Durch die Hauptthüre. 71. Durch die Macht 72. Gottes. Durch die Gnade 73. des Fürſten. Seine Beſchwerden 74. betreffend. Vermittelſt ſeiner Talente. 75. In Anſehung unſerer Rechte. 76. In England. 77. Ich habe Ihren Ring 78. über und unter dem Bette, 79. geſucht, ohne ihn zu finden. Er nahm mir 80. den Hut von dem Kopfe herab. 81. Unbeſchadet meiner Vorrechte. 82. Jenſeits des Rheins. 83. Er hüpfte 84. über die Hecke 85. hinüber. 86. Man ſah mich über 87. die Achſeln 88. an. 89.

1. déluge. m. 2. Pâques. 3. naiſſance. f. 4. Jesus-Christ. 5. charitable 6. pauvre 7. terre. f. 8. intervalle. m. 9. erreur. f. 10. yeux. m. 11. miroir. m. 12. juge. 13. fin. f. 14. année. f. 15. voiture. f. 16. nous 17. mort. 18. les honnêtes gens 19. muraille. f. 21. le nord 22. l'Est. m. 23. l'Ouest. m. 24. fenêtre. f. 25. nue. f. 26. enfance. f. 27. jeuneſſe. f. 28. montagne. f. 29. jusqu'à 30. rivière. f. 31. conſentement. m. 32. hiver. m. 33. séjour. 34. à 35. mérite. m. 36. traiter 37. règle. f. 38. art. *m.* 39. évangile. m. 40. cours. m. 41. ſuivant 42. ce que 43. ont été reduites en cendres 44. maiſon (f.) de ville 45. ménager 46. grand 47. âge. m. 48. ſervice. m. 49. cela 50. il reçut 51. ſociété. f. 52. s'aſſembler 53. tous les jours 54. Meſſieurs vos 55. vous 56. je ne ſais perſonne 57. peinture. f. 58. d'après 59. recommandation 60. aſſi-

stance. f. 61. bienséance. f. 62. malice. f. 63. pluie. f. 64. refus. m. 65. opiniâtre 66. résistance. f. 67. nombreux 68. cette fois 69. avenir. m. 70. rue. f. 71. grande porte. 72. puissance. f. 73. grâce. f. 74. plainte. f. 75. talent. m. 76. droit. m. 77. Angleterre. f. 78. bague. f. 79. lit. m. 80. il me prit 81. de dessus 82. prérogative. f. 83. Rhin. m. 84. sauter 85. *haie*. f. 86. par delà 87. par dessus 88. épaule. f. 89. regarder.

B. Vorwörter,

welche den zweiten oder fünften Fall regieren.

Dieſe ſind diejenigen, welche *de* nach ſich haben.

Loin, weit, ferne
Auprès, bei
Près, nahe bei
*H*ors, auſſer
Faute, aus Mangel an
Proche, nahe bei
Autour, um — herum
A cause, wegen
A l'abri, im Schutze vor
A couvert, bedeckt vor, gegen
A la réserve, bis auf, mit Vorbehalt
A l'exception, mit Ausnahme
A l'égard, in Betracht
A force, durch (die Gewalt)
Au lieu, anſtatt
A la rencontre, entgegen
Au devant, engegen
Au milieu, mitten in
Au travers, durch, mitten durch
De la part, von Seiten, von
En comparaison, in Vergleichung mit
En vertu, laut, vermöge, kraft
Le long, längs
Pour ce qui est, was betrifft, anbelangt
Vis-à-vis, gegen über
A côté, neben
A raison, um, für, zu
A l'exclusion, mit Ausſchluß
A l'opposite, gerade gegen über
En présence, in Gegenwart
A l'insu, ohne Wiſſen
Au delà, jenſeits
Au dessus, über
Au dessous, unter
En dépit, zum Trotze, zum Verdruſſe
Au prix, auf Koſten, zum Schaden
Aux dépens, auf Koſten.

Beiſpiele.

Loin du village. 1. *Auprès de* son oncle. *Près de* la porte. 2. *Hors de* la ville. *Faute d'*argent. *Proche de la* forteresse. 3. *Autour des* murailles. *A cause de* ses caprices. 4. *A l'abri du* soleil. *A couvert du* vent. *A la reserve de* sa maison. *A l'exception de* ses enfans. *A l'égard de* ses dettes. *A force de* prières. 5. *Au lieu de* son payement. 6. Je vais 7. *à la rencontre de* mon père. Il vint *au devant de* moi. *Au milieu de* ces traîtres. 8. *Au travers des* ennemis. *De la part de* ses écoliers. *En comparaison de* lui. *En vertu d'*un ordre du com-

mandant. *Le long de la* rivière. *Pour ce qui est de* nos affaires. *Vis-à-vis du* théâtre. *A côté de la* cathédrale. 9. *A raison de* cinq florins l'aune. 10. *A l'exclusion du* parti opposé. 11. Nos maisons sont situées 12. l'une *à l'opposite de* l'autre. *En présence de* toute la cour. 13. *A l'insu de* sa femme. *Au delà du* Nèkre. *Au dessus de* nos forces. 14. *Au dessous de* l'armoire. 15. *En dépit de* nous. *Au prix de* ma santé. 16. *Aux dépens du* pays. 17.

1. Dorf 2. Thor 3. Feſtung 4. Grillen 5. Bitte 6. Bezahlung 7. ich gehe 8. Verräther 9. Hauptkirche 10. Elle 11. Gegenparthie 12. ſtehen 13. Hof 14. Kräfte 15. Schrank 16. Geſundheit 17. Land.

Zum Ueberſetzen.

Ferne von uns. Bei meiner Mutter. Nahe an der Kirche. Auſſer Gefahr. 1. Aus Mangel an Unterſtützung. 2. Nahe bei dem Fluſſe. Rings um den Bauch 3. herum. Wegen ſeiner übeln Laune. 4. Geſchützt vor der Hitze. 5. Gegen den Regen. 6. Mit Vorbehalt ſeiner Hausgeräthſchaften. 7. Mit Ausnahme ſeines baaren Geldes. 8. In Rückſicht ſeiner Unglücksfälle. 9. Durch (vieles) Anhalten. 10. Anſtatt meiner gerechten Forderung. 11. Gehen Sie Ihrem Freunde entgegen? Er kommt Ihnen entgegen. Ich zage 12. nicht mitten unter den Gefahren 13. des Lebens. Man ſieht nicht mehr durch dieſe Glasſcheiben. 14. Von Seiten der Bürgerſchaft. 15. In Vergleichung mit dem Aufwande. 16. Vermöge eines alten 17. Geſetzes. Längs der Küſten 18. des Meeres. Was meine Lage 19. betrifft. Dem Rathhauſe gegenüber. Neben dem Zeughauſe. 20. Dieſer Kaufmann hat feine Hüte zu acht, zehn bis zwölf Gulden. Mit Ausſchluß unſrer Gegner. 21. Ihre Gärten liegen gegen einander über. In Gegenwart der ganzen Gemeine. 22. Ohne Wiſſen ſeiner Kinder. Jenſeits der Donau. 23. Das iſt über meine Erwartung 24. Unter der Treppe. 25. Er that es euch zum Poſſen. Ich machte dieſen Gewinn 26. auf Koſten meiner Geſundheit. Dies geſchieht 27. immer auf Koſten der Rechtſchaffenen. 28.

1. danger. m. 2. soutien. m. 3. étang. m. 4. mauvaise humeur 5. chaleur. f. 6, pluie. f. 7. meuble. m. 8. argent comptant 9. malheur. m. 10. supplier 11. juste demande. f. 12. se décourager 13.

péril. m. 14. vitre. m. 15. bourgeoisie. f. 16. dépenses. (*plur.*) 17. ancien 18. côte. f. 19. situation. f. 20. arsenal. m. 21. adversaire. 22. commune. f. 23. Danube. m. 24. attente. f. 25. escalier. m. 26. gain. m. 27. cela se fait 28. les honnêtes gens.

C. Vorwörter,

welche den dritten Fall regieren.

A, auf, zu, nach, in, mit ꝛc.	Par rapport, in Betreff, in Rückſicht, in Vergleichung.
Quant, was betrifft	
Jusque, bis	

Beiſpiele.

On nous a donné des vivres 1. *à* huit jours. 2. On peut vivre ici *à* peu de frais. 3. *A* 4. quels prix avez-vous des draps bleus? Monsieur, j'en ai *à* quatre, *à* six, *à* huit, *à* dix florins l'aune. On voit *à* son air 5. qu'il est méchant. 6. Nous allons *à* 7. Francfort. Il est *à* 8. Strasbourg. *Quant à* moi, 9. je n'en sais rien. *Quant à* ce point-là, 10. je n'en suis pas assez instruit 11. pour pouvoir en juger. 12. Je soutiendrai 13. cela *jusqu'à la* mort. J'ai lu ce livre jusqu'*à la* fin. Il a fait cela *par rapport à* nous. La terre est très-petite *par rapport au* soleil.

1. Lebensmittel 2. auf acht Tage 3. mit wenigen Koſten 4. zu 5. Blick 6. boshaft 7. nach 8. zu, in 9. was mich betrifft 10. was dieſen Punkt betrifft 11. ſo bin ich nicht genug davon unterrichtet 12. urtheilen 13. behaupten.

Zum Ueberſetzen.

Er hat ſeinen Gehalt 1. auf 2. ſechs Monate erhalten. 3. Er hält ſich zu London 4. auf. Wir verkaufen zu ſehr mäßigen 5. Preiſen. Er iſt an 6. dem rechten Arme 7. verwundet. 8. Morgen werden ſie in Coblenz 9. ſeyn. Was meine Rechnung 10. betrifft, ſo werde ich ſie nächſten Monat berichtigen. 11. Was Sie betrifft, Sie haben nichts zu befürchten. 12. Ich werde Sie bis an den Hafen 13. führen. 14. Thun Sie das in Rückſicht ſeiner armen Kinder.

1. salaire. m. 2. à 3. recevoir 4. Londres 5. fort modique 6. à 7. bras droit 8. blessé. 9. Coblence 10. compte. m. 11. acquitter 12. vous n'avez rien à craindre 13. port. m. 14. conduire.

Sechs.

Sechstes Kapitel.

Von den Bindewörtern.

(*Conjonctions.*)

§. 1.

Die Bindewörter (Conjonctions) haben ihre Benennung daher, daß ſie die einzelnen Sätze einer Periode mit einander in Verbindung bringen, und ihre Beziehung auf einander ausdrücken. Z. B. il viendra *si* je le veux; il viendra, *car* je le veux. Dieſe zwei Sätze je le veux und il viendra ſind durch die Bindewörter *si* und *car* mit einander verbunden. *Si* drückt aus, daß das Kommen noch von meinem Willen abhängt; *car* hingegen, daß mein Wille das Kommen bewirkt.

§. 2.

Dieſe Wörter bezeichnen bald eine Verknüpfung, bald eine Trennung, bald Gegenſätze, bald Bedingungen oder Einſchränkungen, bald eine Erklärung, bald eine Vergleichung, bald einen Beiſatz, bald den Grund oder die Urſache einer Behauptung, bald einen Schluß, der aus dem Vorhergehenden gezogen wird.

§. 3.

Sie ſind theils einfach, theils aus mehreren Wörtern zuſammengeſetzt. Die meiſten haben *que* nach ſich, welches bei den einen den *Indicatif*, bei andern den *Conjonctif* regiert. Andere werden durch de mit dem *Infinitif* verbunden, und noch andere haben gar keinen Einfluß auf das Zeitwort. Nach dieſen vier Arten ſollen ſie hier eingetheilt, und abgehandelt werden.

A. Bindewörter, welche den *Indicatif* nach ſich haben.

Après, que, nachdem	Pendant que, während daß
Au lieu que, anſtatt daß	Quand même, wenn auch
D'abord que, ſobald als	Aussitôt que, ſo bald als
Depuis que, ſeit, ſeitdem	Toutes les fois que, jedesmal daß
Tant que, ſo lange als	Tandis que, während, indeſſen daß
Lorsque, wenn, als	Autant que, ſo lange
Vu que, da, weil, indem	A cause que, weil

Ainsi que, ſo wie	De sorte } que, ſo daß, der-
C'est pour cela que, deßwegen	De manière } geſtalt daß
Dès que, ſobald als	Comme, da
Puisque, da, weil	Si, wenn
Parce que, weil	Quand, wann.

Beiſpiele.

Après que les commissaires 1. furent partis. *Au lieu qu'il* auroit dû 2. apprendre 3. sa leçon, il s'endormit. 4. *D'abord qu'*on aura commencé, je viendrai. *Depuis qu'*ils sont mariés 5. on ne les voit plus. *Tant qu'*il sera obligé 6. à faire des dettes. *Lorsque* vous étiez encore jeune. *Lorsqu'*il en sera mieux instruit. 7. *Puisque* vous voulez avoir cette complaisance. 8. *Parce que* je suis malade. *Pendant que* je fus sorti. 9. *Quand même* je lui aurois permis 10. cela. *Aussitôt qu'*ils eurent ce qu'ils avoient demandé. 11. *Toutes les fois que* nous allons ensemble. *Tandis qu'*ils s'entretenoient. 12. Il va partir 13. *vu que* ses affaires ne lui permettent pas de rester. *Ainsi qu'*il a dit. *Autant que* j'ai de l'argent je ne manque pas 14. de payer. *A cause qu'*elle est blamée. 15. *C'est pour cela que* je le dis. *De sorte qu'*il en est tombé malade. 16. *De manière qu'*on croyoit généralement. 17. *Dès qu'*il entra, je sortis. *Comme* vous me faites cette offre, je l'accepte 18. avec plaisir. *Si* cela ne vous incommode pas. 19. *Quand* nous aurons dîné.

1. Commiſſär 2. er hätte ſollen 3. lernen 4. einſchlafen. 5. verheirathet 6. genöthiget 7. unterrichtet 8. Gefälligkeit 9. ausgehen 10. erlauben, zugeſtehen 11. verlangen 12. ſich mit einander unterhalten 13 er iſt im Begriffe abzureiſen 14. ermangeln 15. beſchimpft 16. krank werden 17. allgemein 18. annehmen.

Zum Ueberſetzen.

Nachdem wir davon 1. benachrichtiget 2. waren. Anſtatt daß er hätte ſelbſt kommen ſollen, ſchickte er 3. ſeinen Sohn. Sobald wir beiſammen waren, 4. fieng man an, die Briefe des Generals zu verleſen. 5. Seitdem ich meine Wohnung verändert habe, 6. kömmt er nicht mehr zu mir. 7. So lange ihr fortfahret, 8. dieſem Heuchler 9. zu ſchmeicheln. 10. Als wir noch die Schule beſuchten, 11. waren wir täglich beiſammen. Wenn ihr ihn beſſer kennen gelernt haben werdet, 13. werdet ihr ſeinen Umgang 14.

meiden. 15. Da Sie die Güte haben wollen, meine Stelle zu vertreten, 16. ſo werde ich zu Hauſe bleiben. Entſchuldigen Sie mich, 17. weil ich allzuſehr beſchäftiget 18. bin. Wenn wir es auch thun wollten, ſo würde es unſer Vater nicht erlauben. Sobald wir unſre Briefe auf der Poſt erhalten hatten, reiſeten wir ab. So oft ſie von dieſer Sache ſprachen, wurden ihre Gemüther 19. erbittert. 20. Während man den Frieden wiederherzuſtellen 21. ſuchte, 22. erhob ſich 23. ein neuer 24. Krieg. Wir werden unſre Handlung aufgeben, 25. weil der Verluſt 26. den Gewinn 27. weit überſteigt. 28. So wie ſie uns verſichert haben, 29. werden ſie nicht mehr zurückkommen. 30. So lange wir unſer Auskommen 32. haben, werden wir mit unſerm Gehalte 32. zufrieden ſeyn. Er wird dieſe Geſellſchaft nicht beſuchen, 33. weil ſich ſeine Gegner 34. darin befinden. Gerade deßwegen weigern wir uns, 35. dahin 36. zu gehen. Sie iſt unpäßlich, 37. ſo daß ſie dieſen Beſuch nicht annehmen 38. kann. Sie ſind entzweit, 39. ſo daß ſie einander verfolgen. 40. Ich werde kommen, ſo bald ich meine Geſchäfte geendiget 41. haben werde. Da Sie entſchloſſen 42. ſind ein Pferd zu kaufen, ſo biete ich Ihnen das meinige für fünf und zwanzig neue Louisd'or an. 43. Wenn Sie mir dieſes Vergnügen machen wollen. Wann er dieſe Arbeit vollendet haben wird. 44.

1. en 2. avertir 3. envoyer 4. être assemblé 5. lire 6. changer de logement 7. chez moi 8. continuer 9. hypocrite 10. flatter (mit dem vierten Falle) 11. fréquenter 12. tous les jours 13. apprendre à connoître 14. conversation. f. 15. éviter 16. remplacer quelqu'un 17. excuser 18. occupé 19. ame. f. 20. exaspérer 21. rétablir 22. tâcher 23. s'élever 24. nouveau 25. nous allons quitter 26. commerce m. 27. perte. f. 28. profit. m. 28. surpasser de beaucoup 29. assurer 30. revenir 31. subsistance. f. 32. gage. m. 33. fréquenter 34. adversaire 35. refuser (ohne se) 36. y 37. indisposé 38. accepter une visite 39. désuni 40. persécuter l'un l'autre 41. finir 42. résolu 43. Louis neuf 44. achevé.

B. Bindewörter, welche den *Conjonctif* regieren.

Afin que, damit	Bien que, Quoique, Encore que } obgleich, obwohl
Pour que, als daß	De crainte que, aus Beſorgniß daß
A moins que ne, wenn anders nicht	De peur que, aus Furcht
En cas que, au cas que, falls daß	Jusqu'à ce que, bis daß

Malgré que, obgleich
Supposé que, geſetzt daß
Pourvu que, wenn nur
Avant que, ehe daß
Non obstant que, obgleich, ungeachtet
Tant s'en faut que, geſchweige, daß
Sans que, ohne daß
Soit que, ſei es, daß
A condition que, mit der Bedingung daß
A Dieu ne plaise que, behüte, bewahre Gott daß
Bien loin que, weit entfernt, daß
Dieu veuille que, Gott gebe, daß
En attendant que, bis daß
Plût à Dieu que, wollte Gott, daß
Pour peu que, wenn nur einigermaßen
Si ce n'est que, wenn anders nicht

Beiſpiele.

Afin que je *reçoive* ces marchandises encore avant la foire de Francfort. Vous êtes trop sage, 1. *pour que* vous *fassiez* cela. *A moins que* je *ne perde* mon argent. *En cas que* vous *ayez* ce dessein. 2. *Bien qu*'il *dise* la vérité. *Quoiqu*'il *prenne* la part 3. la plus vive à vos malheurs. *Encore qu*'il *soit* si complaisant 4. envers vous, ne vous y fiez pas 5. trop. Il part dans le moment *de crainte qu*'il *n'arrive* trop tard. Elle se retire 6. *de peur* qu'on ne lui *fasse* des sottises. 7. J'attendrai *jusqu'à ce que* vous *soyez* de retour. 8. *Malgré qu*'il *ait* de grands biens, il n'est pas content. *Supposé que* vous *alliez* tout seul qu'y ferez-vous? Vous pourrez le faire *pourvu que soyez* circonspect. 9. Songez-y 10. *avant que* vous y *consentiez*. 11. *Non obstant qu*'elle *soit* malade. *Tant s'en faut que* nous *soyons* de son avis. 12. Vous aurez ce livre *sans que* vous *ayez* la peine 13. de le lui demander. *Soit qu*'on me *reconnoisse*, j'irai au bal. Voici le livre que vous m'avez demandé, mais *à condition que* vous me le *rendiez* la semaine prochaine. *A Dieu ne plaise que* je *suive* ce mauvais exemple. *Bien loin que* je lui *doive* tant, je lui ai rendu plutôt tout son argent il y a huit jours. *Dieu veuille que* nous *gardions* 14. ce que nous possédons. 15. Je me servirai 16. de votre chapeau rond *en attendant que j'aye* retrouvé le mien. *Plût à Dieu que* nous *eussions été* plus clairvoyans. 17. *Pour peu que* vous lui *offriez* quelque service, il en profitera 18. sur le champ. 19. Je viendrai vous voir cet après-midi, 20. *si ce n'est que* vous *vouliez* sortir.

1. verſtändig 2. Abſicht 3. Antheil 4. gefällig 5. verlaſſen Sie ſich nicht darauf 6. ſich wegbegeben 7. Grobheiten 8. zurück 9. vorſichtig 10. denken Sie darüber nach 11. einwilligen 12. Meinung 13. Mühe 14. behalten 15. beſitzen 16. ſich bedienen 17. ſcharfſichtig 18. Gebrauch davon machen 19. auf der Stelle 20. Nachmittag.

Zum Ueberſetzen.

Damit wir unſern Zweck 1. deſto beſſer 2. erreichen. 3. Er hat zu viel Erfahrung, 4. als daß er dieſen Betrug 5. nicht einſehen 6. ſollte. Ich habe wohl Luſt, 7. dieſe Reiſe mit Ihnen zu machen, wenn Sie anders nicht im Winter abreiſen. Falls Ihnen mein braunes Pferd beſſer gefällt, ſo will ich mit Ihnen tauſchen, 8. ob ich gleich geſtehen 9. muß, 10. daß ich es nicht gerne 11. thue. Ob er ſchon jünger 12. iſt als ſein Bruder, ſo iſt er doch weiter 13. in der franzöſiſchen Sprache. Wenn ſie auch gleich ſehr ſchön iſt, ſo iſt ſie doch noch verſtändiger. 14. Ich that es nicht, aus Furcht, daß ihr dadurch 15. verlieren möchtet. 16. Wir werden ihn nicht bezahlen, bis daß er ſeine Arbeit vollendet hat. 17. Unerachtet ſie viel geerbt haben, 18. ſo haben ſie doch ihr Vermögen in kurzer Zeit durchgebracht. 19. Geſetzt, daß wir auf unſere Rechte Verzicht thun, 20. wird dies das Mittel 21. ſeyn, unſer Eigenthum 22. zu ſichern? 23. Ich werde euch nicht hindern, 24. dieſe Ergötzlichkeit zu genieſſen, 25. wenn ſie nur eurer Geſundheit nicht ſchadet. 26. Sie ſind ſehr erhitzt; 27. warten Sie eine halbe Stunde, ehe Sie trinken. Ungeachtet er von der Reiſe ermüdet 28. iſt, will er uns doch heute Abend 29. noch beſuchen. 30. Er iſt ſo gar nicht mein Freund, daß er ſich vielmehr alle Mühe giebt, 31. mir zu ſchaden. 32. Ich habe Ihnen dieſen Dienſt geleiſtet, 33. ohne daß ich die geringſte Belohnung 34. dafür erwarte. Es ſei, daß man mich mißkenne, 36. ich werde darum nicht weniger meine Pflicht thun. 37. Ich will Ihnen dieſe Summe Geldes leihen, 38. aber mit der Bedingung, daß Sie mir dieſelbe zu Ende des Monats September heimbezahlen. 39. Gott bewahre, daß wir unſer Wort brechen. 40. Weit entfernt, daß ich ihm dieſen Rath gegeben habe, habe ich ihm vielmehr das ganze Geheimniß 41. ſeines Gegners entdeckt. 42. Gott gebe daß ihr von den weiſen Lehren 43. eures Vaters Gebrauch macht. 44. Ich erſuche 45. Sie, hier zu warten, bis ich aus der Stadt zurückkomme. 46. Wollte Gott, daß ich mir in

dieſer Sache 47. nichts vorzuwerfen 48. hätte. Sie werden dieſen Lehrer befriedigen, 49. wenn Sie nur einigermaßen aufmerkſam 50. und folgſam 51. ſind. Ich werde Ihnen meine Geſchichte erzählen, 52. wenn ich Ihnen anders dadurch 53. nicht läſtig bin. 54.

1. but. m. 2. d'autant mieux 3. atteindre 4. expérience. f. 5. tromperie. f. 6. voir 7. envie. f. 8. troquer avec 9. avouer 10. il me faut 11. contre mon gré 12. moins âgé 13. plus avancé dans . . . 14. sage 15. par là 16. perdre 17. achever 18. faire un grand héritage 19. dissiper 20. renoncer à 21. moyen. m. 22. nos propriétés 23. mettre en sûreté 24. empêcher 25. jouir d'un amusement 26. nuire, faire tort 27. échauffé 28. fatigué. 29. ce soir 30. venir voir 31. faire tous ses efforts 32. nuire 33. rendre 34. recompense. f. 35. en attendre 36. méconnoître 37. je n'en ferai pas moins mon devoir 38. prêter 39. payer 40. manquer de notre parole 41. secret. m. 42. découvrir 43. leçon. f. 44. profiter de 45. prier 46. revenir 47. affaire 48. à reprocher 49. contenter 50. attentif. 51. docile 52. raconter 53. par là 54. être à charge.

Anmerkung. Ueber den Gebrauch der Conjonction *que* daß wird in der Lehre von der Wortfügung gehandelt werden.

C. Bindewörter,

welche durch *de* mit dem *Infinitif* verbunden werden.

Afin de, um zu	Avant de, ehe — zu
De peur / De crainte } de, aus Furcht, zu	Pour, weil (ohne *de* mit dem Infinitif)

Beiſpiele.

Afin de savoir où il est. *De peur de* lui causer 1. du chagrin. 2. *Avant* de répondre 3. à sa lettre j'attendrai 4. encore une lettre de son père. *Afin de ne pas* être à charge 5. je vais 6. me retirer. 7. Pour avoir volé. 8.

1. verurſachen 2. Kummer 3. ehe ich antworte auf (oder beantworte ſeinen Brief) 4. erwarten, abwarten 5. überläſtig 6. will ich 7. ſich zurückbegeben. 8. weil er geſtohlen hatte.

Zum Ueberſetzen.

Um meine Ehre zu retten. 1. Um nicht ungerecht 2. zu ſeyn. Um zu thun alles was möglich iſt. Um nicht betrogen zu werden. Aus Furcht ihn zu beleidigen. Aus Beſorgniß, den Weg zu verfehlen. 3. Ehe ſie abreiſeten, übergaben 4. ſie mir alle Schlüſſel 5. ihres Hauſes. Um Sie nicht in der Unruhe 6. zu laſſen, 7. melde 8. ich Ihnen ohne den geringſten Verzug, 9. daß man Ihre Brief-

taſche 10. gefunden 11. hat. Um euch zu zeigen, 12. daß ich den Streit 13. nicht liebe, trete ich Ihnen meinen Antheil 14. ab. 15. Ehe ich Sie verlaſſe, 16. muß ich Ihnen noch ſagen, daß ich meinen Proceß gewonnen habe. 17. Weil ich dieſes Anerbieten ausgeſchlagen hatte. 18.

1. sauver 2. injuste 3. s'écarter du chemin 4. remettre 5. clef. f. 6. inquiétude. f. 7. laisser 8. avertir 9. sans le moindre délai 10. porte-feuille. m. 11. trouver 12. faire voir 13. dispute. f. 14. part. f. 15. céder 16. quitter 17. gagner un procès 18. pour avoir refusé cette offre.

D. Bindewörter,

welche auf die Zeitwörter keinen Einfluß haben.

Et, und
Ni, ni, weder, noch
De plus, überdies, auſſerdem, übrigens
D'ailleurs, überdies, übrigens
Outre cela, auſſerdem
Encore, auch noch
Si, ou, ob, oder nicht
Tantôt, tantôt, bald, bald
Mais, aber, allein
Cependant, indeſſen, und doch, jedoch
Néanmoins, nichts deſtoweniger
Toute fois, jedoch, immer
Savoir, nemlich
Comme, Par exemple, wie, zum Beiſpiele
C'est-à-dire, das heißt, nemlich
A peine, kaum
A propos, noch etwas
Après tout, nach allem dem, indeſſen, demungeachtet
Si non, wo nicht, ſonſt
De même que, Ainsi que, eben ſo, wie auch
Aussi bien que, ſo gut als
Aussi peu que, ſo wenig als
Puis, alsdann, hierauf, hernach
D'abord, anfangs, zuerſt
Ensuite, alsdann, nachher, in der Folge.
Même, ſo gar
Aussi, auch
Tant, que, ſo wohl, als auch
Non plus, auch nicht
Enfin, endlich; kurz
Donc, alſo, mithin, folglich
Par conséquent, folglich
Ainsi, alſo, mithin, daher
Au reste, übrigens, im Uebrigen.
Or, nun
Pourtant, doch
A la vérité, zwar
C'est à savoir, es frägt ſich
Car, denn
C'est pourquoi, deßwegen
Bref, kurz (geſagt) mit Einem Worte
Ou, oder
Ou bien, oder auch
Quoiqu'il en soit, es ſei, wie es wolle
Autant que, ſo viel als
Pour le moins, Au moins, Du moins } zum wenigſten, wenigſtens

Beiſpiele.

Parlez peu *et* pensez 1. beaucoup. Il n'a *ni* argent *ni* crédit. C'est un homme qui ne pardonne 2. jamais; *de plus* il offense tout le monde. 3. Vous

en êtes le maître; 4. *d'ailleurs* vous avez peu d'amis. *Outre cela*, il me faut vous dire que cela est fort dangereux. 5. Ce n'est pas assez d'avoir de l'eprit, 6. il faut *encore* être vertueux. 7. Dites-moi *si* vous voulez le faire *ou* non. Vous êtes bien inconstant; 8. *tantôt* vous voulez une chose, 9. *tantôt* vous en voulez une autre. 10. Je vous le donnerai, 11. *mais* il faut que vous en soyez content. 12. *Cependant* il me faut vous dire que cette nouvelle ne m'a pas fait grand plaisir. *Néanmoins* vous conviendrez 13. que cela n'est pas honnête. 14. Si *toutefois* il est permis de le dire. Il y a quatre saisons, 15. *savoir*: le printemps, 16. l'été, 17. l'automne 18. et l'hiver. 19. Il y a des amphibies 20. ou des animaux qui vivent sur la terre 21. et dans l'eau, *comme* (*par exemple*) les veaux marins 22. les loutres, 23. les crocodiles etc. L'Arithmétique, 24. c'est-à-dire, la science des nombres 25. est une des sciences les plus nécessaires à l'homme. *A peine* César fut-il entré 26. dans le Sénat que les conjurés 27. se jettèrent 28. sur lui, et le percèrent de coups. 29. *A propos*, j'ai oublié de vous inviter 30. à manger la soupe 31. avec moi. *Après tout*, je ne le crois point coupable. 32. *Si* vous voulez bien m'accorder cette demande, 33. je vous en serai obligé; 34. *si non*, je saurai m'en consoler. 35. Je vous attends 36. ce soir *de même que* (*ainsi que*) Messieurs vos fils. On nous a invités *aussi bien que* tous les voisins. Je ne le connois pas, *aussi peu que* ses frères. Allez-y; et *puis* vous viendrez nous rejoindre. 37. *D'abord* il étoit fort triste; 38. *ensuite* il s'égaya 39. visiblement. 40. Il a mangé 41. tout son bien, *même* sa maison. Il faut être reconnoissant; 42. *aussi* l'est-il. 43. Je le sers 44. *tant* pour lui 45. que pour mon propre plaisir. 46. Ils ne m'aiment pas, je le sais, mais je ne les aime pas *non plus*. *Enfin* ils arrivèrent tous. *Enfin*, je vous dis franchement, 47. que vous vous êtes trompé. Dieu est juste; *donc* il récompense 48. la vertu, *comme* il punit le mal. Il se trouve dangereusement malade; *par conséquent* il est exempt 49. de comparoître 50. aujourd'hui. Notre roi est fort humain; 51. *ainsi*

vous pouvez implorer 52. sa clémence 53. sans rien craindre. 54. *Au reste* il faut que vous attendiez le jour où le roi va donner audience. 55. Tout 56. homme est sujet 57. à se tromper; *or*, mon cher, vous êtes homme .... Quoiqu'il soit habile, 58. il a *pourtant* fait une grande faute. *A la vérité* il m'a donné cent florins, *mais* il m'en doit mille. Il n'est pas impossible 59. de prendre 60. cette place, mais *c'est à savoir* si ce géneral aura assez de troupes pour atteindre ce but. 61. Vous ne le trouverez pas chez lui; 62. car je viens de le voir 63. dans la rue. 64. *C'est pourquoi* je l'ai dit. Je vous ai déjà dit que cela ne se doit point, 65. *bref*, je ne le veux pas. 66. Vaincre 67. *ou* mourir. Vous me payerez le montant 68. de mon compte, 69. *ou bien* je reprendrai 70. mes marchandises. *Quoiqu'il en soit*, je n'y consentirai 71. jamais. *Autant que* j'en sais, il n'a pas encore vendu sa maison. Donnez lui *pour le moins* de quoi vivre. 72. Si vous ne voulez pas être pour lui, 73. *au moins* ne soyez pas contre. 74. S'il n'est pas fort riche, *du moins* il a de quoi vivre honnêtement. 75.

1. denken 2. verzeihen 3. jedermann 4. Sie können thun, was Sie wollen 5. gefährlich 6. Verſtand 7. tugendhaft 8. unbeſtändig 9. dies 10. jenes 11. geben 12. zufrieden 13. zugeben 14. brav, recht 15. Jahrszeit 16. Frühling 17. Sommer 18. Herbſt 19. Winter 20. Amphibien 21. zu Lande, auf dem feſten Lande 22. Seekalb 23. Fiſchotter 24. Arithmetik 25 Zahlenlehre 26. hineintreten 27. Verſchworne 28. über einen herſtürzen, herfallen 29. mit Dolchen (Stichen) durchbohren 30. einladen 31. ſpeiſen 32. halte ich ihn durchaus nicht für ſchuldig 33. Bitte 34. verbunden 35. tröſten 36. erwarten 37. und dann kommen Sie wieder zu uns 38. traurig 39. ſich erheitern 40. zuſehends 41. verſchwenden, durchbringen 42. dankbar 43. und er iſt es auch 44. dienen 45. um ſeinetwillen 46 zu meinem Vergnügen 47. freimüthig, frei 48. belohnen 49. frei 50. erſcheinen (vor Gericht) 51. menſchenfreundlich 52. anflehen 53. Gnade 54. ohne etwas zu befürchten zu haben 55. Audienz geben, ertheilen 56. jeder 57. iſt (dem Schickſale, der Gefahr) unterworfen 58. geſchickt 59. unmöglich 60. wegnehmen, einnehmen 61. Zweck 62. zu Hauſe 63. ich ſah ihn ſo eben 64. auf der Straße 65. daß das nicht ſeyn ſolle, dürfe 66. ich will es nicht haben. 67. Siegen 68. Betrag 69. Rechnung 70. zurücknehmen 71. einwilligen 72. zu leben 73. auf ſeiner Seite 74. gegen ihn 75. ſo kann er doch wenigſtens anſtändig leben.

Zum Ueberſetzen.

Ihr und ich. Weder er noch ſie. Er beſitzt 1. viele Talente, 2. und iſt überdies ſehr beſcheiden. 3. Dieſe ſtolzen 4. Leute ſind übrigens ſehr unwiſſend; 5. auſſerdem haben ſie ein ſehr mäßiges Vermögen. 6. Auch ſind ſie keine 7. Günſtlinge 8. des Fürſten; und man weiß nicht genau, ob ſie bei Hofe zugelaſſen werden, 10. oder nicht. Bald ſind ſie in der Stadt, 11. bald auf dem Lande; 12. aber ſie machen keinen großen Aufwand; und doch ſuchen ſie ſich ein großes Anſehen zu geben. 14. Nichtsdeſtoweniger weiß jedermann, daß es bloßer Schein iſt. 15. Jedoch ſind ſie immer noch erträglicher 16. als ihr Nachbar, 17. nehmlich Herr M. ein geadelter Bürger, 18. der, zum Beiſpiele, unaufhörlich 19. von ſeinem Wappen 20. und von ſeinem Schloſſe, 21. das heißt von ſeinem Landhauſe 22. ſpricht, das ſein Vater, ein ehrlicher Bierbrauer, 23. hatte bauen laſſen. 24. Kaum blickt dieſer einbildiſche Thor 25. die Nichtadelichen 26. von der Seite an; 27. und demungeachtet, iſt er nichts als 28. ein verkleideter Bauer. — Noch etwas! Geben Sie mir die Bücher zurück, die ich Ihnen vor drei Monaten geliehen habe, wie auch die Landkarten, 31. die Ihnen mein Bruder geſchickt hat; 30. wo nicht, ſo bitten wir Sie, ſie uns zu bezahlen. Wir haben ſie eben ſo nöthig, 32. als Sie. Anfangs ſpielten wir Schach; 33. alsdann trug man den Thee auf; 34. nachher giengen wir im Garten ſpazieren. Wir bezahlten ihm die ganze 35. Summe, ſogar den Zins für vier Monate; auch war er ſehr zufrieden ſowohl mit unſerer Handlungsweiſe, 36. als mit den Geldſorten. 37. Er beklagte ſich 38. auch nicht über die lange Verzögerung; 39. kurz, wir haben ihm nichts vorzuwerfen; 40. folglich wäre es ſehr ungerecht 41. von unſerer Seite, 42. dem Tadel 43. ſeiner Feinde beizuſtimmen. 44. Sie ſehen alſo, daß wir jedermann Gerechtigkeit widerfahren laſſen. 45. Uebrigens geſtehen wir, 46. daß wir den Umgang 47. dieſes Sonderlings 48. ſo viel als möglich 49. meiden. 50. Ein Chriſt 51. iſt verpflichtet, ſeinen Beleidigern 52. zu verzeihen; 53. nun ſind Sie ein Chriſt, 54. mithin iſt es Ihre Pflicht, 55. dieſe Beleidigung 56. zu verzeihen; und doch fahren Sie fort, 57. über Ihren Bruder zu zürnen. 58. Zwar iſt er auch nicht nachgiebig; 59. allein es frägt ſich, warum er es nicht gegen 60. Sie iſt; denn er

lebt mit allen ſeinen Bekannten 61. ſehr friedlich; 62. deß⸗wegen iſt es noch nicht entſchieden, 63. welchem von Ihnen Beiden 64. dieſer Streit 65. zugerechnet werden muß. 66. Kurz, der wahre Chriſt zürnet nicht lange, 67. oder er verſöhnt ſich 68. auf der Stelle. 69. Dem ſei nun, wie ihm wolle, Ihr langer Streit mit Ihrem Bruder wird von allen Ihren Freunden mißbilliget. 71. Suchen Sie alſo, ſo viel als Sie können, die brüderliche Eintracht 72. wieder herzuſtellen; 73. und wenn Sie ihn nicht ſogleich 74. lieben können, ſo hören Sie wenigſtens auf, 75. ihn zu haſſen. 76.

1. posséder 2. talent. m. 3. modeste 4. orgueilleux 5. ignorant 6. un bien fort modique 7. ne sont-ils point 8. favori. 9. exactement 10. admis à la cour 11. à la ville 12. à la campagne 13. ils ne font pas grande dépense 14. ils tâchent de se faire valoir 15. que ce n'est que l'apparence 16. supportable 17. voisin 18. bourgeois anobli 19. sans cesse 20. armoiries (pl.) 21. château 22. maison de campagne 23. honnête brasseur 24. avoit fait bâtir 25. fou présomptueux 26. roturier 27. ne regarder que de côté 28. ce n'est que 29. un paysan travesti 30. prêter 31. charte géographique 32. nous en avons besoin autant que .... 33. jouer aux échecs 34. servir 35. entier 36. manière d'agir 37. espèce. f. 38. se plaindre 39. retardement. m. 40. reprocher 41. injuste 42. de notre côté 43. blame. m. 44. approuver (mit dem vierten Falle) 45. rendre justice 46. avouer 47. conversation. f. 48. homme singulier 49. autant que possible 50. éviter 51. chrétien 52. offenseur 53. pardonner 54. vous êtes chrétien 55. devoir. m. 56. offense. f. 57. continuer 58. être fâché contre 59. d'une humeur déférante 60. envers, vis-à-vis de 61. connoissances. f. (*pl.*) 62. paisiblement 63. décidé 64. auquel de vous deux 65. querelle. f. 66. doit être imputée. 67. être long-temps en colère 68. se réconcilier 69. sur le champ 70. la longue querelle que vous avez avec votre frère 71. désapprouver 72. union fraternelle 73. rétablir 74. aussitôt 75. cesser 76. *haïr.*

Siebentes Kapitel.

Von den Affektswörtern.

(*Interjections.*)

Dieſe Wörter und Redensarten drücken die verſchiedenen Gemüthsbewegungen und Empfindungen aus, nämlich: Schmerz, Traurigkeit, Freude, Furcht, Aufmunterung, Warnung, Verwunderung, Seufzen, Bitten, Abſcheu, Abneigung u. ſ. w.

Ouf! ahi! aye! o weh!
Ah! hélas! ach! leider!
Fi! fi donc! pfui! pfui doch!
Ah Ciel! o Himmel!
Eh! le vilain! O! der Garſtige!
Dieu soit loué! Gottlob!
Vivat! es lebe!
Ah! ah! ah! ha! ha! ha! (beim Lachen)
Hola! hé! holla! he!
Arrêtez! halt!
Qui vive! wer da?
Au feu! au feu! Feuer! Feuer!
Halte! halt!
Qui va là, wer da?
Au secours! zu Hülfe!
Grand Dieu! Großer Gott!
Ha! ah! hé! ach!
Ça, ah ça, nun denn
En avant, vorwärts!
Courage! Muth gefaßt!
Allons! fort!
En arrière! zurück!
Chut! paix! ſtille! ſtille da!
Gare la tête! Kopf weg!
Tout beau! ſachte! gemach!
Aux armes! zu den Waffen!
De grace! ich bitte
Au nom de Dieu! um Gottes willen!
Quoi! wie! was!

Ach! 1. Alles iſt verlohren! Ach! 2. mein Vater! Gut, Gut! laſſet uns dahin gehen! Pfui! die Unflätige! Ei! 3. mein Herr, iſt es möglich? Sie ſind es? 4. Ja Madame, ich bin es. 5. Auf! 6. meine Brüder! Muth! wir werden ſiegen. 7. He! 8. Kameraden! nehmet euch in Acht. 9. Stille! ſtille! ſie kommen. 10. Wie! 11. Sie verrathen! 12. Zu Hülfe! Wir ſind verlohren! Zu den Waffen! Bürger! 13. Der Feind rückt an! Feuer! Zu Hülfe! Stille doch! Man hört Klaggeſchrei. 15. Ich bitte, 16. mein Herr, haben Sie Mitleiden mit 17. einer unglücklichen Familie! Großer Gott! Welch ein Schickſal! 18.

1. Hélas! 2. ah! 3. eh! 4. c'est vous! 5. c'est moi 6. allons 7. nous allons remporter la victoire 8. *hé*! *h*ola! 9. prendre garde 10. arriver 11. quoi! 12. trahi 13. citoyen 14. arriver 15. entendre des lamentations 16. de grace 17. ayez pitié de 18. sort. m.

Vierte Abtheilung.

Wortfügung.

(*Syntaxe*)

oder

das Nöthigſte von der Zuſammenſetzung der Wörter und Sätze.

A.

Bemerkungen

über ſämmtliche Redetheile, in ſo ferne die franzöſiſche Sprache in Anſehung des Gebrauches derſelben von der deutſchen abweicht.

1.

Geſchlechtswörter.

a) Der beſtimmte Artikel muß öfters im Franzöſiſchen ſtehen, wo er im Deutſchen wegbleiben muß, oder doch wegbleiben kann.

1. Bei den Namen der Länder und Welttheile. Les parties les plus grandes *de l'Europe* sont *la France*, *l'Angleterre*, *la Russe et l'Autriche*. Die größten Theile Europa's ſind Frankreich, England, Rußland und Oeſterreich.

2. Bei den Namen der Tugenden, der Laſter, der Affekte u. ſ. w. *L'orgueil*, *la volupté*, *l'avarice*, *l'ambition* et *le mensonge* déshonorent l'homme, Stolz, Wolluſt, Geiz, Ehrſucht und Lügen entehren den Menſchen.

3. Bei Spielen. Jouer *du violon*, *aux échecs*. Violin ſpielen, Schach ſpielen. *)

4. Bei den Weltgegenden, den Tageszeiten und Zeitbeſtimmungen durch die Uhr mit *vers* und *dès*. Vers *le Nord*. Vers *le midi*. Vers *le quatre heures*.

---

*) Jouer regiert, wenn von muſikaliſchen Inſtrumenten die Rede iſt, den zweiten, und wenn es geſellſchaftliche Spiele betrifft, den dritten Fall.

Dès *les trois heures*. Gegen **Norden**. Gegen **Mittag**. Gegen vier Uhr. Von drei Uhr an.

5. Wenn von Moden oder Gewohnheiten und Handlungsweiſen der Völker die Rede iſt. Elle est coiffée *à l'angloise* (*à la mode* angloise) ſie hat einen engliſchen Kopfputz; un collet *à la Henri quatre*, ein Kragen, dergleichen Heinrich der vierte trug.

6. Eben ſo bei Feſten, die von Perſonen benannt ſind. *A la St. Jean* (*la fête de* St. Jean) auf Johannis, *A la St. Martin*, an Martini.

7. Anſtatt des Einheitsartikels, und in der Mehrzahl anſtatt des Theilungsartikels wird bei den Gliedern und Eigenſchaften des menſchlichen und thieriſchen Körpers, wie auch bei den Eigenſchaften des Geiſtes und Herzens gewöhnlich der beſtimmte Artikel geſetzt. Il a *la tête* grosse, *les joues* enflées etc. er hat einen dicken Kopf, aufgedunſene Backen ꝛc. Il a *le coeur* tendre, *la mémoire* bonne, er hat ein zärtliches Herz, ein gutes Gedächtniß.

8. Endlich giebt es im Franzöſiſchen auch Städte Namen, welche den beſtimmten Artikel bei ſich haben. *Le Caire. La Mecque. La Rochelle. etc.*

Zur Uebung.

Geitz 1. und Verſchwendung 2. ſind einander entgegengeſetzt. 3. Mäßigkeit 4. iſt das ſicherſte Mittel, 5. lange zu leben. 6. Blei und Eiſen 8. ſind ſehr nützliche Metalle. 9. Achtung 10. und Zutrauen 11. ſind ſehr ſchätzbare Güter 12. für fühlende Menſchen. — Die Stadt liegt 14. gegen Weſten, 15. und das Kloſter 16. gegen Mittag. Ich erwarte ihn 17. von zwei Uhr an, und er kam ungefähr 18. um acht Uhr. — Holland iſt ein ſehr niedriges 19. und ſehr ſumpfiges 20. Land. Toskana 21. bringt 22. viel Getreide, 23. herrliche 24. Weine, Oel und Seide 25. hervor. Perſien 26. hat mehr Berge, 27. und weniger Flüſſe, 28. als irgend ein anderes 29. Land Aſiens. — Kann 20. er Violin ſpielen? Spielen Sie Baß? 31. Wir ſpielen Kegel. 32. Ich möchte Schach ſpielen. 33. Sein Bruder iſt ungariſch 34. gekleidet. 35. — Das iſt ein türkiſcher 36. Kopfputz. 37. Schuhe 38. auf chineſiſche Art. 39. — Ich erwarte ihn auf Michaelis. 40. Wenn Sie mich auf Georgii 41. bezahlen, 42. ſo

bin ich zufrieden. 43. — Mekka iſt eine groſse Stadt in Arabien, 44. und berühmt 45. durch die Geburt 46. Mahomeds. Havre 47. liegt an der Mündung 48. der Seine. 49. Rochelle 50. treibt 51. einen groſſen Handel 52. mit den franzöſiſchen Inſeln Amerika's. — Der Schäferhund 53. hat aufrechtſtehende 54. Ohren. 55. Der Dachshund 56. hat kurze Beine. 57. Die Ratte 58. hat einen ſehr langen Schwanz. 59. Die Bewohner 60. des aſiatiſchen Rußlands 61. haben eine ſchwarzbraune 62. Geſichtsfarbe, 63. einen dicken Kopf, ein breites 64. und plattes 65. Geſicht, 66. eine eingedrückte 67. und geſtumpfte 68. Naſe, 69. ſehr dicke 70. Backen, 72. dicke und aufgeworfene 72. Lippen 73. ſchwarze und glatte 74. Haare, 75. einen langen Bart, 76. und eine kreiſchende 77. Stimme. 78.

1. avarice. f. 2. prodigalité. f. 3. sont opposées l'une à l'autre. 4. tempérance. f. 5. moyen. m. 6. vivre 7. plomb. m. 8. fer. m. 9. métal. m. 10. estime. f. 11. 12. bien, fort estimable 13. sensible 14. est située 15. ouest. m. 16. couvent. m. 17. attendre 18. environ 19. bas 20. marécageux 21. Toscane. f. 22. produire 23. blé. m. 24. excellent 25. soie. f. 26. Perse. f. 27. montagne. f. 28. rivière. f. 29. aucun 30. sait-il 31. basse. f. 33. échecs. 34. à l'hongroise 35. habillé 36. à la turque 37. coiffure. f. 38. soulier. m. 39. à la chinoise 40. St. Michel 41. St. George 42. payer 43. content 44. en Arabie 45. célèbre 46. naissance. f. 47. le Havre 48. embouchure. f. 49. Seine. f. 50. la Rochelle 51. faire 52. commerce. m. 53. chien de berger 54. droit 55. oreille. f. 56. basset. m. 57. pied. m. 58. rat. m. 59. queue. f. 60. habitant. 61. Russie asiatique 62. basané 63. teint. m. 64. large 65. plat. 66. visage. m. 67. écaché 68. camus 69. nez. m. 70. élevé 71. joue. f. 72. élevé 73. lèvre. m. 74. lisse 75. cheveux 76. barbe. f. 77. grêle 78. voix. f.

b) **Der Einheitsartikel wird manchmal weggelaſſen, wo er im Deutſchen ſteht.**

1. Bei Beiſätzen (Appoſitionen) Joseph, *fils* de Marie Thérèse, Empereur Romain, Joſeph, ein Sohn der Maria Thereſia, Römiſcher Kaiſer. Raphael, *peintre* célèbre, Raphael, ein berühmter Mahler.

2. Bei dem Zeitworte être, wenn von der Herkunft, dem Stande, Gewerbe ꝛc. eines Menſchen die Rede iſt. Il est *Anglois* de nation, er iſt ein gebohrner Engländer. Il est *marchand*, er iſt ein Kaufmann.

Zur Uebung.

Leſſing, ein ſehr gelehrter 1. Dichter. Alexander, ein berühmter 2. Eroberer. Der 21te März, ein ewig 3.

denkwürdiger 4. Tag. Türenne, ein berühmter franzöſiſcher Feldherr. Bias, ein griechiſcher Weltweiſer. Lyon, eine bedeutende 5. Stadt Frankreichs. — Er iſt ein gebohrner Schwede. 6. Sie iſt eine Schottländerin. 7. Sein Vater war ein Amerikaner. 8. Er iſt ein Muſiker. 9. Sein Vater war ein Geiſtlicher. 10.

1. savant 2. fameux 3. à jamais 4. mémorable 5. remarquable 6. suédois 7. écossaise 8. américain 9. musicien 16. ecclésiastique.

2.

Zuſammenſetzung

des Substantif und Adjectif mit dem Verbe.

1. Es iſt bereits in der Erklärung der Redetheile geſagt worden, daß bei weitem die meiſten Eigenſchaftswörter (*Adjectifs*) im Franzöſiſchen nach den Hauptwörtern (*Substantifs*) zu ſtehen kommen; daß mehrere andere vor und nach dem Hauptworte ſtehen können, ohne ihre Bedeutung zu verändern, und daß eine gewiſſe kleinere Anzahl gewöhnlich vor dem Hauptworte ſteht. Dieſes alles lernt ſich nach und nach am beſten durch Leſung guter Schriften.

Nun giebt es aber auch gewiſſe Adjectifs, die, je nachdem ſie vor oder nach den Substantifs ſtehen, eine verſchiedene Bedeutung haben, und dieſe müſſen hier beſonders bemerkt werden.

Il a *l'air grand*, — er hat eine edle Geſichtsbildung.
Il prend *le grand air*, — er thut ſehr vornehm
Il a *l'air mauvais*, — er ſieht nicht gut aus
Il a *mauvais air*, — er hat ein ſchlechtes, mißfälliges Ausſehen.
C'est *un grand homme*, — das iſt ein groſſer Mann (erhaben durch ſeine Talente und Tugenden)
C'est *un homme grand*, — das iſt ein groſſer Mann (von Statur)
Un brave homme, — ein braver (rechtlicher) Mann
Un homme brave, — ein beherzter, muthvoller, tapferer Mann.
Un honnête homme, — ein rechtſchaffener Mann.
Un homme honnête, — ein höflicher, artiger, gefälliger Mann.
Les honnêtes gens d'une ville — Leute von Erziehung in einer Stadt.
Cruel enfant, *cruelle femme*, — ein unbiegſames, ſtörriſches, widerſpenſtiges Kind, Weib.
Enfant cruel, — ein zum Böſen geneigtes Kind.
Droite ligne, (figürlich) il descend en droite ligne de Henri IV, er ſtammt in gerader Linie von Heinrich dem Vierten ab.
Ligne droite, — die gerade Linie, der kürzeſte Weg von einem Punkte zu dem andern.

Bois mort — dürres, vertrocknetes, abgeſtorbenes Holz.
Mort bois — Holz von geringem Werthe, wie z. B. die Dornen.
Chose certaine — eine gewiſſe, zuverläſſige Sache.
Certaine chose — irgend etwas, etwas Gewiſſes, das man nicht genauer beſtimmt.
Une voix commune — eine ganz gewöhnliche (nicht auſſerordentliche) Stimme.
Une commune voix — einſtimmig, nur eine Stimme — allgemeine Zuſammenſtimmung.
Une fosse corde — eine falſche Saite, die den Ton nicht hat, den ſie haben ſollte.
Une corde fausse — eine Saite, die mit den übrigen nicht zuſammenſtimmt.
Un faux accord — ein ſchlechtgeſtimmter, unreiner Akkord, der das Ohr beleidiget.
Un accord faux — ein unregelmäßiger, falſcher Akkord.
Faux jour — ein falſches unrichtig angebrachtes Licht in einem Gemählde.
Jour faux — wo Parthien im Lichte ſind, welche im Schatten ſeyn ſollten.
Fausse clef — Dietrich für Diebe, um mehrere Schlöſſer zu öffnen.
Clef fausse — der unrechte Schlüſſel, der nicht zu dieſem oder jenem Schloſſe gehört.
Fausse porte — ein verborgener Ausgang.
Porte fausse — eine blinde Thüre.
Eau morte — ein ſtehendes, nicht flieſſendes Waſſer.
La morte eau — wenn das Meer weder Ebbe noch Fluth hat.
La dernière année d'un bail — das letzte Jahr einer Pachtung, welches dieſelbe aufhebt.
L'année dernière — das Jahr, welches dem, worin man wirklich lebt, unmittelbar vorhergeht.
Malin esprit — der Teufel.
Homme malin — ein boshafter, verſchmitzter Menſch.
Le Saint Esprit — der heilige Geiſt, dritte Perſon in der Gottheit.
L'esprit saint — hat auch dieſe Bedeutung; bezeichnet aber auch den Geiſt der Heiligkeit, der dem Geiſte der Welt entgegengeſetzt iſt.
Femme sage — eine weiſe, edle Frau
Sage - femme — eine Hebamme
Femme grosse — eine ſchwangere Frau
Grosse femme — eine dicke, wohlbeleibte Frau
Galant homme — ein angenehmer Geſellſchafter
Homme galant — ein Mann, der zu gefallen ſucht
Gentil homme — ein Mann von guter Familie, edler Herkunft
Homme gentil — ein heiterer, aufgeweckter Kopf
Habit neuf — ein noch nie getragenes Kleid
Habit nouveau — ein neumodiſches Kleid
Nouvel habit — ein Kleid, das ſich von dem, das man ablegt, durch Farbe, Schnitt ꝛc. unterſcheidet.
Vin nouveau — neuer, junger, diesjähriger Wein

Nouveau vin — friſch angeſtochener Wein
Pauvre homme — ein elender Menſch, elender Wicht, der wenig Verdienſt, Kraft, Talent ꝛc. hat.
Homme pauvre — ein armer, dürftiger Menſch
Le pauvre homme! le pauvre prince, der bedaurenswürdige, bemitleidenswerthe Menſch, Fürſt!
Un homme plaisant — ein unterhaltender Mann
Un plaisant homme — ein lächerlicher und verächtlicher Menſch
Le haut ton — er ſpricht in einem hohen, ſtolzen, anmaßenden Tone
Le ton haut — ein höherer Ton, als der ſonſt in Geſellſchaften gewöhnliche.
Furieux lion — ein auſſerordentlich groſſer Löwe
Un lion furieux — ein Löwe in der Wut.
Mortel ennemi — Todtfeind, une mortelle lieue, eine Meile, die kein Ende zu nehmen ſcheint.
Ennemi mortel — ein Feind, der mit dem Tode des andern umgeht.
Vilain homme — ein eckelhafter Menſch, der durch ſeine Manieren oder durch ſein Ausſehen mißfällt.
Homme vilain — ein wahrer Menſch, der iſt, was ein Menſch ſeyn ſoll
Vrai homme — ein Menſch, der die Wahrheit ſpricht.
Un homme seul — ein einziger Mann (kann das thun, man hat nicht mehrere nöthig)
Un seul homme — ein einzelner (hat das gethan, es hätten aber wohl mehrere helfen dürfen)
Un lit seul étoit dans la chambre, es war nichts als ein Bette in dem Zimmer
Un seul lit étoit dans la chambre, es war nur ein einziges Bette in dem Zimmer.
J'ai vu le riche Luculle, ich habe den Reichen geſehen, der Lukull heißt.
J'ai vu Luculle le riche, ich habe von den Lukullen denjenigen geſehen, der reich iſt.
Quelle est votre erreur? worin haben Sie ſich geirrt?
Quelle erreur est la vôtre! wie groß iſt Ihr Irrthum!

2. Wenn zwei oder mehrere Substantifs von verſchiedenem Geſchlechte mit einem Adjectif verbunden werden, ſo ſteht daſſelbe in der männlichen Form der Mehrzahl. Son père et sa mère *sont* encore *vivants*, ſein Vater und ſeine Mutter leben noch.

3. Das Wort *gens*, Leute, hat das Eigene, daß das Adjectif vor demſelben die weibliche, nach demſelben hingegen die männliche Form annimmt. Ce sont de *bonnes* gens, mais un peu *intéressés*. Es ſind gute Leute, aber ein wenig eigennützig.

4. *Tout* mit einem Adjectif, das beide Geſchlechter annehmen kann, ſteht vor *gens* in der weiblichen Form;

folgt aber auf *tout* ein Adjectif, das ſich auf ein ſtummes e endiget, oder der beſtimmte Artikel, oder ein *Pronom possessif* oder *démonstratif*, ſo ſteht es in der w. ännlichen Form. *Toutes* les *petites* gens alle geringen Leute. *Tous* les *honnêtes* gens alle rechtſchaffenen Leute. *Tous les* gens de lettres alle Gelehrten. *Tous ces* gens-là alle dieſe Leute.

Zur Uebung.

Nro. 2. 3. 4.

Zeit und Mühe 1. ſind hier 2. nicht gut angewendet 3. worden. Augen und Mund waren offen. 4. Getreide 5. und Stroh 6. ſind ſehr wohlfeil 7. verkauft worden. Muth 8. und Klugheit 9. ſind ſelten 10. vereiniget. 11. Meine Ehre und Geſundheit würden der augenſcheinlichſten 12. Gefahr ausgeſetzt 13. geweſen ſeyn. — Das ſind ſchöne Leute. Die alten Leute ſind argwöhniſch. 14. — Alle feinen 15. Leute. Alle armen Leute. Alle jungen Leute ſind unvorſichtig. 16. Alle meine Leute. Alle Leute von Ehre. 17.

1. peine. f. 2. y 3. employé 4. ouvert 5. blé. m. 6. paille f. 7. fort bon marché. 8. courage. m. 9. prudence. 10. rarement 11. joint 12. évident 13. exposé 14. soupçonneux 15. poli 16. imprudent 17. d'honneur.

3.

Ueber die Vergleichungsſtufen.

1. Wenn die Vergleichung durch *plus*, *moins*, *mieux*, *pis*, *meilleur*, *moindre* und *pire* in zwei Sätzen geſchieht, ſo daß im zweiten Satze *que* vorkömmt, ſo wird zu dem Verbe des zweiten Satzes, wenn er bejahend iſt, *ne* geſetzt. Notre ami B. est plus riche *qu'on ne croit*, unſer Freund B. iſt reicher, als man glaubt; Vous écrivez mieux *que vous ne pensez*, ihr ſchreibet beſſer, als ihr glaubet.

2. Nach einer Grundzahl haben *plus* und *moins* nicht *que* ſondern *de* nach ſich, weil hier eigentlich von der Angabe einer gewiſſen Menge, Anzahl ꝛc., und nicht von einer Vergleichung die Rede iſt. Werden aber Perſonen oder Dinge wirklich mit einander verglichen, ſo folgt *que*. Il me doit *plus de* cent écus, er iſt mir mehr als hundert Thaler ſchuldig. Je le lui ai dit *plus de*

mille fois, ich habe es ihm mehr als tauſendmal geſagt. Vous mangez *plus que* trois paysans; ihr eſſet mehr, als drei Bauren.

3. Steht eine Grundzahl vor *plus* oder *moins*, ſo folgt auf dieſelbe, oder auf das dabei ſtehende Substantif *de*, welches im Deutſchen nicht überſetzt wird. Deux *de* moins que vous, zwei weniger als Sie.

4. *Plus-plus* heißt je mehr, deſto mehr, *moins-moins* je weniger, deſto weniger. *Plus* je l'évite, *plus* il me poursuit, je mehr ich ihm ausweiche, deſto mehr verfolgt er mich. *Moins* il se lamente, *moins* il souffre, je weniger er ſich beklagt, deſto weniger leidet er. *Plus* il gagne, moins il a, je mehr er verdient, deſto weniger hat er.

5. Das *Verbe*, welches mit *qui* oder *que* auf den *Superlatif* folgt, ſteht im *Conjonctif*. C'est le plus honnête homme que je *connoisse*, das iſt der rechtſchaffenſte Mann, den ich kenne.

Zur Uebung.

Er hat mehr Talente, als man ihm beilegt. 1. Ich hatte mehr Glück, 2. als man mir versprochen hatte. 3. Er weiß mehr davon, 4. als er ſagt. Wir ſind unglücklicher, 5. als Sie wiſſen. Dieſes Fleiſch iſt beſſer, als es ausſieht. 6. Er hat mehr verlohren, 7. als er geſteht. 8. — Ich habe heute mehr als dreiſſig Meilen gemacht. Dieſer General hat mehr als ſechzig Pferde. — In weniger als drei Wochen. Es iſt über fünf Wochen. In weniger als vier und zwanzig Stunden werde ich zurück ſeyn. 9. — Er verzehrt 10. mehr Geld, als alle andre Officiere ſeines Regiments. Sie arbeitet mehr als ihre drei Mägde. — Sie haben drei weniger als Ihr Herr Bruder, und ich habe vier mehr als er. Er hat viermal mehr als wir zwei zuſammen. 11. Zehn Thaler weniger, und wir hätten nichts gewonnen. — Je mehr ich ertrug, 12. deſto mehr quälte 13. man mich. Je mehr man ſich beklagt, 14. deſto unglücklicher iſt man. Je weniger eine Waare geſucht 15. iſt, deſto wohlfeiler 16. iſt ſie. Je mehr ich ihm gab, deſto mehr verlangte 17. er. Je mehr er einnimmt, 18. deſto mehr giebt er aus 19. Je weniger du fordern wirſt, 20. deſto mehr wirſt du bekommen. 21. — Das iſt das ſchönſte Buch, das ich je geleſen habe. Die tugendhafteſte 22.

Frau, die ich in unſerer Stadt kenne, iſt Madame N. Das iſt der beſte Wein, den es in Europa giebt. 23. Die ſchönſten Blumen, die Sie in dieſem Garten finden, 24. ſind die Tulpen. 25.

1. attribuer 2. fortune. f. 3. promettre 4. en. 5. malheureux 6. avoir la mine 7. perdre 8. avouer 9. être de retour 10. dépenser 11. ensemble 12. souffrir 13. affliger 14. se plaindre 15. recherché 16. moins cher 17. demander 18. recevoir 19. débourser 20. prétendre 21. avoir 22. vertueux 23. il y a 24. trouver 25. tulipe. f.

4.

Ueber die Zahlwörter.

1. Wenn zwei Grundzahlen (*nombres cardinaux*) durch *ou* oder *à* (bis) mit einander verbunden werden, ſo ſteht die kleinere zuerſt. Deux *ou* trois livres; zwei bis drei Pfund.

2. Anſtatt 14 Tage ſagt man im Franzöſiſchen *quinze jours*; anſtatt Vierteljahr *trois* mois, Halbjahr, *six mois*, drei Vierteljahr, *neuf mois*, fünf Vierteljahr, *quinze mois*, anderthalb Jahr, *dix huit mois*, Mittags 12 Uhr, *midi*, Nachts 12 Uhr, *minuit*; halb 1 Uhr Mittags, *midi et demi*, drei Viertel auf 1 Uhr Nachts, *minuit et trois quarts*.

3. Die Grundzahlen ſtehen in einigen Fällen anſtatt der Ordnungszahlen.

a) Um das Datum (den Monatstag) anzuzeigen. *Le deux Janvier*, den zweiten Januar, *Le dix Avril*, den zehnten April. Doch ſagt man *le premier de Mai*, den erſten Mai, *le dernier de Septembre*, den letzten September.

b) Um die Ordnung auszudrücken, in welcher Regenten aufeinander folgeten. Henri *trois*, Heinrich der Dritte. Louis *neuf*, Ludwig der Neunte. Doch ſagt man: Charles *premier*, Karl der Erſte. Fréderic *second*, Friederich der Zweite. Von Kaiſer Karl dem Fünften und von Pabſt Sixt dem Fünften ſagt man Charles *Quint*, Sixte *Quint*.

c) Im Kartenſpiele. Le *huit de coeur*, der Herz Achter.

4. Wenn von Eßwaaren oder ſolchen die Rede iſt, die man der Zahl nach verkauft, ſo heißt ein Hundert *un cent*, ein halbes Hundert, *un demi cent*, oder *une cinquantaine*. Spricht man aber von Menſchen, ſo heißt

ein Hundert *une centaine. Un cent* de pommes, ein Hundert Aepfel, *un demi-cent* de noix, ein halb Hundert Nüſſe; *une centaine* de prisonniers, ein Hundert Gefangene.

5. Zwiſchen *quart, quartier* und *quarteron*, Viertel iſt folgender Unterſchied zu machen. *Quart* bedeutet den vierten Theil eines jeden Ganzen, ein Viertel; *quarteron* das Viertel eines Pfundes oder eines Hundert; *quartier* das Viertel eines Ganzen, das man in vier Theile zerlegt, zerſchneidet, abtheilt ꝛc. Une aune, et *un quart*, eine Elle und ein Viertel. *Un quart* d'heure, eine Viertelſtunde *Un quarteron* de pommes, ein Viertel (hundert) Aepfel. *Un quarteron* de beurre, ein Vierling Butter. *Un quartier* de veau, ein Kalbsviertel, *un quartier* de vigne, ein Viertel (Morgen) Weinberg.

Zur Uebung.

Fünf bis ſechs Ellen Band. 1. Wir waren unſerer 2. vier oder fünf. Sieben bis acht Meilen. Zwanzig bis dreiſſig Ellen. Sechs oder ſieben Maas Wein. Man erwartet ihn in 3. vierzehn Tagen; vielleicht 4. kömmt er erſt 5. in einem Vierteljahre, oder wohl gar 6. in einem Halbjahre. Es wird wohl drei Vierteljahre dauren; 7. vielleicht fünf Vierteljahre, vielleicht anderthalb Jahre. Mittags zwölf Uhr kam ich an, 8. und Nachts zwölf Uhr reiſete ich wieder ab. 9. Der dritte Januar, der ſiebente Februar, der ſechzehnte März, der fünfte April, der neunte May, der zwanzigſte Junius, der neunzehnte Julius, der neun und zwanzigſte September, der vierte Oktober, der eilfte November und der erſte December waren für mich ſehr merkwürdige 10. Tage 11. des Jahres 1809. Heinrich der Fünfte, Ludwig der Neunte, Ludwig der Vierzehnte, Friedrich der Erſte, Joſeph der Zweite, Ferdinand der Dritte, Maximilian der Erſte, Wilhelm der Vierte, Conrad der Zweite. Ich hatte den Kreuz- 12. Zehner und den Eckſtein- 13. Neuner, und Sie hatten drei Zweier und zwei Fünfer. Gehe 14. auf den Marktplatz, 15. und kaufe mir ein Hundert ſchöne Aepfel, ein halb Hundert groſze Birnen, und ein Hundert groſſe 16. Nüſſe. Gegenwärtig ſind 17. wohl ein Hundert Offiziere in unſrer Stadt. Eine Viertelmeile. 17. Ein Viertelszentner. Ein Viertelhundert Steck-

nadeln. 18. Ein Viertelpfund Käſe. Ein Vorder⸗ 19. Viertel. Ein Hinter⸗ 20. Viertel. Das Jahr iſt in vier Viertel getheilt. 21. Das erſte Viertel des Mondes.

1. ruban. m. 2. nous en étions 3. en 4. peut-être 5. il n'arrive que 6. bien 7. durer 8. j'arrivai à . . . 9. je répartis à . . . 10. mémorable 11. journée. f. 12. trefle. m. 13. carreaux. m. 14. allez 15. marché. m. 16. gros 17. mille. m. 18. épingle. f. 19. de devant 20. de derrière 21. divisé.

5.

Ueber die Beugefälle (Cas.)

1. Der dritte Fall (*Datif*) ſteht im Franzöſiſchen nicht blos auf die Frage: Wem? ſondern auch auf die Fragen: An wen? An was? Woran? Wohin? Wo? Wann? Um welche Zeit? Wie weit? Wie theuer?

2. Auch folgt er auf mehrere *Adjectifs* und *Adverbes*, welche im Deutſchen verſchiedene Prépositions nach ſich haben. Z. B. *sensible à*... gerührt von... *insensible à*.... gefühllos gegen.... *inférieur à*.... geringer als.... *joignant à*.... zuſammenhängend mit.... *joint à*.... verbunden mit.... *relatif à*.... in Beziehung auf.... *supérieur à*.... vorzüglicher als....

3. Der fünfte Fall ſteht auch auf die Fragen: Weßwegen? Aus welcher Urſache? Wann? Il mourut *de* chagrin, er ſtarb aus, (vor) Verdruß. Il est arrivé *de* nuit, er iſt bei Nacht angekommen.

Zur Uebung.

Wenden Sie ſich 1. gerade 2. an den Kronprinzen. 3. Halten Sie ſich 4. an ſein Verſprechen. 5. Man erkennt ihn 6. leicht 7. an ſeiner einfachen Kleidung. 8. Ich erſuche Sie, mir dieſe Waaren nach Antwerpen 9. zu ſchicken. Er iſt gegenwärtig 10. in Paris. Laſſen Sie uns die Sache auf morgen verſchieben. 11. Ich werde Schlag 12. acht Uhr zurückkommen. 13. Leipzig iſt fünf Meilen von Halle. Zu welchen Preiſen haben Sie dunkelblaue 14. Tücher? Ich habe ſie 15. die Elle zu vier bis 16. eilf Gulden. Gerührt von Ihrer Güte 17. ſäume ich 18. nicht, Ihnen meinen gehorſamen Dank zu bezeugen. 19. Ihr ſcheinet unempfindlich gegen alle Wohlthaten 20. zu ſeyn, womit man euch überhäuft. 21. Sein Glück 22. iſt weit geringer als ſeine Verdienſte.

23. Sein Haus hängt mit dem unſrigen zuſammen. Sein glückliches Talent verbunden mit einer anhaltenden Arbeitſamkeit 24. bringt groſſe Dinge hervor. 25. Ich habe dieſes in Beziehung auf 26. die Verbindung 27. gethan, die uns ſeit mehreren Jahren vereiniget. 28. Dieſe Mahlerei 29. übertrifft alles, was ich je geſehen habe. Man kann dieſes Buch nicht leſen, 30. ohne vor Langeweile 31. zu ſterben. Wir ſind heute ſehr früh 32. aufgeſtanden. 33.

1. adressez-vous 2. directement 3. prince royal 4. tenez-vous 5. promesse. f. 6. reconnoître 7. aisément 8. habit simple 9. Anvers 10. maintenant 11. remettre 12. à huit heures précises 13. revenir 14. bleu-foncé 15. en 16. jusqu'à 17. bonté. f. 18. tarder 19. de vous en faire mes très-humbles remercimens 20. bienfait. m. 21. combler 22. fortune. f. 23. mérite. m. (bleibt in der Einzahl) 24. travail assidu 25. produire 26. relativement à.... 27. liaison. f. 28. unier. 29. peinture. f. 30. on ne sauroit lire 31. ennui. m. 32. de grand matin 33. se lever.

6.

Von den Fürwörtern.

A.

Perſönliche Fürwörter.

Pronoms personnels.

1. Wenn der erſte Fall eines Satzes ein Hauptwort iſt, und gefragt wird, ſo ſteht daſſelbe vor dem Zeitworte, und dieſes hat deſſen ungeachtet das perſönliche Fürwort nach ſich. *Votre frère n'a-t-il pas acheté* cette maison? Hat Ihr Bruder dieſes Haus nicht gekauft?

2. Der dritte und vierte Fall der perſönlichen verbundenen Fürwörter ſtehen immer vor dem Zeitworte. Vous ne *me* répondez pas? Sie antworten mir nicht? Il *te* dira la vérité, er wird dir die Wahrheit ſagen. Cela *m'*a bien affligé, das hat mir ſehr wehe gethan.

3. Wenn der dritte und vierte Fall in einem Satze zuſammenkommen, ſo geht der dritte Fall dem vierten vor; ſind aber beide von der dritten Perſon, ſo ſteht der vierte Fall voran. Vous *me le* rendrez tout de suite, ihr ſollt es mir plötzlich wieder geben. Je *le lui* dirai franchement, ich werde es ihm freimüthig ſagen.

4. Steht der dritte oder vierte Fall *me*, *te* bei einem Impératif ohne Verneinung, ſo ſetzt man dafür *moi* und *toi*, und kommt *le*, *la*, *les* dazu, ſo geht dieſes dem *moi* und *toi* voran. Donnez-*moi* votre canif, geben Sie mir Ihr Federmeſſer; dites-*le moi*, ſaget es mir.

5. Iſt aber der Satz verneinend, ſo unterbleibt dieſe Verwechslung. Ne *me* dites pas cela, ſaget mir das nicht.

6. Wenn ſich das Fürwort *le*, es, auf ein beſtimmtes Substantif bezieht, ſo muß es ſich nach dem Geſchlechte und der Zahl deſſelben richten, welches im Deutſchen nicht ſo iſt. Bezieht es ſich aber nur auf ein Adjectif oder auf ein Substantif ohne Artikel, ſo bleibt es unverändert, wie im Deutſchen. Etes-vous *le peintre* dont on a parlé hier? Oui, Mr. je *le* suis. Etes-vous *la fille* de Mr. Tillier? Je *la* suis, Madame. N'êtes-vous pas *les marchands italiens* qui logent vis-à-vis de la couronne d'or? Nous *les* sommes. Etes-vous *malade*, Mademoiselle? Je *le* suis. Est-elle *actrice?* Elle ne *l'*est plus. (In allen dieſen Beiſpielen wird im Deutſchen blos es geſetzt.)

7. Bei *pouvoir*, *vouloir*, *savoir*, *devoir*, *oser*, *aller* und *venir*, wenn dieſe als Hülfszeitwörter mit andern Verbes verbunden ſind, ſtehen die Pronoms personnels nach. Je *puis vous* assurer, ich kann Sie verſichern, il *veut me* persuader, er will mich überreden ꝛc. ꝛc. Bei *faire* und *laisser* hingegen, wenn ſie mit einem andern Verbe zuſammen gleichſam nur Eins ausmachen, und laſſen bedeuten, ſtehen ſie voran. Je *vous ferai voir*, ich werde euch zeigen; (ſehen laſſen) il s'est *laissé battre*, er hat ſich ſchlagen laſſen.

8. So ſtehen ſie auch vor *voici* und *voilà*: *me* voici, da bin ich, *le* voilà de retour, da iſt er ſchon wieder zurück.

9. Anſtatt *on* ſetzt man öfters vor *que*, *si où*, welche *on* vorhergehen, ein l', welches aber nichts ausdrückt, ſondern blos Wohllaut bewirken ſoll. Deßwegen bleibt es hinweg, ſobald das Pronom *le*, la, *les* in der Nähe iſt. L'ordre du Roi *que l'*on a publié hier, der königliche Befehl, den man geſtern bekannt gemacht hat; *Si l'on* avoit toujours ce qu'on désire, wenn man immer hätte, was man verlangt; on dit *qu'on l'a* vu sortir à

minuit (nicht *que l'on l'a vu*) man ſagt, man habe ihn um Mitternacht ausgehen ſehen.

10. Bei den Höflichkeitswörtern *Monseigneur*, *Monsieur*, *Madame*, *Mademoiselle*, ſtehen die Titel und andere Prädikate mit den Pronoms *le*, *la*, *les* nach, und zwar ſo, daß ſich dieſe Pronoms nicht verändern, ſondern die Höflichkeitswörter mit dem unbeſtimmten Artikel nach dem jedesmaligen Falle deklinirt werden. Z. B. Monsieur *le* comte; *de* Mr. *le* comte, *à* Mr. *le* comte etc.

Zur Uebung.

Werden dieſe Schauſpieler 1. heute ſpielen? Iſt dieſes Pferd zu verkaufen? Was hat Ihr Herr Vater geſagt? Iſt die Tugend nicht das größte aller Güter? Hat der Reiche alles, was er wünſcht? Fährt dieſes Schiff heute nicht ab? 2. Hat London 3. mehr Einwohner als Paris? — Da iſt ihr Herr Vater; ich werde ihm erzählen, was Sie geſagt haben. Man hat uns geſagt, daß Sie krank ſeien. 4. Hat er Ihnen nicht ſein Medaillen-Kabinet 5. gezeigt? Dieſe Nachricht beunruhiget 6. mich auſſerordentlich. 7. Man ſieht es ſehr oft. Er bezahlt uns pünktlich. 8. Haben Sie ihre 9. Perlen 10. geſehen? Sie hat ſie nicht mehr. — Man hat es uns anvertraut. 11. Schlagen Sie es uns nicht ab. 12. Ich gebe ſie 13. Ihnen mit tauſend Dank 14. zurück. 15. Ich erlaube 16. es mir nicht. Hat er es mir nicht lange verheimlichet? 17. Wirſt du es mir bezeugen? 18. — Ihr habt es Ihnen oft genug 19. geſagt. Mein Freund hat es ihm nicht zugeſtanden. 20. Das iſt ſeine Feder; ich werde ſie ihm zurückgeben. 21. Gebet es ihm auf der Stelle. 22. — Laſſet 23. mir, was 24. ich habe. Sage mir, was 25. du davon 26. erfahren haſt. 27. Vertheidigen 28. Sie mich. Geben Sie mir es ſchriftlich. 29. Geſtehen 30. Sie es uns. Treten Sie es mir ab. 31. Erlauben 32. Sie es mir. — Bilde es 33. dir nicht ein. Schlagen Sie es mir nicht ab. 34. Haben Sie es mir nicht gegeben? Verbirg 35. es mir nicht. Bemühe 26. dich nicht. Bringet 37. es mir nicht her. — Sind Sie Madam Floh? Ich bin es, Madame. Sind Sie nicht die engliſchen Muſiker? 38. Wir ſind es. Sind Sie betrübt, 39. Mademoiſelle? Ja, ich bin es. Sind Ihre Herren

Brüder Soldaten? 40. Verzeihen Sie, 41. mein Herr, ſie waren es; aber ſie ſind es jetzt nicht mehr. — Ich kann mich nicht enthalten, 42. es Ihnen zu ſagen. Wir können 43. Ihnen nicht ſagen, wo er iſt. Er ſoll 44. uns begleiten. 45. Er will es mir nicht geben. Ich erkühne mich, 46. ihm die Wahrheit zu ſagen. Er kommt, (um) ſich zu rechtfertigen. 47. Gehen Sie, ihm zu ſagen, daß ich heute abreiſen werde. — Da iſt er. Da ſind wir. Da bin ich ja. 48. — Wenn man mehr Geld hätte, ſo könnte man viel thun. Ich ſehe, daß man die Perſonen und die Sachen verwechſelt. 49. Sagen Sie mir doch, wo man dieſes Tuch verkauft. Ich kann Ihnen nicht ſagen, wo man es findet. 50. Wenn man ihn allein gelaſſen hätte, ſo wäre er unwiederbringlich 51. verlohren 52. geweſen. — Der Herr Burgermeiſter. 53. Die Pferde des Herrn Oberamtmanns. Dieſes Hündchen 54. gehört der Frau Baroneſſinn. 55. Wir erwarten die Herren Officiere des ſechsten Linienregiments. 56.

1. acteur 2. mettre à la voile 3. Londres 4. que vous étiez 5. cabinet de médailles 6. inquiéter 7. extrêmement 8. exactement 9. ses 10. perle. f. 11. confier 12. refuser 13. la 14. avec mille remercimens 15. rendre 16. permettre 17. cacher 18. attester 19. assez souvent 20. accorder 21. rendre 22. sur le champ 23. laisser 24. ce que 25. ce que 26. en 27. apprendre 28. défendre 29. par écrit 30. avouer 31. céder 32. permettre 33. s'imaginer 34. refuser 35. cacher 36. s'incommoder 37. apporter 38. musicien 39. affligé. 40. militaire 41. pardonner 42. s'empêcher 43. nous ne saurions 44. devoir 45. accompagner 46. oser (ohne *se* und ohne darauf folgendes *de*) 47. se justifier 48. donc 49. confondre 50. trouver 51. sans ressource 52. perdu 53. bourguemaître 54. petit chien 55. baronne 56. régiment de ligne.

Ueber *En* und *Y*.

En.

1. Dieſe ſtellvertretende Partikel kommt im Franzöſiſchen in mancherlei Bedeutungen vor, welche jedesmal durch das mit ihr verbundene Zeitwort entſchieden werden müſſen. Sie vertritt die Stelle des zweiten und fünften Falls, *de lui*, *d'elle*, *d'eux*, *d'elles*, *de cela etc.* und bezieht ſich hauptſächlich auf Sachen, jedoch auch auf Perſonen. Cette affaire est délicate, et le succès *en* est fort douteux, dies iſt ein kitzelicher Handel, und der

Erfolg, das Gelingen deſſelben (oder ſein Gelingen) iſt ſehr zweifelhaft, ungewiß.

2. Wenn *en* nach einem *Impératif* ſteht, und *me* oder *te* vor ſich hat, ſo dürfen dieſe nicht in *moi* und *toi* verwandelt werden: Donnez *m'en* une bonne portion, gebet mir einen guten Theil davon.

3. *En* ſteht bisweilen auch anſtatt des zweiten Falls, wenn es im Deutſchen nicht überſetzt wird. Un désordre *en* cause un autre, eine Unordnung verurſacht eine andre.

Zur Uebung.

Dieſer Fehler 1. iſt ſehr groß, aber er bereuet ihn 2. nicht. Seine Krankheit iſt gefährlich, 3. er könnte daran ſterben. 4. Gehen Sie nicht auf das Kaffehaus? Ich komme davon her. Er hatte zwei Söhne, aber es iſt ihm einer davon geſtorben. Ich liebe dieſe Strümpfe 5. ſehr; haben ſie deren noch? Ich bin ganz davon überzeugt. Laſſen Sie uns nicht mehr davon reden. Das iſt mein Reitpferd; 6. aber ich bin nicht damit zufrieden. Er beklagt 7. ſich nie darüber, ob er gleich Urſache 8. dazu hätte. Sie bekümmert ſich 9. nicht darum. Haben Sie Landkarten? 10. Da ſind 11. (deren) zwei. Menget euch 12. nicht darein. Das iſt ein ſchönes Kind; wiſſen Sie, wer ſein Vater iſt? — Leihen 13. Sie mir hundert Gulden davon. Treten Sie mir die Hälfte 14. davon ab. 15. Geben Sie mir davon auf Credit. Waſche 16. dich damit — Eine Höflichkeit 17. verdient 18. die andre. Eine Grobheit 19. iſt der andern werth. 20. Thun Sie eben ſo viel. 21. Da fehlt 22. viel.

1. faute. f. 2. s'en repentir 3. dangereux 4. mourir 5. bas. m. 6. cheval de selle 7. se plaindre 8. lieu. m. 9. se soucier 10. carte géographique 11. voici 12. se mêler de . . . 13. prêter 14. moitié. f. 18. mériter 19. sottise. f. 20. vaut 21. autant 22. il s'en faut.

Y.

1. ſteht anſtatt des dritten Falls *à cela*, (*à lui*, *à elle*, *à eux*, *à elles*,) und deutet größtentheils auf einen Ort, eine Stellung, Lage ꝛc. hin auf die Fragen: **Woran? Wohin? Wo? Worauf? Wobei?** ꝛc. Auf Perſonen wird es nur mit gewiſſen Verbes bezogen. Songez-*y*, denken Sie daran, darüber. C'est un honnête homme; fiez-vous *y*; das iſt ein rechtſchaffener Mann, verlaſſen Sie ſich auf ihn.

2. Der Regel nach ſollten vor *y* die Pronoms *me* und *te* bei einem *Impératif* eben ſo wie bei *en* ſtehen, und nicht mit *moi* und *toi* vertauſcht werden; da aber hieraus eine Art von Uebellaut entſteht, ſo wird derſelbe dadurch vermieden, daß man anſtatt *y*-là und vor daſſelbe *moi* und *toi* ſetzt. Geht aber dem *y* ein anderes perſönliches Fürwort ohne Verneinung voran, ſo bleibt *y* ſtehen Portez m'*y* (beſſer: portez-moi là) traget mich dahin; conduisez-*nous y*, führet mich dahin.

Zur Uebung.

Ich habe nicht daran gedacht. 1. Er wird heute noch darauf antworten. Ich werde nie darein willigen. 2. Er liebt ſeine Profeſſion, 3. denn er legt ſich 4. ganz 5. darauf. Sehen Sie nicht, daß Sie ſich dadurch zu Grunde richten? 6. Fügen Sie ſich 7. darein. Wenn ein Menſch geſtorben iſt, ſo denkt man oft nicht mehr an ihn. Bleibet 8. daſelbſt, bis (daß) 9. ich zurückkomme. 10. Ich werde mich auf der Stelle 11. dahin begeben. 12. Sie können darauf rechnen. 13. Seitdem 14. er abgereiſt iſt, 15. denkt man nicht mehr an ihn. — Führet 16. mich dorthin. Setzet 17. mich daher. Traget 18. ſie dorthin. Haltet ihn dort an. 19.

1. songer 2. consentir 3. métier. m. 4. s'appliquer 5. entièrement 6 se ruiner 7. s'accommoder 8. rester 9. jusqu'à ce que (mit dem *Conj.*) 10. revenir 11. sur le champ 12. se rendre 13. compter 14. depuis que 15. partir 16. mener 17. asseoir 18. porter 19. arrêter.

11. Wenn auf die unverbundenen perſönlichen Fürwörter *qui* folgt, ſo muß das *Verbe* in der Perſon des jedesmaligen Fürwortes ſtehen, ohne daß zu demſelben noch ein verbundenes perſönliches Fürwort, wie im Deutſchen, dazu geſetzt wird. *Moi, qui suis* trompé au dernier point, Ich, der ich im höchſten Grade betrogen bin! *Vous*, *qui êtes* mon meilleur ami, Sie, die Sie mein beſter Freund ſind.

12. Wenn zwei unverbundene Fürwörter, oder ein Hauptwort und ein unverbundenes Fürwort im erſten Falle beiſammen ſtehen, ſo wird das dazu gehörende Zeitwort in der Mehrzahl, und zwar bei *moi* und *toi* oft auch noch mit einem verbundenen perſönlichen Fürworte in der Mehrzahl geſetzt. *Vous et moi nous* sommes contens, Sie und ich ſind zufrieden. Bei

den Fürwörtern der dritten Perſon folgt kein weiteres Fürwort nach. *Lui et sa soeur sont* absens, er und ſeine Schweſter ſind abweſend.

3. Die unverbundenen perſönlichen Fürwörter werden mit *même*, ſelbſt, ſo verbunden, daß die ihnen entſprechenden verbundenen perſönlichen Fürwörter den Satz anfangen, und ſie denſelben ſchlieſſen. Je le ferai *moi-même*, ich werde es ſelbſt thun.

4. *Soi*, ſich, ſteht nicht in allen Fällen, wie das deutſche ſich, ſondern nur a) wenn von Sachen, oder b) von Perſonen im Allgemeinen die Rede iſt. Spricht man aber von einer beſtimmten Perſon, ſo wird anſtatt soi, *lui*, *elle*, *eux*, *elles* gebraucht. Eben ſo iſt es, wenn *même*, ſelbſt, dabei ſteht. L'aimant attire le fer à *soi*, der Magnet zieht das Eiſen an ſich. Chacun travaille pour *soi*, jeder arbeitet für ſich.

Zur Uebung.

Ich, der ich der jüngſte 1. bin. Du, der du ſchon fünf Feldzüge 2. mitgemacht haſt. 3. Er, der angefangen hat. Sie, die ſeit zehn Jahren Wittwe 4. iſt. Wir, die wir nicht den geringſten Antheil 5. daran 6. haben. Ihr, die ihr ſo viel gelitten habt. 7. Sie, (männl.) die im beſten Rufe ſtehen. 8. Sie, (weibl.) die die Welt noch gar nicht kennen. 9. Ich, der ich allein war, konnte nichts unternehmen. 10. — Er und ich werden ſogleich kommen. Sie 11. und ich willigen gerne darein. 12. Sie, meine Herren, und du, mein Sohn, ſollet die Erlaubniß haben, ins Conzert zu gehen. Weder er noch ſie ſoll den Apfel 13. haben. — Du kannſt es ſelbſt ſehen. Er hat es ſelbſt erzählt. Sie wird Ihnen ſelbſt ſchreiben. Wir werden ihn ſelbſt einladen. Er wird es Ihnen ſelbſt ſagen. Sie 14. haben ſich ſelbſt verrathen. 15. Das ſpricht von ſich ſelbſt. Man muß ſeine Geſchäfte ſelbſt leiten. 16. Man hat keinen beſſern Boten 17. als ſich ſelbſt. Dieſer Menſch ſpricht unaufhörlich 18. von ſich ſelbſt. Sie hat eine allzugünſtige Meynung 19. von ſich ſelbſt. Sie 20. haben ſelbſt davon geſprochen. Ich werde ſelbſt dahin gehen. Du wirſt es ſelbſt ſagen. Sie weiß ſelbſt nicht, was ſie beſitzt. 21.

1. le moins âgé 2. campagne. f. 3. faire 4. veuve 5. la moindre part 6. y 7. souffrir 8. avoir la meilleure renommée 9. connoître

10. entreprendre 11. elle 12. y consentir volontiers 13. pomme. f. 14. elles 15. se trahir 16. conduire 17. messager 18. sans cesse 19. une opinion trop avantageuse 20. elles 21. posséder.

B.

Beſitzanzeigende Fürwörter.

Pronoms possessifs.

1. Die männliche Form *mon*, *ton*, *son* ſteht anſtatt der weiblichen, des bloßen Wohllautes wegen, wenn das auf *ma*, *ta*, *sa* folgende weibliche Hauptwort oder Beiwort mit einem Selbſtlauter oder mit einem ſtummen *h* anfängt. *Mon* épée, mein Degen, *son* amitié, ſeine Freundſchaft.

Anm. *Onzième*, der eilfte, iſt ausgenommen.

2. *Son*, *sa*, bedeuten ſeine und ihre (weibl.) Une mère qui aime *ses* enfans, eine Mutter, die ihre Kinder liebt, un père qui corrige soigneusement les fautes de *son* fils, ein Vater, der die Fehler ſeines Sohnes ſorgfältig verbeſſert.

3. Die verbundenen beſitzanzeigenden Fürwörter kommen nach *Monseigneur*, *Monsieur*, *Madame* und *Mademoiselle* zu ſtehen. *Monsieur mon* oncle, mein Herr Oheim.

4. Auch müſſen ſie vor jedem Hauptworte wiederholt werden. *Ses* parens et *ses* amis, ſeine Verwandte und (ſeine) Freunde.

5. Dagegen werden ſie oft weggelaſſen, und umſchrieben, wo ſie im Deutſchen ſtehen. La lettre (nicht *ma* lettre) que je vous ai écrite, mein Brief, den ich Ihnen geſchrieben habe.

6. Wenn die Rede von Thieren oder lebloſen Dingen iſt, ſo dürfen die verbundenen beſitzanz. Fürwörter zwar im erſten, aber nicht mehr in den darauffolgenden Sätzen gebraucht werden, ſondern anſtatt ihrer *en*. Voici mon plus beau pommier, les fruits *en* sont excellens, das iſt mein ſchönſter Apfelbaum; ſeine Früchte ſind vortreflich.

7. Wenn von Gemühtsbewegungen oder ſonſt von Dingen geſprochen wird, die genau auf die Perſon bezogen werden, ſo werden die verbundenen beſitzanz. Für-

wörter der Zierlichkeit wegen vermittelſt *qui*, *que* und eines Zeitwortes umſchrieben. L'amitié *que je vous porte* (anſtatt mon amitié envers vous) meine Freundſchaft gegen Sie.

8. Zwei oder mehrere ſolche Fürwörter können im Franzöſiſchen nicht ſo, wie im Deutſchen, auf einander folgen, und zu einem und eben demſelben Hauptworte geſetzt werden; ſondern es wird nur das erſte zu dem Hauptworte geſetzt, und die andern müſſen unverbundene ſeyn, und mit dem beſtimmten Artikel dem Hauptworte nachfolgen. *Mon* père et *le tien* étoient présents, mein und dein Vater waren gegenwärtig.

9. Bei Anreden werden im Franzöſiſchen *mon*, *ma*, *mes* weit häufiger gebraucht, als im Deutſchen.

10. Die verbundenen beſitzanzeigenden Fürwörter werden nicht vor ein Beiwort geſetzt, das ohne Hauptwort ſteht. Je ne veux pas cet habit, habit-là, donnez moi *le* verd (nicht *mon* verd).

11. Wenn *être* gehören bedeutet, ſo hat es die unverbundenen beſitzanz. Fürwörter nach ſich. Ce livre est *à moi*, dieſes Buch gehört mein.

Zur Uebung.

Seine liebenswürdige 1. Gattin. 2. Meine einzige 3. Zuflucht. 4. Deine andre Feder. — Ich bin jetzt in 5. meinem eilften Jahre 6. Der eilfte Tag. Eine Frau, welche um ihren Gatten 7. trauert. 8. Ein Ehmann, 9. welcher ſeine Frau ehrt. 10. Die Wirthin 11. und ihre Töchter. Herr T. ſpricht von nichts als 12. von ſeinen Pferden, und ſeine Frau von ihren Juwelen. 13. — Ihre Frau Gemahlin. 14. Seine Jungfer Schweſter. Eure Herren Brüder. Ihr 15. Herr Gemahl. 16. Ihre 17. Jungfer Nichte. 18. Unſere Herren Collegen. 19. Eure Herren Officiere. Ihre 20. Frauen Nachbarinnen. 21. — Er hat ſeine ſchönſten und theuerſten 22. Kleider verkauft. Ich kenne ſeine groſſen und kleinen Bäume. Seine Freunde und Feinde ſagen, er ſei unſchuldig. 23. Seine Pferde, Wägen 24. und Sättel 25. ſind feil. 26. Sein Alter, Reichthum 27. und Stand. 28. — (Euer) Verſprechen, 29. das ihr mir machet. Waſchen Sie Ihre Hände. Mein Arm thut mir weh. 30. — Dieſer Wein hat Geſchmack 31. und Farbe 32. verlohren; ich kenne ſeine

Eigen-

Eigenſchaften 33. nicht mehr, Haben Sie ſein Haus nicht geſehen? ſeine Lage 34. iſt ſehr angenehm. Mein Unglück 35. iſt groß, aber ich kenne ſeinen Urheber. 36. Das Aeuſſere 37. dieſer Maſchine 38. iſt ſchön; aber ich möchte auch ihre innere Einrichtung 39. ſehen. — Meine Verbindlichkeit 40. gegen Sie. Ihre Bemühungen 41. für mich. Mein Brief an Sie. Meine Unruhe 42. hierüber. 43. Entſchuldigen 44. Sie meine Freiheit. — Ich werde eure und meine Schweſter dahin begleiten. 45. Wollen Sie meinen oder Ihren Hut? Mein und Ihr Pferd ſind gerettet; 46. aber meines Bruders Pferd 47. iſt verlohren. 48. Der Schneider 49. wird euer und mein Kleid 50. bringen 51. Es iſt euer und unſer Vortheil. 52. Unſere und eure Kinder. — Komm (mein) Bruder. Ja! (meine) liebe Freundinn. Sie haben nur zu befehlen, 53. (mein) lieber Vater. — Traget dieſe Stiefel 54. weg, und bringet mir meine kleinen. Warum bringſt du mir meinen neuen Hut? ich will meinen alten aufſetzen. 55. Nimm 56. dieſe rothe Weſte, und bringe mir meine weiſſe. — Dieſes Haus gehört ſein. Dieſe Bücher gehören ihm.

1. aimable * 2. épouse. 3. unique * 4. ressource. f. 5. dans 6. année. f. 7. époux 8. porter le deuil de 9. mari 10. honorer 11. hôtesse 12. ne parle que 13. bijoux. 14. épouse 15. son 16. époux 17. votre 18. nièce 19. collègue 20. leurs 21. voisine. 22. cher 23. qu'il étoit innocent 24. voiture. f. 25. selle. f. 26. être à vendre 27. richesses (*plur.*) 28. état. m. 29. promesse. f. 30. faire mal 31. goût m. 32. couleur f. 33. qualité. f. 34. situation. f. 35. malheur. m. 36. auteur 37. l'extérieur 38. machine. f. 39. construction intérieure 40. obligation. f. 41. peine. f. 42. inquiétude f. 43. là-dessus 44. excuser 45. accompagner 46. sauver 47. celui 48. perdre 49. tailleur 50. habit 51. apporter 52. avantage. m. 53. vous n'avez qu'à ordonner 54. botte. f. 55. mettre 56. prendre.

C.

Hinzeigende Fürwörter.

Pronoms démonstratifs.

1. Bei *oui*, *onze*, *onzième*, *huit* und *huitième*, und wenn eine ganze Redensart wie ein Hauptwort behandelt wird, nimmt *ce* das ſonſt gewöhnliche *t* nicht an. *ce* oui, dieſes Ja.

2. Zur Verſtärkung und näheren Beſtimmung von *ce*, *cette*, *ceux*, *celles*, *celui* ſetzt man noch die Nebenwör-

ter *ci* und *là* dazu, wovon das erſtere hier und den näheren, *là* dort und den entfernteren Ort anzeigt. Celui-*ci*, dieſer hier, celui-*là*, jener dort. Ce chapeau-*ci* est plus cher que celui-*là*, dieſer Hut iſt theurer als jener. *Ceci* und *cela* werden blos von Sachen gebraucht. *Ceci* me plait mieux que *cela*, dies gefällt mir beſſer als jenes.

3. Wenn auf *ci* und *là* ein Beziehungs-Fürwort (*pronom relatif*) unmittelbar folgt, ſo können ſie nicht bei celui und celle, ceux und celles ſtehen. *Ceux qui* sont contens sont les plus riches, diejenigen, welche zufrieden ſind, ſind am reicheſten.

4. *Celui qui* bedeutet oft nur im Allgemeinen wer, und *ce qui*, *ce que* von Sachen blos was. Beide müſſen vor *qui* und *que* ſtehen, wenn dieſe kein Hauptwort vor ſich haben. *Celui qui* est sage, suivra mes conseils, wer weiſe iſt, wird meinen Rath befolgen.

Anm. Bei Sentenzen und in Gedichten bleibt *celui* vor *qui* manchmal hinweg. *Qui* cherche à vivre, cherche à souffrir, wer zu leben ſucht, ſucht zu leiden.

5. Zwiſchen *tout* und *qui* oder *que* und *dont* muß immer *ce* geſetzt werden. *Tout ce qu*'il fait est beau, alles, was er macht, iſt ſchön.

6. Auch *celui* muß nach *tout* ſtehen, wenn *qui* darauf folgt, es mag ſich auf Perſonen oder Sachen beziehen. *Tous ceux* qui me connoissent, alle, die mich kennen.

7. *Celui*, *celle*, *ceux*, *celles* vertreten ſehr oft die Stelle des Hauptwortes, wenn dieſes mehrere Male nach einander genannt werden ſollte. Je vous dirai mon sentiment et *celui* de mon père, ich will euch meine und meines Vaters Meinung ſagen.

8. *Ce* bezieht ſich oft auch auf entferntere Gegenſtände, und bedeutet dann jener, jene, jenes. Fréderic second, *ce* grand roi, Friederich der Zweite, jener große Held.

9. Steht *ce* bei dem Zeitworte *être* allein, ſo heißt es im Deutſchen das oder es. *C*'est à dire, das heißt. *C*'est assez, es iſt genug.

10. *Ce*, *ceci* und *cela*, welche alle drei es oder das bedeuten, unterſcheiden ſich dadurch, daß beide letztere nur von Sachen gebraucht werden, das erſte aber bei Perſonen und Sachen ſtehen kann. *C*'étoit un des plus grands capitaines grecs, das war einer der größten

griechiſchen Feldherren. *Cela* est absolument nécessaire, das iſt durchaus nothwendig.

Zur Uebnng.

Wollen Sie 1. dieſen Apfel hier, oder ziehen Sie 2. jenen dort vor? Dieſer hier ſcheint mir 3. beſſer zu ſeyn, als jener dort. Es iſt 4. ein groſſer Unterſchied 5. zwiſchen 6. dieſen Strümpfen, 7. Madame; dieſe hier ſind nicht ſo theuer, 8. als jene; aber ſie werden Ihnen beſſer 9 gefallen. 10. Dieſe Blumen hier gefallen mir weit beſſer, 11. als jene dort Dieſer Weinberg 12. ſcheint mir gröſſer zu ſeyn, als jener. Wie geben Sie 13. dieſe Bänder? 14. Die Elle 15. von dieſen hier koſtet 16. fünfzehn Kreuzer, und von jenen dort achtzehn. — Diejenige, die Ihnen das geſagt hat, iſt die gröſste Lügnerin 16. von der Welt. Von allen dieſen Zeugen 17. iſt derjenige, den Sie hier ſehen, der, 18. der mir am beſten gefällt. Wählen 19. Sie unter 20. dieſen Birnen diejenigen aus, die am zeitigſten 21. ſind. Derjenige, der mit den Weiſen 22. umgeht, 23. wird weiſe werden. 24. Diejenigen, welche mit Vorſichtigkeit 25. handeln, 26. bringen es weiter 27. als die Unvorſichtigen. 28. Diejenige, welche die geputzteſte 29. iſt, gefällt oft am wenigſten. 30. — Wer über dieſe Sache nachdenkt, 31. wird meiner Meinung ſeyn. 32. Wer des Armen ſpottet, 33. entehrt 34. den, der den Armen gemacht hat. Wer den andern beleidiget, 35. ſoll geſtraft werden. Wer die Menſchen nicht liebt, kann kein Chriſt ſeyn. 36. Was ich geſagt habe, iſt die reine 37. Wahrheit. Was ſchön iſt, gefällt mir überall, 38. wo ich es finde. Begreifen Sie, 39. was ich Ihnen ſage? Wiſſen Sie, was vorgefallen iſt? 40. Was mich am meiſten aufgebracht 41. hat, das war ſein Uebermuth. 42. Was er mir gegeben hat, verlohnt ſich nicht der Mühe, 43. davon zu reden. Thuet, was er euch befiehlt. 44. — Alles, was er thut, hat den Beifall 45. ſeines Vaters. Er hat alles, *) verlohren, was er gewonnen hatte. 46. Man muß ihm nicht alles zugeſtehen, 47. was er will. Das iſt 48. alles, was ich Ihnen da-

*) Alles, was muß im Franzöſiſchen beiſammen ſtehen, mithin das Zeitwort, das dieſe Wörtchen trennt, vorher geſetzt werden.

von zu ſagen weiß. 49. Ich gab ihm die Hälfte 50. von allem, was ich erhalten hatte. Er hängt ſich 51. an alles, was ihm gefällt. Man muß nicht allem Glauben beimeſſen, 52. was man ſagen hört. 53. Die Wahrheit von allem, was er erzählt hat, hat ſich durch die Folgen 54. beſtätiget. 55. Alles, wovon 56. er ſpricht, iſt ein bloßes Mährchen. 57. Alles, womit er ſich rühmt, 58. iſt ſeine Herkunft. 59. Sehen Sie meine Blumen, ich biete Ihnen alle an, 60. die Ihnen gefallen. Er verläumdet 61. alle, die ſich ihm nähern. 62. Alle, die gottſelig leben 63. wollen, werden Verfolgung leiden. 64. Alle, denen ich die Sache erzählt habe, billigen 65. mein Benehmen. 66. — Der Gegenſtand 67. des Krieges iſt der Sieg; 68. der (Gegenſtand) des Sieges, die Eroberung; 69. der (Gegenſtand) der Eroberung die Erhaltung. 70. Das Verdienſt des Gelehrten 71 iſt größer, als das (Verdienſt) des Eroberers. In Antwort 72. auf Ihr geehrtes Schreiben 73. habe ich die (Ehre) Ihnen zu melden. 74. Die Kinder meines Bruders und die (Kinder) meiner Schweſter ſpeiſen 75 heute mit uns. Man findet mehr Mannigfaltigkeit 76. in den Arten 77. der Hausthiere, 78. als in den (Arten) der wilden Thiere. 79. Der Rheinwein iſt geſünder als der Moſelwein. 80. — Kommen Sie, und ſehen Sie 81. den gegenwärtigen Zuſtand 82. unſers Landes. Sie finden nicht mehr jenen Stolz, 83. jenen Uebermuth 84. des Adels, 85. jene Scheinheiligkeit 86. und jene Unduldſamkeit 87. der Geiſtlichkeit, 88. jenes lächerliche Ausſehen 89. des Bürgerſtandes, 90. jenes unregelmäßige 91. Leben unſerer jungen Leute. 92. ꝛc. Solon, jener große Geſetzgeber 93. Athens. 95. Die Amazonen, 95. jene kriegeriſchen Weiber, 96 welche in Süd-Amerika 97. ſeyn ſollen. 98. Wo ſind nun jene prächtigen 99. Schlöſſer, jene vortreflichen Gärten, jene koloſſaliſchen 100 Bildſäulen? 101. Alles iſt dahin. — Das heißt. 102. Es iſt eine Frage, 103. ob 104. er zu Hauſe iſt. Es ſind ſehr rechtſchaffene Leute. Es iſt die Wahrheit. Es iſt eine Unwahrheit. 105. Es iſt Wein. Das iſt nicht meine Sache. Es wird ein großes Vergnügen für mich ſeyn. — Ich leſe den Virgil 106. und den Horaz, 107. weil das die beſten römiſchen 108. Dichter 109. ſind. Das iſt offenbar 110. erdichtet. 111. Das kommt mir ſehr ſonderbar 112. vor. 113.

1. souhaiter 2. préferer 3. paroître 4. il y a 5. différence. f. 6. parmi 7. bas. m. 8. moins cher 9. mieux 10. plaire 11. beaucoup mieux 12. vignoble. m. 13. à quel prix vendez-vous 14. ruban. m. 15. aune. f. 16. menteuse 17. étoffe. f. 18. voici celle qui 19. choisir 20. de 21. mur 22. sage 23. converser 24. devenir 25. précaution 26. agir 27. faire de plus grands progrès, avancer plus 28. imprudent 29. paré 30. le moins 31. réfléchir sur . . . 32. être de mon avis 33. se moquer de . . . 34. déshonorer 35. offenser 36. être Chrétien 37. pur 38. par-tout 39. comprendre 40. se passer 41. irriter 42. insolence. f. 43. valoir la peine 44. ordonner 45. approbation. f. 46. gagner 47. accorder 48. voilà 49. je saurois 50. moitié. f. 51. s'attacher à . . . 52. ajouter foi à . . . 53. entendre dire 54. suite. f. 55. confirmer 56. ce dont 57. conte. m. 58. se vanter de . . . 59. naissance. f. 60. offrir 61. médire de . . . 62. approcher quelqu'un. 63. selon la piété 64. être persécuté. 65. approuver 66. conduite. f. 67. objet. m. 68. victoire. f. 69. conquête. f. 70. conservation. f. 71. savant 72. en réponse de . . . 73. l'honneur de votre lettre 74. dire 75. dîner 76. variété. f. 77. espèce. f. 78. animal domestique 79. animal sauvage 80. la Moselle 81. venez voir 82. état m. 83. faste. m. 84. insolence. f. 85. noblesse. f. 86. hypocrisie. f. 87. intolérance. f. 88. clergé. m. 89. air ridicule 90. les bourgeois 91. dereglé 92. jeunesse. f. 93. législateur 94. Athènes 95. amazone. 96. femme belliqueuse 97. Amérique méridionale 98. qu'on dit être 99. superbe 100. colossal 101. statue. f. 102. c'est à dire 103. c'est à savoir 104. si 105. mensonge. m. 106. Virgile 107. Horace 108. romain 109. poëte 110. ouvertement 111. controuvé. 112. étrange 113. paroître.

D.

Fragende Fürwörter.

Pronoms interrogatifs.

1. *Qui?* wer? wird von Perſonen, *que?* und *quoi?* was? von Sachen gebraucht, und zwar *que* im erſten und vierten, *quoi* hingegen im dritten und fünften Falle. *Qu'* est-ce? was iſt es? *que* désirez-vous? was verlangen Sie? *A quoi* bon cela? wozu iſt das gut? *De quoi* s'agit-il? wovon iſt die Rede?

2. Die Fragewörter *qui* und *que* werden ſehr oft um des Nachdrucks willen durch qui est-ce *qui?* wer? qui est-ce *que?* wen? *qu'est-ce qui?* was? im erſten, und durch *qu'est-ce que?* was? im erſten und vierten Falle, ſo auch *il*, durch est-ce *qu'il* (est-ce qu'il est vrai?) *cela* durch *est-ce que cela* umſchrieben.

Anm. Was iſt das? wird durch *qu'est-ce que c'est? qu'est-ce que c'est que cela? qu'est-ce que cela?* oder auch nur durch *qu'est-ce?* gegeben. Aber nicht *qu'est cela?*

3. *Qu'est-ce que* drückt was heißt? was iſt? aus. *qu'est-ce qu*'un homme? was iſt (heißt) ein Menſch? *qu'est-ce que* la Géographie? was iſt die Erdbeſchreibung?

4. *Quel* wird von Perſonen und Sachen gebraucht, und bezieht ſich immer auf ein Hauptwort. Es bedeutet: welcher? was für ein? was für? welch ein? wie beſchaffen? wie groß! *quel* homme raisonnable fait cela? welcher vernünftige Menſch thut das? *Quel* est votre sentiment? was iſt Ihre Meinung? *Quel* homme est-ce? was iſt es für ein Menſch? Quelle *h*onte! welch ein Schimpf! De quelle couleur? von welcher (was für einer) Farbe?

5. *Quel*, *que* und *quoi* ſtehen auch bei indirekten Fragen, wie auch bei dem Ausdrucke des Zweifelns und der Ungewißheit. Je ne sais *de quel* pays il est, ich weiß nicht, von welchem Lande er iſt. Je ne saurois *que* faire, ich weiß nicht, was ich thun ſoll. Mandez-moi *à quoi* je dois m'en tenir, melden Sie mir, woran ich mich halten ſolle.

6. *Que?* und *quoi?* was? haben das Beiwort, welches anſtatt eines Hauptwortes bei ihnen ſteht, im zweiten Falle nach ſich. *Quoi* kommt aber auf dieſe Art nur in dem erſten Falle, und zwar ohne Zeitwort vor. *Que* dit-on de nouveau? was ſagt man Neues? *Quoi* de plus beau que la charité fraternelle? was giebt es Schöneres, als die brüderliche Liebe?

7. *Lequel* wird gebraucht, wenn man nach dem Unterſchiede zwiſchen Perſonen oder Sachen frägt, und hat immer den zweiten Fall nach ſich. *Lequel de* vos frères vous a dit cela? welcher (der welche) von Ihren Brüdern hat Ihnen das geſagt?

Anm. Auch dieſes Fürwort kommt bei indirekten Fragen, Zweifeln ꝛc. ꝛc. vor.

8. Einer dem Deutſchen ganz fremden Redeweiſe bedienen ſich die Franzoſen, um durch *lequel* und *qui* eine Wahl zwiſchen zwei oder mehreren Perſonen oder Gegenſtänden auszudrücken, welche alsdann in dem zweiten Falle ſtehen müſſen. Beziehet ſich bei dieſer Art zu reden

daſ Zeitwort auf zwei Perſonen oder Sachen, die in der Einzahl ſtehen, oder auf ein Wort in der Einzahl und eines in der Mehrzahl, ſo ſteht das Zeitwort in der Einzahl. Geht es aber auf zwei oder mehrere Wörter in der Mehrzahl, ohne daß nur eines davon in der Einzahl ſteht, ſo wird das Zeitwort in der Mehrzahl dazu geſetzt. *Lequel* doit déplaire le plus, *du* jaloux ou *de l'*insensible? wer (welcher) muß am meiſten mißfallen, der Eiferſüchtige oder der Gefühlloſe? *Lesquels* doit-on éviter avec plus de soin? *des* avares ou des ambitieux? welche muß man mehr meiden, die Geizigen oder die Ehrſüchtigen? Qui *de vous* ou *de* moi remportera le prix? wer wird den Preis davontragen, Sie oder ich? Die umſchreibende Art zu fragen gebraucht man, wenn man eigentlich ſagen will: Iſt es denn wirklich ſo, wirklich wahr, wirklich an dem, daß ꝛc. *Est-ce que* votre frère a vendu sa maison? Hat Ihr Bruder ſein Haus (wirklich) verkauft?

Zur Uebung.

Wer ſind Sie? Von wem reden Sie? An wen hat er ſich gewendet? 1. Wen ſucht 2. er? Durch wen haben Sie mir Ihr letzteres Schreiben geſchickt? Für wen arbeitet 3. ihr? Was thut er da? Was hat ſie geſagt? Was wollen 4. Sie? Wiſſen Sie was? An was denket ihr? Von was (wovon) ſprechen Sie, meine Herren? — Was nöthiget 5. ihn, ſeine Stelle niederzulegen? Was giebts da? 7. Was hat man heute öffentlich bekannt machen laſſen? 8. Was machen die Spanier 9. und Portugieſen 10. aus 11. den Feigen? Eine Art 13. von Käſe, 14. deſſen man ſich anſtatt der Confituren 15. bedient. 16. — Was iſt die Naturlehre? 17. Was iſt (heißt) ein monarchiſcher Staat? Was heißt beten? 19. Was heißt denken? 20. Was heißt verleumden? 21. — Wie (was) war ſeine Antwort? Welches Wagens 22. werden Sie ſich bedienen? 23. Was iſt eure Handthierung? 24. Welche bedeutende 25. Neuigkeiten 26. giebt es? Welches ſind die hauptſächlichſten 27. Flüſſe 28. Europa's. Der Dnieper und der Don in Rußland; 29. die Weichſel 30. in Pohlen. 31. Die Donau, 32. der Rhein und die Elbe in Deutſchland; die Seine, die Loire, die Garonne und die

Rhone in Frankreich; die Themſe 33. in Großbritannien; 34. der Douro, der Tagus 35. und der Ebro in Spanien, der Po und die Tiber 36. in Italien. Welches iſt die herrſchende 37. Religion in England? Welches ſind die Länder, die den Thee hervorbringen? 38. China 39. und Japan. 40. Welche Feigheit! 41. Welche Abſcheulichkeiten! 42. Welch ein Lügner! 43. — Können Sie mir nicht ſagen, aus welchem Lande ſie ſind? Man muß wiſſen, wer ſeine Eltern waren. Bedenken Sie, 44. von welcher Wichtigkeit 45. dieſe Sache 46. für unſre Familie iſt. Wiſſen wir wovon? oder wozu? — Was wollen Sie Beſſeres? Was machen Sie Schönes? Was hat er Außerordentliches 47. gethan? Was iſt angenehmer für Eltern, als wohlerzogene 48. Kinder? — Welcher meiner Schüler wird mir dieſes Vergnügen machen? Ich habe zwei Schweſtern; welche von ihnen kennen Sie? Welchem dieſer Knaben werden Sie dieſen ſchönen Apfel geben? Welche dieſer Figuren 49. gefallen Ihnen am beſten? Welches von Ihren Pferden wollen Sie verkaufen? Da ſind zwei Damen: welche iſt Ihre Frau Gemahlin? Ich kann Ihnen nicht ſagen, von welchem dieſer Tücher 50. er gekauft hat. Sagen Sie mir doch, welches dieſer Pakete 51. Ihnen gehört. — Wer iſt mehr zu beklagen? 52. der Arme oder der Kranke. Wer wird wohl dieſen Prozeß gewinnen? Er oder ſein Gegner? 53. Wer war der erprobte Freund? 54. Sie oder er? Welche ſind verabſcheuungswürdiger? 55. Die Schmeichler? 56. oder die Unverſchämten? 57. Wer wird den Sieg erhalten? 58. ſie oder mein Bruder? Wer kannte das menſchliche Herz beſſer, dieſer Arzt oder dieſe Philoſophen? Wer wird am ſchnellſten laufen, 59. du oder ich?

1. s'adresser 2. chercher 3. travailler 4. souhaiter 5. obliger 6. se démettre de sa charge 7. y-a-t-il 8. faire publier 9. Espagnol 10. Portugais 11. de 12. figue. f. 13. espèce. f. 14. fromage. m. 15. au lieu des confitures 16. se servir 17. physique. f. 18. état monarchique 19. prier 20. penser 21. calomnier 22. voiture. f. 23. se servir 24. métier. m. 25. important 26. nouvelle f. 27. considérable 28. rivière. f. 29. en Russie 30. Vistule. f. 31. Pologne. 32. Danube m. 33. Tamise. f. 34. Grande-Bretagne 35. Tage. m. 36. Tibre. m. 37. dominant 38. produire 39. la Chine 40. le Japon 41. lacheté 42. horreur 43. menteur 44. considérer 45. importance. f. 46. affaire. f. 47. extraordinaire 48. bien élevé 49. figure f. 50. drap. m. 52. paquet. m. 52. à plaindre 53. adversaire 54. ami à l'épreuve 55. détestable 56. flatteur 57. effronté 58. obtenir 59. courir le plus vîte.

E.

Beziehungs-Fürwörter.

Pronoms relatifs.

1. Der erſte Fall des Beziehungs-Fürworts *qui* iſt unveränderlich, und ſteht bei Perſonen und Sachen. L'homme *qui* est sujet à la mort, der Menſch, der dem Tode unterworfen iſt; La femme *qui* étoit là, die Frau, welche da war, la douleur *qui* suit les plaisirs du monde, der Schmerz, der auf die Weltfreuden folgt.

2. Im zweiten und fünften Falle wird bei Sachen anſtatt de qui *dont*, und im dritten Falle anſtatt à qui *auquel* geſetzt. Bei Perſonen hingegen wird qui in allen Fällen gebraucht, obgleich im zweiten und fünften Falle öfters auch *dont* anſtatt de qui ſteht. Le renard *dont* la queue est fort longue, der Fuchs deſſen Schwanz ſehr lang iſt. Voici le cheval *auquel* Alexandre le Grand devoit sa vie, dies iſt das Pferd, dem Alexander der Große ſein Leben verdankte. Il faut bien choisir les amis *à qui* on veut donner sa confiance, die Freunde, denen man ſein Zutrauen ſchenken will, muß man wohl wählen. Le savant *dont* je vous parle, der Gelehrte, von dem ich mit Ihnen ſpreche.

3. Der vierte Fall *que* ſteht bei Perſonen und Sachen; wenn aber *que* ein Vorwort (*préposition*) bei ſich hat, ſo wird bei Perſonen anſtatt que *qui* oder *lequel*, und bei Sachen *lequel* geſetzt. Quelle étoit la dame *avec qui* (oder gewöhnlicher) avec *laquelle* vous vous êtes promené? was war das für ein Frauenzimmer, mit dem Sie ſpaziren gegangen ſind? L'opinion *contre laquelle* je me suis déclaré n'est pas la vôtre, die Meinung, gegen die ich mich erklärt habe, iſt nicht die Ihrige.

4. *Qui* ſteht bisweilen anſtatt *celui qui*, wenn es derjenige bedeutet; alsdann muß es durch derjenige, welcher überſetzt werden. N'attendez rien de grand *de qui* (anſt. *de celui qui*) croit se suffire, erwarte nichts Großes von dem, der alles allein zu vermögen glaubet.

5. Wenn durch *qui* oder *que* in Beziehung auf einen vorhergehenden Gegenſtand eine Zweideutigkeit oder Undeutlichkeit entſtehen würde, ſo ſetzt man dafür *lequel*, weil dieſes Fürwort beide Geſchlechter und beide Zahlen

(Einzahl und Mehrzahl) beſonders ausdrücken kann. C'est le frère de ma cousine *lequel* (nicht qui, welches auch auf *cousine* bezogen werden könnte) a fait un long voyage en Italie, das iſt der Bruder meiner Nichte, der eine lange Reiſe in Italien gemacht hat.

6. Wenn der zweite Fall *de qui* oder *dont* nach Vorwörtern (*prépositions*) zu ſtehen käme, ſo wird anſtatt derſelben *duquel, de laquelle* ꝛc. geſetzt. J'ai un ami de la bonne-foi *duquel* je suis convaincu, ich habe einen Freund, von deſſen Treue ich überzeugt bin.

7. Eben ſo ſetzt man anſtatt des vierten Falls que *lequel*, wenn ein Vorwort dabei ſteht, und durch *qui* eine Zweideutigkeit entſtehen würde. Avez-vous vu les blessés *parmi lesquels* se trouve aussi mon frère? Est-ce la fille du paysan pour laquelle (nicht pour qui) vous avez tant d'amitié? iſt das die Tochter des Bauers, der Sie ſo gut ſind?

8. Nach le même, der nämliche, derſelbe wird anſtatt lequel mit einem Vorworte das Bindewort (*conjonction*) *que* geſetzt. Je sais cela par le même canal *que* (par lequel) vous l'avez appris, ich weiß das aus demſelben Canal, aus dem ihr es erfahren habt.

9. Dem dritten Falle von *quoi*, welches ſich nur auf lebloſe Dinge bezieht, wird *c'est* ohne Hauptwort oder *rien* vorangeſetzt. *C'est à quoi* je n'ai cessé de les exhorter, hiezu habe ich ſie unaufhörlich ermahnt. Il n'y a *rien à quoi* il ne soit disposé, es giebt nichts zu dem er nicht aufgelegt iſt.

10. Wenn von Ort, Zeit, Zuſtand ꝛc. die Rede iſt, ſo wird anſtatt *lequel* und *quoi* mit Vorwörtern das Nebenwort *où* gebraucht. La maison *où* (nicht dans laquelle) je demeure, das Haus, worin ich wohne.

11. Wenn *qui*, welches, einen Zwiſchenſatz oder Nachſatz bildet, ſo muß man *ce* dazu ſetzen. Il prétend de m'avoir parlé, *ce qui* est absolument faux, er behauptet, mich geſprochen zu haben, welches durchaus falſch iſt.

12. *Qui*, welcher, welche, welches muß bei mehreren Sätzen, zu denen es gehört, jedesmal wiederholt werden. Voilà le protecteur *qui* nous favorise, *qui* nous défend et *qui* nous rend justice, das iſt der Beſchützer, der uns begünſtiget, vertheidiget, und uns Gerechtigkeit verſchafft.

Zur Uebung.

Die Inſel Ceylon, 1. welche das Vaterland 2. der Zimmetſtaude 3. iſt. Die Holländer, welche dieſe Inſel beſitzen. 4. Der Thee, welcher aus China durch Rußland kommt, heißt 5. Kaiſerthee, oder Karavanenthee. 6. Die Pflanzen, 7. welche an den Ufern 8. der Flüſſe wachſen. — Der Mann, deſſen Wohlfahrt 9. in euren Händen iſt, iſt mir wohl bekannt. 10. Die Franzoſen, an die Sie adreſſirt 11. ſind, ſind nicht mehr in Deutſchland. Der junge Menſch, deſſen Geſchicklichkeit 12. Sie mir rühmen. 13. Paris, deſſen Größe 14. bewundernswürdig 15. iſt. Das Lügen 16. iſt ein Laſter, 17. vor dem Sie nicht zu viel Abſcheu 18. haben können. Es giebt viele Länder, von denen wir wenig Kenntniß 19. haben. Welches ſind die Helden, 20. von denen Sie Ihre Herkunft 21. ableiten? 22. Es giebt Helden, deren Ruhm 23. ein Verbrechen 24. iſt. Das Gute, 25. das man thut, iſt ein Troſt 26. für das Uebel, 27. das man leidet. Die Vögel, die ich habe, ſingen faſt den ganzen Tag. 28. Iſt das nicht das Pferd, auf dem Sie wirklich reiten? 29. Das Geld iſt das Mittel, 30. mit welchem wir uns die zum Leben erforderlichen 31. Dinge verſchaffen 32. können. Der Mann, durch den Sie mich benachrichtigen lieſſen, 33. iſt belohnt. 34. Das iſt das Mittel, durch welches Sie Ihren Zweck erreichen werden. 35. — Das iſt eine Wirkung 36. der göttlichen Vorſehung, 37. die dem, was uns vorhergeſagt 38 wurde, gemäß 39. iſt. Ich ſprach mit unſerm Freunde von der Heirath der Madame B., welcher mir gleicher Meinung zu ſeyn ſchien. 40. Die Güte des Herrn, 41. deren Wirkungen wir alle Tage empfinden. 42. Man kennt den Ungehorſam 43. der Iſraeliten, 44. worüber Moſes 45. ſich beklagt 46. — Das iſt ein Handel, 47. von deſſen Ausgange 48. man nicht zu viel zu hoffen hat. 49. Das iſt ein Edelmann, 50. mit deſſen Sohne ich auf der Akademie geweſen bin. Das Stockwerk, 51. unter dem 52. Sie wohnen, 53. iſt vermiethet. 54. Das ſind Soldaten, auf deren Tapferkeit 55. der Kaiſer rechnen 56. kann. — Das war die Schweſter meines Nachbars, die ich niemals geſehen hatte. — Ich habe meinen Brief durch den nämlichen Boten 57. abgehen laſſen, 58. durch den Sie den Ihrigen abgehen

lieſſen. Ein Brunnen 59. kann durch die nämliche Röhre, 60. durch die ſie ſalzigtes Waſſer 61. ausſtrömt, 62. nicht auch ſüſſes Waſſer 63. ausſtrömen. Ich habe dieſes Tuch für den nämlichen Preis gekauft, für den Sie es gekauft haben. Ich ſaß 64. unter dem nämlichen Baume, unter welchem ſie den Tag vorher 65. geſeſſen hatte. — Hiezu konnte ich mich nie entſchlieſſen. 66. Ich weiß nicht, an was er denkt. Es giebt nichts in der Welt, worauf wir vertrauen 67. können. Hieran dachte er nie. Ich wüßte nichts, worauf ich zu antworten hätte. Das iſt nichts, woran man ſein Herz hängen 68. könnte. — Das Glas, 69. aus welchem Sie trinken. Haß 70. und Schmeichelei ſind die Klippen, 71. woran die Wahrheit ſcheitert. 72. Die Kirche, aus welcher ich komme, iſt die Hauptkirche. 73. Die Zeit, worin wir uns befinden, 74. iſt ſehr traurig. 75. — Man ſoll 76. auf ſich ſelbſt Verzicht thun, 77. welches eine ſehr ſchwere Sache iſt. Melden Sie mir, was vorgeht. 78. Hier ſind tauſend Gulden, welches die Summe iſt, die Sie verlangen. Ich bezahlte ihm vier Thaler 79. dafür, welches der gewöhnliche Preis iſt. — Mein Vater und mein Lehrer 80. ſind Perſonen, die ich liebe und (die ich) ſchätze. 81. Das iſt ein Mädchen, welches tanzt, 82. (welches) ſingt, (welches) Klavier ſpielt, 83. und (welches) in Miniatur mahlt. 84. Das iſt die nämliche Frau, welcher ich das Geheimniß anvertraute, 85. welcher ich die Perſonen nannte, und welcher ich die Briefe mittheilete, 86. die ich in Händen hatte. 87. Das iſt ein Buch, welches belehrt, 88. und (welches) beluſtiget 89. zugleich. 90. Er hat einen Bedienten, 91. welcher friſirt, 92. (welcher) raſirt, 93. (welcher) die Gärten beſorgt, 94. und (welcher) die Muſik verſteht. 95. Das iſt eine Nachricht, welche mich beruhiget 96. und (welche) mich erfreut. 97.

1. Ceylan 2. patrie. f. 3. cannelier. m. 4. être maître de . . . . 5. s'appeller 6. thé de caravannes 7. plante. f. 8. bord m. 9. salut. m. 10. connu 11. adressé 12. habileté. f. 13. vanter 14. grandeur 15. étonnant 16. mensonge 17. vice. m. 18. horreur 19. connoissance. f. 20. héros 21. origine f. 22. tirer 23. gloire. f. 24. crime. m. 26. bien m. 26. soulagement 27. mal. m. 28. toute la journée. 29. monter 30. moyen 31 nécessaire 32. procurer 33. faire avertir 34. recompensé 35. atteindre son but 36. effet. m. 37. providence divine 38. prédire 39. conforme 40. être dans les mêmes sentimens 41. Seigneur 42. ressentir 43. désobéissance f. 44. Is-

raëlite 45. Moïse 46. se plaindre 47. affaire. f. 48. issue f. 49. n'avoir trop à espérer 50. gentil homme 51. étage. m. 52. dessous 53. être logé. 54. louer 55. valeur f. 56. compter 57. messager 58. expédier 59. fontaine f. 60. tuyau. m. 61. de l'eau salée 62. jetter 63. de l'eau douce 64. être assis 65. la veille 66. résoudre. 67, fier 68. attacher 69. verre. m. 70. haine f. 71. écueil m. 72. faire naufrage 73. cathédrale. f. 74. être 75. funeste 76. devoir 77. renoncer à soi-même 78. se passer 79. écu. m. 80. maître 81 estimer 82. danser 83. jouer du clavecin 84 peindre en miniature 85. confier le secret 86. faire part de . . . 87. avoir en mains 88. instruire 89. amuser 90. en même temps 91. domestique 92. friser les cheveux 93. faire la barbe 94. soigner 95. savoir 96. tranquilliser 97. rejouir.

F.

Unbeſtimmte Fürwörter.

Pronoms indéfinis.

a)

Personne.

jemand, niemand, irgend jemand.

1. *Personne* bedeutet jemand, wenn kein *ne* dabeiſteht, und es nicht auf eine Frage als Antwort folgt. Steht aber *ne* vor oder nach demſelben, oder folgt es auf eine Frage ohne Zeitwort, ſo bedeutet es niemand. *Personne* a-t-il jamais agi plus imprudemment que lui? hat wohl je irgend jemand unvorſichtiger gehandelt als er? *Personne ne* le sait excepté mon frère, niemand weiß es als mein Bruder.

2. Wenn auf personne *qui* folgt, ſo muß das zu qui gehörende Zeitwort im *Conjonctif* ſtehen. Il n'y a personne *qui* ne le *sache*, es giebt keinen Menſchen, der es nicht weiß.

3. Das Hauptwort *personne* iſt zwar weiblich. Wird es aber auf männliche Perſonen bezogen, ſo iſt der Artikel oder das Fürwort vor personne weiblich, aber das nachfolgende Beiwort männlich. Je n'ose me confier à la personne dont vous me parlez, et qui m'est tout-à-fait *inconnu*, ich wage es nicht, mich der Perſon anzuvertrauen, von der Sie mit mir ſprechen, und die mir ganz unbekannt iſt.

Zur Uebung.

Ich zweifle, 1. ob 2. ihn jemand beſſer gekannt hat, 3. als ich. Sollte jemand kühn genug ſeyn, um das Gegentheil zu behaupten? 5. Iſt jemand im Garten? Ich ſehe niemand darin. Der Hochmuth 6. geziemt ſich 7. für niemand. Derjenige, dem niemand gefällt, iſt unglücklicher als der, der niemand gefällt. Man muß von niemand Böſes reden. 8. Niemand kann das beſſer wiſſen als Sie. — Es giebt niemand, der ſo ſchwach 9. iſt, um euch nicht in etwas 10. helfen 11. zu können. — Dieſe Perſon, die Sie mir ſo gering geſchildert haben, 12. iſt einer der größten Männer unſers Landes. — Ich kenne niemand der glücklicher iſt als er, und niemand der unglücklicher iſt als ſeine Gattin.

1. douter 2. que (mit dem Conj.) 3. connoître. 4. assez *hardi* 5. soutenir le contraire 6. fierté. f. 7. convenir à . . . 8. parler du mal 9. foible 10. en quelque chose 11. aider 12. faire si petit.

b)

Rien,

nichts, etwas.

1. hat mit *ne* die erſtere, ohne *ne* die letztere Bedeutung. Rien *n*'humilie autant que l'injustice, nichts demüthiget ſo ſehr als die Ungerechtigkeit. Il est sorti sans *rien* dire, er iſt hinausgegangen, ohne etwas zu ſagen.

2. Wenn *rien*, nichts, mit einem Hauptworte oder Beiworte verbunden wird, ſo geſchieht es vermittelſt *de*. Ce n'est *rien* de conséquence, es iſt nichts von Bedeutung. *Tout* hat bei *rien* den beſtimmten Artikel, *rien du* tout, nichts von allem, gar nichts.

3. Bisweilen bleibt auch *ne* bei *rien* weg, wenn es gleich „nichts“ bedeutet. Dieu a crée le monde de rien, Gott hat die Welt aus nichts geſchaffen.

4. Bisweilen bleibt auch *il n'y a* vor *rien* weg, welches im Deutſchen dazu gedacht werden muß. *Rien* de plus désagréable pour soi-même et pour les autres que d'être toujours irrésolu dans ses démarches, es giebt nichts ſo unangenehmes für ſich ſelbſt und andere, als in dem, was man thun will, immer unſchlüſſig zu ſeyn.

Zur Uebung.

Nichts gedeiht 1. ohne Cultur. 2. Nichts iſt ſo anſteckend 3. als das Beiſpiel. Nichts iſt ſo niederträchtig, 4. als ſich zu rächen. 5. Nichts iſt ſo ſchön, als jedermann 6. Gutes zu thun, 7. ohne unſre größten Feinde davon auszunehmen. 8. Giebt es etwas Bewunderniswürdigeres 9. als die Kraft 10. des Magnets? 11. Ich zweifle, ob es etwas Schöneres giebt, als das. Man iſt ſehr zu bedauren, 12. wenn man ſich nicht auf etwas Gründliches 13. zu legen 14. weiß. 15. — Es giebt nichts ſo Unwürdiges 16. und Niederträchtiges, 17. das Geiz 18. und Habſucht 19. nicht erzeugen. 20. Wiſſen Sie nichts Neues? 21. — Ich rechne das für nichts. — Es giebt nichts Edleres 22. als die Zeit. Es giebt nichts Schöneres als die Eintracht. 23.

1. profiter 2. culture. f. 3. contagieux 4. bas 5. se venger 6. tout le monde 7. faire du bien 8. excepter 9, admirable 10. vertu. f. 11. aimant. m. 12. plaindre 13. solide 14. s'appliquer à ... 15. savoir 16. indigne 17. bas 18. avarice f. 19. cupidité f. 20. engendrer 21. nouveau 22. précieux 23. concorde. f.

c. d.

Aucun, mit *ne*, keiner, ohne *ne*, jemand, irgend einer.
Tel, ſo beſchaffen, ein ſolcher, mancher, wie — ſo, *un tel*, ein Gewißer, ſo — wie, *tel que*, wie zum Beiſpiele ꝛc. ꝛc.

Aucun de mes amis *ne* le sait encore, es weiß es noch keiner von meinen Freunden. Y a-t-il *aucun* de ces gens-là à qui on puisse se fier? iſt wohl unter dieſen Leuten auch nur Einer, dem man ſich anvertrauen kann — *Tel* est l'état des choses, ſo (beſchaffen) iſt der Zuſtand der Dinge. Il faisoit un *tel* bruit qu'on ne pouvoit rien entendre, er machte einen ſolchen Lärm, daß man nichts verſtehen konnte. *Tel* sème qui ne recueille pas, mancher ſäet und erndtet doch nicht. *Tel* maître, *tel* valet, wie der Herr, ſo der Knecht. J'ai parlé à *un tel* qui m'a expliqué la chose, ich ſprach mit einem Gewißen, der mir die Sache erklärte. Votre fils est *tel que* vous le souhaitez, Ihr Sohn iſt, wie ſie ihn wünſchen. Les fruits d'été *tels que* les cerises, les abricots, les poires, les fraises etc., das

Sommerobſt, wie z. B. die Kirſchen, die Aprikoſen, die Birnen, die Erdbeere ꝛc.

Zur Uebung.

Ich bin ſicher, 1. daß keine von ihnen darein willigen wird. 2. Die Beleidigungen 3. machen gar keinen Eindruck 4. auf ihn. Keiner war mir entgegen. 5. Kein Menſch vereiniget in ſich 6. alle Tugenden. Dieſe Leute ſcheuen 7. keine Gefahr. — Ich zweifle, ob irgend ein franzöſiſcher Schriftſteller 8. beſſer geſchrieben habe, als er. Wiſſen Sie 9. irgend einen zu nennen, 10. der gegenwärtig war? Ich zweifle, ob es irgend jemand giebt, der es übernimmt. 11. — So groß war ſeine Herzhaftigkeit 12. So ſind die Menſchen Sein Gedächtniß 13. iſt ſo (gut) daß er nie etwas vergißt. 14. Es war eine ſolche Menge 15. Leute da, daß man ſich nicht rühren konnte. Das Gewitter 17. wird über manchen ausbrechen, 18. der nicht daran denkt. Mancher hofft lange zu leben, und ſtirbt 19. ſchon am folgenden Tage. 20. Manche hält ſich für 21. ſchön, und iſt es nicht.

Anm. *Tel*, wenn es mancher bedeutet, hat keine Mehrzahl, wohl aber, wenn es eine ſeiner ſonſtigen Bedeutungen hat.

Wie das Leben, ſo der Tod. Wie die Arbeit, 22. ſo der Lohn. 23. Wie die Frage, 24. ſo die Antwort. Wie der Hirte, 25. ſo die Heerde. 26. — Er iſt zu einer gewiſſen Madame 27. gegangen, die hier in der Nachbarſchaft 28. wohnt, 29. und Muſikalien 30. verkauft. Gehen Sie dahin, dort werden Sie den und den 31. finden, der Ihnen den Weg zeigen wird. 32. — Ein Mann, wie 33. Sie, ſollte 34. das nicht thun. Man ſcheuet ſich, 35. ſich ſo zu ſehen, wie man iſt, weil man nicht ſo iſt, wie man ſeyn ſollte. Ein Garten, wie dieſer, iſt wohl zweitauſend Gulden werth. 36. Die Völker Europa's, wie z. B. die Franzoſen, die Engländer, die Deutſchen, die Italiener, die Spanier, die Dänen, 37. die Schweden, 38. die Ruſſen 39. ſind mehr oder weniger 40. kultivirt. 41.

1. sûr 2. y contraire 6. réunit en lui 7. craindre 8. auteur 9. sauriez-vous 10. nommer 11. s'en charger 12. bravoure. f. 13. mémoire. f. 14. oublier 15. multitude. f. 16. se remuer 17. orage. m. 18. tomber 19. mourir 20. le lendemain 21. se croire 22. ouvrage. m. 23. récompense. f. 24. demande f. 25. berger 26. troupeau. m. 27. chez Madame une telle 28. voisinage. m. 29. loger

loger 30. pièce de musique 31. tel et tel homme 32. montrer le chemin 33. tel que 34 devroit 35. craindre 35. valoir 37. Danois 38. Suédois 39. Russe 40. plus ou moins 41. civiliſé.

7.

Von den Zeitwörtern.

(*Verbes*)

Auſſer der Art und Weiſe, wie die verſchiedenen Gattungen der franzöſiſchen Zeitwörter nach ihren *Modes* und *Temps* abgehandelt werden, müſſen Deutſche auch noch wiſſen, unter welchen Umſtänden und Bedingungen ein jeder dieſer *Modes* und ein jedes dieſer Temps, deren es zur Beſtimmung der Vergangenheit ohnedies einige mehr als im Deutſchen giebt, gebraucht werde, vorzüglich da, wo die franzöſiſche Sprache von der deutſchen abweicht. Auch haben viele franzöſiſche Zeitwörter ein ganz anderes *régime* als die ihnen in der Bedeutung entſprechenden deutſchen Zeitwörter, das heißt, ſie haben die mit ihnen in Sätzen verbundenen Hauptwörter, Beiwörter und Fürwörter in ganz andern Fällen (*cas*) nach ſich, als die deutſchen Zeitwörter von gleicher Bedeutung. Z. B. *suivre*, folgen, regiert im Franzöſiſchen den vierten, im Deutſchen hingegen den dritten Fall; suivez *le* bon exemple des honnêtes gens, folget dem guten Beiſpiele der Rechtſchaffenen.

Um nun in der nachherigen Anwendung ſolcher Zeitwörter nach ihren verſchiedenen *Modes* und *Temps* nicht aufgehalten zu werden, handeln wir vor allen Dingen

Von dem *Régime* der Zeitwörter, in ſo ferne daſſelbe von dem Deutſchen abweicht.

Anm. Eine vollſtändige Angabe ſolcher Zeitwörter iſt übrigens in einer Sprachlehre nicht nothwendig, da man dieſe Vollſtändigkeit in allen guten Dictionnaires findet, wohin dieſelbe eigentlich gehört. Hier iſt es hinreichend, das verſchiedene Régime der Zeitwörter durch angeführte Beiſpiele kennen zu lernen.

1. Ein franzöſiſches Zeitwort kann ein ſogenanntes *régime direct* haben (dies ſchreibt man denjenigen Verbes zu, welche den vierten Fall nach ſich haben) anſtatt daß das ihm in der Bedeutung entſprechende deutſche ein *régime indirect*, das heißt den zweiten, dritten oder fünften Fall mit *de* und *à* nach ſich hat; und ſo umgekehrt.

Der vierte Fall oder das *régime direct* ſoll hier durch *qn.* (*quelqu'un*, irgend einen) oder durch *qc.* (*quelque choſe*, irgend etwas) bezeichnet werden, je nachdem ſich das jedesmalige Zeitwort entweder auf Perſonen oder auf Sachen bezieht.

Beiſpiele von Zeitwörtern,

welche im Franzöſiſchen ein *régime direct*, im Deutſchen hingegen ein *régime indirect* haben.

Aſſiſter, Aider, Secourir qn. einem beiſtehen.
Accommoder qn. einem anſtehen, anſtändig ſeyn.
Braver qc. einer Sache (Gefahr) trotzen, Trotz bieten.
Croire qn. einem glauben, Glauben beimeſſen. An jemand, an einen, an etwas glauben, *croire à* .... Etwas glauben, *croire qc.*
Eclairer qn. einem (mit dem Lichte, oder mit der Laterne) leuchten.
Flatter qn., einem ſchmeicheln.
Menacer qn., einem drohen.
Prévenir qn. oder *qc.* einem oder einer Sache zuvorkommen.
Rencontrer qn. einem begegnen.
Remercier qn. einem danken.
Servir qn. einem dienen.
Contredire qn. einem widerſprechen.
Devancer qn. einem vorausgehen.
Féliciter qn. einem Glück wünſchen.
Précéder qn. einem vorhergehen (in einem Amte).
Satisfaire qn. einem Genüge thun, leiſten.

Zur Uebung.

Stehet allen Menſchen bei, die eurer Hülfe 1. bedürfen, 2. und denen ihr helfen 3. könnet. Den Armen beiſtehen, 4. heißt 5. Gott nachahmen. 6. Das 7. war mir ſehr 8. anſtändig. Die Krieger 9. des Kaiſers Napoleon bieten allen Gefahren Trotz. Glauben Sie ihm nicht, er iſt 10. der größte Lügner, den es giebt. Glaubet weder an Wahrſager 11. noch an Traumdeuter. 12. Ich glaube das, weil 13. Sie mir es ſagen. 14. Johann, 15. leuchte dieſen Damen. Wer ſeinen Obern 16. ſchmeichelt, 17. hat die Abſicht, 18. ſie zu hintergehen. 19. Er drohet meinem Vater, ihn anzuklagen. 20. Aber mein Vater iſt ihm zuvorgekommen, und hat der Regierung 21. die Sache ſelbſt 22. angezeigt. 23. Wenn Sie meinem Sohne begegnen, ſo ſagen Sie ihm, 24. daß ich ihn morgen zu Hauſe 25. erwarte. Danken Sie Ihrer Frau Gemahlin in meinem Namen 26. für 27. die Mühe, 28. die ſie ſich gegeben hat, um

mir Pflanzen zu verſchaffen. 29. Ich ergreife 30. alle Gelegenheiten, 31. meinen Freunden zu dienen. Er war mein Lehrer, 32. ich wollte ihm nicht widerſprechen. Es iſt nicht ſchicklich, 33. der Geſellſchaft 34. voraus-zugehen Ihr Herr Sohn macht Ihnen ſo viele Ehre, 35. daß ich Ihrer ganzen Familie deßwegen 36. von Herzen 37 Glück wünſche. Wer iſt Ihrem Herrn Vater in dieſem Amte 38. unmittelbar 39. vorhergegangen? Ich kann Sie verſichern, 40. daß Sie allen Räthen 41. des Collegiums 42. durch Ihre Antworten vollkommen 43. Genüge geleiſtet haben.

1. secours. m. 2. avoir beſoin de . . . 3. aider 4. ſecourir 5. c'eſt 6. imiter 7. Cela 8. très-bien 9. guerrier 10. c'eſt 11. devin 12. interprète des ſonges 13. puiſque 14. c'eſt vous qui me le dites 15. Jean 16. ſupérieur 17. flatter 18. avoir l'intention 19. tromper 20. accuſer 21. régence. f. 22. lui-même 23. dénoncer 24. ayez la bonté de lui dire 25. chez moi 26. de ma part 27. de 28. peine. f. 29. procurer 30. ſaiſir 31. occaſion. f. 32. maître 33. bienſéant 34. compagnie. f. 35. tant d'honneur 36. en 37. de tout mon coeur 38. emploi. m. 39. immédiatement 40. aſſurer 41. conſeiller 42. collège. m. 43. parfaitement.

Beiſpiele von Zeitwörtern,

welche im Franzöſiſchen ein *régime indirect*, im Deutſchen hingegen das *régime direct* haben.

Abuſer, de qn., de qc., mißbrauchen.
S'Appercevoir de - bemerken, wahrnehmen, gewahr werden.
Changer de - verändern.
Jouir de - genieſſen.
Avoir beſoin de - nöthig haben, bedürfen.
Pour ce qui eſt de - was betrifft, anbelangt.
Apprendre à qn., einen lehren.
Enſeigner à qn., einen in einer Kunſt, Wiſſenſchaft ꝛc. unterrichten.
Souſcrire à qc. (figürlich) bewilligen, billigen.
Parler à qn., einen ſprechen.
Suppléer à qc., etwas ergänzen, erſetzen.
Survivre à qn., à qc., einen überleben, etwas überleben.
Jouer du clavecin, de la flûte, Klavier, Flöte ſpielen.
Jouer aux cartes, aux quilles, Karten, Kegel ſpielen.
Demander à qn., einen um etwas bitten.
Se paſſer de qc., etwas entbehren.

Zur Uebung.

Mißbrauche nie die Nachſicht 1. deines Vaters. Habt ihr ſeine Betrügereien 2. nicht wahrgenommen? Seitdem 3. dieſe Familien in den Adelſtand erhoben worden

ſind, 4. haben ſie Benehmen, 5. Geſchmack 6. und Sitten 7. verändert. Laſſet uns das Leben genieſſen ohne es 8. zu mißbrauchen. Wer die Einfachheit 9. der Sitten liebt, hat keinen groſſen Aufwand 10. nöthig. Was unſer Haus betrifft, (ſo) können Sie darauf rechnen. 11. Ich werde ihn wohl ſeine Schuldigkeit 12. lehren. Er ſelbſt hat ſeine Kinder leſen, 13. ſchreiben 13. und rechnen 15 gelehrt. Ich bewillige alles was Sie verlangen. 16. Wir haben den Miniſter 17. dreimal 18. geſprochen. Seien Sie ruhig; 19. der Werth 20. erſetzt die Anzahl. 21. Er hat alle ſeine Brüder überlebt. Spielen Sie Klavier? oder Harfe? 22. Wer gerne 23. Karten ſpielt, ſpricht nicht gerne viel 24. in der Geſellſchaft. 25. Fragen Sie Ihren Herrn Bruder, ob 26. ich Ihnen die Wahrheit geſagt habe: dieſer 27. war Augenzeuge 28. des ärgerlichen Auftrittes. 30. Ich kann dergleichen Dinge 31. gar wohl 32. entbehren.

1. indulgence. f. 2. tromperie. f. 3. depuis que 4. annoblir 5. conduite. f. 6. goût. m. 7. moeurs. (pl.) 8. en 9. simplicité. f. 10. grandes dépenses 11. y compter 12. devoir. m. 13. à lire 14 à écrire 15. à chiffrer 16. desirer 17. ministre 18. trois fois 19. tranquille 20. valeur. f. 21. nombre. m. 22. harpe. f. 23. aimer à . . . 24. beaucoup 25. société. f. 26. si 27. c'est lui qui- 28. témoin oculaire 29. scandaleux 30. scène. f. 31. pareilles choses 32. très-bien.

Beiſpiele von Zeitwörtern,

welche den bloßen *Infinitif* ohne eine der Partikeln *de* oder *à* nach ſich haben.

Aimer mieux, lieber wollen.
Ouir, hören.
Paroître, ſcheinen.
Sembler, ſcheinen.
S'imaginer, ſich einbilden.
Penser, gedenken, geſonnen, entſchloſſen ſeyn, denken, glauben, meynen.
Daigner, die Güte haben.
Oser, wagen.
Prétendre, behaupten.
Envoyer, ſchicken, hinſchicken.
Reconnoître, bekennen, bezeugen.
Devoir, müſſen, ſollen.
Pouvoir, können.
Savoir, wiſſen.
Vouloir, wollen.
Il faut, man muß.
Il vaut mieux, es iſt beſſer.
Faillir, wenig fehlen.
Accourir, herbei eilen.
Croire, glauben.
Mener, führen.
Aller, gehen.
Venir, kommen.

Zur Uebung.

Ein rechtſchaffener Bürger 1. würde lieber ſterben, als 2. ſein Vaterland verrathen. 3. Ich habe es ſagen hören, aber ich weiß nicht mehr, wo? Er ſchien mir die Wahrheit verbergen zu wollen. Er ſcheint ein wenig eigenſinnig 4. zu ſeyn. Er bildet ſich ein alles zu wiſſen. Sie glaubt über allen Tadel erhaben 5. zu ſeyn. Haben Sie die Güte, mich wiſſen zu laſſen, 6. an welchem Tage Sie nach Frankfurt abreiſen 7. werden. Ich wage (es) Ihnen freimüthig 8. zu ſagen, was ich davon denke. Sie behaupten zu wiſſen, auf welche Art er dieſes Vermögen 9. ſo ſchnell 10. erworben habe. 11. Schicken Sie hin, ihm ſagen zu laſſen, 12. daß ſein Vater tödtlich krank ſei. 13. Ich bezeuge hiemit, 14. tauſend Gulden für Rechnung 15. des Herrn Schwalbe erhalten 18. zu haben. Ihr ſollet wiſſen, was euch erlaubt 17. iſt. Ich könnte mich rächen, aber ich verabſcheue 18. die Selbſtrache. 19. Ich wüßte Ihnen nicht zu ſagen, an wen er ſeinen Garten verkauft hat. Ich wollte, ich hätte ihn nie gekannt. 20. Man muß in dieſer Welt vieles ertragen. 21. Es iſt beſſer, ohne Tadel 22. arm zu ſeyn, als 23. Reichthümer 24. durch Betrug 25. zu ſammeln 26. Beinahe hätte er 27. im Spiele ſein ganzes Vermögen verlohren. Er lief herbei um uns zu grüſſen. 28. Ich würde glauben Sie zu beleidigen. 29. Laſſet mein Pferd trinken. 30. Kommen Sie, wir wollen das Schloß ſehen 31. Ich werde kommen um zu ſehen, 32. was ihr machet.

Anm. Die zwei ſogenannten *Galliverbes: aller* und *venir* werden etwas weiter hinten noch beſonders abgehandelt werden.

1. citoyen 2. que *de* trahir 4. entêté 5. ſupérieur à 6. faire ſavoir 7. partir pour . . . 8. franchement 9. bien. m. 10. ſi vîte 11. acquérir 12. faire dire 13. mortellement malade 14. par là 15. pour compte 16. recevoir 17. permis 18. déteſter 19. vengeance. f. 20. ne l'avoir jamais connu 21. ſouffrir 22. ſans reproche 23. que de 24. richeſſes (pl.) 25. par la fraude 26. recueillir 27. il a failli 28. ſaluer 29. offenſer 30. menez boire 31. allons voir 32. venir voir.

Beiſpiele von Zeitwörtern,

welche den *Infinitif* mit *de* nach ſich haben.

Dieſe Gattung begreift die meiſten Zeitwörter in ſich; es werden daher nur einige zur Uebung angeführt.

Achever, endigen, aufhören.
S'étonner, erſtaunen, ſich wundern.
Cesser, aufhören.
Conseiller, rathen.
Conjurer, beſchwören, dringend bitten.
Empêcher, verhindern, hindern.
Prier, bitten.
Essayer, verſuchen, einen Verſuch machen.
Entreprendre, unternehmen.
S'empresser, ſich beeilen.
Se flatter, ſich ſchmeicheln.
Oublier, vergeſſen.
Offrir, anbieten.
Permettre, erlauben.
Supplier, inſtändig bitten.
Se garder, ſich hüten, in Acht nehmen.
Se hâter, ſich beeilen.
Craindre, fürchten, befürchten.
Tâcher, ſich bemühen, beſtreben.
Accuser, anklagen, beſchuldigen.
Tarder, ſäumen.
Promettre, verſprechen.
Refuser, abſchlagen, verweigern, ſich weigern.
Feindre, ſich ſtellen.
Se rappeler, ſich erinnern.

Zur Uebung.

Hören Sie auf zu leſen. Ich wundere mich, ihn heute nicht in der Geſellſchaft zu ſehen. Wann wird er aufhören, uns mit ſeinen Klagen 1. zu quälen? 2. Ich rathe Ihnen, mit ihm zu brechen. 3. Ich beſchwöre Sie, mich aus dieſer Verlegenheit 4. zu reiſſen. 5. Es wird Sie niemand hindern, Ihren Plan auszuführen. 6. Wir bitten Sie recht ſehr, 7. uns Gerechtigkeit wiederfahren zu laſſen. 8. Laſſen Sie uns noch 9. einen Verſuch machen, ſein Herz zu erweichen. 10. Ich würde es niemals unternehmen, ihm dieſe Familie zu empfehlen. Beeilen Sie ſich, Ihren Brief abzuſenden. 11. Wir ſchmeicheln uns, unſern lieben Oheim in kurzer Zeit 12. bei uns 13. zu ſehen. Er vergaß 14. uns in ſeinem letztern 15. Briefe den Tag ſeiner Ankunft 16. zu melden. 17. Wir boten ihr an, ſie halbwegs 18. zu begleiten; 10. allein ſie erlaubte uns nicht, unſer Haus zu verlaſſen. 20. Wir bitten Sie inſtändig, uns dieſe Erlaubniß 21. zu geben. Ich werde mich wohl hüten, ihm dieſes Geheimniß 22. anzuvertrauen. 23. Er hat ſich beeilt, uns den Brief ſeines Vaters mitzutheilen. 24. Fürchten Sie ja nicht, ihn durch Ihre Freimüthigkeit 25. zu beleidigen. 26. Bemühen

Sie ſich, dieſen Fehler 27. durch Ihr Wohlverhalten 28. zu verbeſſern. 29. Man beſchuldiget ihn, den Miniſter beſtochen zu haben. 30. Wir werden nicht ſäumen, unſere Rechte 31. geltend zu machen. 32. Er hat uns verſprochen, uns in zwei Monaten zu bezahlen. Warum weigert ſie ſich, dieſes Anerbieten 33. anzunehmen? 34. Er ſtellte ſich, als ob er unſer beſter Freund wäre. (unſer beſter Freund zu ſeyn.) Ich werde mich täglich 35. erinnern, einige 36. der angenehmſten Wochen 37. meines Lebens in Ihrem werthen 38. Hauſe zugebracht zu haben. 39.

1. plaint. f. 2. tourmenter 3. rompre avec . . . 4. embarras. m. 5. tirer 6. exécuter 7. très-instamment 8. rendre justice une fois 10. attendrir 11. expédier 12. en peu de temps 13. chez nous 14. oublier 15. dernier 16. arrivée. f. 17. mander 18. moitié-chemin 19. accompagner 20. quitter 21. permission. f. 22. secret. m. 23. confier 24. communiquer 25. franchise. f. 26. offenser 27. faute. f. 28. bonne conduite 29. reparer 30. corrompre 31. droit. m. 32. faire valoir 33. offre. 34. accepter 35. tous les jours 36. quelques-unes des . . . 37. semaine f. 38. cher 39. passer.

Beiſpiele von Zeitwörtern,

welche den *Infinitif* mit *à* nach ſich haben.

Avoir à faire, zu thun haben.
Apprendre à lire, leſen lernen.
Aimer à travailler, gerne arbeiten.
Inviter à- einladen zu . . .
Chercher à- ſuchen, ſich bemühen.
Condamner à- verurtheilen.
Engager à- verpflichten, verbindlich machen.
Exhorter à- ermahnen.
Accoutumer à- gewöhnen.
Prétendre à- Anſpruch machen.
Se plaire à- ſich gefallen bei - -
Contribuer à- beitragen.
S'exercer à- ſich üben.
Se mettre à- ſich an etwas machen, anfangen.
Se préparer à- ſich vorbereiten zu . . .
Destiner à- beſtimmen zu -
Se déterminer- ſich entſchlieſſen zu -
S'occuper à . - . ſich beſchäftigen mit . . .

Anm. Man ſieht leicht, daß *à* gemeiniglich auf die Fragen: Wozu? Woran? geſetzt wird, weil auf dieſe und ähnliche Fragen der dritte Fall folgt.

Zur Uebung.

Ich will mit 1. dieſen Leuten nichts zu thun haben. Ich habe ſchon in meiner frühen Jugend 2. gelernt, meinen Willen 3. dem Willen meiner Vorgeſetzten zu unterwerfen. 4. Wer gerne arbeitet, weiß nichts von der

Langeweile. 5. Man lud uns ein, an dieſen Ergötzlichkeiten 6. Theil zu nehmen. 7. Dieſer junge Gelehrte ſucht ſich den Umgang 8. berühmter 9. Männer zu verſchaffen. 10. Man ſagt, 11. dieſer Betrüger 12. werde verurtheilt werden, den Reſt 13. ſeiner Tage in dem Gefängniſſe 14. zuzubringen. 15. Sie haben ſich verbindlich gemacht, die Schulden 16. ihres Bruders zu bezahlen. Der Arzt 17. ermahnte ihn, in Zukunft 18. ſeine Geſundheit mehr zu ſchonen. 19. Man muß ſich ſchon in der Jugend gewöhnen, die Leiden 20. des Lebens mit Geduld 21. zu ertragen. 22. Ein junger Menſch muß nicht 23. Anſpruch machen, Männern von einem gewiſſen Alter 24. vorgezogen zu werden 25. Empfindſame 26. Gemüther 27. gefallen ſich, (haben ein Wohlgefallen daran) ihren Nebenmenſchen 28. gute Dienſte zu leiſten. 29. Die älteren 30. Kinder einer Familie können durch ihr gutes Beiſpiel viel beitragen, die Sitten ihrer jüngeren 31. Brüder und Schweſtern zu bilden. 32. Wer ſich in der Jugend übt, ſeine Pflichten pünktlich 33. zu erfüllen, 34. wird ſich im Mannsalter 35. keines groben Vergehens ſchuldig machen. 36. Sobald er vernommen hatte, 37. daß ſein Urtheil geſprochen ſei, 38. machte er ſich daran (fieng er an) alle ſeine Sachen in Ordnung zu bringen. 39. Sie hatten ſich ſchon lange vorbereitet, auf dieſe Vorwürfe 40. zu antworten. Der Menſch iſt dazu beſtimmt, ſich durch die Bildung 41. und den Gebrauch 42. ſeiner Kräfte 43. und Fähigkeiten 44. der Menſchheit 45. nützlich zu machen 46. Wir können uns nicht 47. entſchlieſſen, ihm ſeine Bitte 48. zu bewilligen. 49. Er iſt Tag und Nacht 50. beſchäftiget, ſeinen Zuſtand 51. zu verbeſſern. 52.

1. avec 2. dès ma première jeunesse 3. volonté. f. 4. soumettre 5. ennui. m. 6. amusement. m. 7. prendre part 8. conversation. f. 9. célébre 10. procurer 11. on dit que 12. trompeur 13. reste. m. 14. prison f. 15. passer 16. dette. f. 17. médecin 18. à l'avenir 19. mieux ménager 20. les maux 21. avec patience 22. souffrir 23 ne doit pas 24. de certain âge 25. préférer 26. sensible 27. ame. f. 28. leurs semblables 29. prêter 30. plus âgé 31. moins âgé 32. former 33. axactement 34. remplir 35. âge viril 36. se rendre coupable d'un crime 37. apprendre 38. prononcer un jugement 39. il se mit à arranger toutes ses affaires 40. reproche. m. 41 formation. f. 42. usage. m. 43. force. f. 44. faculté. f. 45. humanité. f. 46. se rendre utile 47. nous ne saurions 48. demande. f. 49. accorder 50. jour et nuit 51. état. m. 52. améliorer.

Beiſpiele von Zeitwörtern,

welche den *Infinitif* bald mit *de* bald mit *à* nach ſich haben.

Commencer, anfangen. *)
Obliger, verpflichten, verbindlich machen.
Continuer, fortfahren.
Forcer, zwingen.
Exhorter, ermahnen.
Contraindre, nöthigen, zwingen ꝛc. ꝛc.

Anmerkung. Uebrigens wird der *Infinitif* auch noch in einigen andern Fällen, worüber ſich keine eigentlichen Regeln geben laſſen, mit *à* ſtatt *de* verbunden. Z. B. In folgenden Redensarten: *C'est à savoir*, es frägt ſich; *C'est à dire*, das heißt, nämlich; *A l'entendre*, on le prendroit pour un honnête homme, wenn man ihn hört, ſollte man ihn für einen ehrlichen Mann halten; *A le bien prendre* c'est une tromperie, wenn man es recht bei dem Lichte beſieht (genau nimmt) ſo iſt es eine Betrügerei ꝛc.

Ueber die ſogenannten Galliverbes.

Aller und *Venir*.

Dieſe zwei Zeitwörter vertreten im Franzöſiſchen die Stelle von Hülfszeitwörtern. *Aller* drückt aus: im Begriffe, Willens ſeyn, etwas zu thun, mithin wollen, werden, ſollen, und zwar mit dem Nebenbegriffe, ſo eben, ſogleich. Bisweilen kann es im Deutſchen gar nicht überſetzt werden. *Je vais avoir*, ich werde bekommen, erhalten; *Vous allez voir*, Sie werden, ſollen (ſogleich, bald) ſehen; *N'allez pas vous imaginer*, bilden Sie ſich ja nicht ein. *Venir* wird auf dreierlei Art gebraucht. a) mit *de* drückt es aus, daß etwas ſo eben erſt geſchehen, vergangen ſei: b) mit *à* daß es dazu komme oder dazu kommen könne, daß etwas geſchehe; c) ohne *de* und ohne *à* mit einem darauf folgenden *Infinitif* verbunden, daß man komme, um etwas zu thun oder zu leiden. *Je viens d'apprendre*, ich habe ſo eben erfahren; *S'il venoit à*

---

*) Das Verbe *commencer*, anfangen hat *par* nach ſich, wenn es bezeichnen ſoll: mit etwas anfangen; eben ſo *finir*, endigen, wenn es ausdrücken ſoll: mit etwas endigen, den Beſchluß machen. *Commençons par prier Dieu*, laſſet uns mit Gebet anfangen; *Il finit par me dire*, er ſagte mir endlich.

mourir, wenn er ſtårbe; *Je viens vous dire*, ich komme (um) Ihnen zu ſagen.

Zur Uebung.

Er will (wird) ſich (nåchſtens) verheirathen. 1. Du ſollſt ſehen, daß ich Recht habe. 2. Er håtte ſollen (*Imparf.* von aller) einen Platz auf unſerm Komtoir 3. bekommen. 4. Man wird die Feſtungswerke 5. (nåchſtens) niederreiſſen. 6. Ich will 7. Sie dahin begleiten. 8. So eben fieng ich an, von meiner Krankheit zu geneſen, 9. als man mir den Befehl gab, 10. abzureiſen. Ich bin im Begriffe, auf das Land zu gehen. — Ich habe ſo eben einen Brief von meinem Freunde erhalten. 11. Ich habe ſo eben in einer zahlreichen 12. Geſellſchaft 13. Langeweile gehabt. 14. Er hatte ſo eben zu Mittag geſpeist. 15. — Wenn dieſes Geheimniß entdeckt würde, 16. ſo würde jedermann erſtaunen. 17. Wenn es dazu kåme, daß ich abgeſetzt würde. 18. Sollte es dazu kommen, Ihnen Rechenſchaft abzulegen. 19. Mein Herr, ich komme, Ihnen zu ſagen, daß die Pferde angeſpannt 20. ſind.

1. se marier 2. avoir raison 3. comptoir 4. avoir 5. ouvrage de fortification 6. démolir 7. je m'en vais 8. y accompagner 9. guérir 10. donner ordre 11. recevoir 12. fort nombreux 13. compagnie. f. 14. s'ennuier 15. dîner 16. découvrir 17. s'étonner 18. déposer 19. rendre compte 20. attelé.

Von dem Gebrauche der Arten (*Modes*) und Zeiten (*Temps*) in ſo ferne derſelbe im Franzöſiſchen von dem Deutſchen abweicht.

A.

Indicatif.

a)

Présent.

1. Nach den Redensarten: *on diroit*, man ſollte ſagen, und *on croiroit*, man ſollte glauben, folgt im Franzöſiſchen das *Présent* des *Indicatif* mit *que*, anſtatt daß im Deutſchen die gegenwärtige Zeit der ungewiſſen Art (*Conjonctif*) ſteht. *A le voir on diroit qu'il*

eſt malade, wenn man ihn ſieht, ſollte man ſagen, er ſei krank. *On croiroit que ce ſont d'honnêtes gens*, man ſollte glauben, es ſeien rechtſchaffene Leute.

b)

Imparfait

2. wird nur gebraucht, wenn von einer Handlung die Rede iſt, die gerade vorgieng, oder gewöhnlich geſchah, als etwas anderes ſich ereignete. *Je dînois hier lorſque notre ami arriva*, ich ſpeiſete geſtern (gerade) zu Mittag, als unſer Freund ankam. *Il alloit, une fois par ſemaine, à ſa campagne*, er gieng wöchentlich einmal, auf ſein Landgut.

3. Folgt dieſe Zeit nach *ſi*, wenn, anſtatt daß im Deutſchen das Imperfeckt der ungewiſſen Art geſetzt wird. Eben ſo verhält es ſich nach *ſi* mit dem *Plus-que-Parfait*. *Si j'avois de quoi vivre je ſerois content*, wenn ich zu leben hätte, wäre ich zufrieden. *Si j'avois ſu alors ce que je ſais à préſent, je ne l'aurois pas fait*, hätte ich damals gewußt, was ich jezt weiß, ſo hätte ich es nicht gethan.

4. Steht das *Imparfait* des *Indicatif* anſtatt des deutſchen Präſent des Konjonctif im erzählenden Tone, wenn von jemand geſagt wird, daß er ſich über etwas geäuſſert, etwas gethan habe, wie auch nach *ſi*, wenn es ob bedeutet, und nach andern indireckten Fragen. *Solon diſoit à Créſus que nul ne pouvoit ſe dire heureux avant ſa mort*, Solon ſagte zu Cröſus, niemand könne ſich vor ſeinem Tode glücklich nennen. *Il vouloit ſavoir ſi j'avois reçu ſa lettre, et pourquoi je ne lui en diſois rien*, er wollte wiſſen, ob ich ſeinen Brief erhalten habe, und warum ich ihm nichts davon ſage.

Zur Uebung.

1.

Man ſollte glauben, er ſchlafe. Wenn man ihn ſieht, ſollte man glauben, er ſei vollkommen vergnügt. 1. Man ſollte glauben, das ſei ſehr leicht. 2. Man ſollte glauben, er habe alles im Ueberfluſſe. 3.

1. parfaitement content 2. très-facile 3. en abondance.

2.

Er hatte einen Neger, 1. der in einer niedrigen Hütte 2. wohnete, 3. und (der) ihn bedienete. 4. Die Alten 5. brachten beinahe 6. ihr ganzes Leben unter freiem Himmel 7. zu. Caſſius war im Karakter von Brutus ſehr verſchieden. 8. Er handelte 9. nach ſeinem jedesmaligen Intereſſe, (Vortheile) 10. war ein Kriegsmann, 11. und verband 12. mit ſeiner Tapferkeit 13. viele Erfahrung. 14. So lange 15. man anſpannte, 16. tranken wir 17. eine Taſſe Caffee. Ich kleidete mich an, 18. als man mir Ihren Brief brachte. 19. Kaiſer Heinrich der Vierte überließ ſich 20 ohne Zurückhaltung 21. allen Vergnügungen, 22. die ihm ſein heftiges Gemüth 23. eingab. 24.

1. négre. 2. case. f. 3. loger 4. servir 5. anciens 6. presque 7. en plein air 8. être d'un caractère fort différent de celui de . . . 9. agir 10. par rapport à ses intèrêts 11. homme de guerre 12. joindre à . . . 13. valeur. f. 14. expérience. f. 15. tandis que 16. atteler les chevaux 17. nous primes 18. s'habiller 19. apporter 20. se livrer 21. sans réserve 22. plaisir. m. 23. humeur ardente 24. suggérer.

3.

Wenn ich ihn ſähe, würde ich es ihm ſelbſt ſagen. Wenn er verſtändig 1. wäre, würde er ſich viel Verdruß 2. erſparen. 3. Wenn ich könnte, würde ich es gerne 4. thun. Ich würde es nicht unternehmen, 5. wenn ich an Ihrer Stelle 6. wäre. Wenn er mehr Mäßigung 7. zeigte, 9. würde er von jedermann geliebt werden. Wenn wir wüßten, wo er iſt, ſo würden wir ihn hohlen laſſen. 9.

1. sage 2. chagrin. m. 3. épargner 4. volontiers 5. entreprendre 6. à votre place 7. modération. f. 8. faire voir. 9. faire chercher.

4.

Man fragte 1. den Sokrates, durch welche Mittel 2. man einen gründlichen 3. Ruf 4. erlangen 5. könne. Seid, was 6. ihr ſcheinen 7. wollet, antwortete der Weiſe. 8. Die Einwohner von Apollonia 9. zeigten 10. dem Sylla einen Orang-Outang, 11. und wollten ihn bereden, 12. daß dieſes Thier ſprechen könne, 13. daß man es aber nicht verſtehe, 14. weil man nicht wiſſe, 15. welcher Sprache 16. es ſich bediene. Als er in den Gerichtsſaal 17. getreten war, 18. ſagte er: er habe die Abſicht, 19.

ſich gegen ſeine Feinde zu vertheidigen, er ſei in der traurigen Nothwendigkeit, 20. ſogar 21. diejenigen anzuklagen, die er liebe, er ziehe, aber die Wahrheit ſeinem eigenen Nutzen 22. vor, 23. und wolle blos 24. für ſie leben. Da Alphonſus 25. der Fünfte, König von Arragonien, 26. gefragt wurde, 27. warum er es wage, 28. ohne Bedeckung 29. auszugehen, 30. antwortete er: ſeine Leibwache 31. ſei ſein Gewiſſen 32. und die Liebe ſeines Volks. Geſtern kam dieſer junge Menſch zu mir, und fragte mich, ob ich ihn dem Miniſter empfehlen 33. wolle. Ich antwortete ihm, wie 34. er verlangen 35. könne, daß man ſich ſeiner annehmen ſolle, 36. ſo lange er ſeine Aufführung nicht ändere? 37. Der Graf 38. fragte die Dame des Hauſes, 39. wie 40. ſie dieſe Speiſe 41. zubereite; 42. denn er ſagte mir, er kenne nichts Delikateres, 43. und liebe die kalten Speiſen 44. ſehr. 45.

1. demander à . . . 2. moyen. m. 3. solide 4. réputation 5. acquérir 6. soyez tels que 7. paroître 8. philosophe 9. Apollonie 10. montrer 11. orang-outang 12. persuader à . . . 13. savoir 14. comprendre 15. faute de savoir 16. idiome. m. 17. salle de justice 18. étant entré 19. dessein m. 20. triste nécessité 21. même 22. ses propres intérêts 23. préférer 24. ne que 25. Alphonse 26. Arragon 27. demander 28. oser 29. escorte. f. 30. sortir 31. gardes (pl.) 32. conscience. f. 33. recommander 34. comment 35. prétendre 36. s'intéresser de lui 37. changer de conduite 38. comte 39. la maîtresse de la maison 40. de quelle manière 41. met. m. 42. accommoder 43. délicat 44. met froid 45. beaucoup.

c)

Parfait défini (historique).

1. Dieſes Temps, welches in Rückſicht ſeines Gebrauches die beſondere Aufmerkſamkeit der Deutſchen erfordert, weil es in ihrer Sprache nicht exiſtirt, ſondern durch das Imperfekt ausgedrückt wird, iſt dem franzöſiſchen *Imparfait* geradezu entgegengeſetzt. Denn es bezeichnet eine Zeit, welche beſtimmt und gänzlich vergangen iſt, ſo daß ſie wenigſtens vor einem Tage verfloſſen ſeyn muß. Oefters ſteht die Beſtimmung der Zeit ausdrücklich dabei, oder ſie läßt ſich aus dem Zuſammenhange ſchlieſſen. *Il perdit hier tout son argent par le jeu*, er verlohr geſtern all ſein Geld durch das Spiel.

2. Dieſes *Parfait défini* ſteht auch anſtatt des *Imparfait* nach den Conjonctions: *à peine*, kaum, *pas plutôt*, kaum, *après que*, nachdem, *d'abord que*,

ſobald als, *auſſitôt*, *ſitôt que*, ſobald als, *lorſque*, als, *dès que*, ſobald als ꝛc. weil dergleichen *Conjonctions* ebenfalls die Zeit beſtimmen. *A peine eut-il ſon argent, qu'il ſ'en alla*, kaum hatte er ſein Geld, ſo gieng er weg.

3. Werden in dieſem Temps die Begebenheiten erzählt, weßwegen es auch das Parfait *hiſtorique* genannt wird, und gerade in dieſem Gebrauche hat es für die Deutſchen, welche zu Erzählungen nur das Imperfect haben, die meiſten Schwierigkeiten, weil in franzöſiſchen Erzählungen bald das *Parfait hiſtorique* bald nur das *Imparfait* vorkommen muß. Dieſer Unterſchied läßt ſich nun am allerbeſten dadurch erkennen: Eine Erzählung enthält eine Reihe auf einander folgender Begebenheiten; und ſo wie eine derſelben nach der andern angegeben, oder angeführt wird, rückt die Geſchichte weiter fort. Da aber zugleich auch die Umſtände angegeben werden, unter welchen ſich dieſes oder jenes ereignete, oder auch die Gegenſtände, von welchen etwas erzählt wird, während der Erzählung geſchildert, oder genauer beſchrieben werden, ſo unterſcheiden die Franzoſen dieſes Angeben der Umſtände und dieſes Schildern der Gegenſtände von den eigentlichen Begebenheiten, und bezeichnen das Fortrücken der Geſchichte oder die Reihe der einzelnen Begebenheiten durch das *Parfait défini* (*hiſtorique*); die Umſtände, Schilderungen, Bemerkungen hingegen, welche dazwiſchen angeführt werden, durch das *Imparfait*.

Zur Uebung.

1.

Vorige Woche ſpeiſete ich bei dem Präſidenten 1. zu Nacht. 2. Vor einigen Tagen 3. zeigte ſich 4. eine Gelegenheit, mein Pferd zu verkaufen; ich verkaufte es, und es reuet mich gar nicht. 5. Als der König die Armee in Schlachtordnung 6. ſah, 7. befahl 8. er, den Feind anzugreifen. 9. Geſtern waren es 10. vierzehn Tage, 11. daß ich das erſtemal ausgieng. Er ſtarb vorgeſtern Nachts zwiſchen zehn und eilf Uhr. Voriges Jahr 12. gab es 13. wenig Obſt 14. bei uns, heuer 15. giebt es gar keines. 16.

1. préſident 2. ſouper 3. il y quelques jours 4. ſe préſenter 5. je ne m'en repens point 6. en ordre de bataille 7. voyant 8. ordonner 9. charger 10. il y eut 11. quinze jours 12. l'année paſſée 13. il y eut 14. fruit. m. 15. cette année-ci 16. il n'y en a point du tout.

2.

Sobald 1. er mich ſah, lud er mich zum Mittageſſen ein. 2. Sobald 3. die Mutter ihren Sohn ſah, lief ſie ihm entgegen, 4. warf ſich ihm um den Hals, 5. und weinte 6. vor Freude. 7. Kaum hatte ich dieſes Geld, ſo bezahlte ich 8. meine Gläubiger. 9. Sogleich als 10. ſie hereintrat, fragten wir ſie, warum ſie nicht Wort gehalten habe. 11. Ich hatte kaum den Löffel 12. in der Hand, ſo mußten wir 13 aufbrechen. 14.

1. dès que 2. inviter à dîner 3. aussitôt que 4. courir au devant de lui 5. se jetter à son cou 6. pleurer 7. de joie 8. payer 9. créancier 10. d'abord que 11. tenir parole 12. cuiller. f. 13. il nous fallut. 14. partir.

3.

(Um von der voranſtehenden Erklärung des *Passé Défini* oder *Historique* die Anwendung machen zu können, folgt hier ein franzöſiſches und dann einige deutſche Beiſpiele.) En 1346 la ville de Calais *fut assiégée* 1. par Edouard roi d'Angleterre, qui aspiroit 2. au trône de France. Les assiégés *firent* 3. une vigoureuse 4. résistance, 5. pendant 6. seize mois, mais ne pouvant plus tenir, 7. parcequ' ils manquoient 8. absolument 9. de vivres 10. et de munitions, 11. ils *demandèrent* 12. à capituler. 13. Edouard piqué 14. d'une défense 15. si longue et si opiniâtre, 16. ne *voulut* accorder 17. la capitulation que sous la condition 18. que six des principaux 19. bourgeois viendroient tête et pieds nuds, 20. la corde au cou, 21. lui apporter les clefs de la ville. Il se réservoit 22. la liberté de disposer 23. de leur vie à sa volonté: et tout le monde savoit déjà, que ces six bourgeois devoient servir de victimes 24. à la rage 25. d'Edouard qui d'abord 26. avoit voulu extreminer 27. tous les habitans de Calais. Eustache de St. Pierre et cinq autres des premiers bourgeois *s'offrirent* 28. volontairement. 29. Edouard leur ayant lancé un regard terrible, 30. *ordonna* leur supplice; 31. ils alloient monter sur l'echafaud, 32. lorsque le farouche conquérant 33. cédant 34. aux prières de son épouse et aux réclamations 35. de ses officiers, leur *pardonna*. 36.

1. belagern 2. trachten nach 3. leiſten 4. lebhaft 5. Widerſtand 6. lang 7. da ſie ſich aber nicht mehr halten konnten 8. Mangel lei-

den 9. gänzlich 10. Lebensmittel 11. Munition 12. verlangen 13. kapituliren 14. aufgebracht über 15. Vertheidigung 16. hartnäckig 17. bewilligen 18. Bedingung 19. vornehmſten 20. mit entblößtem Haupte und nackten Füſſen 21. einen Strick um den Hals 22. ſich vorbehalten 23. verfügen 24. Opfer 25. Wut, Zorn 26. anfangs 27. ausrotten, vertilgen 28. ſich anbieten 29. freiwillig 30. einen fürchterlichen Blick werfen auf . . . 31. Todesſtrafe 32. das Blutgerüſte beſteigen 33. der wilde Eroberer 34. nachgeben 35. Vorſtellung 36. begnadigen.

Conrad der Dritte, welcher im Jahre 1. 1138 zum Kaiſer gewählt worden war, 2. belagerte Weinſperg, eine Stadt 3. in dem Königreiche Wirtemberg. Der damalige Herzog von Wirtemberg, der einer von den Gegnern 4. Conrads geweſen war, hielt ſich mit ſeiner Gemahlin 5. in dieſem Städtchen eingeſchloſſen. 6. Er hielt die Belagerung 7. deſſelben mit einem wahren Heldenmuthe 8. aus 9. Der Kaiſer darüber erbittert, 10. wollte alles verheeren laſſen; 11. indeſſen begnadigte er doch die Weiber, und erlaubte ihnen, herauszugehen. 13. Die Gemahlin des Herzogs benutzte 14. dieſe Gelegenheit ſogleich, um das Leben 15. ihres Gemahls zu retten. 17. Sie nahm ihn auf ihre Schultern. 18. Alle Frauen der Stadt thaten daſſelbe, 19. und der Kaiſer ſah ſie ſo beladen, 20. die Herzogin an ihrer Spitze, 21. herauskommen. Ein ſo anziehendes 22. Schauſpiel 23. konnte er nicht aushalten, 24. und indem er der Bewunderung, 25. die es ihm verurſachte, 26. nachgab, 27. begnadigte er die Männer den Weibern zu Gefallen. 28. Die Stadt wurde gerettet. 29.

1. en 2. élire empereur 3. petite ville 4. opposant à l'élection de.... 5. épouse 6. se tenir renfermé 7. siége. m. 8. bravoure héroïque. f. 9. soutenir 10. irrité 11. mettre tout à feu et à sang 12. tout ce qu'elles avaient de plus précieux 13. emporter 14. profiter de... 15. les jours 16. mari 17. sauver 18. prendre sur ses épaules 19. en faire autant 20. chargé 21. à leur tête 22. intéressant 23. spectacle m. 24. tenir contre... 25. admiration. f. 26. causer 27. cédant 28. en faveur des femmes 29. sauver.

Als der Ritter 1. Kingston, Feldmarſchall 2. des Königs von England, Eduard des Sechsten, die Rebellen 3. 3. verfolgte, 4. und zu Bodmyn, einer Stadt in der Grafſchaft Cornwallis 5. war, 6. ließ er dem Maire, der ſie begünſtigt hatte, 7. ſagen, 8. er wolle mit ihm zu Mittag ſpeiſen, und beſtimmte 9. ihm den Tag. Er ermangelte nicht dahin zu gehen, und wurde prächtig 10. bewirthet. 11. Ehe er ſich zur Tafel ſetzte, 12. ſagte er dem Maire

ins Ohr, er bitte ihn, zwei Galgen 13. zur Hinrichtung 14. zweier Verbrecher, 15. die er zum Tode verurtheilt habe, 16. aufrichten zu laſſen. 17. Inzwiſchen ſetzte man ſich zu Tiſche, und der Maire bediente 18. ſeinen Gaſt 19. mit den beſten Speiſen, und den köſtlichſten 20. fremden 21. Weinen. Nachdem Kingston es ſich hatte trefflich ſchmecken laſſen, 22. erkundigte er ſich 23. bei dem Maire, ob man gethan hätte, was er ihm aufgetragen 24. habe; und da es ihm dieſer verſichert hatte, 25. ſtanden ſie auf, 26. um nach dem Orte hin zu gehen, 27. wo die Hinrichtung geſchehen ſollte. 28. Sie fanden die zwei Galgen errichtet. Hierauf ſah Kingston den Maire an, 29. und ſagte zu ihm, ſehen Sie nun, welcher Ihnen anſtändig iſt. 30. Sie ſind ein Rebell, und einer von beiden iſt für Sie beſtimmt. 31. Das Erſtaunen 32. des Maire überſtieg alle Gränzen; 33. aber Kingstons Grauſamkeit ebenfalls, 34. und er ließ ihn auf der Stelle henken. 35. Der zweite Galgen war für einen Müller 36. beſtimmt, der es wohl verdiente; allein ein anderer büßte 37. für ihn. Dieſer Müller hatte ſich aus dem Staube gemacht, 38. und ſeinem Müllerknechte 39. geſagt, er ſolle ſich für den Hausherrn ausgeben, 40. wenn jemand nach ihm fragen würde. 41. Als nun Kingston gekommen war, 42. um nach dem Hausherrn zu fragen, ermangelte dieſer Burſche nicht, zu antworten, Er ſei es. 43. Auf ſeine Erklärung 44. wurde er ſogleich feſtgehalten 45. und gehenkt. Vergebens verſicherte er, 46. er ſei nicht der, den man meyne. 47. Wer du auch ſeyn magſt, 48. gab ihm Kingston zur Antwort, 49. du wirſt in jedem Falle 50. gehenkt werden, ſei es 51. als 52. Rebell, wenn du der Müller biſt, oder ſei es als ſein Stellvertreter, 53. wenn du es nicht biſt, weil 54. du dich verbindlich gemacht haſt, 55. ſeinen Platz zu behaupten. 56.

1. chevalier 2. maréchal de camp de l'armée 3. rebelle 4. pourſuivant 5. Cornouaille 6. étant 7. favoriſer 8. envoyer dire 9. marquer 10. magnifiquement 11. traiter 12. ſe mettre à table 13. potence. f. 14. exécution. f. 15. criminel 16. condamner à mort 17. . . . . 18. régaler 19. hôte 20. délicieux 21. étranger 22. après avoir fait bonne chère Kingston . . . . 23. s'informer de 24. recommander 25. et l'autre l'en ayant aſſuré 26. ſe lever 27. s'acheminer vers le lieu 28. devoit ſe faire 29. regarder 30. voyez celle qui vous accommode 31. il y en a une des deux deſtinée pour vous 32. surpriſe. f. 33. être extrême 34. mais la cruauté de K. ne le fut pas moins. 35. faire pendre sur le champ 36. meunier 37. payer 38. s'abſenter 39. garçon 40. de paſſer pour

le maître de la maison 41. si quelqu'un venoit le demander. 42. étant venu demander le . . . 43. que c'étoit lui 44. sur cette déclaration 45. arrêter 46. Il eut beau assurer 47. penser 48. qui que tu sois 49. remontre 50. toujours 51. soit 52. comme 53. caution. f. 54. puisque 55. s'obliger 56. tenir sa place.

d)

Parfait indéfini.

Dieſes Temps bezeichnet eine gänzliche Vergangenheit, von welcher aber der Zeitraum, in welchem etwas geſchah, entweder nicht beſtimmt iſt, oder doch noch nicht ganz verfloſſen gedacht, ſondern in Gedanken mit der Gegenwort verknüpft wird. *J'ai écrit deux fois à ce marchand, mais il ne m'a pas encore répondu*, ich habe zweimal an dieſen Kaufmann geſchrieben, aber er hat mir noch nicht geantwortet. *Il a eu la fièvre ce printemps*, er hat dieſes Frühjahr das Fieber gehabt.

Anm. Oefters wird es auch für das *Passé défini* geſetzt, und im Deutſchen gemeiniglich durch das Imperfeckt ausgedrückt.

e)

Plus-que-Parfait

drückt aus, daß ſchon etwas vorher geſchehen ſei, ehe etwas anderes, von dem die Rede iſt, Statt hatte. *Nous avions déja dîné lorsque Mr. votre frère arrivé* oder *est arrivé chez nous*, wir hatten ſchon zu Mittag gegeſſen, als Ihr Herr Bruder bei uns ankam.

Anm. Folgt auf *si* (wenn) mit einem *Plus-que-Parfait* des *Indicatif* ein zweiter Satz mit dem *Passé Conditionnel*, ſo kann anſtatt des *Plus-que-Parfait* des *Indicatif* auch das des *Conjonctif* ſtehen. *Si j'eusse été* (anſtatt si j'avois été) *présent*, *cela ne seroit pas arrivé*, wenn ich da geweſen wäre, ſo würde dieſes nicht geſchehen ſeyn.

f)

Passé antérieur défini.

Dieſes Temps korreſpondirt dem *Parfait défini*, indem es eine Sache ausdrückt, die vor einer andern, und zwar in einer gänzlich vergangenen Zeit geſchehen iſt, und faſt immer die *Conjonctions quand*, als, *dès que*, ſobald als, *après que*, nachdem, *aussitôt que*, ſobald als, *lorsque*, als, *à peine*, kaum ꝛc. bei ſich hat. *Je n'eus pas plutôt reçu mon argent qu'il vint m'ap-*

porter son compte, kaum hatte ich mein Geld erhalten, ſo brachte er mir ſeine Rechnung.

Zur Uebung.

Parfait indéfini. Dieſes Feuerwerk 1. hat über 2. eine Million Gulden gekoſtet. 3. Er hat mir ſein Pferd angeboten, 4. aber ich habe es nicht angenommen. 5. Ich bin heute ſehr ſpät 6. aufgeſtanden. 7. Das vorige Jahrhundert 8. hat viele ſehr erleuchtete 9. Männer hervorgebracht. 10.

Plus-que-Parfait. Kaum hatte er eine Stunde gearbeitet, ſo 11. frühſtückte 12. er. Kaum waren wir angekommen, als ich Befehl gab, in meiner Gegenwart 13. auszuſpannen. 14. Da dieſes Mittel den Erfolg 15. nicht gehabt, den man davon gehofft hatte, ſo that man auf das Unternehmen 16. Verzicht. 17. Als wir ankamen, 18. bemerkten wir, 19. daß der Feind zwei Regimenter auf den Berg poſtirt 20. hatte.

Parfait antérieur défini. Ich hatte geſtern meinen Brief vor ſieben Uhr fertig gemacht. 21. Sobald 22. Lykurg von der Schwangerſchaft 23. ſeiner Schweſter, der Königin von Lacedämon, benachrichtiget worden war, 24. that er auf den Thron ſeines Bruders Polydecktes, der ohne Kinder geſtorben war, Verzicht, 25. und verwaltete 26. das Königreich nur als Vormünder 27. des jungen Prinzen. Nachdem 28. der General die Stadt der Wut 29. der Soldaten Preis gegeben hatte, 30. wurden alle Häuſer beſtürmt. 31.

1. feu d'artifice 2. plus de couter 4. offrir 5. accepter 6. fort tard 7. se lever 8. siècle passé 9. éclairé 10. produire 11. que 12. déjeuner 13. en ma présence 14. dételer 15. succès m. 16. entreprise f. 17. renoncer 18. en arrivant 19. s'appercevoir 20. poster. 21. achever 22. dès que 23. grossesse f. 24. instruire 25. renoncer 26. administrer 27. en qualité de tuteur 28. après que 29. rage. f. 30. abandonner 31. envahir.

g)

Futur simple.

Die Bedeutung dieſes Temps verſteht ſich von ſelbſt. Es ſind alſo nur einige Bemerkungen dabei zu machen.

1. Wenn das *Futur simple* mit *que*, daß, verbunden werden ſoll, und *que* auf ein Verbe folgt, welches den *Conjonctif* regiert, ſo wird anſtatt des Futur das Présent des *Conjonctif* geſetzt. *Je ne crois pas qu'il parte demain*, ich glaube nicht, daß er morgen abreiſen wird.

2. Das *Futur simple* ſteht auch anſtatt des *Impératif*, um einen Befehl oder eine Bitte auszudrücken. Als Befehl iſt das *Futur simple* höflicher und milder, als der *Impératif*, wenn zu dieſem nicht *s'il vous plait* geſetzt wird. Doch drückt dieſes Temps auch ein Sollen, und zwar mit Ernſt und Nachdruck, ja ſelbſt mit Strenge aus. *Jean, vous aurez soin d'expédier cette lettre*, Johann ſorge Er dafür, daß dieſer Brief beſtellt wird. *Tu travailleras, six jours, mais le septième jour soit sanctifié à Dieu*, Sechs Tage ſollſt du arbeiten, aber der ſiebente ſoll dem Herrn heilig ſeyn.

Zur Uebung.

1.

Glauben Sie, er werde dieſen Abend zu Hauſe 1. ſeyn? Ich zweifle keineswegs, 2. daß er es thun wird. Man glaubt nicht, daß der König den Feldzug mitmachen werde. 3. Glauben Sie, ich werde Sie hintergehen? 4. Wir zweifeln keineswegs, er werde Wort halten. Man glaubt nicht, daß der Krieg wieder anfangen werde. 5.

2.

Mache Er mir ein Paar Schuhe 6. von dem beſten Leder, 7. das Er hat. Zur Strafe 8. deines Eigenſinnes 9. ſollſt du heute nichts als Waſſer und Brod bekommen. 10. Du ſollſt nicht tödten. 11. Du ſollſt nicht ſtehlen. 12. Unternehme nichts ohne mich. Sage dem Kutſcher, 13. daß ich heute nicht abreiſe. Du thuſt, was ich dir befehle. 14.

1. à la maison 2. point 3. faire la campagne 4. tromper 5. recommencer 6. une paire de souliers 7. cuir. m. 8. pour punition 9. opiniatreté. f. 10. jeûner au pain et à l'eau 11. tuer 12. dérober 13. cocher 14. ordonner.

B.

Conjonctif (*Subjonctif*)

a) Von dem Gebrauche des Conjonctif im Allgemeinen.

1. Der *Conjonctif* ſteht mit *que* nach ſolchen Zeitwörtern, welche ein Wollen, einen Wunſch, eine Verwunderung, Bitte, Ermahnung, einen Befehl oder Rath ausdrücken. *Je voudrois bien qu'il vînt encore aujourd'hui chez moi*, ich wollte, daß er heute noch zu mir käme.

2. Nach Zeitwörtern mit zwei Verneinungs-Partikeln, oder mit einer Verneinungs-Partikel, und einem ver-

neinenden Fürworte. *Je ne crois pas que vous m'aimiez*, ich glaube nicht, daß Sie mich lieben.

3. Nach Zeitwörtern, welche überhaupt einen Affekt ausdrücken, und auf welche *que* folgt. Regieren aber ſolche Zeitwörter den fünften Fall, ſo kann anſtatt que *de ce que* darauf folgen, welches den *Indicatif* nach ſich hat. Dieſe letztere Redensart iſt die gewöhnlichere. *Je suis bien aise que vous soyez arrivé*, oder *de ce que vous êtes arrivé*, es iſt mir ſehr lieb, daß ſie angekommen ſind.

4. Nach zweifelhaften Fragen und Redensarten und nach *si* (wenn), wenn auf den erſten Satz, der mit *si* im *Indicatif* ſtehen muß, ein zweiter mit *et* folgt, bei welchem alsdann anſtatt eines wiederholten *si* que mit dem *Conjonctif* geſetzt wird. *Si j'avois su votre intention, et que j'eusse eu le moyen de vous secourir*, wenn ich Ihre Abſicht gewußt, und das Vermögen gehabt hätte, Ihnen beizuſtehen. *Croyez-vous qu'il soit capable d'une telle bassesse?* glauben Sie, er ſei einer ſolchen Niederträchtigkeit fähig?

5. Mit *qui* nach einem *Impératif*, nach einem Wunſche, nach *seul* und *unique*, einzig. *Prenez un guide qui sache le chemin*, nehmen Sie einen Boten, der den Weg weiß.

6. Nach den *Verbes impersonnels. Il faut que je sois présent*, ich muß gegenwärtig ſeyn.

Anm. Der Gebrauch des *Conjonctif* nach dem *Superlatif*, nach einigen Fürwörtern und nach gewiſſen Bindewörtern (*Conjonctions*) iſt bereits vorgekommen.

Zur Uebung.

1.

Er will daß ich ihm die Wahrheit ſagen ſolle. Sie müſſen aufmerkſam 1. ſeyn, wenn Sie mich verſtehen 2. wollen. Ich wundere mich, 3. daß dieſer Mann nicht geachtet 4. wird. Ich habe befohlen, 5. daß man alles anſchaffen 6. ſolle, was er verlangen würde. Machen Sie, daß das Eſſen auf Mittag 7. fertig iſt. Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen eine Bemerkung 8. mache.

2.

Ich kenne niemand, der nachläßiger 9. iſt als er. Es iſt 10. kein einziger unter den Richtern, der ihn nicht freigeſprochen hat. 11. Ich glaube nicht, daß er ſeines Gleichen 12. auf der Welt hat. Ich kenne niemand,

dem ich mehr Dank ſchuldig bin, 13. als Ihnen. Ich glaube nicht, daß dieſes meine Pflicht iſt. 14.

3.

Sie beklagen ſich, 15. daß Sie mein Bruder beleidiget habe; aber Sie ſagen nicht, daß Sie ihm beleidigende Reden gaben. 16. Wir wundern uns ſehr, 17. daß Sie Ihr Wort gebrochen haben. 18. Es wird Ihnen nicht angenehm ſeyn, 19. daß ſie nicht gekommen iſt. (Mit *de ce que*) Ich bedaure recht ſehr, 20. daß man Sie vergeſſen hat. Es thut ihm leid, daß Sie ihn deswegen im Verdachte haben. 22.

4.

Wenn Sie glauben, 23. man thue Ihnen Unrecht, 24. ſo rathe 25. ich Ihnen, aus der Geſellſchaft zu treten. 26. Wenn die Menſchen weiſe 27. wären, und ſie wollten an das höchſte Gut 28. denken, ſo würden ſie mit mehr Vorſichtigkeit 29. handeln. 30. Hätten wir die Stärke 31. des Feindes genau 32. gekannt, und fünftauſend Mann mehr 33. gehabt, ſo hätten wir den Sieg davon getragen. 34. Wenn die Bürger ruhig geblieben wären, 35. und den Feind gut aufgenommen hätten, 36. ſo hätte die Stadt nichts gelitten. 37.

5.

Wählen Sie ein Pferd, das Sie befriedigen 38. kann. Ich wünſchte 39. einen Bedienten, der franzöſiſch ſprechen könnte. 40. Das iſt die einzige 41. Zuflucht, 42. die ich habe. Die einzige 43. Hoffnung, die wir haben, iſt dieſe, daß 44. er uns vor acht Tagen geſchrieben hat. Das iſt der einzige rechtſchaffene Mann, den ich hier kenne.

6.

Es ſcheint, ſie ſind vollkommen zufrieden. 45. Es iſt Schade, 46. daß Sie nicht dabei waren. 47. Es iſt möglich, daß er ſich betrogen hat. Es iſt nicht, 48. als ob 49. ich nichts für ihn thun wollte. Es iſt genug, 50. daß ich es ihm mehrere Male 51. angeboten habe.

1. attentif. 2. comprendre 3. s'étonner 4. être reſpecté 5. ordonner 6. fournir 7. à midi 8. obſervation 9. négligent 10. il y a 11. abſoudre 12. ſon pareil 13. devoir 14. être de mon devoir 15. ſe plaindre 16. dire des injures 17. être bien étonné 18. manquer de parole 19. être bien aiſe 20. être bien fâché 21. en 22. ſoupçonner 23. croire 24. faire tort 25. conſeiller 26. quitter la ſociété 27. ſage 28. le ſouverain bien 29. circonſpection 30. agir 31. force. f.

32. exactement 33. de plus 34. remporter la victoire 35. se tenir tranquille 36. bien recevoir 37. souffrir 38. satisfaire 39. souhaiter 40. savoir 41. seul 42. ressource. f. 43. unique 44. c'est que 45. satisfait 46. c'est dommage 47. être de la partie 48. ce n'est 49. que 50. il suffit 51. plusieurs fois.

b) Von dem Gebrauche des Conjonctif in einzelnen Temps dieſer Art.

a)

Imparfait.

1. Vor allen Dingen müſſen ſich die Deutſchen hüten, daß ſie bei Sätzen, welche durch *Conjonctions*, die den *Conjonctif* nach ſich haben, alſo auch durch *que*, beſtimmt werden, das deutſche Imperfeckt des Konjunktiv nicht durch das *Conditionnel présent*, welches im Franzöſiſchen gar nicht zu dem *Conjonctif* gerechnet wird, überſetzen, ſondern jedesmal das *Imparfait* des *Conjonctif* gebrauchen. *Plût à Dieu que vous fussiez aussi content que moi!* wollte Gott, daß Sie ſo zufrieden wären als ich!

2. Oefters wird das *Imparfait* des *Conjonctif*, wie im Deutſchen, anſtatt *quand même* (wenn auch) und des *Conditionnel* geſetzt. *Fût-il au bout du monde* (anſtatt *quand même il seroit*) *je saurai le trouver*, und wäre er auch am Ende der Welt, ſo werde ich ihn zu finden wiſſen.

b)

Plus-que-Parfait.

Dieſes Temps korreſpondirt dem *Imparfait* des *Conjonctif*, und ſteht alſo ebenfalls nach *Conjonctions*, die dieſen Mode regieren.

Zur Uebung.

1.

Ich wollte, daß er mehr Erfahrung 1. hätte. Ich that 2. dieſes, damit 3. Sie deſto 4. ruhiger ſeyn möchten. Alexander befahl, daß ſeine Unterthanen 5. ihn als einen Gott anbeten ſollten. 6. Er hat mehr als ſeine Pflicht gethan, damit ſeine Feinde ihm nichts vorzuwerfen haben 7. möchten.

2.

Sie werden nicht damit zu Stande kommen, 8. wären Sie auch der Geſchickteſte 9. in der Welt. 10. Glücklich

iſt derjenige, der, wäre es auch erſt im hohen Alter, 11. zur Weisheit gelangen kann. 12. Sie ſind ein Edelmann, ſagen Sie? und wären Sie auch ein Fürſt, ſo würden Sie ſich durch ein ſo niederträchtiges 13. Betragen 14. verächtlich 15. machen. 16. Hätten wir auch Klagen vorzubringen, 17. wir würden es jetzt nicht thun.

1. expérience. f. 3. j'ai fait 3. afin que 4. d'autant plus 5. sujet. 6. adorer 7. avoir à reprocher 8. réussir 9. le plus adroit 10. du monde 11. vieillesse. f. 12. parvenir à être sage 13. lâche 14. conduite. f. 15. méprisable 16. se rendre 17. porter des plaintes.

C.

Infinitif.

1. Nach *c'est*, es iſt, wird vor *de* mit dem Infinitif noch *que* geſetzt. *C'est une belle chose que d'avoir la conscience nette*, es iſt eine ſchöne Sache, ein gutes Gewiſſen zu haben.

2 Nach *c'est*, das heißt, folgt der *Infinitif* ohne *de*. *Corriger les enfans, c'est les aimer*, die Kinder beſſern, (zurechtweiſen) heißt ſie lieben.

3. Anſtatt *après que*, nachdem, mit dem *Passé défini* oder *Passé Antérieur* ſetzen die Franzoſen ſehr gerne *après* mit dem *Passé* des Infinitif. *Après avoir fait cela, je m'en allai*, nachdem ich das gethan hatte, gieng ich weg. (Wie dieſe Conſtruckion aufgelöſt werden müſſe, ergiebt ſich aus dem Subjeckte des zweiten Satzes.)

Zur Uebung.

1.

Es iſt ein großer Vortheil, 1. getreue Freunde zu haben. Es iſt eine ſchlechte Entſchuldigung, 2. zu ſagen: Ich dachte nicht daran. Es iſt eine große Thorheit 3. ganz allein klug 4. ſeyn zu wollen. Es iſt eine große Geſchicklichkeit, 5. ſeine Geſchicklichkeit verbergen 6. zu können.

2.

Das hieſſe Sie beleidigen. Den Schwächen 7. der Menſchen ſchmeicheln, 8. heißt ſie verderben. 9. Die Zeit übel anwenden, heißt ſie verlieren. 11. Für das Vaterland ſterben, heißt ſich unſterblich machen. 12. Das heißt meine Freundſchaft mißbrauchen. 13.

3.

Nachdem wir in der Kirche geweſen waren, giengen wir an dem Hafen 14. ſpazieren. Nachdem er von der

Wahrheit unſerer Ausſage 15. überzeugt worden war, machte er keine Schwierigkeit 16. darein zu willigen. Nachdem er Gott um ſeinen Beiſtand 17. angerufen hatte, 18. ſetzte er ſeine Reiſe fort. 19. Nachdem ſich die Richter mit Kleinigkeiten aufgehalten hatten, 20. giengen ſie aus einander. 21. Nachdem ich meinen Zweck erreicht hatte, 22. zog ich mich zurück. 23. Nachdem er lange genug allen Gefahren Trotz geboten hatte, 24. fand er ſeinen Tod in den Wellen 25. des Meeres. Nachdem ſich die zwei Partheien 26. für 27. ihren Verluſt 28. entſchädiget hatten, 29. vereinigten ſie ſich 30. gegen den König.

1. avantage. m. 2. mauvaise excuse 3. folie. f. 4. sage 5. avantage. m. 6. cacher 7. foiblesse. f. 8. flatter (mit dem vierten Falle) 9. gâter 10. employer 11. perdre 12. s'immortaliser 13. abuser de.. 14. port. m. 15. rapport. m. 16. difficulté. f. 17. à son aide 18. invoquer 19. continuer sa route. 20. s'arrêter à des bagatelles 21. lever la séance 22. atteindre le but 23. se retirer 24. braver (mit dem vierten Falle) 25. flot. m. 26. parti. m. 27. de 28. perte. f. 29. se dédommager 30. se réunir.

Anm. Eben ſo ſteht der *Infinitif* auch mit einigen andern *Conjonctions* und *Prépositions*: *Afin de savoir*, um zu wiſſen, zu erfahren. *C'est pour avoir été si négligent qu'il fut puni*, er wurde geſtraft, weil er ſo nachläßig geweſen war ꝛc.

§. 8.

Von den Mittelwörtern.

(*Participes.*)

In der franzöſiſchen Sprache giebt es drei *Participes* (von *participer*, Theil nehmen, Antheil haben) d. i. Wörter, welche von Zeitwörtern abſtammen, und die zuſammengeſetzten Formen derſelben bilden helfen, alsdann aber auch mit den Beiwörtern etwas gemein haben, und deswegen Mittelwörter genannt werden, weil ſie mit zwei Redetheilen, nämlich mit dem Zeitworte und dem Bei- oder Eigenſchaftsworte in Beziehung ſtehen. Mit dem Zeitworte haben ſie das gemein, daß ſie die Zeit bezeichnen, d. i. Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft gleich den Zeitwörtern, aus denen ſie gebildet ſind, ausdrücken, und Nenn- und Fürwörter, die mit ihnen verbunden werden, regieren; den Bei- oder Eigenſchaftswörtern aber ſind ſie in Anſehung ihrer Form und dadurch ähnlich, daß ſie eine Eigenſchaft ausdrücken. Dieſe drei Arten von *Participes* werden als Theile des *Infinitif* eines jeden Zeitwortes betrachtet, und heiſſen: 1. Das *Participe présent*, welches

beſtändig auf *ant* ausgeht, und unveränderlich iſt: *étant*, *ayant*, *aimant*, *finiſſant etc.* einer, der iſt, hat, liebt, endiget ꝛc. 2. Das *Participe paſsée actif*: *ayant eu*, *ayant aimé*, *ayant fini*, *ayant reçu*, *ayant vendu*, einer, der gehabt, geliebt, geendiget, empfangen, verkauft hat. 3. Das *Participe paſsé paſſif*; *eu*, *parlé*, *fini*, *reçu*, *vendu*, gehabt, geſprochen, geendiget, bekommen, verkauft. Jedes dieſer drei Participes ſoll nun wegen der verſchiedenen Anwendung, die davon gemacht wird, beſonders erklärt werden, da dieſe Redeart einen vorzüglichen, weſentlichen Theil der franzöſiſchen Wortfügung ausmacht, mit welcher die deutſche Wortfügung nichts gemein hat, und die alſo von jungen Deutſchen ganz vorzüglich ſtudirt werden muß, um ſie in allen Fällen richtig anwenden zu lernen.

A.

Participe Préſent.

1. Dieſes Participe endiget ſich, wie geſagt, beſtändig in *ant*, und iſt unveränderlich, d. h. es richtet ſich weder nach dem Geſchlechte noch nach der Zahl des Hauptwortes oder Fürwortes, auf welches es ſich bezieht, wodurch es ſich hauptſächlich von Beiwörtern unterſcheidet, die ebenfalls auf *ant* ausgehen, aber die weibliche Endung *ante* und die Mehrzahl *ants* und *antes* annehmen. Z. B. *une petite fille dormant ſous un pommier*, ein kleines Mädchen, welches unter einem Apfelbaume ſchlief. *Une petite fille dormante*, ein kleines ſchlafendes Mädchen. In dem erſten Beiſpiele iſt *dormant* das *Participe préſent*, und alſo unveränderlich, in dem zweiten iſt es ein Eigenſchaftswort, das ſich im Geſchlechte und in der Zahl nach ſeinem Hauptworte richten muß.

2. Das *Participe préſent* ſteht nun in dem Franzöſiſchen anſtatt verſchiedener *Conjonctions*: *lorſque*, als, *parce que*, weil, *comme*, da, als, *puiſque*, weil, indem, da, *ſi*, *quand*, wann, wenn ꝛc. oder anſtatt des Beziehungsfürwortes (*Pronom relatif*) *qui*, welcher, und das *Préſent*, *Imparfait* oder *Paſsé défini*, und muß von dem Deutſchen, der einen ſolchen Participialſatz in ſeine Sprache überſetzen will, immer in eines dieſer Temps mit einer der angegebenen Conjonctions oder mit *qui* aufgelöſt werden. Auf welche Art aber dieſe jedesmalige Auf-

löſung am beſten geſchehe, weil ſie öfters auf mehrere Arten geſchehen konnte, das wird durch den Zuſammenhang der Rede entſchieden. Z. B. *Mon frère étant seul ne pouvoit se défendre*, kann überſetzt werden: da (weil) mein Bruder allein war, oder: mein Bruder, welcher allein war ꝛc. Hier muß der Zuſammenhang entſcheiden, welche Art der Auflöſung die richtigere ſei.

3. Oefters hat dieſes *Participe présent* die Partikel *en* vor ſich ſtehen, welche eigentlich indem bedeutet, und entweder die Art und Weiſe wie etwas geſchieht oder geſchehen iſt, oder das Mittel, wodurch etwas bewirkt wird, oder einen Umſtand der Zeit, der dem Hauptſatze beigefügt wird, ausdrücken ſoll, ſo daß der Deutſche ſolche Participialſätze manchmal durch dadurch daß, indem, während ꝛc. überſetzen muß. Z. B. *On l'a guéri de ce mal d'estomac en lui faisant prendre tous les jours deux cuillerées de vin d'Espagne*, man vertrieb ihm dieſes Magenweh dadurch, daß, oder indem man ihn täglich zwei Löffel voll ſpaniſchen Wein nehmen ließ. Wenn *en* vor dem *Participe présent* ſteht, ſo nennt man dieſes Participe *Gérondif présent*.

Zur Uebung.

1.

Eine Gattin, 1. welcher ihre Pflichten heilig ſind, 2. welche Gott fürchtet, 3. ihren Gatten liebt, und für ihre Familie getreulich ſorgt, 4. wird von allen, die ſie kennen, hochgeachtet. 5. Da die Aerzte 9. ſeine Krankheit für tödtlich halten, 7. ſo iſt ſein Leben jeden Augenblick 8. in Gefahr. 9. Die Reichen, welche ſich über die Geſetze erhaben glaubten, 10. verwarfen 11. mit Verachtung 12. alle Vorſchläge, 13. die man ihnen gemacht hatte. 14. Dieſer Teich, 15. welcher Ueberfluß an Fiſchen hat, 16. giebt Ihrem Garten einen deſto gröſſeren 17. Werth. 18. Man hofft heuer 19. eine reichliche 20. Erndte. 21. Julie, welche in den Armen 22. ihrer zärtlichen 23. Mutter ſtarb, 24. war erſt achtzehn Jahre alt. 25. Nie werde ich das Bild 26. meiner ſterbenden Mutter aus den Augen verlieren. 27. Ich habe ein Felleiſen 28. erhalten, welches hundert Pfund wog; 29. nach der Größe zu urtheilen, 30. hätte ich es nicht für ſo ſchwer gehalten. 31. Dieſe Frau, welche mit Freunden, wie mit Moden wechſelt, 32. kann eine veränderliche 33. Frau genannt werden. 35.

1. épouse. 2. attaché à ses devoirs 3. craignant 4. avoir bien soin de… 5. être respecté 6. médecin 7. juger mortel 8. chaque moment 9. en danger 10. se croyant au dessus des lois 11. rejetter 12. avec mépris 13. proposition. f. 14. qu'on leur avoit faites 15. étang. m. 16. abondant en 17. d'autant plus grand 18. valeur 19. cette année 20. abondant 21. récolte. f. 22. bras. m. 23. tendre 24. mourant 25. n'avoit que dix-huit ans. 26. image. m. 27. perdre de vue 28. malle. f. 29. pesant 30. à en juger par la grosseur 31. *je ne l'aurois pas crue si*- 32. changeant de- 33. changeant. 34. appeler.

2.

Ich kann Sie nicht begleiten, weil ich Geſchäfte habe, die meine Gegenwart 1. erfordern. 2. Wie viele Leute ſehen wir, die, ob ſie gleich den Werth 3. der Zeit kennen, ſie (dennoch) verſchleudern! 4. Ehe unſre Voreltern den Ackerbau gekannt hatten, 5. irreten ſie hier und dort herum, 6. lebten von ungewiſſen Jagden, 7. und wagten es nicht 8. ſich der Natur anzuvertrauen. 9. Als der berühmte Arzt Chirac auf dem Sterbebette 10. lag, 11. fühlte er ſich den Puls, 12. weil er glaubte, einen Kranken zu beſuchen. 13. Da die meiſten großen Herren 14. in Frankreich 15. die Kreuzzüge 16. als ſchädlich für den Staat 17. betrachteten, 18. wollten ſie den König davon abbringen. 19. Weil der Verluſt 20. der Zeit unerſetzlich 21. iſt, ſo muß man von ihr 22. den beſten Gebrauch 23. machen. Eine Frau, die ihre Pflichten vernachläßiget, 24. nichts verſteht, 25. und von allem ſpricht, ſich nicht unterrichtet, 26. wo es ſeyn muß, 27. und die Selbſtgenügſame 28. ſpielt, wo ſie ſich in Geſellſchaft befindet, iſt der Gegenſtand 29. einer allgemeinen Verachtung. 30.

1. présence. f. 2. demander 3. prix. m. 4. perdre mal à propos 5. nos aieux, avant que d'avoir connu l'agriculture 6. errer çà et là 7. chasse incertaine 8. oser 9. se fier 10. le lit de la mort 11. étant 12. se tâter le pouls 13. être en visite chez un malade 14. les Grands. 15. de France 16. croisade. f. 17. contraire au bien de l'état 18. juger 19. détourner de 20. perte. f. 21. irréparable 22. en 23. usage. m. 24. négligeant 25. sachant 26. s'instruisant 27. où il le faut 28. faisant la suffisante 29. objet. m. 30. un mépris général.

3.

Nicht dadurch, daß man ſich ſeinen Leidenſchaften überläßt, 1. lebt man zufrieden, 2. ſondern dadurch, daß man ſie im Zaume hält. 3. Diogenes verordnete, während er ſtarb, man ſollte ſeinen Körper unbeerdigt laſſen. 4. Er ſchrieb dieſen Brief, indem (während) er eine

Pfeife Toback rauchte. 5. Sie machen mich ſchamroth, 6. wenn ſie mich fragen, 7. warum ich Ihnen einen ſo wichtigen 8. Dienſt leiſte. 9. Endlich ſtand er auf, 10. indem er über diejenigen loszog, 11. die ihn aufgeweckt hatten. 12. Der König trug ſelbſt zu dieſer Revolution bei, 13. indem er den Ständen 14. Freiheiten einräumte, 15. die ſie nie genoſſen hatten. 16. Der Luxus 17. verzärtelt 18. eine Nation dadurch, daß er den Geiſt niederdrückt, 19. das Gemüth erniedriget, 20. das Herz verſchlimmert, 21. und den Körper entnervt. 22. Die falſche Politik 23. vermehrt 24. ihre Feinde dadurch, daß ſie den Betrug 25. dem Betruge, die Ungerechtigkeit 26. der Ungerechtigkeit, die Gewalt 27. der Gewalt entgegengeſtellt. 28. Indem ich Ihnen mein Herz öffne, 29. glaube ich Ihnen den ſtärkſten Beweis 30. meines Zutrauens 31. zu geben.

1. ce n'eſt point *en* ſe livrant à ſes paſſions 2. que l'on vit content 3. c'eſt *en* les réglant. 4. qu'on laiſsât ſon corps ſur la terre ſans l'inhumer 5. fumer 6. faire rougir 7. demander 8. important 9. rendre 10. ſe lever 11. peſter contre . . . . 12. éveiller 13. contribuer à . . . 14. Etats (pl.) 15. accorder des privilèges 16. dont ils n'avoient joui jamais. 17. luxe. m. 18. amollir 19. aſſervir l'eſprit 20. abaiſſer l'ame 21. avilir le coeur 22. énerver le corps 23. la fauſſe politique 24. augmenter 25. fraude. f. 26. injuſtice. f. 27. force. f. 28. oppoſer 29. ouvrir 30. la preuve la plus forte 31. confiance. f.

B.

Participe Paſſé Actif.

1. Dieſes *Participe paſſé actif* ſteht ebenfalls, wie das *Participe préſent* anſtatt der *Conjonctions: lorsque, après que, comme* etc. oder anſtatt des *Pronom relatif qui* mit den *Temps compoſés*, und iſt ebenfalls unveränderlich. Die Art der Auflöſung wird durch das Subjeckt des zweiten Satzes beſtimmt. *Ayant appris que mon père étoit malade, je partis ſur le champ*, nachdem ich erfahren hatte, daß mein Vater krank ſei, reiſete ich auf der Stelle ab.

Zur Uebung.

1.

Da ich dieſen Nachmittag 1. ganz allein geweſen bin, ſo will ich dieſen Abend 2. in Geſellſchaft 3. zubringen 4. Als Philipp, König von Macedonien, 5. von den Lacedä-

moniern 6. etwas hatte verlangen laſſen, 7. das ihnen unrecht vorkam, 8. gaben ſie ihm zur Antwort: 9. Nein! Weil ich jetzt das Vergnügen gehabt habe, 10. Sie zu ſehen, ſo verlange ich 11. weiter nichts mehr. 12. Ihr könnet ſpatzieren gehen, 13. weil ihr eure Arbeit 14. vollendet habt. 15. Nachdem das Feuer das Hoſpital 16. ergriffen, 17. und das Kanoniren 18. die Mauren des Kirchhofs 20. zerſtört hatte, 21. ſo kämpften 22. die Franzoſen nicht mehr, um zu ſiegen, 23. ſondern blos in der Abſicht 24. ihr Leben theuer zu verkaufen. 25. Als der berühmte Aeſchines, 26. ein Nebenbuhler 27. des Demoſthenes, 28. dieſen großen Redner 29. der Verrätherei beſchuldiget hatte, 30. und ſeine Verläumdungen 31. nicht hatte beweiſen können, 22. wurde er einſtimmig von dem ganzen Volke 33. aus Athen 34. verbannt. 35.

1. après-midi. m. 2. soirée. f. 3. en compagnie 4. passer 5. Macédoine 6. Lacédémonien 7. ayant fait demander quelque chose 8. paroître injuste 9. répondre 10. ayant eu la satisfaction 11. désirer 12. plus rien 13. aller à la promenade 14. ouvrage. m. 15. achever 16. l'hôpital 17. prendre 18. le canon 19. mur. m. 20. cimetière. m. 21. détruire 22. combattre 23. vaincre 24. uniquement dans l'intention 25. vendre cher 26. Eschine 27. rival 28. Démosthène 29. orateur 30. accuser de trahison 31. calomnie. f. 32. prouver 33. par le suffrage de tout le peuple 34. d'Athènes 35. bannir.

2. Dieſes *Participe passé*, welches auch *Gérondif passé* genannt wird, hat *s'étant*, *étant* und *ayant été* verbunden, im erſten Falle eine reciproke, und in den zwei letztern Fällen eine paſſive Bedeutung, und richtet ſich alsdann in Geſchlechte und Zahl nach dem ſich darauf beziehenden Haupt- oder Fürworte, es mag daſſelbe vor oder nach dem *Gérondif* ſtehen. *S'étant opiniatrément défendus jusqu'à la dernière extrémité, ils furent tous taillés en pièces*, nachdem ſie ſich auf das äuſſerſte vertheidiget hatten, wurden ſie alle zuſammen gehauen.

3. Kommen zwei oder mehrere ſolche *Gérondifs passés* in einem Satze vor, und ſind alle entweder bejahend oder verneinend, ſo können die Participes *ayant*, *ayant été* und *étant* bei dem zweiten und dritten weggelaſſen werden. Iſt aber das eine bejahend und das andere verneinend, ſo geht dieſes nicht an. Auch müſſen zwei *Gérondifs*, die auf einander folgen, immer durch *et* mit einander verbunden ſeyn. *La ville ayant été prise et abandonnée au pillage, les soldats y firent un butin*

immenſe, nachdem die Stadt erobert, und der Plünderung Preis gegeben worden war, machten die Soldaten in derſelben eine unermeßliche Beute. *Ce marchand ayant eu, mais n'ayant pas exécuté l'ordre, fut obligé de le dédommager*, dieſer Kaufmann, der den Auftrag erhalten, aber nicht beſorgt hatte, mußte ihn entſchädigen.

4. Uebrigens muß man ſich wohl hüten, daß durch den Gebrauch eines ſolchen Participe keine Undeutlichkeit oder Zweideutigkeit entſteht, welches geſchieht, wenn der Zuſammenhang der Rede nicht deutlich beſtimmt, worauf ſich das Participe bezieht. In ſolchen Fällen ſetzt man alsdann die Conjonction mit dem erforderlichen Temps. Z. B. *Etant réſolu de partir, je vous remettrai votre argent*, würde der Regel nach heiſſen müſſen: da ich entſchloſſen bin abzureiſen, ſo will ich Ihnen Ihr Geld wieder zuſtellen. Es ſoll aber nach der Abſicht des Sprechenden heiſſen: Da Sie entſchloſſen ſind ꝛc. ſo will ich ꝛc. welches eine fehlerhafte Konſtruktion wäre.

Zur Uebung.

2.

Nachdem ſich jeder Einzelne 1. dieſer tapfern Truppen 2. in den Fluß geſtürzt hatte, 3. erreichten ſie 4. alle das entgegengeſetzte Ufer. 5. Da ſich Aufrührer 6. an der Thüre des Präſidenten verſammelt hatten, 7. wollte ſich dieſer den Rebellen 8. zeigen. 9. Dieſe zwei Brüder wurden mit Lobeserhebungen überhäuft, 10. weil ſie ſich in dem blutigen Gefechte 11. des vorigen Monats ausgezeichnet hatten. 12. Da meine Geſchäfte 13. noch nicht in Ordnung ſind, 14. ſo bin ich genöthiget 15. zu bleiben. 16. Da Brutus von allen den Seinigen verlaſſen, 17. und von dem Sieger 18. Antonius verfolgt 19. war, ſtürzte er ſich 20. auf die Spitze 21. ſeines Degens, 22. und durchbohrte ſich das Herz. 23.

3.

Da er weder behandelt 24. noch bezahlt worden war, wie die Fürſtin es ihm verſprochen hatte, 25. ſo gieng er aus ihren Dienſten. 26. Wenn die Theeblätter 27. getrocknet 28. und gerollt 29. ſind, ſo werden ſie ausgeleſen. 30. Da dieſe Zeuge 31. weder beſtellt 32. noch verkauft geweſen waren, ſo konnte ich darüber 33. nach

Gefallen 34. verfügen. 35. Weil dieſe Waaren ſchon ſortirt, 36. numerirt 37. und eingepackt 38. waren, ſo konnte ſie der Fuhrmann 39. ſogleich laden. 40. Da wir den Feind angegriffen, 41. aber nicht geſchlagen 42. hatten, ſo diente unſer Verſuch 43. zu nichts. 44.

4.

Da ich ſo eben abreiſen wollte, ließ mir mein Bruder ſagen, daß es ihm angenehm ſeyn würde, mich zu ſprechen. Nicht *ayant été* sur le point de partir, mon frère etc. etc. denn ſonſt würde ſich der Regel nach ayant été auf mon frère beziehen, ſondern: *Lorsque je fus* sur le point de partir, *mon frère me fit dire qu'il seroit bien charmé de me parler.*

Da Sie verſichert ſind, daß ich auf Ihren Nutzen bedacht bin, 45. ſo hoffe ich, Sie werden meinem Rathe folgen. 46. Da ich keinen andern Ausweg 47. mehr hatte, ſo rieth mir einer meiner Freunde, Kriegsdienſte zu nehmen. 48.

1. chaque individu 2. de cette brave troupe 3. se jetter 4. gagner 5. la rive opposée 6. mutin 7. s'attrouper 8. séditieux 9. se présenter 10. combler d'éloges 11. combat sanglant 12. se signaler 13. affaire 14. être arrangé 15. être obligé 16. rester 17. abandonner 18. vainqueur 19. poursuivre 20. se jetter 21. sur la pointe 22. épée. f. 23. se percer le coeur 24. traiter 25. promettre 26. quitter son service. 27. feuille de thé 28. sécher 29. rouler 30. assortir 31. étoffe. f. 32. commander 33. en 34. librement 35. disposer 36. assortir 37. numéroter 38. empaqueter 39. voiturier 40. charger 41. attaquer 42. battre 43. tentative. f. 44. ne servir de rien. 45. avoir soin de vos intérêts 46. suivre mon conseil 47. ressource. f. 48. entrer au service.

C.

Participe Passé Passif.

Die ſo ſchwierige Lehre von dem *Participe Passé Passif* wird von den franzöſiſchen Grammatikern auf verſchiedene Art abgehandelt. Wir richten uns hier hauptſächlich nach dem, was der Abbé d'Olivet, ein Mitglied der ehemaligen franzöſiſchen Akademie, in ſeinen Remarques sur la Langue françoise, Liége, 1787 davon ſagt, weil ſich nichts Deutlicheres und Ausführlicheres darüber ſagen läßt.

Vor allen Dingen iſt zu bemerken, daß es auſſer dem Verbe être, deſſen Participe *été* in allen Fällen unveränderlich iſt, dreierlei Arten von Verbes giebt, nämlich das *Verbe actif* das *Verbe reciproque* und das *Verbe neutre.* In jeder dieſer drei Arten hat das Participe gewiſſe eigenthümliche Ge-

Geſetze, nach denen es ſich richten muß, mithin ſoll es auch nach jeder dieſer drei Arten von Verbes beſonders abgehandelt werden.

a) *Participe* der *Verbes actifs.*

Einzige Regel. Wenn das *Participe* der *Verbe actifs:* (*eu, aimé, fini, reçu, vendu etc.*) ſeinem *régime direct* *) vorangeht, ſo bleibt es unverändert; im Gegentheile richtet es ſich nach dem Geſchlechte und der Zahl ſeines *régime direct*, wenn daſſelbe dem *Participe* vorangeht.

Beiſpiele.

Nicht verändert.

1. J'ai *reçu* vos *lettres*, ich habe Ihre Briefe erhalten.
2. Je *les* ai *fait* peindre, ich habe ſie (dieſe Pflanzen, Thiere ꝛc.) mahlen laſſen.
3. C'est une *fortification que* j'ai *appris* à faire, dieß iſt ein Feſtungswerk, das ich machen lernte oder lehrte.
4. *Les chaleurs* qu'il a *fait*, die Hitze, die es gemacht hat.
5. Il a fait plus d'*exploits* que les autres n'*en* ont *lu*, er hat mehr Heldenthaten verrichtet, als andre geleſen haben.

Verändert.

1. Les *lettres que* j'ai *reçues*, die Briefe, welche ich erhalten habe.
2. Les habitans *nous* ont *rendus maîtres* de la ville, die Einwohner haben uns zu Meiſtern der Stadt gemacht.
3. Le commerce (parlant d'une *ville*) l'a *rendue si puissante*, der Handel hat ſie (dieſe Stadt) ſo mächtig gemacht.
4. Les *peines que* m'a *causées* cette affaire, die Bemühungen, welche mir dieſe Sache verurſacht hat.

Erklärung

dieſer neun bei den *Verbes actifs* vorkommenden Fälle, in welchen das Participe entweder unverändert bleiben, oder ſich verändern muß.

Nicht verändert.

1. Hier geht das *Participe* reçu ſeinem *régime direct* vos lettres voran, alſo bleibt es unverändert.

2. Hier geht zwar das régime direct *les* dem Participe *fait* voran; allein das Participe *fait* bezieht ſich nicht eigent-

*) Das *régime direct*, welches von einem *Verbe actif* regiert wird, iſt derjenige Fall, den daſſelbe unmittelbar nach ſich hat, nämlich der vierte. Z. B. avoir *quelque* chose, aimer *quelqu'un* etc. etwas haben, einen lieben, auf die Frage: Wen oder Was? Dieſes régime heißt auch régime *simple*, weil bei den Verbes actifs das von ihnen regierte Haupt- oder Fürwort unmittelbar im vierten Falle, und nicht vermittelſt der Partikeln *de* oder *à* ſteht. Auſſer den Hauptwörtern, auf welche ſich das ihnen nachſtehende Participe beziehen muß, ſind es dann die *Pronoms personnels* im vierten Falle, *me*, *nous*, *te*, *vous*, *le*, *la*, *les* und das *relatif que*, welche die Veränderung des Participe beſtimmen.

Nicht verändert.

ſich auf *les*, ſondern auf *peindre*, mit dem es hier nur Einen Begriff ausmacht, nämlich: mahlen laſſen. Man will nicht ſagen, daß man die (Pflanzen, Thiere ꝛc.) gemacht habe, oder daß ſie gemacht worden ſeien, ſondern man habe nur gemacht, bewerkſtelliget, befohlen, daß ſie gemahlt worden ſeien. Mithin geht nicht *fait*, ſondern der Infinitif: *peindre* auf *les*; folglich bleibt *fait* unverändert.

3. Eben ſo iſt es mit *appris* nach *que*. Man will nicht ſagen, daß man die Feſtungswerke, ſondern daß man die Art, dieſelben zu verfertigen (faire) gelernt oder gelehrt habe. Mithin bezieht ſich appris eigentlich auf *faire*, und nicht auf *fortifications*; deßwegen richtet ſich auch *appris* nicht nach dieſem vorhergehenden Hauptworte.

4. *Il fait*, *il a fait* (une chaleur, des chaleurs etc.) iſt ein Verbe *impersonnel*, welche Art von Zeitwörtern ſich bekanntlich gar nicht abändert. Man ſagt: les grandes pluies qu'il a *fait* (nicht faites l'automne passé) die ſtarken Regengüſſe, die es im vorigen Herbſte gab ꝛc. Mithin bleibt *fait* regelmäßig auch hier unverändert.

5. Hier geht zwar das régime *en* dem Participe *lu* voran, allein es iſt kein régime *direct*, ſondern *indirect*, weil *en* anſtatt *d'eux* (nämlich exploits) ſteht. Mithin darf ſich auch das *Participe* nicht nach *en* richten.

Verändert.

1. Hier geht das *régime direct* que (nämlich lettres) dem Participe voran, mithin muß ſich das Participe in Geſchlecht und Zahl nach demſelben richten.

2. 3. Im zweiten und dritten Beiſpiele folgen die Participes auf *nous* und *la* (ville) als auf ihre régimes directs. Nur ſteht freilich nach *rendus* noch maîtres und nach *rendue* noch *puissante*. Daß aber dieſe Beiſätze in der Konſtruktion nichts verändern, ſieht man daraus, wenn man nur ein Paar Worte zwiſchen *rendus*, *rendue* und *maîtres*, *puissante* hineinſetzt: Les habitans *nous* ont *rendus*, au bout de vingt-quatre heures, maîtres de la place; Cette ville qui n'étoit rien autrefois, le commerce *l'a rendue*, moins de trois ans, assez *puissante* pour tenir tête à ses voisins. Iſt dieſes richtig geſprochen, ſo iſt kein Grund vorhanden, das Participe nicht abzuändern, wenn zwiſchen demſelben und einem darauf folgenden Adjectif weiter nichts ſteht.

4. Hier geht das *régime direct peines que* dem Participe *données* voran, folglich iſt alles der obigen Regel

gemäß. Daß der Nominatif hier nach m'a causées ſteht, verändert in der Sache nichts, da dieſe Konſtruktionsart beſonders bei Dichtern ſehr oft vorkommt.

Zur Uebung der angegebenen neun Fälle.

Il y a beaucoup plus de médailles frappées à la gloire des Princes qui ont *réparé* les édifices publics, qu'à l'honneur de ceux qui en ont *fondé* de nouveaux. La gloire *que* nos ancêtres nous ont *laissée*, est un héritage dont le seul mérite peut nous donner la possession. Il faut, pour avancer dans l'étude des sciences, ne jamais s'écarter de la bonne route *que* l'on a *commencé à suivre*. Plusieurs Dames se sont *présentées* à la porte, je *les* ai *laissé* passer. Je lui ai rendu tous les services que j'ai *pu* *). Les Tribuns demandèrent à Clodius l'exécution de la parole *qu'*avoit *donnée* le Consul Valerius. Cette grande perte nous a *rendus pauvres*. Croyez-moi, j'ai pris toutes les précautions que j'ai *dû* (prendre). Il m'a payé les sommes qu'il m'a *dues*.

Sie haben Drohungen 1. und Bitten 2. angewendet, 2. um ihren Zweck zu erreichen. Der Stein, 4. den die Bauleute 5. verworfen 6. hatten, iſt zum Eckſtein 7. geworden. 8. Das ſind 9. die ſchönen Verſprechungen, 10. die man mir gemacht hat. Wo iſt der Brief, den du zu ſchreiben angefangen haſt? Wo iſt deine Schweſter? Haſt du ſie nicht geſehen? Du haſt mich ſehr betrübt, 11. ſagte die Mutter zu ihrer älteſten 12. Tochter. Ich habe dich machen laſſen, was dir gut dünkte, 13. und nun haſt du dich unglücklich gemacht. Hier ſind alle Bücher, die ich noch habe finden können. Hier ſind 14. zwei, welche mir ſeine Schweſter übergeben hat. 15. Hier iſt die Feder, die Sie die Güte gehabt haben mir zu leihen. Ihre Eitelkeit 16. hat ſie zur Sklavin 17. der neuen Moden gemacht. 18. Er hat mir die hundert Gulden bezahlt, die mir ſein Vater ſchuldig geweſen iſt. Es gab Kirſchen, 19. aber ich habe keine gekauft.

1. menace. 2. prière 3. user de … 4. pierre. 5. architecte 6. rejetter. 7. pierre angulaire 8. devenir 9. voilà 10. belle promesse 11. affliger. 12. aîné 13. ce qui te sembloit bon 14. en voilà 15. remettre 16. vanité. 17. esclave 18. rendre 19. cerise.

---

*) Hier iſt hinzuzudenken (leur rendre).

b) *Participe* der *Verbes réciproques.*

Einzige Regel. Wenn das *Participe* der *Verbes réciproques* ſeinem *régime indirect* *) nachſteht, ſo bleibt es unverändert; ſteht es aber ſeinem *régime direct* nach, ſo wird es beſtändig abgeändert.

Unverändert.

1. Elle *s'est mis* des chimères dans l'esprit, ſie hat ſich Hirngeſpinſte in den Kopf geſetzt.
2. Elle *s'est fait* peindre, ſie hat ſich mahlen laſſen.

Verändert.

1. Nous *nous* sommes *rendus maîtres* de la forteresse, wir haben die Feſtung genommen.
2. Nous *nous* sommes *rendus puissans*, wir haben uns mächtig gemacht.
3. La désobéissance *s'est trouvée* au plus haut degré, der Ungehorſam hatte den höchſten Grad erreicht.
4. Les lois *que s'étoient prescrites* les Romains, die Geſetze, welche ſich die Römer vorgeſchrieben hatten.

Erklärung

dieſer ſechs Fälle, welche bei den *Verbes réciproques* vorkommen können.

Unverändert.

1. Hier iſt *se* der dritte Fall oder das *régime indirect*, mithin bleibt das Participe unverändert.

2. Hier ſteht *se* im vierten Falle, und iſt alſo das *régime direct*. Allein *fait* (Siehe Nr. 2. in der Erklärung des Participe der Verbes actifs) gehört nicht eigentlich zu *se* ſondern zu *peindre*, mit welchem es nur Einen Begriff, nämlich *se faire peindre*, ſich mahlen laſſen, ausmacht.

Verändert.

1. Das *régime direct* nous geht dem *Participe rendus* voran.

2. Eben ſo.

3. *Se* iſt das *régime direct*; mithin bezieht ſich *trouvée* auf daſſelbe.

*) Unter dem régime *indirect* verſteht man diejenigen Fälle, welche durch die Artikel *de* und *à* beſtimmt werden, folglich den zweiten, dritten und fünften Fall. Bei den Pronoms *personnels* iſt der dritte Fall nur durch *me*, *te*, *se*, *nous*, *vous*, wie bei dem vierten ausgedrückt, weßwegen man ſich wohl hüten muß, dieſe beiden Fälle nicht zu verwechſeln. Z. B. Ils *se sont volés*, ſie haben einander beſtohlen. Hier iſt *se* der vierte Fall oder das *régime direct: Ils se sont volé leurs livres*, ſie haben einander ihre Bücher geſtohlen. Hier iſt *se* der dritte Fall, oder das *régime indirect*. Dieſes régime indirect zeiget ſich alſo dadurch an, daß noch der vierte Fall als das *régime direct* dabei ſteht.

4. *Se* iſt hier das *régime indirect*; mithin bezieht ſich das *prescrites* auf das ebenfalls voranſtehende *régime direct les lois que* - - - - folglich iſt alles der Regel gemäß, außer daß der Nominatif *les Romains* nicht an ſeinem gewöhnlichen Platze ſteht, welches aber (Siehe Nro. 4. der Erkl. des *Part.* der *Verbes actifs*) keinen Einfluß auf die Veränderung des Participe hat.

Zur Uebung.

Elle *s'est proposé* d'aller à la campagne cet été là. Elle *s'est laissé* séduire par la belle couleur de cette étoffe. Les mauvaises nouvelles *se sont* toujours *repandues* plus promptement que les bonnes. C'est des débris de l'Empire Romain que *se sont formés* la plupart des Etats de l'Europe. *Il s'est élevé* une émeute à bord du Royal-George. Ma mére *s'est proposée* pour conciliatrice. Sa fille *s'est faite religieuse*. Ils *se sont prodigué* des louanges ridicules. Messieurs Cramer *se sont donné* la peine de me venir voir. Les deux Empereurs *se sont parlé* pendant trois heures. Le sage ne se conduit par les lumières d'autrui qu'autant qu'il *se* les *est rendues familières*. Il n'y a guères de gens qui ne soient *honteux* de s'être *aimés*, quand ils ne s'aiment plus. La gloire des hommes doit toujours se mesurer aux moyens dont ils *se sont servis* pour l'acquérir. Elle *s'est vue* enlever dans les airs. Elle *s'est vu* enlever tout ce qu'elle avoit. Ils *se sont proposés* pour guides. Ils *se sont proposé* une fin louable. Ils *se sont attirés* comme l'aimant et le fer. Ils *se sont attiré* des reproches.

Sie hat ſich durch ihren Leichtſinn 1. den größten Gefahren ausgeſetzt 2. Sie haben ſich verirrt, 3. meine Herren! und Sie, meine Damen, haben ſich ein wenig zu weit 4. von dem Walde entfernt. 5. Dieſe Frauen haben ſich eingebildet 6. man werde ihnen den Vorzug geben. 7. Sie hatte ſich dieſe Grille 8. ſeit langer Zeit in den Kopf geſetzt. Seitdem ſie ſich an das Spiel gemacht hat 9. hat ſie das Zeichnen gänzlich aufgegeben. 10. Sie haben ſich den größten Schaden 11. durch ihre eigene Schuld 12. gethan. Sie haben ſich die Haare ſchneiden 13. laſſen. 14. Die Schweſtern dieſes Mannes haben ſich durch ihre allzugroße Güte 15. gegen ihren Bruder unglücklich gemacht.

1. étourderie 2. s'exposer 3. s'égarer 4. un peu trop loin 5. s'éloigner 6. s'imaginer 7. donner la préférence 8. chimère 9. se mettre

à jouer 10. le deſſein 11. abandonner 12. par leur propre faute 13. couper les cheveux 14. ſe faire 15. bonté. f.

c) *Participe* der *Verbes Neutres.*

Einzige Regel. Wenn das *Participe* der *Verbes Neutres* mit dem Hülfszeitworte *avoir* verbunden wird, ſo bleibt es unverändert; verbindet man es aber mit *être*, ſo muß es immer abgeändert werden.

Anm. Es giebt zwiſchen 5 und 600 Verbes neutres, von denen bei weitem der größere Theil mit *avoir*, andere mit *être*, und einige ſowohl mit *avoir* als mit *être* konjugirt werden. Wenn ſie mit *être* konjugirt werden, ſo betrachtet man ihr *Participe* als ein bloßes *Adjectif*, und behandelt es wie das Participe der Verbes actifs im paſſiven Sinne. Man ſagt alſo: elle est *arrivée*, wie elle est *aimée*.

Zur Uebung.

Elle est venue nous voir. Savez-vous l'aventure *qui* m'est *arrivée* ce matin? J' y ſuis reſté tout le temps qu'ont *duré* les aſſemblés. Savez-vous les ſommes que ce procès a *couté?*

Sie hat traurig geſchienen, 1. ohne es wirklich 2. zu ſeyn. Ich möchte die Summe nicht bezahlen, die dieſe Mahlzeit 3. gekoſtet hat. 1. paroître 2. coûter.

Noch einige Bemerkungen über das Participe.

Es giebt wirklich einen Fall, in welchem das Participe vor dem Infinitif abgeändert werden muß. Man ſagt nämlich: Je l'ai *vu* peindre, und je l'ai *vue* peindre, ich habe ſie mahlen ſehen. Das erſte heißt nämlich: Ich habe geſehen, wie, als ſie gemahlt wurde, als man ſie mahlete, das letztere hingegen: ich habe geſehen, wie, als ſie (ſelbſt) mahlete, anſtatt *j'ai vu elle peignant.* So von einer *ariette:* Je l'ai *etendu* chanter (j'ai etendu elle) von einer Sängerin: Je l'ai *etendue* chanter; von einem Contretanze: Je l'ai *vu* danſer, von einer Tänzerin, je l'ai *vue* danſer; von einem Briefe: Je l'ai *vu* écrire; von einer Dame, je l'ai *vue* écrire.

2. Man ſagt: les années qu'il a *vécu*, qu'il a *régné*, qu'il a *existé*, *qu'il a duré*, gleichſam als wenn wir ſagten: vivre *pendant* des années; les années *pendant* lesquelles il a vécu. Eben ſo ſagt man: Les ſommes que cette affaire m'a *valu*, m'a *coûté*. Dieſe beiden Participes ſind unveränderlich, weil *coûter*, *valoir* des ſommes, ſo viel heißt, als *coûter*, *valoir pour* des ſommes, und weil man nicht ſagen kann: ces ſommes ont été coûtées, values.

3. Die Participes *été*, *paru*, semblé ſind ebenfalls immer unveränderlich.

4. Auch die Participes *pu* und *tâché* haben immer einen Infinitif nach ſich, er mag ſtehen, oder nur dazu verſtanden werden; dieſe ſind ebenfalls beſtändig unveränderlich.

5. Bisweilen wird nach *voulu*, *ordonné*, *désiré* anſtatt eines darauf folgenden Infinitif ein anderer Nachſatz dazu gedacht: Les choses que vous avez *voulu*, que vous avez *ordonné*, que vous avez *désiré*, *que je fisse*.

6. Die Participes *craint*, *plaint*, *fui* ſetzt man nicht gerne in der weiblichen Form *crainte*, *plainte*, *fuie*, wegen der Zweideutigkeit mit *crainte*, Furcht, *plainte*, Klage, ſondern man gebraucht eine andere Wendung: La personne dont j'ai *craint* la présence, dont j'ai *plaint* le sort.

Anm. Die Art, wie *Domergue* dieſe wichtige Lehre von der Wandelbarkeit und Unwandelbarkeit des Participe passé vorträgt, verdient um ihrer Faßlichkeit und Kürze willen hier eine Stelle im Auszuge.

Une bourse per*due*.

1. Wird das Participe passé mit jedem andern Worte als mit *avoir* und *être* verbunden, ſo iſt es einem *Adjectif* gleich, und folglich als ſolches behandelt, und den diesfallſigen Regeln gemäß abgewandelt. Eben dies geſchieht, wenn es mit *être* und den Fürwörtern *me*, *te*, *se*, *nous*, *vous* (im vierten Falle) konſtruirt wird, und dem Substantif, worauf es ſich bezieht, nachſteht.

2. So oft es hingegen mit *avoir* verbunden wird, ſo kömmt alles darauf an: Ob das *Substantif* dem *Part. passé* vorhergeht, oder demſelben nachfolgt. Im erſten Falle iſt es wandelbar, das heißt, es muß ſich im Geſchlecht und Zahl, wie ein *Adjectif*, nach dem vorhergehenden *Substantif*, oder nach dem an deſſen Stelle geſetzten perſönlichen Fürworte richten. Im letzten Falle hingegen bleibt es unverändert, oder iſt es unwandelbar.

3. Um dieſe zwei Fälle richtig zu unterſcheiden, bedarf es der einzigen Frage: Wer oder Was wird? — oder iſt geworden? Muß auf dieſe Frage dem wahren Sinne nach mit dem Hauptworte oder dem dafür geſetzten Fürworte geantwortet werden, und ſteht daſſelbe vor dem Part. passé, ſo iſt dieſes wandelbar.

Beiſpiele.

1. La lettre que j'ai *écrite*. Was iſt geſchrieben worden? Antw. der Brief — mithin geht das Hauptwort dem Part. passé vor-

her, folglich richtet es ſich nach dem Geſchlechte und der Zahl von *lettre* — *écrite*.

2. J'ai écrit une lettre. Was iſt geſchrieben worden? Antw. ein Brief. Dieſes Hauptwort ſteht aber hier dem P. p. nach, folglich bleibt es unverändert.

3. La maison que j'ai *commencé* de construire. Was iſt angefangen worden? Antw. zu bauen, das Bauen des Hauſes. *Commencé* bezieht ſich alſo hier auf *construire* und nicht auf *maison*, und *construire* ſteht auſſer dem, daß es weder Hauptwort noch Fürwort, ſondern Zeitwort iſt, dem Part. passé nach, folglich bleibt es unverändert.

4. La résolution que j'ai *priſe* de voyager. Was iſt gefaßt worden? Antw. der Entſchluß; das Hauptwort geht vorher ꝛc. ꝛc.

5. Quels *héros* la vertu n'a-t-elle pas *formes*! Wer iſt gebildet worden? Antw. Helden. Das Hauptwort geht dem P. p. vorher ꝛc. ꝛc.

6. Les lettres qu'ont *écrites* Cicéron et Pline. Was iſt geſchrieben worden? Antw. die Briefe des Cicero und des Plinius.

7. Cette femme que j'ai *trouvée innocente*. Wer iſt gefunden worden? dieſe Frau.

Dieſe Regel iſt ohne Ausnahme.

Man wendet folgende zwei Redensarten dagegen ein:

Les chaleurs qu'il a *fait*.

César a plus gagné de batailles que les autres n'en ont *lu*.

Allein das P. p. *fait*, in der erſtern dieſer Redensarten, kann ſich nicht auf *que*, welches anſtatt *chaleurs* ſteht, beziehen, weil man die Hize nicht eigentlich macht, wie man etwa Kleider oder Verſe macht. Worauf bezieht ſich alſo *fait*? Antw. Auf nichts. (Man leſe hierüber die in dieſer Sprachlehre gegebene weitere Erklärung nach).

Was die zweite Redensart *la* betrifft, ſo bezieht ſich *lu* auf *en*, welches anſtatt *de lui*, *d'elle*, *d'eux*, *d'elles*, *de ceci* ſteht, und hier ſo viel als *de batailles*, d. i. un moindre nombre de batailles ausdrückt, mithin mit dem P. p. in keiner direkten ſondern nur in einer indirekten Beziehung (*régime indirect*) ſteht, welches bekanntlich keinen Einfluß auf das Participe passé hat.

8. Semiramis a *régné* sur les Assyriens. Wer iſt regiert, beherrſcht worden? Antw. Die Aſſyrier. In dieſem Beiſpiele ſteht erſtens das Hauptwort hinter dem Part. p.; wenn es aber auch hieſſe: *Les Assyriens sur lesquels* Semiramis a *régnée*, und alſo das Hauptwort dem P. p. vorangienge, ſo dürfte es doch nicht *régnés* heiſſen, weil man im Franzöſiſchen nicht ſagen kann, *régner quelqu'un*, ſondern ſagen muß, *régner sur* quelqu'un, mithin das Part. p. in keinem *régime direct* mit *Assyriens* und *lesquels* ſtehen kann.

9. Lucrèce s'est *tuée*. Wer iſt entleibt geworden? Antw. Lukretia. *Se* im vierten Falle vor dem P. p.

10. Lucrèce s'est donné la mort. Was iſt gegeben worden? Antw. Der Tod, la mort, welcher nach *donné* ſteht. (Ueberdies iſt *se* hier der dritte Fall, folglich *régime indirect*.)

Auflöſung einiger hieher gehörigen Probleme.

1tes Problem. Soll man ſchreiben: La femme que j'ai *vu* peindre? oder: que j'ai *vue* peindre. Antw. Dieſe Redensart kann zweierlei Sinn haben. Entweder will man ſagen: j'ai vu une femme qui *peignoit* (faiſoit un portrait) Wer wurde geſehen? Antw. une femme *peignante* (j'ai vu une femme peindre). Alsdann bezieht ſich *vu* auf *femme*, *femme* geht dem Part. p. vorher, mithin richtet ſich dieſes nach dem Hauptworte. Oder man will ſagen: j'ai vu peindre une femme (faire le portrait d'une femme). Was wurde geſehen? Antw. Man ſah mahlen, Wen? Was? Eine Frau. Man ſah zu, wie eine Frau gemahlt wurde, j'ai vu peindre une femme). Mithin bezieht ſich *vu* nicht zunächſt auf *femme*, ſondern auf *peindre*, und bleibt alſo unverändert. Folglich ſind beide Arten zu ſchreiben richtig, je nachdem der eine oder der andere Fall ausgedrückt werden ſoll. 2tes Problem. Soll man ſchreiben: Je lui ai rendu tous les ſervices que j'ai *pu*, que j'ai *voulu*, que j'ai *dû?* que j'ai *pus*, *voulus*, *dûs?* Hier fühlt man ſogleich die Ellipſe (Auslaſſung) der Wörter *lui rendre*, welche auf *pu*, *voulu*, und *dû* folgen ſollten, und blos der Kürze halber hinweggelaſſen wurden. Mithin beziehen ſich *pu*, *voulu* und *dû* nicht auf *ſervices*, ſondern auf das der Kürze wegen weggelaſſene *rendre*.

Anm. Indeſſen kann es den Fall wohl geben, wo *voulu*, *dû* und ähnliche Participe (*pu* ausgenommen) wandelbar ſind, weil nämlich kein Infinitif hinzuzudenken iſt, und ſie alſo wirklich auf das vorangehende Hauptwort bezogen werden müſſen. Z. B. Les ſommes que j'ai *dues* (hier heißt aber *devoir* ſchuldig ſeyn, zu bezahlen haben, anſtatt daß es in der erſten Phraſe verpflichtet ſeyn, müſſen, ſollen ausdrückt) Les choſes que j'ai *faites*, que j'ai *voulues*, que j'ai *vues* etc. Man kañ nämlich fragen: Was wurde gemacht? gethan? gewollt? geſehen?

3tes Problem. Soll man ſchreiben: Les livres que j'ai *laiſſés* oder que j'ai *laiſſé* tomber? Antw. Es iſt die Rede von Büchern, die ich nicht zurückgehalten, nicht verhindert habe zu fallen, j'ai *laiſſé* ces livres, oder j'ai ces livres *laiſſés*. Was wurde gelaſſen? Die Bücher; das Hauptwort ſteht voran, mithin *laiſſés*. 4tes Problem. Soll man ſchreiben: Les troupes que j'ai *fait*, oder que j'ai *faites* marcher? Hier iſt die Rede davon, daß man den Marſch von Truppen bewirkt habe. Was wurde nun bewirkt? Antw. das Marſchiren, der Marſch der Truppen. Mithin bleibt *fait* unverändert. 5tes Problem. Soll man ſchreiben: Cette femme n'eſt pas auſſi ſavante que je l'avais *imaginée* oder *imaginé?* Dieſes l' iſt nicht *la*, ſie, ſondern *le*, es, folglich bezieht

ſich *imaginé* nicht darauf; der Sinn iſt que *j'avais imaginé* un tel degré de science *dans* cette femme. Man ſetze die Phraſe in die Mehrzahl, und man wird ſagen: Ces femmes ne sont pas aussi savantes que je l'avais *imaginé*, und nicht que je *les* avais *imaginées*. 6tes Problem. Soll man ſchreiben: La somme que cette affaire m'a *coûté*, oder *coûtée?* Les honneurs que mon habit m'a *valu* oder *valus?* Les jours que j'aurais *vécu* oder *vécus?* Ich kann nicht fragen: Was wurde gekoſtet? Was wurde gegolten? Was wurde gelebt? mithin können dieſe Participe nicht auf das Hauptwort bezogen werden, und bleiben alſo unverändert. 7tes Problem. Soll man ſchreiben:

Le peu d'exactitude que j'ai *trouvé* oder *trouvée* dans cet ouvrage?
Le peu de femmes que j'ai *vu* oder *vues?*
Combien de gloire il a *acquis* oder *acquise?*
Combien de héros il a *surpassé* oder *surpassés?*
Que de valeur il a *montré* oder *montrée?*
Que d'hommes on a *sacrifié* oder *sacrifiés?*
Quelle qualité de pierres il a *entassé* oder *entassées?*

Man ſehe immer vorher auf den Sinn der Phraſe. In der erſten iſt nicht die Rede von der *exactitude* qu'on a *trouvée*; im Gegentheile will man ſagen: es ſei wenig oder gar nichts von *exactitude* in dieſem Werke. Mithin muß ſich das Participe nicht auf *exactitude* ſondern auf *manque* d'exactitude, welches hier durch *peu* ausgedrückt wird, beziehen; alſo *trouvé*. Bei den übrigen Phraſen iſt es klar, daß man von femmes *vues*, von gloire *acquise*, von héros *surpassés*, von valeur *montrée*, von hommes *sacrifiés*, von pierres *entassés* reden will. Folglich muß ſich in derſelben das Participe passé nach dem damit verbundenen Hauptworte richten.

Anm. Man ſieht alſo, daß Domergue ganz mit den in dieſer Sprachlehre feſtgeſetzten Grundſätzen übereinſtimmt, und ſich nur einer andern, ganz einfachen, Formel bedient.

Von der Wortfolge.

(*Arrangement des Mots.*)

Die franzöſiſche Wortfolge hat nicht ſo viele Abwechslungen und Freiheiten, als die deutſche; ſie iſt an ſich eingeſchränkter, folglich einfacher und leichter. Uebrigens muß hier vorzüglich dasjenige über dieſelbe angeführt werden, worin ſie von der deutſchen abweicht, welches um ſo kürzer geſchehen kann, da manches hievon ſchon in den bisher angegebenen Regeln angeführt werden mußte.

1. Die gewöhnliche Folge der Redetheile iſt im Franzöſiſchen folgende: *a)* die *Conjonction* (Bindewort) *b)* das

Subjeckt, d. i. der Gegenſtand, von dem die Rede iſt, welcher gemeiniglich im erſten Falle (*Nominatif*) ſteht. *c*) Die erſte Verneinungspartikel *ne* *d*) das perſönliche verbundene Fürwort (*Pronom personnel conjonctif*) *e*) die Beziehungsfürwörter oder Partikeln (*Pronoms relatifs*) *le, la, les, y, en.* *f*) Das Zeitwort (*Verbe*) in ſeinen einfachen Zeiten (*Temps simples*) oder, wenn es zuſammengeſezte Zeiten (*Temps composés*) ſind, das Hülfszeitwort *avoir* oder *être*). *g*) Die zweite Verneinungspartikel *pas, point, plus, guère, rien, jamais etc.* *h*) Das Nebenwort (*Adverbe*). *i*) Das leidende Mittelwort (*Participe passif*) mit ſeinem *régime* im vierten oder dritten Falle. *k*) Der *Infinitif* mit oder ohne Vorwort (*Préposition*) nebſt ſeinen *régimes.* *l*) Das Vorwort mit ſeinem *régime.*

Beiſpiele.

a) Puisque 1. vous 2. ne 3. nous 4. en 5. avez 6. pas 7. encore 8. voulu 9. donner avis 10. à cause 11. de votre méfiance.

b) Si 1. notre maître 2. ne 3. nous 4. en 5. avoit 6. pas 7. mieux 8. instruits.

c) Bien 1. qu' il 2. ne 3. nous 4. en 5. ait 6. pas 7. toujours 8. dit 9. la raison.

d) Je 1. lui 2. en 3. ai 4. souvent 5. parlé 6. à l'égard 7. de notre liaison étroite.

Anm. Ueberſezt man nun dieſe und ſonſtige franzöſiſche Säze von Wort zu Wort, ſo wird man die Abweichungen der franzöſiſchen Wortfolge von der deutſchen am beſten und fühlbarſten gewahr.

2. Bei Frageſätzen wird um des Nachdrucks willen das Subjeckt gerne vor das Zeitwort geſetzt: *Son père* n'est-il pas encore rétabli? Iſt ſein Vater noch nicht wieder hergeſtellt? 3. Oefters ſteht das perſönliche Fürwort nach *à peine*, kaum, *aussi*, auch, *envain*, vergebens, *peut-être*, vielleicht, *du mois*, *au moins*, wenigſtens ꝛc. *A peine* à nos discours répondez *vous* un mot, kaum erwiedern Sie auf unſre Reden ein Wort. 4. Anſtatt *crois-je? perds-je? mets-je? mangé-je* ſagt man des Wohllautes wegen lieber: *est-ce que je crois?* etc. glaube ich? ꝛc. 5. Manchmal ſteht das Zeitwort vor dem Subjeckte, wo dieſes den Satz anfangen müßte, um des Nachdrucks willen. *Il périt ce Germanicus si cher aux Romains*, er kam um, jener den Römern ſo theure Germanikus. 6. Bisweilen fängt, um des Nachdrucks willen, ſogar der vierte Fall einen Satz an, wo aber alsdann im zweiten Satze *le, la,* oder *les* an die Stelle deſſelben geſezt werden muß. *La justice, qui nous est quelquefois refusée par nos contemporains, la postérité sait nous la*

rendre, die Gerechtigkeit, die uns bisweilen von unſern Zeitgenoſſen verſagt wird, weiß uns (oft) die Nachwelt zu verſchaffen. 7. Das kürzere *régime* ſteht vor dem längeren; ſind aber beide gleich lang, ſo geht gemeiniglich das *régime direct* dem *régime indirect* voran. *Les hypocrites s'étudient à parer le vice des dehors de la vertu*, die Heuchler ſtudiren darauf, dem Laſter mit dem Aeuſſeren (mit dem Scheine) der Tugend zu zieren. *De fameux exemples nous apprennent que Dieu a renversé de leurs trônes des Princes qui ont méprisé ses lois*, allgemein bekannte Beiſpiele lehren uns, daß Gott Fürſten, die ſeine Geſetze verachteten, von ihren Thronen ſtieß.

Zur Uebung.

1) Wird der Menſch immer mehr dafür ſorgen, 1. ſeinen Körper zu zieren, 2. als ſeinen Geiſt und ſein Herz zu bilden? 3. Was würde aus den Kindern werden, 4. wenn die Eltern nicht für ſie ſorgeten? 5. Was iſt Schönheit 6. ohne Tugend? Wird der Geizige 7. jemals zufrieden ſeyn? Haben die Fürſten keine Pflichten? Haben die Unterthanen keine Rechte? Sind ſeine Verwandten 8. nicht darüber 9. erſtaunt? 10.

1. en avoir soin 2. orner 3. former 4. les enfans que deviendroient-ils 5. en avoir soin 6. la beauté 7. avare 8. parens 9. en 10. étonné.

3) Kaum hatte er ſich von ſeiner Krankheit erholt. 1. Er iſt noch zu Hauſe, auch werde ich nicht zugeben, 2. daß er ausgeht. 3. Ihr Vetter 4. erfüllt die Pflichten ſeines Standes; 5. auch wird er von jedermann geſchätzt. 6. Vielleicht werde ich Sie nach Hamburg ſchicken. 7. Vielleicht wird er Ihnen alles entdecken, 8. was er davon weiß. Vergebens ſucht er 9. mich zu hintergehen. 10. Vergebens ſucht ſie 11. ihren Ring; 12. ihre Magd hat ihn entwendet, 12. und verkauft. Wenn er nicht reich iſt, ſo hat er wenigſtens zu leben. 14. Wenn er nicht gelehrt iſt, 15. ſo iſt er doch wenigſtens nicht unwiſſend. 16.

1. se retablir de . . . 2. permettre 3. sortir 4. cousin. 5. être appliqué aux devoirs de son état 6. estimer 7. envoyer 8. decouvrir 9 tâcher 10. tromper 11. chercher 12. bague f. 13. dérober 14. avoir de quoi vivre 15. savant 16. ignorant.

4) Rieche ich 1. Pomade? 2. Bedecke ich 3. euch genug? Bedaure ich 4. vielleicht einen Unwürdigen? 5. Verkaufe ich denn, was nicht mein gehört?

1. sentir 2. de la pommade 3. couvrir 4. plaindre 5. indigne 6. ce qui n'est pas à moi.

5) Er nähert ſich, 1. (er nahet) der 2. unerbittliche 3. Tod. Sie ſind vorbei, 4. die 5. wonnigliche Tage. 6. Sie wird nun bald ſchlagen, 7. die Stunde unſrer Freiheit. Er iſt todt, jener

8. berühmte 9. Künſtler, 10. der ſich durch ſeine Werke 11. unſterblich gemacht hat. 12. Sie naheten heran, die Tage des Schreckens, 13 und der öffentlichen Noth. 14.
1. approcher 2. cette 3. inexorable 4. être passé 5. ces 6. jour de fête 7. aller sonner 8. ce 9. fameux 10. artitse 11. ouvrage. 12. s'immortaliser 13. frayeur 13. calamité publique.

Von der Folge ganzer Sätze.

1. Wenn zwei Sätze mit einander in Verbindung ſtehen, ſo geht der kürzere dem längeren voran. *Quand les passions nous quittent, nous nous flattons que c'est nous qui les quittons*, wenn die Leidenſchaften uns verlaſſen, ſo ſchmeicheln wir uns, wir verlaſſen ſie.
2. Wenn ein Beiwort oder Mittelwort mit einigen von ihnen abhängenden Wörtern einen beſondern Satz ausmachen, ſo ſtehen ſie zierlich vor dem Satze, der das Subjeckt und das Zeitwort enthält. *Fidèle à sa parole, il revint comme il l'avoit promis*, ſeinem gegebenen Worte getreu, kam er zurück, wie er verſprochen hatte.

Zur Uebung.

1. Man iſt nicht zu bedauren, 1. wenn man in Ermanglung 2. wirklicher Güter 3. das Mittel 4. findet, 5. ſich mit Einbildungen zu beſchäftigen. 6. Ohne ein künftiges Leben anzunehmen, 7. kann man das Schauſpiel 8. der Tugend, die in Ketten 9. ſchmachtet, 10. während 11. das Laſter auf dem Throne ſitzt, 12. mit der Gerechtigkeit 13 Gottes nicht vereinigen. 14. Wenn 15. man tugendhaft 16. iſt, kann man eine Religion, die nur die Tugend prediget, 17. nicht haſſen. 18.
1. à plaindre 2. au défaut 3. bien réel 4. moyen 5. trouver 6. s'occuper de chimères 7. admettre une autre vie 8. spectacle. m. 9. dans les fers 10. languir 11. tandis que 12. être 13. justice. f. 14. concilier 15. quand 16. vertueux 17. prêcher 18. haïr.
2) Stets mit meinem Stande zufrieden, genieſſe ich 1. das größte Glück, das 3. man in dieſer Welt genieſſen kann. Seinem heiligen Willen demuthsvoll 4. unterworfen, 5. fürchte ich Gott, und habe ſonſt keine andre Furcht. 6. Gerührt durch dieſe ſanften Reden, 7. reichte 8. er ihm die Hand, und vergab ihm. Nie zufrieden mit ſeinem Schickſale, wendet der Stolze 9. alle Mittel an, 10. ſeine unglückliche Leidenſchaft 11. zu befriedigen. 12.
1. jouir de... 2. bonheur. m. 3. dont 4. avec respect 5. sujet 6. sans avoir d'autre crainte 7. touché de ces douces paroles 8. tendre 9. orgueilleux 10. employer 11. passion 12. satisfaire (mit dem vierten Falle).

Von der Rechtſchreibung. (*Orthographe.*)

1. Die Rechtſchreibung iſt die Art, einzelne Wörter und ganze Sätze nach der Gewohnheit der beſten Schriftſteller zu

ſchreiben, und richtet ſich theils nach beſtimmten Regeln der Sprachlehre, theils nach dem jedesmal herrſchenden Gebrauche. Die Schwierigkeiten, welche bei der franzöſiſchen Rechtſchreibung beſonders vorkommen, ſind dieſe, daß: 1) mehrere Sylben und Wörter, die auf verſchiedene Art geſchrieben werden, ungefähr einerlei Laut haben. Daß 2) gewiſſe Buchſtaben gar nicht ausgeſprochen werden, die man doch im Schreiben der Wörter hinzuſetzen muß; und daß 3) mehrere Mitlauter in gewiſſen Wörtern doppelt geſchrieben werden müſſen, ungeachtet man nur Einen derſelben ausſpricht. Dieſe Schwierigkeiten ſind durch fleißiges Leſen guter Schriftſteller und durch eigene orthographiſche Uebungen nach und nach zu überwinden.

2. Was in der Rechtſchreibung nach Regeln gelernt werden kann, iſt die Lehre a) Von den Unterſcheidungszeichen oder Interpunktion. b) Von den Accenten; c) Von den ſonſtigen Schreibezeichen, dem Apoſtroph, dem Trennpunkte (*tréma*) dem Bindſtriche (*tiret*) ꝛc. d) Von den ähnlich lautenden Wörtern, (*Homonymes*) über welche ſich wenigſtens ein Verzeichniß geben läßt; e) Von den verſchiedenen Endungen der veränderlichen Redetheile (des Artikels, des Nennwortes, des Fürwortes und des Zeitwortes) ꝛc. ꝛc. Da aber über die meiſten dieſer Gegenſtände ſchon bei dem Vortrage der grammatikaliſchen Regeln geſprochen werden mußte, ſo iſt hier nur noch übrig zu handeln:

Von den Unterſcheidungs- oder Interpunktions- und andern Zeichen, deren man ſich im Schreiben des Franzöſiſchen zu bedienen pflegt.

Von den Unterſcheidungs- und andern franzöſiſchen Schreibezeichen.

1. Die Unterſcheidungs- oder Interpunktionszeichen dienen dazu, Wörter und Sätze, die in einem Hauptſatze (einer ſogenannten Periode) mit einander verbunden ſind, gehörig von einander abzuſondern, und die längeren oder kürzeren Pauſen auszudrücken, die man bei dem Leſen derſelben zu beobachten hat. 2. Die kleinſte oder kürzeſte dieſer Pauſen wird durch das ſogenannte *virgule* (,) Komma, (deutſch: Strich) bezeichnet; hierauf folgt *le point et virgule* (;) oder das Semikolon, (deutſch: Strichpunkt), alsdann *les deux point* (:) oder Kolon, (deutſch: Doppelpunkt) und endlich *le point*, die größte Pauſe (.) oder das Punktum, (deutſch: Schlußpunkt). 3. Der ſogenannte Strich (*virgule*) ſondert a) mehrere nach einander angeführte Redetheile von einer-

lei Gattung, wenn ſie nicht unmittelbar zuſammengehören, leicht ab: Le *loup*, le *renard*, le *lièvre*, la *brebis*, la *vache* etc. sont des animaux terrestres. Le regret du passé, le chagrin du présent, l'inquiétude pour l'avenir, sont les fléaux qui affligent le plus le genre humain. b) Die verſchiedenen Theilſätze einer Periode; L'orgueil est un sentiment de préférence personnelle, il accompagne rarement le vrai mérite, et presque toujours il suit la médiocrité.

Anm. Eine Abweichung von der deutſchen Interpunktionsart iſt, daß vor *qui* und *que* kein Komma ſtehen darf, wenn ſie zu einem Theilſatze gehören, der den vorhergehenden erklärt oder näher beſtimmt: Nous sommes *civils* par les honneurs *que* nous rendons à ceux *qui* se trouvent à notre rencontre; nous sommes *polis* par les façons flatteuses *que* nous avons dans la conversation et dans la conduite pour les personnes *avec qui* nous vivons; nous sommes *gracieux* par des airs prévenants pour ceux *qui* s'adressent à nous; nous sommes *affables* par un abord *doux* et *facile* à nos inférieurs *qui* ont à nous parler.

4. Der Strichpunkt (*le point et virgule*) trennet diejenigen Theile der Phraſen und Hauptſätze, welche ſelbſt kleinere Theile enthalten, die durch das Komma getrennt ſeyn können, und bezeichnet alſo ſchon eine größere Pauſe als das Komma: Qu'un vieillard joue le rôle d'un jeune homme, lorsqu'un jeune homme jouera le rôle d'un vieillard; que les décorations soient champêtres, quoique la scène se passe dans un palais; que les habillements ne répondent point à la gravité du personnage; toutes ces discordances nous blesseront. — Voici *le portrait d'un homme en colère*. Le feu sort de ses yeux et s'empare de tout son visage; ses lèvres sont agitées; ses dents se resserrent; ses cheux se *h*érissent et se dressent; ses veines s'enflent; son coeur palpite avec précipitation; sa voix est entrecoupée. Il bat souvent des mains, il frappe la terre des pieds; enfin tout son corps frisonne, desorte qu'on ne sait si ce vice est plus détestable que *h*ideux. 5. Der Doppelpunkt (*les deux points*) trennet eine ganze Phraſe von einer andern, in welcher die erſtere entwickelt wird: Oui, seigneur, il est vrai que j'ai le coeur sensible: Suivant qu'on m'aime ou *h*ait, j'aime ou *h*ais à mon tour. Auch wird der Doppelpunkt nach einem Satze geſetzt, welcher eine Anführung, Herſagung oder Hererzählung, oder eine Rede von uns ſelbſt oder von andern angiebt.

Je crains Dieu, dites-vous, sa vérité me touche.
Voici comme ce Dieu vous parle par ma bouche:
„Du Zèle de ma loi que sert de vous parer?
„Par de stériles voeux pensez-vous m'honorer?“

Anm. Das Zeichen („) womit man den Anfang und das Ende von einer angeführten Rede, oder wohl auch jede Linie derſelben bezeichnet, heißt *guillemets*, und dienet auch zur Auszeichnung einzelner Wörter und Redensarten. Ce „*plait il?*“ ne me plait pas dans votre bouche.

6. Der Punkt ſteht am Schluſſe eines Hauptſatzes (einer Periode) und nach Abkürzungen einzelner Wörter, von denen man entweder nur den Anfangsbuchſtaben oder nur den erſten und letzten, oder auch nur einige Buchſtaben eines Wortes ſchreibt: C'est le devoir des riches de secourir les pauvres. Les fréquents juremens ne rendent pas le menteur plus digne d'ètre cru. — *Mr.* (*Monsieur*) *Mde.* (*Madame*) *J. J.* (*Jean Jacques*) *Rousseau. Nro.* (*Numéro*) V.

7. Vermittelſt des Punktes werden gebildet:
a) Das Fragezeichen (?) *le point d'interrogation;* b) Das Ausrufungszeichen (!) *le point d'exclamation;* c) Die Gedankenpunkte (.....) *les points suspensifs;* d) Die Trennpunkte (*Noël*) *le tréma*, bedeuten, daß der Buchſtabe, über welchem ſie ſtehen, beſonders ausgeſprochen werden ſolle, (ſpr. no-el.)

a) Quelle heure est-il? Que voulez-vous?
b) Quoi! lorsque vous voyez périr votre patrie,
Pour quelque chose, Esther, vous comptez votre vie!
c) ..... Tu vas connoître le comble des horreurs;
J'aime..... à ce nom fatal, je frémis, je frisonne.....
J'aime..... qui? tu connois le fils de l'Amazonne.....
d) *haïr*, *Saül*, contig*üe*, cig*üe* etc.

8. Sonſtige Schreibe- oder Leſezeichen ſind:
e) Der Apoſtroph (*l'ame*) *l'apostrophe.* f) Das Cedill (*ça, çon, çu*) *la cédille* (ein umgekehrtes *c* unter dem Buchſtaben *c*, wenn derſelbe vor *a*, *o* und *u*, wo er eigentlich wie *k* lautet, wie ein weiches z lauten ſoll. g) Der Bindſtrich (--) *le tiret*, *le trait d'union* zwiſchen zwei Wörtern, um dieſelben zu verbinden, doch ſo, daß ſie von einander unterſchieden werden können. h) Der Trennſtrich (—) etwas länger als der vorhergehende, *la division*, *la séparation*, um Sätze, Fragen und Antworten ꝛc. von einander abzuſondern. i) Die Parentheſe () *la parenthèse*, Einſchlußzeichen. k) Das Abſetzungszeichen (-) am Ende einer Linie, wo in dem letzten Worte derſelben abgebrochen werden, und ein Theil davon wegen Mangel an Raum zu Anfang der folgenden geſetzt werden muß. La dou-leur.

e) *C'est* (anſtatt *ce* est) l'automne (anſtatt *le* automne).
f) Garçon, çà et là, aperçu, etc. etc.
g) Vient-il? Parle-t-il? Avez-vous? gentil-homme, gâte-métier, tire-bouchon.
h) Qu'avez-vous là? — Rien, — D'où venez-vous? — Ma foi, je ne saurois le dire.
i) (*parlant à part*) Il peut servir à mes projets. (*haut*) Ecoutez!

Fünfte Abtheilung.

Sprechübungen.

I.

Sammlung der in dem geſellſchaftlichen Leben am meiſten vorkommenden Wörter und Ausdrücke, nach den verſchiedenen Fächern eingetheilt.

A. Hausweſen.

1) Theile des Hauſes.

Das Haus, la maison.
Das Dach, le toit.
Der Dachſtuhl, le faîtage.
Der Giebel, le faite.
Ein Dachziegel, une tuile.
Die Dachſchindeln, les bardeaux.
Der Wetterhahn, la girouette.
Die Dachtraufen, les gouttières.
Ein Balken, une poutre.
Die Thüre, la porte.
Die Thürſchwelle, le senil de la porte.
Die Angeln, les gonds.
Das Schloß, la serrure.
Der Riegel, le verrou.
Der Klopfer an der Thüre, le heurtoir.
Das Zimmer, die Stube, die Kammer, la chambre.
Die Decke, le plafond.
Der Fußboden, le plancher.
Das Fenſter, la fenêtre.
Der Fenſterladen, le contre-vent.
Der Kreuzſtock, la croisée.
Der Saal, la salle.
Das Schlafzimmer, la chambre à coucher.
Das Nebenzimmer, le cabinet.
Der Speiſeſaal, la salle à manger.
Die Speiſekammer, la dépense, le garde-manger.
Der Keller, la cave.
Die Küche, la cuisine.
Der Heerd, le foyer.
Das Camin, la cheminée.
Die Holzlege, Holzkammer, le bucher.
Der Boden, die Bühne, der Speicher, le grenier.
Die Scheune, la grange.
Der Pferdeſtall, l'écurie.
Der Viehſtall, l'étable.
Die Haustreppe, l'escalier.
Die Stockwerke, les étages.
Das Geländer, l'appui.
Ein Fenſterpfeiler, un trumeau.
Der Fenſterladen, le volet.
Das Dachfenſter, la lucarne.

2) Hausgeräthſchaften.

a) In den Zimmern.

Der Tiſch, la table.
Der Stuhl, la chaise.
Der Schrank, l'armoire.
Der Spiegel, le miroir.
Der Lehnſtuhl, Armſeſſel, le fauteuil.
Der Schreibtiſch, le bureau.
Der Speiſeſchrank, le buffet.
Ein Kronleuchter, un lustre.
Der Ofen, le fourneau.
Das Bette, le lit.
Die Bettlade, le bois de lit.
Das Kiſſen, le coussin.

Das Betttuch, le drap de lit.
Der Strohſack, la paillaſſe.
Der Nachttopf le pot de chambre.
Der Nachtſtuhl, la chaiſe-percée.
Das Spuckkäſtchen, le crachoir.
Der Feuerſchirm, l'écran.
Der Leuchtertiſch, le guéridon.
Der Leuchter, le chandelier.
Die Lampe, la lampe.
Die Laterne, la lanterne.
Die Lichtputze, les mouchettes.
Das Wachslicht, la bougie.
Das Licht, la chandelle.
Die Vorhänge, les rideaux.
Die Bettdecke, la couverture.
Die Kleiderbürſte, la broſſe.
Die Nachtmütze, le bonnet de nuit.
Der Schlafrock, la robe de chambre.

b) In der Küche und bei Tiſche.

Das Küchengeräthe, la batterie de cuiſine.
Ein Keſſel, un chaudron.
Ein Topf, un pot.
Die Kohlpfanne, le réchaud.
Der Blaſebalg, le ſoufflet.
Ein Waſſerhafen, Waſſerkeſſel, un coquemar.
Ein Sieb, un tamis.
Ein Seiher, un couloir, une paſſoire.
Ein Waſſereimer, un ſeau.
Ein Schaumlöffel, une écumoire.
Ein Deckel, un couvercle.
Das Hackmeſſer, le hachoir.
Der Mörſer, le mortier.
Der Roſt, le gril.
Der Bratſpieß, la broche.
Der Bratenwender, le tourne-broche.
Der Feuerſtahl, le briquet.
Der Feuerſtein, la pierre à fuſil.
Der Feuerſchwamm, l'amorce.
Die Schwefelhölzchen, les allumettes.
Der Krug, la cruche.
Die Schüſſel, le plat.
Der Teller, l'aſſiette.
Das Handtuch, l'eſſuie-main.
Die Pfefferbüchſe, la poivrière.
Das Oelfläſchgen, l'huilier.
Das Meſſer, le couteau.
Die Gabel, la fourchette.
Der Löffel, la cuiller.
Die Serviette, la ſerviette.
Das Tiſchtuch, la nappe.
Eine Saucenſchüſſel, une ſaucière.
Ein Senftopf, un moutardier.
Eine Zuckerdoſe, un ſucrier.
Eine Flaſche, une bouteille.
Ein Pfropf, un bouchon.
Ein Pfropfzieher, un tire-bouchon.
Ein Glas, un verre.
Ein Becher, un gobelet.

c) In den Ställen und in der Scheune.

Die Raufe, le râtelier.
Der Futtertrog, l'auge.
Der Miſt, le fumier.
Die Miſtgabel, la fourche à fumier.
Der Miſthacken, le crochet à fumier.
Der Miſthaufen, le tas de fumier.
Der Strick, la corde.
Die Kette, la chaine.
Der Rechen, le rateau.
Der Beſen, le balai.
Der Striegel, l'étrille.
Der Kamm, le peigne.
Das Sieb, le crible.
Die Wanne, le van.

3) Garten- und Feldbau.

Der Garten, le jardin.
Das Gartenbeet, la couche, le carreau, le carré, la planche.
Gemüſe, des légumes.
Kraut, des choux.
Bohnen, des fèves.
Spargeln, des aſperges.
Rettige, des radis, des raiforts.
Salat, de la ſalade.
Lattich, de la laitue.
Sauerampfer, de l'oſeille.
Erbſen, des pois.
Peterſilie, du perſil.
Körbel, du cerfeuil.
Der Zwiebel, l'oignon.

Der Knoblauch, l'ail.
Endivien, de l'endive.
Der Kürbis, la citrouille.
Die Melone, le melon.
Die Gurke, le concombre.
Kleine Gurken, des cornichons.
Die Morchel, la morille.
Die Trüffel, la truffe.
Spinat, des épinards.
Gelbe Rüben, des carottes.
Rothe Rüben, des betteraves.
Erdäpfel, des pommes de terre.
Linſen, des lentilles.
Zuckererbſen, des petits pois.
Blumenkohl, des choux fleurs.
Weiſſe Rüben, des navets.
Der Baum, l'arbre.
Der Obſtbaum, l'arbre fruitier.
Das Obſt, les fruits.
Der Baumgarten, le verger.
Die Baumſchule, la pépinière.
Ein Apfelbaum, un pommier.
Ein Birnbaum, un poirier.
Ein Kirſchenbaum, un cerisier.
Ein Zwetſchgen- oder Pflaumenbaum, un prunier.
Ein wilder Kaſtanienbaum, un châtaignier.
Ein zahmer Kaſtanienbaum, un maronier.
Ein Quittenbaum, un cognassier.
Ein Feigenbaum, un figuier.
Ein Pomeranzenbaum, un oranger.
Ein Citronenbaum, un citronier.
Ein Olivenbaum, un olivier.
Ein Maulbeerbaum, un murier.
Ein Nußbaum, un noyer.
Ein Mandelbaum, un amandier.
Ein Dattelbaum, un dattier.
Der Lorbeerbaum, le laurier.
Ein Abrikoſenbaum, un abricotier.
Ein Pfirſichbaum, un pêcher.
Ein Weinſtock, une vigne.
Eine Himbeerſtaude, un framboisier.
Ein Haſelnußſtrauch, un coudrier.
Ein Erdbeerſtrauch, un fraisier.
Ein Schlehenbuſch, un prunellier.
Ein Stachelbeerſtrauch, un groseiller.
Der Apfel, la pomme.
Die Birne, la poire.
Die Kirſche, la cerise.
Die Zwetſchge oder Pflaume, la prune.
Die wilde Kaſtanie, la châtaigne.
Die zahme Kaſtanie, le maron.
Die Feige, la figue.
Die Pomeranze, l'orange.
Die Citrone, le citron.
Die Olive, l'olive.
Die Nuß, la noix.
Die Mandel, l'amande.
Die Dattel, la datte.
Die Abrikoſe, l'abricot.
Die Himbeere, la framboise.
Die Haſelnuß, la noisette.
Die Erdbeere, la fraise.
Die Schlehe, la prunelle.
Die Stachelbeere, la groseille.

Gartenblumen.

Eine Blume, une fleur.
Ein Blumenbeet, un parterre.
Eine Nelke, un oeillet.
Eine Roſe, une rose.
Eine Tulpe, une tulipe.
Eine Hyacinthe, une hiacinthe.
Ein Veilchen, une violette.
Der Jaſmin, le jasmin.
Die Lilie, le lis.
Der Roſenſtock, le rosier.
Die Levkoie, la giroflée.

Wald- und Feldbäume und Sträuche.

Der Wald, la forêt.
Die Eiche, le chêne.
Die Buche, le hêtre.
Die Birke, le bouleau.
Die Linde, le tilleul.
Die Eſche, le frêne.
Die Ulme, l'orme.
Die Tanne, le sapin.
Die Erle, l'aune.
Die Pappel, le peuplier.
Die Hagebuche, le charme.
Die Weide, le saule.
Die Eſpe, le tremble.
Die Fichte, le pin.

Der Ahorn, l'érable.
Die Acacie, l'acacia.
Der Platanus, le platane.
Der Cypreſſenbaum, le cyprès.
Der Palmbaum, le palmier.
Der Holderſtrauch, le sureau.
Die Waſſerweide, l'osier.
Der Weißdorn, l'aubépine.
Der Wachholderſtrauch, le genévrier.
Der Mehlbeerbaum, la viorne.
Die Ceder, le cédre.
Der Buchsbaum, le buis.
Der Taxus, l'if.

Feldgewächſe.

Der Roggen, le seigle.
Das Korn, le blé.
Der Weizen, le froment.
Die Gerſte, l'orge.
Der Haber, l'avoine.
Die Hirſe, le mil, millet.
Der Mais, le maïs.
Der Klee, le trèfle.
Der Esper, l'esparcette.
Der Flachs, le lin.
Der Hanf, le chanvre.
Der Toback, le tabac.
Der Rübſamen, la navette.
Der Hopfen, le houblon.
Der Krapp, die Färberröthe, la garance
Der Safran, le safran.
Die Sonnenblume, le tournesol.
Die Wicke, la vesce.
Die Linſe, la lentille.
Die Erbſe, le pois.
Das Welſchkorn, le blé de Turquie.
Der Hanfſamen, le chenevis.
Der Reiß, le riz, ris.
Das Zuckerrohr, la canne à sucre.

B. Der Menſch.

a) Die Beſtandtheile ſeines Weſens.

Der Menſch, l'homme.
Die Seele, l'ame.
Der Geiſt, l'esprit.
Der Verſtand, l'entendement, l'intelligence.
Die Vernunft, la raison.
Die Urtheilskraft, le jugement.
Die Einbildungskraft, l'imagination.
Das Gedächtniß, la mémoire.
Der Witz, l'esprit.
Der Scharfſinn, la sagacité.
Die Phantaſie, la fantaisie.
Die Sinne, les sens.
Das Geſicht, la vue.
Das Gehör, l'ouie.
Der Geruch, l'odorat.
Der Geſchmack, le goût.
Das Gefühl, le toucher.
Der Körper, le corps.
Das Glied, le membre.
Der Kopf, la tête.
Das Gehirn, la cervelle.
Die Haare, les cheveux.
Das Haupthaar, la chevelure.
Das Geſicht, le visage.
Die Stirne, le front.
Die Augen, les yeux.
Die Ohren, les oreilles.
Die Schläfe, les tempes.
Die Augenbraunen, les sourcils.
Die Augenwimpern, les cils.
Die Augenlieder, les paupières.
Die Augäpfel, les prunelles.
Die Naſe, le nez.
Die Naſenlöcher, les narines.
Die Backen, les joues.
Das Kinn, le menton.
Der Bart, la barbe.
Der Mund, la bouche.
Der Gaumen, le palais.
Der Schlund, le gosier.
Der Zahn, la dent.
Das Zahnfleiſch, la gencive.
Die Kinnbacken, les machoires.
Die Lippen, les lèvres.
Die Zunge, la langue.
Das Zäpfchen, la luette.

Der Hals, le cou.
Die Kehle, la gorge.
Das Genick, la nuque.
Die Schultern, les épaules.
Die Achſeln, les aisselles.
Der Rücken, le dos.
Der Rückgrath, l'épine du dos.
Die Arme, les bras.
Der Vorderarm, l'avant-bras.
Der Ellenbogen, le coude.
Die Fauſt, le poing.
Die Hand, la main.
Die Finger, les doigts.
Die rechte Hand, la main droite.
Die linke Hand, *l*a main gauche.
Der Daumen, le pouce.
Der Ohrenfinger, le doigt auriculaire.
Der Mittelfinger, le doigt du milieu.
Der Goldfinger, Ringfinger, le doigt annulaire.
Der kleine Finger, le petit doigt.
Die Nägel, les ongles.
Die flache Hand, la paume de la main.
Die umgekehrte Hand, le dos de la main.
Die Bruſt, la poitrine.
Das Herzgrübchen, le creux de l'estomac.
Das Herz, le coeur.
Das Zwerchfell, le diaphragme.
Die Lungen, les poumons.
Der Magen, l'estomac.
Die Brüſte, les mammelles.
Die Leber, le foie.
Die Milz, la rate.
Die Eingeweide, les intestins.
Die Gedärme, les boyaux.
Der Bauch, le ventre.
Der Unterleib, le bas ventre.
Die Adern, les veines.
Die Pulsadern, les artères.
Die Nerven, les nerfs.
Die Sehnen, les tendons.
Die Gelenke, les jointures.
Die Muskeln, les muscles.
Der Puls, le pouls.
Die Seite, le côté.
Die Hüfte, la hanche.
Die Schenkel, les cuisses.
Die Knie, les genoux.
Die Kniekehle, le jarret.
Das Bein, la jambe.
Die Wade, le gras de la jambe.
Der Knöchel, la cheville.
Der Fuß, le pied.
Die Fußſohle, la plante du pied.
Die Ferſe, le talon.
Die Zehen, les orteils.
Die Haut, la peau.
Die Schweißlöcher, les pores.
Das Fleiſch, la chair.
Die Knochen, les os.
Die Ribben, les côtes.
Die Hirnſchale, le crâne.
Die Harnblaſe, la vessie.
Das Blut, le sang.
Die Galle, la bile.
Der Speichel, la salive.
Der Schweiß, la sueur.
Der Urin, l'urine.
Der Rotz, la morve.
Der Geifer, la bave.
Der Speichel, welchen man ausſpeiet, le crachat.
Der Stuhlgang, les excrémens.

b) Nahrungsmittel, Speiſen u. Getränke der Menſchen.

Das Brod, le pain.
Schwarz Brod, du pain bis.
Weiß Brod, du pain blanc.
Weizenbrod, du pain de froment.
Roggenbrod, du pain de seigle.
Friſches, neugebackenes Brod, du pain tendre.
Altbackenes Brod, du pain rassis.
Wecken, Semmel, un petit pain.
Die Suppe, la soupe.
Milchſuppe, de la soupe au lait.
Kräuterſuppe, — aux herbes.
Reiß in Milch, du riz au lait.
Reiß in der Fleiſchbrühe, du riz au bouillon.
Mehlſuppe, de la soupe à la farine.
Gerſtenſuppe, — — à l'orge.
Bierſuppe, — — à la bière.

Kirſchenſuppe, de la soupe aux cerises.
Erbſenſuppe, — — — à la purée de pois.
Sagoſuppe, du sagou au vin.
Zwiebelſuppe, de la soupe à l'oignon.
Nudeln, du vermicelle.
Fleiſchſuppe, de la bouillie.
Eine Brodſuppe, une panade.
Dragon, l'estragon.
Skorzonen, des scorsonères.
Weiß Kraut, des chaux blancs.
Grün Kraut, des chaux verts.
Artiſchoken, des artichauds.
Cichorien, de la chicorée.
Schalottenzwiebel, des échalottes.
Schnittlauch, de la cive.
Portulak, du pourpier.
Große weiſſe Rüben, des raves.
Die Salbei, la sange.
Grüne Bohnen, des haricots verts.
Große dicke Bohnen, des fèves de marais.
Der Lavendel, la lavande.
Brockelerbſen, de petits pois verts.
Der Fenchel, le fenouil.
Die Pfeffermünze, la menthe.
Der Thymian, le thym.
Sauerkraut, des choux salés.
Fleiſch, de la viande.
Ochſenfleiſch, Rindfleiſch, du boeuf.
Kalbfleiſch, du veau.
Hammelfleiſch, du mouton.
Schweinefleiſch, du cochon.
Ein Hammelſchlägel, un gigot de mouton.
Geräuchertes Ochſenfleiſch, du boeuf fumé.
Hammels-Rippchen, des cotelettes de mouton.
Geräucherte Zunge, de la langue fumée.
Schinken, du jambon.
Bratwürſte, des saucisses.
Blutwürſte, des boudins noirs.
Gebratene Hühner, des poulets rôtis.
Frikaſſirte Hühner, une fricassée de poulets.
Ein Kalbskopf, une tête de veau.
Wildpret, du gibier.
Rebhühner, des perdrix.
Schnepfen, des bécasses.
Wachteln, des cailles.
Lerchen, des alouettes.
Wilde Enten, des canards sauvages.
Haſenbraten, du lièvre rôti.
Schwarz Wildpret, du sanglier.
Rehfleiſch, du chevreuil.
Kaninchen, des lapins.
Faſanen, du faisan.
Kapaun, du chapon.
Fiſche, du poisson.
Flußfiſche, du poisson de rivière.
Seefiſche, du poisson de mer.
Karpfen, de la carpe.
Hecht, du brochet.
Schleihen, des tanches.
Bärſche, des perches.
Aale, des anguilles.
Gründlinge, des goujons.
Forellen, des truites.
Krebſe, des écrevisses.
Geſalzener Lachs, Salm, du saumon salé.
Friſcher Lachs, du saumon frais.
Friſcher Kabeljau, de la morue fraiche.
Geſalzener Kabeljau, de la morue salée.
Auſtern, des huîtres.
Turbot, du turbot.
Stör, de l'esturgeon.
Rochen, de la raie.
Plattfiſche, des plies.
Sardellen, des sardines.
Häringe, des harengs.
Kleine Gurken, des cornichons.
Senf, de la moutarde.
Backwerk, de la pâtisserie.
Törtchen, des tartelettes.
Kirſchentorten, des tourtes aux cerises.

Mandelkuchen, des gâteaux aux amandes.
Fleiſchpaſteten, des pâtés à la viande.
Waffeln, des gaufres.
Ein Eyerkuchen, une omelette.
Eingeſchlagene Eyer, des oeufs brouillés.
Krebspudding, du pouding aux écrevisses.
Apfelmus, de la compote de pommes.
Gebratene Aepfel, des pommes cuites.
Ein Kuchen von Butterteig, un gâteau feuilleté.
Biscuit, des biscuits.
Makaronen, des macarons.
Mandeln, des amandes.
Geröſtete Mandeln, des pralines.
Fleiſch auf dem Roſt gebraten, un grillade.
Klein gehacktes Fleiſch, un *h*achis.
Ein Haſenpfeffer, un civet.
Ein Ragout, un ragout.
Hammelfleiſch mit Rüben, un *h*aricot.
Geröſtete Rippchen, une carbonnade.
Ein Eſſen mit ſaurer Brühe, une mannade.
Verdämpftes Ochſenfleiſch, du boeuf à la mode.
Klöße, des boulettes.
Fleiſchwürſte, des andouilles.
Eine Hirnwurſt, un cervelas.
Verdämpftes Fleiſch, une daube.
Ochſennieren, uu rognon de boeuf.
Kalbsleber, un foie de veau.
Kalbsgekröſe, une fraise de veau.
Kalbsſchlegel, un jarret de veau.
Ein Nierenbraten, une longe de veau.
Ein Kalbsgeſchlinge, une fressure de veau.
Ein Hammelsbug, une épaule de mouton.
Ein wilder Schweinskopf, une *h*ure.

Federvieh, Geflügel, de la volaille.
Die Schenkel von dem Geflügel, les cuisses.
Die Flügel, les ailes.
Der Steiß, Bürzel, le croupion.
Das Gerippe, la carcasse.
Die Leber, le foie.
Der Magen, le gésier.
Ein Haſenrücken, un rable de lièvre.
Ein Rehſchlegel, un cuissot de chevreuil.
Hausbrod, du pain de ménage.
Milchbrod, du pain au lait.
Mürbes, du pain mollet.
Ein Laib Brod, un gros pain.
Eine Bretzel, un craquelin.
Eine Butterbretzel, un craquelin au beurre.
Das Fleiſch von großen Thieren, la grosse viande.
Das Fleiſch von kleinen Thieren, Geflügel ꝛc. la menue viande.
Kalbsfüße, des pieds de veau.
Kälbermark, de la moëlle de veau.
Kalbsmilch, Kälberdrüſe, des ris de veau.
Eine Kalbslunge, un mou de veau.
Ein Milchſchwein, un cochon de lait.
Ein Schweinsrüſſel, un groin de cochon.
Hirſchfleiſch, de la biche.
Eine Gans, une oie.
Eine junge Gans, un oison.
Eine Taube, un pigeon.
Fülle, Gefüllſel, de la farce.
Friſche Seefiſche, de la marée fraîche.
Stockfiſche, de la merluche.
Gebackene Fiſche, du poisson frit, une friture de poisson.
Weichgeſottene Eyer, des oeufs à la coque.

Das Getränke, la boisson.
Wein, du vin.
Waſſer, de l'eau.
Bier, de la bière.

Weinmoſt, du mout, du vin doux.
Obſtwein, du cidre.
Apfelmoſt, du pommé.
Birnmoſt, du poiré.
Branntwein, de l'eau de-vie.
Punſch, de la ponche.
Meth, de l'hydromel.
Liqueur, de la liqueur.
Burgunder- Champagner- Rhein- Porto- Nekar- Moſelwein, du vin de Bourgogne, de Champagne, du Rhin, de Porto, de Nekar, de Moselle.
Weiſſes Bier, de la bière blanche.
Braunes Bier, de la bière brune, rouge.
Doppelbier, double bière.
Nachbier, Halbbier, petite bière.
Kaffee, du café.
Thee, du thé.
Chokolade, du chocolat.
Kirſchenratafia, du ratafiat de cerises.
Kirſchenwaſſer, du kirschwasser, de l'eau de cerises.
Fruchtbranntwein, de l'eau-de-vie de grains.
Rack, Arak, du rak.
Rum, du rum.
Roſſoli, du rossolis.
Limonade, de la limonade.
Mandelmilch, de l'orgeat.
Citronenwaſſer, de la citronelle.
Syrup, du syrop.

c) Kleidungsſtücke, und was dazu gehört.

a) männliche.

Die Kleidung, l'habillement.
Das Kleid, l'habit.
Ein neues Kleid, un habit neuf.
Ein gewendetes Kleid, un habit retourné.
Ein Sonntagskleid, un habit des dimanches.
Ein Alltagskleid, un habit de tous les jours.
Ein geſticktes Kleid, un habit brodé.
Ein bortirtes Kleid, un habit galonné.
Eine Uniform, une uniforme.
Ein Rock, un habit.
Ein Frack, un frac.
Ein Ueberrock, une rédingotte, un sur-tout.
Ein Mantel, un manteau.
Ein weiter Reiſerock mit Ermeln, une casaque.
Ein Pelz, une pelisse.
Ein Schlafrock, une robe de chambre.
Eine Weſte, une veste.
Ein Leibchen, un gilet.
Die Hoſen, Beinkleider, les culottes.
Die Unterhoſen, le caleçon.
Lange Hoſen, un pantalon.
Die Strümpfe, les bas.
Ein Paar Strümpfe, une paire de bas.
Seidene Strümpfe, des bas de soie.
Die Strumpfbänder, les jarretières.
Die Schuhe, les souliers.
Die Stiefel, les bottes.
Halbſtiefel, des brodequins.
Pantoffel, des pantoufles.
Die Laſchen an den Schuhen, les oreilles.
Die Sohle, la semelle.
Das Oberleder, l'empeigne.
Die Ziehriemen an den Stiefeln, die Strippen, les tirans.
Der Stiefelzieher, le tire-botte.
Das Stiefelholz, l'embouchoir.
Die Schuhbürſte, la décrottoire.
Die Glanzbürſte, la polissoire.
Die Schuhwichſe, le cirage.
Das Hemd, la chemise.
Ein Nachthemd, une chemise de nuit.
Die Halsbinde, la cravate.
Ein Halstuch, un mouchoir de cou, un fichu.
Ein Hut, un chapeau.
Eine Kappe, Mütze, un bonnet.
Eine Nachtmütze, un bonnet de nuit.

Schnallen, des boucles.
Eine Kleiderbürſte, une broſse, des vergettes.
Ein Sacktuch, Schnupftuch, un mouchoir de poche.
Eine Perücke, une perruque.
Ein Achſelband, une épaulette.
Achſelſchnüre, des aiguillettes.
Ein Trauerkleid, un habit de deuil.
Ein Staatskleid, un habit de parade.
Die Krempe an dem Hute, le retrouſsis du chapeau.
Eine Hutſchnur, la gance.
Die Hutmaſche, la cocarde.
Eine Stirnbinde, un bandeau.
Ein Kaputrock, un capot.
Der Zopf, la queue.
Die Halsbinde, le col.
Die Manſchetten, les manchettes.
Der Hemdkragen, le col de chemise.
Die Knöpfe, les boutons.
Weißzeug, du linge.
Fußſocken, des chauſsons.
Schuhe ohne Abſatz, des escarpins.
Die Hoſenſchnallen, les boucles de jarretières.
Der Dorn in der Schnalle, l'ardillon.
Das Herz in der Schnalle, la chape.
Hölzerne Schuhe, des sabots.
Handſchuhe, des gants.
Ein Muff, Schlupfer, un manchon.
Die Ermel, les manches.
Die Taſchen, les poches.
Die Aufſchläge an dem Ermel, les paremens.
Die Umſchläge an einem Kleide, les revers.
Die Knopflöcher, les boutonnières.
Die Taſchenuhr, la montre.
Die Uhrkette, la chaîne de montre.
Das Uhrband, le cordon de montre.
Der Uhrſchlüſſel, la clé de montre.
Der Stock, la canne.
Der Stockknopf, la pomme de canne.
Das Stockband, le ruban, le noeud de canne.
Der Degen, l'épée.
Die Doſe, la tabatière.
Die Tabackspfeiffe, la pipe à tabac.
Der Tabacksbeutel, la bourse à tabac.
Ein Gürtel, une ceinture.

b) weibliche.

Ein Frauenzimmerkleid, une robe.
Eine Haube, une coiffe.
Ein Aufſatz, une coiffure.
Eine Nachthaube, un bonnet de nuit.
Ein Strohhut, un chapeau de paille.
Ein Schleier, un voile.
Ein Oberrock, une jupe de deſsus.
Ein Unterrock, une jupe de deſsous.
Ein Unterröckchen, un cotillon.
Ein Unterkleid, une capote.
Ein Pelz, une pelisse.
Ein Mäntelchen, un mantelet.
Ein Halstuch, un mouchoir de cou.
Ein dreieckigtes Halstuch, un fichu.
Ein Halsband, un collier.
Eine Schürze, un tablier.
Eine Schnürbruſt, un corps.
Ein Korſet, Leibchen, un corset.
Die Schnürlöcher, les oeillets.
Die Schnürneſtel, le lacet.
Die Falbel, le falbala.
Die Spitzen, la dentelle.
Klapphandſchuhe, des mitaines.
Kleine Handſchuhe, des mitons.
Ohrengehänge, Ohrenringe, des boucles d'oreilles.
Armbänder, des bracelets.
Bänder, des rubans.
Schmuck, des bijoux.
Diamanten, des diamans.
Perlen, des perles.
Allerlei Putzſachen, (Bänder, Spitzen, Flor ꝛc.) des nippes.
Die Stecknadeln, les épingles.
Der Pudermantel, le peignoir.
Die Schminke, le fard.
Die rothe Schminke, le rouge.
Die Schachteln, les boîtes.
Der Haarpuder, la poudre.

Die Pomade, la pommade.
Die Puderquaſte, la houpe.
Der Putztiſch, la toilette.
Die Fläſchchen, les flacons.
Ein Nähkiſſen, un carreau, un coussin à coudre.
Ein Näh- oder Stickrahmen, un métier.
Die Scheere, les ciseaux.
Die Nadel, l'aiguille.
Das Nadelbüchschen, l'aiguiller.
Der Kamm, le peigne.
Der Fächer, l'éventail.
Der Ring, la bague.

d) Häusliche Geſellſchaft.

Die Familie, la famille.
Der Mann, Ehemann, le mari.
Die Frau, das Weib, die Ehefrau, das Eheweib, la femme.
Der Gatte, l'époux.
Die Gattinn, l'épouse.
Der Verlobte, le promis.
Die Verlobte, la promise.
Die Verlobung, les fiançailles.
Der Bräutigam, l'époux.
Die Braut, l'épouse.
Die Ehe, le mariage.
Der Vater, le père.
Die Mutter, la mère.
Das Kind, l'enfant.
Der Sohn, le fils.
Die Tochter, la fille.
Der Schwiegervater, le beau-père.
Die Schwiegermutter, la belle-mère.
Der Schwiegerſohn,) le beau-fils.
— Tochtermann,) le gendre.
Die Schwiegertochter, la belle-fille, la bru.
Der Enkel, le petit-fils.
Die Enkelin, la petite-fille.
Der Urenkel, l'arrière-petit-fils.
Die Urenkelin, l'arrière-petite fille.
Der Großvater, le grand-père, l'aïeul.
Die Großmutter, la grand'mère.
Der Urgroßvater, le biscaïeul.
Die Urgroßmutter, la biscaïeule.
Der Stiefvater, le beau-père.
Die Stiefmutter, la belle-mère.
Der Stiefſohn, le beau-fils.
Die Stieftochter, la belle-fille.
Die Stiefgeſchwiſter, les enfans de plusieurs lits.
Das Stiefkind, l'enfant d'un autre lit.
Der Stiefvater,) in ſchlimmer
Die Stiefmutter,) Bedeutung, le parâtre, la marâtre.
Der Knabe, le garçon.
Das Mädchen, la fille.
Der Jüngling, l'adolescent, le jeune homme.
Der, die Erwachſene, l'adulte.
Der Bruder, le frère.
Die Schweſter, la soeur.
Der Oheim, l'oncle.
Die Tante, la tante.
Der Großoheim, le grand-oncle.
Die Großtante, la grand'tante.
Der Neffe, le neveu.
Die Nichte, la nièce.
Der Großneffe, le petit neveu.
Die Großnichte, la petite nièce.
Der Vetter, le cousin.
Die Baſe, Muhme, la cousine.
Geſchwiſterkinder, des cousins germains.
Der Halbbruder von väterlicher Seite, le frère consanguin.
Der Halbbruder von mütterlicher Seite, le frère utérin.
Die Halbſchweſter von väterlicher Seite, la soeur consanguine.
Die Halbſchweſter v. mütterlicher Seite, la soeur utérine.
Die Zwillingsbrüder, les frères jumeaux.
Die Zwillingsſchweſtern, les soeurs jumelles.
Die Zwillinge, les jumeaux.
Brüder und Schweſtern, des frères et des soeurs.
Der Gevatter, le compère.
Die Gevatterin, la commère.
Der Pathe, le parrain.

Die Pathin, la marraine.
Der aus der Taufe gehobene, (Taufpathe) le filleul.
Die aus der Taufe gehobene, la filleule
Der Wittwer, le veuf.
Die Wittwe, la veuve.
Der Waiſe, l'orphelin.
Die Waiſe, l'orpheline.
Ein Kind, das erſt nach des Vaters Tode gebohren wird, un enfant postume.
Die Säugamme, la nourrice.
Der Säugling, le nourrisson.
Das Wickelkind, le poupon.
Der Hausherr, le maître.
Der Hausvater, le père de famille.
Die Hausfrau, la maîtresse.
Die Hausmutter, la mère de famille.
Der Bediente, le domestique.
Der Knecht, le valet.
Die Magd, la servante.
Das Geſinde, les domestiques.
Der Kammerdiener, le valet de chambre.
Die Kammerjungfer, la femme, la fille de chambre.
Der Lakay, le laquais.
Der Koch, le cuisinier.
Die Köchin, la cuisinière.
Der Küchenjunge, le marmiton.
Die Kindheit, l'enfance.
Die Jugend, la jeunesse.
Das Jünglingsalter, l'adolescence.
Das mannbare Alter, l'âge de puberté.
Das männliche Alter, l'âge viril.
Das hohe Alter, la vieillesse.
Ein Sechziger, un sexagénaire.
Ein Siebenziger, un septuagénaire.
Ein Achtziger, un octogénaire.
Ein Neunziger, un nonagénaire.
Ein junger Mann, un jeune homme.
Ein Mann von einem geſetzten Alter, un homme d'un certain âge.
Ein Greis, un vieillard.
Eine alte Frau, une vieille.
Der Erſtgeborne, l'aîné.
Der Nachgeborne, le puîné.
Der jüngſte Sohn, le cadet.
Die jüngſte Tochter, la cadette.
Die Erſtgeburt, l'ainesse.
Die Verwandtſchaft durch Heirath, l'alliance.
Die Familien-Verwandtſchaft, la parenté.
Die Familien-Verwandten, les parens.
Die Blutsverwandtſchaft, la consanguinité.
Die Voreltern, les ancêtres, les aïeux.
Die Abſtammung, Herkunft, la descendance.

Handwerker, Gewerbe, Künſte und Wiſſenſchaften,

in alphabetiſcher Ordnung.

Der Ackermann, le laboureur.
Der Advokat, l'avocat.
Der Actienhandel, l'agiotage.
Die Aeſthetik, l'esthétique.
Der Ahlenſchmid, l'alénier.
Der Alabaſterer, le sculpteur en albâtre.
Der Alaunſieder, l'alunier.
Die Algebra, l'algébre.
Die Alterthumskunde, les connoissances des antiquités.
Die Anatomie, (Zergliederungskunſt) l'anatomie.

Der Ankerſchmid, le forgeur d'ancres.
Der Augenarzt, l'oculiste.
Der Apotheker, l'apothicaire.
Die Arithmetik, (Rechenkunſt) l'arithmétique.
Der Arzt, le médecin.
Der Aſchenbrenner, le cendrier.
Die Aſſekuranzhandlung, le trafic d'assurance.
Die Aſtrologie, l'astrologie.
Die Aſtronomie, l'astronomie.
Der Bäcker, le boulanger.
Der Bader, le baigneur.
Das Ballſpiel, le jeu de paume.
Der Bandweber, le rubanier.
Die Bank, (Wechſelbank) la banque.
Der Barbier, le barbier.
Der Barchentweber, le futainier.
Der Bauer, le paysan.
Der Baumeiſter, l'architecte.
Die Befeſtigungskunſt, la fortification.
Die Beredtſamkeit, l'éloquence.
Der Bergbau, la minéralogie.
Der Beſenbinder, le faiseur de balais.
Der Beutler, le boursier, gantier.
Die Bienenzucht, l'éducation des abeilles.
Der Bierbrauer, le brasseur.
Der Bildgießer, le fondeur d'images.
Der Bildhauer, le sculpteur.
Der Bildſchnitzer, le sculpteur en bois.
Der Blechſchmid, le ferblantier.
Der Bleicher, le blanchisseur.
Die Bleifabrik, la plomberie.
Der Bleigieſſer, le plombier.
Der Bleiſtiftmacher, le faiseur de crayons.
Die Bleiweißfabrik, la fabrique de céruse.
Der Bohrſchmid, le vrillier.
Der Bortenwirker, le passementier.
Der Böttcher, Küfer, le tonnelier.
Der Branntweinbrenner, le distillateur.
Der Briefträger, le facteur.
Der Brillenmacher, le lunettier.
Der Buchbinder, le relieur.
Der Buchdrucker, l'imprimeur.
Der Buchhalter, le teneur de livres.
Der Buchhändler, le libraire.
Der Büchſenmacher, l'armurier, l'arquebusier.
Der Bürſtenbinder, le vergettier, le brossier.
Der Cameraliſt, le financier.
Das Cameralweſen, les finances.
Die Chirurgie, (Wundarzneikunſt) la chirurgie.
Die Chronologie, (Zeitrechnung) la chronologie.
Der Claviermacher, le facteur de clavecin.
Der Kommiſſionär, le commissionnaire.
Der Conditor, (Zuckerbäcker) le confiseur, le confiturier.
Der Criminalrath, le conseiller de la justice criminelle.
Der Dachdecker, le couvreur.
Der Damaſtweber, l'ouvrier en damas.
Der Diamantſchleifer, le diamantaire.
Die Diätekik, (Lebensordnungskunſt) la diététique.
Die Dichtkunſt, la poésie.
Die Dioptrik (Durchſichtslehre), la dioptrique.
Die Diplomatik, (Urkunden-Wiſſenſchaft) la diplomatique.
Die Dogmatik, (Glaubenslehre) la dogmatique.
Der Dolmetſcher, l'interprête.
Der Drahtzieher, le tréfileur.
Der Drechsler, le tourneur.
Der Dreſcher, le batteur en grange.
Die Eiſengießerei, la fonderie.
Der Eiſengraber, le ciseleur.
Der Eiſenhändler, le ferronnier.
Der Eiſenkrämer, le quincaillier.
Der Eiſenſchmid, le tallandier.
Der Eiſenhammer, la forge de fer.
Die Erdbeſchreibung, la géographie.

Der Eſſigbrauer, le vinaigrier.
Der Fahnenſchmid, le maréchal ferrant d'un escadron.
Der Färber, le teinturier.
Der Fechtmeiſter, le maître d'armes.
Der Federſchmücker, le plumassier.
Der Feilenhauer, le tailleur de lime.
Der Feldſcherer, le chirurgien militaire.
Die Feſtungsbaukunſt, la fortification.
Der Feuerwerker, l'artificier.
Der Filzmacher, le feutrier.
Der Fiſcher, le pêcheur.
Der Flachshändler, le marchand de lin.
Der Flaſchner, le ferblantier.
Der Fleiſcher, Mezger, Schlächter, le boucher.
Der Flitterſchläger, le batteur de paillettes.
Der Formſchneider, le formier.
Der Forſtbediente, (Förſter) le forestier.
Der Forſtknecht, le garde-bois.
Der Forſtmeiſter, le maître des forêts.
Der Fuhrmann, le voiturier, le charretier.
Der Futteralmacher, le faiseur d'étui, le gaînier.
Der Galanteriehändler, le marchand de nippes.
Der Gärber, le tanneur.
Der Gärtner, le jardinier.
Der Garkoch, le traiteur, le gargotier.
Der Gaſtwirth, l'aubergiste.
Der Geigenmacher, le luthier.
Der Gelbgießer, le fondeur en cuivre, le fondeur de bronze.
Der Gelehrte, le savant.
Die Genealogie, la généalogie.
Die Geometrie, la géométrie.
Die Geſchichte, l'histoire.
Die Gewehrfabrik, la manufacture d'armes.
Der Glaſer, le vitrier.
Die Glashütte, la verrerie.
Der Glashändler, le verrier.
Der Glasſchleifer, le polisseur de glaces.
Der Glasſchmelzer, le fondeur de verre.
Der Glasſchneider, le tailleur de verre.
Der Glockengießer, le fondeur de cloches.
Der Goldarbeiter, l'orfèvre.
Der Golddrahtzieher, le tireur d'or.
Der Goldſchläger, le batteur d'or.
Der Goldſticker, le brodeur en or.
Der Grubenbau, l'exploitation de mines.
Der Gürtler, le ceinturier.
Der Gypſer, le plâtreur.
Der Hafner, Töpfer, le potier.
Der Handelsmann, le marchand.
Der Handlanger, le manoeuvre.
Die Handlung, le commerce, le négoce.
Der Handſchuhmacher, le gantier.
Der Hanfbau, la culture du chanvre.
Der Hechelmacher, le sérancier.
Die Heraldik, (Wappenkunde) la science héraldique.
Der Holzarbeiter, l'ouvrier en bois.
Der Holzhauer, le fendeur de bois.
Der Holzmeſſer, le mesureur de bois.
Der Holzſchneider, le graveur en bois.
Der Hufſchmid, le maréchal ferrant.
Der Hutmacher, le chapelier.
Der Hutſtaffirer, le garnisseur.
Das Hüttenwerk, la fonderie, la forge.
Die Jagd, la chasse.
Der Jäger, le chasseur.
Der Inſtrumentenmacher, le faiseur d'instrumens.
Der Juwelirer, le jouaillier, le bijoutier.
Der Kalkbrenner, le chaufournier.

Der Kammacher, le faiseur de peignes.
Der Kaminfeger, le ramoneur de cheminée.
Der Kartenmacher, le cartier.
Der Kellner, le sommelier, le garçon.
Der Keſſelflicker, le drouineur.
Die Kirchengeſchichte, l'histoire ecclesiastique.
Der Knopfmacher, le boutonnier.
Der Koch, le cuiſinier.
Der Kohlenbrenner, le charbonnier.
Der Korbmacher, le vannier.
Der Korduanmacher, le maroquinier.
Der Krämer, le mercier.
Der Krankenwärter, l'infirmier.
Dee Künſtler, l'artiſte.
Der Kupferdrucker, l'imprimeur en taille-douce.
Der Kupferhammer, la forge de cuivre.
Der Kupferſchmid, le chaudronnier.
Der Kupferſtecher, le graveur.
Der Kürſchner, le pelletier.
Der Kutſcher, le cocher.
Die Landwirthſchaft, l'économie rurale.
Der Lebküchler, le pain-d'épicier.
Der Lehnbediente, le domeſtique de place.
Der Lehnkutſcher, le fiacre.
Der Leimſieder, le faiſeur de colle.
Der Leinweber, le tiſſerand.
Der Lichtergießer, le chandelier.
Die Logik, la logique.
Der Lohgerber, le tanneur.
Der Maler, le peintre.
Der Materialiſt, le droguiſte.
Der Maurer, le maçon.
Der Mechanikus, le méchanicien.
Der Meſſerſchmid, le coutelier.
Der Meſſingſchläger, le dinandier.
Der Methſieder, le braſſeur d'hydromel.
Die Modehändlerin, la marchande de modes.
Der Müller, le meunier.
Der Münzmeiſter, le monnoyeur.
Der Münzwardein, le garde de monnoie, l'eſſayeur.
Der Muſikmeiſter, le maître de muſique.
Der Muſikant, le muſicien.
Die Mythologie, (Götterlehre) la mythologie.
Der Nadler, l'aiguillier, l'épinglier.
Der Nagelſchmid, le cloutier.
Die Naturgeſchichte, l'hiſtoire naturelle.
Die Naturlehre, la phyſique.
Das Naturrecht, le droit naturel.
Der Neſtler, l'aiguillettier.
Der Obſthändler, le fruitier.
Der Oelſchlager, l'huilier.
Der Orgelmacher, le facteur d'orgues.
Der Papiermacher, le papetier.
Der Paſtetenbecker, le pâtiſſier.
Der Pergamentmacher, le parcheminier.
Der Perückenmacher, le perruquier.
Der Petſchierſtecher, le graveur de cachets.
Der Pfarrer, le miniſtre, le curé.
Der Pflaſterer, le paveur, le carreleur.
Die Porzellanfabrik, la fabrique de porcellaine.
Der Pulvermüller, le poudrier.
Die Putzmacherin, la marchande de modes.
Der Rechtsgelehrte, le juriſconſulte.
Die Redekunſt, la rhétorique.
Die Reitkunſt, l'équitation.
Der Riemer, le courroyeur.
Der Rothgerber, le tanneur.
Der Rothgießer, le fondeur en cuivre.
Der Sägemüller, le maître d'un moulin à ſcie.
Der Saitenmacher, le boyautier.
Der Salpeterſieder, le ſalpètrier.
Der Salzſieder, le ſaunier.

Der Sammetweber, le tisserand en velours.
Der Sänger, le chanteur.
Der Sattler, le sellier.
Der Schachtelmacher, le boisselier.
Der Scharfrichter, le boürreau.
Der Schauſpieler, l'acteur.
Der Scheerenſchleifer, le gagne-petit.
Der Scheidekünſtler, le chimiste.
Der Schieferdecker, le couvreur.
Die Schiffahrt, la navigation.
Der Schiffer, le batelier.
Der Schleifmüller, l'émouleur.
Der Schloſſer, le serrurier.
Der Schmid, le forgeron.
Der Schneider, le tailleur.
Der Schnitter, le moissonneur.
Der Schönfärber, le teinturier du grand et bon teint.
Der Schreiber, l'écrivain.
Der Schreiner, Tiſchler, le menuisier.
Der Schriftgießer, le fondeur en caractères.
Der Schröter, l'encaveur.
Der Schuſter, le cordonnier.
Der Schulmeiſter, le maître d'école.
Der Schwarzfärber, le teinturier en noir.
Der Schwerdtfeger, le fourbisseur.
Die Schwimmkunſt, l'art de nager.
Der Seehandel, le commerce maritime.
Der Seidenfabrikant, le fabricant d'étoffes de soie.
Der Seidenweber, le tisserand en soie.
Der Seifenſieder, le savonnier.
Der Seiler, le cordier.
Der Seiltänzer, le danseur de corde.
Der Senſenſchmid, le tallandier.
Der Siebmacher, le tamisier.
Der Silberarbeiter, l'ouvrier en argenterie.
Die Sittenlehre, la morale.
Der Siegelmacher, le miroitier.
Der Spitzenhändler, le marchand de dentelles.
Der Sporer, l'éperonnier.
Der Sprachmeiſter, le maître de langue.
Der Staatsmann, l'homme d'état.
Der Steinbrecher, le carrier.
Der Steinhauer, le tailleur de pierres.
Der Steinſchneider, le lapidaire.
Der Sternkundige, l'astronome.
Der Sticker, le brodeur.
Der Strohſchneider, le hacheur de paille.
Der Strumpfſtricker, le tricoteur.
Der Strumpfweber, le chaussetier.
Der Stukaturarbeiter, le stucateur.
Der Stückgießer, le fondeur de canons.
Der Student, l'étudiant.
Der Taglöhner, le journalier.
Der Tanzmeiſter, le maître de danse.
Der Tapezirer, le tapissier.
Der Taſchenſpieler, le joueur de gobelets.
Der Todtengräber, le fossoyeur.
Der Trompeter, le trompette.
Der Tuchhändler, le marchand de draps.
Der Tuchmacher, le drapier.
Der Tuchſcherer, le tondeur de drap.
Der Uhrmacher, l'horloger.
Der Viſirer, le jaugeur.
Das Völkerrecht, le droit des gens.
Der Wagner, le charron.
Der Walkmüller, le foulon.
Der Weber, le tisserand.
Der Wechsler, le banquier.
Der Weißgärber, le megissier.
Der Weinhändler, le marchand de vin.
Der Windenmacher, le faiseur de crics.
Der Winzer, Weingärtner, le vigneron.
Der Wollenhändler, le marchand de laine.
Der Zeichenmeiſter, le maître à dessiner.

Der Zeichner, le dessinateur.
Der Zeugmacher, le sergier.
Der Zeugmacher, le tuilier.
Der Zimmermann, le charpentier.
Der Zinngießer, le potier d'étain.
Der Zirkelſchmid, l'artisan qui fait les compas.
Der Zuckerſieder, le raffineur de sucre.

Bürgerliche Geſellſchaft und Regierung.

Eine Nation, une nation.
Ein Volk, un peuple.
Ein Staat, un état.
Die Monarchie, la monarchie.
Die Republik, la république.
Die Regierung, le gouvernement.
Der Monarch, le monarque.
Der unumſchränkte Regent, le souverain.
Der Kaiſer, l'empereur.
Der König, le roi.
Der Fürſt, le prince.
Der Prinz, le prince.
Der Großherzog, le Grand-duc.
Der Herzog, le duc.
Die Kaiſerin, l'impératrice.
Die Königin, la reine.
Die Großherzogin, la Grand-duchesse.
Die Herzogin, la duchesse.
Die Fürſtin, } la princesse.
Prinzeſſinn, }
Das Reich, l'empire.
Die Königswürde, la royauté.
Das Königreich, le royaumé.
Das Großherzogthum, le Grand-duché.
Das Herzogthum, le duché.
Der Kurfürſt, l' lecteur.
Die Kurfürſtin, l'électrice.
Das Kurfürſtenthum, l'électorat.
Der Landgraf, le landgrave.
Der Margaraf, le marggrave.
Die Landgräfin, la landgrave.
Die Marggräfin, la margrave.
Die Landgrafſchaft, le landgraviat.
Die Marggrafſchaft, le margraviat.
Der Graf, le comte.
Der Gräfin, la comtesse.
Die Grafſchaft, le comté.
Der Baron, Freiherr, le baron.
Die Baroneſſinn, Freifrau, la baronne.
Die Baronie, Freiherrſchaft, la baronie.
Der Erzherzog, l'archiduc.
Die Erzherzogin, l'archiduchesse.
Der Kronprinz, le prince royal.
Der Erbprinz, le prince héréditaire.
Der Prinz von königlichem Geblüte, un prince du sang.
Ein Edelmann, un gentilhomme, un noble.
Eine adeliche Dame, une dame noble.
Ein Staatsminiſter, un ministre d'état.
Das Staatsminiſterium, le ministère.
Der Staatsrath, le conseiller d'état.
Der Juſtizrath, le c. de justice.
Der Regierungrath, le c. de régence.
Der Geheimerath, le c. intime.
Der Staatsſekretär, le sécrétaire d'état.
Der Präſident, le président.
Der Director, le directeur.
Der Beiſitzer, l'assesseur.
Der Statthalter, le gouverneur.
Der Kommandant, le commandant.
Der Referendarius, le référendaire.
Der Kommiſſarius, le commissaire.
Die Kommiſſion, la commission.
Der Oberaufſeher, l'intendant.
Der Oberamtmann, le grand bailli.
Der Amtmann, le bailli.
Der Stadtſchreiber, le greffier.
Der Senat, le sénat.

Der Se-

Der Senator, Rathsherr, le sénateur.
Das Kollegium, le collège.
Die Deputation, la députation.
Der Deputirte, le député.
Der bevollmächtigte Geſandte, l'ambassadeur.
Der Abgeſandte, l'envoyé.
Der Geſchäftsträger, le chargé d'affaires.
Der Kanzler, le chancelier.
Der Polizeilieutenant, le lieutenant de police.
Der Bürgermeiſter, le bourguemestre.
Der Schultheiß, le maire.
Der Schreiber, le clerc.
Der Amtsdiener, le sergent de bailliage.
Der Gerichtsbote, le messager de justice.
Die Obrigkeit, le magistrat.
Der Gerichtshof, le tribunal, la cour de justice, la chambre de j.
Der Notarius, le notaire.
Das Geſetz, la loi.
Das Geſetzbuch, le code.
Der Geſetzgeber, le législateur.
Die Geſetzgebung, la législation.
Das Urtheil, der Beſcheid, la sentence.
Die Wahl, l'élection.
Die Wahlſtimme, la voix, le suffrage.
Ein Amtsbewerber, un candidat.
Ein Erwählter, un élu.
Der Staatsbürger, le citoyen.
Der gemeine Bürger, le bourgeois.
Der Bauer, le paysan.
Der Unterthan, le sujet.
Der Advokat, l'avocat.
Der Prozeß, le procès.
Der Prokurator, le procureur.
Der Referent, le rapporteur.
Eine Beſchwerde, Klage, une plainte.
Eine gerichtliche Anklage, une action.
Der Kläger, le demandeur.
Die Klägerin, la demanderesse.
Der Beklagte, le défendeur.
Die Beklagte, la défenderesse.
Der Ankläger, l'accusateur.
Der Angeklagte, l'accusé.
Der Vertheidiger, le défenseur.
Die Parthien, les parties.
Der Prozeßführer, le plaideur.
Der Zeuge, le témoin.
Die Akten, les actes.
Die Beweiſe, les preuves.
Der Eid, le serment.
Das Urtheil, le jugement.
Die Geldſtrafe, l'amende.

Kirchliche Geſellſchaft.

Die Kirche, l'église.
Die Religion, la religion.
Der Lutheraner, le Luthérien.
Der Reformirte, le Réformé.
Der Katholik, le Catholique.
Der Proteſtant, le Protestant.
Der Jude, le Juif.
Der Heide, le païen.
Der Mahomedaner, le mahométan.
Der Chriſt, le chrétien.
Der Götzendiener, l'idolâtre.
Die Sekte, la secte.
Die Bibel, la bible, l'écriture-sainte.
Das alte Teſtament, l'ancien testament.
Das neue Teſtament, le nouveau testament.
Der Prophet, le prophète.
Der Apoſtel, l'apôtre.
Der Heiland, le sauveur.
Der Erlöſer, le rédempteur.
Die Jünger, les disciples.
Die Wunder, les miracles.
Das Evangelium, l'evangile.
Der Gottesdienſt, le culte.
Die Taufe, le baptême.
Taufen, baptiser.
Der Taufſtein, les fonts baptismaux.
Der Taufſchein, le baptistaire
Das Abendmahl, la communion, la sainte cène.

Die Beichte, la confeſſion.
Der Beichtvater, le confeſſeur.
Der Beichtſtuhl, le confeſſionnal.
Das Beichtkind, le pénitent, la pénitente.
Beichten, ſe confeſſer.
Zum Abendmahle gehen, communier.
Die Konfirmation, la confirmation.
Der Prediger, le prédicateur.
Die Predigt, le ſermon.
Die Kanzel, la chaire.
Ein Predigtbuch, un ſermonaire.
Der Katechismus, le catéchiſme.
Ein Katechumene, un catechumène.
Ein Katechet, un catéchiſte.
Das Gebet, la prière.

Der Pabſt, le pape, le ſouverain pontife.
Der Kardinal, le cardinal.
Der Patriarch, le patriarche.
Der Erzbiſchof, l'archevêque.
Das Erzbisthum, l'archevêché.
Die erzbiſchöfliche Würde, l'archiépiſcopat.
Der Biſchof, l'évêque.
Das Bisthum, l'évêché.
Der Koadjutor, le coadjuteur.
Der Weihbiſchof, le vicaire général.
Der Domherr, Kanonikus, le chanoine.
Die Domherrnſtelle, le canonicat.
Die Stiftsdame, la chanoineſſe.
Der Prälat, le prélat.
Der Probſt, le prévôt.
Die Probſtei, la prévôté.
Der Dechant, le doyen.
Der Abt, l'abbé.
Die Aebtiſſin, l'abbeſſe.
Die Abtei, l'abbaye.
Der Prieſter, le prêtre.
Der Pfarrer bei den Katholiken, le curé.
Der Pfarrer bei den Proteſtanten, le paſteur.
Die Pfarre, Pfarrei, la cure.
Das Kirchſpiel, la paroiſſe.
Das Pfarrkind, le paroiſſien.
Die Filialkirche, l'annexe.
Der Vikar, le vicaire.
Der Diakonus, le diacre.
Das Diakonat, le diaconat.
Der Meßner, le ſacriſtain.
Der Kirchenvorſteher, le marguillier.
Ein proteſtantiſcher Geiſtlicher, un miniſtre proteſtant.
Ein Mönch, un moine.
Ein Rabbi, un Rabbin.
Ein Kantor, un chantre.
Ein Schulmeiſter, un maître d'école.
Eine Kirchenverſammlung, un concile.
Ein Conſiſtorium, un conſiſtoire.
Der Conſiſtorialrath, le conſeiller du conſiſtoire.
Der Kirchenrath, le conſeiller eccléſiaſtique.
Die Domkirche, la cathédrale.
Die Hauptkirche, la métropole.
Die Kapelle, la chapelle.
Die Synagoge, la ſynagogue.
Der Haupteingang der Kirche, le portail.
Der Kirchthurm, le clocher.
Die Glocke, la cloche.
Das Geläute, la ſonnerie.
Der Glöckner, le ſonneur.
Das Glockenſpiel, le carillon.
Der Altar, l'autel.
Der Hochaltar, le maître-autel.
Das Altarblatt, le coffre d'autel.
Der Chor, le choeur.
Die Sakriſtei, la ſacriſtie.
Die Orgel, les orgues.
Der Weihkeſſel, le bénitier.
Die heiligen Gefäße, les vaſes ſacrés.
Der Kelch bei dem Abendmahle, le calice.
Der Kelchteller, la patène.
Das Weihrauchfaß, l'encenſoir.
Das geweihete Brod bei dem Abendmahle, le pain bénit.
Die Veſper, le vêpres.

Kirchenfeſte.

Das Chriſtfeſt, Noël.
Das Neue-Jahr, le nouvel-an.
Der Neujahrstag, le jour de l'an.
Das Erſcheinungsfeſt, l'épiphanie, l'aparition de Jesus-Christ.
Der Dreikönigtag, le jour des rois.
Der Aſchermittwoch, le mercredi des cendres.
Die Faſten, le carême.
Die Quatember, les quatre-temps.
Mariä Verkündigung, l'annonciation de la vierge.
Der Palmtag, le dimanche des rameaux.
Der grüne Donnerſtag, le jeudi-saint.
Der Charfreitag, le vendredisaint.
Die Charwoche, la semaine sainte.
Der Oſtertag, le jour de pâque.
Das Himmelfahrtsfeſt, l'ascension.
Das Pfingſtfeſt, la pentecôte.
Das Dreifaltigkeitsfeſt, la trinité.
Das Fronleichnamsfeſt, la fête-dieu.
Die Apoſteltage, les fêtes des apôtres.
Das Allerheiligenfeſt, la tous saints.
Der heilige Abend, la veille.
Die Chriſtnacht, la veille de noël.

Mineralien.

Der Kryſtal, le crystal.
Der Sandſtein, le grès.
Der Chalcedon, le chalcédoine.
Der Opal, l'opale.
Der Agath, l'agathe.
Der Jaſpis, le jaspe.
Der Granat, le grenat.
Der Rubin, le rubis.
Der Hyacinth, l'hyacinthe.
Der Topas, la topaze.
Der Amethiſt, l'améthiste.
Der Saphir, le saphir.
Der Smaragd, l'émeraude.
Der Diamant, le diamant.
Der Thon, l'argile.
Der Schiefer, l'ardoise.
Der Kalkſtein, la pierre à chaux.
Die Kreide, la craie.
Der Alabaſter, l'albâtre.
Der Marmor, le marbre.
Der Bauſtein, la pierre à bâtir.
Der Märgel, la marne.
Der Porphyr, le porphyre.
Die Potaſche, la potasse.
Der Salmiak, le sel ammoniac.
Der Alaun, l'alun.
Das Meerſalz, le sel marin.
Der Salpeter, le nitre, le salpètre.
Der Gyps, le gypse, le plâtre.
Der Borax, le borax.
Der Schwefel, le soufre.
Der Vitriol, le vitriol.
Das Vitriolöl, l'huile de vitriol.
Die Steinkohle, la houille.
Der Torf, la tourbe.
Der Arſenik, l'arsenic.
Der Kobolt, le cobalt.
Das Queckſilber, le mercure, le vif argent.

Waaren.

Stoffe, des étoffes.
Seidenſtoffe, des étoffes de soie.
Wollene Zeuge, des [illegible] de laine.
Wollentuch, du drap.
Leinwand, de la toile.
Knöpfe, des boutons.
Spielkarten, des chartes à jouer.
Hüte, des chapeaux.
Baumwollen Zeug, de la toile de coton.
Geſponnene Baumwolle, du coton filé.
Leder, du cuir.
Irden Geſchirr, de la poterie.
Muſſeline, des mousselinettes.
Nankine, des nankinettes.
Eiſen- Zinn- Stahl- Kupfer-Waaren, des ouvrages en fer, étain, acier, cuivre.
Blechwaaren, des ouvrages en fer-blanc.
Taback, du tabac.
Schnupftaback, du tabac en poudre.
Rauchtaback, du tabac à fumer.

Baumöl, de l'huile d'olive.
Magſamenöl, de l'huile de pavot.
Repsöl, de l'huile de navette.
Leinöl, de l'huile de lin.
Nußöl, de l'huile de noix.
Mandelöl, de l'huile d'amandes.
Roſenöl, de l'huile rosat.
Glaswaaren, de la verrerie.
Siamoſe, des siamoises.
Batiſte, des batistes, des linons.
Bauholz, du bois à bâtir.
Hanf, du chanvre.
Mineraliſche Waſſer, des eaux minéraux.
Zinn, Kupfer ꝛc. in Stangen, de l'étain, du cuivre en lingots.
Silberwaaren, de l'argenterie.
Fiſchbein, de la côte de baleine.
Balſam, du baume.
Bijouterie Waaren, de la bijouterie.
Harze, des bitumes.
Bleiweiß, du blanc de plomb.
Berlinerblau, du bleu de Prusse.
Karmin, du carmin.
Lichter von Unſchlitt, des chandelles de suif.
Wachslichter, de la bougie.
Cichorie, de la chicorée.
Wachs, de la cire.
Spaniſch Wachs, Siegellack, de la cire d'Espagne.
Leim, de la colle.
Schuhwachs, de la cire à souliers.
Steinerne Krüge, des cruches de grès.
Spitzen, des dentelles.
Tuchwaaren, de la draperie.
Flaum, du duvet.
Eiderdunen, de l'édredon.
Specereiwaaren, des épiceries.
Senſen und Sicheln, des faulx et faucilles.
Garn, du fil.
Pelzwerk, de la fourrure.
Ingwer, du gingembre.
Große Spiegel, des glaces.
Gummi, de la gomme.
Theer, du goudron.
Gemeine Krämerwaaren, de la mercerie commune.
Eiſenwaaren, de la quincaillerie.

Maaße, Gewicht- und Münzſorten.

Ein Fuder, un foudre.
Ein Eimer, un eimer.
Ein Stückfaß, un stukfass.
(Dieſe 3 Wörter werden wie im Deutſchen ausgeſprochen.)
Eine Maas, une mesure.
Ein Schoppen, un chopine.
Eine Kanne, un pot.
Ein Anker, un anker.
Ein Nöſel, un noesel.
Ein Stübchen, un stubchen.
(Dieſe 3 wie im Deutſchen.)
Eine Tonne, un tonneau.
Eine kleine Tonne, une barrique.
Eine halbe Maas, une pinte.
Ein Maas von 4 Stübchen, un setier.
Eine Pipe, Pfeife, une pipe.
Ein Scheffel, un boisseau.
Ein Malter, un malter, (wie im Deutſchen.)
Ein Simmer, Simri, un simmer.
Eine Metze, un minot.
EineRuthe, une verge, une perche.
Ein Fuß, un pied.
Ein Zoll, un pouce.
Eine Linie, ein Strich, une ligne.
Die Klafter, la brasse, la toise.
Die Klafter bei dem Brennholze, la corde.
Die Elle, l'aune.
Der Pariſer Stab, l'aune de Paris (3 Fuß 8 Zoll lang).
Der Quadratſchuh, le pied carré.
Der Quadratzoll, le pouce en carré.
Die Qadratruthe, la perche carrée.
Der Morgen, l'arpent.
Die Jauchert, le juchart, l'arpent.
Eine Meile, une lieue.
Eine deutſche, franzöſiſche, engliſche ꝛc. Meile, une lieue d'Allemagne, de France, d'Angleterre etc.
Eine geographiſche Meile, une lieue de Géographie.

Eine Quadratmeile, une lieue quarrée.
Ein Schritt, un pas.
Ein Kubus, Würfel, un cube.
Ein Kubikfuß, un pied cube.
Ein Kubikzoll, un pouce cube.
Eine Kubikruthe, une toise cube.
Eine Laſt, un last (30 Centner).
Ein Stein Hanf rc. une pierre de chanvre.
Ein Centner, un quintal.
Ein Pfund, une livre.
Eine Unze, une once.
Ein Loth, une demi-once.
Ein Quentchen, une drachme.
Eine Mark, un marc.
Ein Karat, un carat.
Ein Gran, un grain.
Ein Skrupel, un scrupule.
Ein Louisd'or, un louis.
Ein Schildlouisd'or, un louis neuf.
Ein Maxd'or, un maxd'or, un maximilien d'or.
Ein Dukaten, un ducat.
Eine Doublone, un double.
Ein franzöſiſcher Laubthaler, un écu, un gros écu de France, un écu de six francs.
Ein halber Laubthaler, un petit écu de France.
Ein Brabanter Thaler, Federnthaler, un écu de Brabant.
Ein Konventionsthaler, un écu de convention.
Ein Mailänder Thaler, un écu de Milan.
Ein Reichsthaler, un rixdaler, une risdale, un écu de l'Empire.
Ein Gulden, un florin.
Ein Sechsbäzner, une pièce de six batz.
Ein Dreibäzner, une pièce de trois batz.
Ein Batzen, un batz.
Ein Groſchen, un gros.
Ein Kreuzer, un kreuzer (wie im Deutſchen).
Ein Pfenning, un fenin.
Ein Heller, un denier.
Ein Sechſer, une pièce de six kreutzer.
Eine Guinee, une guinée.
Ein Piaſter, un piastre.
Eine Rubel, un rouble.
Eine Piſtole, une pistole.
Eine Zechine, un sequin.
Ein Schilling, un escalin.
Ein Stüber, un stuvre.
Ein Deut, une duyte.
Ein Real, un réal.
Ein Kronenthaler, une couronne.
Ein Livre, une livre.

Kalender.

Der Kalender, le calendrier, l'almanac.
Der Zeitraum, l'époque.
Die goldene Zahl, le nombre d'or.
Der Sonnenzirkel, le cycle solaire.
Die Epakte, l'épacte.
Der Römer Zinszahl, l'indiction romaine.
Der Sonntagsbuchſtabe, la lettre dominicale.
Bewegliche Feſte, Fêtes mobiles.
Septuageſimä, Septuagésime.
Charfreitag, Vendredi Saint.
Oſtern, Pâques.
Himmelfahrt, Ascension.
Pfingſten, Pentecôte.
Advent, Avent.
Quatember, Quatre-temps.
1. Reminiscere, Sonntag Reminiſcere.
2. Trinité, Dreieinigkeitsfeſt.
3. St. Croix, H. Kreuz.
4. St. Luce, St. Lucia.
Lichtmeß, la chandeleur.
Georgii, St. George.
Jakobi, St. Jacques.
Michaelis, St. Michel.
Martini, St. Martin.
Johannis, St. Jean.
Auf, an Johannis, Martini rc. à la St. Jean, St. Martin etc.
Die vier Jahrszeiten, les quatre saisons.
Der Frühling, le printemps.
Der Sommer, l'été.

Der Herbſt, l'automne.
Der Winter, l'hiver.
Die Tag- und Nachtlänge, l'équinoxe.
Die Sonnenwende, le solstice.
Die Sonne, le soleil.
Der Mond, la lune.
Die Planeten, les planètes.
Uranus, Uranus.
Saturn, Saturne.
Jupiter, Jupiter.
Ceres, Cérès.
Pallas, Pallas.
Juno, Junon.
Mars, Mars.
Die Erde, la Terre.
Venus, Venus.
Merkur, Mercure.
Die zwölf himmliſchen Zeichen, les douze signes du Zodiaque.
Der Widder, le Bélier.
Der Stier, le Taureau.
Die Zwillinge, les Gémeaux.
Der Krebs, le Cancer.
Der Löwe, le Lion.
Die Jungfrau, la Vierge.
Die Wage, la Balance.
Der Skorpion, le Scorpion.
Der Schütze, le Sagittaire.
Der Steinbock, le Capricorne.
Der Waſſermann, le Verseau.
Die Fiſche, les Poissons.
Die Sonnenfinſterniß, l'eclipse du soleil.
Die Mondsfinſterniß, l'eclipse de la lune.
Der Neumond, la nouvelle lune.
Der Vollmond, la pleine lune.
Das erſte Viertel, le premier quartier de la lune.
Das letzte Viertel, le dernier quartier de la lune.
Der Mond iſt voll, la lune est dans son plein.
Der Mond iſt im Zunehmen, la lune est dans son croissant.
Der Mond iſt im Abnehmen, la lune est en décours.
Das Jahr, l'an, l'année.
Der Monat, le mois.
Die Woche, la semaine.
Der Tag, le jour.
Die Nacht, la nuit.
Der Morgen, le matin.
Der Abend, le soir.
Die Morgenzeit, la matinée.
Die Abendzeit, la soirée.
Vierzehn Tage, quinze jours, une quinzaine de jours.
Die Morgenröthe, l'aube.
Der Anbruch des Tages, la pointe du jour.
Die Dämmerung, le crépuscule.
Das Abnehmen des Tages, le déclin du jour.
Der Mittag, le midi.
Der Nachmittag, l'après-midi.
Die Nacht, la nuit.
Die Mitternacht, le minuit.
Heute, aujourd'hui.
Geſtern, hier.
Vorgeſtern, avant-hier.
Den Tag vorher, la veille.
Den folgenden Tag, le lendemain.
Morgen, demain.
Uebermorgen, après-demain.
Die Stunde, l'heure.
Eine Viertelſtunde, un quart d'heure.
Die Minute, la minute.
Die Sekunde, la seconde.
Ein Augenblick, un moment, un instant.
Eine Schlaguhr, une horloge.
Eine Taſchenuhr, une montre.
Eine Wanduhr, une pendule.
Ein Perpendikel, un pendule.
Die Unruhe, le balancier.
Die Sonnenuhr, le cadran solaire.
Der Zeiger, l'aiguille.
Das Schlagwerk, la sonnerie.
Der Wecker, le réveil.
Die Sanduhr, le sablier.
Das Glockenſpiel, le carillon.
(Das Weitere über die Zeit kommt in den Geſprächen vor.)

Eigene Namen der Manns- und Weibsperſonen.

Abraham, Abraham.
Achilles, Achille.
Adam, Adam.
Adelheid, Adélaïde.
Adolph, Adolphe.
Adrianus, Adrien.
Aegidius, Gilles.
Aemilia, Emilie.
Aemilius, Emile.
Agatha, Agathe.
Agnes, Agnès.
Albinus, Aubin.
Albrecht, Albert, Aubert.
Alexander, Alexandre.
Amadeus, Amédée.
Amalia, Amélie.
Amand, Amand.
Ambroſius, Ambroise.
Anaſtaſius, Anastase.
Andreas, André.
Angelika, Angélique.
Anna, Anne; Aennchen, Annette, Nannette, Nanon.
Anſelmus, Anselme.
Antonia, Antoinette.
Antoninus, Antonin.
Antonius, Antoine.
Apollinarius, Apollinaire.
Apollonia, Apolline.
Ariſtarchus, Aristarque.
Arnold, Arnaud.
Arnolph, Arnoul.
Athanaſius, Athanase.
Auguſt, Auguste.
Auguſtinus, Augustin.
Aurelia, Aurelie.
Aurelianus, Aurelien.
Aurelius, Aurèle.
Balderich, Baudri.
Balduinus, Balduin.
Balthaſar, Balthasard, Balthasar.
Barbara, (pop.) Bärbel, Barbe.
Barnabas, Barnabé.
Bartholomäus, (Barthel.) Barthélemi.
Baſilius, Basile.
Baſtian, Sébastien.
Beatrix, Béatrice.
Benedikt, Bénoît.
Benedikta, Bénoîte.
Benjamin, Benjamin.
Benignus, Bénigne.
Bernhard, Bernard.
Bernhardina, Bernardine.
Bertram, Bertrand.
Blaſius, Blaise.
Bonifacius, Boniface.
Brigitta, Brigite.
Carl, Charles; Carlchen, Charlot.
Caroline, Caroline.
Cäſarius, Césaire.
Caſimir, Casimir.
Caspar, Gaspard.
Caſſandra, Cassandre.
Catharina, Cathérine.
Cecilia, Cécile.
Chriſtian, Chrétien.
Chriſtina, Christine.
Chriſtoph, Christofle.
Chryſoſtomus, Chrisostome.
Clara, Claire.
Claudia, Claudine.
Claudius, Claude.
Claus, Colas; Kläuschen, Colin.
Clemens, Clément.
Clotilde, Clotilde.
Concordia, Concorde.
Conrad, Conrade.
Conſtantinus, Constantin.
Conſtancius, Conſtancia, Constance.
Cornelius, Corneille.
Cosmus, Cosme.
Criſpinus, Crépin (Crispin).
Cyprianus, Cyprien.
Cyriacus, Cyriaque.
Damianus, Damien.
Daniel, Daniel.
David, David.
Deſideria, Didière.

Deſiderius, Didier.
Diebold, Thibaud.
Dieterich, Thierri.
Dionyſia, Denise.
Dionyſius, Denis.
Dominikus, Dominique.
Dorothea, Dorothée.
Eberhard, Everhard.
Ebert, Eduard, Edouard.
Edmund, Edme, Edmond, Eme, Emon.
Eleonore, Léonore.
Elias, Elie.
Eliſabeth, Elisabeth; (Babet, Babiche, Lisette.)
Emanuel, Emanuel.
Erasmus, Erasme.
Ernſt, Erneste.
Eſaias, Isaie.
Eucharius, Euchaire.
Eugenius, Eugène.
Eulalie, Eulalie.
Eulogius, Euloge.
Euphroſina, Euphrosine.
Euſebius, Eusèbe.
Euſtachius, Eustache.
Eva, Eve.
Ezechiel, Ezéchiel.
Fabianus, Fabien.
Fabricius, Fabrice.
Fauſtinus, Faustin.
Felicitas, Félicité.
Felix, Félice.
Ferdinand, Ferdinand.
Florentin, Florentin.
Florian, Florien.
Franz, Franziscus, François.
Fränzchen, Franchon; Fanchon.
Franziska, Françoise.
Friederich, Fritz, Frédéric.
Friederika, Frédérique.
Gabriel, Gabriel.
Genoveva, Geneviève.
Georg, George; Georgchen, Görgel, Georget, Georgette.
Gerhard, Gerard.
Germanus, Germain.
Gerold, Gerault.
Gertrude, Gertrude.
Gervaſius, Gervais.
Gilbertus, Gilbert.
Gotthard, Godard.
Gottfried, Geoffroi, Godefroi.
Gottlieb, Théophile.
Gregorius, Grégoire.
Grete, Marguerite, Gretchen, Margot, Margoton.
Guido, Guidon.
Günther, Gonthier.
Guſtav, Gustave.
Hadrianus, Adrien.
Hannchen, Jeannette, Jeanton.
Hanne, Jeanne.
Hans, Jean; Hänschen, Hänſel, Jeannot.
Heinrich, *H*enri.
Helena, *H*élène.
Henrica, Henriette, *H*enriette.
Hermann, Germain.
Hieronymus, Jérome.
Hilarius, Hillare.
Hildebrand, Hildébrand.
Hiob, Job.
Hippolitus, Hippolyte.
Honoratus, Honorat.
Honorius, Honoré.
Hubertus, Hubert.
Hugo, Hugues.
Jakob, Jaques; it. Jacob.
Jaköbchen, Jacot.
Jakobea, Jakobine, Jacobée, Jaqueline, Jaquette.
Januarius, Janvier.
Ida, Ide.
Jeremias, Jérémie.
Ignatius, Ignace.
Innocentius, Innocent.
Joachim, Joachim.
Johanne, Jeanne.
Johannchen, Jeannette, Jeanton.
Jonas, Jonas.
Jonathan, Jonathan.
Joſeph, Joseph.
Joſt, Jodokus, Josse, Jodelet.
Irenäus, Iréné.
Irene, Irène.
Iſaak, Isac.
Iſabelle, Isabeau, Isabelle.

Iſidorus, Isidore.
Julia, Julier.
Juliana, Julienne.
Julianchen, Julchen, Julion.
Julianus, Julien.
Julius, Jules.
Juſtina, Justine.
Juſtinianus, Justinien.
Juſtus, Juste.
Kaliſtus, Kaliſta, Caliste, Calixte.
Käthe, Käthchen, *pop.* Caton, Catin, Catant.
Kilian, Kilien.
Kunigunde, Cunigonde.
Kunz, Kurt, Conrade.
Lamprecht, Lambert.
Lazarus, Lazare.
Lehne, Madeleine, Magdaleine; Lehnchen, Madelon.
Lenore, Léonore.
Leo, Léon.
Leonhard, Léonard.
Liborius, Liboire.
Lieſe, Elisabeth; Liſchen, Babet, Babiche, Lisette.
Longinus, Longin.
Lorenz, Laurent.
Lotharius, Lothaire.
Lubinus, Lubin.
Lucanus, Lucain.
Lucas, Luc.
Lucia, Lucie.
Lucianus, Lucien.
Lucretia, Lucrèce.
Ludolph, Ludolphe.
Ludwig, Louis.
Luiſe, Ludovika, Louise.
Macarius, Macaire.
Magdalena, Madeleine, Magdeleine.
Marcellinus, Marcellin.
Marcellus, Marcel.
Marcus, Marc.
Margaretha, Marguerithe, Margrethchen, Margot, Margoton.
Marie, Marie; Mariechen, Marion, Manon, Maion.
Martha, Marthe.
Martialis, Martial.
Martin, Martin.
Mathias, Mathies, Mathis, Matthias.
Mathurine, Mathurine.
Mathurinus, Mathurin.
Matthäus, *pop.* Mathes, Matthieu.
Mauritius, v. Moritz.
Maurus, Maure.
Maxentius, Maxentia, Maxence.
Maximilian, Maximilien.
Medardus, Médard.
Meroväus, Mérovée.
Michael, Michel, Michel; Michelchen, Michon.
Monica, Monique.
Moritz, Maurice.
Moſes, Moïse.
Nicaſius, Nicaise.
Nicodemus, Nicodème.
Nicolaus, Niclas, Nicolas, Colas.
Noah, Noé.
Odilia, Odyle.
Otto, Othon.
Pachomius, Pacôme.
Paternus, Paterne.
Patiantie, Patience.
Paul, Paul; Paulchen, Paulot.
Paulinus, Paulin.
Peter, Pietre; Peterchen, Pierrot.
Philibertus, Philiberta, Philibert, Philiberte.
Philipp, Philippe; Philippchen, Philipot.
Philippine, Philippine, Philippote.
Procopius, Procope.
Rahel, Rachel.
Rebecca, Rebecque.
Reinhard, Régnard.
Reinhold, Regnaud, Renaud.
Remigius, Remi.
Renatus, Réné.
Renata, Renée.
Robert, Robert.
Rochus, Roch.
Roderich, Rodrique.
Roland, Roland.
Romanus, Romain.
Roſalia, Rosalie
Roſimunda, Rosemunde.

Roſina, Roſe, Rosine, Rose; Röſchen, Rosette.
Rüdiger, Roger.
Rudolph, Rodolphe, Raoul.
Ruprecht, Robert.
Sabina, Sabine.
Salomea, Salomé.
Salomon, Salomon.
Samuel, Samuel.
Saul, Saül.
Sebaſtian, Sébastien.
Sergius, Serge.
Severinus, Séverin.
Sibylle, Sibille.
Siegfried, Sigéfroi.
Sigmund, Sigismund, Sigismond.
Silvenus, Silvain.
Simeon, Siméon.
Simſon, Samson.
Sixtus, Sixte.
Sophia, Sophie.
Stanislaus, Stanislas.
Stephan, Etienne; *fam.* Tiennot.
Stephanine, Tiennette.
Sulpitius, Sulpice.
Suſanna, Susanne; Suſchen, Suson.
Sydonius, Sydone.
Sylveſter, Silvestre.
Theobald, Thibaud.
Theodor, Théodore.
Theodoſius, Théodose.
Theodulphus, Thiou.
Thereſia, Thérèse.
Thilio, Tielmann, Theau.
Thimotheus, Thimothé.
Thomas, Thomas.
Tiburtius, Tiburce.
Titus, Tite.
Tobias, Tobie.
Ulrich, Ulric, Udalric.
Ulrike, Ulrique, Udalrique.
Urbanus, Urbain.
Urſula, Ursule.
Valentin, (Velten) Valentin.
Valerius, Valère.
Veit, Gay, Voit.
Veronica, Véronique.
Victor, Victor.
Victoria, Victoire.
Vincenz, Vincent.
Vitalis, Vital.
Walther, Gauthier.
Werner, Guernard.
Wilhelm, Guillaume.
Wilhelmine, Guillemette.
Xaverius, Xavier
Yvo, Yves.
Zacharias, Zacharie.
Zachäus, Zachée.

Namen der bekannteſten Länder, Städte und Flüſſe.

Aachen, Aix-la-Chapelle.
Abyſſinien, l'Abyssinie; ein Abyſſinier, Abyſſiniſch, Abyssin.
Adriatiſche Meer, (das) la mer adriatique.
Aegäiſche Meer, (das) la mer Egée.
Aegypten, l'Egypte; ein Aegypter, Aegyptiſch, Egyptien.
Aethiopien, l'Ethiopie.
Afrika, l'Afrique; ein Afrikaner, Afrikaniſch, Africain.
Albanien, l'Albanie; ein Albaner, Albaniſch, Albanien.
Aleppo, Alep.
Alexandrien, Alexandrie.
Algarbien, l'Algarve, le royaume des Algarves.
Algier, Algir; ein Algierer, un Algérien.
Alpen, (die) les Alpes.
Altenburg, Altenbourg.
Amerika, l'Amérique ou les Indes occidentales; ein Amerikaner; Amerikaniſch, Américain.
Ancona, Ancône.
Andaluſien, l'Andalousie.
Anſpach, Anspac, Onolzbac.
Antilliſche Inſeln, (die) les Antilles.
Antiochien, Antioche.
Antwerpen, Anvers.

Appenninen, (die) l'Apenin.
Apulien, la Pouille.
Arabien, l'Arabie; ein Araber, eine Araberin, un Arabe, une Arabesse; Arabiſch, Arabe, Arabique.
Armenien, l'Arménie; ein Armenier, Armenianer; Armeniſch, Arménin.
Arragonien, l'Aragon; ein Arragonier; Arragoniſch, Aragonien, Aragonais.
Aſien, l'Asie; klein Aſien, l'Asie mineure; ein Aſier, Aſiate; Aſiatiſch, Asiatique.
Aſſyrien, l'Assyrie; ein Aſſyrer, Aſſyriſch, Assyrien.
Aſturien, les Asturies.
Athen, Athènes; ein Athener, Athenienſer; Atheniſch, Athenienſiſch, Athénien.
Augsburg, Augsbourg.
Babylon, Babel, Babylone; ein Babylonier; Babyloniſch, Babylonien, de Babylone.
Baden, Bade.
Barbarei, la Barbarie; ein Barbar; Barbariſch, Barbare.
Barcelona, Barcelone.
Baſel, Basle; ein Baſeler, un Balois.
Baſtia, Bastie.
Batavien, Batavie; ein Batavier; Bataviſch, Batave.
Bautzen, Budisse.
Baiern, la Bavière; ein Baier; Baieriſch, Bavarois.
Baireuth, Bareut, Bareith.
Belgrad, Belgrade.
Bengalen, le Bengale.
Berchtolsgaden, Berchtelsgaden, Berchtelsgaden.
Bergamo, Bergame.
Bern, Berne.
Bergen in Hennegau, Mons.
Bergen op Zoom, Bergue op Zoom.
Beſſarabien, Bessarabie.
Bethlehem, Bethléem.
Biſanz, Besançon.
Biskaya, la Biscaye.
Bodenſee, le lac de Constance.
Böhmen, la Bohème; ein Böhme; Böhmiſch, Bohémien.
Bonn, Bonne.
Bononien, Bologne.
Bosnien, la Bosnie.
Bourdeaux, Bourdeaux; ein Bordeleſer; Bordeleſiſch, Bordelois.
Brabant, le Brabant; ein Brabanter, un Brabançon; Brabantiſch, Brabançon; de Brabant.
Brandenburg, Brandebourg.
Braſilien, le Brèsil.
Braunſchweig, Brunsvick.
Bremen, Brème.
Bretagne, Bretagne, ein Bretagner; Bretanniſch, Breton.
Briſach, Brisac.
Brisgau, le Brisgau.
Brittanien, la Grande-Bretagne, l'Angleterre; ein Britte, un habitant de la Grand-Bretagne; Brittiſch, Britannique.
Brügge, Bruges.
Brüſſel, Bruxelles.
Brundrunt, Borentrui.
Burgund, la Bourgogne; ein Burgunder, un Bourguignon.
Cairo, le Caire.
Calabrien, la Calabre; ein Calabrer; Calabriſch, Calabrois.
Canaan, Canaan.
Canarien, la Canarie; die Canariſchen, (die glücklichen) Inſeln, les îles Canaries; les îles fortunées.
Candien, Candie; ein Candier, un Candiot.
Cappadocien, la Cappadoce; ein Cappadocier, un Cappadocien.
Capua, Capoue.
Carelien, la Carélie.
Carthagena, Carthagène.
Carthago, Carthage; ein Carthager, Carthaginenſer; Carthagiſch, Carthaginenſiſch, Carthaginois.
Cäſarea, Césarée.
Caſchau, Cassovie.

Caſpiſche Meer, (das) la mer Caspienne.
Caſtilien, la Castille; ein Caſtilianer, un Castillan.
Catalonien, la Catalogne; ein Catalonier, un Catalan.
Caucaſus, le Caucase.
Cephalonien, la Cephalonie.
Chaldäa, Caldée; ein Chaldäer, un Caldéen; Chaldäiſch, Chaldaique.
China, la Chine; ein Chineſer; Chinäſiſch, Chinois.
Cleve, Clèves.
Coblenz, Coblence.
Conchinchina, Conchinchine.
Coimbra, Coimbre.
Cölln, Cologne; Cöllniſch, de Cologne.
Conſtantinopel, Constantinople; ein Conſtantinopolitaner; Conſtantinopolitaniſch, Constantinopolitain.
Conſtanz, Constance; der Conſtanzerſee, v. Bodenſee.
Copenhagen, Copenhague.
Corinth, Corinthe; ein Corinther; Corinthiſch, Corinthien.
Corſika, la Corse.
Cortrik, Courtray.
Coſak, (ein) un Cosaque.
Coſtnitz, Constance.
Crakau, Cracovie.
Crain, la Carniole.
Creuznach, Creuzenac.
Croatien, la Croatie; ein Croate; Croatiſch, Croate.
Cur, Coire.
Curland, la Courlande; ein Curländer; Curländiſch, Curlandais.
Cyprus, Cypern, la Cypre.
Dalmatien, la Dalmatie.
Damascus, Damas.
Dänemark, le Danemarc; ein Däne; Däniſch, Danois.
Danzig, Dantzig; ein Danziger, un Danzicois.
Dardanellen, (die) les Dardanelles.
Deutſchland, Allemagne; ein Deutſcher; Deutſch, Allemand.
Diebsinſeln, (die) les îles des Larrons.
Dietenhofen, Thionville.
Dnieper, Dnieſter, le Boristhène; le Niéper.
Donau, (die) le Danube.
Donauwörth, Donavert.
Doornick, Dornay.
Dresden, Dresde.
Dünkirchen, Dunkerque.
Durlach, Durlac.
Düſſeldorf, Dusseldorf.
Duysburg, Duisburg, Doesbourg.
Edinburg, Edimbourg.
Eger, (die) l'Eger, l'Egra.
Egypten, l'Egypte; ein Egypter; Egyptiſch, Egyptien.
Eiſenach, Isenac.
Elſaß, l'Alsace; ein Elſaßer, un Alsatien, Elſaßiſch, d'Alsace.
Emmerich, Emmerik.
England, l'Angleterre; ein Engländer; Engländiſch, Engliſch, Anglois.
Epheſus, Ephèse.
Epirus, Epire.
Erfurt, Erfort.
Etſch, l'Adige.
Europa, l'Europe; ein Europäer; Europäiſch, Européen.
Euxinus, (der) le Pont-Euxin; die Euxiniſche Meerenge, le Bosphore.
Fetz, Fèz.
Finnland, la Finlande; ein Finnländer, Finne; Finnländiſch, Finniſch, Finlandais.
Flandern, la Flandre; ein Flammänder, un Flamand; Flammändiſch, de Flandre.
Fliſſingen, Flissingue.
Florenz, Florence; ein Florentiner; Florentiniſch, Florentin.
Franken, Frankenland, la Franconie; ein Franke; Fränkiſch, Franconien.
Frankenberg, Frammont.
Frankfurt, Francfort.

Frankreich, la France; ein Franzos, Franke; Fränkiſch, François.
Freyburg, Fribourg.
Friaule, Friaule.
Friederichshall, Frédérikshall.
Friesland, la Frise; ein Friesländer, Frieſe; Friesländiſch, Frieſiſch, Frison; de Frise.
Fulda, Fulda.
Fürſtenberg, Furstemberg.
Galiläa, Galilée; ein Galiläer, un Galiléen.
Gallien, les Gaules; ein Gallier; Galliſch, Gaulois.
Gallizien, la Gallice.
Ganges, (der) le Gange.
Gasconien, la Gasgogne; ein Gasconier; Gasconiſch, Gascon.
Gerneſey, Gernesey.
Geldern, la Gueldre.
Genf, Genève; ein Genfer, un Genévois.
Gent, Gand; ein Genter, un Gantois.
Genua, Gènes; ein Genueſer; Genueſiſch, Gènois.
Gothland, la Gothe; ein Gothe, un Goth; Gothiſch, Gothique.
Görz, Goritza, Gorice.
Göttingen, Göttingue.
Grafenhaag, Haag, la Haye.
Granada, Grenade.
Graubündten, le pays des Grisons; la ligne grise; ein Graubündter, un Grison.
Greifswald, Gripswalde.
Grevelingen, Gravelines.
Griechenland, la Grèce; ein Grieche; Griechiſch, Grec; eine Griechin, une Grecque.
Griechiſchweißenburg, Belgrade.
Grosbritannien, la Grande-Bretagne.
Gröningen, Groningue.
Grönland, Groenlande.
Guinea, la Guinée.
Guyana, la Guyenne.
Haag, la *H*aye.
Habsburg, *H*absbourg.
Hamburg, *H*ambourg.
Hannover, le *H*annovre.
Harz, Harzwald, le *H*arz; la forêt *H*ercynienne.
Heilig Kreuz, Sainte Croix.
Helvetien, l'Helvétie; ein Helvetier, un Helvétien; Helvetiſch, Hélvétique.
Hennegau, le *H*ainaut.
Herzogenbuſch, Bois-le-duc.
Heſſen, la *H*esse; ein Heſſe; Heſſiſch, un *H*essien; *H*essois.
Hindoſtan, l'Indostan.
Hochburgund, (die ehemalige Grafſchaft) la Franche-Comté; ein Burgunder, einer aus dieſer Grafſchaft, un Franc-Comtais.
Holland, la *H*ollande; ein Holländer; Holländiſch, *H*ollandais, de *H*ollande; (d'*H*ollande).
Hollſtein, le *H*ollstein; la *H*olsace; ein Hollſteiner; Hollſteiniſch, *H*olsatien; de *H*ollstein.
Homburg an der Höhe, *Hom*bourg-ès-mont.
Hottentoten, les Hottentots.
Hüningen, *H*uningue.
Huronen, (die) les *H*urons.
Hyeriſchen (die) Inſeln, les îles d'Hyères.
Hyrkanien, l'Hyrcanie.
Jamaika, la Jamaïque.
Japan, le Japon; ein Japaner, Japanenſer; Japaniſch, Japonois.
Idumäer, (die) les Iduméens.
Jena, Jène.
Illyrien, l'Illyrie; ein Illyrier; Illyriſch, Illyrien.
Indien, les Indes; ein Indier; Indianiſch, Indiſch; Indien.
Ingermannland, l'Ingrie; l'Ingremanie.
Jonien, l'Ionie; ein Jonier; Joniſch, Ionien.
Irland, l'Irlande; (l'Hibernie;) ein Irländer, Ire; Irländiſch, Irlandois (Hibernien.)

Irokeſen, (die) les Iroquois.
Island, l'Islande.
Iſtrien, l'Istrie.
Italien, l'Italie; ein Italiener, Italieniſch, Italiſch, Italien; (Italique.)
Ithaca, l'Ithaque.
Judäa, la Judée.
Jülich, Juilliers.
Kämmerich, Cambrai; it. le Cambraisis.
Kamtſchadalen, (die) les Kamtschadales.
Kärnthen, la Carinthie; ein Kärnther, un Carinthien.
Klein-Aſien, l'Asie mineure; it. la Natolie.
Kurilien, (die) Kuriliſchen Inſeln, les Kuriles.
Lacedämon, Lacédémone; ein Lacedämonier; Lacedämoniſch, (Lakoniſch) Lacédémonien; Laconien.
Lappland, la Laponie; ein Lappländer, Lappe; Lappländiſch, Lappiſch, Lapon, Laponien.
Lauſitz, Lausnitz, la Lusace.
Lech, (der) le Lech.
Leipzig, Leipsic.
Lettland, la Lettonie; ein Lette, Lettiſch, Lettonien.
Levante, le Levant; Levantiſch, du Levant.
Leiden, Leyde.
Liefland, la Livonie; ein Liefländer; Liefländiſch, Livonien.
Lippariſchen (die) Inſeln, les îles de Lipari.
Liſſabon, Lisbonne.
Lithauen, la Lithuanie.
Livorno, Livourne.
Lombardey, la Lombardie; ein Lombarde; Lombardiſch, Lombard.
London, Londres.
Loretto, Lorette.
Lothringen, la Lorraine; ein Lothringer, un Lorrain.
Louiſiana, la Louisiane.
Löwen, Louvain.

Lucca, Lucques; ein Luckeſer; Luckeſiſch, Lucquois.
Lucern, Lucerne.
Lüneburg, Lunebourg.
Luſitanien, la Lusitanie; le Portugal.
Lüttich, Liège; ein Lütticher, un Liégeois.
Lützelburg, Luxembourg.
Maas, (die) la Meuse.
Macedonien, la Macédoine; ein Macedonier; Macedoniſch, Macédonien.
Madera, Madère.
Magdeburg, Magdebourg.
Mahometaner, (ein) un Mahométan.
Mähren, (die) la Moravie.
Majorca, Majorque; ein Majorker; Majorkiſch, Majorquin.
Maldiven, (die) les Maldives.
Maltha, Malte.
Mantua, Mantoue.
Maria Einſiedlen, Notre Dame des Hermites.
Marieninſeln, (die) les îles Marianes.
Mark, la Marche.
Markirch, St. Marie aux mines.
Marocco, le Maroque.
Marpurg, Marbourg.
Maryland, le Mariland.
Marſilien, Marseilles; ein Marſeiller; (Marſilier) Marſeilliſch, (Marſilliſch) Marseillais, it. Marsilien.
Maſtricht, Mäſtricht, Meestrick, Mastrick.
Mauritanien, v. Mohrenland.
Maurusmünſter, Mauersmünſter, Marmoutiers.
Mayland, Milan; ein Mayländer; Mayländiſch, Milanais.
Mayn, (der) le Mein.
Maynz, Mayence.
Mayorka, la Mayorque.
Mecca, le Mecque.
Mecheln, Malines.
Meklenburg, Mekelnbourg.

Meden, la Médie; ein Meder; Mediſch, un Méde; Médois.
Meiſſen, la Misnie.
Memmingen, Memmingue.
Merſeburg, Mersebourg.
Metz, Metz; ein Metzer, un Messin.
Mexico, le Mexique.
Milden, Moudon.
Mingrelien, la Mingrélie; ein Mingrelier; Mingreliſch, Mingrélien.
Minorca, Minorque; ein Minorker; Minorkiſch, Minorquin, de Minorque.
Mittelländiſch (das) Meer, Mittelmeer, la mer méditerranée.
Moabiter, (die) les Moabites.
Modena, Modène.
Mohrenland, l'Ethiopie, la Mauritanie, le pays des Nègres, ein Mohrenländer, Mohr; Mohrenländiſch, Mohriſch, Ethiopien, Nègre, Maure.
Moldau, la Moldavie.
Molucken, (die) die Moluckiſchen Inſeln, les îles Moluques.
Mongolen, (die) les Mongols.
Morea, la Morée.
Moſel, la Moselle.
Moskau, Moscou, Moscow, it. (Großrußland) la Moscovie; ein Moskauer, Moskovit; Moskovitiſch, Moscovite.
Mömpelgard, Montbéliard.
München, Munic.
Murſee, Morges.
Murten, Morat.
Murthe, (die) la Meurthe.
Muſelmann, (ein) un Musulman (Türk).
Nanzig, Nancy.
Natolien, v. Klein Aſien.
Navarra, la Navarre.
Nazareth, Nazaret; ein Nazaräer, Nazarener; Nazareniſch, Nazaréen.
Neapel, Naples; ein Neapolitaner; Neapolitaniſch, Neapliſch, Neapolitain, de Naples.
Neckar, Necker, (der) le Nécre.
Neubriſach, Neufbrisac.
Neugranada, la nouvelle Grenade.
Neumexico, le nouveau Mexique.
Newis, Nyon.
Niederlande, (die) les Paisbas.
Niederrhein, (der) le Bas-Rhin, Niederrheiniſch, du Bas-Rhin.
Nigritien, la Nigritie.
Nil, Nilfluß, (der) le Nil.
Nimwegen, Nimègue.
Nizza, Nice.
Nordamerika, l'Amérique septentrionale.
Nordhauſen, Nordhouse.
Nordkirchen, Nordkerque.
Nördlingen, Noerdlingue.
Normandie, la Normandie; ein Normandier, Normann; Normandiſch, Normaniſch, Normand; de la Normandie.
Norwegen, Norvègue; ein Norweger; Norwegiſch, Norvégien.
Nubien, la Nubie.
Nürnberg, Nuremberg; ein Nürnberger, un Nurembergeois.
Oberrhein, le haut Rhin.
Oberſachſen, la Saxe superieure; la haute Saxe.
Oder, (die) l'Oder.
Oeſterreich, Oeſtreich, l'Autriche; ein Oeſterreicher; Oeſterreichiſch, Autrichien; d'Autriche.
Oettingen, Oetingue.
Ofen, Bude.
Offenburg, Offenbourg.
Onolzbach, Onolsbac; Ansbac.
Oranien, Orange.
Orenocco, (der) l'Orénoque.
Orkadiſchen (die) Inſeln, les Orcades.
Orleans, Orléans; ein Orleaner, un Orléanois.
Oſtfriesland, l'Ostfrise.
Oſtgothe, (ein) un Ostrogot.
Oſtindien, les Indes orientales; les grandes Indes.
Oſtſee, (die) la mer baltique.
Ottomanniſche (die) Pforte, la porte Ottomanne.

Padua; Padoue; ein Paduaner; Paduaniſch, Padouan.
Paläſtina, la Palestine; la Terre sainte.
Palermo; Palerme.
Paris, Paris; ein Pariſer; Pariſiſch, Parisien.
Parma, Parme.
Parther; Partiſch, Parthe.
Patagonen, (die) les Patagons.
Pavia, Pavie; das Paveſaniſche Gebieth; ein Einwohner daraus oder aus Pavia; Paveſaniſch, Pavesan.
Penſilvanien, Pensilvanie.
Perſien, la Perse; ein Perſer, Perſianer; Perſiſch, Perſianiſch, Persan.
Peru, Perou; ein Peruvianer; Peruvianiſch, Péruvien; de Pérou.
Peterlingen, Payerne.
Petersburg, Petersbourg.
Peterwaradein, Peter-Waradin.
Pfalz, le Palatinat; ein Pfälzer; Pfälziſch, Palatin.
Pfalzburg, Phalsbourg.
Pfirt, Perrette.
Philadelphia, Philadelphie.
Philippsburg, Philipsbourg.
Phocäa, la Phocée; Phocäenſer; Phocäiſch, Phocéen.
Phönicien, la Phénicie; ein Phönicier; Phöniciſch, Phénicien.
Phrygien, Phrygie; ein Phrygier; Phrygiſch, Phrygien.
Picardie, la Picardie; ein Picarder; Picardiſch, Picard.
Pindus, (der) le Mont Pinde.
Piſa, Pise; das Gebiet von Piſa; ein Einwohner aus Piſa, Pisan.
Placenz, Plaisance.
Polen, la Pologne; ein Polak, Pole; Polniſch, Polonois.
Pollenz, Poyance.
Pomeſanien, la Pomésanie.
Pommern, la Poméranie; ein Pommer; Pommeriſch, Poméranien; Vorpommern, la Poméranie occidentale *ou* suédoise.
Portugall, le Portugal; (la Lusitaine;) ein Portugieſe; Portugieſiſch, Portugais.
Poſen, la Posnanie.
Pozzuolo, Pouzzol.
Preuſſen, la Prusse; ein Preuſſe; Preuſſiſch, Prussien.
Pyrenäen, (die) das Pyrenäiſche Gebirg, les Pyrénées.
Quedlinburg, Quedlinbourg.
Ravenna, Ravenne.
Raguſa, Raguse.
Rappoltſtein, Ribaupierre.
Rappoltsweiler, Ribauviller.
Rhätien, Rascie; ein Rhäter; Rhätiſch, Rascien.
Regensburg, Ratisbonne.
Rhein, Rheinſtrom, (der) le Rhin; Rheiniſch, du Rhin.
Rheinfelden, Rhinfeld.
Rheinfels, Rhinfels.
Rhodis, Rhodus, Rhodes; ein Rhodiſer, un Rhodiot.
Rome, Rome; ein Römer; Römiſch, Romain.
Ruremond, Rörmonde, Ruremonde.
Rußland, la Russie, Moscovie; ein Ruſſe; Ruſſiſch, Russe, Russien.
Ryſſel, Lille.
Sachſen, la Saxe; Oberſachſen, la Saxe supérieure; la haute Saxe; Unterſachſen, Niederſachſen, la Saxe inférieure; la basse Saxe; ein Sachſe; Sächſiſch, Saxon.
Samarien, la Samarie; ein Samariter; Samaritiſch, Samaritain.
Samogeden, (die) les Samogèdes.
Samogitien, la Samogitie.
Sanct-Gallen, Saint-Gall.
San Salvador, Saint-Sauveur.
Sarazene, (ein) un Sarasin.
Sarburg, Sarebourg.
Sardinien, la Sardaigne; ein Sardinier; Sardiniſch, Sarde; Sardaignais; Sardiot; de Sardaigne.

Savoyen,

Savoyen, la Savoye; ein Savoyer; Savoyiſch, Savoyard; de Savoye.
Schafhauſen, Schafhouse.
Schelde, (die) l'Escaut.
Schleſien, la Silésie; ein Schleſier; Schleſiſch, Silésien; de Silésie.
Schlettſtadt, Schélettstat.
Schottland, l'Ecosse; ein Schotte; Schottiſch, Ecossois.
Schwaben, la Souabe; Suabe; ein Schwabe, un Souabe; Schwäbiſch; de Souabe.
Schwarzwald, la forêt noire.
Schweden, la Suède; ein Schwede; Schwediſch, Suédois.
Schweiz, la Suisse; ein Schweizer, un Helvétien. Suisse; Schweizeriſch, Helvétien, Suisse.
Sclavonien, l'Esclavonie; ein Sclavonier; Sclavoniſch, Esclavon; d'Esclavonie.
Scythen, (die) les Scythes.
Seeland, la Zélande; ein Seeländer; Seeländiſch, Zélandois.
Segovien, la Ségovie.
Semigallien, la Sémigalle.
Servien, la Servie.
Sevilien, la Séville.
Siberien, la Sibérie; ein Siberier; Siberiſch, Sibérien; de Sibérie.
Sicilien, la Sicile; ein Sicilier, Sicilianer; Siciliſch, Sicilianiſch, Sicilien.
Siebenbürgen, la Transylvanie; ein Siebenbürger; Siebenbürgiſch, Transylvain; de Transsylvanie.
Sienna, Sienne.
Sitten, Sion.
Sluis, Ecluse.
Solothurn, Soleure.
Spanien, l'Espagne; ein Spanier; Spaniſch, Espagnol; d'Espagne.
Sparta, Sparte.
Speier, Spire.
Steiermark, la Stirie; ein Steiermärker, Stirien.
Stockholm, Stockholm.
Straßburg, Strasbourg; ein Straßburger; Straßburgiſch, Strasbourgeois.
Stuhlweißenburg, Albe royale.
Stuttgart, Stoutgart.
Südamerika, l'Amérique méridionale.
Südermannland, la Sudermanie.
Südersee, (die) le golfe de Zuyder-See.
Südindien, les Terres australes.
Südsee, la grande mer du Sud; la mer pacifique.
Sund, le Sound.
Sundgau, le Sundgou.
Suſa, Suza, Suse.
Syrakus, Syracuse.
Syrien, la Syrie; ein Syrer; Syriſch, Syrien.
Tagus, le Tage.
Tarent, Tarente.
Tartarey, la Tartarie; ein Tartar; Tartar, Tartariſch, Tartar; de la Tartarie.
Teneriffa, Ténériffe.
Terra Nova, Terre neuve.
Theben, Thèbes; ein Thebaner, un Thébaën; Thebaniſch, Thébéen.
Themſe, la Tamise.
Thermopylä, Thermopyles.
Theſſalonich, la Thessalonie; ein Theſſalonicher, un Thessalonien.
Thracien, la Thrace; ein Thracier; Thraciſch, Thrace.
Thüringen, Thuringue; ein Thüringer, Thuringien.
Tockenburg, Tokkenbourg.
Toledo, Toléde.
Toscana, la Toscane; ein Toscaner, un Toscan.
Trient, Trente.
Trier, Tréves; einer aus Trier, ein Trierer; Trieriſch, un Trévois.
Trinitätsinſel, (die) l'île de la Trinité.

Tripolis, Tripoli; einer aus Tripolis, ein Tripolitaner, un Tripolitain.
Troja, Troie.
Tübingen, Tubingue.
Tunkin, le Tonquin.
Tunguſen, (die) les Tongouses.
Tunis, Tunis; ein Tuneſianer, einer aus Tunis; Tuneſianiſch, Tunisien (Tunesien).
Türgaw, Türkau, (der) le Turgovie.
Türkey, (die) la Turquie; l'Empire Turc *ou* Ottoman; ein Türke, un Turc, Musulman, Mahométan; eine Türkin, une Turque; Türkiſch, Turc, Turque, de Turquie, Mahométan. Ottoman.
Umbrien, l'Ombrie.
Ungarn, la *H*ungrie, (Panonie,) ein Ungar, Unger; Ungariſch, *H*ongrois, de *H*ongrie.
Unterrhein, (der) le Bas-Rhin.
Unterſachſen, la Saxe inférieure, la basse Saxe.
Unterwalden, l'Unterwald.
Usbecken, (die) les Usbecks.
Valencia, Valence.
Veit (St.) am Pflaum, Fiume.
Veltelin, (das) la Valteline.
Venedig, Vénise.
Verona, Vérone.
Virginien, la Virginie, ein Virginier, un Virginien, Virginiſch, de Virginie.
Vogeſiſche (das) Gebirg, Vosges.
Voigtland, (das) la Voigtlande.
Volhinien, la Volhinie.
Vorgebirg (das) der guten Hoffnung, le Cap de Bonne Espérance.
Wadt, (die) Wadtland, (das) le pays de Vaud, ein Wadtländer, un Vaudois.
Waldenſer, (ein) un Vaudois, Albigeois.
Waldſtädte, (die) les villes forestières.
Wallachey, la Valaquie; ein Walach; Wallach, Valaque.
Wallis, le pays de Galles.
Walliſerland, le Valois.
Wallone, (ein) Wallachiſch, Wallon.
Warſchau, Varsovie.
Weichſel, (die) la Vistule.
Welſchland, l'Italie; ein Welſcher; Welſch, Italien, (Italique) (v. Italien.)
Welſchneuburg, Neufchatel.
Weſer, (die) le Véser.
Weſtgothe, (ein) un Visigot.
Weſtindien, les Indes occidentales, l'Amérique.
Weſtphalen, la Westphalie; ein Weſtphälinger, Weſtphale, Weſtphäliſch, Westphalien.
Weſterreich, Weſtreich, l'Austrasie.
Wetterau, (die) le Wetterau.
Wien, Vienne.
Winoxberg, Mont St. Winox.
Würzburg, Wirtzbourg.
Ypern, Ypres.
Zabern, Saberne.
Zürich, Zuric.
Zweybrücken, Deux-Ponts.

II.

Die gewöhnlichſten Höflichkeits-Ausdrücke, Fragen, Antworten und dergl.

welche bei dem Sprechen vorkommen.

Bon jour, Bon soir, Monsieur, Madame, Mademoiselle.
Guten Morgen, guten Abend, gute Nacht, mein Herr, Madam, (Frau) Mademoiſell (Jungfer).

Je vous salue. J'ai l'honneur de vous saluer.	Ich grüße Sie, ich empfehle mich Ihnen. Ich habe die Ehre, mich Ihnen zu empfehlen, ich empfehle mich gehorſam.
Je vous souhaite le bon jour, le bon soir.	Ich wünſche Ihnen einen guten Morgen, gute Nacht.
Comment vous portez-vous? Comment va-t-il?	Wie befinden Sie ſich? Wie gehts?
Très-bien, à votre service.	Sehr gut, Ihnen aufzuwarten.
Et vous, Mr., Mad., Madem. comment vous va?	Und Sie, Herr * Frau * Jungfer * wie geht es Ihnen?
Comment se porte Mr. votre père? Mad. votre mère? Mademoiselle votre soeur? Comment se portent Mesdemoiselles vos soeurs? Messieurs vos frères?	Wie befindet ſich Ihr Herr Vater? Ihre Frau Mutter? Ihre Jungfer Schweſter? Wie befinden ſich Ihre Igfrn. Schweſtern? Ihre Herren Brüder?
Comment se porte-t-il? — se porte-t-elle? — se portent-ils?	Wie befindet er — ſie ſich? Wie befinden ſie ſich?
Vous avez bien de la bonté, Mr.	Sie ſind ſehr gütig, mein Herr.
Vous êts fort obligeant.	Sie ſind ſehr höflich. Viele Höflichkeit.
Plaît-il?	Was beliebt? Wie belieben Sie?
Pardonnez. Je vous demande pardon. Excusez.	Verzeihen Sie! Um Vergebung! Ich bitte um Verzeihung. Verzeihen Sie.
Ayez la bonté. Voudriez-vous bien avoir la complaisance?	Haben Sie die Güte, ſeien Sie ſo gütig. Wollen Sie wohl die Gefälligkeit haben? — ſo gütig ſeyn?
Je vous en prie. Donnez-moi cela s'il vous plaît.	Ich bitte Sie. Geben Sie mir das, wenn es Ihnen gefällig iſt, beliebt.
Dites-moi, je vous prie.	Sagen Sie mir, ich bitte Sie.
Vous m'obligeriez infiniment.	Sie würden mich unendlich, recht ſehr, äuſſerſt verbinden.
Je vous en aurai bien de l'obligation. Je vous en serai fort obligé.	Ich werde Ihnen recht ſehr dankbar dafür ſeyn. Ich werde Ihnen recht verbunden dafür ſeyn.
Je vous en serai bien reconnoissant.	Ich werde Ihnen ſehr dankbar ſeyn.
Faites-moi ce plaisir, cette amitié, cet honneur.	Machen Sie mir dieſes Vergnügen, erweiſen Sie mir dieſe Freundſchaft, dieſe Ehre.
Accordez-moi cette faveur.	Erzeigen Sie mir dieſe Gewogenheit.
Je vous prie instamment.	Ich bitte Sie recht ſehr (inſtändig).
Je vous en supplie.	Ich bitte Sie recht ſehr.
Je vous en conjure.	Ich beſchwöre Sie.
Vous êtes trop bon, bonne.	Sie ſind allzugütig.
Vous avez trop de bonté.	Sie erweiſen mir allzuviel Güte

Auriez-vous la bonté de me prêter ce livre?	Wollen Sie wohl ſo gütig ſeyn, mir dieſes Buch zu leihen?
Je vous rends mille grâces.	Ich danke Ihnen tauſendmal, recht herzlich.
Je vous demande en grâce.	Ich bitte Sie gehorſamſt.
Je suis à vos ordres.	Ich bin zu Ihren Dienſten.
Je n'attends que vos ordres.	Ich erwarte nur Ihre Befehle.
Disposez de moi.	Verfügen Sie über mich.
Vous n'avez qu'à dire.	Sie haben nur zu befehlen.
A votre service.	Zu Ihren Dienſten.
De tout mon coeur.	Herzlich gerne, von Herzen.
Avec grand plaisir.	Mit dem größten Vergnügen.
Volontiers.	Recht gerne.
J'y consens.	Ich habe nichts dawider.
Je le veux bien.	Es iſt mir recht; meinetwegen.
Je n'ai rien contre.	Ich habe nichts dagegen.
Qand il vous plaira.	Wann es Ihnen gefällig iſt.
Vous pouvez compter sur moi.	Sie können auf mich rechnen, zählen, ſich auf mich verlaſſen.
Je suis tout à vous.	Ganz der Ihrige.
A la bonne heure.	Meinetwegen! Das kann ſeyn.
Merci! grand merci! bien merci! bien obligé!	Ich danke Ihnen! Ich danke Ihnen recht ſehr.
Je vous rends grâce.	Ich bin Ihnen recht ſehr verbunden.
Mille grâces!	Tauſend Dank!
Infiniment obligé!	Ich danke Ihnen recht ſehr.
J'ai l'honneur de vous remercier.	Ich danke Ihnen gehorſamſt.
Vous étes bien honnête.	Sie ſind allzugütig.
Je suis bien flatté de l'honneur que vous me faites.	Ich finde mich durch die mir von Ihnen erwieſene Ehre ſehr geſchmeichelt.
Je suis bien sensible à votre bonté.	Ich weiß Ihre Güte zu ſchätzen.
Comment m'acquitter envers vous?	Wie kann ich wohl Ihre Güte erwiedern?
Je ne saurois assez vous remercier.	Ich kann Ihnen nicht genug danken.
Cela m'est impossible.	Das iſt mir unmöglich.
Je ne saurois le faire.	Ich kann es nicht thun.
Je suis fâché d'être obligé de vous le refuser.	Es thut mir leid, daß ich es Ihnen abſchlagen muß, es Ihnen abſchlagen zu müſſen.
Je suis mortifié (au désespoir) de ne pouvoir vous rendre ce service.	Ich bedaure recht ſehr, daß ich Ihnen hierin nicht dienen kann.
Cela ne se peut pas.	Das kann nicht ſeyn, geht nicht an.
Cela ne dépend pas de moi.	Das hängt nicht von mir ab.
Sans complimens! Sans cérémonies! Point de complimens! Point de cérémonies!	Ohne Komplimente! Ohne Umſtände! Keine Komplimente! Keine Umſtände!

Saluez de ma part Mr. votre père.	Empfehlen Sie mich Ihren Herrn Vater.
Dites-lui bien des choses.	Sagen Sie ihm (ihr) recht viel Schönes von mir.
Présentez mes respects à Madame votre épouse.	Melden Sie Ihrer Frau Gemahlin meine gehorſamſte Empfehlung.
Croyez-vous?	Glauben Sie?
Qu'en pensez-vous?	Was denken, halten Sie davon?
Qu'y a-t-il à faire?	Was iſt zu machen? zu thun?
Quel est votre avis?	Was iſt Ihre Meynung?
Que feriez vous à ma place?	Was würden Sie an meiner Stelle thun?
Est-il possible?	Iſt es möglich?
Vous plaisantez.	Sie ſcherzen.
Vous voulez rire.	Sie belieben zu ſcherzen.
Est-il vrai?	Iſt es wahr?
Il n'en est rien.	Es iſt nichts daran.
C'est la vérité.	Es iſt die Wahrheit.
Il n'est que trop vrai.	Es iſt nur allzuwahr.
Cela est incroyable!	Das iſt unglaublich.
Cela se peut-il?	Iſt das möglich?
J'en doute.	Ich zweifle daran.
Sur mon honneur!	Auf meine Ehre!
Foi d'honnête homme!	So wahr ich ehrlich, ein ehrlicher Mann bin.
Vous pouvez m'en croire.	Sie dürfen mir es glauben.
Cela est faux.	Das iſt falſch.
Cela n'est pas vrai.	Das iſt nicht wahr.
Je parie que cela est faux.	Ich wette, daß es nicht wahr iſt.
Je vous en réponds.	Ich ſtehe Ihnen dafür.
Il n'y a pas de doute.	Es iſt auſſer allem Zweifel.
Tout de bon? Sérieusement?	Im Ernſte?
Vous badinez.	Sie ſcherzen.
Cela est incroyable.	Das iſt unglaublich.
Je n'en crois rien.	Ich glaube es nicht.
Quelle sottise!	Welche Albernheit! Dummheit!
Quel plaisir!	Welch ein Vergnügen!
J'en suis charmé.	Es iſt mir ſehr angenehm.
J'en suis enchanté!	Es iſt mir auſſerordentlich angenehm.
J'en suis fâché.	Es thut mir leid, ich bedaure es.
Que je suis satisfait!	Wie angenehm iſt es mir!
Quel bonheur!	Welch ein Glück!
Quel malheur!	Welch ein Unglück!
Ne m'en parlez pas!	Sprechen Sie mir nichts davon!
Parlez raison!	Reden Sie doch vernünftig! Seien Sie billig!
On n'y tient pas!	Das iſt nicht auszuhalten!

Patience !	Geduld !
Un moment !	Nur einen Augenblick !
Mon Dieu ! Grand Dieu !	Mein Gott ! Großer Gott !
Malheureux que je suis !) Que je suis malheureux !)	Wie unglücklich bin ich !
Dieu soit loué !	Gottlob !
Malheur à vous !	Wehe Ihnen !
Fi donc !	Pfui doch !
Prenez garde !	Nehmen Sie ſich in Acht !
M'entendez-vous ?	Verſtehen Sie mich ?
C'est là ce qui me fâche le plus.	Das ärgert mich am meiſten.
S'il plaît à Dieu !	Wenn es Gottes Wille iſt !
Dieu le fasse !	Gott gebe es !
A Dieu ne plaise !	Bewahre, behüte Gott !
Laissez-moi faire !	Laſſen Sie mich machen !
Taisez-vous !	Schweigen Sie !
Paix ! Silence !	Stille !
Quelle honte !	Welche Schande !
Quelle bêtise !	Welche Einfalt ! Dummheit !
Au secours !	Zu Hülfe !
Il n'y a pas de mal.	Das hat nichts zu bedeuten, zu ſagen.
Cela ne fait rien.	Das thut nichts.
N'importe !	Daran liegt nichts !
A merveille !	Vortrefflich !
C'est singulier !	Das iſt ſonderbar !
Juste !	Richtig.
Assurément ! Certainement !	Gewiß ! Allerdings ! Ja freilich !
Sans doute.	Ohne Zweifel. Allerdings !
Ah, j'y suis maintenant.	Ah, nun weiß ich es.
J'en conviens.	Das geſtehe ich ! glaube ich.
Tant mieux ! Tant pis !	Deſto beſſer ! Deſto ſchlimmer !
Vous avez raison.	Sie haben Recht.
Vous vous trompez.	Sie irren ſich.
Au contraire.	Im Gegentheile.
Quand vous voudrez.	Wann Sie wollen.
Quand il vous plaira.	Wann es Ihnen beliebt, gefällig iſt.
Ne craignez rien.	Fürchten Sie nichts. Seien Sie ohne Sorgen.
Le voici. Les voici.	Da iſt er. Da ſind ſie.
C'est selon.	Je nachdem.
Fort bien !	Ganz gut ! Ganz recht ! Sehr wohl !
Bon !	Gut !
Ecoutez !	Hören Sie !
Avec votre permission.	Mit Ihrer Erlaubniß !
Permettez !	Erlauben Sie !
Me voilà !	Da bin ich !
Comme vous voyez.	Wie Sie ſehen.

Je vous remercie.	Ich danke Ihnen.
Il n'y a pas de quoi.	Sie haben nicht Urſache.
Soyez tranquille.	Seien Sie ruhig, unbeſorgt.
Seroit-il possible?	Wäre es möglich? Sollte es möglich ſeyn?
Voilà qui est fait.	Nun iſt es geſchehen.
C'est ça.	Ganz recht (um ſeine Zufriedenheit mit etwas zu bezeugen, daß der andere ſo geſagt oder gethan hat, wie man es wollte, erwartete.)
En vérité.	In der That.
Point du tout!	Ganz u. gar nicht. Durchaus nicht.

III.

Redensarten, Sprüchwörter und Sentenzen.

Ce qui est différé n'est par perdu.	Aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben.
La chance a tourné.	Das Blatt hat ſich gewendet.
A l'oeuvre on connoit l'ouvrier.	Das Werk lobt den Meiſter.
Cela ne fait pas bouillir la marmite.	Das bringt kein Brod ins Haus.
Cela choque le bon sens.	Das iſt wider den geſunden Menſchen-Verſtand.
Tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle se casse.	Der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht.
Voilà tout mon avoir.	Das iſt mein ganzer Reichthum.
Il en a bien fait d'autres.	Er hat wohl ſchon andere Streiche gemacht.
Un homme d'honneur n'a que sa parole.	Ein Mann, ein Mann! Ein Wort, ein Wort!
Petite pluie abat grand vent.	Ein gutes Wort findet eine gute Statt.
Il est homme de bonne chère.	Er ißt und trinkt gerne etwas Gutes.
Il a la tête près du bonnet.	Er iſt kurz angebunden.
Il ne fera que de l'eau claire.	Er wird nichts ausrichten.
Il ment comme un arracheur de dents.	Er lügt, daß ſich die Balken biegen.
Il s'est adressé à faux.	Er iſt an den Unrechten gekommen.
Il n'a ni pain ni pâte.	Er hat nichts zu beiſſen und zu nagen.
Il n'y a ni rime ni raison.	Es iſt weder geſtochen noch gehauen.
Je l'ai sur le bout de la langue.	Es liegt mir auf der Zunge.
Tu me le payeras.	Du ſollſt mir es büßen.
Tout va à la débandade.	Es geht alles drunter und drüber.
Tout ce qui reluit n'est pas or.	Es iſt nicht alles Gold, was glänzt.
Qui hasarde, gagne.	Friſch gewagt iſt halb gewonnen.
L'occasion fait le larron.	Gelegenheit macht Diebe.

Ce qui se ressemble, s'assemble.	Gleich und gleich geſellt ſich gern.
Je ne fais la petite bouche.	Ich nehme kein Blatt vor den Mund.
Au besoin on voit l'ami.	Seine Freunde erkennt man in der Noth.
Il n'y a si bon cheval qui ne bronche.	Irren iſt menſchlich.
Chaque pays a sa guise.	Ländlich, ſittlich.
Il faut régler sa bouche selon sa bourse.	Man muß ſich nach der Decke ſtrecken.
Il est souple comme un gant.	Er iſt ſo geſchmeidig, man kann ihn um einen Finger herum wickeln.
Il faut lui en faire passer l'envie.	Man muß ihm den Kitzel vertreiben.
Il faut s'accommoder aux circonstances.	Man muß ſich in die Umſtände ſchicken.
Après la besogne faite, le repos est agréable.	Nach gethaner Arbeit iſt gut ruhen.
Mettez cela sous votre clef.	Nehmen Sie das in Verwahrung.
Dommage rend sage.	Schaden macht klug.
Bien mal acquis ne profite jamais.	Unrecht Gut gedeiht nicht.
Journée gagnée, journée mangée.	Von der Hand in den Muud.
Un engagement en fait naître un autre.	Wer A ſagt, muß auch B ſagen.
Où il n'y a rien, le roi perd son droit.	Wo nichts iſt, hat der Kaiſer ſein Recht verloren.
A chose faite il n'y a point de remède.	Zu geſchehenen Dingen muß man das Beſte reden.
Toute extrémité est vice. Trop est trop.	Zu viel iſt ungeſund. Zu viel iſt zu viel.
Contentement passe richesse.	Zufriedenheit geht über Reichthum.

IV.

Geſpräche im täglichen Umgange.

1) In einem Krankenzimmer.

Comment vous portez-vous?	Wie befinden Sie ſich?
Pas trop bien — Fort mal.	Nicht allzuwohl, — Sehr übel, gar nicht wohl.
Qu'avez-vous donc?	Was fehlt Ihnen denn?
J'ai mal aux dents.	Ich habe Zahnſchmerzen.
Est-ce une fluxion?	Iſt es ein Fluß?
Non, c'est une dent créusée et gâtée.	Nein, es iſt ein hohler und fauler Zahn.
Faites l'arracher.	Laſſen Sie ihn ausziehen.
Cela fait bien mal.	Das thut ſehr weh.

J'ai un si violent mal de tête.	Ich habe ſehr heftige Kopfſchmerzen.
Depuis-quand?	Seit wann?
Depuis hier.	Seit geſtern.
Cela me fait de la peine.	Das bedaure ich, das thut mir leid.
Ne prenez-vous pas médecine?	Nehmen Sie nichts ein? Gebrauchen Sie nichts?
J'en ai pris, mais cela ne fait qu'empirer le mal.	Ich habe eingenommen, allein das verſchlimmert das Uebel noch mehr.
Il faut donc que vous ayez patience.	So müſſen Sie eben Geduld haben.
Quel est votre médecin?	Wer iſt Ihr Arzt?
Le plus habile de tous nos médecins, Mr. Palm.	Der geſchickteſte von allen unſern Aerzten, Herr Palm.
Vous feriez mieux de vous mettre au lit.	Sie würden beſſer thun, wenn Sie ſich zu Bette begeben.
Comment avez-vous passé la nuit?	Wie haben Sie die Nacht zugebracht? Was hatten Sie für eine Nacht?
Je n'ai point fermé l'oeil.	Ich habe kein Auge geſchloſſen.
Voilà Mr. Palm qui entre.	Da kommt ſo eben Herr Palm.
Bonjour, Monsieur.	Ich empfehle mich Ihnen.
Votre serviteur, Mr. le médecin.	Ihr Diener, Herr Doktor.
Vous ne vous trouvez pas encore mieux?	Sie befinden ſich noch nicht beſſer?
Non, Mr.	Nein, Hr. Doktor.
Dormez-vous bien?	Schlafen Sie gut?
Non, j'ai des insomnies affreuses.	Nein, ich kann gar nicht ſchlafen.
Avez-vous appetit?	Haben Sie Appetit?
Point du tout.	Nicht im geringſten.
Voyons votre langue.	Laſſen Sie mich Ihre Zunge ſehen. weiſen Sie mir Ihre Zunge.
Etes-vous altéré?	Haben Sie Durſt?
Oui, j'ai souvent soif.	Ja ich habe oft Durſt.
Il faut envoyer à l'apothèque; je vais écrire une ordonnance.	Man muß in die Apotheke ſchicken; ich will ein Recept ſchreiben.
Il faut vous appliquer des sangsues.	Man muß Ihnen Blutigel ſetzen.
Qui me les appliquera?	Wer wird mir ſie ſetzen?
Le chirurgien.	Der Chirurgus.
Combien mettrai-je de sasngues?	Wie viel Blutigel ſoll ich anlegen?
Six ou huit.	Sechs bis acht.
De quoi est composé la médecine que je dois prendre?	Woraus beſteht die Arznei, die ich einnehmen ſoll?
De rhabarbe et de crême de tartare.	Aus Rhabarber und Cremor.
Où est donc ma garde?	Wo iſt denn meine Wärterin?
Me voilà, Monsieur.	Hier, mein Herr.
Donnez-moi à boire.	Geben Sie mir zu trinken.
J'ai trop chaud, ôtez-moi une couverture.	Es iſt mir zu warm, nehmen Sie mir eine Decke weg.

Venez raccommoder mon lit.	Machen ſie mir mein Bett.
Quelqu'un frappe à la porte. Voyez ce que c'est.	Es klopft jemand. Sehen Sie, wer es iſt.
C'est Madame votre soeur.	Es iſt Ihre Frau Schweſter.
Je vous salue, mon cher frère.	Guten Tag, lieber Bruder.
Comment va-t-il?	Wie geht es?
Pas trop bien, comme vous voyez.	Nicht ſehr gut, wie du ſiehſt.
J'ai froid aux pieds. Faites chauffer des serviettes, et vous me les apporterez.	Ich habe kalte Füſſe. Mache mir Serviette warm, und bringe ſie mir.
Enveloppez mes pieds dans cette serviette.	Wickle meine Füſſe in dieſe Serviette.
Je tâcherai de dormir. Je vous prie de vous tenir tranquille.	Ich will ſehen, ob ich nicht ſchlafen kann. Ich erſuche dich, ſtille zu ſeyn.

2) Von der Zeit.

Quelle heure est-il?	Wie viel Uhr iſt es?
Il est une heure, deux heures, trois heures, quatre heures, cinq heures, six heures, sept heures, huit heures, neuf heures, dix heures, onze heures, il est midi, il est minuit. Il est deux heures et demie, cinq heures et un quart, sept heures et trois quarts, il est midi et demi, il est minuit et un quart, trois quarts.	Es iſt ein Uhr, zwei Uhr, drei Uhr, vier Uhr, fünf Uhr, ſechs Uhr, ſieben Uhr, acht Uhr, neun Uhr, zehn Uhr, eilf Uhr, es iſt zwölf Uhr (Mittags), es iſt zwölf Uhr (Nachts), es iſt Mitternacht. Es iſt halb drei Uhr, ein Viertel auf ſechs Uhr, drei Viertel auf acht Uhr, es iſt halb ein Uhr (Mittags), es iſt ein Viertel, drei Viertel auf ein Uhr (Nachts).
Dites-moi quelle heure il est.	Sagen Sie mir doch, wie viel Uhr es iſt.
Il ne sera pas loin de midi, je crois.	Es wird, glaube ich, nicht weit von zwölf Uhr ſeyn.
Pardonnez-moi, il n'est que dix heures et trois quarts.	Verzeihen Sie, es iſt erſt drei Viertel auf eilf Uhr.
Il est tout au plus onze heures.	Es iſt höchſtens eilf Uhr.
Je pense avoir entendu sonner les trois quarts il n'y a qu'un moment.	Ich glaube, ich habe dieſen Augenblick drei Viertel ſchlagen hören.
Il vient de sonner la demie.	Es hat ſo eben halber geſchlagen.
Il va être six heures.	Es wird ſogleich ſechs Uhr ſeyn.
A quelle heure va-t-on à l'église.	Um wie viel Uhr geht man in die Kirche?
A huit heures du matin, à une heure et à deux heures de l'après-midi.	Um acht Uhr Morgens, um ein Uhr und um zwei Uhr Nachmittags.
Regardez à votre montre. Il est une heure passée, il est sept	Sehen Sie auf Ihre Uhr. Es iſt ein Uhr vorbei, es iſt ſieben

heures passées. Il est plus tard que je ne croyois. Il est encore de bonne heure. Il n'est que cinq heures et six minutes. Je croyois qu'il étoit de meilleure heure. Il est huit heures précises.	Uhr vorbei. Es iſt ſpäter, als ich glaubte. Es iſt noch früh. Es iſt erſt ſechs Minuten über fünf Uhr. Ich glaubte, es ſei noch früher. Es iſt gerade acht Uhr. Schlag acht Uhr.
A-t-il déjà sonné dix heures?	Hat es ſchon zehn Uhr geſchlagen?
Il vient de sonner neuf heures et trois quarts.	Es hat ſo eben drei Viertel auf zehn Uhr geſchlagen.
Quel jour de la semaine avons-nous aujourd'hui?	Welchen Tag in der Woche haben wir heute?
C'est aujourd'hui dimanche.	Es iſt heute Sonntag.
C'étoit hier samedi.	Geſtern war es Samſtag, Sonnabend.
Dans quel mois sommes-nous?	In welchem Monate ſind wir?
Nous sommes encore dans le mois de Novembre.	Wir ſind noch im November.
Quel quantième du mois avons-nous aujourd'hui?	Den wie vielten haben wir heute?
C'est aujourd'hui le premier, le deux, le trois, le quatre (etc.) de Février.	Es iſt heute der erſte, der zweite, der dritte, der vierte (u. ſ. w.) Februar.
Quand partirez-vous?	Wann werden Sie abreiſen?
Je partirai le cinq, le six, le sept, le huit (etc.) de ce mois, le neuf de Mars, le vingt-un Juillet.	Ich werde den fünften, den ſechsten, den ſiebenten, den achten (u. ſ. w.) dieſes Monats, den neunten März, den ein und zwanzigſten Julius abreiſen.
Nous sommes au quatre Septembre; je partirai donc en quinze jours, ou peut-être le dernier de ce mois.	Wir haben heute den vierten September; ich werde alſo in vierzehn Tagen, oder vielleicht den letzten dieſes Monats abreiſen.
Je partirai vers les onze heures.	Ich werde gegen eilf Uhr abreiſen.

3) Von dem Schlafengehen und Aufſtehen.

J'ai sommeil, je vais me coucher.	Ich bin ſchläfrig; ich gehe zu Bette.
Mr. un peu de patience, votre lit n'est pas encore arrangé.	Ein wenig Geduld, mein Herr, Ihr Bett iſt noch nicht gemacht.
Depêchez-vous, je n'ai pas dormi la nuit passée, j'ai besoin de repos.	Beeilen ſie ſich, ich habe die vorige Nacht nicht geſchlafen, ich habe Ruhe nöthig.
Au lieu de ce lit de plumes je voudrois bien avoir un matelas et une couverture.	Anſtatt dieſes Federbetts möchte ich eine Matratze und ein Couvert haben.
Comme il vous plaira.	Wie Sie befehlen.
Voilà un tire-botte, un lavoir, un essuie-main et de l'eau.	Hier iſt ein Stiefelzieher, ein Waſchbecken, ein Handtuch und

Souhaitez-vous une lampe de nuit.	Waſſer. Befehlen Sie eine Nachtlampe?
Je vous remercie. Dormez bien.	Ich danke Ihnen. Schlafen Sie wohl.
Mr. je vous souhaite le bon soir.	Ich wünſche Ihnen wohl zu ſchlafen, wohl zu ruhen.
Voulez-vous qu'on vous éveille demain matin?	Befehlen Sie, daß man Sie morgen früh wecken ſolle?
A quatre heures précises, s'il vous plaît.	Auf den Schlag vier Uhr, wenn Sie wollen ſo gütig ſeyn.
Quel déjeuné prendrez-vous.	Was belieben Sie zu frühſtücken?
Une tasse de caffé avec du lait.	Eine Taſſe Kaffee mit Milch.
Bon soir, Mr. reposez bien.	Gute Nacht, mein Herr, ſchlafen Sie wohl.
Pareillement.	Ebenfalls, gleichfalls.
Mr. je vous souhaite le bon jour. Avez-vous bien dormi? bien reposé?	Ich wünſche Ihnen wohl geruht zu haben. Haben Sie wohl geſchlafen? wohl geruht?
Fort bien, Mr., et vous?	Sehr gut, und Sie?
Pas trop bien; j'ai eu mal aux dents.	Nicht ſehr gut, ich hatte Zahnſchmerzen.
J'en suis fâché. Quelle heure est il?	Das bedaure ich. Wie viel Uhr iſt es?
Quatre heures et demie.	Halb fünf Uhr.
Il faut donc que je me lève.	Dann muß ich aufſtehen.
Voilà vos bottes. Votre cheval est déjà pansé.	Hier ſind Ihre Stiefel. Ihr Pferd iſt ſchon geputzt.
C'est fort bien.	Sehr gut.
Voulez-vous qu'on apporte le déjeûner dans votre chambre?	Soll man Ihnen das Frühſtück auf Ihr Zimmer bringen?
Non, je veux descendre.	Nein, ich will hinunterkommen.

4) Von der Witterung.

Quel temps fait-il? Fait-il du soleil?	Was iſt es für Wetter? Scheint die Sonne?
Il fait beau temps, mauvais temps; il fait du vent; du brouillard, de la boue, il pleut.	Es iſt ſchön Wetter, ſchlecht, ſchlimm Wetter, es iſt windig, nebelich, kothig, es regnet.
Il fait beau, il fait un temps bien doux, un temps délicieux, superbe. Il va pleuvoir. Il brouillasse. Nous aurons de l'eau. Il pleut à verse. Il fait un orage. Il tombe de la grêle, de la neige. Il tonne. Il fait des éclairs.	Es ſchön Wetter, ſehr gelindes, herrliches, vortrefliches Wetter. Es wird regnen. Es rieſelt. Wir werden Regen bekommen. Es regnet ſehr ſtark. Es iſt ein Sturm. Es hagelt, es ſchneiet. Es donnert. Es blitzt.
Le temps se couvre, le ciel est entièrement couvert de nuages. Le temps est changé.	Es wird trübe, der Himmel iſt ganz umwölkt. Das Wetter hat ſich verändert.

Le temps est nébuleux. Il pleuvra toute la journée. Les nuages se dissipent peu à peu. Le temps s'éclaircit, commence à se remettre au beau, il recommence à faire beau, le soleil reparoit, le temps se dispose à l'orage. Il gèle. Il dégèle. Le brouillard descend, monte.	Es iſt nebelig. Es wird den ganzen Tag regnen. Die Wolken zerſtreuen ſich allmählich. Das Wetter heitert ſich auf, fängt an wieder ſchön zu werden, es fängt wieder an ſchön Wetter zu ſeyn, die Sonne ſcheint wieder. Es zieht ein Gewitter auf. Es gefriert. Es thauet auf. Der Nebel fällt, ſteigt.
Avez-vous froid? avez-vous chaud?	Frieren Sie? Iſt es Ihnen warm?
Le soleil darde; je suis tout en nage; je sue à grosses gouttes. J'étouffe de chaleur; je ne saurois endurer la chaleur. Ah! qu'il fait chaud! J'ai très-chaud.	Die Sonne ſticht; ich ſtehe ganz im Schweiße; ich ſchwitze ſehr. Ich erſticke vor Hitze; ich kann es vor Hitze nicht mehr aushalten. Gott! wie heiß iſt es! Es iſt mir ſehr warm.
Il fait une chaleur excessive.	Es iſt eine auſſerordentliche Hitze.
J'ai bien froid; je suis gelé.	Es frieret mich ſehr; ich bin eiskalt.
Je n'ai jamais vu un hiver si froid.	Noch nie erlebte ich einen ſo kalten Winter.
Je suis mouillé; je suis percé jusqu'aux os.	Ich bin tropfnaß; ich bin bis auf die Haut naß.
Avons-nous clair de lune?	Haben wir Mondſchein?
Il fait nouvelle lune. Nous avons pleine lune.	Es iſt Neumond.
Fait-il sale?	Iſt es ſchmutzig? kothig?
Il fait bien de la crotte. Il fait un temps affreux. Il fait glissant. Il fait du verglas.	Es iſt ſehr ſchmutzig, kothig. Es iſt ein abſcheuliches Wetter. Es iſt glatt. Es hat Glatteis.

5) Mit einem Schneider.

Il me faut faire un habit de ce drap.	Sie ſollten (Er ſollte) mir einen Rock aus dieſem Tuche machen.
Mr., Il n'y a pas de quoi.	Es iſt nicht Tuch genug.
Je n'en puis avoir davantage, il faut que cela vous suffise.	Ich kann nicht mehr davon haben, Sie müſſen (Er muß) damit ausreichen.
Voulez-vous prendre ma mesure?	Wollen Sie (will Er) mir das Maaß nehmen?
Si vous le permettez.	Wenn Sie es erlauben.
Quand me rendrez-vous mon habit?	Wann werden Sie (wird Er) mir den Rock bringen?
Demain matin, Mr.	Morgen früh.
N'y manquez pas.	Laſſen Sie (laß Er) es ja nicht fehlen.
Mr. Vous pouvez y compter.	Sie können ſich darauf verlaſſen.
M'apportez-vous mon habit?	Bringen Sie (bringt Er) mir mein Kleid?

Oui, Mr., mais il n'est pas encore achevé; je voudrois bien vous l'essayer.	Ja, mein Herr; aber es iſt noch nicht fertig; ich möchte es Ihnen gerne anprobiren.
Faites voir! Il va bien, il collète bien.	Laſſen Sie (laß Er) ſehen! Es ſteht gut, ſchließt gut.
Tournez-vous, s'il vous plait, pour voir, s'il ne fait pas de grimaces.	Drehen Sie ſich gefälligſt um, damit ich ſehen kann, ob es keine Falten ſchlägt.
Les manches me paroissent un peu trop courtes et trop étroites.	Die Ermel kommen mir ein wenig zu kurz und zu enge vor.
Je peux encore les rallonger et les élargir. Cette taille vous convient-elle?	Ich kann ſie noch länger und und weiter machen. Iſt Ihnen dieſer Schnitt recht?
Oui, mais ne croyez-vous pas que les pans soient trop larges?	Ja, aber glauben Sie (glaubt Er) nicht die Schöſſe ſeien zu breit?
On pourra y remédier aisément; je vois déjà ce qu'il y à faire.	Dem iſt leicht zu helfen; ich ſehe ſchon, was daran zu machen iſt.
Achevez bientôt, car vous savez que j'en ai besoin.	Machen Sie (mach Er) das Kleid bald fertig, Sie wiſſen (Er weiß) ja, daß ich es brauche, nöthig habe.
Vous l'aurez demain, Mr.	Sie ſollen es morgen bekommen.
Vous me prendrez aussi mesure d'une culotte, et vous me raccommoderez cette redingotte. Mettez-y des boutons de drap en place de ceux d'acier qui ne sont plus à la mode.	Nehmen Sie (nimm Er) mir auch das Maaß zu Hoſen, und beſſern Sie (beſſere Er) dieſen Ueberrock aus. Setzen Sie (Setz Er) tüchene Knöpfe anſtatt dieſer ſtählernen darauf, weil dieſe nicht mehr Mode ſind.
Mr. Je ferai le tout de manière que vous serez content. J'ai l'honneur de vous saluer.	Ich werde alles ſo machen, daß Sie zufrieden ſeyn werden. Ich empfehle mich Ihnen.

6) Mit einem Schuſter.

Ah, vous voilà, maître cordonnier.	Ah, da iſt er ja, Meiſter Schuhmacher.
M'apportez-vous mes souliers? mes bottes? mes pantoufles?	Bringt Er mir meine Schuhe? meine Stiefel? meine Pantoffeln?
Oui, Mr. Voulez-vous essayer les bottes?	Ja, mein Herr. Wollen Sie die Stiefel anprobiren?
Voyons.	Laß Er ſehen.
Prenez les tirants avec les crochets, je vous aiderai.	Nehmen Sie die Zugbänder, Strippen, mit den Hacken, ich will Ihnen helfen.
Je crains de ne pouvoir pas les mettre, l'entrée me paroît trop étroite.	Ich fürchte, ich werde ſie nicht anziehen können, die Oeffnung ſcheint mir zu enge zu ſeyn.

Vous les avez demandées un peu justes. Tirez, s'il vous plaît, vous verrez qu'elles vous chaussent bien, qu'elles sont assez larges.	Sie haben ſie ein wenig enge verlangt (befohlen). Ziehen Sie gefälligſt, Sie werden ſehen, daß ſie Ihnen gut anliegen, daß ſie weit genug ſind.
M'y voilà. Effectivement elles ne me vont pas mal.	Nun bin ich darin. In der That, ſie ſtehen mir nicht übel.
De quel prix sont-elles?	Was koſten ſie?
Elles coûtent douze florins quarante kreuzers. Je me flatte Mr. qu'il n'y a pas de bottier dans toute la ville qui vous les fasse mieux. Les tiges sont de cuir de cheval, et les semelles sont aussi solides que possible, elles sont du meilleur cuir fort.	Sie koſten zwölf Gulden vierzig Kreuzer. Ich ſchmeichle mir, daß kein Stiefelmacher in der Stadt iſt, der ſie beſſer macht. Die Schäfte ſind von Pferdeleder, und die Sohlen ſo dauerhaft als möglich, ſie ſind vom beſten Sohlenleder.
Donnez-moi le tire-botte. Je vais me débotter. Faites voir maintenant les souliers. Sont-ce des escarpins en marroquin comme je vous les ai commandés?	Geb Er mir den Stiefelzieher. Ich will die Stiefel ausziehen. Laß Er mich nun die Schuhe ſehen. Sind es umgewendete Schuhe von Korduan, wie ich ſie ihm beſtellt habe.
Oui, Mr. examinez-les.	Ja, m. Hr., beſehen Sie ſie.
Le quartier me paroît trop long, et il n'y a pas de talon.	Das Quartier ſcheint mir zu lang zu ſeyn, und es iſt auch kein Abſatz daran.
Ils sont comme on les porte à présent.	Sie ſind, wie man ſie jetzt trägt.
Ils me blessent; il faudra les remettre en forme.	Sie drücken mich. Er wird ſie noch einmal über den Leiſt ſchlagen müſſen.
Vous avez le coude-pied un peu *h*aut; je changerai quelque-chose à l'empeigne.	Sie haben eine etwas hohe Fußbiege, ich werde am Oberleder etwas verändern.
Remportez-les, et rapportez-les moi avec les bottines que je vous ai données à ressemeler.	Nimm Er ſie wieder mit, und bringe Er ſie mir mit den Halbſtiefeln, die ich Ihm zu ſohlen gegeben habe.
Vous aurez tout cela la semaine prochaine.	Sie ſollen alles die nächſte Woche erhalten.
Et vous, Madame, qu'est-ce qu'il est à votre service.	Und Sie, Madam, womit kann ich Ihnen aufwarten?
Avez-vous des souliers tout faits? Apportez m'en plusieurs paires de diverses grandeurs.	Hat Er ſchon fertige Schuhe? Bringe Er mir verſchiedene Paare von verſchiedener Größe.
Je voudrois que vous me fissiez des bottines.	Er ſollte mir Halbſtiefel machen.
De quoi les voulez-vous?	Wovon befehlen Sie ſie?
De cuir.	Von Leder.

De quelle couleur? Rouge? couleur de rose? couleur de chair? vert de pomme? vert foncé? bleu? blanc? violet? lilas? jaune? aurore? gris? couleur de feu, couleur de paille?	Von welcher Farbe? Roth? roſenfarb? fleiſchfarb? apfelgrün? dunkelgrün? blau? weiß? veilchenblau? lila? gelb? aurora? grau? feuerfarben? ſtrohgelb?
Voulez-vous des talons?	Befehlen Sie Abſätze?
Des talons plats d'un pouce.	Flache Abſätze ein Zoll hoch.
Je vais essuyer ces souliers.	Ich will dieſe Schuhe probiren.
Il sont trop découverts, trop couverts.	Sie ſind zu weit ausgeſchnitten, zu wenig ausgeſchnitten.
Je voudrois aussi des souliers fourrés. Faites-les assez larges pour que je puisse les mettre par dessus ma chaussure ordinaire.	Ich hätte auch gerne gefütterte Schuhe. Mache Er ſie aber weit genug, damit ich ſie über meine gewöhnlichen Schuhe anziehen kann.
Faites-moi des semelles bien épaisses, et que le ruban qui bordera mes souliers, soit bien cousu.	Mache Er mir die Sohlen recht dick und das Band, das meine Schuhe einfaßt, muß gut angenäht ſeyn.
Madame, je ferai tout mon possible pour vous satisfaire.	Madam, ich werde mein Möglichſtes thun, um Sie zu befriedigen.

7) Mit einem Buchbinder.

Je vous apporte les livres que vous m'avez commandés.	Ich bringe Ihnen hier die Bücher, die Sie bei mir beſtellt haben.
J'espère que vous en serez content.	Ich hoffe, Sie werden damit zufrieden ſeyn.
Ah, les oeuvres de Marmontel en six volumes in-octavo, en maroquin, tranche dorée, et doublés de tabis.	Ah, die Werke von Marmontel in ſechs Oktavbänden, in Saffian, mit goldenem Schnitte, und mit gewäſſertem Taffet gefüttert.
Regardez les ornemens du dos, les étiquettes, et la dentelle sur le plat; j'y ai employé mes plus beaux fers.	Betrachten Sie die Verzierungen auf dem Rücken, die Titel und die Kante auf der Dekke; ich habe meinen ſchönen Stempel genommen.
J'aurois préféré de simples filets à compartiment.	Einfache Linien, in Felder eingetheilt, wären mir lieber geweſen.
Voici les oeuvres de Rousseau sur papier vélin satiné. Je les ai reliés en veau fauve et à dos brisé, comme vous m'avez dit.	Hier haben Sie Rouſſeau's Werke auf geglättetem Pergamentpapier. Ich habe ſie in falbes Kalbleder mit hohlem Rücken gebunden, wie Sie mir geſagt haben.
J'ai mis aussi entre chaque planche une feuille de papier ser-	Auch habe ich zwiſchen jedes Kupfer ein Blatt Schlangenpapier

pente,

pente, pour qu'elles ne déchargent pas, et un sinet dans chaque volume.

Vous avez bien fait. Est-ce là tout ce que vous m'apportez?

Oui, Mr. pour cette fois. Les autres volumes in-folio et in-douze sont encore à la reliure; mais vous les aurez bientôt. Ils sont dans le cousoir, je n'ai plus-qu'à les couvrir.

Tenez, voici des livres en feuilles, que vous pourrez me rapporter en même temps. Ceux-ci doivent être reliés en demi-reliure, ceux-là en parchemin, et le reste simplement broché en carton ou en papier.

Dois-je rogner les reliures en carton?

Au contraire, laissez leur toute la marge; je les couperai moi-même.

Ne faudra-t-il pas faire passer par l'eau de colle tous ces grands in-octavo? Le papier en est bien mauvais, il est bis, comme la plupart des livres imprimés en Allemagne.

Oui, je vous en prie. Mais ayez soin de les bien collationner, car rien n'est si désagréable que d'avoir des livres imparfaits.

Je vous promets d'y faire attention.

Tenez, en ouvrant ce volume je trouve déjà une faute: vous avez mis le faux titre en regard du frontispice, au lieu de le mettre devant, et vous avez mal placé ce carton.

Ce n'est qu'une transposition, il est aisé d'y remédier.

Quelle est cette feuille qui est toute blanche d'un côté?

gelegt, damit ſie nicht abdrucken, und ein ſchmales Band in jeden Theil gemacht.

Das iſt recht. Iſt das alles, was Sie mir bringen?

Ja, m. Hr., für diesmal. Die andern Bände in Folio und in Duodez ſind noch in der Arbeit; Sie ſollen ſie aber bald bekommen. Sie ſtehen in der Heftlade, ich darf ſie nur noch überziehen.

Hier haben Sie ungebundene Bücher, die Sie mir zu gleicher Zeit mitbringen können. Dieſe hier ſollen in halb Franzband, dieſe dort in Pergament gebunden, und die übrigen blos in Pappe oder in Papier geheftet werden.

Soll ich die Pappendeckelbände beſchneiden.

Im Gegentheile, laſſen Sie ihnen den ganzen Rand; ich will ſie ſelbſt aufſchneiden.

Soll ich dieſe Groß-Oktavbände nicht planiren? Das Papier iſt ſehr ſchlecht, es iſt grau, wie die meiſten in Deutſchland gedruckten Bücher.

Ja, ich bitte Sie darum. Kollationiren Sie ſie aber ſorgfältig, denn es giebt nichts unangenehmeres als defekte (unvollſtändige) Bücher.

Ich werde gewiß darauf Acht haben.

Sehen Sie, eben, da ich dieſen Band aufſchlage, finde ich ſchon einen Fehler: Sie haben den Schmutztitel dem Titelblatte gegenüber geſetzt, anſtatt ihn vorauszuſetzen; auch haben Sie dieſes ungedruckte Blatt unrecht eingefügt.

Dies iſt blos eine Verſetzung, dem iſt leicht abzuhelfen.

Was iſt das für ein Bogen, der auf der einen Seite ganz weiß iſt?

C'est un moine.	Das iſt ein Mönch.
Si vous trouvez des ces imperfections, mettez au moins un ongiet dans le livre, jusqu'à ce qu'elles soient remplacées.	Wenn Sie dergleichen Unvollkommenheiten finden, ſo machen Sie wenigſtens einen Falz in das Buch, bis ſie erſetzt werden.
Voici encore un livre que vous voudrez bien entrelarder de papier blanc et brocher in-quarto.	Hier iſt noch ein Buch, das Sie mit weiſſem Papiere durchſchieſſen, und in Quart heften (broſchiren).
Mais cela fera un trop gros volume.	Dies wird aber einen allzudicken Band geben.
Il faudra le bien battre, pour le rendre plus mince, ou plutot le diviser en deux parties.	Sie müſſen ihn brav ſchlagen, oder noch lieber in zwei Theile binden.
Voulez-vous avoir tout cela bientôt?	Wünſchen Sie dies alles bald zu haben?
Oui, la semaine prochaine; je ne serois pas fâché de remplir quelques rayons de ma bibliothéque qui sont vides.	Ja, die nächſte Woche; ich möchte gerne einige leere Fächer in meinem Bücherſchranke ausfüllen.
Vous l'aurez sans faute.	Sie ſollen es unfehlbar bekommen.
N'oubliez pas d'apporter votre compte.	Vergeſſen Sie nicht Ihre Rechnung mitzubringen.
Je n'y manquerai pas.	Es ſoll nicht fehlen.
Je vous salue.	Leben Sie wohl.
Votre très-humble serviteur.	Ihr gehorſamſter Diener.

8) Mit einem Hutmacher.

J'ai besoin d'un chapeau; voudriez-vous m'en faire voir quelques-uns?	Ich habe einen Hut nöthig; wollen Sie mir einige ſehen laſſen?
Le voulez-vous en feutre ou en castor?	Befehlen Sie einen Filzhut, oder einen Kaſtorhut.
En castor il fait plus d'usage.	Ein Kaſtorhut iſt von längerer Dauer.
Le demandez-vous rond à haute forme?	Befehlen Sie einen runden mit einem hohen Kopfe?
Non, j'en voudrois un à cornes et à longs poils.	Nein, ich möchte einen aufgeſchlagenen mit langen Haaren.
En voilà un à bien larges bords que je ferai retaper, s'il vous convient.	Hier iſt einer mit ſehr breiten Krempen, den ich aufſchlagen laſſen will, wenn er Ihnen anſtändig iſt.
Enfoncez-le dans la tête.	Drücken Sie ihn in den Kopf.
Il m'est un peu jutes.	Er iſt mir ein wenig enge.
Il est aisé d'y remédier, je n'ai qu'à déserrer la bourdaloue	Dem iſt leicht zu helfen, ich darf nur die Treſſe weiter machen.
Il va bien à présent. Mettez-y une coiffe et une ganse	Jetzt iſt er mir recht. Machen Sie mir ein Futter hinein, und eine

d'or, et bordez-le d'un petit velours.	goldene Schleife daran, und faſſen Sie ihn mit einem ſchmalen Sammetbande ein.
Combien me coûtera-t-il tout arrangé?	Wie hoch wird er mich ganz fertig zu ſtehen kommen?
Un louis.	Einen Louisd'or.
C'est bien cher.	Das iſt ſehr theuer.
C'est le prix, je ne puis pas le donner à moins.	Das iſt der gewöhnliche Preis, ich kann ihn nicht wohlfeiler geben.
Il faut me le passer à vingt francs.	Sie müſſen mir ihn für zwanzig Franken laſſen.
Partageons le différend.	Laſſen Sie uns den Unterſchied theilen.
Eh bien, prenez-le. Je fais un sacrifice pour avoir votre pratique, et parceque je n'ai pas encore etrenné.	Nun ſo nehmen Sie ihn hin. Ich thue etwas Uebriges, um Ihre Kundſchaft zu erhalten, und weil ich noch nichts gelöſt habe.
Quand pourrai-je venir le prendre?	Wann kann ich ihn abholen?
Demain matin.	Morgen früh.
Bon, je vous laisserai alors celui-ci pour-être nettoyé.	Gut, dann werde ich Ihnen dieſen zurücklaſſen, um ihn auszuputzen.

9) Mit einem Uhrmacher.

Je vous apporte une montre qui a besoin de réparation.	Ich bringe Ihnen eine Uhr, welche eine Ausbeſſerung nöthig hat.
Voyons ce qu'il y a à faire. Ah, c'est une montre de répétition.	Wir wollen ſehen, was damit zu machen iſt. Ah, es iſt eine Repetiruhr.
J'ai eu le malheur de la laisser tomber au moment où je la montois.	Ich hatte das Unglück ſie fallen zu laſſen, als ich ſie gerade aufzog.
Le cadran et l'aiguille en ont souffert un peu. Il faut que je la démonte, pour voir si le mouvement n'est pas dérangé.	Das Zifferblatt und der Zeiger haben ein wenig gelitten. Ich muß ſie auseinander nehmen, um zu ſehen, ob an dem Werke nichts verdorben iſt.
Elle s'est arrêtée aussitôt; je crains que le grand ressort ne soit rompu.	Sie iſt ſogleich ſtehen geblieben; ich fürchte, die Feder iſt gebrochen.
Non, il est encore en entier dans le tambour, mais la roue maîtresse a perdu une dent, et le balancier s'est courbé.	Nein, ſie iſt noch ganz im Gehäuſe, aber das Kronrad hat einen Zahn verloren, und die Unruhe iſt verbogen.
Il faudra régler aussi le petit ressort spiral; car tantôt elle avance, tantôt elle retarde.	Sie müſſen auch die Spiralfeder richten, denn bald läuft ſie vor, bald geht ſie zu ſpät.
Je l'arrangerai; il seroit dom-	Ich werde ſie herrichten; es wäre

mage qu'elle n'allât pas bien, car elle est très-belle; le timbre en est fort bon, et la boîse est superbe; cet émail est du dernier goût.	Schade, wenn ſie nicht gut gieng, denn ſie iſt ſehr ſchön; das Schlagwerk iſt ſehr gut, und das Gehäuſe vortreflich, dieſe Emaille ſehr geſchmackvoll.
Quand pourrai-je repasser pour la prendre?	Wann kann ich ſie abholen?
Après-demain. Je vous en prêterai une autre en attendant.	Uebermorgen. Ich will Ihnen inzwiſchen eine andere leihen.
Je vous serai obligé, car je ne saurois jamais quelle heure il est.	Ich werde Ihnen ſehr verbunden ſeyn, denn ich wüßte ſonſt nie, wie viel Uhr es iſt.
En voilà une à quantième et à toc et une autre à secondes. Choisissez.	Hier iſt eine mit den Wochentagen und die ſchlägt, und eine andere mit einem Sekundenzeiger. Wählen Sie.
Je prendrai celle-là. Va-t-elle bien?	Ich will dieſe nehmen. Geht ſie gut?
Oui, je l'ai réglée sur l'horloge de la ville.	Ja, ich habe ſie nach der Stadtuhr gerichtet.
N'avez-vous pas besoin d'une pendule? j'en ai ici de bonnes. Celle que vous voyez là, et dont les ornemens sont en bronze et dorés au mat, est à sonnerie; celle-là est à réveil.	Haben Sie keine Wanduhr nöthig? Ich habe hier einige ſehr gute. Die, welche Sie da ſehen, und deren Verzierungen von mattvergoldetem Erze ſind, iſt eine Schlaguhr; die andere dort hat einen Wecker.
Merci, j'en ai une à réveil à la maison.	Ich danke Ihnen, ich habe eine mit einem Wecker zu Hauſe.
Au plaisir de vous revoir!	Auf das Vergnügen, Sie wieder zu ſehen!

10) In einem Kaufladen.

Mr., Je vous prie de me faire voir des échantillons de drap fin.	Ich erſuche Sie, mich Muſter von feinem Tuche ſehen zu laſſen.
(Voudriez-vous me faire voir des échantillons de drap fin.)	Wollten Sie mir wohl Muſter von feinen Tüchern weiſen? zeigen?
Voici la montre, vous y trouverez de quoi choisir (je me flatte que voux y trouverez de quoi choisir.)	Hier iſt die Muſterkarte; Sie werden in derſelben gewiß etwas nach ihrem Geſchmacke finden. (Ich ſchmeichle mir, daß Sie etwas Anſtändiges darin finden werden).
Voudriez-vous du drap rayé ou jaspé, comme on le porte à présent?	Befehlen Sie geſtreiftes oder melirtes Tuch, wie man es jetzt trägt?
Pardonnez, j'en voudrois d'une couleur unie.	Verzeihen Sie, ich hätte gern ein einfärbiges.
En voilà un d'une couleur grise tirant sur le verdâtre qui est	Hier iſt ein graues, das ein wenig ins Grünlichte ſticht, es iſt

fort à la mode et dont je vends beaucoup.	die neueſte Mode, ich verkaufe ſehr viel davon.
Faises m'en voir la pièce.	Laſſen Sie es mich an dem Stücke ſehen.
La voici, je vais vous la déployer. Ce drap est superbe, il est bien corsé. Regardez la trame et la chaîne.	Hier iſt es, ich will es Ihnen auseinander legen. Dieſes Tuch iſt vortreflich, und ſehr ſtark und dicht. Beſehen Sie den Einſchlag und die Kette.
Je ne m'y connois pas. Mais la couleur me semble être un peu délicate, je crains qu'elle ne passe.	Ich verſtehe mich nichts hierauf. aber die Farbe kommt mir nicht ſehr dauerhaft vor, ich fürchte ſie ſchießt ab.
Vous n'avez rien à craindre. Je vous garantis ce drap teint en laine. Regardez la lisière.	Seien Sie deswegen unbeſorgt. Ich ſtehe Ihnen dafür, daß dieſes Tuch in der Wolle gefärbt iſt. Betrachten Sie das Sahlband.
Il a beaucoup d'apprêt il sera gros quand il sera délustré.	Es hat viel Appretur, es wird im Netzen grob werden.
Pardonnez-moi, il est parfaitement bien tondu et bien cati; je vous en ferai voir le chef, ceci n'est que l'entame.	Verzeihen Sie, es iſt ſehr gut geſchoren und wohl gewalkt; ich will Ihnen das innere Ende weiſen, dies iſt nur der Anſchnitt.
Eh bien! si le prix me convient, je le prendrai sur votre parole.	Nun ja, wenn mir der Preis anſteht, ſo will ich es auf Ihr Wort nehmen.
Combien vendez-vous l'aune? Huit florins.	Wie hoch verkaufen Sie die Elle? Acht Gulden.
Quelle est sa largeur? et combien faudra-t-il d'aunes pour un habit doublé du même?	Wie breit iſt es? und wie viel Ellen brauche ich zu einem Kleide mit dem Nämlichen gefüttert?
Il porte neuf quarts (deux aunes un quart) et il vous en faudra trois aunes et demie.	Es iſt neun Viertel breit, und Sie werden vierthalb Ellen nöthig haben.
C'est bien cher. Dites-moi le dernier prix, je n'aime pas à marchander.	Das iſt ſehr theuer (das kommt ſehr hoch zu ſtehen). Sagen Sie mir den äußerſten (nächſten) Preis, ich handle nicht gerne.
Il n'y a rien à rabattre, c'est un prix fixe. Je ne suis pas dans l'usage de surfaire. Il faut considérer la qualité, c'est un drap des plus fins.	Es geht nichts davon, das iſt der beſtimmte Preis. Ueberbieten iſt nicht meine Sache. Sie müſſen die Qualität betrachten, dieſes Tuch iſt von der feinſten Sorte.
Je vous en donnerai (je vous en offre) sept florins et demi; c'est assez cher à ce prix: voyez si vous pouvez le laisser, j'en prendrai neuf aunes pour deux habits.	Ich gebe (biete) Ihnen ſieben Gulden und einen halben; um dieſen Preis iſt es bezahlt: ſehen Sie, ob Sie es ſo geben (laſſen) können, dann nehme ich neun Ellen zu zwei Kleidern.

Il me seroit impossible de rien diminuer; je n'ai que très-peu de bénéfice sur ces draps fins.	Es wärr mir nicht möglich, etwas abgehen zu laſſen; ich habe (verdiene) ohnedies nur ſehr wenig an dieſen feinen Tüchern.
Eh bien, il faut donc en passer par où vous voulez. Coupez-en neuf aunes.	Nun, ſo muß ich denn thun, was Sie haben wollen. Schneiden Sie neun Ellen davon ab.
Les voici, Mr. N'aurez-vous pas besoin aussi de bougran, de toile pour les poches et pour les manches?	Hier, mein Herr. Haben Sie nicht auch Steife und Leinwand zu den Taſchen und Ermeln nöthig.
Ce sera l'affaire du tailleur.	Dafür wird der Schneider ſorgen.
Je vous prie maintenant de me montrer du velours pour pantalons.	Ich erſuche Sie nun mir Sammet zu Pantalon (langen Hoſen) zu zeigen.
Voulez-vous du velours de coton ou de soie? plein, ou à côtes? En voilà à quatre poils qui est bien beau.	Befehlen Sie Manſcheſter oder Sammet? glatt oder gerippt? Hier haben Sie vierdrähtigen, der ſehr ſchön iſt.
Il est assez joli, mais ne se coupe-t-il pas?	Er iſt hübſch, aber bricht er nicht?
Non, il est très-bien fabriqué.	Nein, er iſt ſehr gut fabricirt.
Je n'en ai plus que ce coupon.	Ich habe nur dieſes Reſtchen davon.
Mettez-le de côté avec le reste, je le ferai prendre par mon tailleur.	Legen Sie es zu dem Uebrigen beiſeite; ich werde es durch meinen Schneider holen laſſen.
Ne vous faut-il pas de l'étoffe pour culottes, comme satin, gros de tour, Nanquin tricôt, drap de coton? etc.	Brauchen Sie nichts von Hoſenzeugen, Atlas, Grosdetour, Nanquin, geſtrickte Hoſenſäcke, baumwollenen Zeug? u. ſ. w.
Je tiens aussi de belle toile d'Hollande, de la mousseline d'Indes, des mouchoirs, des cravattes, des bas de coton, des bas de fil, des bas de laine angloise, du basin, et généralement tout ce qui concerne ma partie.	Ich führe auch ſchöne holländiſche Leinwand, oſtindiſches Neſſeltuch, Schnupftücher, Halstücher, baumwollene, leinene, engliſch-wollene Strümpfe, Baſin, und überhaupt alles, was in mein Fach einſchlägt.
Pour le moment je suis pourvu de tout cela. Je n'en ai pas besoin pour le moment. Je suis encore pourvu de ces objets.	Ich bin dermalen mit allem verſehen. Ich habe für jetzt nichts davon nöthig. Ich bin mit allen dieſen Artikeln noch verſehen.
Eh bien, voici Mr. mon adresse. Je vous prie de m'honorer de votre confiance, de vos ordres, quand il vous faudra autre chose. Vous pouvez compter sur la meilleure qualité des marchandises aussi bien que sur les prix les plus justes.	Nun denn, ſo haben Sie hier meine Adreſſe. Ich erſuche Sie mich mit Ihrem Zutrauen, mit Ihren Aufträgen, zu beehren, wenn Sie ſonſt etwas nöthig haben. Sie dürfen auf die beſten Waaren und auf die billigſten Preiſe rechnen.

11) In einem Bijouterieladen.

Combien coûte cette bague? cette chaine d'or?	Was koſtet dieſer Ring? dieſe goldene Kette?
La bague coûte un louis neuf, la chaine trente couronnes de France.	Der Ring koſtet eine neue Louisd'or, und die Kette dreißig franzöſiſche Thaler.
Je voudrois avoir une chaine de montre.	Ich möchte eine Uhrkette haben.
En voici, qui sont faites en Angleterre. Vous n'avez qu'à choisir.	Hier ſind engliſche. Sie haben nur zu wählen.
Avez-vous des dés à coudre?	Haben Sie Fingerhüte?
En voici d'or et d'argent.	Hier ſind goldene und ſilberne.
Je voudrois bien celui-ci.	Dieſer gefiele mir.
Je l'acheterai, si vous vous chargez d'y faire un étui de chagrin vert, ou de marroquin.	Ich werde ihn kaufen, wenn Sie ein Etui von grünem Schaarin oder von Korduan dazu beſorgen wollen.
Avec plaisir. Vous l'aurez en deux jours.	Mit Vergnügen. Sie ſollen es in zwei Tagen haben.
Vendez-vous de grands portefeuilles de marroquin, contenant des écritoires?	Haben Sie große Schreibtafeln von Korduan, worin ein Schreibzeug iſt.
Non, Madame.	Nein, Madam.
Combien coûtent ces pendans d'oreilles et ce médaillon.	Was koſten dieſe Ohrgehänge und dieſes Medaillon?
Les deux pièces ensemble coûtent quatre louis et demi.	Beide Stücke zuſammen kommen auf vier und einen halben Louisd'or.
Avez-vous des tabatières, des bonbonnières d'écaille, d'ivoire et des étuis à cure-dents?	Haben Sie Tabaksdoſen, Bonbonniere (Doſen, worin man kleines Zuckerwerk bei ſich führt) und Zahnſtocherbüchschen?
De quel prix est cette épingle? et ce flacon? et ce cachet?	Was koſtet dieſe Nadel? und dieſes Fläſchgen? und dieſes Pettſchaft?
Voici un cachet, que je voudrois faire graver. Je voudrois qu'on y gravât un chiffre.	Hier habe ich ein Pettſchaft, das ich gerne ſtechen laſſen möchte. Ich möchte einen Buchſtaben darauf haben.
Quel chiffre voulez-vous?	Was für einen?
Un *A* avec une guirlande.	Ein A mit einer Guirlande.
Voici une miniature que je voudrois avoir sur une boîte ou dans un porte-feuille.	Dieſes Miniaturgemählde hätte ich gerne auf einer Doſe oder auf einer Brieftaſche.
Voulez-vous que la boîte soit d'or ou d'or émaillé? qu'elle soit ronde ou carrée? qu'elle soit à charnière?	Soll die Doſe blos von Gold, oder emaillirt golden ſeyn? Befehlen Sie ſie rund oder viereckig? und mit einem Scharniere verſehen?

Je voudrois une navette pour faire des noeuds.	Ich möchte ein Schiffchen haben, um Knötchen zu machen?
Vendez-vous des lunettes? des lorgnettes de spectacle? des loupes?	Verkaufen Sie Brillen? Theaterlorgnetten? Vergrößerungsgläſer?
Non, Madame, vous trouverez cela chez mon voisin, Mr. Louche.	Nein, Madam, dies finden Sie bei meinem Nachbar, dem Hrn. Luhſch.
Mr., je vous salue.	Ihre Dienerin.
Madame, votre serviteur.	Ihr gehorſamer Diener.

12) Mit Militärperſonen,

welche man ins Quartier bekommt.

Je vous salue, Mr. Voilà un billet de logement pour un officier, un domestique et un cheval.	Ihr Diener, mein Herr. Hier iſt ein Billet für einen Officier, einen Bedienten und ein Pferd.
Fort bien, Mr. Entrez, s'il vous plait. Où est votre domestique?	Sehr wohl, mein Herr. Spazieren Sie gefälligſt herein. Wo iſt ihr Bedienter?
Il va venir avec mon cheval. Avez-vous une bonne écurie? de bon foin? de l'avoine et de la paille?	Er wird ſogleich mit meinem Pferde kommen. Haben Sie einen guten Pferdſtall? gutes Heu? Haber und Stroh?
L'écurie est bonne, et quant au fourrage, c'est la municipalité qui en a soin. Vous aurez tout ce qu'il vous faut.	Der Stall iſt gut, und was die Fourage betrifft, ſo ſorgt die Municipalität dafür. Sie werden alles erhalten, was Sie nöthig haben.
Où est ma chambre?	Wo iſt mein Zimmer?
La voici, Mr.	Hier mein Herr.
Le dîner est-il prêt?	Iſt das Mittageſſen fertig?
Dans l'instant, Mr. Voulez-vous dîner dans votre chambre?	Im Augenblicke. Wollen Sie auf Ihrem Zimmer ſpeiſen?
Je vais sortir pour une heure.	Ich gehe noch eine Stunde aus.
Dites à mon domestique qu'il fasse ferrer mon cheval.	Sagen Sie meinem Bedienten, er ſolle mein Pferd beſchlagen laſſen.
Combien d'auberges y a-t-il dans cette ville? dans ce village?	Wie viel Wirthshäuſer ſind hier?
Il y en a cinq.	Fünf.
Laquelle est la meilleure?	Welches iſt das beſte?
L'auberge à l'Empereur Romain.	Der Gaſthof zum römiſchen Kaiſer, (der römiſche Kaiſer).
Est-elle loin d'ici?	Iſt er weit von hier?
Pardonnez, Mr., elle est tout près d'ici.	Verzeihen Sie, er iſt ganz nahe.
J'aurai l'honneur de vous y accompagner.	Ich werde die Ehre haben, Sie dahin zu begleiten.

Mr. vous êts bien honnête.	Sie ſind ſehr gütig.
Bon jour, Mr. Est-ce ici que le Capitaine Roussard est logé?	Guten Tag, mein Herr. Logirt hier der Kapitän Rouſſard?
Oui, Mr. Etes-vous son domestique?	Ja, mein Herr. Sind Sie ſein Bedienter?
Oui. Où est-il?	Ja. Wo iſt er?
Il est sorti. Vous le trouverez à l'Empereur romain.	Er iſt ausgegangen. Sie werden ihn im römiſchen Kaiſer finden.
Où est l'écurie?	Wo iſt der Stall?
Là, la porte est déjà ouverte.	Hier, die Thüre iſt ſchon offen.
Et le fourage?	Und die Fourage?
On vous en donnera tout ce qu'il vous faut à la maison de ville où il y a un magasin.	Man wird Ihnen auf dem Rathhauſe, wo ein Magazin iſt, alles geben, was Sie nöthig haben.
Bon.	Gut.
Je suis chargé de vous dire de faire ferrer le cheval de Mr. le Capitaine.	Ich ſoll Ihnen ſagen, Sie ſollen des Herrn Kapitäns Pferd beſchlagen laſſen.
Y a-t-il ici un bon maréchal?	Giebt es einen guten Hufſchmid hier.
Oui, Mr.	Ja, mein Herr.
Où est la chambre du Capitaine? Je veux y mettre le bagage.	Wo iſt des Kapitäns Zimmer? Ich will ſein Gepäcke dahin tragen.
Je vous prie de fermer la porte à la clef.	Ich erſuche Sie, das Zimmer abzuſchlieſſen.
Le Capitaine n'est-il pas encore rentré?	Iſt der Kapitän noch nicht zurück?
Non, Mr. Je l'attends pour dîner.	Nein, ich erwarte ihn zum Mittageſſen.
Où dinera-t-il?	Wo wird er ſpeiſen?
Dans sa chambre.	Auf ſeinem Zimmer.
Eh bien, je m'en vais dresser la table.	Nun, ſo will ich den Tiſch decken.
Avez-vous de bonne bière?	Haben Sie gutes Bier?
Elle n'est pas mauvaise. En souhaitez-vous?	Es iſt nicht übel. Wollen Sie es verſuchen?
Oui, Mr., je vous prie de m'en donner un verre.	Ja, mein Herr, iſt bitte Sie um ein Glas.
A quelle heure voulez-vous souper, Mr.?	Um wie viel Uhr befehlen Sie zu Nacht zu ſpeiſen?
Mr., Je ne prendrai pour souper qu'un morceau de fromage et un verre de vin.	Ich werde nichts zu Nacht eſſen als ein Stück Käſe und ein Glas Wein.
Et pour déjeuner?	Und zum Frühſtücke?
Un morceau de veau froid, ou du jambon avec un verre de vin, mais point de café.	Ein Stück kalten Kalbsbraten, oder Schinken und ein Glas Wein, aber keinen Kaffee.
Comme il vous plaira, Mr.	Wie Sie belieben (nach Belieben).
Auriez-vous bien une goutte de kirschwasser?	Haben Sie nicht ein wenig Kirſchengeiſt?

Voulez-vous bien donner à mon domestique un verre de vinaigre pour mon cheval?	Wollen Sie meinem Bedienten ein Glas Eſſig für mein Pferd geben?
Y a-t-il encore quelque chose à votre service?	Steht noch etwas zu Ihrem Befehle?
Bien obligé, Mr. Je vais me coucher. Le lit est-il dressé?	Ich danke Ihnen. Ich werde nun zu Bette gehen. Iſt das Bette gemacht?
Oui, Mr. Tout est arrangé.	Ja, mein Herr; es iſt alles bereit.
A quelle heure partirez-vous demain matin?	Um wie viel Uhr werden Sie morgen früh abreiſen?
A quatre heures précises. Mon domestique couchera dans ma chambre.	Schlag vier Uhr. Mein Bedienter muß in meinem Zimmer ſchlafen.
Comme vous voulez, Mr.	Wie Sie befehlen.
Me voilà prét à partir.	Nun werde ich abreiſen.
Mr. et Madame j'ai l'honneur de vous saluer.	Mein Herr, Madam, ich empfehle mich Ihnen.
Mr. le Capitaine, j'ai l'honneur de vous souhaiter un bon voyage. Je suis bien charmé d'avoir fait votre connoissance.	Herr Kapitän, ich habe die Ehre, Ihnen eine glückliche Reiſe zu wünſchen. Es iſt mir ſehr angenehm, Ihre Bekanntſchaft gemacht zu haben.

V.

Geſpräche auf Reiſen.

1) Erkundigungen in Beziehung auf einen Reiſeplan.

Combien y a-t-il de lieues françoises ou de milles d'Allemagne d'ici à Straſbourg?	Wie viele franz. oder deutſche Meilen ſind es von hier nach Straßburg?
Le chemin est-il beau?	Iſt der Weg gut?
Il n'est ni beau ni mauvais.	Er iſt weder gut noch ſchlecht.
Il est assez beau. Il est mauvais. Il est affreux.	Er iſt ziemlich gut. Er iſt ſchlecht. Er iſt abſcheulich.
De quel genre est le chemin?	Von welcher Art iſt der Weg?
Il est très-sablonneux. Il est parsemé de rocher. Il est rempli de montagnes, de forêts, de précipices.	Er iſt ſehr ſandig. Er iſt ſehr felſigt. Es hat auf demſelben ſehr viele Berge, Wälder und Abgründe.
Le chemin est-il large?	Iſt der Weg breit?
Oui, assez large, très-large.	Ja, er iſt ziemlich breit, ſehr breit.
Non, assez étroit.	Nein, ziemlich ſchmal.
Y a-t-il des parapets?	Sind Bruſtlehnen angebracht?
Vous traverserez une longue chaussée. Le chemin est plein	Sie werden über eine lange Chauſſee kommen. Der Weg

d'orniéres. Le pays que l'on parcourt est absolument plat.	iſt voll tiefer Geleiſe. Die Gegend, durch welche man kommt, iſt ganz eben.
Par combien de villes, par quelles villes passe-t-on?	Durch wie viel, durch was für Städte kommt man?
Ces villes offrent-elles quelque chose de curieux ou d'intéressant à voir? Quelles sont les manufactures principales de la ville de Strasbourg?	Giebt es in dieſen Städten etwas Merkwürdiges oder Intereſſantes zu ſehen? Welches ſind die Haupt-Manufakturen in Strasburg?
Trouve-t-on de bonnes auberges sur cette route?	Findet man gute Wirthshäuſer auf dieſer Landſtraße?
Elles sont passables. Il y en a de bonnes et de mauvaises.	Sie ſind ziemlich gut. Es giebt gute und ſchlechte.
Auriez-vous la bonté de m'en indiquer les meilleures? Voulez-vous bien écrire cela sur mon journal? voici un crayon.	Wollten Sie wohl die Güte haben, mir die beſten bekannt zu machen? Wollen Sie es wohl in mein Tagebuch ſchreiben? Hier iſt ein Bleiſtift.
Les routes sont-elles sûres? Il faut éviter de traverser les forêts au déclin du jour ou durant la nuit.	Iſt die Landſtraße ſicher? Man muß nur am ſpäten Abende oder während der Nacht nicht durch die Wälder reiſen.
Les postes sont-elles bien servies sur cette route?	Sind die Poſten auf dieſem Wege gut?
Très-lentement comme dans toute l'Allemagne, et l'on est souvent obligé d'attendre les chevaux.	Es geht ſehr langſam, wie in ganz Deutſchland, und man muß oft auf die Pferde warten.
Combien doit-on payer pour chaque cheval? Combien donne-t-on au postillon?	Wieviel bezahlt man für ein Pferd? Wie viel giebt man dem Poſtillon?
Combien donne-t-on pour faire graisser la voiture? Combien coûtent deux chevaux de louage pour un voyage de cinq jours? et que doit-on donner au cocher?	Wie viel giebt man, um den Wagen ſchmieren zu laſſen? Was koſten zwei Miethpferde für eine Reiſe von fünf Tagen? und was bezahlt man dem Kutſcher?
Combien pourra me coûter une voiture et trois ou quatre chevaux de louage pour aller de Strasbourg à Paris?	Was kann mich ein Wagen mit drei oder vier Miethpferden von Strasburg nach Paris koſten?
Combien m'en coûtera-t-il pour y aller en poste avec le même nombre de chevaux?	Was koſtet es mich auf der Poſt mit eben ſo viel Pferden?
Combien m'en coûtera-t-il pour y aller par les voitures publiques?	Was koſtet es mich auf den Poſtwägen?
Je sais qu'il y a deux routes différentes pour aller d'ici à Lyon.	Ich weiß, daß es zwei Wege nach Lyon giebt. Welcher iſt

Quelle est la meilleure? J'appelle la meilleure non la moins longue, mais celle qui a le plus beau chemin.	der beſte? Den beſten nenne ich — nicht den kürzeſten, ſondern den ſchönſten.
Combien faudra-t-il faire de lieues de traverse, pour prendre la meilleure route?	Wie viel Meilen Umwegs muß ich machen, wenn ich den beſten Weg nehme?
La grande route est-elle pavée?	Iſt die Landſtraße gepflaſtert?
Le pavé est-il bon?	Iſt das Pflaſter gut?
Faudra-t-il passer des rivières, des lacs? Faudra-t-il passer dans des bacs?	Muß man über Flüſſe, über Seen fahren? Muß man ſich in Fähren überſetzen laſſen?
J'irai à cheval. Combien me coûtera un cheval de louage pour ce voyage?	Ich werde reiten. Was muß ich für ein Miethpferd dahin bezahlen?
Je n'aurai qu'un petit porte-manteau.	Ich habe nur einen kleinen Mantelſack.
Faudra-t-il s'arrêter aux ponts et aux barrières pour payer quelque chose?	Muß man auf den Brücken und an den Schlagbäumen etwas bezahlen?
Que doit-on donner à chaque barrière?	Was muß man an jedem Schlagbaum bezahlen?
Je ferai le voyage à pied.	Ich werde zu Fuße reiſen.
Je voudrois trouver une voiture de renvoi.	Ich wünſchte ein Retour-Gefährt zu finden, anzutreffen.
Que m'en coûtera-t-il pour aller en voiture de renvoi? Pour mon domestique et pour moi? ou pour moi tout seul?	Was wird es mich wohl in einem Retour-Gefährte koſten? Für meinen Bedienten und mich? oder für mich allein?
En combien de jours ferons-nous ce voyage?	In wie viel Tagen werden wir dieſe Reiſe machen?
Je trouve que le cocher demande trop, je ne donnerai que dix florins.	Ich finde, daß der Kutſcher zu viel verlangt, ich gebe nicht weiter als zehn Gulden.
La voiture est-elle commode et solide? Est-elle couverte? est-elle suspendue? Combien de places contient-elle? A-t-elle une cave, un filet, des poches? Peut-on y mettre une malle ou un porte-manteau? Pourra-t-on mettre une harpe dans son étui sur l'impériale?	Iſt der Wagen bequem und dauerhaft? Iſt er bedeckt? Hängt er in Riemen? Wie viel Plätze (Sitze) hat er? Hat er einen Keller, ein Netz und Taſchen? Kann man ein Felleiſen oder einen Mantelſack aufpacken? Kann man auf den Wagenhimmel eine Harfe mit dem Futterale packen?
Je mettrai ma malle à la diligence. Ne faut-il pas que je fasse plomber ma malle? Qu'est-ce que cela coûte?	Ich will mein Felleiſen auf den Poſtwagen geben. Muß ich mein Felleiſen nicht plombiren laſſen? Was koſtet das?
Cela coûtera tout au plus deux florins et demi.	Es wird höchſtens zwei Gulden dreißig Kreuzer koſten.

Eh bien, mon cher ami, je vous prie d'en avoir soin. Le cocher arrive, il me faut partir.	Nun, ſo erſuche ich Sie, lieber Freund, es zu beſorgen. Der Kutſcher kommt, ich muß abreiſen.

2) Auf der Reiſe.

Ecoutez, postillon, (cocher) allez bon train dans le beau chemin, et doucement en tournant, ou sur les ponts, ou dans les villes et villages, et je vous donnerai bien pour boire, sinon, je ne vous donnerai que l'ordonnance. M'entendez-vous bien?	Höre, Schwager (höret, Kutſcher) wo der Weg gut iſt, fahre ſchnell, und beim Umwenden, oder auf Brücken, durch Städte und Dörfer langſam; dann ſollſt du (ſollt Ihr) ein gutes Trinkgeld bekommen, wo nicht, ſo bleibt es bei der Taxe. Verſtehſt du mich? (Verſteht Ihr mich?)
Allons, à présent partons.	Fort, jetzt wollen wir wegfahren.
Allez donc mieux. Le chemin est beau, et vous n'allez pas. Quittez le pavé et allez sur la terre. N'allez pas si près du précipice ou de la rivière. Eloignez-vous du bord du précipice ou de la rivière autant que vous pourrez.	So fahr doch zu. Der Weg iſt ja gut, und du fährſt ſo langſam. Fahre von dem Pflaſter ab auf den Landweg. Fahre nicht ſo nahe an dem Abhange oder an dem Fluſſe. Hinweg von dem Abhange oder von dem Fluſſe, ſo weit du kannſt.
Arrêtez-vous, il faut enrayer. La descente est assez rapide, je veux qu'on enraye.	Halt, man muß ſperren. Es geht zu ſteil herab, ich will, du ſollſt ſperren.
Regardez si la malle est bien attachée, et si rien ne s'est défait.	Siehe, ob das Felleiſen gut befeſtiget iſt, und ob ſich nichts losgemacht hat.
Tout est en bon ordre, Mr.	Es iſt alles in Ordnung.
Ne prenez point de chemin de traverse. Je ne veux point quitter la grande route. Je ne le veux point absolument.	Fahre keinen Nebenweg. Ich will nicht von der Landſtraße. Durchaus nicht!
Mais je prendrai un chemin plus court.	Aber ich nehme ja einen kürzern Weg.
Je ne veux point de chemin de traverse, vous dis-je, quelque court qu'il soit.	Ich will auf keinem Nebenwege fahren, ſage ich dir, er ſei ſo kurz, als er wolle.
Mais le sable fatigue trop mes chevaux.	Aber meine Pferde werden in dem Sandwege zu ſehr abgemattet.
Je ne veux point quitter le grand chemin; et vous ne pouvez le quitter sans ma permission. La poste doit suivre la grande route, à moins que	Ich will durchaus nicht von der Landſtraße, und du darfſt ſie ohne meine Erlaubniß nicht verlaſſen. Die Poſt ſoll die Landſtraße fahren, es ſei denn, daß

les voyageurs ne consentent à la quitter.	die Paſſagiere einwilligen, von ihr abzugehen.
Prenez garde d'accrocher cette grosse voiture.	Nimm dich in acht, daß du nicht an dieſen Güterwagen anfährſt.
Serons-nous bientôt arrivés?	Sind wir bald angekommen?
A quelle distance sommes-nous de la poste?	Wie weit haben wir noch bis auf die Station?
Encore une bonne lieue.	Noch eine gute Meile (Stunde).
Arrêtez, je veux descendre un peu. Il faut allumer les lanternes de la voiture. Ouvrez la portière, abaissez le marche pied, baissez la glace, donnez-moi le bras, fermez la voiture.	Halt, ich will ein wenig ausſteigen. Man muß die Wagenlaternen anzünden. Oeffne den Kutſchenſchlag, ſchlage den Auftritt herunter, laß das Glasfenſter herab, gieb mir den Arm, ſchließe den Wagen.
Est-ce que nous nous sommes égarés? Croyez-vous pouvoir retrouver le chemin.	Haben wir uns verirrt? Meynſt du, du werdeſt den Weg wieder finden.
Sans doute, ne craignez rien.	Allerdings, ſeien Sie ganz ruhig.
Voilà un homme qui passe. Il faut l'interroger.	Hier geht ein Mann vorbei. Man muß ihn fragen.
Ecoutez, mon ami, dites-nous, je vous prie, si nous sommes sur la route de Strasbourg.	Hör Er, guter Freund, ſage Er uns doch, ob wir auf dem Wege nach Straßburg ſind?
Sommes nous loin de la poste?	Sind wir weit von der nächſten Station?
Le grand chemin est-il loin d'ici? Faut-il prendre à droite ou à gauche, ou bien aller tout droit? ou faut-il revenir sur nos pas?	Iſt die Landſtraße weit von hier? Müſſen wir rechts oder links, oder gerade zu? oder wieder umkehren?
Non, Mr., il faut aller tout droit, et vous ne manquerez pas d'arriver.	Nein, mein Herr, Sie müſſen gerade zu fahren, und dann können Sie nicht fehlen.
Bien obligé. Allons, postillon, vous vous endormez.	Ich danke. Fahr zu, Schwager, du ſchläfſt ja ein.
Je ne puis aller plus vîte, si vous ne voulez être cahoté.	Ich kann nicht ſtärker fahren, wenn Sie nicht zuſammengeſtoßen werden wollen.
Le chemin est trop mauvais.	Der Weg iſt allzuſchlimm.
Qu'est ce que cela me fait? Je suis pressé d'arriver. Nous avons fait six lieues de poste, mais qu'on ne peut compter que pour cinq lieues; un bon piéton les feroit en quatre heures de temps. Allez plus vîte.	Was liegt mir daran? Ich muß bald ankommen. Wir haben ſechs Poſtſtunden gemacht, man darf aber nur fünf rechnen, ein guter Fußgänger würde ſie in vier Stunden machen. Fahre ſchneller.
Mais vous risqueriez de casser la soupente, une roue ou un ressort.	Aber Sie könnten den Hangriemen, ein Rad oder eine Feder zerbrechen.

O que non! Oh, oh, il va au grand galop à présent! Arrêtez! Vous allez verser.	O nein! Ho, ho, nun gehts im Galop! Halt! du wirfſt um.
Je n'ai voulu aller grand train que jusqu'au pied de cette montagne. Maintenant je vous invite à descendre, et à suivre la voiture à pied.	Ich wollte nur bis an den Fuß dieſes Berges ſtark fahren. Jetzt erſuche ich Sie auszuſteigen, und hinter dem Wagen zu gehen.
La montée est-elle forte?	Iſt der Berg (Stich) ſteil?
Très-forte, et le chemin est bordé de précipices. Vous pouvez prendre le devant, si vous voulez. J'arrêterai ici un instant; mes chevaux ont besoin de prendre haleine et de faire de l'eau.	Sehr ſteil, und der Weg ganz mit Abgründen umgeben. Sie können vorausgehen, wenn Sie wollen. Ich werde hier ein wenig halten; meine Pferde müſſen Athem ſchöpfen und ſtallen.
C'est bon, je vous attendrai au haut de la montagne. Faut-il aller à droite ou à gauche?	Gut, ich will dich da oben auf dem Berge erwarten. Muß ich rechts oder links gehen?
Allez toujours tout droit, pour ne pas vous égarer.	Immer gerade zu, ſonſt verirren Sie ſich.
Ah vous voilà, postillon. Puis-je remonter en voiture?	Ha, da biſt du, Schwager. Kann ich wieder einſteigen?
Oui, quand vous voudrez.	Wann Sie wollen.
Mais n'y a-t-il pas de danger? la descente me paroît très-forte.	Aber iſt keine Gefahr? Der Abhang ſcheint mir ſehr ſtark zu ſeyn.
J'entrayerai et j'irai doucement.	Ich will ſperren, und langſam fahren.
Ayez soin d'éviter le bord, car si les chevaux faisoient un faux pas, nous serions perdus sans ressource.	Bleibe von dem Rande weg, denn wenn die Pferde einen Mißtritt thäten, ſo wären wir unwiederbringlich verloren.
Ne craignez rien, il y a des garde-fous par-tout.	Seien Sie unbeſorgt, es ſind überall Bruſtlehnen.
Ah ciel! voilà notre voiture à terre Qu'y a-t-il donc, cocher?	Himmel! da liegt unſer Wagen! Schwager, was iſts?
C'est la cheville ouvrière qui est cassée, c'est l'essieu qui est sauté, c'est la soupente qui est cassée etc.	Der Schlußnagel iſt herausgeſprungen, der Hangriemen iſt gebrochen, die Achſe iſt entzwei.
Donnez-moi la main. Soutenez-moi. Heureusement je ne suis pas blessé.	Reiche mir die Hand. Halt mich. Zum Glücke bin ich nicht verwundet.
Comment faire pour relever la voiture? Il faudra aller à cette chaumière demander du secours. Cachez si l'on peut avoir un charron; envoyez chercher un charron, un maréchal.	Was iſt anzufangen, um den Wagen wieder in die Höhe zu bringen? Du mußt nach jener Hütte gehen, um Hülfe zu ſuchen. Frage, ob man keinen Wagner haben könne; laß einen Wagner, einen Schmid holen.

Peut-être pourrai-je me passer de leur secours, je vais voir à cette maison si on n'a pas des clous, des cordes et un marteau.	Vielleicht habe ich ſie nicht nöthig, ich will ſehen, ob ich nicht in dieſem Hauſe Nägel, Stricke und einen Hammer haben kann.
Si vous pouviez seulement remettre la voiture en état d'aller doucement jusqu'à la première ville.	Wenn du den Wagen nur ſo weit herſtellen könnteſt, daß wir langſam die nächſte Stadt erreichen.
La voilà relevée, nous allons voir de quoi il s'agit.	Nun ſteht er wieder, jetzt will ich ſehen, was zu thun iſt.
Cela est-il difficile à raccommoder? cela sera-t-il long?	Iſt es ſchwer zu helfen? Wird es lange dauern?
Il sera impossible de racommoder la voiture de manière à continuer la route sans danger.	Es iſt wohl unmöglich, den Wagen ſo herzuſtellen, daß wir ohne Gefahr weiter fahren können.
Eh bien, je vais continuer la route à pied. Allez demander à cette chaumière si l'on veut nous louer une charette, on y attelera des chevaux de charrue, pour transporter mes effets.	Nun, ſo gehe ich zu Fuß weiter. Gehe und frage in dieſer Hütte nach, ob man uns nicht einen Karren miethen wolle; dann ſpannt man Bauerpferde daran, um meine Sachen fortzubringen.
Il faut mettre sur la charrette ma malle, mon porte-manteau, ma cassette. Appelez ces paysans pour nous aider.	Du muſt dann mein Felleiſen, meinen Mantelſack, mein Käſtchen auf den Karren laden. Rufe dieſe Bauern zu Hülfe.
Mes amis, voulez-vous bien nous aider? Nous sommes dans un grand embarras. Vous serez bien payés de vos peines. Vous nous rendrez un grand service.	He, gute Freunde, möchtet ihr uns nicht ein wenig zu Hülfe kommen? Wir ſind in einer großen Noth. Ihr ſollt für eure Mühe gut bezahlt werden. Ihr werdet uns eine große Gefälligkeit erweiſen.
La voiture est donc assez raccommodée pour pouvoir aller jusqu'à la poste? En repondez-vous?	Der Wagen iſt alſo ſo weit hergeſtellt, daß wir noch bis auf die Station fahren können? Stehet ihr uns gut dafür?
Ne craignez rien, Mr., vous ne risquerez rien.	Seien Sie ganz ruhig, Sie wagen nichts.
Eh bien, partons, allons au pas, allons bien doucement.	Nun, ſo wollen wir weiter fahren, aber nur im Schritte, ganz ſachte.
Tenez, postillon, voilà pour ces gens qui nous ont aidé.	Hier, Poſtillon, iſt etwas für dieſe Leute, die uns geholfen haben.
Sommes-nous encore loin de la ville?	Sind wir noch weit von der Stadt?
Encore un quart de lieue.	Noch eine Viertelmeile.
Quelle est la meilleure auberge dans la ville?	Welches iſt der beſte Gaſthof in der Stadt.

Vous

Vous pouvez descendre à la poste; vous y serez bien servi.	Sie können auf der Poſt abſteigen, dort werden Sie ſehr gut bewirthet.
Bien obligé.	Ich danke.

3) An dem Schlagbaume und unter dem Thore.

Mr., N'avez-vous point de marchandises prohibées?	Mein Herr, führen Sie keine verbotene Waaren bei ſich?
Non, je n'ai point de contrebande. Je n'ai que quelques effets sujets à des droits, et que je vais déclarer.	Nein, ich habe keine Konterbanden (Schleichwaaren). Ich habe blos einige Effekten, die Zoll bezahlen, und die ich angeben will.
Voyons ce que c'est. Remettez-moi les clefs de votre malle et de votre portemanteau.	Laſſen Sie ſehen, was es iſt. Geben Sie mir die Schlüſſel zu Ihrem Koffer und zu Ihrem Mantelſacke.
Les voici, vous pouvez fouiller, mais je vous prie de remettre tout à sa place.	Da ſind ſie, Sie können nachſuchen, ich erſuche Sie aber alles wieder in Ordnung zu legen.
Qu'est-ce qu'il y a dans ce sac de nuit?	Was iſt in dieſem Nachtſacke?
Rien que du linge et quelques hardes.	Nichts als Leinwand und einige Kleidungsſtücke.
Postillon, aide-moi à détacher la vache.	Schwager, hilf mir die Waſch (eine lederne große Kapſel oben auf der Kutſche) losbinden.
Je suis bien fâché de la peine que tout cela vous donne.	Ich bedaure, daß ich Ihm ſo viele Mühe mache.
Je fais mon devoir.	Ich thue meine Schuldigkeit.
Voilà quelque chose pour boire à ma santé.	Hier iſt etwas, um auf meine Geſundheit zu trinken.
Je vous remercie. Allez, postillon, j'ai plombé les coffres; ce Monsieur n'a rien contre le tarif.	Ich danke Ihnen. Fahr zu, Schwager, ich habe die Koffer plombirt; der Herr hat nichts wider die Zollordnung.
Nous voilà enfin à la porte de la ville.	Nun ſind wir endlich an dem Stadtthore.
Mr., Voulez-vous me dire vos noms et qualités?	Mein Herr, wollen Sie mir Ihren Namen und Stand angeben?
Mon nom est Saintonge.	Mein Name iſt Saintonge.
Etes-vous négociant?	Sind Sie ein Kaufmann?
Oui.	Ja.
D'où venez-vous? et où allez-vous?	Wo kommen Sie her? und wo reiſen Sie hin?
Je viens de Metz et je vais à Strasbourg.	Ich komme von Metz, und reiſe nach Strasburg.

Ne faites-vous que passer par cette ville?	Paſſiren Sie hier nur durch?
J'y resterai la nuit.	Ich werde hier übernachten.
Dans quelle auberge descendez-vous?	In welchem Gaſthofe ſteigen Sie ab?
A la poste.	Auf der Poſt.
Où est votre passe-port?	Wo iſt Ihr Paß?
Le voici.	Hier.
C'est bon. Vous pourrez le reprendre demain à la maison de ville. S'il est en règle, et le signalement exact, on le visera et on ne vous fera aucune difficulté.	Gut. Sie können ihn morgen auf dem Stadthauſe wieder holen. Wenn er in Ordnung und die Beſchreibung der Perſon richtig iſt, ſo wird man ihn viſiren, und Ihnen keine Schwierigkeit machen.

4) In dem Gaſthofe bei der Ankunft.

Nous voilà enfin arrivés. Descendons.	Endlich ſind wir angekommen. Laß mich ausſteigen.
Voulez-vous tout de suite des chevaux pour aller plus loin?	Befehlen Sie ſogleich Pferde, um weiter zu reiſen?
Non, je resterai ici. Pouvez-vous me loger pour cette nuit?	Nein, ich bleibe hier. Können Sie mich dieſe Nacht logiren?
Sans doute, et j'ose me flatter que vous serez content.	Allerdings, und ich hoffe, Sie ſollen zufrieden ſeyn.
Postillon, venez recevoir votre argent; voici mon accord, et voilà votre pourboire.	Schwager, hier haſt du dein Geld. Hier iſt mein Accord und da haſt du dein Trinkgeld.
Ce n'est pas trop, Mr., pour une si longue route, et après vous avoir mené si bien.	Das iſt ſehr wenig, mein Herr, für einen ſo weiten Weg, und da ich Sie ſo gut geführt habe.
Comment? vous n'êtes pas content? Si vous m'aviez mieux mené, je vous donnerois davantage.	Wie? du biſt nicht zufrieden? Hätteſt du mich beſſer geführt, ſo würde ich dir auch mehr geben.
Mr. l'hôte, je voudrois une chambre à coucher; voulez-vous bien m'y conduire sur-le-champ, et y faire porter mon bagage? Je voudrois une chambre au premier étage, et comme je ne me porte pas bien, je vous prie de me donner une chambre bien retirée.	Herr Wirth, ich möchte ein Schlafzimmer haben; wollen Sie mich wohl ſogleich darauf führen, und mein Gepäcke dahin bringen laſſen? Ich hätte gerne ein Zimmer auf dem erſten Stocke, und da ich mich nicht wohl befinde, ſo erſuche ich Sie, mir ein etwas abgelegenes Zimmer zu geben.
Garçon ! Il faut allumer du feu bien promptement. J'ai bien	Kellner! Man muß ſogleich einheitzen. Es friert mich ſehr.

froid. Il faut faire le lit. Pourriez-vous me donner un matelas?	Man muß das Bett machen. Könnten Sie mir eine Matratze geben?
Je n'aime pas les lits de plume.	Ich bin kein Freund von Federbetten.
J'ai des draps à moi. Mais je prends toujours les draps de l'auberge, à fin de les mettre immédiatement sur le matelas, ensuite je pose mes draps pardessus.	Ich habe eigene Betttücher. Ich nehme aber doch immer auch die im Gaſthofe, um ſie über die Matratze zu legen, und lege dann erſt die meinigen darauf.
Y a-t-il sonnettes? Où donnent-elles?	Sind auch Schellen (Glöckchen) im Zimmer? Wo gehen ſie hin?
Donnez-moi de la bougie une chandelle et des mouchettes.	Geben Sie mir Licht und eine Lichtputze.
Apportez-moi une lampe de nuit.	Bringen Sie mir eine Nachtlampe.
Tenez-vous table d'hôte?	Halten Sie table d'hôte?
Oui, Mr., vous y trouverez bonne compagnie.	Aufzuwarten! Sie werden gute Geſellſchaften antreffen.
Tant mieux. A quelle heure soupe-t-on?	Deſto beſſer. Um wie viel Uhr ſpeiſet man zu Nacht?
A dix heures, après la comédie.	Um zehn Uhr, nach dem Schauſpiele.
Bon; en attendant donnez-moi une bouteille de vin et du pain.	Gut. Geben Sie mir inzwiſchen eine Bouteille Wein und Brod.
Vous allez avoir cela sur le champ.	Sie ſollen es ſogleich haben.

5) Bei dem Nachteſſen.

Mr. le souper est servi. On vous attend.	Mein Herr, das Nachteſſen iſt aufgetragen. Man wartet auf Sie.
Bon, je descendrai dans l'instant.	Gut, ich komme ſogleich hinab.
Je vous salue, Messieurs et Dames. Mettons-nous à table. L'odeur de ce roti nous y invite.	Ich empfehle mich Ihnen, meine Herren und Damen. Setzen wir uns zu Tiſche. Der Geruch dieſes Bratens ladet uns dazu ein.
Messieurs, si vous le permettez, je vais faire la salade; je crois qu'il y aura assez d'huile et de vinaigre. Ayez la bonté de vous servir, Mrs., j'espère qu'elle sera bonne et à votre goût.	Meine Herren, wenn Sie es erlauben, ſo will ich den Salat anmachen; ich glaube, es wird nun Oel und Eſſig genug daran ſeyn. Bedienen Sie ſich gefälligſt, ich hoffe, er ſolle gut und nach Ihrem Geſchmacke ſeyn.
Elle est fort bien assaissonnée, je la trouve excellente.	Er iſt ſehr gut angemacht, ich finde ihn vortreflich.
Je suis charmé d'avoir réussi.	Es iſt mir lieb, daß ich es getroffen habe.

Voilà du veau. Vous en servirai-je un morceau?	Hier iſt Kalbsbraten. Soll ich Ihnen davon vorlegen?
Mr., je vous serai obligé. Ce veau est délicieux, je vous en demanderai un second morceau.	Es wird mir ſehr angenehm ſeyn. Dieſer Kalbsbraten iſt köſtlich, ich möchte noch um ein Stückchen bitten.
Avec bien du plaisir, Mr. Et vous, Madame, aurai-je l'honneur de vous en servir encore?	Mit Vergnügen. Und Sie, Madam, kann ich die Ehre haben, Ihnen noch einmal davon vorzulegen?
Je vous remercie infiniment, Mr.	Ich danke Ihnen recht ſehr.
Vous préfererez peut-être du mouton à la daube? ou de ce dindon rôti? Choisissez. Ne vous donnez pas la peine, Mr. je vous en prie, vous n'avez pas le temps de manger. Voilà des poulets qui ont très-bonne mine; servez-vous en, Mrs., comment les trouvez-vous?	Vielleicht nehmen Sie lieber etwas gedämpftes Hammelfleiſch? oder von dieſem gebratenen welſchen Hahn? Wählen Sie. Machen Sie ſich doch ja nicht ſo viele Mühe, Sie haben ja keine Zeit zum Eſſen. Dieſe Hühner ſehen ſehr gut aus; bedienen Sie ſich: wie finden Sie ſie?
Ils seroient excellens, s'ils étoient un peu plus cuits.	Sie würden vortreflich ſeyn, wenn ſie ein wenig mehr gebraten wären.
Mais nous oublions de boire.	Aber wir vergeſſen das Trinken.
Garçon, donnez-moi une bouteille de vin de Nekre; enlevez tout cela, et apportez le dessert.	Kellner, eine Bouteille Nekarwein. Tragen Sie dieſe Sachen ab, und bringen Sie den Nachtiſch.
Eh bien, je vais manger une de ces reinettes.	Nun, ich werde eine von dieſen Renetten eſſen.
Et moi, je vais prendre une poire.	Und ich werde eine Birne nehmen.
Souhaitez-vous, Mrs., de ces raisins? Je vous les ferai passer avec plaisir.	Befehlen Sie von dieſen Trauben meine Herren? Ich werde ſie Ihnen mit Vergnügen zugehen laſſen.
Oserois-je vous prier de me servir un petit morceau de fromage?	Darf ich Sie um ein Stückchen von dieſem Käſe bitten?
Avec bien du plaisir, Mr.; et Vous, Mr., aurai je l'honneur de vous en présenter?	Mit Vergnügen, und Sie? Kann ich die Ehre haben, Ihnen davon vorzulegen?
Je vous remercie, Mr. C'est fini pour aujourd'hui. Je vais me retirer dans ma chambre. Mrs. et Dames j'ai l'honneur de vous souhaiter le bon soir.	Ich danke Ihnen. Bei mir iſt es für heute vorbei. Ich werde mich nun wieder auf mein Zimmer begeben. Meine Herren und Damen, ich habe die Ehre, Ihnen eine gute Nacht zu wünſchen (ich wünſche wohl zu ruhen, zu ſchlafen).

6) Bei dem Frühſtücke.

Je voudrois pour mon déjeûner, du thé, du café, du chocolat.	Ich wünſchte Thee, Kaffee, Chokolade zum Frühſtücke zu haben.
Du beurre frais et du pain de froment. Des petits pains au lait, des oeufs frais du jour, cuits à la coque.	Friſche Butter und Waizenbrod. Milchbrödchen, und friſche weichgeſottene Eyer.
Et moi, je voudrois du lait cuit, des tranches de pain rôti, du sucre en poudre et de la cannelle.	Und ich möchte warme Milch, geröſtete Brodſchnitten, geſtoßenen Zucker und Zimmet haben.
Et moi, je vous demande des anchois, de l'huile d'olive, du poire, du sel, des petites herbes *h*achées, du fromage de parmesan, des beurrées et une bouteille de vin.	Und ich bitte um Sardellen, Baumöl, Pfeffer, Salz, kleingehackte Kräuter, Parmeſankäſe, Butterſchnitten und eine Bouteille Wein.
Il y a aussi des saucisses, du cervelat, du jambon, du veau froid, du mouton froid, des huitres bien fraiches, des pâtisseries sèches, toutes sortes de fruits.	Es ſind auch Bratwürſte, Cervelatwürſte, Schinken, kalter Kalbsbraten, kalter Hammelbraten, ganz friſche Auſtern, trockenes Backwerk, allerhand Arten von Obſt zu haben.
Que pouvez-vous nous donner pour notre dîner?	Was können Sie uns zum Mittageſſen geben?
De la soupe grasse, de la soupe aux herbes, de la soupe aux cerises, du sagon au vin, une soupe à l'oignon, du vermicelle.	Fleiſchſuppe, Wurzelſuppe, Kirſchenſuppe, Sagoſuppe mit Wein, eine Zwiebelſuppe, Nudeln.
Avez-vous du gibier?	Haben Sie Wildbret?
Nous avons des perdrix, du lièvre, du sanglier, du chevreuil, des becasses, des alouettes, des canards sauvages.	Wir haben Rebhühner, Haaſen, ſchwarz Wildbret, Rehbraten, Schnepfen, Lerchen, wilde Enten.
Je voudrois un gigot de mouton roti, des côtelettes de mouton ou de veau, de la langue fumée, une poule au riz, des poulets rôtis, une oie, une fraise de veau, une tête de veau.	Ich möchte einen Hammelſchlägel, Hammels- oder Kalbsrippchen, geräucherte Zunge, ein Huhn mit Reis, gebratene Hühner, eine Gans, ein Kalbsgekröſe, einen Kalbskopf.
Avez-vous du poisson de rivière ou de mer?	Haben Sie Fluß- oder Seefiſche?
Nous avons de la carpe, du brochet, des truites, des anguilles, du saumon, de la monce salée, des moules, des *h*arengs frais, des *h*arengs salés.	Wir haben Karpfen, Hechte, Forellen, Aale, Salm, geſalzenen Stockfiſch, Muſcheln, friſche und geräucherte Häringe.
Quels légumes avez-vous?	Was für Gemüße haben Sie.

Des épinards, des choux blancs et verds, des choux-fleurs, des raves, des carottes, des asperges, des fèves de marais, des pois verds.	Spinat, Weißkraut, Grünkraut, Blumenkohl, Rüben, gelbe Rüben, Spargeln, dicke Bohnen, Brockelerbſen.
A quelle heure voulez-vous dîner?	Um wie viel Uhr befehlen Sie zu Mittag zu ſpeiſen.
A deux heures précises.	Punkt zwei Uhr.

7) Bei dem Mittageſſen.

Le dîner est-il servi?	Iſt das Mittageſſen aufgetragen?
Oui, Mrs, vous n'avez qu'à vous mettre à table.	Ja, meine Herren, Sie dürfen ſich nur an die Tafel ſetzen.
Eh bien, Mes dames, je vous prie de prendre place.	Nun, meine Damen, erſuche ich Sie Platz zu nehmen.
J'aurai l'honneur de me mettre vis-à-vis de vous, Mademoiselle.	Ich werde die Ehre haben, mich Ihnen gegenüber zuſetzen, Mademoiſell.
J'aurai donc l'avantage de m'entretenir avec vous.	So werde ich den Vortheil haben, mich mit Ihnen zu unterhalten.
Voilà, Mr. la place qui vous est destinée.	Hier, Herr ** iſt Ihr Platz.
J'obéis, Madame, puisque vous voulez ainsi. Vous me faites bien de l'honneur.	Ich gehorche, Madam, weil Sie es ſo befehlen. Sie erweiſen mir viele Ehre.
Vous servirai-je du potage au riz?	Soll ich Ihnen von dieſer Reißſuppe vorlegen? Befehlen Sie Reißſuppe?
Je vous en demanderai un peu; mais je vous prie de servir auparavant Madame.	Ich werde Sie um ein wenig bitten; ich erſuche Sie aber, vorher Madam zu bedienen.
Vous êtes bien honnête, Mr., je n'en prendrai qu'après vous. Je vous en prie, gardez pour vous.	Sie ſind ſehr gütig, Herr ** nach Ihnen! Ich erſuche Sie recht ſehr, behalten Sie es für ſich.
Puisque vous le voulez ainsi, je me soumets.	Weil Sie es denn ſo befehlen, ſo gehorche ich.
Mr., voulez-vous que je vous serve un morceau de boeuf?	Soll ich Ihnen ein Stückchen Rindfleiſch vorlegen?
Il n'y a rien qui presse, Mr., je vous prie d'achever de manger votre soupe.	Es hat keine Eile, Herr **, ich bitte Sie, eſſen Sie doch erſt Ihre Suppe.
Etes-vous amateur de moutarde?	Sind Sie Liebhaber von Senf?
Elle me monte au nez, je prendrai des cornichons.	Er ſteigt mir in die Naſe, ich werde kleine Gurken nehmen.
Mangerez-vous de ce brochet?	Eſſen Sie von dieſem Hecht?

Je crains trop les arêtes.	Ich ſcheue die Gräte.
Je vais découper ce rôti. Assaisonnez, en attendant, la salade.	Ich will dieſen Braten tranſchiren. Machen Sie inzwiſchen den Salat an.
Je ne sais, si je m'en acquitterai bien. Passez-moi l'huilier avec le poivrier et la salière.	Ich weiß nicht, ob ich es recht machen werde. Reichen Sie mir gefälligſt die Oelflaſche, die Pfefferdoſe und das Salzfaß.
Voyez, Mr., si elle est à votre goût; je crains de ne pas l'avoir assez retournée, et peut-être trop vinaigrée.	Sehen Sie, Herr **, ob er nach Ihrem Geſchmacke iſt; ich befürchte, ich habe ihn nicht genug untereinander gemacht, und ein wenig zu viel Eſſig daran gethan.
Elle est délicieuse.	Er iſt vortreflich.
Aimez-vous le gibier? Voilà du chevreuil. Servez-vous s'il vous plaît.	Lieben Sie das Wildbret? Hier iſt Rehbraten. Bedienen Sie ſich gefälligſt.
Vous n'en prenez pas, Madame?	Sie nehmen nichts davon, Madam?
Messieurs, quel vin est à votre service?	Meine Herren, was für Wein befehlen Sie?
Donnez-moi une bouteille de vin du Rhin.	Geben Sie mir eine Bouteille Rheinwein.
Et à moi, une bouteille de vin de Moselle.	Und mir eine Bouteille Moſelwein.
Vous offrirai-je de ces choux-fleurs?	Darf ich Ihnen Blumenkohl anbieten?
J'en mangerai un petit peu. J'aime beaucoup les legumes.	Ich werde ein klein wenig davon eſſen. Ich liebe die Gemüße äuſſerſt.
Une petite tranche de jambon?	Ein Stückchen Schinken?
Je vous suis infiniment obligé.	Ich danke Ihnen recht ſehr.
Il faudroit appeler le garçon, il n'y a plus de pain.	Man ſollte dem Kellner rufen, es iſt kein Brod mehr da.
Je voudrois bien encore une demi-bouteille de vin.	Ich möchte noch eine halbe Bouteille haben.
Monsieur mange habituellement à cette table?	Sie ſpeiſen gewöhnlich hier?
Oui, Mr., le service s'y fait un peu lentement, le diner est trop long, mais assez bon.	Ja, mein Herr, mit der Bedienung geht es etwas langſam, das Mittageſſen dauert zu lang, iſt aber ziemlich gut.
Je crois qu'on peut sortir de table.	Ich glaube man kann aufſtehen.
Il faudra à présent que je compte avec notre hôte, et que je me dispose à partir.	Nun muß ich nach der Zeche fragen, und mich zur Abreiſe anſchicken.
Ne prendrez-vous pas une tasse de café?	Trinken Sie nicht eine Taſſe Kaffee?

Oui, mais sans lait et avec un verre d' eau-de-vie de France.	Ja, aber ohne Milch und ein Glas guten Franzbranntwein dazu.
Dites-moi, s'il vous plaît, combien j'ai dépensé.	Sagen Sie mir gefällig, was ich ſchuldig bin (verzehrt habe).
Voulez-vous, Mr., que je vous fasse le compte en détail, ou que je vous le dise en gros?	Befehlen Sie, daß ich die Rechnung ſpecificiren, oder es überhaupt ſagen ſolle?
Je compte sur votre honnêteté.	Ich verlaſſe mich auf Ihre Ehrlichkeit.
C'est onze florins douze kreuzers y compris la voiture et deux chevaux.	Es ſind eilf Gulden zwölf Kreuzer, den Wagen und zwei Pferde mit eingerechnet.
Ce n'est pas trop, les voilà.	Das iſt nicht zu viel. Hier ſind ſie.
Je vous remercie, Mr. Faites-moi l'honneur quand vous passerez encore ici, de venir mettre pied à terre chez moi, je ferai tout mon possible pour que vous soyez content. Heureux voyage!	Ich danke Ihnen gehorſamſt. Geben Sie mir die Ehre, wenn Sie wieder hier durchreiſen, und kehren Sie bei mir ein, ich werde alles Mögliche thun, um Sie zu befriedigen. Glückliche Reiſe!

8) Nachfragen in einer Stadt, wenn man ſich verirrt hat.

Auriez-vous la bonté de me dire si je suis du quartier St. Martin, ou de rue St. Antoine?	Wollten Sie wohl die Gütigkeit haben, mir zu ſagen, ob ich weit von dem Stadtviertel Sankt Martin oder von der Sankt Antonius Straße entfernt bin?
Mr., vous en êtes bien loin. Il faut revenir sur vos pas. Je vais vous montrer le chemin.	Mein Herr, Sie ſind ſehr weit davon. Sie müſſen wieder zurückgehen. Ich will Ihnen den Weg weiſen.
Mr. Vous êtes bien honnête. Je cherche la maison de Mr. le conseiller Muller. De quel côté dois-je aller?	Sie ſind ſehr gütig. Ich ſuche das Haus des Herrn Raths Müller. Auf welche Seite muß ich gehen?
Dois-je ensuite tourner à droite ou à gauche?	Muß ich alsdann rechts oder links gehen?
Est-ce ici que demeure Mr. le conseiller Muller?	Wohnt hier der Herr Rath Müller?
Pourriez-vous m'indiquer le chemin que je dois prendre pour aller au théâtre?	Guter Freund, könnte Er mir wohl den Weg in das Theater zeigen?
Voudriez-vous m'y conduire? je	Wollte Er mich wohl dahin füh-

vous payerai bien. Je vous donnerai vingt-quatre sous.	ren? Ich werde Ihn gut bezahlen. Ich will Ihm einen Sechsbäzner geben?
Passez devant, je vous suivrai. N'allez pas si vîte.	Geh Er voran, ich will Ihm folgen. Geh Er nicht ſo geſchwind.
Menez-moi par le chemin le plus court.	Führ Er mich den kürzeſten Weg.
Il y a trop d'embarras dans cette rue, prenons un autre chemin.	Auf dieſer Straße iſt es zu voll, wir wollen einen andern Weg nehmen.
Ne pourriez-vous pas m'enseigner par où il faut prendre pour gagner la porte?	Kann Er mir nicht ſagen, wo es dem Thore zugeht?
Suivez le long du quai; quand vous serez à bout, tournez à gauche. Vous trouverez un carrefour que vous traverserez; vous entrerez ensuite dans une rue assez large, qui vous menera sur une grande place où vous verrez un cul de sac.	Sie gehen längs dem Kai hinab; am Ende deſſelben wenden Sie ſich links. Da werden Sie eine Kreuzſtraße finden, über die Sie gehen; alsdann kommen Sie in eine ziemlich breite Straße, die Sie auf einen großen Plaz führt, wo Sie eine Sackgaſſe ſehen werden.
Que je ne passerai pas?	Durch die ich nicht gehe?
Non, parce qu'il n'y a pas d'issue. Vous le laisserez à main droite et vous prendrez par les arcades qui sont à côté.	Nein, weil ſie keinen Ausgang hat. Sie laſſen ſie rechter Hand legen, und gehen durch die Schwibbögen, die daneben ſind.
Et puis?	Und dann?
Et puis vous demanderez.	Dann fragen Sie weiter.
Je vous remercie.	Ich danke Ihnen.
Il n'y a pas de quoi.	Sie haben nicht Urſache.

9) Auf dem Kaffeehauſe.

Donnez-moi une tasse de caffé.	Geben Sie mir eine Taſſe Kaffee.
Au lait ou à l'eau?	Mit oder ohne Milch.
A la crême.	Mit Rahm.
Et à moi une bavaroise avec un petit pain.	Und mir Milchthee mit Syrup und ein Brödchen.
Et à moi un verre de ponche. une pipe de terre.	Und mir ein Glas Punſch und eine irdene Pfeife.
Faisons une partie de billard.	Laſſen Sie uns eine Parthie Billard ſpielen.
Je le veux bien.	Meinetwegen.
Nous ne jouerons pas gros jeu; nous ne jouons que les frais, si vous voulez.	Wir wollen nicht hoch ſpielen; wenn es Ihnen recht iſt, ſo ſpielen wir blos um das Parthiegeld.

Soit! Jouez-vous au même ou au doublé?	Gut! Spielen Sie au même oder doublé?
Cela m'est égal. Prenez une queue. Mettez la carambole, marqueur!	Es iſt mir gleichviel. Nehmen Sie einen queue. Markör, ſetz' er den Karambol (rothen Ball) auf.
Combien de points me rendez-vous.	Wie viel geben Sie mir vor?
Aucun; nous jouerons à but.	Nichts, wir ſpielen gleich.
Commencez.	Fangen Sie an.
Eh bien, une limonade, ou un orgeat?	Nun, ein Glas Limonade oder Mandelmilch?
Cela n'est pas de refus.	Das wird nicht übel ſeyn.
Et nous deux, à quel jeu jouerons-nous? A l'hombre? au piquet? aux dames? aux échecs, au trictrac? etc.	Und wir zwei, was wollen wir ſpielen? Lhombre? Piket? Damen? Schach? Triktrak?
Quant à moi, je préférois de me tenir tranquille et de lire les gazettes.	Ich möchte lieber ganz ruhig hinſitzen, und die Zeitungen leſen.
Vous en êtes le maître.	Das ſteht bei Ihnen.
Comment trouvez-vous ce tabac?	Wie finden Sie dieſen Tabak?
Ce tabac est excellent.	Dieſer Tabak iſt vortreflich.
Vous avez là une superbe tête de pipe d'écume de mer, elle est très-bien garnie.	Sie haben da einen ſehr ſchönen Meerſchaumkopf; er iſt ſehr ſchön beſchlagen.
La matière en est assez bonne, mais la garniture pourroit être plus belle.	Die Maſſe iſt ziemlich gut, aber das Beſchläg könnte ſchöner ſeyn.
Quel beau tuyau de pipe!	Welch ein ſchönes Pfeifenrohr!
Voici la blaque, une bougie et du papier pour allumer.	Hier iſt der Tabaksbeutel, Licht und Papier zum Anzünden.
J'ai de bon tabac. C'est du Varinas, une sorte de canastre. Servez-vous en. Je vous en cederai quelques livres si vous voulez.	Ich habe guten Tabak. Es iſt Varinas, eine Art Knaſter, bedienen Sie ſich davon. Ich will Ihnen einige Pfund davon überlaſſen, wenn Sie wollen.
Vous me rendrez un grand service.	Sie werden mir eine große Gefälligkeit erweiſen.
Donnez-moi un verre de bière rouge.	Geben Sie mir ein Glas Bier.

10) Bei einer Waſſerreiſe.

Quand faudra-t-il s'embarquer?	Wann wird man ſich einſchiffen müſſen?
Si nous avons un temps favorable, combien durera notre navigation?	Wenn wir günſtige Witterung haben, wie lange wird die Fahrt dauern?

Combien coûte une place sur ce bâtiment?	Was koſtet der Platz auf dieſem Schiffe?
Les pilotes et le bâtiment sont-ils bon?	Sind Steuermann und Schiff gut?
Combien m'en coutera-t-il pour avoir la petite chambre à moi seul?	Wie viel würde die kleine Kajüte (der Raum) für mich allein koſten?
Combien faut-il donner quand on est dans la grande chambre avec tous les autres passagers?	Was muß man bezahlen, wenn man in der großen Kajüte bei allen übrigen Paſſagieren iſt?
Combien avez-vous des passagers?	Wie viel Paſſagiere haben Sie?
Le capitaine a-t-il la réputation d'être habile?	Iſt der Schiffskapitän als ein geſchickter Mann bekannt?
Quel sont dans ce port les vaisseaux et les capitaines qui passent pour être les meilleurs?	Welche Schiffe und Kapitäne hält man in dieſem Hafen für die beſten?
Comment serons-nous nourris?	Wie wird unſre Koſt beſchaffen ſeyn?
Assez mal. Vous n'aurez que de la viande fumée et salée, des pommes de terre et du fromage. Je vous conseille d'emporter quelques provisions particulières.	Nicht zum beſten. Sie bekommen nichts als geräuchertes und geſalzenes Fleiſch, Erdäpfel und Käſe. Ich rathe Ihnen etwas von eigener Proviſion mitzunehmen.
Quelles provisions dois-je emporter?	Was für Proviſion ſoll ich mitnehmen?
Des citrons, de bons pruneaux, de l'orge, du ris, du vermicelle, du miel, du sucre, des sirops refraîchissans, de la bière, du vin.	Citronen, gute gebackene Pflaumen, Gerſte, Reis, Nudeln, Honig, Zucker, kühlende Sirupe, Bier, Wein.
N'oubliez pas de porter des draps et des couvertures.	Vergeſſen Sie ja nicht, Betttücher und Bettdecken mitzunehmen.
Quel jour partira-t-on, si le vent le permet?	An welchem Tage wird man, wenn es der Wind erlaubt, abfahren?
Je serai prêt, vous pouvez y compter.	Ich werde bereit ſeyn, Sie können darauf rechnen.

11) Auf dem Schiffe.

Le vent est-il bon?	Iſt der Wind gut?
Je crois que nous aurons un orage, qu'en pensez-vous?	Ich glaube, wir bekommen Sturm, was halten Sie davon?
J'ai bien mal au coeur.	Es iſt mir übel.
Couchez-vous tout à plat, fermez les yeux; tenez-vous bi-	Legen Sie ſich ganz platt auf das Geſicht nieder, ſchlieſſen Sie

en tranquille, et vous serez beaucoup moins malade.	die Augen zu, halten Sie ſich ganz ruhig, und Sie werden viel weniger leiden.
Je souffre extrêmement. Je vais vomir, donnez-moi le vase.	Ich leide unſäglich. Ich muß mich erbrechen, geben Sie mir den Napf.
Je vous conseille de prendre des gouttes de Hofmann.	Ich rathe Ihnen, hofmänniſche Tropfen zu nehmen.
J'ai mal à la tête et aux reins; j'ai le frisson.	Ich habe Kopf= und Lendenſchmerzen; es ſchaudert mich.
C'est l'effet du mal de mer, cela ne doit vous inquiéter.	Dies iſt eine Folge der Seekrankheit; das darf Sie nicht beunruhigen.
L'odeur du goudron me fait mal au coeur.	Der Theergeruch macht mir übel.
Respirez de l'eau de Cologne, faites brûler des grains de genièvre.	Riechen Sie Köllniſch Waſſer und zünden Sie Wachholderkörner an.
Le vent devient bien fort.	Der Wind wird ſehr heftig.
Quelle terrible tempête!	Welch ein ſchrecklicher Sturm!
Croyez-vous qu'il y ait du danger?	Glauben Sie, es ſei Gefahr vorhanden?
N'avez pas peur, il n'y a point de danger?	Haben Sie keine Angſt, es iſt nicht gefährlich.
Le vent est-il toujours aussi contraire?	Iſt der Wind immer noch zuwider?
Non, l'orage est passé.	Nein, der Sturm iſt vorüber.
Dieu soit loué.	Gottlob!
Arriverons-nous bientôt?	Werden wir bald landen?
Dans combien de temps à-peuprès?	In wie viel Zeit ungefähr?
N'est-ce pas la terre que nous voyons là-bas?	Iſt das, was wir dort unten ſehen, nicht das Land?
L'entrée du port est-il bon?	Iſt der Eingang in den Hafen gut?
Entrerons-nous avec la marée?	Werden wir mit der Fluthzeit einlaufen?
Serons-nous obligés de quitter le bâtiment et de descendre dans chaloupes?	Werden wir das Schiff verlaſſen, und in Schaluppen ſteigen müſſen.
Oui, il faut aller dans la chaloupe.	Ja, Sie müſſen in die Schaluppe.
Doucement, doucement! Il ne faut pas se jetter ainsi dans la chaloupe, on la fera chavirer.	Sachte, ſachte. Man muß ſich nicht ſo in die Schaluppe werfen; ſonſt ſchlägt ſie um.
Il y a trop de monde dans la chaloupe, et sur-tout trop de paquets; il faut laisser les paquets dans le vaisseau.	Es ſind zu viel Perſonen in der Schaluppe; und vorzüglich zu viel Gepäcke; man muß das Gepäcke auf dem Schiffe laſſen.
Je n'emporte que mon paquet de nuit.	Ich nehme nichts mit als mein Nachtzeug.

12) Um in einer fremden Stadt eine Wohnung zu miethen ꝛc.

Je voudrois me mettre en pension dans cette ville. Je ne veux qu'une chambre simplement meublée, et un petit cabinet.	Ich ſuche hier ein Koſthaus. Ich möchte nur ein einziges einfach meublirtes Zimmer und ein kleines Kabinet haben.
Je desirerois qu'il y eût un petit jardin derrière la maison.	Ich wünſchte, daß ein kleiner Garten hinter dem Hauſe wäre.
Voulez-vous être au rez-de-chaussée?	Wollen Sie unten im Hauſe wohnen.
Oui, s'il n'est pas humide et obscur; je préférerois cependant d'être au premier étage ou au second.	Ja, wenn es nicht feucht und nicht dunkel iſt; doch zöge ich ein Zimmer auf dem erſten oder zweiten Stocke vor.
Je voudrois être nourri. Je mangerai avec mes hôtes. Je voudrois manger seul dans mon appartement.	Ich wünſche auch die Koſt zu haben. Ich würde mit meinen Hausleuten (meinem Hausherrn) eſſen. Ich möchte allein, auf meinem Zimmer, ſpeiſen.
Je ne demande point à etre nourri; je ferai ma cuisine, ou je ferai un arrangement avec un traiteur.	Ich verlange die Koſt nicht; ich werde ſelbſt kochen, oder mit einem Trakteur akkordiren.
Je me chargerai de mes déjeûners.	Mein Frühſtück werde ich ſelbſt beſorgen.
Vous fournirez-vous de linge?	Werden Sie ſich mit Tiſchzeug verſehen?
Je me fournirai de serviettes; mais je voudrois qu'on me fournît des draps.	Mit Servietten werde ich mich verſehen; aber Betttücher wünſchte ich, daß man mir beſorgete.
Je payerai le chauffage à part.	Das Einheizen werde ich beſonders bezahlen.
Combien m'en coûtera-t-il pour le chauffage de deux poêles?	Wie viel muß ich für die Heizung zweier Oefen bezahlen?
Voulez-vous du bois ou de la tourbe?	Verlangen Sie Holz oder Torf?
Quel est l'état de mon hôte?	Von welchem Stande iſt mein Hausherr? (mein Hauswirth?)
Il est marchand.	Er iſt ein Kaufmann.
La maison est-elle neuve ou vieille?	Iſt das Haus neu oder alt?
Y a-t-il un puits ou une pompe dans la maison? l'eau en est-elle bonne?	Iſt ein Brunnen oder ein Pumpbrunnen im Hauſe? Hat er gutes Waſſer?
Les hôtes sont-ils de bonnes gens?	Sind die Leute im Hauſe brav? gute Leute?
Pourrai-je avoir une remise pour	Kann ich Platz für meinen Wa-

ma voiture et une écurie pour deux chevaux?	gen und Stallung für Pferde haben?
Pourrai-je avoir une chambre pour mon domestique?	Kann ich ein Zimmer für meinen Bedienten haben?
Combien me faut-il payer par an pour tout cela?	Wie viel muß ich Ihnen jährlich für dieſes alles bezahlen?
Eh bien, je vous donnerai ce que vous me demandez.	Nun, ich will Ihnen geben, was Sie verlangen.
Ayez soin que tout soit arrangé en quinze jours.	Sorgen Sie dafür, daß in vierzehn Tagen alles in Ordnung iſt.
Cela ne manquera pas.	Das ſoll nicht fehlen.
Au plaisir, de vous revoir!	Auf die Ehre (das Vergnügen) Sie wieder zu ſehen!

13) Auf einem Poſtwagen.

Je parle bien mal l'allemand.	Ich ſpreche ſchlecht Deutſch.
Je l'entends un peu, lorsqu'on ne parle pas vîte.	Ich verſtehe es ein wenig, wenn man nicht geſchwind ſpricht.
M'entendez-vous bien?	Verſtehen Sie mich wohl?
Je n'ai pas bien entendu.	Ich habe nicht recht verſtanden.
Etes-vous françois?	Sind Sie ein Franzos?
De quelle province êtes-vous?	Aus welcher Provinz ſind Sie?
Vous parlez à merveille.	Sie ſprechen vollkommen gut.
Non, ce n'est point un compliment.	Nein, es iſt kein Compliment.
Le poussière est bien incommode.	Der Staub iſt ſehr unbequem.
Je crois qu'il faudroit ouvrir ou fermer de ce côté.	Ich glaube, man muß von dieſer Seite auf- oder zumachen.
Permettez-vous que je lève, ou que je baisse ce panneau?	Erlauben Sie, daß ich das Fenſter-Brett aufziehe oder herunterlaſſe.
Non, point du tout. Je ne crains pas l'odeur de la fumée de tabac.	Nein, ich fürchte mich gar nicht vor dem Tabacks-Geruche.
Avez-vous de quoi allumer votre pipe?	Haben Sie Schwamm, um Ihre Pfeife anzuzünden?
Ce paquet ne vous incommode-t-il pas?	Incommodirt Sie dieſes Paket nicht?
Je suis à merveille.	Ich ſitze vollkommen wohl.
Permettez-moi d'étendre un peu les jambes.	Erlauben Sie mir, die Füße ein wenig auszuſtrecken.
Là, comme cela.	So! alſo!
Vous ne me gênez point du tout.	Sie geniren mich ganz und gar nicht.
Pouvez-vous dormir en voiture?	Können Sie im Wagen ſchlafen?
Il faut céder le fond de la voiture aux femmes et aux vieillards.	Man muß den Fond des Wagens den Frauenzimmern und Greiſen laſſen.

Voulez-vous descendre?	Wollen Sie abſteigen?
Voilà une montagne, descendons pour soulager les chevaux.	Hier kommt ein Berg. Wir wollen abſteigen, um die Pferde zu erleichtern.
Il faudroit tirer ce store ou ce rideau. Le vent souffle de ce côté, il pleut de ce côté.	Man müßte die Store oder Gardine herunterlaſſen. Der Wind kommt von dieſer Seite. Der Regen kommt von dieſer Seite.
Oserois-je vous demander où vous allez?	Dürfte ich Sie fragen, wo Sie hinreiſen?
Je vais à . . .	Ich reiſe nach . . . . .
Je compte m'y établir, ou y séjourner quelque temps.	Ich denke mich daſelbſt zu etabliren, oder mich einige Zeit dort aufzuhalten.
Demandons cela au conducteur.	Wir wollen den Fuhrmann darum fragen.
Voulez-vous bien lui parler?	Wollen Sie wohl mit ihm ſprechen?
Qu'a-t-il dit?	Was hat er geſagt?
Qu'a-t-il répondu?	Was hat er geantwortet?
Où nous arrêterons-nous pour diner ou pour souper?	Wo werden wir zum Mittag- oder Abend-Eſſen einkehren?
Votre montre va-t-elle bien? Quelle heure est-il?	Geht Ihre Uhr gut? Was iſt die Glocke?

14) Von einer Perſon, welche einen Dienſt ſucht, oder einen Handel anfangen will.

Je cherche une place. J'ai de bons certificats, et j'aurai des répondans.	Ich ſuche einen Dienſt. Ich habe gute Zeugniſſe, und ich werde Bürgen ſtellen.
Quelle place voulez-vous?	Was für einen Dienſt wollen Sie?
De cocher, de postillon, de valet-de-chambre, de couisinier, de portier etc.	Ich will als Kutſcher dienen, als Vorreiter, als Kammerdiener, als Bedienter, als Koch, als Portier u. ſ. w.
Je sais très-bien mener, et monter à cheval.	Ich kann ſehr gut fahren und reiten.
Je sais friser, faire la barbe, coiffer les femmes.	Ich kann friſiren, barbiren, die Damen friſiren.
Je sais un peu écrire et compter.	Ich kann ein wenig ſchreiben und rechnen.
Je sais faire la cuisine, et toutes sortes de pâtisseries.	Ich kann kochen und allerley Gebackenes machen.
Savez-vous faire des liqueurs?	Können Sie Liqueurs machen?
Quels gages voulez-vous?	Wie viel Lohn wollen Sie?
Ceux qu'on donne ordinairement dans le pays.	Was man gewöhnlich hier zu Lande giebt.

Je voudrois faire un petit négoce.	Ich wünſchte, einen kleinen Handel anfangen zu können.
De quoi?	Womit?
De modes, de souliers, de bas, de parfums, de différentes marchandises de France.	Mit Modewaaren, Schuhen, Strümpfen, wohlriechenden Sachen, mit verſchiedenen franzöſiſchen Waaren.
Je voudrois trouver un associé qui fit la moitié des frais.	Ich wünſchte einen Compagnon zu finden, der die Hälfte der Koſten trüge.
Je voudrois aller coiffer en ville les hommes ou les femmes.	Ich wünſchte in der Stadt die Männer und Frauen zu friſiren.
Je vous aurois une grande obligation, si vous pouviez me procurer quelques partiques.	Ich würde Ihnen viel Verbindlichkeit ſchuldig ſeyn, wenn Sie mir einige Kunden verſchaffen könnten.

Druck-

Druckfehler.

Seite.	Linie.	Fehler.	Verbeſſerung.
2	12	Buchſtaben	Buchſtabe
15	10 v. unten	Lutherien	Luthérien
—	12 v. u.	Citian	Titian
16	5 v. u.	Zeitwörter	Hauptwörtern
17	22	Tfe	Afe
21	13	altene	alêne
—	6 v. u.	und das	und das e
23	2 v. u.	fîles, fîtes	fîtes, vîtes
37	32	faise	fais le
38	10	créance	croyance
51	2	dil	dit
53	20	pourquoi	pourquoi il
100	12 v. u.	Männern	Männer
101	17	froid, du müſſen ausgeſtrichen werden.	
112	27	es	est
131	5 v. u.	ſechsten	fünften
—	3 v. u.	ſechsten	fünften
142	letzte Zeile	Quils	Qu'ils
143	14 rechts	fuissiez	fussiez
144	letzte Zeile	habe ich?	habe ich nicht?
149	11	maitenant	maintenant
155	17	Préseut	Présent
159	3 v. u.	ils finissioient	ils finissoient
167	12 müſſen die S dreimal klein ſeyn.		
174	26	vraisemblement	vraisemblablement
177	14 v. u.	was ihr geſtohlen habt,	was 30. man euch geliehen hat 31.
—	3 v. u.	voler	prêter
184	12 v. u.	six	cinq
196	10 rechts	je ne m'étois	je ne m'en étois pas allé
—	21. 22. 23.	je ne m'en serois pas allé, ich würde nicht weggegangen ſeyn, ich wäre nicht weggegangen.	je ne m'en irois pas, ich würde nicht weggehen, gienge nicht weg.
—	30	m'en alle	m'en aille pas
203	15 v. u.	aillassiez	allassiez
206	32	fieur	fleur
207	11	mn	mu
—	16 v. u.	vecu	vecu
216	10	vesse	cesse
238	12 v. u.	erwarte	erwartete
255	3 v. u.	Gemühts	Gemüths
305	4	Verbe	Verbes
306	4	gemacht	gemahlt
—	5	gemacht	gemahlt
309	26	te	se

Druckfehler.

Seite.	Linie.	Fehler.	Verbeſſerung.
310	12 v. u.	étendu	entendu
—	12 v. u.	étendu	entendue
311	21	folgleich	folglich
—	29	im	in
313	18	j'ai dû? que	j'ai dû oder
315	6	feinen	ſeinen

Sprechübungen.

8 b	5	une rédingotte	un rédongote
10 b	1. 2.	le bisca- le bisca-	le bisaient, la bisaint,
11 a	6	alphabetiſer	alphabetiſcher
16 a	16 v. u.	royaumê	royaume.
16	14 v. u.	l'lecleur	l'électeur
24	21 b.	Hill-	Hillaine
25	29 b.	Pietre	Pierre
26	14 v. u.	Algir	Alger
44	15 a.	repose	reposé
50 a	5 v. u.	justes	juste
53 a	3	faises	faites
61 a	26	attachèe	attaché
63 a	3 v. u.	Cachez	Tachez

Anzeige.

Im Verlage der Stettiniſchen Buchhandlung in Ulm iſt auch zu haben:

Dictionnaire Universel des Synonymes de la Langue Françoise, à l'usage des Allemands; Oder Allgemeine Franzöſiſche Synonymik für die Deutſchen, nach den beſten Nationalſchriftſtellern, *Girard*, *Beauzée*, *Roubaud* und den Encyklopädiſten in beinahe 1200 Artikeln praktiſch und in alphabetiſcher Ordnung bearbeitet, und durch franzöſiſche und deutſche Beiſpiele zur Uebung im Ueberſetzen erläutert von M. Joh. Lang, Pfarrer zu Schnaitheim, 1807. Ganz groß Oktav, 48 Bogen. Pränumerationspreis 3 fl. 15 kr. Ladenpreis 4 fl. 15 kr.

Dieſe Franzöſiſche Synonymik eignet ſich nicht nur zu einem Lehr- und Ueberſetzungsbuche der oberſten franzöſiſchen Klaſſen in Schulen, ſondern auch zu einem Leitfaden bei akademiſchen Vorleſungen, ſo wie zu einem Handbuche für jeden Deutſchen, der mit dem Geiſte der franzöſiſchen Sprache vertraut zu werden wünſcht.

Dieſes Werk macht gleichſam den dritten Band oder den Anhang des

Nouveau Dictionnaire Raisonné portatif françois-allemand et allemand-françois, oder neues möglichſt vollſtändiges und erklärendes franzöſiſch-deutſches und deutſch-franzöſiſches Handwörterbuch, nach den neueſten und beſten größern Wörterbüchern beider Nationen bearbeitet von J. D. G. Weiler und M. J. Lang, 2 Bände in ganz groß Oktav, zuſammen über 110 Bogen ſtark, Ulm 1800 — 1805 bei Stettin,

aus, deſſen beide Bände 5 fl. 30 kr. im Pränumerations- und 7 fl. 15 kr. im Ladenpreis koſten. Wer dieſe beiden Wörterbücher unmittelbar von uns ſelbſt zuſammen nimmt, erhält ſie noch einige Zeit gegen baare und portofreie Einſendung für 8 fl. 15 kr., dagegen der Ladenpreis derſelben zuſammen 11 fl. 30 kr. iſt.

Auch glaubt unterzeichnete Buchhandlung, bei welcher ein 219 Seiten ſtarker Catalogue complet des Livres françois, italiens, anglois etc. qui se vendent dans la Librairie de Stettin à Ulm, unentgeldlich zu haben iſt, hier die ſchicklichſte Gelegenheit zu haben, dem Publikum überhaupt, vorzüglich aber Schulvorſtehern und Schullehrern, in deren Schulen die franzöſiſche Sprache getrieben wird, folgende Schrift, von welcher ſie den ganzen Verlag an ſich gekauft hat, und die ſie um den äußerſt niedrigen Preis von 24 kr. zu erlaſſen ſich entſchloſſen hat, bekannt zu machen und zu empfehlen:

Le nouveau Testament de notre Seigneur Jesus-Christ. Traduit en Françoiſ sur l'original grec par Mrs. de Beausoubre et Lenfant. D'après l'édition la plus correcte d'Amsterdam 1805. (26 Bogen in Oktav.)

Dieſe franzöſiſche Ueberſetzung des Neuen Teſtaments, welche die Kenner längſt als eine der vorzüglichſten anerkannten, hat dabei noch den Vorzug, daß ſie mit einer äußerſt niedlichen, hellen und deutlichen Schrift, und auf ſehr feines Papier gedruckt iſt. Jedes Kapitel iſt mit einer Inhaltsanzeige verſehen, und unter dem Texte ſind ſehr viele Parallelſtellen angeführt, ſo daß dieſes Buch in Schulen, wo die Lehrlinge mit der franzöſiſchen Sprache bereits in etwas bekannt ſind, auch bei Leſung der heiligen Schrift gebraucht werden, und ſo der Lehrer durch daſſelbe zwei Zwecke zugleich erreichen kann.

Auch ſind davon Exemplare auf Poſtpapier à 45 kr. zu haben. Wer 10 Exemplare nimmt, erhält das 10te frei.

die Stettiniſche Buchhandlung
in Ulm.

Lang, Johann,

Kurze gemeinfaßliche französische Elementar-Sprachlehre für deutsche Bürgerschulen und zum Selbstunterrichte deutscher Bürger Nebst d. nöthigen Uebungen im Lesen, Schreiben u. Sprechen dieser Sprache, und e. in Kupfer gestochenen französ. Vorschrift zum Schönschreiben

Ulm 1811

Bamberg, Staatsbibliothek -- Phil.o.462-aa
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11762711-3